

**BAND
379**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Abfallwirtschaft 1986

ISSN 0408 - 1714

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

Tel.: (0711) 6465 - 1 · Telex 722815 stala d · Btx *64651 # · Telefax 6465440

Preis DM 16,—

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Die Beobachtung von Umfang und Zusammensetzung des Abfallaufkommens, seiner Entstehung und Beseitigung oder alternativ seiner Verwertung ist ein Schwerpunkt der amtlichen Umweltstatistik. Mit der Zuspitzung der Abfallprobleme, der Entdeckung von Altlasten in einem bisher unbekannten Umfang und den Schwierigkeiten, geeignete Standorte für eine geordnete Abfallbeseitigung zu finden und gegenüber einer kritischen Bevölkerung auch durchzusetzen, hat das Interesse an sachlich und regional tief gegliederten Daten weiter zugenommen.

Mit den "Daten zur Abfallwirtschaft 1986" legt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg der interessierten Öffentlichkeit eine inhaltlich erweiterte und aktualisierte Neuauflage des stark gefragten Quellenbandes aus dem Jahre 1985 vor. Neu aufgenommen wurden insbesondere eine vertiefte Darstellung der nachweispflichtigen Sonderabfälle gemäß § 2 Abs. 2 Abfallgesetz sowie getrennt eingesammelte Problemstoffe und Wertstoffe.

Dieser umfangreiche Band versteht sich vor allem als Beitrag zur Dokumentation der Umweltverhältnisse. Der an möglichst aktuellen Daten interessierte Leser sei auf die Statistischen Berichte verwiesen, in denen die jeweils wichtigsten Ergebnisse der verschiedenen umweltstatistischen Erhebungen bereits zu einem früheren Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Konzeption und Bearbeitung erfolgte in der Abteilung "Agrarwirtschaft und Umwelt".

Stuttgart, im Juni 1988

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Prof. Dr. Max Wingen
Präsident

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen und methodische Hinweise	9
Definitionskatalog ausgewählter abfallwirtschaftlicher Begriffe	12
Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen	14
Eckzahlen	15
Weitere Veröffentlichungen zur Abfallwirtschaft	18

Tabellen

Öffentliche Abfallbeseitigung

1. Kommunales Abfallaufkommen und Entsorgungsverhältnisse der Wohnbevölkerung in den Bundesländern 1977 bis 1984	21
2. Öffentliche Abfallbeseitigungsanlagen und beseitigte Abfallmengen in den Bundesländern 1977 bis 1984	22
3. Abfallbilanz 1980, 1982 und 1984	24
4. Abfallbilanz der Stadt- und Landkreise 1980, 1982 und 1984	26
5. Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll sowie in Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigte Abfallmenge 1975 bis 1984	37
6. An Abfallbeseitigungsanlagen angeschlossene Einwohner und Beseitigungskapazitäten 1975 bis 1984	37
7. Öffentliche Hausmüllbeseitigungsanlagen 1975 bis 1984 nach Größenklassen der Entsorgungsgebiete	37
8. Beseitigte Abfallmenge 1975 bis 1984 nach Abfallarten und Art der Beseitigungsanlage	38
9. Zusammensetzung des Hausmülls nach Stoffgruppen, Stand 1979/80	39
10. Entwicklung der Hausmülldeponien und deren Ablagerungskapazität 1975 bis 1984	40
11. In Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen 1977 bis 1984 nach Abfallarten	41
12. Bereitgestellte Müllbehälter und Jahresvolumen der Behälter in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984	46
13. Öffentliche Müllabfuhr in den Stadt- und Landkreisen 1977 bis 1984	51
14. Entsorgungsverhältnisse für Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen 1982 und 1984	53
15. Öffentliche Müllabfuhr 1982 und 1984 nach Rechtsform des Transporteurs sowie Gemeindegrößenklassen	59
16. Öffentliche Müllabfuhr in den Stadt- und Landkreisen 1984 nach Rechtsform des Transporteurs sowie zuständiger Gebietskörperschaft	60
17. Stand der Rekultivierung alter Müllkippen in den Stadt- und Landkreisen am 30.6.1984	62
18. Verfügbare Hausmüllbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1975 bis 1984 nach Beseitigungskapazität	63
19. Verfügbare Bodenaushub-, Bauschuttdeponien in den Stadt- und Landkreisen 1980 und 1984 nach Restvolumen sowie Art der Betreiber	68
20. Beseitigte Abfallmengen und Abfallarten 1980 bis 1984 nach Restvolumen der Deponien	71
21. Eingesammelte Mengen an Haus- und Sperrmüll und deren Verbleib in den Stadt- und Landkreisen 1984	72

	Seite
22. In Hausmüllbeseitigungsanlagen entsorgte Abfälle in den Stadt- und Landkreisen 1984	74
23. In Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigte bzw. behandelte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen 1984 nach Abfallarten	75
24. In Bodenaushub- und Bauschuttdeponien beseitigte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984	76
25. Hausmüllentsorgungsgebiete der öffentlichen Abfallbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1980 und 1984	77
26. Restvolumen und Restnutzungsdauer der Hausmülldeponien in den Stadt- und Landkreisen 1980 und 1984	82
27. Hausmülldeponien in den Stadt- und Landkreisen am 31.12.1984 nach ausgewählten Ausstattungsmerkmalen	88
28. Zusammensetzung der in Hausmüllbeseitigungsanlagen und Bodenaushub-, Bauschuttdeponien beseitigten Gewerbeabfälle 1980 bis 1984	89
29. Aufkommen und Verbleib der Klärschlämme aus kommunalen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen 1983	92
30. Kommunale Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen am 1.1.1984 nach Art der Klärschlammabeseitigung	94
31. Hausmüllbeseitigungsanlagen mit Anlieferung von Klärschlamm aus kommunalen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen 1983	95
32. Struktur der öffentlichen Hausmülldeponien in den Wassereinzugsgebieten 1975	96
33. Struktur der öffentlichen Hausmülldeponien in den Wassereinzugsgebieten 1984	97
34. Struktur der öffentlichen Bodenaushub-, Bauschuttdeponien in den Wassereinzugsgebieten 1984	98
35. Jährlich getrennt erfaßte Wertstoffmenge, Stand Mitte 1986	100
36. Schätzung der jährlich getrennt gesammelten Wertstoffmengen, Stand Mitte 1986	101
37. Sammelformen und erfaßte Mengen an Altpapier in den Stadt- und Landkreisen, Stand Mitte 1986	102
38. Sammelformen und erfaßte Mengen an Altglas in den Stadt- und Landkreisen, Stand Mitte 1986	103
39. Wertstoffsammlung in den Stadt- und Landkreisen nach Organisationsform, Stand Mitte 1986	104
40. Eingesammelte Mengen an Problemabfällen 1985 nach Art der Sammlung	105
41. Eingesammelte Mengen an Problemabfällen in den Stadt- und Landkreisen 1985	106
42. Sammlungen von Problemabfällen und entstehende Kosten in den Stadt- und Landkreisen 1985 und 1986	107

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

43. Abfallaufkommen der Wirtschaft in den Bundesländern 1980 bis 1984 nach Abfalloberguppen	108
44. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1977 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen	112
45. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle 1980 bis 1984 nach Wirtschaftsbereichen und Abfallhauptgruppen	113
46. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen	117
47. Abfallaufkommen 1984 nach Abfallarten sowie Art der Beseitigung	125
48. Abfallaufkommen 1984 nach Wirtschaftsgruppen, Abfallhauptgruppen und ausgewählten Beseitigungsarten	134
49. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle 1984 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen	137

	Seite
50. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1984 nach Abfallgruppen und Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe	143
51. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung 1984 nach Abfallgruppen und Mengengrößenklassen	152
52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen	160
53. Betriebseigene Beseitigungs- und Behandlungsanlagen am 31.12.1984 nach Wirtschaftsgruppen	186
54. Kombinationen betriebseigener Anlagen am 31.12.1984 nach Wirtschaftsgruppen	188
55. Rückstände 1984 nach Behandlungsverfahren und Wirtschaftsgruppen	189
56. Aufkommen und Verbleib der Rückstände aus betriebseigenen Behandlungsverfahren 1980 und 1984	190
57. Zusammensetzung des Abfallaufkommens aus Rückständen aus betriebsinterner Behandlung und Menge ohne Vorbehandlung 1980 und 1984 nach Abfallgruppen	194
58. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle)	198
59. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen	199
60. Betriebseigene Deponien 1980 bis 1984 nach Wirtschaftsbereichen, Restvolumen und abgelagerten Abfallmengen	211
61. Betriebseigene Deponien 1982 und 1984 nach Wirtschaftsbereichen, Art der Deponien und ausgewählten Sicherheitseinrichtungen	211
62. Abfallverbrennung in betriebseigenen Verbrennungsanlagen 1984 nach Wirtschaftsgruppen	212
63. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen	214
64. Betriebseigene Beseitigungs- und Behandlungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen am 31.12.1984	231

Abfallbeseitigung und Abfallbehandlung durch Privatunternehmer

65. In Sonderabfallbeseitigungsanlagen beseitigte Abfallmengen 1977 bis 1984	232
66. Über Sammelstellen für Gewerbeabfälle entsorgte Abfälle 1977 bis 1984	232
67. Anlagen zur Behandlung von Autowracks 1977 bis 1984	232

Anhang

Rechtsgrundlage	234
Gliederung der Abfälle nach Abfallhauptgruppen und Abfallgruppen (Landeskatalog)	238
Gliederung der Abfälle nach 18 Abfallhauptgruppen und Abfallgruppen (bundeseinheitlicher Katalog)	240
Abfallgruppen und zugehörige Abfallarten	242
Abfallkatalog nach dem Abfallschlüssel der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA)	248
Verzeichnis der Hausmüllbeseitigungsanlagen mit ausgewählten Angaben, Stand 31.12.1984	262
Erhebungsbogen	281

Schaubilder	Seite
1. Abfallbilanz 1984	23
2. a.) Aufkommen an Hausmüll und Sperrmüll 1977 bis 1984 b.) Bereitgestellte Müllbehälter 1980 bis 1984	36
3. In Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigte Abfallmengen 1977 bis 1984	39
4. Aufkommen an Hausmüll und Sperrmüll 1984	58
5. In Hausmüllbeseitigungsanlagen zur Beseitigung gekommene Abfallmengen in den Gemeinden 1984 a.) Abfallmenge, b.) spezifische Abfallmenge	70
6. In Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigte Abfallmengen 1984	73
7. Restvolumen der Hausmülldeponien am 31.12.1984 und Einbauvolumen 1984	87
8. Einzugsgebiete der öffentlichen Hausmüllbeseitigungsanlagen am 31.12.1984	99
9. Jährlich gesammelte Mengen an Wertstoffen nach Sammelformen, Stand 1986	100
10. Jährlich gesammelte Mengen an Wertstoffen nach Stoffarten, Stand 1986	105
11. Verbleib der Abfälle im Verarbeitenden Gewerbe 1980 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen	112
12. Abfallaufkommen in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984	116
13. Sonderabfälle in der Wirtschaft 1980 bis 1984 nach Wirtschaftsbereichen	133
14. Aufkommen an Produktionsabfällen in den Gemeinden Baden-Württembergs 1984	136
15. Beseitigte Mengen an Produktionsabfällen in den Gemeinden Baden-Württembergs 1984	187
16. Aufkommen an Sonderabfällen in den Gemeinden Baden-Württembergs 1984	197
17. Abfallaufkommen in der Wirtschaft 1984 nach Abfallhauptgruppen	213
18. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe 1984	230

Allgemeine Vorbemerkungen

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen nimmt nach Artikel 86 der Landesverfassung im Rahmen der gesellschaftlichen Aufgaben einen hervorragenden Platz ein. Für Parlament und Regierung ergibt sich daraus die Verpflichtung, dem Umweltschutz bei der Aufgaben- und Finanzplanung, bei der Entscheidung von Zielkonflikten sowie bei der Gestaltung und Ausführung von Gesetzen einen hohen Rang einzuräumen. Der amtlichen Statistik ist hierdurch in den letzten 10 Jahren eine neue und verantwortungsvolle Aufgabe zugewachsen. Indem sie regelmäßig und flächendeckend die relevanten Daten erfaßt, verarbeitet und veröffentlicht, bietet sie eine objektive datenorientierte Information und leistet zugleich einen wesentlichen Beitrag zur Erarbeitung von Planungs- und Entscheidungsgrundlagen für den Bereich des Umweltschutzes.

Statistiken über die Abfallwirtschaft wurden mit dem Gesetz über Umweltstatistiken erstmals für das Jahr 1975 eingeführt. Aufgrund der bis dahin fehlenden Erfahrungen bei der statistischen Erfassung dieses vergleichsweise komplexen und rascher Veränderung unterliegenden Bereiches war eine schrittweise Weiterentwicklung der Erhebungskonzepte unumgänglich. Heute ist es möglich, aktuelle und plausible Daten anzubieten. Seit 1980 werden die abfallwirtschaftlichen Erhebungen nunmehr in unveränderter Form durchgeführt und liefern umfassendes und vergleichbares Zahlenmaterial über die öffentliche und gewerbliche Abfallwirtschaft.

Der vorliegende Band soll eine Gesamtschau der Abfallwirtschaft in Baden-Württemberg vermitteln. Die erhobenen Daten werden, soweit vergleichbar, in Zeitreihen und fachlich tief gegliedert dargestellt. Mit Angaben zur Klärschlamm Entsorgung sowie der Darstellung ausgewählter Merkmale nach Wassereinzugsgebieten werden beispielhaft auch Verbindungen zu anderen Bereichen des Umweltschutzes aufgezeigt.

Der Band versteht sich als Beitrag zur Dokumentation der Umweltverhältnisse im Gesamtzusammenhang. Der an den allerneuesten Ergebnissen interessierte Leser wird auf die "Statistischen Berichte des Statistischen Landesamtes" verwiesen, in denen die wichtigsten Einzelergebnisse der nach Drucklegung des vorliegenden Quellenbandes durchgeführten Erhebungen publiziert werden.

Bezüglich der verwendeten umweltrelevanten Fachausdrücke, Maßeinheiten und dergl. wird auf die im Anhang abgedruckten Erläuterungen zu den Fragebogen sowie auf den Definitionskatalog verwiesen.

Methodische Hinweise zu den einzelnen Abschnitten

Öffentliche Abfallbeseitigung, Tabellen 1 – 42

Für die Angaben über das Einsammeln und Befördern von Abfällen waren auskunftspflichtig:

- Gemeinden, soweit sie die Müllabfuhr in eigener Regie betreiben;

- Zweckverbände, soweit sie die Aufgabe des Einsammelns und Beförderns von Abfällen für mehrere Gemeinden erfüllen;

- private Müllabfuhrunternehmen, die im öffentlichen Auftrag Abfälle einsammeln und befördern.

Für die Angaben über das Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen waren auskunftspflichtig:

- Kreise, beauftragte Gemeinden sowie Zweckverbände, soweit sie Abfallbehandlungs- und Beseitigungsanlagen bzw. Sammelstellen in eigener Regie betreiben;
- im öffentlichen Auftrag tätige Unternehmen, sofern sie Abfälle behandeln, lagern oder ablagern.

Fehlende Gewichtsangaben wurden im Einzelfall über die Volumenangaben der Auskunftspflichtigen für die verschiedenen Abfallarten getrennt ermittelten Umrechnungsfaktoren (spezifischen Gewichte) geschätzt.

Zu den Tabellen 3 und 4 "Abfallbilanz"

Diese Tabellen führen den Gesamtnachweis aller statistisch erfaßten Abfälle nach Herkunft und Verbleib. Als Datenquelle dienen die Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung, die Erhebung über die Abfallbeseitigung in der Wirtschaft und die Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung. Der Nachweis der Bodenaushub- und Bauschuttmengen in den Kreisen erfolgt nach dem Betriebsprinzip. Dadurch, daß Betriebsstandort und Standort der Bauvorhaben nicht immer identisch sind, kann das tatsächliche Aufkommen im Kreis größer oder kleiner sein als nachgewiesen. Davon tangiert sind auch die Mengenangaben in der Spalte "abgegeben zu sonstigen Zwecken". Diese Spalte wurde als Differenzgröße zwischen dem Abfallaufkommen und den im einzelnen bekannten Beseitigungsarten berechnet.

Zu Tabelle 13 "Öffentliche Müllabfuhr 1977 bis 1984", "Eingesammelte Menge an Hausmüll und Sperrmüll"

Es handelt sich um die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Abfälle, wobei zu beachten ist, daß diese in regional freilich sehr unterschiedlichem Umfang auch hausmüllähnliche Gewerbeabfälle enthalten. Die in einzelnen Kreisen auftretenden, auffälligen Veränderungen der Mengenangaben von 1984 gegenüber 1982 können auch methodisch durch Unterschiede in deren Ermittlung und Abgrenzung begründet sein (Wiegung statt Schätzung über Fahrzeug- oder Behältervolumen, Abgrenzung zu hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen). Allgemein konnte aufgrund der fortschreitenden Installierung von Waagen an den Hausmüllbeseitigungsanlagen sowie der Verfeinerung der Mengenermittlung über die Volumen der Müllfahrzeuge bzw. Müllbehälter eine Verbesserung der Datenqualität erzielt werden.

Zu Tabelle 22 "In Hausmüllbeseitigungsanlagen entsorgte Abfälle"

Die Angaben beziehen sich auf die Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Produk-

tionsabfällen und Klärschlamm, die in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs anfielen und zu öffentlichen Hausmüllbeseitigungsanlagen im Kreisgebiet oder außerhalb des Kreises abgefahren wurden. Sie beziffern damit den Bedarf an Beseitigungskapazität der Stadt- und Landkreise im Jahr 1984. Datenquellen sind die Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung, die Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern und die Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung.

Zu Tabelle 26 "Restvolumen und Restnutzungsdauer der Hausmülldeponien"

Hier sind definitorisch folgende Tatbestände zu unterscheiden:

- Genehmigtes Restvolumen der Deponien:
Die Entwicklung des genehmigten Restvolumens ist nicht allein von der Menge der eingebauten Abfälle abhängig. Veränderungen ergeben sich zum Beispiel infolge natürlicher Verdichtung der eingebauten Abfälle oder durch Erweiterung der Deponien.
- Einbauvolumen der angelieferten Abfälle:
Die in der Tabelle ausgewiesenen Einbauvolumina sind das Ergebnis von Modellrechnungen. Aus den Gewichtsangaben zur angelieferten Abfallmenge wurden differenziert nach Abfallarten mit geeigneten Faktoren (durchschnittliche Dichtekoeffizienten der eingebauten Abfallarten) die zugehörigen Einbauvolumina errechnet und zum Gesamteinbauvolumen aufaddiert.
- Rechnerische Restnutzungsdauer der Deponien:
Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von genehmigten Restvolumen und dem im Berichtsjahr ermittelten Einbauvolumen. Dabei werden zukünftig konstante Ablagerungsmengen unterstellt.

Zu Tabelle 28 "Zusammensetzung der in Hausmüllbeseitigungsanlagen und Bodenaushub-, Bauschuttdeponien beseitigten Gewerbeabfälle"

Die Angaben stammen aus der Erhebung über die Abfallbeseitigung in der Wirtschaft. Hier wurden nur diejenigen Abfallgruppen, die teilweise oder ganz zu Hausmüllbeseitigungsanlagen abgefahren wurden, nachgewiesen.

Zu den Tabellen 35 – 42 "Wertstoffsammlungen sowie getrennte Erfassung von Problemabfällen"

Bei den Angaben handelt es sich um Ergebnisse einer Umfrage bei den zuständigen Stellen der Stadt- und Landkreise, die in Zusammenarbeit mit dem Landkreistag Baden-Württemberg über den Stand der Abfallwirtschaft 1986 durchgeführt wurde. Sie geben Auskunft über die in den einzelnen Kreisen 1986 durchgeführten Maßnahmen zur getrennten Erfassung von Wertstoffen und Problemabfällen.

Die in Tabelle 35 "Jährlich erfaßte Wertstoffmenge" ausgewiesenen Jahresmengen sind das Ergebnis einer Schätzung, deren Methode aus Tabelle 36 "Abschätzung der jährlich gesammelten Wertstoffmengen" hervorgeht. Dabei handelt es sich um einen recht vorsichtigen Ansatz, so daß die ausgewiesenen Mengen wohl eher das Minimum der 1986 tatsächlich getrennt erfaßten Wertstoffmenge darstellen dürften. Für die Stadt- und Landkreise konnte bei der gegebenen Datenlage eine entsprechende Schätzung der im Jahr erfaßten Gesamtwertstoffmenge nicht vorgenommen werden. Die in den beiden letzten Spalten der Tabellen 37 und 38

ausgewiesenen Jahresmengen für Altpapier und Altglas errechnen sich aus den seitens der Kreise angegebenen durchschnittlichen Monatsmengen, multipliziert mit 12 (Monaten). Bei fehlenden Monatsmengen für einzelne Sammelsysteme wurde der zugehörige Jahreswert nicht geschätzt und die ausgewiesene Teiljahresmenge in Klammer () gesetzt.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft, Tabellen 43 – 64

Hier werden die Ergebnisse gemäß § 4 des Gesetzes über Umweltstatistiken dargestellt. Die Beschränkung auf höchstens 100 000 Betriebe ausgewählter Wirtschaftsbereiche im Bundesgebiet führt zu folgenden Auswahlkriterien:

- Energiewirtschaft: alle Betriebe (ohne Verteilernetze)
- Wasserversorgung: Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr im Jahr (ohne Betriebe mit ausschließlich Wasserverteilung).
- Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe: Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten.

Ausgenommen von dieser Regelung sind folgende Wirtschaftszweige:

- 2512 – Gewinnung von Natursteinen, a.n.g.
- 2516 – Gewinnung von Sand, Kies
- 2591 – Herstellung von Transportbeton
- 6816 – Herstellung von Kartoffelerzeugnissen, a.n.g.
- 6825 – Obst- und Gemüseverarbeitung
- 6847 – Talgsmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 – Fischverarbeitung
- 6872 – Mälzereien
- 6873 – Alkoholbrennereien
- 6875 – Herstellung von Spirituosen
- 6879 – Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 – Herstellung von Futtermitteln.

In diesen Wirtschaftszweigen wurden Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes bereits ab 10 und mehr Beschäftigten zur Berichterstattung herangezogen.

- Betriebe von Unternehmen des Wirtschaftszweiges 5311 (Säge- und Hobelwerke) wurden erfaßt, wenn das Unternehmen mindestens 1000 fm Rundholz Jahreseinschnitt aufweist.
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen aus Wirtschaftszweigen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.
- Baugewerbe: Betriebe des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten.
- Betriebe des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen aus Wirtschaftszweigen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.
- Krankenhäuser

Bei einem Zeitvergleich sind folgende Änderungen in der Erhebungsmethode zu berücksichtigen:

- Der Berichtskreis wurde ab 1980 durch die Streichung der Wirtschaftsbereiche Handel, Verkehr und kommunale Schlachthöfe gestrafft.

- Für das Jahr 1980 wurde die Frage nach dem Verbleib der Abfälle inhaltlich neu gefaßt. Die Frage nach betriebseigenen Behandlungsverfahren und anfallenden Rückständen wurde durch den Verzicht auf die Erfassung der Stoffe, die anschließend noch betriebsintern behandelt werden sollten, wesentlich vereinfacht.
 - Der Abfallartenkatalog wurde für die Erhebung 1984 neu gegliedert. Im wesentlichen wurden dabei Abfallarten aus dem Sonderabfallbereich in Übereinstimmung mit dem LAGA-Abfallartenkatalog genauer aufgeteilt, so daß es für 1984 erstmals möglich ist, die in der Anlage zur Verordnung zur Bestimmung von Abfällen nach § 2 Abs. 2 des Abfallbeseitigungsgesetzes (AbfG) genannten Abfallarten ("nachweispflichtige Abfälle") getrennt auszuweisen. Die Mengen dieser Abfallarten sind in den Tabellen 58, 59, 63 unter "Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG" aufgeführt. Die zugehörigen Abfallarten sind im Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) (vgl. Anhang) zusätzlich mit einem Strich | markiert.
- Wegen der Neufassung des Abfallartenkatalogs ist ein Zeitvergleich zwischen 1982 und 1984 auf der Gliederungsebene der Abfallarten nur bedingt möglich.
- Auswirkungen auf die Ergebnisse hatte auch die technisch veränderte Vorgabe der Abfallarten. Statt den Betrieben wie 1977 den vollständigen branchenspezifischen Katalog vorzugeben, wurde ab 1980 ein kürzerer betriebspezifischer Katalog vorgelegt. Dies hat die Auskunftsbereitschaft erhöht.

Wie den Auskunftspflichtigen im Bereich der öffentlichen Abfallbeseitigung ist es auch den auskunftspflichtigen Betrieben in der Wirtschaft nicht immer möglich, die bei ihnen angefallenen Abfälle mit Gewichtsangaben zu quantifizieren. In der Regel werden dann Angaben über das Abfallvolumen gemacht. In diesen Fällen sind die fehlenden Gewichtsangaben mittels je Abfallart ermittelten Umrechnungsfaktoren eingeschätzt. Berechnungsgrundlage für diese Faktoren sind die Angaben der Betriebe, die Gewicht und Volumen der Abfälle gemeldet haben.

Art der Abfallbeseitigung:

Unter "Abgabe an wiederverwertende Betriebe, Altstoffhandel" ist auch die landwirtschaftliche Verwertung von zum Beispiel Bodenaushub, Klärschlamm sowie die Abgabe von Bodenaushub, Asche und Schlacke als Baumaterial enthalten.

Abfallbehandlung:

Fettabscheider sowie Benzin- und Ölabscheider wurden ab 1982 nicht als Behandlungsanlagen geführt. Dementsprechend werden die dort anfallenden Abfälle nicht mehr als Rückstände aus Behandlungsanlagen ausgewiesen.

Zusammenfassung der Abfallarten:

- **Abfallart:** Grundgliederung laut Abfallartenkatalog
- **Abfallgruppe:** Zusammenfassung ein oder mehrerer verwandter Abfallarten (siehe Anhang)
- **Abfalloberguppe:** Zusammenfassung der Abfallgruppen nach bestimmten bundeseinheitlichen Kriterien (siehe Anhang)
- **Abfallhauptgruppe:** Zusammenfassung der Abfallgruppen nach bestimmten Kriterien (siehe Anhang).

Abfallbeseitigung und Abfallbehandlung durch Privatunternehmen, Tabellen 65 – 67

Auskunftspflichtig sind gemäß § 4 des Gesetzes über Umweltstatistiken auch Dritte, deren sich die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder Betriebe des Produzierenden Gewerbes und der Krankenhäuser bedienen. 1984 waren 45 private Behandlungs- und Beseitigungsanlagen in Baden-Württemberg berichtspflichtig. Dabei handelt es sich um Sammelstellen für Gewerbeabfälle (mit oder ohne besondere Abfallbehandlungsanlagen), Anlagen für die Verwertung von Autowracks sowie eine zentrale Sonderabfalldeponie.

Definitionskatalog ausgewählter Abfallbegriffe

* = das nachstehende Wort erscheint als eigener Begriff in diesem Definitionskatalog

Abfall

im Sinne des **Abfallbeseitigungsgesetzes**:

Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will, oder deren geordnete Beseitigung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit geboten ist.

im Sinne der **Erhebung über die Abfallbeseitigung in der Wirtschaft § 4 UStatG**.

Unter Abfällen sind alle in dem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren er sich entledigen will. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

im Sinne der **Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung (Einsammeln und Befördern von Abfällen) § 3 UStatG**.

Hierunter fallen Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Sperrmüll, soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt und befördert.

Abfallart

bei der Erhebung gemäß § 4 UStatG, Abfallbeseitigung in der Wirtschaft, vorgegebene Bezeichnungen für die einzelnen Abfalltypen.

Abfallaufkommen

a) Kommunales Abfallaufkommen

setzt sich zusammen aus den durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelten Mengen an Hausmüll und Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen aus dem Kleingewerbe und sonstigen Abfallerzeugern sowie Klärschlamm aus kommunalen Kläranlagen (die zur Wiederverwertung eingesammelten Wertstoffe, wie Altpapier, Altglas, werden dabei nicht berücksichtigt).

b) Abfallaufkommen in der Wirtschaft

setzt sich zusammen aus sämtlichen Abfällen, die in den Betrieben der Wirtschaftsbereiche Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Krankenhäuser zur Beseitigung in außerbetrieblichen bzw. betriebseigenen Beseitigungsanlagen oder zur Abgabe an eine außerbetriebliche Wiederverwertung anfallen.

Abfallbeseitigung

umfaßt das Einsammeln, Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern der Abfälle.

Abfallbeseitigungsanlagen

*Deponien, *Verbrennungsanlagen, *Kompostierungsanlagen, *Umladestationen, Sammelstellen für Gewerbeabfälle, *Sonderabfallanlagen.

Abfallgruppe

bei der Erhebung zu § 4 UStatG, Abfallbeseitigung in der Wirtschaft, vorgenommene Zusammenfassung verwandter *Abfallarten in 100 Gruppen (siehe Verzeichnis der Abfallgruppen und zugehöriger Abfallarten).

Abfallhauptgruppe

bei der Erhebung zu § 4 UStatG, Abfallbeseitigung in der Wirtschaft, vorgenommene Zusammenfassung verwandter *Abfallgruppen zu 6 Hauptgruppen (siehe Verzeichnis der Abfallhauptgruppen und zugehöriger Abfallgruppen).

Abfalloberggruppe

bei der Erhebung zu § 4 UStatG, Abfallbeseitigung in der Wirtschaft, vorgenommene Zusammenfassung verwandter Abfallgruppen in 18 Obergruppen (siehe Verzeichnis der Abfalloberggruppen und zugehöriger Abfallgruppen).

Allgemeine Betriebsabfälle

umfassen die *Abfallarten: *hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Verpackungsmaterial und Kartonagen, Gartenabfälle.

Allgemeine Produktionsabfälle

umfassen die *Abfallgruppen: Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung; Aschen, Schlacken, Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen; Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub.

Behandlungsanlagen

- a) **für Abfall**: zum Beispiel Verdichtungs- und Zerkleinerungsgeräte und -anlagen, Mischanlagen, Emulsionstrennanlagen, Aufbereitungsanlagen;
- b) **für Schlamm**: zum Beispiel Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Beseitigungsanlagen, sonstige

Untertagedeponien (zum Beispiel in Bergwerken, Stollen, Schächten), Versenkungsbohrungen, Verklappungs-, Versenkungs- und Verbrennungsschiffe; Neutralisations-, Entgiftungs- und Entwässerungsanlagen, *Shredderanlagen.

Bodenaushub-, Bauschuttdeponie

Deponie, auf der ausschließlich *inerte Abfälle wie Bodenaushub, Bauschutt und ähnliches abgelagert werden dürfen.

Destillation

bei der Destillation werden homogene Flüssigkeitsgemische durch Verdampfen getrennt. Der Dampf wird in einem geeigneten Kühler kondensiert. Der wiederverflüssigte Dampf heißt Destillat, der zurückbleibende, nicht verdampfte Rest Destillationsrückstand.

Deponie

Lagerungsstelle von Abfällen der verschiedensten Art. Als Deponie im Sinne der Erhebung gilt eine Anlage, in der Abfälle oberirdisch abgelagert werden (* Hausmüll-, *Bodenaushub- und Bauschuttdeponie, gesonderter Abfallagerungsplatz).

Emulsion

System aus zwei nicht mischbaren Flüssigkeiten, bei dem die eine Flüssigkeit in Form kleinster Tröpfchen in der anderen Flüssigkeit verteilt ist.

Fäkalien

menschliche und tierische Ausscheidungen.

Feste Produktionsabfälle

umfassen alle festen Abfälle aus der Industrieproduktion, die auf Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigt werden können. (Siehe wegen der Zusammensetzung Verzeichnis der Abfallhauptgruppen).

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

umfassen Küchen- und Kantinenabfälle, Verpackungsmaterial und Kehrriecht.

Hausmülldeponie

Deponie, die für die Beseitigung von Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Klärschlamm und Produktionsabfällen, ausschließlich Sonderabfällen, zugelassen ist.

Hausmüllentsorgungsgebiet

umfaßt das Entsorgungsgebiet einer Hausmüllbeseitigungsanlage, das durch die öffentliche Müllabfuhr entsorgt wird.

Inerte Produktionsabfälle

umfassen alle chemisch inaktiven Abfälle aus der Industrieproduktion, zum Beispiel Formsand, Glas usw. (siehe wegen der Zusammensetzung Verzeichnis der Abfallhauptgruppen).

Jahresleistung der *Kompostierungsanlage

siehe *Normalkapazität

Klärschlamm

die bei mechanischen, biologischen oder/und chemisch-physikalischen Reinigungsverfahren anfallenden wäßrigen organischen und anorganischen Feststoffe.

Kompostierungsanlagen

Vorrichtungen, in denen *Abfälle, aber auch zum Teil *Klärschlamm durch Verrottung des organischen Materials biologisch zu Kompost umgewandelt werden.

Nachweispflichtige Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG

Es handelt sich um Abfallarten, die in der Anlage zur Verordnung zur Bestimmung von Abfällen nach § 2 Abs. 2 des Abfallbeseitigungsgesetzes (AbfG) genannt werden. Diese Abfallarten unterliegen bundesweit der Nachweispflicht. In den einzelnen Bundesländern besteht darüber hinaus für unterschiedliche Abfallarten eine Nachweispflicht. Die in Baden-Württemberg in der Regel nachweispflichtigen Abfallarten sind im Abfallartenkatalog der LAGA (Länderarbeitsgemeinschaft Abfall) gekennzeichnet (Anlage).

Normalkapazität (hier: *Jahresleistung der *Kompostierungsanlage)

hierunter ist die Dauerleistung der Anlage zu verstehen, d.h. das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten wie An- und Auslauf für Reparaturen) und Durchsatzleistung nach Angaben des Herstellers.

Produktionsschlämme

umfassen alle schlammigen und pastösen Abfälle aus der Industrieproduktion, die auf Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigt werden können.

(Siehe wegen der Zusammensetzung Verzeichnis der Abfallhauptgruppen).

Produzierendes Gewerbe

umfaßt die Wirtschaftsbereiche Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe.

Recycling

Rückgewinnung und anschließender Wiedereinsatz von Stoffen aus Abfall.

Reststoffe

Produktionsrückstände und sonstige Stoffe, die nicht der Abfallbeseitigung, sondern dem Recycling zugeführt werden.

Restedeponien

durch den Hausmüllbeseitigungsplan gesondert ausgewiesene Deponien, die Reststoffe aus Müllverbrennungsanlagen oder Kompostierungsanlagen aufnehmen sollen.

Restvolumen der Hausmülldeponie

der vom ursprünglichen Ablagerungsvolumen noch vorhandene Teil der Auffüllkapazität der *Hausmülldeponie.

Sammelgefäße (Abfall)

Mülleimer, Mülltonnen, Großbehälter, Müllsäcke, offene und geschlossene Absetzbehälter.

Sammel- und Transporteinrichtungen

hierunter fallen zum Beispiel Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter, Sackständer) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe, stationäre Sammel- und Umschlagereinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (zum Beispiel Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Schlammbehandlungsanlagen

siehe *Behandlungsanlagen für Schlamm.

Shredderanlage

Anlage zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und ähnlichen Gegenständen aus Stahlblech mit dem Ziel, den Stahlschrott zurückzugewinnen.

Sickerwasser

entsteht in Mülldeponien durch eindringendes Regenwasser, welches in der Deponie durch Auswaschen und Auflösen verschiedener Stoffe verunreinigt wird. Um eine Verunreinigung des Grundwassers zu vermeiden, muß das Sickerwasser aus dem Deponiekörper durch Drainageleitungen abgeleitet werden.

Sonderabfälle

umfassen alle Abfälle (feste, schlammige, flüssige) aus der Industrieproduktion, die wegen ihrer Art oder Menge nicht auf Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigt werden können. (Siehe wegen der Zusammensetzung Verzeichnis der Abfallhauptgruppen).

Sonderabfallanlagen

*Abfallbeseitigungsanlagen, die so angelegt sind, daß sie auch *Abfallstoffe beseitigen können, die mit normalem Haus- und Gewerbemüll zusammen nicht schadlos beseitigt werden können, zum Beispiel verunreinigte Altöle, Galvanikschlämme oder hochtoxische Chemikalien.

Sperrmüll

als Sperrmüll gelten nur die *Abfälle, die im Rahmen einer gesonderten Sperrmüllabfuhr eingesammelt werden.

Standortprinzip, angeschlossene Einwohner nach dem

alle, zum Beispiel an eine Deponie angeschlossene Einwohner, werden der Gemeinde zugerechnet, auf deren Gemarkung diese Deponie ihren Standort hat (vgl. *Wohnortprinzip).

Übergangsdeponien

laut Hausmüllplan besonders ausgewiesene alte Deponien, die übergangsweise bis zur Errichtung einer Zentraldeponie noch weiterbetrieben werden.

Umladestationen

hierzu zählen Anlagen, in denen überwiegend Hausmüll, *Sperrmüll und hausmüllähnliche *Gewerbeabfälle umgeladen werden.

Verbrennungsanlagen

a) *im Sinne von § 3 UStatG* sowohl spezielle Müllverbrennungsanlagen als auch ortsfeste Sonderabfall-Verbrennungsanlagen (zum Beispiel für Mineralölerzeugnisse);

b) *im Sinne von § 4 UStatG* zum Beispiel alle Müll- und Abfallverbrennungsanlagen einschließlich der Sonderabfallverbrennungsanlagen (zum Beispiel für Mineralölerzeugnisse) sowie normale Feuerungsanlagen, wenn in ihnen regelmäßig Abfälle verbrannt werden;

Verbrennungskapazität

Durchsatzleistungen (nach Herstellerangaben) aller Verbrennungseinheiten.

Wertstoffsammlung

umfaßt Sammlungen von Wertstoffen (wie Altglas, Altpapier, Altmetall, Kunststoffe, Textilien) aus Haushalten, Kleingewerbe mittels Depotcontainern, Einstoff-/Mehrstoffbehältern (Grüne Tonne) im Rahmen von Abholaktionen durch Vereine und Gewerbebetriebe oder über zentrale Sammelstellen.

Wohnortprinzip, angeschlossene Einwohner nach dem

unabhängig vom Standort der Deponie, der die Abfälle tatsächlich zugeführt werden, werden alle zentral entsorgten Einwohner der Gemeinde zugerechnet, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen

a	Jahr
AbfG	Abfallbeseitigungsgesetz
LAGA	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
m ³ /Ea	Kubikmeter pro Einwohner und Jahr
St	Stück
SYUM	Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken
t	Tonne
t/Ea	Tonne pro Einwohner und Jahr
UStatG	Gesetz über die Umweltstatistiken
x	= Aussage nicht sinnvoll
—	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden bzw. aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
()	= eingeschränkte Aussagefähigkeit
a	= Angabe trifft zu

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Eckzahlen

Merkmal		Fundstelle: Tabelle(n)	Jahr(e)	Einheit	Landeswert
1. Öffentliche Abfallbeseitigung					
1.1. Hausmüll, Sperrmüll, Aufkommen an		3	1984	1000 t	2 866
1.2. Kommunale Klärschlämme,					
– Aufkommen an		3, 4	1984	1000 t	1 938
– beseitigte Abfallmengen in Hausmüllbeseitigungs- anlagen		3,5,8,11, 22, 31	1984	1000 t	564
1.3. Allgemeine Betriebsabfälle, Aufkommen		3	1984	1000 t	1 598
1.4. Feste Produktionsabfälle, Aufkommen		3, 4	1984	1000 t	2 110
1.5. Produktionsschlämme, Aufkommen		3, 4	1984	1000 t	2 313
1.6. Inerte Produktionsabfälle, Aufkommen		3, 4	1984	1000 t	1 754
1.7. Sonderabfälle, Aufkommen		3, 4	1984	1000 t	406
1.8. Bodenaushub, Bauschutt,					
– Aufkommen		3, 4	1984	1000 t	23 873
– beseitigte Abfallmengen in Hausmüllbeseitigungs- anlagen		5,8,11,20, 22, 23	1984	1000 t	4 879
1.9. Bodenaushub-, Bauschuttdeponien,					
– beseitigte Abfallmengen		8,20,24,34	1984	1000 t	11 800
– Bestand an		19,20,34	1984	Anzahl	757
1.10. Asche, Schlacke aus Verbrennungsanlagen, Aufkommen		3, 4	1984	1000 t	586
1.11. Haus- und Sperrmüll,					
– entsorgte Einwohner		13,14,15,16	1984	1000	9 243
– Aufkommen (durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt)		5,13,14,15, 16,21,22	1982 1984	1000 t 1000 t	2 798 2 750
– beseitigte Abfallmengen in Hausmüllbeseitigungs- anlagen		5,8,11	1984	1000 t	2 613
– durch öffentliche Transporteure eingesammelte Menge		15, 16	1984	1000 t	994
– durch private Transporteure eingesammelte Menge		15, 16	1984	1000 t	1 756
1.12. Hausmülldeponien,					
– Bestand an		5,6,18,26,33	1984	Anzahl	82
– angeschlossene Einwohner		6, 18	1984	1000	6 958
– Restvolumen		6,18,26,33	1984	1000 m ³	95 539
– beseitigte Abfallmengen		8,20,23,26	1982 1984	1000 t 1000 t	8 205 9 400
– Restnutzungsdauer		26	1984	Jahre	12
– Ausstattungsmerkmale		27	1984	Anzahl	x
1.13. Hausmüllbeseitigungsanlagen,					
– beseitigte Abfallmengen		5,8,11,23	1984	1000 t	10 257
– angeschlossene Einwohner		1,6,7,18	1984	1000	8 773
– Struktur der angelieferten Gewerbeabfälle		28	1984	1000 t	1 581
1.14. Gewerbeabfälle, beseitigte Abfallmengen in Hausmüll- beseitigungsanlagen		5,8,11	1984	1000 t	1 902
1.15. Abfallverbrennungsanlagen,					
– angeschlossene Einwohner		6, 18	1984	1000	1 339
– beseitigte Abfallmengen		8	1984	1000 t	721

Eckzahlen

Merkmale	Fundstelle: Tabelle(n)	Jahr(e)	Einheit	Landeswert
1.16. Kompostierungsanlagen, – angeschlossene Einwohner – beseitigte Abfallmengen	6, 18 8	1984 1984	1000 1000 t	477 137
1.17. Öffentliche Abfallbeseitigungsanlagen, beseitigte Abfallmengen	8	1984	1000 t	22 057
1.18. Mülleimer 25 – 50 l, Bestand an	12	1984	1000	1 486
1.19. Mülltonnen 110/120 l, Bestand an	12	1984	1000	352
1.20. Mülltonnen 220/240 l, Bestand an	12	1984	1000	882
1.21. Großbehälter 1,1 m ³ , Bestand an	12	1984	1000	72
1.22. Jahresvolumen der aufgestellten Behälter	12	1984	1000 m ³	20 053
1.23. Wertstoffe, erfaßte Mengen – insgesamt – an Altpapier – an Altglas – über Abholaktionen – über Depotcontainer – über "Holsystem" mit Wertstoffbehälter – über zentrale Sammelstellen	35,36,37,38 35,36,37 35,36,38 35,36,37,38 35,36,37,38 35,36,37,38 35,36,37,38	1986 1986 1986 1986 1986 1986 1986	1000 t 1000 t 1000 t 1000 t 1000 t 1000 t 1000 t	358 195 120 164 131 58 5
1.24. Problemstoffe, erfaßte Mengen – insgesamt – an Lösungsmittel – an Batterien – an Altöl – über mobile Sammelstellen – über zentrale Sammelstellen – über Depotcontainer	40,41,42 40, 41 40, 41 40, 41 40,41,42 40,41,42 40,41,42	1985 1985 1985 1985 1985 1985 1985	t t t t t t t	3 705 1 549 681 585 3 126 347 233
2. Abfallbeseitigung in der Wirtschaft				
2.1. Abfallaufkommen insgesamt	44,45,46,47 48,49,50,51,63	1982 1984	1000 t 1000 t	32 415 32 076
2.2. Allgemeine Betriebsabfälle, Aufkommen an	45,46,47,48 49,63	1982 1984	1000 t 1000 t	932 1 019
2.3. Allgemeine Produktionsabfälle, Aufkommen an	45,46,47,48 49,63	1982 1984	1000 t 1000 t	24 876 24 463
2.4. Feste Produktionsabfälle, Aufkommen an	45,46,47,48 49,63	1982 1984	1000 t 1000 t	1 946 2 120
2.5. Inerte Produktionsabfälle, Aufkommen an	45,46,47,48 49,63	1982 1984	1000 t 1000 t	1 686 1 754
2.6. Produktionsschlämme, Aufkommen an	45,46,47,48 49,63	1982 1984	1000 t 1000 t	2 601 2 313
2.7. Sonderabfälle, Aufkommen an	49,46,47,48 49,63	1982 1984	1000 t 1000 t	375 408
2.8. Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle)	59,60,63	1984	1000 t	142

Eckzahlen

Merkmal		Fundstelle: Tabelle(n)	Jahr(e)	Einheit	Landeswert
2.9.	Öffentliche Müllabfuhr, Menge abgeholt im Rahmen	45,46,47, 50,63	1984	1000 t	229
2.10.	Öffentliche Hausmüllbeseitigungsanlagen, abgefahren Abfallmenge	45,46,47, 50,63	1984	1000 t	x
2.11.	Bauschutt-/Bodenaushubdeponien, abgefahren Abfallmenge	45,46,47, 50,63	1984	1000 t	x
2.12.	Sonstige Anlagen, abgefahren Abfallmenge	45,46,47, 50,63	1984	1000 t	364
2.13.	Weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel, abgefahren Abfallmenge	45,46,47, 50,63	1984	1000 t	4 576
2.14.	Betriebseigene				
	– Deponien, beseitigte Abfallmengen	45,46,47, 50,63	1984	1000 t	1 992
	– Verbrennungsanlagen, beseitigte Abfallmengen	45,46,47, 50,63	1984	1000 t	1 162
	– Deponien, Betriebe mit	54,64	1984	Anzahl	136
	– Feuerungsanlagen mit Abfallverbrennung, Betriebe mit	54,64	1984	Anzahl	437
	– Abfallverbrennungsanlagen, Betriebe mit	54,64	1984	Anzahl	97
	– Neutralisations-/Entgiftungsanlagen, Betriebe mit	54,64	1984	Anzahl	792
	– Emulsionstrennanlagen, Betriebe mit	54,64	1984	Anzahl	167
	– Schlammmentwässerungsanlagen, Betriebe mit	54,64	1984	Anzahl	965
2.15.	Rückstände aus betriebseigenen Behandlungsanlagen,				
	– Menge insgesamt	56,57,58	1984	1000 t	704
	– Neutralisation/Entgiftung, ausschließlich	56, 57	1984	1000 t	6
	– Schlammmentwässerung, ausschließlich	56, 57	1984	1000 t	362
	– Emulsionstrennung, ausschließlich	56, 57	1984	1000 t	11
	– Neutralisation/Entgiftung und Schlammmentwässerung	56, 57	1984	1000 t	103
3.	Abfallbeseitigung und Abfallbehandlung durch Privatunternehmen				
3.1.	Sonderabfalldeponien, Monodeponien				
3.1.1.	Bestand an Anlagen	65	1980	Anzahl	5
			1982	Anzahl	4
			1984	Anzahl	1
3.1.2.	Beseitigte Abfallmengen insgesamt	65	1980	1000 t	87
			1982	1000 t	80
			1984	1000 t	79
3.2.	Sammelstellen für gewerbliche Sonderabfälle	66	1980	Anzahl	14
			1982	Anzahl	15
			1984	Anzahl	15
3.3.	Anlagen zur Behandlung von Autowracks (Shredderanlage, Schere)	67	1980	Anzahl	28
			1982	Anzahl	28
			1984	Anzahl	29

Tabellenteil

1. Kommunales Abfallaufkommen und Entsorgungsverhältnisse der Wohnbevölkerung in den Bundesländern 1977 bis 1984

Land	Jahr	Aufkommen an Haus- und Sperrmüll ¹⁾		An Haus- müllbe- seitigungs- anlagen ange- schlossene Ein- wohner ²⁾	Darunter angeschlossen an ...						Darunter über Umladestationen angeschlossen	
					Hausmüll- deponien		Abfall- verbrennungs- anlagen		Kompostierungs- anlagen			
		1000 t	kg/Ea		1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Bundesgebiet	1977	22 434	367	61 198	46 101	75,3	13 723	22,4	1 374	2,2	2 639	4,3
	1980	23 453	380	61 658	45 903	74,4	14 581	23,6	1 169	1,9	4 793	7,8
	1982	23 073	375	61 546	44 291	72,0	15 323	24,9	1 313	2,1	6 430	10,5
	1984	22 118	365	60 582	41 716	68,9	17 036	28,1	1 822	3,0	8 163	13,5
Baden-Württemberg	1977	2 763	303	9 120	7 584	83,2	1 218	13,4	319	3,5	792	8,7
	1980	2 715	293	9 259	7 649	82,6	1 387	15,0	223	2,4	1 121	12,1
	1982	2 798	302	9 271	7 664	82,7	1 429	15,4	178	1,9	1 100	11,9
	1984	2 750	298	8 773	6 966	79,4	1 329	15,2	478	5,4	1 062	11,5
Schleswig-Holstein	1977	1 039	402	2 587	1 736	67,1	305	11,8	545	21,1	166	6,4
	1980	1 130	433	2 611	1 420	54,4	640	24,5	551	21,1	446	17,1
	1982	1 040	397	2 618	1 330	50,8	737	28,1	551	21,0	551	21,0
	1984	1 047	401	2 614	1 216	46,6	846	32,4	550	21,0	569	21,8
Niedersachsen	1977	3 178	440	7 224	6 938	96,0	286	4,0	—	—	161	2,2
	1980	3 102	428	7 256	6 828	94,1	428	5,9	—	—	191	2,6
	1982	2 956	407	7 257	6 754	93,1	503	6,9	—	—	429	5,9
	1984	2 681	372	7 216	6 661	92,3	554	7,7	—	—	578	8,0
Nordrhein-Westfalen	1977	5 715	336	16 999	12 449	73,1	4 453	26,1	96	0,6	328	1,9
	1980	6 172	362	17 052	12 777	74,9	4 182	24,5	93	0,5	446	2,6
	1982	6 306	372	16 961	11 487	67,7	4 944	29,1	296	1,7	886	5,2
	1984	6 347	380	16 704	11 181	66,9	4 838	29,0	680	4,1	1 210	7,2
Hessen	1977	2 244	405	5 541	3 900	68,3	1 555	28,1	85	1,5	126	2,3
	1980	2 422	433	5 601	3 843	68,6	1 643	29,3	115	2,0	213	3,8
	1982	2 472	442	5 600	3 987	71,2	1 461	26,1	113	2,0	670	12,0
	1984	2 184	395	5 535	4 434	80,1	1 038	18,8	63	1,1	625	11,3
Rheinland-Pfalz	1977	1 846	507	3 639	3 172	83,4	215	5,9	253	7,0	368	10,1
	1980	1 854	509	3 642	3 301	86,8	229	6,3	113	3,1	502	13,8
	1982	1 995	549	3 637	3 149	86,6	255	7,0	111	3,1	611	16,8
	1984	1 753	484	3 624	3 146	86,8	478 ³⁾	13,2 ³⁾			672	18,5
Bayern	1977	3 517	329	10 695	7 718	71,3	2 903	26,8	75	0,7	329	3,0
	1980	3 613	331	10 928	7 241	65,7	3 615	33,1	73	0,7	581	5,3
	1982	3 154	288	10 967	7 221	65,8	3 460	31,5	64	0,6	863	7,9
	1984	3 065	280	10 958	5 680	51,8	5 227	47,7	51	0,5	2 119	19,3
Saarland	1977	501	464	1 081	929	86,0	152	14,0	—	—	—	—
	1980	559	524	1 066	901	84,5	165	15,5	—	—	—	—
	1982	548	518	1 058	879	83,2	178	16,8	—	—	—	—
	1984	466	444	1 051	851	81,0	200	19,0	—	—	256	24,4
Hamburg	1977	772	459	1 680	801	47,6	879	52,3	—	—	—	—
	1980	843	513	1 645	564	34,3	1 081	65,7	—	—	—	—
	1982	782	482	1 624	482	29,7	1 142	70,3	—	—	—	—
	1984	847	532	1 592	476	29,9	1 116	70,1	—	—	—	—
Bremen	1977	265	377	703	72	10,2	631	89,8	—	—	—	—
	1980			694	44	6,3	650	93,7	—	—	—	—
	1982	249	364	685	19	2,8	666	97,2	—	—	—	—
	1984	256	384	666	32	4,8	634	95,2	—	—	—	—
Berlin (West)	1977	594	308	1 927	802	41,6	1 125	58,4	—	—	370	19,2
	1980			1 896	1 335	70,4	561	29,6	—	—	1 293	68,2
	1982	773	413	1 870	1 320	70,6	549	29,4	—	—	1 320	70,6
	1984	722	391	1 849	1 073	58,0	776	42,0	—	—	1 072	58,0

1) Einschließlich haushälterischer Gewerbeabfälle soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt. - 2) Nach dem Wohnortprinzip, d.h. Einwohner mit Anschluß an Anlagen außerhalb des jeweiligen Bundeslandes werden hier auch nachgewiesen. - 3) Einschließlich an Kompostierungsanlagen angeschlossene Einwohner.

Öffentliche Abfallbeseitigung

2. Öffentliche Abfallbeseitigungsanlagen und beseitigte Abfallmengen in den Bundesländern 1977 bis 1984

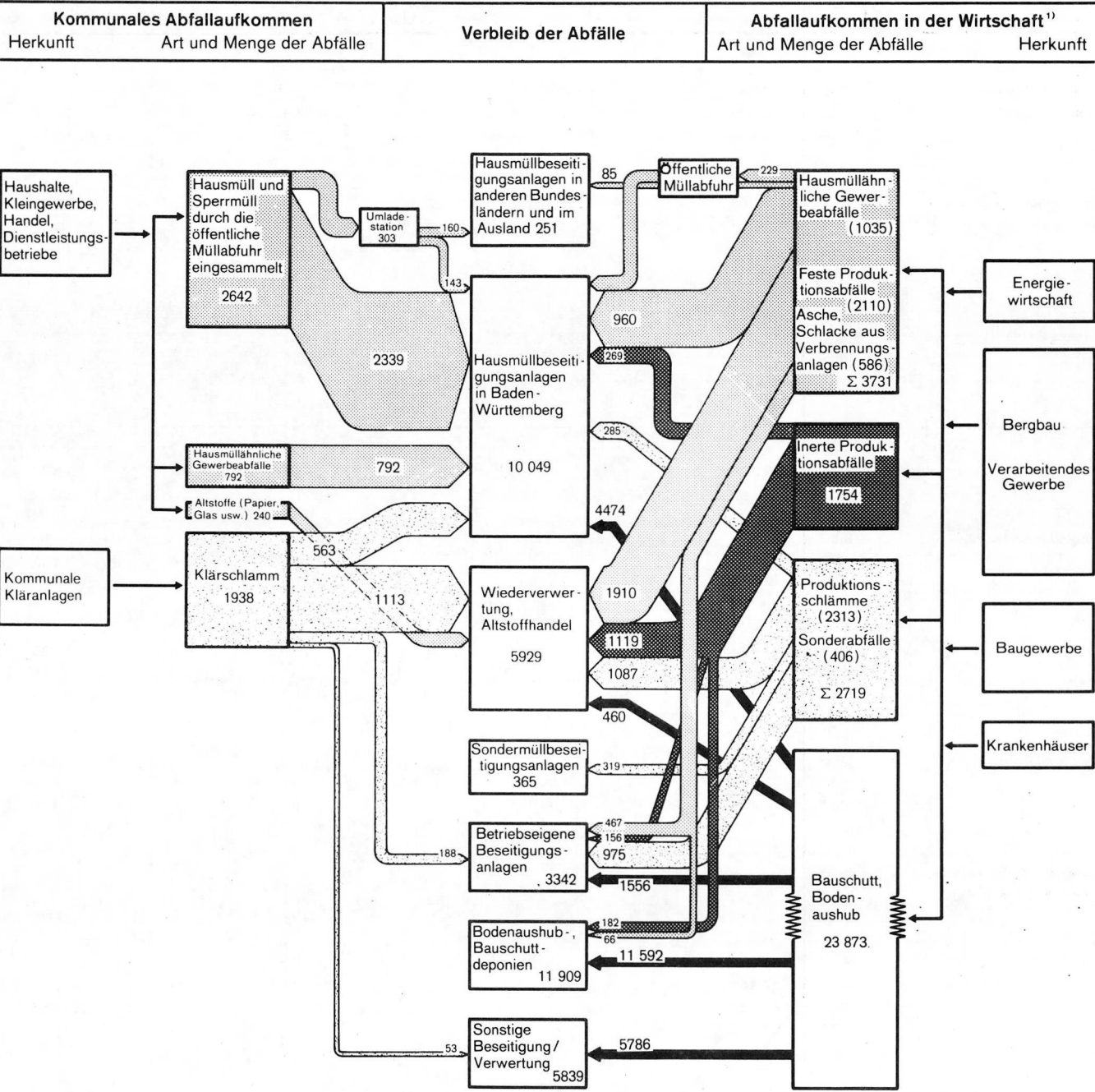
Land	Jahr	Abfallbeseitigungsanlagen ¹⁾		Beseitigte Abfallmengen insgesamt ²⁾		Davon									
		insgesamt	darunter Hausmüll-deponien			Hausmüll, Sperrmüll ³⁾		Gewerbeabfälle ⁴⁾		kommunale Klärschlämme		Asche und Schlacke aus Abfallverbrennungsanlagen		sonstige Abfälle ⁵⁾	
				Anzahl		1000 t	kg/Ea	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
Bundesgebiet	1977	1 464	1 355	35 919	587	22 699	63,2	9 735	27,1	925	2,6	1 090	3,0	1 471	3,3
	1980	647	532	39 395	639	23 689	60,1	11 748	29,8	1 460	3,7	1 024	2,6	1 472	3,7
	1982	553	440	37 701	613	22 400	59,4	11 003	29,2	1 862	4,9	1 106	2,9	1 331	3,5
	1984	516	385	38 851	641	21 028	54,1	11 658	30,0	2 207	5,7	1 557	4,0	2 407	6,2
Baden-Württemberg	1977 ⁶⁾	180	163	4 706	516	2 716	57,7	1 490	31,7	286	6,1	102	2,2	113	2,4
	1980 ⁶⁾	123	107	4 691	507	2 579	55,0	1 516	32,3	386	8,2	105	2,2	105	2,2
	1982	94	87	4 944	562	2 649	53,6	1 623	32,8	452	9,1	120	2,4	101	2,0
	1984	92	75	5 379	582	2 613	48,6	1 902	35,4	564	10,5	127	2,4	174	3,2
Schleswig-Holstein	1977	60	41	1 787	691	1 102	61,7	484	27,1	48	2,7	55	3,1	98	5,5
	1980	42	22	2 023	775	1 281	63,3	522	25,8	46	2,3	67	3,3	107	5,3
	1982	43	18	2 038	778	1 253	61,5	407	20,0	178	8,7	86	4,2	114	5,6
	1984	32	10	2 255	863	1 233	54,7	123	5,5	221	9,8	130	5,8	548	24,3
Niedersachsen	1977		133	4 854	672	3 038	62,6	1 526	31,4	97	2,0	12	0,3	181	3,7
	1980		101	5 506	759	3 275	59,5	1 744	31,7	317	5,8	37	0,7	133	2,4
	1982	97	90	4 947	682	2 967	60,0	1 612	32,6	228	4,6	33	0,7	106	2,1
	1984	89	81	4 846	672	2 722	56,2	1 624	33,5	325	6,7	47	1,0	128	2,6
Nordrhein-Westfalen	1977	158	137	10 084	593	6 391	63,4	2 702	26,8	251	2,5	301	3,0	439	4,4
	1980	108	89	11 124	652	6 395	57,5	3 741	33,6	268	2,4	242	2,2	477	4,3
	1982	96	73	11 010	649	5 841	53,1	3 826	34,8	489	4,4	342	3,1	512	4,7
	1984	100	71	12 394	742	5 831	47,1	4 563	36,8	523	4,2	518	4,2	954	7,7
Hessen	1977	39	30	3 358	380	2 105	62,7	1 021	30,4	51	1,5	63	1,9	118	3,5
	1980	43	34	4 156	742	2 300	55,3	1 409	33,9	164	3,9	127	3,1	156	3,8
	1982	33	25	3 836	685	2 473	64,5	872	22,7	185	4,8	196	5,1	111	2,9
	1984	41	24	3 906	704	2 261	58,1	1 245	32,0	188	4,8	117	3,0	95	2,4
Rheinland-Pfalz	1977	56	46	2 813	773	1 820	64,7	815	29,0	67	2,4	5	0,2	106	3,8
	1980	51	41	3 144	863	2 158	68,6	862	27,4	63	2,0	0	0,0	59	1,9
	1982	49	38	3 051	839	2 093	68,6	786	25,8	67	2,2	12	0,4	93	3,1
	1984	42	35	2 848	786	1 946	68,3	692	24,3	110	3,9			100 ⁷⁾	3,5 ⁷⁾
Bayern	1977	982	772	5 038	471	3 351	66,5	1 072	21,3	122	2,4	349	6,9	144	2,9
	1980	132	106	5 479	501	3 514	64,1	1 187	21,7	211	3,9	387	7,1	180	3,3
	1982	105	82	5 172	472	3 157	61,0	1 319	25,5	259	5,0	270	5,2	167	3,2
	1984	95	72	5 368	490	3 028	56,4	1 331	24,8	264	4,9	592	11,0	153	2,9
Saarland	1977	28	27	1 005	930	652	64,9	305	30,4	4	0,4	25	2,5	18	1,8
	1980	25	24	865	811	538	62,2					49	5,7		2,1
	1982	22	21	848	802	529	62,4	255	30,1	4	0,5	43	5,1	17	2,0
	1984	18	17	552	525	328	59,4	172	31,2	12	2,2	26	4,7	13	2,4
Hamburg	1977	6		721	429	681	94,5			—	—	—	—		
	1980	5	2	541	329	536	99,1	4	0,7	—	—	—	—		
	1982	4	1	418	258	387	92,6	—	—	—	—	—	—	31	7,4
	1984	3	—	406	255	377	92,8	—	—	—	—	—	—	29	7,1
Bremen	1977		—	397	565	271	68,3			—	—	23	5,8		
	1980		—	554	798	371	67,0			—	—	1	0,2		
	1982	4	—	558	815	326	58,4								
	1984	2	—	471	707	386	82,0	6	1,3	—	—	—	—	79	16,8
Berlin (West)	1977	5		1 157	600	570	49,3	234	20,2	—	—	156	13,5	197	17,0
	1980			1 313	693	742	56,5					12	0,9		
	1982	6	5	879	470	725	82,5					4	0,5		
	1984	2	—	437	564	303	69,3	—	—	—	—	—	—	134	30,7

1) Hausmülldeponien; Abfallverbrennungsanlagen, Kompostierungsanlagen und sonstige Anlagen. - 2) Beseitigte Bodenaushub-, Bauschutt- und sonstigen Abfallmengen werden hier nicht nachgewiesen. - 3) Durch die öffentliche Müllabfuhr angeliefert, einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle. - 4) Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, feste Produktionsabfälle und Produktionsabfälle. - 5) Einschließlich Kanal- und Sinkkastenschlamm, Fäkalien, ölhaltigen Abfällen, Abscheidegut, Kompost, Straßenkehrschutt und Marktabfällen. - 6) Einschließlich sonstige öffentliche Beseitigungsanlagen (Monodeponien), im Gegensatz zur Tabelle 5. - 7) Einschließlich Asche und Schlacke aus Abfallverbrennungsanlagen.

Schaubild 1

Abfallbilanz 1984

Mengenangaben in 1000 t



1) Differenzen beim Verbleib der Abfälle im Vergleich zum Aufkommen sind darstellungstechnisch bedingt.

Öffentliche Abfallbeseitigung

3. Abfallbilanz 1980, 1982 und 1984

Abfallkategorie	Jahr	Abfallaufkommen insgesamt	Davon aus				Beseitigte und zur Verwertung abgegebene Menge insgesamt
			Haushalten, Kleingewerbe, Dienstleistungsbetrieben, kommunalen Entsorgungseinrichtungen	kommunalen Kläranlagen	Betrieben des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Krankenhäusern	
1000 t							
Hausmüll, Sperrmüll, Straßenkehricht	1980	2 757	2 480	—	233 ⁶⁾	44 ⁶⁾	2 757
	1982	2 836	2 608	—	196 ⁶⁾	32 ⁶⁾	2 836
	1984	2 866	2 637	—	198 ⁶⁾	31 ⁶⁾	2 866
Kommunale Klärschlamm ⁷⁾	1980	2 063	—	2 063	—	—	2 063
	1982	1 998	—	1 998	—	—	1 998
	1984	1 955	—	1 955	—	—	1 955
Allgemeine Betriebsabfälle ⁸⁾	1980	1 136	423 ⁹⁾	—	678	35	1 136
	1982	1 375	658 ⁹⁾	—	683	34	1 375
	1984	1 598	792 ⁹⁾	—	752	54	1 598
Feste Produktionsabfälle ⁸⁾	1980	2 043	—	—	2 041	2	2 043
	1982	1 936	—	—	1 934	2	1 936
	1984	2 110	—	—	2 109	1	1 598
Produktionsschlämme ⁸⁾	1980	2 096	—	—	2 094	2	2 096
	1982	2 601	—	—	2 597	4	2 601
	1984	2 313	—	—	2 309	4	2 313
Inerte Produktionsabfälle ⁸⁾	1980	1 723	—	—	1 721	2	1 723
	1982	1 686	—	—	1 684	2	1 686
	1984	1 754	—	—	1 750	4	1 754
Sonderabfälle ⁸⁾	1980	388	.	—	375	13	388
	1982	375	.	—	362	13	375
	1984	406	.	—	390	16	406
darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	1980	.	.	—	.	.	.
	1982	.	.	—	.	.	.
	1984	142	.	—	138	4	142
Bodenaushub, Bauschutt	1980	27 541	—	—	27 518	23	27 541
	1982	24 457	—	—	24 453	4	24 457
	1984	23 873	—	—	23 857	16	23 873
Asche, Schlacke aus Verbrennungsanlagen ¹⁰⁾	1980	474	—	—	471	3	474
	1982	487	—	—	485	2	487
	1984	586	—	—	585	1	586
Insgesamt	1980	40 220	2 903	2 063	35 131	124	40 220
	1982	37 751	3 266	1 998	32 394	93	37 751
	1984	37 457	3 427	1 955	31 950	127	37 457

1) Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. - 2) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen, soweit Abfälle darin Rekultivierung von Deponien und ähnliches. - 6) Allgemeine Betriebsabfälle, soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt. - 7) Einschließlich 1980 und 353 Tsd. t 1984. - 8) Die Zusammensetzung nach Abfallgruppen ist in dem Verzeichnis der Abfallkategorien beschrieben. - 9) Wurde als Differenzgröße errechnet. - 10) Einschließlich Abfallverbrennungsanlagen.

Davon beseitigt in / abgegeben ...								Jahr	Abfallkategorie
öffentlichen Hausmüll- beseitigungsanlagen		öffentlichen Bodenaushub-, Bau- schutt- deponien	betriebseigenen		Sonderabfall- beseitigungs- anlagen ³⁾ , sonstigen Anlagen ⁴⁾	zur Wieder- verwertung bzw. an den Altstoff- handel	zu sonstigen Zwecken ⁵⁾ (Statistische Differenz)		
in Baden- Württemberg	in anderen Bundesländern, im Ausland		Deponien	Ver- brennungs- anlagen ²⁾					
1000 t									
2 605	152	—	—	—	—	—	—	1980	Hausmüll, Sperrmüll, Straßenkehricht
2 655	181	—	—	—	—	—	—	1982	
2 706	160	—	—	—	—	—	—	1984	
351	—	9	—	177	3	1 267	252	1980	Kommunale Klärschlämme ⁷⁾
476	3	1	—	187	—	1 113	218	1982	
563	6	15	—	188	—	1 113	70	1984	
982	45	17	12	17	—	63	—	1980	Allgemeine Betriebsabfälle ⁸⁾
1 198	88	3	10	12	—	64	—	1982	
1 403	85	2	11	12	1	84	—	1984	
223	—	108	65	290	18	1 340	—	1980	Feste Produktionsabfälle ⁸⁾
219	—	74	75	313	7	1 248	—	1982	
213	—	59	37	331	11	1 458	—	1984	
168	—	51	153	803	119	804	—	1980	Produktionsschlämme ⁸⁾
189	—	55	179	778	113	1 287	—	1982	
250	—	54	145	810	69	985	—	1984	
225	—	254	214	0	9	1 021	—	1980	Inerte Produktionsabfälle ⁸⁾
296	—	172	143	0	4	1 070	—	1982	
269	—	182	156	—	27	1 119	—	1984	
28	—	4	16	15	194	133	—	1980	Sonderabfälle ⁸⁾
17	—	2	11	9	227	109	—	1982	
35	—	—	11	9	250	102	—	1984	
.	—	—	—	.	.	.	—	1980	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
.	—	—	—	.	.	.	—	1982	
2	—	—	—	4	103	32	—	1984	
4 487	—	11 600	1 597	—	—	757	9 097	1980	Bodenaushub, Bauschutt
(3 674)	—	11 500	1 292	—	4	742	7 245	1982	
4 601	—	11 592	1 556	—	5	460	5 659	1984	
139	—	22	27	—	2	281	3	1980	Asche, Schlacke aus Verbrennungsanlagen ¹⁰⁾
166	—	5	31	—	3	281	—	1982	
154	—	5	76	—	2	350	—	1984	
9 208	197	12 065	2 084	1 302	345	5 666	9 352	1980	Insgesamt
8 890	272	11 812	1 742	1 299	359	5 914	7 463	1982	
10 194	251	11 909	1 992	1 350	365	5 672	5 729	1984	

verbrannt wurden. - 3) Einschließlich Anlagen in anderen Bundesländern und im Ausland. - 4) Kläranlagen, Abfallbehandlungsanlagen. - 5) Geländeauffüllung, Fäkalien, Kanal- und Sinkkastenschlamm. Umfaßt entwässerte und nicht entwässerte Klärschlämme, mit einer Trockensubstanzmenge von zusammen 374 Tsd. t zwischen den Angaben über beseitigte Mengen an Gewerbeabfällen in Hausmüllbeseitigungsanlagen, laut Erhebung § 3 UStatG und Erhebung § 4 UStatG.

Öffentliche Abfallbeseitigung

4. Abfallbilanz der Stadt- und Landkreise 1980, 1982 und 1984

Kreis Land	Jahr	Abfall- auf- kommen insgesamt	Davon aus								
			Haushalten, Kleingewerbe, Dienstleistungs- betrieben, kommunalen Entsorgungs- einrichtungen ¹⁾	kommuna- len Klär- anlagen, (Klär- schlamm) ²⁾	Betrieben des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäusern						
					all- gemeine Betriebs- abfälle ³⁾	feste Produk- tions- abfälle ³⁾	Produk- tions- schlämme ³⁾	inerte Produk- tions- abfälle ³⁾	Sonder- abfälle ³⁾	Boden- aushub, Bau- schutt	Asche, Schlacke aus Ver- brennungs- anlagen ⁴⁾
Stadtkreis											
Stuttgart,	1980	2 944	209	134	67	104	2	116	41	2 187	84
Landeshauptstadt	1982	2 621	182	147	69	99	2	106	44	1 893	79
	1984	2 909	218	148	68	102	2	91	55	2 143	82
Landkreise											
Böblingen	1980	1 369	88	71	46	49	2	112	18	983	0
	1982	1 237	109	77	53	49	2	108	16	823	0
	1984	1 282	99	67	56	48	2	104	18	888	0
Esslingen											
	1980	1 804	146	66	68	48	23	121	17	1 300	15
	1982	1 963	162	75	68	41	10	126	14	1 458	9
	1984	1 980	180	72	75	57	16	129	16	1 425	10
Göppingen											
	1980	962	74	93	20	42	1	67	21	588	56
	1982	702	85	55	20	40	1	63	21	351	66
	1984	973	89	54	22	40	1	72	29	596	70
Ludwigsburg											
	1980	2 372	169	93	44	70	19	97	16	1 842	22
	1982	1 847	181	95	44	45	48	64	18	1 328	24
	1984	1 836	150	95	49	57	55	68	17	1 318	27
Rems-Murr-Kreis											
	1980	1 481	97	100	39	73	9	31	15	1 116	1
	1982	1 343	118	102	35	70	7	29	9	972	1
	1984	1 176	124	88	39	65	7	37	10	805	1
Stadtkreis											
Heilbronn	1980	710	40	41	18	18	28	18	16	474	57
	1982	687	66	25	19	21	19	17	16	472	32
	1984	724	57	25	25	18	15	20	13	494	57
Landkreise											
Heilbronn	1980	978	64	50	19	75	124	36	7	602	1
	1982	755	63	63	20	22	154	43	4	385	1
	1984	791	64	63	21	29	142	41	7	423	1
Hohenlohekreis											
	1980	192	23	14	6	10	1	14	2	121	1
	1982	372	28	14	9	9	13	18	2	278	1
	1984	246	29	14	6	11	5	17	2	161	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Beseitigte bzw. ver- wertete Abfälle insgesamt	Davon beseitigt in/abgegeben								Jahr	Kreis Land
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	öffentlichen Boden- aushub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen in anderen Kreisen ⁶⁾	Sonderab- fallbesei- tigungsan- lagen, son- stigen An- lagen ⁷⁾	zur Wieder- verwertung bzw. an den Altstoff- handel	zu sonstigen Zwecken ⁸⁾ (Statistische Differenz)		
			Deponien	Verbren- nungs- anlagen ⁵⁾						
1000 t										
2 944	291	—	124	59	30	32	321	2 090	1980	Stadtkreis Stuttgart,
2 621	274	—	80	132	8	38	237	1 852	1982	Landeshauptstadt
2 909	304	—	0	131	25	44	254	2 151	1984	
1 369	826	317	19	1	—	12	184	10	1980	Landkreise Böblingen
1 237	417	615	20	1	0	12	172	—	1982	
1 282	643	406	14	1	—	10	177	31	1984	
1 804	771	587	15	14	40	10	141	225	1980	Esslingen
1 963	500	719	124	7	55	12	129	417	1982	
1 980	809	360	177	14	61	12	166	381	1984	
962	152	526	67	55	10	5	117	16	1980	Göppingen
702	165	307	89	12	40	6	83	—	1982	
973	183	349	60	5	31	11	114	220	1984	
2 372	455	1 565	91	14	35	15	178	25	1980	Ludwigsburg
1 847	327	1 262	3	14	39	17	185	—	1982	
1 836	497	393	14	12	24	14	246	636	1984	
1 481	323	571	14	37	—	9	129	398	1980	Rems-Murr-Kreis
1 343	567	395	83	6	—	6	158	127	1982	
1 176	616	325	43	5	—	6	146	35	1984	
710	336	17	4	0	—	6	104	243	1980	Stadtkreis Heilbronn
687	335	17	—	0	—	11	76	248	1982	
724	385	12	—	0	—	19	122	186	1984	
978	302	335	11	13	—	2	217	100	1980	Landkreise Heilbronn
755	323	187	10	3	—	3	229	—	1982	
791	422	137	10	2	—	5	215	—	1984	
192	37	93	9	1	—	1	50	4	1980	Hohenlohekreis
372	45	85	14	1	—	1	62	164	1982	
246	58	77	51	2	—	1	39	18	1984	

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 4. Abfallbilanz der Stadt- und Landkreise 1980, 1982 und 1984

Kreis Land	Jahr	Abfall- auf- kommen insgesamt	Davon aus								
			Haushalten, Kleingewerbe, Dienstleistungs- betrieben, kommunalen Entsorgungs- einrichtungen ¹⁾	kommuna- len Klär- anlagen, (Klär- schlamm) ²⁾	Betrieben des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäusern						
					all- gemeine Betriebs- abfälle ³⁾	feste Produk- tions- abfälle ³⁾	Produk- tions- schlämme ³⁾	inerte Produk- tions- abfälle ³⁾	Sonder- abfälle ³⁾	Boden- aushub, Bau- schutt	Asche, Schlacke aus Ver- brennungs- anlagen ⁴⁾
Landkreise											
Schwäbisch Hall	1980	463	50	24	9	124	10	16	2	224	4
	1982	605	53	29	10	120	3	15	2	371	2
	1984	625	55	29	10	120	2	17	4	387	1
Main-Tauber-Kreis											
Main-Tauber-Kreis	1980	487	25	49	10	17	4	7	6	369	0
	1982	524	36	31	10	18	3	9	6	410	0
	1984	354	55	31	12	14	5	11	6	220	0
Heidenheim											
Heidenheim	1980	409	40	13	11	25	1	37	5	277	0
	1982	562	39	27	10	25	1	36	6	418	0
	1984	437	52	23	11	18	1	33	3	296	0
Ostalbkreis											
Ostalbkreis	1980	1 214	63	69	30	53	20	63	11	904	1
	1982	988	77	57	26	83	21	45	8	669	2
	1984	1 007	79	57	27	58	60	52	8	664	2
Stadtkreise											
Baden-Baden	1980	395	26	7	6	2	1	2	0	351	0
	1982	316	25	1	4	3	1	1	0	281	0
	1984	402	26	—	4	3	1	2	2	364	0
Karlsruhe											
Karlsruhe	1980	1 134	126	16	28	81	214	15	15	604	35
	1982	1 306	136	27	28	79	400	18	15	550	53
	1984	1 141	154	14	31	75	242	23	16	552	34
Landkreise											
Karlsruhe	1980	915	104	81	22	43	81	39	5	539	1
	1982	1 099	112	70	24	73	450	36	6	327	1
	1984	997	117	69	32	52	344	43	6	333	1
Rastatt											
Rastatt	1980	961	41	22	17	62	50	52	17	686	14
	1982	1 078	79	41	20	57	54	52	8	765	2
	1984	770	92	41	19	56	56	58	7	439	2
Stadtkreis											
Heidelberg	1980	580	53	16	16	8	0	10	4	473	0
	1982	395	45	20	15	7	1	7	4	296	0
	1984	313	47	15	16	8	0	8	6	213	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Beseitigte bzw. ver- wertete Abfälle insgesamt	Davon beseitigt in/abgegeben								Jahr	Kreis Land
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	öffentlichen Boden- aushub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen in anderen Kreisen ⁶⁾	Sonderab- fallbesei- tigungsan- lagen, son- stigen An- lagen ⁷⁾	zur Wieder- verwertung bzw. an den Altstoff- handel	zu sonstigen Zwecken ⁸⁾ (Statistische Differenz)		
			Deponien	Verbren- nungs- anlagen ⁵⁾						
1000 t										
Landkreise										
463	61	232	3	35	—	1	120	8	1980	Schwäbisch Hall
605	69	144	0	40	—	1	116	235	1982	
625	73	261	39	19	—	2	137	94	1984	
487	36	238	5	4	—	5	45	154	1980	Main-Tauber-Kreis
524	52	194	5	3	—	5	80	185	1982	
354	75	182	6	3	—	5	47	36	1984	
409	124	237	1	1	—	3	43	—	1980	Heidenheim
562	124	210	1	2	—	2	65	158	1982	
437	123	240	0	1	—	2	48	23	1984	
1 214	190	314	113	9	—	8	168	413	1980	Ostalbkreis
988	191	266	85	8	—	6	123	309	1982	
1 007	354	440	53	6	—	7	111	36	1984	
Stadtkreise										
395	165	65	—	0	0	4	161	1980	Baden-Baden	
316	178	1	—	0	—	0	3	134		1982
402	121	62	—	0	—	2	10	207		1984
1 134	446	7	—	95	—	6	234	352	1980	Karlsruhe
1 306	376	3	6	87	—	5	440	389	1982	
1 141	450	8	5	90	—	9	273	306	1984	
Landkreise										
915	252	88	68	5	46	4	198	255	1980	Karlsruhe
1 099	393	61	17	30	37	4	557	—	1982	
997	395	77	10	14	31	5	465	—	1984	
961	233	324	16	8	—	6	119	255	1980	Rastatt
1 078	233	273	16	6	—	12	111	427	1982	
770	274	103	9	6	9	12	129	228	1984	
Stadtkreis										
580	86	11	81	1	25	3	55	316	1980	Heidelberg
395	72	12	5	1	32	4	12	257	1982	
313	97	—	—	1	21	4	13	177	1984	

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 4. Abfallbilanz der Stadt- und Landkreise 1980, 1982 und 1984

Kreis Land	Jahr	Abfall- auf- kommen insgesamt	Davon aus									
			Haushalten, Kleingewerbe, Dienstleistungs- betrieben, kommunalen Entsorgungs- einrichtungen ¹⁾	kommuna- len Klär- anlagen, (Klär- schlamm) ²⁾	Betrieben des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäusern							
					all- gemeine Betriebs- abfälle ³⁾	feste Produk- tions- abfälle ³⁾	Produk- tions- schlämme ³⁾	inerte Produk- tions- abfälle ³⁾	Sonder- abfälle ³⁾	Boden- aushub, Bau- schutt	Asche, Schlacke aus Ver- brennungs- anlagen ⁴⁾	
												1000 t
Stadtkreis Mannheim		1980	2 005	144	16	39	95	553	133	35	852	138
		1982	1 904	161	28	36	102	547	166	26	684	154
		1984	1 599	135	28	39	81	537	150	30	415	184
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis		1980	547	25	25	10	19	1	23	2	442	0
		1982	653	32	24	9	14	7	18	2	546	0
		1984	468	37	23	8	12	1	19	2	366	0
Rhein-Neckar-Kreis		1980	1 262	107	56	57	42	99	46	19	832	3
		1982	1 536	147	53	52	44	107	58	20	1 053	2
		1984	1 241	137	52	55	54	100	63	21	757	2
Stadtkreis Pforzheim		1980	615	28	9	10	7	0	5	7	548	1
		1982	497	30	9	10	9	0	5	5	428	1
		1984	483	43	9	13	9	1	5	5	397	1
Landkreise Calw		1980	487	39	22	8	31	1	16	1	369	0
		1982	455	49	25	7	35	1	12	1	325	0
		1984	419	45	25	9	34	0	11	2	293	0
Enzkreis		1980	592	85	26	10	29	2	20	5	411	0
		1982	357	76	19	11	22	2	20	5	202	0
		1984	420	58	19	13	35	3	29	7	256	0
Freudenstadt		1980	263	25	15	7	49	4	6	3	154	0
		1982	309	32	36	7	58	4	5	3	164	0
		1984	287	35	36	8	58	4	6	3	137	0
Stadtkreis Freiburg		1980	729	80	129	14	12	1	2	4	486	2
		1982	580	79	28	14	9	1	3	3	441	2
		1984	793	70	28	15	12	7	3	4	653	1
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald		1980	857	47	60	11	53	14	49	3	620	0
		1982	1 001	49	47	12	21	13	45	5	809	0
		1984	644	57	45	17	64	11	9	7	434	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Beseitigte bzw. ver- wertete Abfälle insgesamt	Davon beseitigt in/abgegeben								Jahr	Kreis Land
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	öffentlichen Boden- aushub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen in anderen Kreisen ⁶⁾	Sonderab- fallbesei- tigungsan- lagen, son- stigen An- lagen ⁷⁾	zur Wieder- verwertung bzw. an den Altstoff- handel	zu sonstigen Zwecken ⁸⁾ (Statistische Differenz)		
			Deponien	Verbren- nungs- anlagen ⁵⁾						
1000 t										
2 005	879	28	258	570	—	22	236	13	1980	Stadtkreis Mannheim
1 904	885	67	29	571	—	15	259	78	1982	
1 599	672	32	18	534	—	25	279	39	1984	
547	84	149	8	2	—	2	41	261	1980	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
653	74	124	30	2	—	2	42	379	1982	
468	110	126	5	2	—	2	41	182	1984	
1 262	79	761	115	5	96	95	78	32	1980	Rhein-Neckar-Kreis
1 536	82	281	185	5	149	83	485	266	1982	
1 241	88	547	222	18	140	36	190	—	1984	
615	—	95	—	0	38	4	24	454	1980	Stadtkreis Pforzheim
497	—	79	—	0	49	4	13	352	1982	
483	—	181	—	0	66	2	13	221	1984	
487	109	258	—	1	—	1	54	64	1980	Landkreise Calw
455	111	238	—	1	—	1	61	43	1982	
419	103	248	—	2	—	1	65	—	1984	
592	159	365	2	1	7	3	55	—	1980	Enzkreis
357	135	174	7	0	—	3	38	—	1982	
420	116	226	5	3	—	5	54	—	1984	
263	61	68	5	3	6	2	64	55	1980	Freudenstadt
309	59	148	2	1	3	1	94	1	1982	
287	80	106	1	1	2	1	96	—	1984	
729	315	134	135	2	—	2	141	—	1980	Stadtkreis Freiburg
580	208	141	187	1	—	2	41	—	1982	
793	174	196	264	1	—	3	40	115	1984	
857	151	186	45	12	—	8	244	211	1980	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
1 001	160	237	50	3	—	2	105	444	1982	
644	119	324	20	2	—	2	177	—	1984	

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 4. Abfallbilanz der Stadt- und Landkreise 1980, 1982 und 1984

Kreis Land	Jahr	Abfall- auf- kommen insgesamt	Davon aus								
			Haushalten, Kleingewerbe, Dienstleistungs- betrieben, kommunalen Entsorgungs- einrichtungen ¹⁾	kommuna- len Klär- anlagen, (Klär- schlamm) ²⁾	Betrieben des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäusern						
					all- gemeine Betriebs- abfälle ³⁾	feste Produk- tions- abfälle ³⁾	Produk- tions- schlämme ³⁾	inerte Produk- tions- abfälle ³⁾	Sonder- abfälle ³⁾	Boden- aushub, Bau- schutt	Asche, Schlacke aus Ver- brennungs- anlagen ⁴⁾
Landkreise											
Emmendingen	1980	449	33	17	8	32	3	11	1	344	0
	1982	289	33	18	9	37	3	10	2	177	0
	1984	309	42	17	10	29	3	14	2	192	0
Ortenaukreis	1980	1 127	115	87	37	185	19	128	8	547	1
	1982	1 171	144	95	35	156	49	131	9	551	1
	1984	1 330	142	95	41	218	48	147	10	628	1
Rottweil	1980	396	27	25	12	16	0	16	3	297	0
	1982	446	30	53	12	21	1	15	3	311	0
	1984	382	29	53	14	31	3	18	4	229	1
Schwarzwald-Baar-Kreis	1980	1 053	65	46	21	62	1	29	5	823	1
	1982	594	57	32	19	66	2	27	7	383	1
	1984	683	63	31	18	66	2	17	7	478	1
Tuttlingen	1980	761	34	21	10	19	2	24	1	649	1
	1982	358	38	15	10	17	1	29	3	244	1
	1984	260	45	15	10	12	1	30	4	142	1
Konstanz	1980	794	73	99	22	38	52	94	15	399	2
	1982	629	84	111	22	26	18	90	12	264	2
	1984	740	103	111	21	32	10	139	17	306	1
Lörrach	1980	672	63	14	18	18	52	20	14	467	6
	1982	744	56	16	20	17	75	27	27	498	8
	1984	897	68	33	20	24	68	71	14	589	10
Waldshut	1980	661	45	29	14	66	14	33	9	447	4
	1982	823	47	31	14	61	12	48	8	596	6
	1984	517	43	31	16	72	19	30	8	291	7
Reutlingen	1980	1 346	77	43	37	61	5	26	6	1 090	1
	1982	1 087	91	36	26	62	6	21	6	838	1
	1984	1 527	72	36	27	66	10	20	6	1 289	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Beseitigte bzw. ver- wertete Abfälle insgesamt	Davon beseitigt in/abgegeben								Jahr	Kreis Land
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	öffentlichen Boden- aushub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen in anderen Kreisen ⁶⁾	Sonderab- fallbesei- tigungsan- lagen, son- stigen An- lagen ⁷⁾	zur Wieder- verwertung bzw. an den Altstoff- handel	zu sonstigen Zwecken ⁸⁾ (Statistische Differenz)		
			Deponien	Verbren- nungs- anlagen ⁵⁾						
1000 t										
449	—	53	12	1	48	1	187	147	1980	Landkreise Emmendingen
289	—	74	1	1	50	2	57	104	1982	
309	—	41	0	1	63	2	46	156	1984	
1 127	173	181	139	17	54	10	279	273	1980	Ortenaukreis
1 171	221	216	55	10	65	9	393	202	1982	
1 330	203	359	111	19	71	10	407	150	1984	
396	64	101	3	5	—	2	42	179	1980	Rottweil
446	75	93	5	4	4	2	132	131	1982	
382	80	125	2	12	3	2	67	91	1984	
1 053	219	323	1	16	—	3	200	291	1980	Schwarzwald-Baar-Kreis
594	116	225	1	11	—	4	91	146	1982	
683	259	192	91	10	—	4	107	20	1984	
761	112	126	4	2	—	1	45	471	1980	Tuttlingen
358	144	168	6	1	—	2	37	—	1982	
260	171	34	4	0	—	3	48	—	1984	
794	184	—	50	12	0	10	154	382	1980	Konstanz
629	345	—	49	12	—	6	140	77	1982	
740	249	—	73	10	—	29	192	187	1984	
672	121	69	157	9	11	15	33	257	1980	Lörrach
744	178	125	185	16	8	30	45	157	1982	
897	152	92	303	10	8	16	60	256	1984	
661	82	159	60	1	—	6	89	263	1980	Waldshut
823	96	41	84	1	—	7	68	526	1982	
517	102	39	39	23	—	6	79	229	1984	
1 346	176	816	1	13	—	5	139	196	1980	Reutlingen
1 087	233	681	15	10	—	6	87	55	1982	
1 527	222	726	22	6	—	13	81	457	1984	

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 4. Abfallbilanz der Stadt- und Landkreise 1980, 1982 und 1984

Kreis Land	Jahr	Abfall- auf- kommen insgesamt	Davon aus								
			Haushalten, Kleingewerbe, Dienstleistungs- betrieben, kommunalen Entsorgungs- einrichtungen ¹⁾	kommuna- len Klär- anlagen, (Klär- schlamm) ²⁾	Betrieben des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäusern						
					all- gemeine Betriebs- abfälle ³⁾	feste Produk- tions- abfälle ³⁾	Produk- tions- schlämme ³⁾	inerte Produk- tions- abfälle ³⁾	Sonder- abfälle ³⁾	Boden- aushub, Bau- schutt	Asche, Schlacke aus Ver- brennungs- anlagen ⁴⁾
Landkreise											
Tübingen	1980	616	52	28	19	25	2	11	2	476	1
	1982	416	75	27	11	32	4	7	2	257	1
	1984	488	79	28	14	27	2	11	4	322	1
Zollernalbkreis	1980	888	54	86	27	23	1	10	3	683	1
	1982	888	53	65	27	35	2	8	3	694	1
	1984	956	55	65	28	42	2	9	3	691	61
Stadtkreis											
Ulm	1980	622	30	42	27	28	1	24	8	461	1
	1982	808	52	40	23	30	2	21	8	629	3
	1984	486	52	38	20	38	2	17	4	313	2
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	1980	705	34	26	11	32	310	15	2	260	15
	1982	618	39	29	12	32	177	15	2	301	11
	1984	665	37	30	11	53	212	20	4	283	15
Biberach	1980	926	49	41	14	41	90	25	3	663	0
	1982	648	55	31	17	40	106	19	3	377	0
	1984	689	61	32	15	40	27	29	4	481	0
Bodenseekreis	1980	984	58	44	16	9	14	34	4	805	0
	1982	1 094	46	64	16	11	20	31	5	901	0
	1984	1 434	86	62	15	13	18	28	4	1 208	0
Ravensburg	1980	900	58	80	22	94	262	24	4	354	2
	1982	800	68	90	21	79	249	21	3	253	15
	1984	951	78	90	27	113	262	19	5	352	5
Sigmaringen	1980	592	39	18	8	49	2	49	4	423	0
	1982	649	47	20	9	39	2	42	4	486	0
	1984	826	71	20	10	49	1	17	5	653	0
Baden-Württemberg	1980	40 220	2 903	2 063	971	2 043	2 096	1 723	388	27 541	474
	1982	37 751	3 266	1 998	945	1 936	2 601	1 686	375	24 457	487
	1984	37 457	3 427	1 955	1 019	2 120	2 313	1 754	408	23 875	588

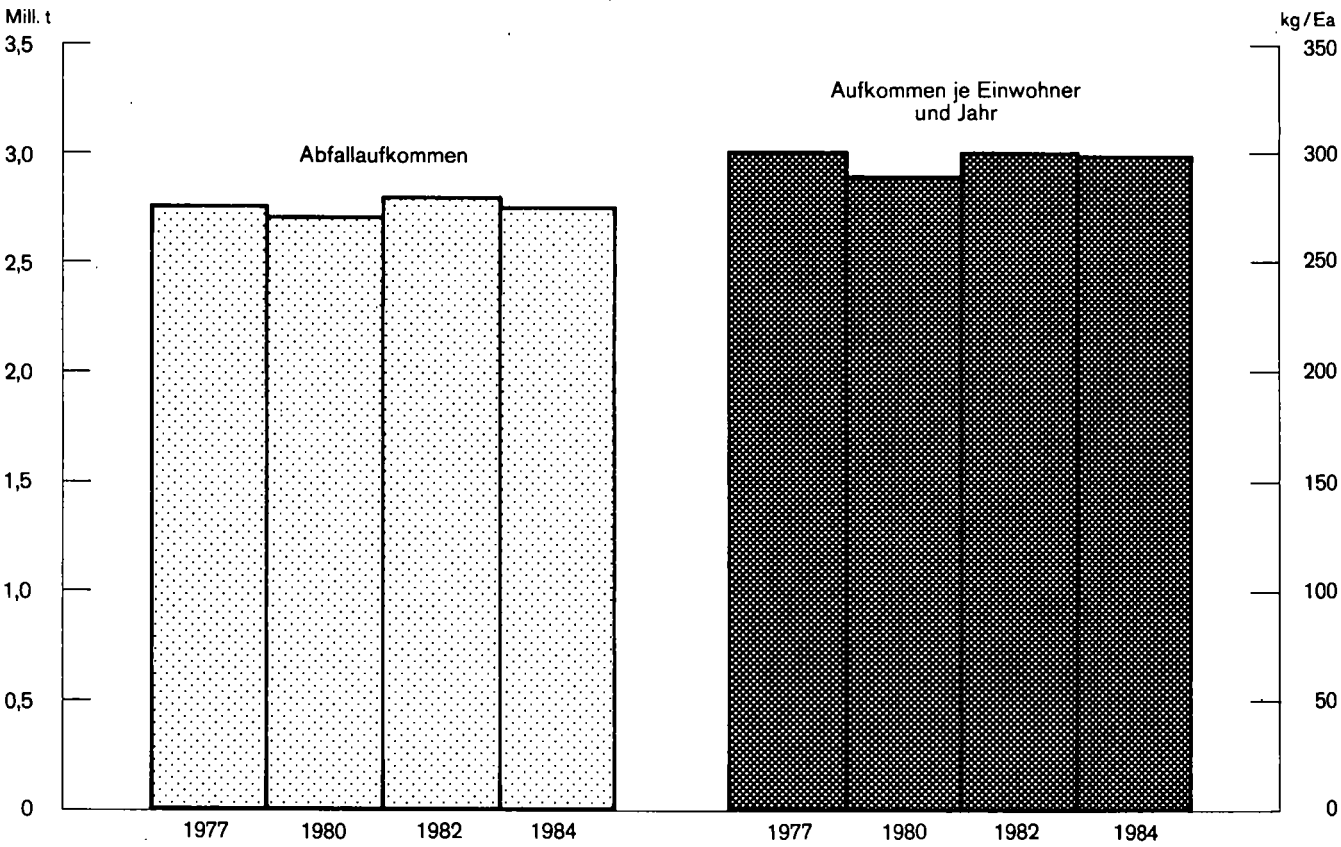
1) Einschließlich allgemeine Betriebsabfälle aus Kleingewerbe etc., vgl. Tabelle 3 - 2) Einschließlich Fäkalien, Kanal- und Sinkkastenschlamm. - 3) Die Zusammen-
Abfallverbrennungsanlagen. - 6) Einschließlich in anderen Bundesländern und im Ausland - 7) Kläranlagen, Abfallbehandlungsanlagen. - 8) Überwiegend Boden-

Beseitigte bzw. ver- wertete Abfälle insgesamt	Davon beseitigt in/abgegeben								Jahr	Kreis Land
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	öffentlichen Boden- aushub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen in anderen Kreisen ⁶⁾	Sonderab- fallbesei- tigungsan- lagen, son- stigen An- lagen ⁷⁾	zur Wieder- verwertung bzw. an den Altstoff- handel	zu sonstigen Zwecken ⁸⁾ (Statistische Differenz)		
			Deponien	Verbren- nungs- anlagen ⁵⁾						
1000 t										
									Landkreise	
616	214	362	—	7	—	2	31	—	1980	Tübingen
416	130	239	—	14	—	5	28	—	1982	
488	193	249	—	17	—	2	27	—	1984	
888	169	163	8	3	—	1	110	434	1980	Zollernalbkreis
888	201	434	12	7	—	1	90	143	1982	
956	196	462	69	11	—	2	96	120	1984	
									Stadtkreis	
622	59	245	—	43	—	6	50	219	1980	Ulm
808	91	342	—	40	—	5	86	244	1982	
486	76	212	—	40	11	4	61	82	1984	
									Landkreise	
705	—	127	86	148	47	1	188	123	1980	Alb-Donau-Kreis
618	—	183	73	162	59	2	54	85	1982	
665	37	135	61	212	3	1	62	154	1984	
926	92	156	1	7	—	9	229	432	1980	Biberach
648	90	164	—	6	—	11	151	226	1982	
689	104	182	45	5	—	14	96	243	1984	
984	122	81	253	1	—	3	79	445	1980	Bodenseekreis
1 094	98	331	114	0	—	9	101	441	1982	
1 434	109	117	85	0	7	2	105	1 009	1984	
900	110	123	43	65	—	4	345	210	1980	Ravensburg
800	119	57	52	65	—	2	315	190	1982	
951	190	33	30	85	—	5	344	264	1984	
592	60	—	68	8	—	3	54	399	1980	Sigmaringen
649	72	26	45	2	—	2	60	442	1982	
826	103	41	31	5	—	2	127	517	1984	
40 220	8 881	10 656	2 092	1 309	496	345	5 618	10 835	1980	Baden-Württemberg
37 751	8 564	9 639	1 742	1 299	634	359	5 914	9 599	1982	
37 457	9 787	8 457	1 992	1 341	646	364	5 672	9 201	1984	

setzung nach Abfallgruppen ist im Verzeichnis der Abfallkategorien beschrieben. - 4) Einschließlich Abfallverbrennungsanlagen. - 5) Einschließlich spezielle
aushub, Bauschutt zur Geländeauffüllung, Rekultivierung von Deponien und Beseitigung in Bodenaushub-, Bauschuttdeponien in anderen Kreisen.

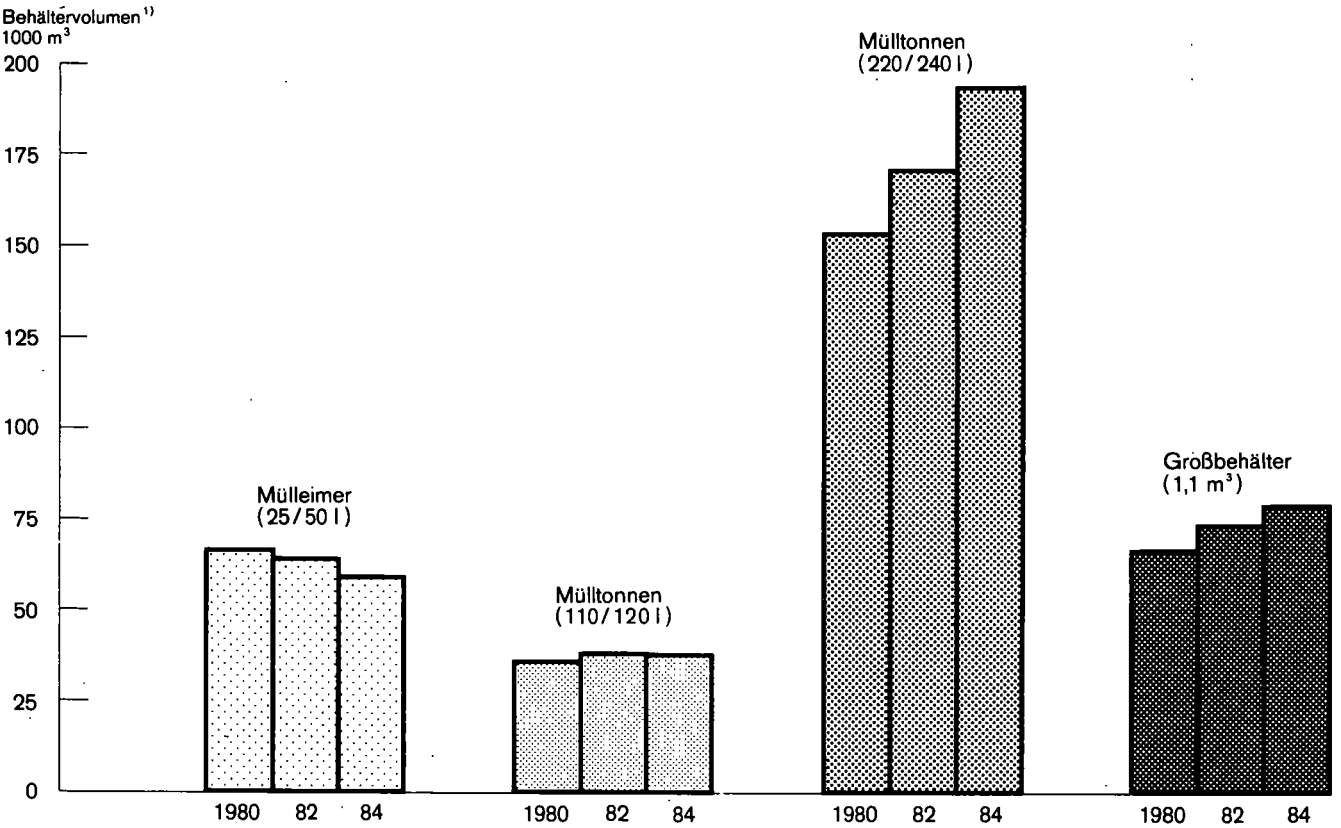
Schaubild 2

a) Aufkommen an Hausmüll¹⁾ und Sperrmüll 1977 bis 1984



1) Einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt.

b) Bereitgestellte Müllbehälter 1980 bis 1984



1) Ausgehend von Behälteranzahl und Behältergröße errechnet
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

5. Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll sowie in Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigte Abfallmenge 1975 bis 1984

Jahr	Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll ¹⁾		Verfügbare Hausmüll-beseitigungsanlagen (Stand 1.1.)		In Hausmüll-beseitigungs-anlagen ²⁾ beseitigte Abfallmenge insgesamt	Davon				
			Hausmüll-deponien ²⁾	Abfallver-brennungs-und Kompo-stierungs-anlagen		Hausmüll und Sperrmüll ³⁾	Gewerbe-abfälle ⁴⁾	kommunale Klär-schlämme ⁵⁾	Boden-aushub, Bauschutt ⁶⁾	sonstige Abfälle ⁷⁾
	1000 t	kg/Ea									Anzahl		1000 t
1975	3 109,1	338	552	12	9 915,7	3 428,0	855,0	(733,7)	4 573,2	325,8
1977	2 762,7	303	163	9	8 748,7	2 715,6	1 103,3	310,0	4 431,7	187,2
1980	2 714,7	293	107	8	9 306,3	2 578,9	1 446,1	395,0	4 722,0	164,8
1982	2 798,2	301	87	7	8 914,0	2 648,5	1 622,6	476,3	(3 970,3) ⁸⁾	196,3
1984	2 749,5	297	82	8	10 257,4	2 612,7	1 902,2	563,6	4 879,3	299,6

1) Einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, soweit durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt. - 2) Einschließlich Restedeponien. - 3) Angeliefert durch die öffentliche Müllabfuhr. - 4) Einschließlich feste Produktionsabfälle und Produktionsschlämme. - 5) Einschließlich Kanal-, Sinkkastenschlamm. - 6) Einschließlich inerte Produktionsabfälle. - 7) Asche, Schlacke aus Müllverbrennungsanlagen, Straßenkehricht, Marktabfälle, Fäkalien, ölverunreinigtes Material. - 8) Abgelagerte Menge erfassungs- bzw. abgrenzungsbedingt um ca. 620 Tsd. t zu niedrig ausgewiesen.

6. An Abfallbeseitigungsanlagen angeschlossene Einwohner und Beseitigungskapazitäten 1975 bis 1984

Jahr	Hausmülldeponien ¹⁾ (Stand 31.12.)			Abfallverbrennungsanlagen (Stand 31.12.)			Kompostierungsanlagen (Stand 31.12.)		
	Anzahl	ange-schlossene Einwohner	genehmigtes Restvolumen	Anzahl	ange-schlossene Einwohner	Verbrennungs-kapazität	Anzahl	ange-schlossene Einwohner	Kapazität
		1000	1000 m ³		1000	1000 t/a		1000	1000 t/a
1975	261	7 608,7	98 391	3	1 075,6	640,0	9	426,7	141,5
1977	128	7 470,0	84 307	3	1 089,4	640,0	6	319,0	125,0
1980	94	7 316,0	108 012	3	1 227,0	660,0	5	243,0	106,5
1982	85	7 279,9	101 296	3	1 331,5	700,0	4	178,4	103,0
1984	82	6 957,6	95 539	3	1 339,0	720,0	5	476,6	178,0

1) Einschließlich Restedeponien.

7. Öffentliche Hausmüllbeseitigungsanlagen 1975 bis 1984 nach Größenklassen der Entsorgungsgebiete

Jahr	Hausmüllbe- seitigungsanlagen (Stand 31.12.)		Davon hatten ein Entsorgungsgebiet von ... bis unter ... Einwohner									
			unter 50 000		50 000 bis unter 75 000		75 000 bis unter 100 000		100 000 bis unter 150 000		150 000 und mehr	
	Anzahl ¹⁾	ange- schlossene Einwohner	Anzahl ¹⁾	ange- schlossene Einwohner	Anzahl ¹⁾	ange- schlossene Einwohner	Anzahl ¹⁾	ange- schlossene Einwohner	Anzahl ¹⁾	ange- schlossene Einwohner	Anzahl ¹⁾	ange- schlossene Einwohner
1975	273	9 111,0	214	2 603,4	25	1 464,5	12	962,5	12	1 445,9	10	2 634,7
1977	137	8 878,5	77	1 537,2	21	1 287,5	12	1 149,0	13	1 569,0	14	3 335,8
1980	102	8 786,0	40	964,5	23	1 382,3	9	737,1	11	1 428,2	19	4 273,8
1982	92	8 789,8	33	838,4	17	1 033,9	10	850,5	13	1 596,6	19	4 470,3
1984	90	8 773,2	29	745,0	17	1 044,1	11	951,2	14	1 686,1	19	4 347,0

1) Einschließlich Restedeponien ohne Hausmüllentsorgungsgebiete.

Öffentliche Abfallbeseitigung

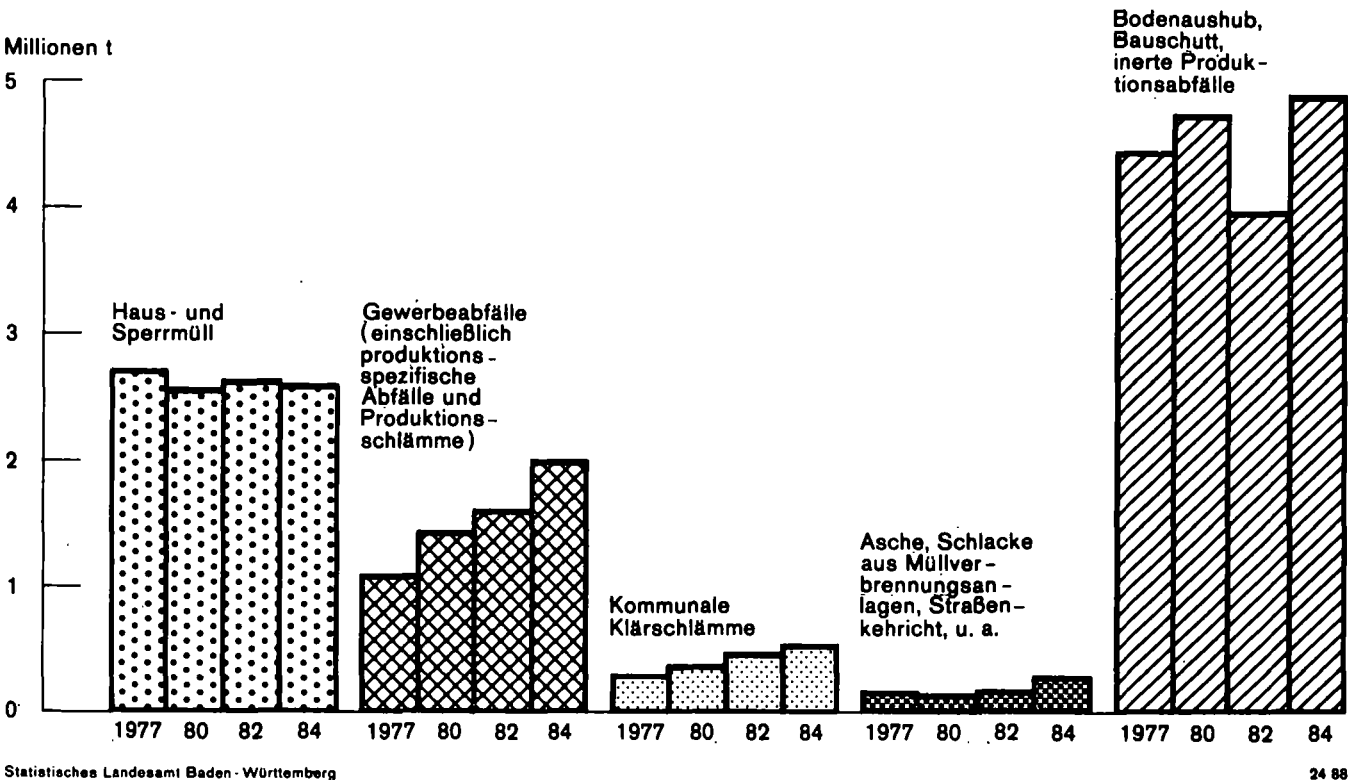
8. Beseitigte Abfallmenge 1975 bis 1984 nach Abfallarten und Art der Beseitigungsanlage

Abfallart	Jahr	Beseitigte Abfallmenge insgesamt	Davon in			
			Hausmülldeponien ¹⁾	Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	Abfallverbrennungs- anlagen	Kompostierungs- anlagen
Land insgesamt	1975	(11 700,7)	9 349,6	(1 783,3)	415,7	151,9
	1977	(11 954,1)	8 098,0	(3 205,4)	515,4	134,3
	1980	21 372,4	8 596,7	12 064,9	644,0	65,9
	1982	20 727,4	8 205,1	11 813,3	652,4	56,6
	1984	22 057,3	9 400,4	11 799,6	720,7	136,6
davon						
1. Haus- und Sperrmüll ²⁾	1975	3 428,0	3 025,0	—	307,0	96,7
	1977	2 715,6	2 286,4	—	331,6	97,6
	1980	2 578,9	2 115,4	—	409,6	53,9
	1982	2 648,5	2 161,6	—	439,2	47,7
	1984	2 612,7	2 046,0	—	452,7 ⁴⁾	114,0
2. Gewerbeabfälle ³⁾	1975	855,0	754,0	—	98,0	3,0
	1977	1 103,3	919,9	—	180,7	2,7
	1980	1 455,2	1 221,3	9,1	222,7	1,9
	1982	1 642,4	1 422,3	19,8	200,2	0,1
	1984	1 908,2	1 657,0	6,0	241,5	3,8
3. Kommunale Klär- schlämme ⁵⁾	1975	(733,7)	(679,0)	—	3,4	51,1
	1977	310,0	276,2	—	—	33,8
	1980	404,3	378,4	9,3	6,7	9,9
	1982	477,4	462,4	1,0	5,2	8,8
	1984	578,4	535,8	14,8	9,0	18,8
4. Bodenaushub, Bauschutt, inerte Produktionsabfälle	1975	(6 356,5)	4 573,2	(1 783,3)	—	—
	1977	(7 638,0)	4 431,7	(3 205,4)	—	—
	1980	16 767,1	4 722,0	12 045,2	—	—
	1982	15 762,8	(3 970,3) ⁶⁾	11 792,5	—	—
	1984	16 658,1	4 879,2	11 778,9	—	—
5. Abscheidegut, ölverun- reinigtes Material	1975	19,3	16,8	—	2,3	0,2
	1977	12,6	12,4	—	—	0,2
	1980	9,9	8,5	—	1,3	0,2
	1982	15,2	13,7	—	1,5	—
	1984	12,0	10,9	—	1,1	—
6. Asche, Schlacke aus Abfallverbrennungs- anlagen	1975	96,7	96,7	—	—	—
	1977	101,7	101,7	—	—	—
	1980	105,4	105,4	—	—	—
	1982	119,9	119,9	—	—	—
	1984	126,5	126,5	—	—	—
7. Straßenkehrsicht, Markt- abfälle ⁷⁾	1975	(173,9)	(169,6)	—	3,4	0,9
	1977	48,7	47,6	—	1,1	—
	1980	42,0	37,2	1,3	3,5	0
	1982	37,8	35,0	—	2,8	—
	1984	115,5	112,0	—	3,5	—
8. Sonstige Abfälle	1975	35,9	34,3	—	1,6	—
	1977	24,2	22,1	—	2,1	—
	1980	8,7	7,4	—	1,3	0,1
	1982	23,4	19,9	—	3,5	—
	1984	45,9	32,9	—	13,0	—

1) Einschließlich Restedeponien. - 2) Angeliefert durch die öffentliche Müllabfuhr, einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle. - 3) Einschließlich feste Produktionsabfälle und Produktionsschlämme. - 4) Einschließlich 4000 t Hausmüll, angeliefert für Testbetrieb der Pyrolyseanlage im Ostalbkreis. - 5) Einschließlich Kanal- und Sinkkastenschlamm. - 6) Abgelagerte Menge erfassungs- bzw. abgrenzungsbedingt um ca. 620 Tsd. t zu niedrig ausgewiesen. - 7) Einschließlich Reststoffe aus Kompostierungsanlagen.

Schaubild 3

In Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigte Abfallmengen 1977 bis 1984



9. Zusammensetzung des Hausmülls nach Stoffgruppen Stand 1979/80^{*)}

Stoffgruppe ¹⁾	Stadt Heidelberg	Stadt Pforzheim	Stadt Stuttgart	Landkreis Bruchsal ²⁾	Landkreis Göppingen ²⁾	Landkreis Hechingen ²⁾	Landkreis Heidelberg	Bundes-republik Deutschland
Gewichts - %								
Papier	21,15	20,70	20,01	11,67	14,60	9,49	18,84	14,6
Pappe	5,07	3,95	4,81	3,57	4,62	4,23	5,29	4,1
Papierverbund	1,09	1,21	1,07	1,23	0,85	0,85	1,42	1,2
FE-Metalle	3,37	3,61	3,16	3,31	2,88	3,46	4,22	3,5
Nicht-FE-Metalle	0,44	0,48	0,47	0,43	0,39	0,33	0,49	0,4
Glas	15,37	14,64	11,80	8,35	8,74	8,54	11,56	11,6
Kunststoffe	4,80	5,42	5,25	4,85	4,20	3,70	5,76	6,1
Textilien	1,31	1,39	1,43	1,19	1,66	3,29	1,71	1,5
Mineralien	1,92	1,04	2,18	4,51	3,22	6,11	1,16	2,9
Holz, Leder, Horn, Knochen, Gummi	1,61	1,52	1,82	2,59	3,71	2,23	2,05	2,3
Verbundmaterial	0,48	0,43	0,62	0,52	0,88	0,33	0,76	0,8
Fraktion I ¹⁾	6,31	6,70	5,95	9,85	6,67	9,85	5,58	8,6
Fraktion II ¹⁾	15,02	17,17	16,15	20,62	17,00	19,08	15,17	15,6
Vegetabiler Rest	22,11	21,78	25,32	27,33	30,64	28,55	26,04	26,8
insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

^{*)} Quelle: Bundesweite Hausmüllanalyse 1979/80 der Technischen Universität Berlin. -

¹⁾ - Fraktion I: 0-8 mm: Feinmüll

Die Fraktion I wird während der Heizperiode durch Hausbrandasche gekennzeichnet.

- Fraktion II: 8-40 mm: Mittelmüll

Sie besteht vor allem aus organischen Küchenabfällen mit Verunreinigungen durch kleine Teile, die bei der Handsortierung nicht erfaßt worden sind.

- Verpackung: Der Anteil von Verpackungsmaterial, gebildet als Summe von Pappe, Glas, Kunststoff, Papierverbundstoffen und Metallen, beträgt ca. 27 %. Diese Zahl ist eher eine untere Grenze, da auch ein Teil des Papiers für Verpackungszwecke verwendet wird.

- Organischer Anteil: Wenn man Pappe, Papier, Holz, Leder, Horn, Knochen, Fraktion II und vegetabilischen Rest zusammenfaßt, ergibt sich ein organischer Anteil im Hausmüll von 63,4 %. Fraktion II und Rest zusammen ergeben einen Anteil von 42,2 %. -

²⁾ In den Abgrenzung vor der Kreisreform 1973.

10. Entwicklung der Hausmülldeponien und deren Ablagerungskapazität 1975 bis 1984

Ausgewählte Merkmale	Einheit	Jahr				
		1975	1977	1980	1982	1984
1. Hausmülldeponien insgesamt ¹⁾						
1.1. Bestand	Anzahl	552	163	109	87	82
1.2. Restvolumen	1000 m ³	98 391	84 307	108 012	101 296	95 539
1.3. Kumuliertes Einbauvolumen ²⁾	1000 m ³	9 067	23 198	44 350	61 225	77 599
1.4. Rechnerische Restnutzungsdauer	Jahre	11	12	14	13	12
2. Nach 1975 neu gebaute Hausmülldeponien ¹⁾						
2.1. Bestand	Anzahl	—	1	8	11	13
2.2. Restvolumen	1000 m ³	—	558	19 172	24 105	28 651
2.3. Kumuliertes Einbauvolumen ²⁾	1000 m ³	—	6	568	2 173	4 852
2.4. Rechnerische Restnutzungsdauer	Jahre	—	.	47	30	24
3. Nach 1975 erweiterte Hausmülldeponien ¹⁾						
3.1. Bestand	Anzahl	—	22	35	39	46
3.2. Restvolumen	1000 m ³	—	29 138	50 974	49 290	44 863
3.3. Kumuliertes Einbauvolumen ²⁾	1000 m ³	—	6 814	20 818	32 096	46 361
3.4. Rechnerische Restnutzungsdauer	Jahre	—	14	14	12	9
4. Seit 1975 unveränderte Hausmülldeponien ¹⁾						
4.1. Bestand	Anzahl	162	79	41	30	23
4.2. Restvolumen	1000 m ³	84 836	53 220	37 397	27 868	22 025
4.3. Kumuliertes Einbauvolumen ²⁾	1000 m ³	7 452	12 086	15 164	17 481	16 912
4.4. Rechnerische Restnutzungsdauer	Jahre	11	13	13	11	11
5. Seit 1975 stillgelegte Hausmülldeponien ¹⁾						
5.1. Bestand	Anzahl	390	61	25	7	—
5.2. Restvolumen	1000 m ³	13 555	1 390	469	33	—
5.3. Kumuliertes Einbauvolumen ²⁾	1000 m ³	1 616	4 293	7 802	9 475	9 475
5.4. Rechnerische Restnutzungsdauer	Jahre	—	—	—	—	—

1) Einschließlich Restdeponien. - 2) Umfaßt die jährlich eingebauten Abfallmengen an Hausmüll, Gewerbeabfällen, Klärschlämmen, Bodenaushub, Bauschutt und sonstigen inerten Abfällen.

11. In Hausmüllbeseitigungsanlagen *) beseitigte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen 1977 bis 1984 nach Abfallarten

Kreis Land	Jahr	An die Beseitigungs- anlagen angeschlossene Einwohner		Beseitigte Abfallmengen insgesamt	Davon				
		insgesamt	darunter aus anderen Kreisen, Bundesländern		Hausmüll, Sperrmüll ²⁾	Gewerbe- abfälle ³⁾	kommunale Klär- schlämme	Bodenaushub, Bauschutt und inerte Produktions- abfälle	sonstige Abfälle ⁴⁾
		1000		1000 t					
Stadtkreis									
Stuttgart,	1977	585	—	272,8	157,6	103,9	—	—	11,3
Landeshauptstadt	1980	581	—	290,7	170,1	107,5	—	—	13,1
	1982	583	—	279,8	165,1	94,5	4,2	—	16,0
	1984	567	—	303,7	165,4	115,5	4,4	5,8	12,7
Landkreise									
Böblingen	1977	367	.	623,0	115,9	34,2	10,0	460,8	2,1
	1980	391	86	865,4	121,5	56,7	37,9	648,0	1,2
	1982	373	65	470,8	112,7	86,5	40,5	(204,9)	26,2
	1984	371	64	722,9	113,2	82,8	42,2	455,6	29,1
Esslingen	1977	452	—	639,0	144,4	70,6	7,1	416,9	—
	1980	324	—	771,0	93,5	101,1	28,8	534,9	12,6
	1982	268	—	505,5	79,8	105,7	25,9	(276,9)	17,2
	1984	266	—	830,8	78,8	119,9	43,9	550,4	37,9
Göppingen	1977	227	—	150,3	73,0	39,2	—	—	38,1
	1980	367	138	203,7	112,9	38,6	5,4	—	46,8
	1982	423	193	220,9	126,6	38,4	5,2	—	50,7
	1984	420	190	243,8	137,0	46,8	9,0	—	51,0
Ludwigsburg	1977	316	—	431,1	90,0	59,4	14,8	266,9	—
	1980	361	—	454,7	118,5	84,5	20,9	230,8	0,1
	1982	371	—	329,2	121,8	97,1	42,9	(67,4)	—
	1984	368	—	500,2	119,4	82,4	43,2	255,2	—
Rems-Murr-Kreis	1977	349	—	449,9	97,3	33,8	31,4	238,7	48,7
	1980	356	—	323,2	89,6	58,8	21,0	122,9	30,9
	1982	356	—	571,1	96,9	64,4	32,4	340,3	37,1
	1984	355	—	653,2	98,2	71,8	47,1	400,0	36,1
Stadtkreis									
Heilbronn	1977	112	—	317,6	45,6	37,8	32,0	202,2	—
	1980	112	—	335,7	39,0	42,2	26,0	226,0	2,5
	1982	112	—	336,4	35,0	61,1	32,8	205,0	2,5
	1984	111	—	385,9	36,0	50,3	23,4	275,0	1,2
Landkreise									
Heilbronn	1977	235	—	153,3	55,4	21,5	0,9	75,5	—
	1980	245	—	302,3	77,1	56,7	10,4	158,1	—
	1982	247	—	322,8	66,3	38,7	8,2	209,6	—
	1984	248	—	421,7	65,8	46,6	6,2	303,1	—
Hohenlohekreis	1977	83	—	41,0	25,3	5,6	0	9,9	0,2
	1980	84	—	37,3	11,3	10,2	1,0	14,7	0,1
	1982	84	—	46,2	27,4	7,5	2,9	8,4	—
	1984	85	—	58,8	28,0	8,2	4,1	18,6	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 11. In Hausmüllbeseitigungsanlagen *) beseitigte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen 1977 bis 1984 nach Abfallarten

Kreis Land	Jahr	An die Beseitigungs- anlagen angeschlossene Einwohner		Beseitigte Abfallmengen insgesamt	Davon				
		insgesamt	darunter aus anderen Kreisen, Bundesländern		Hausmüll, Sperrmüll ²⁾	Gewerbe- abfälle ³⁾	kommunale Klär- schlämme	Bodenaushub, Bauschutt und inerte Produktions- abfälle	sonstige Abfälle ⁴⁾
Landkreise									
Schwäbisch Hall	1977	151	—	54,6	37,9	13,6	—	3,0	0,1
	1980	151	—	61,4	43,8	16,6	1,0	—	0
	1982	151	—	68,5	48,5	15,3	4,7	—	—
	1984	151	—	72,5	46,8	17,8	7,8	0,2	—
Main-Tauber-Kreis	1977	122	—	66,2	48,3	6,8	—	11,1	—
	1980	156	34	55,8	37,1	14,6	0,5	3,4	0,1
	1982	121	—	52,6	30,1	18,5	1,8	2,2	—
	1984	121	—	75,6	29,6	19,5	2,8	6,2	17,4
Heidenheim	1977	124	—	124,8	32,2	14,5	1,7	69,5	6,9
	1980	144	20	133,9	37,8	31,2	2,9	60,2	1,9
	1982	124	—	127,0	38,7	10,0	6,2	71,1	1,0
	1983	124	—	123,6	37,5	21,8	8,2	49,5	6,6
Ostalbkreis	1977	272	—	205,3	79,0	31,5	14,9	79,4	0,5
	1980	276	—	190,4	66,9	26,3	27,6	69,5	0,2
	1982	276	—	190,5	69,4	49,0	19,3	52,8	0
	1984	276	—	354,3	68,5	86,2	25,9	165,9	7,6
Stadtkreise									
Baden-Baden	1977	49	—	126,2	16,5	1,8	—	107,9	—
	1980	49	—	165,2	19,8	9,9	0,6	135,0	—
	1982	49	—	177,9	20,0	6,0	—	146,4	5,5
	1984	49	—	130,5	18,1	11,6	4,9	96,0	—
Karlsruhe	1977	358	.	413,5	138,6	30,2	10,3	216,3	18,1
	1980	357	85	474,7	114,9	73,3	40,0	232,6	14,0
	1982	352	80	399,5	119,8	83,8	16,8	157,2	21,9
	1984	350	81	481,3	118,3	100,0	6,9	243,0	13,2
Landkreise									
Karlsruhe	1977	231	—	201,7	61,5	29,7	2,1	107,6	0,8
	1980	237	—	252,1	60,8	26,5	12,2	150,7	1,8
	1982	281	—	393,3	78,6	35,2	15,4	263,7	0,4
	1984	281	—	395,3	83,0	46,9	19,8	245,7	—
Rastatt	1977	189	—	289,0	47,3	48,0	4,6	188,1	1,0
	1980	189	—	233,0	46,4	35,1	4,8	145,5	1,2
	1982	190	—	233,1	48,1	83,6	9,4	90,4	1,6
	1984	189	—	273,7	47,9	98,6	5,8	112,1	9,3
Stadtkreis									
Heidelberg	1977	129	—	171,2	55,9	5,0	34,8	57,4	18,1
	1980	75	—	86,3	32,4	8,9	10,7	21,2	13,0
	1982	59	—	72,0	(24,8)	(3,7)	9,8	24,9	8,8
	1984	99	—	96,6	32,0	12,4	14,0	32,8	5,4

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 11. In Hausmüllbeseitigungsanlagen *) beseitigte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen 1977 bis 1984 nach Abfallarten

Kreis Land	Jahr	An die Beseitigungs- anlagen angeschlossene Einwohner		Beseitigte Abfallmengen insgesamt	Davon				
		insgesamt	darunter aus anderen Kreisen, Bundesländern		Hausmüll, Sperrmüll ²⁾	Gewerbe- abfälle ³⁾	kommunale Klär- schlämme	Bodenaushub, Bauschutt und inerte Produktions- abfälle	sonstige Abfälle ⁴⁾
		1000		1000 t					
Stadtkreis									
Mannheim	1977	306	—	523,9	109,0	79,3	20,0	275,6	40,0
	1980	304	—	878,6	120,0	93,0	13,0	640,0	12,6
	1982	353	49	902,9	144,2	93,0	19,3	633,5	12,9
	1984	373	75	729,5	139,0	102,0	26,0	432,5	30,1
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	1977	142	—	71,5	35,7	11,7	—	24,1	—
	1980	130	—	84,0	30,1	10,2	2,2	41,5	—
	1982	130	—	73,7	34,2	11,4	2,9	25,2	—
	1984	129	—	110,0	29,3	16,9	3,7	60,1	0,1
Rhein-Neckar-Kreis	1977	290	—	303,7	98,8	49,9	18,1	129,0	7,9
	1980	124	—	78,9	33,7	34,5	0,5	9,2	0,9
	1982	126	—	81,6	31,4	39,1	0,4	10,1	0,6
	1984	152	—	88,0	36,2	39,0	0,6	9,9	2,3
Stadtkreis									
Pforzheim	1977	—	—	—	—	—	—	—	—
	1980	—	—	—	—	—	—	—	—
	1982	—	—	—	—	—	—	—	—
	1984	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise									
Calw	1977	140	.	106,3	46,9	7,9	2,7	46,2	2,6
	1980	161	29	117,9	38,9	27,7	2,5	48,7	—
	1982	141	7	113,5	37,7	21,5	5,9	48,4	—
	1984	141	7	105,2	36,1	22,3	7,7	39,1	—
Enzkreis	1977	330	.	203,5	105,7	17,5	12,5	64,7	3,1
	1980	287	144	207,3	94,1	46,7	16,6	41,3	8,7
	1982	269	106	183,9	88,2	41,5	19,3	34,4	0,5
	1984	268	105	193,4	88,4	42,0	22,8	39,7	0,6
Freudenstadt	1977	92	—	47,9	18,0	6,5	—	23,3	0,1
	1980	79	—	60,9	20,4	12,0	0,6	27,8	—
	1982	93	—	59,7	22,3	18,3	1,7	17,4	—
	1984	93	—	80,1	20,4	22,3	2,1	35,3	—
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	1977	182	—	206,3	96,7	9,5	—	98,8	1,3
	1980	175	—	314,6	74,2	20,6	—	219,6	0,2
	1982	178	—	208,0	71,6	21,4	—	115,0	—
	1984	180	—	173,8	70,0	12,9	—	87,7	3,2
Landkreis									
Breisgau-Hochschwarzwald	1977	184	—	130,1	52,0	10,9	0,4	66,8	0
	1980	200	—	150,9	48,9	14,9	2,6	84,5	0
	1982	202	—	160,4	51,2	23,1	4,2	81,8	0,1
	1984	204	—	118,6	53,7	32,6	5,8	26,1	0,4

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 11. In Hausmüllbeseitigungsanlagen¹⁾ beseitigte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen 1977 bis 1984 nach Abfallarten

Kreis Land	Jahr	An die Beseitigungs- anlagen angeschlossene Einwohner		Beseitigte Abfallmengen insgesamt	Davon				
		insgesamt	darunter aus anderen Kreisen, Bundesländern		Hausmüll, Sperrmüll ²⁾	Gewerbe- abfälle ³⁾	kommunale Klär- schlämme	Bodenaushub, Bauschutt und inerte Produktions- abfälle	sonstige Abfälle ⁴⁾
Landkreise									
Emmendingen	1977	—	—	—	—	—	—	—	—
	1980	—	—	—	—	—	—	—	—
	1982	—	—	—	—	—	—	—	—
	1984	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	1977	381	.	212,3	101,0	64,3	6,4	40,2	0,4
	1980	355	132	223,7	104,2	57,2	6,0	54,9	1,4
	1982	355	132	271,9	113,0	66,0	11,7	80,5	0,7
	1984	356	133	288,0	109,1	80,3	25,0	73,6	0,1
Rottweil	1977	127	—	107,0	21,9	10,1	5,7	66,5	2,8
	1980	128	—	64,1	25,8	5,0	7,3	23,0	3,0
	1982	127	—	75,3	28,9	10,1	7,8	25,7	2,8
	1984	127	—	79,6	26,5	17,4	8,3	27,5	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	1977	197	—	154,6	55,5	18,7	0,6	79,1	0,7
	1980	200	—	219,2	45,1	37,6	3,7	132,2	0,6
	1982	199	—	118,6	50,0	31,5	6,3	30,8	—
	1984	196	—	261,6	53,7	26,8	10,0	171,1	—
Tuttlingen	1977	110	—	118,3	31,3	7,3	7,9	70,8	1,0
	1980	111	—	111,5	34,4	10,2	4,5	60,5	2,0
	1982	111	—	143,6	36,8	11,0	5,1	88,7	2,0
	1984	111	—	171,4	37,3	15,4	6,7	110,0	2,0
Konstanz	1977	228	—	287,1	73,4	24,0	11,7	177,6	0,4
	1980	229	—	280,4	74,7	21,3	9,2	175,1	—
	1982	230	—	346,3	(81,5)	22,4	12,1	229,4	0,9
	1984	230	—	249,3	68,6	34,8	18,2	108,9	18,9
Lörrach	1977	162	—	145,5	41,4	21,1	—	83,0	0
	1980	162	—	120,6	43,9	32,3	4,1	40,3	0,1
	1982	163	—	178,0	46,3	42,8	2,5	86,4	—
	1984	162	—	142,6	44,5	48,4	18,7	31,0	—
Waldshut	1977	144	.	71,3	38,0	16,1	3,7	13,5	—
	1980	146	2	89,9	38,1	26,0	3,4	21,9	0,5
	1982	147	—	96,1	40,1	28,6	3,4	24,0	—
	1984	147	2	102,5	40,3	33,8	2,7	25,7	—
Reutlingen	1977	234	—	338,9	69,2	41,5	2,5	224,2	1,5
	1980	238	—	176,0	67,5	53,5	9,3	45,0	0,8
	1982	238	—	233,8	70,1	52,1	16,6	95,0	—
	1984	239	—	222,5	74,3	34,0	16,0	95,9	2,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 11. In Hausmüllbeseitigungsanlagen*) beseitigte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen 1977 bis 1984 nach Abfallarten

Kreis Land	Jahr	An die Beseitigungs- anlagen angeschlossene Einwohner		Beseitigte Abfallmengen insgesamt	Davon				
		insgesamt	darunter aus anderen Kreisen, Bundesländern		Hausmüll, Sperrmüll ²⁾	Gewerbe- abfälle ³⁾	kommunale Klär- schlämme	Bodenaushub, Bauschutt und inerte Produktions- abfälle	sonstige Abfälle ⁴⁾
		1000		1000 t					
Landkreise									
Tübingen	1977	167	—	241,9	46,6	12,3	13,7	168,5	0,8
	1980	173	—	213,8	42,5	23,8	18,9	118,3	10,3
	1982	175	—	129,8	49,1	30,8	18,5	25,2	6,2
	1984	177	—	192,8	58,8	31,3	20,4	74,9	7,4
Zollernalbkreis	1977	172	—	165,9	62,8	8,5	1,1	93,5	—
	1980	173	—	169,4	73,7	5,8	3,4	86,5	—
	1982	173	—	201,4	69,9	8,3	6,5	116,7	—
	1984	171	—	196,2	71,9	11,0	8,0	105,2	—
Stadtkreis Ulm	1977	285	.	166,5	70,4	28,1	—	68,0	—
	1980	291	190	123,5	77,0	37,8	0,2	8,5	—
	1982	291	191	159,1	79,8	59,6	5,5	11,2	3,0
	1984	61	—	79,2	25,4	44,6	4,8	3,0	1,4
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	1977	6	—	23,0	13,9	2,0	1,8	5,3	—
	1980	—	—	—	—	—	—	—	—
	1982	—	—	—	—	—	—	—	—
	1984	160	—	36,9	23,8	9,5	2,3	1,0	0,4
Biberach	1977	149	—	80,8	57,7	17,2	0,5	5,4	—
	1980	152	—	92,3	51,2	18,6	3,2	19,3	—
	1982	152	—	90,2	51,8	21,1	4,2	13,1	—
	1984	152	—	103,7	50,8	26,3	4,3	22,4	—
Bodenseekreis	1977	164	—	139,5	49,6	18,0	10,0	59,4	2,5
	1980	170	—	121,7	52,3	20,7	5,3	43,4	—
	1982	172	—	98,1	49,2	12,3	0,2	36,4	—
	1984	171	—	109,0	44,5	56,4 ⁵⁾	4,6	3,6	—
Ravensburg	1977	226	—	121,4	64,9	24,7	1,9	29,1	0,8
	1980	231	—	110,4	57,8	26,8	4,3	16,4	5,3
	1982	232	—	119,5	52,7	(36,9)	17,5	10,6	1,8
	1984	232	—	196,9	54,4	55,9	21,4	65,0	0,2
Sigmaringen	1977	112	—	50,7	33,7	8,6	—	8,4	—
	1980	114	—	60,3	37,1	11,4	1,3	10,5	0
	1982	114	—	71,5	38,9	20,8	1,6	9,6	0,6
	1984	114	—	102,6	32,5	47,2	4,1	15,6	3,2
Baden-Württemberg	1977	8 879	—	8 748,7	2 715,6	1 103,3	285,8	4 431,7	211,4
	1980	8 786	859	9 306,3	2 578,9	1 446,1	373,5	4 722,0	186,3
	1982	8 790	823	8 914,0	2 648,5	1 622,6	451,6	(3 970,3) ⁶⁾	221,0
	1984	8 773	657	10 257,6	2 612,7	1 902,2	563,6	4 879,2	300,0

*) Einschließlich Restedeponien. - 1) Einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, soweit durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt. - 2) Angeliefert durch die öffentliche Müllabfuhr, einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle. - 3) Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, feste Produktionsabfälle und Produktions-schlämme. - 4) Ölhaltige Abfälle, Schlacke aus Abfallverbrennungsanlagen, Kompost, Straßenkehrschutt, Markt- und Produktionsabfälle, Kanal-, Sinkkastenschlamm und Fäkalien. - 5) Einschließlich Bauschutt. - 6) Abgelagerte Menge erfassungs- bzw. abgrenzungsbedingt um ca. 620 Tsd. t zu niedrig ausgewiesen.

Öffentliche Abfallbeseitigung

12. Bereitgestellte Müllbehälter und Jahresvolumen der Behälter in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984

Kreis Land	Jahr	Anzahl der bereitgestellten Müllbehälter (30.6.)					Jahresvolumen ²⁾ der aufgestellten Behälter	
		Mülleimer 25 - 50 l	Mülltonnen		Groß- behälter 1,1 m ³	Müll- säcke ¹⁾ 70 l		
			110/120 l	220/240 l				
1000							1000 m ³	m ³ /Ea
Stadtkreis								
Stuttgart,	1980	—	122,1	—	11,0		1 330	2,3
Landeshauptstadt	1982	—	122,6	—	11,0		1 333	2,3
	1984	—	108,5	6,5	12,5	161,8	1 474	2,6
Landkreise								
Böblingen	1980	123,6	—	0,3	2,4		484	1,6
	1982	133,0	—	0,4	2,9	8,0	490	1,6
	1984	135,2	—	0,4	2,9	0,8	477	1,6
Esslingen	1980	74,6	13,5	39,0	1,8	—	793	1,7
	1982	63,6	25,4	42,6	1,8	0,8	805	1,7
	1984	—	25,8	80,0	1,8	—	1 179	2,6
Göppingen	1980	—	30,7	34,0	0,2	—	593	2,6
	1982	—	30,7	36,0	0,3	—	603	2,6
	1984	—	31,4	38,3	0,3	—	636	2,8
Ludwigsburg	1980	—	—	92,9	5,2	—	1 459	3,4
	1982	—	—	95,2	5,7	—	1 415	3,2
	1984	—	—	106,1	5,9	—	1 553	3,6
Rems-Murr-Kreis	1980	111,5	0,5	7,8	1,1	28,8	491	1,4
	1982	114,7	0,2	8,7	1,4	141,7	440	1,2
	1984	119,7	0,9	8,9	1,6	229,3	458	1,3
Stadtkreis								
Heilbronn	1980	29,2	—	—	1,1	2,1	(185)	(1,7)
	1982	27,2	—	—	0,8	2,5	166	1,5
	1984	27,1	—	—	1,0	0,9	153	1,4
Landkreise								
Heilbronn	1980	121,6	—	—	0,9	—	367	1,5
	1982	121,6	—	—	1,1	—	377	1,5
	1984	124,1	—	—	1,1	—	388	1,6
Hohenlohekreis	1980	17,3	—	9,6	0,2	—	191	2,3
	1982	—	1,0	24,8	0,2	—	300	3,6
	1984	—	1,0	25,7	0,2	—	311	3,7

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 12. Bereitgestellte Müllbehälter und Jahresvolumen der Behälter in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984

Kreis Land	Jahr	Anzahl der bereitgestellten Müllbehälter (30.6.)					Jahresvolumen ²⁾ der aufgestellten Behälter	
		Mülleimer 25 - 50 l	Mülltonnen		Groß- behälter 1,1 m ³	Müll- säcke ¹⁾ 70 l		
			110/120 l	220/240 l				
		1000					1000 m ³	m ³ /Ea
Landkreise								
Schwäbisch Hall	1980	9,6	12,4	24,4	0,9	—	456	3,0
	1982	9,6	12,4	24,4	0,9	—	458	3,0
	1984	0,1	13,0	27,6	0,9	—	477	3,2
Main-Tauber-Kreis	1980	40,5	—	—	1,0	—	(163)	1,3
	1982	44,9	—	—	0,8	18,7	131	1,1
	1984	45,5	—	—	0,8	19,0	131	1,1
Heidenheim	1980	—	—	32,5	0,2	—	419	3,4
	1982	—	—	31,7	0,3	—	381	3,1
	1984	—	—	32,9	0,4	—	432	3,5
Ostalbkreis	1980	105,1	—	—	0,3	0,4	285	1,0
	1982	103,7	—	—	0,3	—	258	0,9
	1984	103,7	—	—	0,3	—	258	0,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	1980	5,5	(14,5)	—	0,5	—	(207)	(4,2)
	1982	4,6	10,7	—	0,5	11,0	150	3,1
	1984	5,9	10,9	—	0,6	3,0	140	2,9
Karlsruhe	1980	7,1	40,8	10,9	4,6	—	633	2,3
	1982	6,9	39,2	12,1	4,9	25,0	663	2,4
	1984	7,1	33,2	14,6	5,5	42,0	688	2,6
Landkreise								
Karlsruhe	1980	61,4	8,0	40,2	0,9	1,6	748	2,1
	1982	37,9	10,3	57,8	0,7	26,0	833	2,3
	1984	36,9	10,0	61,3	1,0	—	882	2,4
Rastatt	1980	63,9	4,0	1,6	0,9	—	262	1,4
	1982	66,4	4,1	1,9	1,2	2,5	258	1,4
	1984	61,4	4,1	5,7	1,3	1,8	272	1,4
Stadtkreis								
Heidelberg	1980	—	22,0	5,6	—	—	288	2,2
	1982	—	16,2	11,3	0,8	—	284	2,1
	1984	—	14,8	11,6	0,1	—	224	1,7

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 12. Bereitgestellte Müllbehälter und Jahresvolumen der Behälter in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984

Kreis Land	Jahr	Anzahl der bereitgestellten Müllbehälter (30.6.)					Jahresvolumen ²⁾ der aufgestellten Behälter	
		Mülleimer 25 - 50 l	Mülltonnen		Groß- behälter 1,1 m ³	Müll- säcke ¹⁾ 70 l		
			110/120 l	220/240 l				
							1000		1000 m^{3}	m^{3}/Ea
Stadtkreis								
Mannheim	1980	—	24,9	15,9	7,1	—	694	2,3
	1982	—	24,8	16,4	7,3	—	747	2,5
	1984	—	24,5	16,2	7,3	—	694	2,3
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1980	26,5	1,2	4,0	0,1	375,6	165	1,3
	1982	15,2	7,7	6,1	0,1	390,3	176	1,4
	1984	15,3	5,4	9,4	0,3	408,8	211	1,6
Rhein-Neckar-Kreis	1980	101,4	15,9	27,3	1,6	5,8	810	1,8
	1982	89,9	25,2	35,8	1,8	68,9	842	1,8
	1984	74,6	33,1	40,4	1,9	31,8	910	2,0
Stadtkreis								
Pforzheim	1980	36,5	—	—	0,7	—	200	1,9
	1982	35,9	—	—	0,8	347,4	229	2,1
	1984	36,0	—	—	0,8	332,4	234	2,2
Landkreise								
Calw	1980	43,9	—	—	0,9	25,4	165	1,3
	1982	45,8	—	—	1,0	25,5	165	1,2
	1984	47,5	—	—	1,2	17,6	178	1,3
Enzkreis	1980	—	—	43,1	0,5	—	568	3,5
	1982	—	—	44,6	0,5	—	541	3,3
	1984	—	—	44,9	0,5	—	545	3,3
Freudenstadt	1980	30,2	—	0	0,7	—	116	1,2
	1982	34,8	—	0	0,8	20,9	108	1,1
	1984	35,5	—	0,1	0,8	8,3	113	1,1
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1980	74,0	—	—	2,7	—	449	2,6
	1982	74,0	—	—	3,9	150,0	506	2,8
	1984	74,0	—	—	3,9	150,0	506	2,8
Landkreis								
Breisgau-Hochschwarzwald	1980	63,3	—	—	1,8	—	250	1,3
	1982	62,4	0,2	1,2	2,0	23,7	232	1,1
	1984	63,3	0,2	1,5	2,0	23,0	246	1,2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 12. Bereitgestellte Müllbehälter und Jahresvolumen der Behälter in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984

Kreis Land	Jahr	Anzahl der bereitgestellten Müllbehälter (30.6.)					Jahresvolumen ²⁾ der aufgestellten Behälter	
		Mülleimer 25 - 50 l	Mülltonnen		Groß- behälter 1,1 m ³	Müll- säcke ¹⁾ 70 l		
			110/120 l	220/240 l				
		1000						1000 m ³	m^{3}/Ea
Landkreise								
Emmendingen	1980	37,1	—	1,7	0,6	22,2	155	1,2
	1982	37,6	—	2,2	0,7	118,0	143	1,1
	1984	36,6	—	3,5	0,8	100,0	189	1,4
Ortenaukreis	1980	1,0	—	88,6	0,4	17,0	1 131	3,2
	1982	1,0	—	88,8	0,4		1 040	2,9
	1984	0,9	—	88,8	1,3	191,8	1 111	3,1
Rottweil	1980	31,7	—	5,2	0	146,6	150	1,2
	1982	32,2	0	5,3	0,3	122,9	149	1,2
	1984	32,2	0	5,3	0,2	187,2	142	1,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	1980	49,8	1,4	4,6	1,1	199,5	256	1,3
	1982	49,8	1,4	4,6	1,1		215	1,1
	1984	26,2	10,5	14,2	1,5	63,0	358	1,8
Tuttlingen	1980	14,4	—	20,6	0,1	—	326	3,0
	1982	14,4	—	21,3	0,2	3,2	316	2,8
	1984	14,4	—	21,5	0,2	5,0	319	2,9
Konstanz	1980	31,8	3,2	30,6	1,3	0,1	626	2,7
	1982	24,1	3,0	31,9	1,4	71,4	589	2,5
	1984	20,9	3,0	34,2	1,6	44,4	598	2,6
Lörrach	1980	53,8	—	4,1	0,9	354,3	267	1,4
	1982	54,6	—	5,1	0,9	320,4	266	1,4
	1984	51,7	—	7,2	1,0	253,8	251	1,3
Waldshut	1980	38,5	—	1,1	0,4	340,7	167	1,2
	1982	36,6	—	2,9	0,4	526,4	155	1,0
	1984	36,6	—	2,9	0,4	349,7	139	1,0
Reutlingen	1980	25,4	1,2	33,6	1,9	—	641	2,7
	1982	21,6	2,1	41,1	2,8	—	686	2,9
	1984	14,0	4,4	43,1	2,9	—	709	3,0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 12. Bereitgestellte Müllbehälter und Jahresvolumen der Behälter in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984

Kreis Land	Jahr	Anzahl der bereitgestellten Müllbehälter (30.6.)					Jahresvolumen ²⁾ der aufgestellten Behälter	
		Mülleimer 25 - 50 l	Mülltonnen		Groß- behälter 1,1 m ³	Müll- säcke ¹⁾ 70 l		
			110/120 l	220/240 l				
							1000 m ³	m ³ /Ea
Landkreise								
Tübingen	1980	51,6	—	4,0	1,2	—	246	1,4
	1982	51,6	—	5,0	1,1	49,3	250	1,4
	1984	53,7	—	5,1	1,1	49,3	266	1,5
Zollernalbkreis	1980	—	—	48,0	0,5	—	628	3,6
	1982	—	—	48,9	0,5	—	589	3,4
	1984	—	—	49,7	0,5	—	597	3,5
Stadtkreis								
Ulm	1980	25,3	5,3	—	1,0	—	214	2,2
	1982	25,7	5,4	—	1,1	2,3	187	1,9
	1984	25,6	5,3	—	1,0	4,5	180	1,8
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1980	47,4	1,8	3,4	0,2	0,2	179	1,1
	1982	39,7	3,5	7,1	0,2	4,0	189	1,2
	1984	35,2	4,5	10,8	0,3	—	230	1,4
Biberach	1980	17,9	—	26,1	0,2	—	382	2,5
	1982	17,7	—	26,0	0,2	—	367	2,4
	1984	17,7	—	26,0	0,2	—	367	2,4
Bodenseekreis	1980	28,6	0,4	14,8	0,8	—	296	1,8
	1982	28,6	0,4	14,8	0,8	—	272	1,6
	1984	27,7	0,4	15,5	0,8	—	302	1,8
Ravensburg	1980	73,2	—	0,7	0,6	13,6	242	1,1
	1982	74,6	—	0,4	0,6	—	205	0,9
	1984	75,8	—	0,8	0,7	5,0	208	0,9
Sigmaringen	1980	5,6	6,4	20,2	0,2	—	325	2,9
	1982	4,8	6,5	20,9	0,3	—	311	2,7
	1984	3,4	7,0	21,3	0,3	—	318	2,8
Baden-Württemberg	1980	1 679,9	330,3	696,7	61,0	(1 533,9)	19 004	2,0
	1982	1 606,9	353,3	777,5	67,0	2 480,7	18 820	2,0
	1984	1 485,6	352,0	881,9	71,8	2 684,4	20 053	2,2

1) Gesamtanzahl der im Jahr ausgegebenen Müllsäcke. - 2) Ausgehend von Anzahl der Müllbehälter je Volumenkatgorie und Anzahl der Leerungen im Jahr, errechnet.

13. Öffentliche Müllabfuhr in den Stadt- und Landkreisen 1977 bis 1984

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einwohner mit Haus- und Sperr- müllent- sorgung ¹⁾ (31.12.77)	Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll ²⁾							
		1977				1980			
		Menge insgesamt		darunter hausmüllähn- liche Gewerbeabfälle aus Industriebetrieben		Menge insgesamt		darunter hausmüllähn- liche Gewerbeabfälle aus Industriebetrieben	
		1000	1000 t	kg/Ea	1000 t	kg/Ea	1000 t	kg/Ea	1000 t	kg/Ea
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	584,6	171,0	293	24,0	41	170,1	293	17,7	30
Landkreise									
Böblingen	293,1	95,4	326	10,6	36	92,2	302	11,6	38
Esslingen	451,9	144,8	320	10,2	23	133,5	290	13,9	30
Göppingen	226,9	72,6	320	6,3	28	72,9	316	4,0	17
Ludwigsburg	425,3	113,0	266	9,4	22	140,3	322	8,4	19
Rems-Murr-Kreis	349,3	91,4	262	8,3	24	89,8	252	5,8	16
Region Mittlerer Neckar	2 331,1	688,2	295	68,8	30	698,8	295	61,4	26
Stadtkreis									
Heilbronn	111,7	(45,6)	.	6,5	58	39,0	348	2,7	24
Landkreise									
Heilbronn	234,7	59,6	254	5,8	25	65,3	267	5,9	24
Hohenlohekreis	82,9	23,6	285	1,5	18	23,3	278	1,4	17
Schwäbisch Hall	150,7	40,1	266	4,6	31	43,3	287	4,4	29
Main-Tauber-Kreis	122,3	(48,3)	.	7,2	59	27,6	228	3,5	29
Region Franken	702,3	217,2	309	25,6	37	198,5	279	17,9	25
Landkreise									
Heidenheim	123,5	34,2	277	2,2	18	39,4	317	2,4	19
Ostalbkreis	271,5	(79,0)	.	9,7	36	66,9	243	4,3	16
Region Ostwürttemberg	395,0	113,2	287	11,9	30	106,3	266	6,7	17
Regierungsbezirk Stuttgart	3 428,4	1 018,6	297	106,3	31	1 003,6	288	86,0	25
Stadtkreise									
Baden-Baden	49,0	16,5	337	1,8	37	20,4	416	1,9	39
Karlsruhe	275,8	(118,1)	.	12,7	46	91,9	338	6,5	24
Landkreise									
Karlsruhe	350,7	106,1	303	6,5	19	98,6	275	5,4	15
Rastatt	188,5	50,2	266	5,7	30	46,4	245	6,1	32
Region Mittlerer Oberrhein	864,0	290,9	337	26,7	31	257,3	296	19,9	23
Stadtkreise									
Heidelberg	129,2	(60,4) ³⁾	.	(11,9)	.	(57,5) ³⁾	.	(12,8)	.
Mannheim	305,7	109,0	357	11,6	38	(122,5) ³⁾	.	18,0	59
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	129,9	32,7	252	2,4	19	29,2	225	3,8	29
Rhein-Neckar-Kreis	451,0	119,4	265	10,7	24	112,9	244	6,9	15
Region Unterer Neckar	1 015,8	321,5	317	36,6	36	322,1	313	41,5	40
Stadtkreis									
Pforzheim	107,0	41,6	389	7,0	65	(32,6) ⁴⁾	.	4,8	45
Landkreise									
Calw	127,1	37,8	297	3,8	30	32,8	247	3,6	27
Enzkreis	156,5	47,2	302	7,3	47	52,0	321	5,7	35
Freudenstadt	97,5	21,4	220	4,6	47	24,1	242	2,5	25
Region Nordschwarzwald	488,1	148,0	303	22,7	47	141,5	283	16,6	33
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 367,9	760,4	321	86,0	36	720,9	300	78,0	32
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	174,9	(96,4) ³⁾	.	9,7	56	74,2	424	8,2	47
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	191,3	51,7	270	5,5	29	48,9	245	5,5	28
Emmendingen	129,4	34,2	264	2,8	22	35,1	266	2,4	18
Ortenaukreis	353,6	93,6	265	11,9	34	109,6	309	11,1	31
Region Südlicher Oberrhein	849,2	275,9	325	29,9	35	267,8	311	27,2	32
Landkreise									
Rottweil	127,4	24,5	192	3,3	26	25,8	203	2,7	21
Schwarzwald-Baar-Kreis	197,4	56,3	285	5,8	29	48,1	241	5,1	26
Tuttlingen	110,2	(29,7) ⁴⁾	.	4,8	44	(34,5) ⁴⁾	.	4,1	37
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	435,0	110,5	254	13,9	32	108,4	247	11,9	27
Landkreise									
Konstanz	227,5	76,4	336	6,7	30	74,9	326	6,0	26
Lörrach	190,5	47,3	248	3,4	18	52,3	274	4,1	21
Waldshut	141,2	32,7	232	3,3	23	38,4	268	2,7	19
Region Hochrhein-Bodensee	559,2	156,4	280	13,4	24	165,6	293	12,8	23
Regierungsbezirk Freiburg	1 843,4	542,8	294	57,2	31	541,8	290	51,9	28
Landkreise									
Reutlingen	233,6	64,2	275	6,2	27	67,6	284	7,4	31
Tübingen	167,1	(46,6) ⁴⁾	.	5,5	33	(41,6) ⁴⁾	.	9,8	57
Zollernalbkreis	172,4	62,5	363	22,7	132	72,8	420	21,4	124
Region Neckar-Alb	573,1	173,3	302	34,4	60	182,0	312	38,6	66
Stadtkreis									
Ulm	98,8	27,5	278	5,3	54	31,7	315	2,2	22
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	156,9	36,8	235	4,6	29	36,2	226	1,9	12
Biberach	149,3	57,7	387	5,7	38	52,1	344	3,6	24
Region Donau-Iller ⁶⁾	405,0	122,0	301	15,6	39	120,0	291	7,7	19
Landkreise									
Bodenseekreis	164,2	50,8	309	3,9	24	52,3	307	3,9	23
Ravensburg	226,3	61,4	271	5,2	23	56,9	247	6,8	29
Sigmaringen	112,1	33,4	298	4,2	38	37,2	326	3,8	33
Region Bodensee-Oberschwaben	502,6	145,6	290	13,3	27	146,4	284	14,5	28
Regierungsbezirk Tübingen	1 480,7	440,9	298	63,3	43	448,4	298	60,8	40
Baden-Württemberg	9 120,5	2 762,7	303	312,8	34	2 714,7	293	276,5	30

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 13. Öffentliche Müllabfuhr in den Stadt- und Landkreisen 1977 bis 1984

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einwohner mit Haus- und Sperr- müllent- sorgung ¹⁾ (31.12.84)	Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll ²⁾							
		1982				1984			
		Menge insgesamt		darunter hausmüllähn- liche Gewerbeabfälle aus Industriebetrieben		Menge insgesamt		darunter hausmüllähn- liche Gewerbeabfälle aus Industriebetrieben	
		1000	1000 t	kg/Ea	1000 t	kg/Ea	1000 t	kg/Ea	1000 t	kg/Ea
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	567,0	(163,2) ⁴⁾	.	17,1	29	177,0	312	14,8	26
Landkreise									
Böblingen	307,5	88,8	289	4,5	15	83,0	270	6,7	22
Esslingen	455,8	134,6	292	7,2	16	139,8	307	8,7	19
Göppingen	229,4	71,7	311	4,9	21	73,3	320	3,6	16
Ludwigsburg	431,4	146,5	336	7,6	17	138,1	320	6,9	16
Rems-Murr-Kreis	354,5	97,5	274	5,8	16	97,6	275	4,9	14
Region Mittlerer Neckar	2 345,6	702,3	296	47,1	20	708,9	302	45,6	19
Stadtkreis									
Heilbronn	110,8	35,0	313	1,6	14	36,0	325	2,3	21
Landkreise									
Heilbronn	248,3	67,2	273	4,8	19	65,5	264	3,7	15
Hohenlohekreis	84,7	26,7	317	1,0	12	28,1	332	1,9	22
Schwäbisch Hall	150,6	48,5	321	2,8	19	46,8	311	2,7	18
Main-Tauber-Kreis	120,6	30,1	248	3,6	30	31,4	260	5,8	48
Region Franken	714,9	207,5	290	13,8	19	207,7	291	16,4	23
Landkreise									
Heidenheim	123,5	39,1	315	2,0	16	37,4	303	1,2	10
Ostalbkreis	275,7	69,5	252	3,1	11	68,5	248	4,1	15
Region Ostwürttemberg	399,2	108,6	271	5,1	13	105,9	265	5,3	13
Regierungsbezirk Stuttgart	3 459,7	1 018,4	292	66,0	19	1 022,5	296	67,3	19
Stadtkreise									
Baden-Baden	48,8	20,0	407	1,7	35	18,1	371	1,9	39
Karlsruhe	269,4	95,8	352	8,8	32	95,6	355	5,4	20
Landkreise									
Karlsruhe	361,0	102,6	284	4,4	12	104,8	290	7,1	20
Rastatt	189,3	48,1	254	5,1	27	47,9	253	6,0	32
Region Mittlerer Oberrhein	868,5	266,5	306	20,0	23	266,4	307	20,4	23
Stadtkreise									
Heidelberg	133,4	(56,4) ³⁾	.	(11,8)	.	42,9	322	(10,5)	.
Mannheim	298,0	(127,0) ³⁾	.	14,7	48	101,0	339	11,6	39
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	128,6	33,8	261	2,6	20	31,0	241	1,9	15
Rhein-Neckar-Kreis	466,8	124,4	266	7,8	17	121,4	260	7,5	16
Region Unterer Neckar	1 026,9	341,6	330	36,9	36	296,4	289	31,5	31
Stadtkreis									
Pforzheim	104,7	(34,3) ⁴⁾	.	5,2	49	39,1	373	5,3	51
Landkreise									
Calw	133,8	35,8	267	3,1	23	34,2	256	3,7	28
Enzkreis	163,5	53,9	330	3,5	21	49,3	301	4,4	27
Freudenstadt	100,6	24,2	242	2,0	20	22,3	222	2,4	24
Region Nordschwarzwald	502,6	148,2	295	13,8	27	144,9	288	15,8	31
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 398,0	756,3	314	70,7	29	707,7	295	67,7	28
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	179,6	71,6	403	6,5	37	70,0	390	6,4	36
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	203,8	51,2	254	4,3	21	53,7	263	5,4	26
Emmendingen	133,3	36,4	275	2,7	20	37,1	278	2,1	16
Ortenaukreis	353,8	122,6	345	8,4	24	116,9	330	9,6	27
Region Südlicher Oberrhein	870,5	281,8	325	21,9	25	277,7	319	23,5	27
Landkreise									
Rottweil	126,5	27,4	215	2,5	20	26,7	211	2,8	22
Schwarzwald-Baar-Kreis	195,5	51,0	257	4,2	21	53,6	274	3,9	20
Tuttlingen	110,9	(36,8) ⁴⁾	.	3,2	29	39,9	360	4,1	37
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	432,9	115,2	263	9,9	23	120,2	278	10,8	25
Landkreise									
Konstanz	230,7	(81,8) ⁵⁾	.	4,9	21	69,8	303	4,5	20
Lörrach	190,6	54,8	287	2,8	15	52,9	278	2,9	15
Waldshut	144,7	37,9	263	2,8	19	38,9	269	2,1	15
Region Hochrhein-Bodensee	566,0	174,5	308	10,5	19	161,6	286	9,5	17
Regierungsbezirk Freiburg	1 869,3	571,5	306	42,3	23	559,5	299	43,8	23
Landkreise									
Reutlingen	239,3	70,2	295	5,5	23	74,7	312	5,1	21
Tübingen	177,3	(51,0) ⁴⁾	.	4,0	23	58,9	332	7,8	44
Zollernalbkreis	171,2	70,0	405	18,2	105	70,3	411	17,3	101
Region Neckar-Alb	587,8	191,2	326	27,7	47	203,8	347	30,2	51
Stadtkreis									
Ulm	98,7	29,9	298	3,2	32	28,5	289	2,9	29
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	160,1	40,8	254	2,1	13	37,2	232	1,9	12
Biberach	152,0	51,3	337	4,2	28	51,8	341	3,5	23
Region Donau-Iller ⁶⁾	410,7	122,0	295	9,5	23	117,6	286	8,3	20
Landkreise									
Bodenseekreis	171,3	49,2	287	4,6	27	49,8	291	4,7	27
Ravensburg	232,3	52,8	228	3,5	15	52,7	227	4,2	18
Sigmaringen	114,0	36,8	322	3,9	34	35,9	315	3,4	30
Region Bodensee-Oberschwaben	517,7	138,8	268	12,0	23	138,3	267	12,3	24
Regierungsbezirk Tübingen	1 516,2	452,0	298	49,2	32	459,7	303	50,8	34
Baden-Württemberg	9 243,3	2 798,2	301	228,3	25	2 749,5	297	229,4	25

1) Die entsorgte Einwohnerzahl ist gleich der Wohnbevölkerung. - 2) Einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr Gewerbebetriebe entsorgt. - 3) Die Mengenangaben sind überhöht wegen falscher Abgrenzung der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle. - 4) Die Mengenangabe wurde unterschätzt. - 5) Mengenangabe überhöht wegen Schätzfehler. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg.

14. Entsorgungsverhältnisse für Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen 1982 und 1984

Kreis Land	Jahr	Einwohner mit Haus- und Sperr- müllent- sorgung (1.1.)	Ein- gesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll ¹⁾	Davon waren an Beseitigungsanlagen ... angeschlossen						Über Umladestationen entsorgte	
				im eigenen Kreis		in anderen Kreisen		in anderen Bundes- ländern oder im Ausland			
				Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge
				1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t
Stadtkreis Stuttgart Landeshauptstadt	1982	583,0	(163,2) ²⁾	583,0	163,2	—	.	—	—	—	—
	1984	567,0	177,0	567,0	165,3	—	11,7	—	—	—	—
Landkreise Böblingen	1982	307,8	88,8	307,8	88,8	—	—	—	—	—	—
	1984	307,5	83,0	307,5	83,0	—	—	—	—	—	—
Esslingen	1982	460,6	134,6	268,1	79,8	192,5	54,8	—	—	—	—
	1984	455,8	139,8	265,6	78,8	190,2	61,0	—	—	—	—
Göppingen	1982	230,9	71,7	230,9	71,7	—	—	—	—	—	—
	1984	229,4	73,3	229,4	73,3	—	—	—	—	—	—
Ludwigsburg	1982	435,7	146,5	371,0	122,6	64,7	23,9	—	—	91,6	31,5
	1984	431,4	138,1	367,6	119,7	63,8	18,4	—	—	91,6	32,4
Rems-Murr-Kreis	1982	356,3	97,5	356,3	97,5	—	—	—	—	—	—
	1984	354,5	97,6	354,5	97,6	—	—	—	—	—	—
Stadtkreis Heilbronn	1982	111,7	35,0	111,7	35,0	—	—	—	—	—	—
	1984	110,8	36,0	110,8	36,0	—	—	—	—	—	—
Landkreise Heilbronn	1982	246,5	67,2	246,5	67,2	—	—	—	—	—	—
	1984	248,3	65,5	248,3	65,5	—	—	—	—	—	—
Hohenlohekreis	1982	84,3	26,7	84,3	26,7	—	—	—	—	—	—
	1984	84,7	28,1	84,7	28,1	—	—	—	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 14. Entsorgungsverhältnisse für Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen 1982 und 1984

Kreis Land	Jahr	Einwohner mit Haus- und Sperr- müllent- sorgung (1.1.)	Ein- gesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll ¹⁾	Davon waren an Beseitigungsanlagen ... angeschlossen						Über Umladestationen entsorgte	
				im eigenen Kreis		in anderen Kreisen		in anderen Bundes- ländern oder im Ausland			
				Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge
				1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t
Landkreise											
Schwäbisch Hall	1982	151,0	48,5	151,0	48,5	—	—	—	—	6,2	1,8
	1984	150,6	46,8	150,6	46,8	—	—	—	—	6,2	1,8
Main-Tauber-Kreis	1982	121,4	30,1	121,4	30,1	—	—	—	—	—	—
	1984	120,6	31,4	120,6	31,4	—	—	—	—	—	—
Heidenheim	1982	124,3	39,1	124,0	39,0	0,3	0,1	—	—	0,3	0,1
	1984	123,5	37,4	123,5	37,4	—	—	—	—	—	—
Ostalbkreis	1982	276,2	69,5	276,2	69,5	—	—	—	—	—	—
	1984	275,7	68,5	275,7	68,5	—	—	—	—	—	—
Stadtkreise											
Baden-Baden	1982	49,1	20,0	49,1	20,0	—	—	—	—	—	—
	1984	48,8	18,1	48,8	18,1	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1982	271,9	95,8	271,9	95,8	—	—	—	—	—	—
	1984	269,4	95,6	269,4	95,6	—	—	—	—	—	—
Landkreise											
Karlsruhe	1982	360,8	102,6	280,5	78,6	80,3	24,0	—	—	—	—
	1984	361,0	104,8	280,5	83,0	80,5	21,8	—	—	—	—
Rastatt	1982	189,7	48,1	189,7	48,1	—	—	—	—	52,5	13,4
	1984	189,3	47,9	189,3	47,9	—	—	—	—	52,6	14,2
Stadtkreis											
Heidelberg	1982	134,4	(56,4) ³⁾	58,5	24,5	—	—	75,9	31,9	76,1	40,4
	1984	133,4	42,9	99,4	32,0	—	—	34,0	10,9	34,0	11,0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle

Noch: 14. Entsorgungsverhältnisse für Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen 1982 und 1984

Kreis Land	Jahr	Einwohner mit Haus- und Sperr- müllent- sorgung (1.1.)	Ein- gesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll ¹⁾	Davon waren an Beseitigungsanlagen ... angeschlossen						Über Umladestationen entsorgte	
				im eigenen Kreis		in anderen Kreisen		in anderen Bundes- ländern oder im Ausland		Einwohner	Abfall- menge
				Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge		
				1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t
Stadtkreis Mannheim	1982	304,2	(127,0) ³⁾	304,2	(127,0)	—	—	—	—	—	—
	1984	298,0	101,0	298,0	101,0	—	—	—	—	—	—
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1982	129,5	(33,8) ⁴⁾	129,5	(33,8)	—	—	—	—	—	—
	1984	128,6	31,0	128,6	31,0	—	—	—	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	1982	466,9	124,4	125,6	31,5	—	—	341,3	92,9	341,3	92,9
	1984	466,8	121,4	152,3	36,3	—	—	314,6	85,2	314,6	85,2
Stadtkreis Pforzheim	1982	105,9	(34,3) ⁵⁾	—	—	105,9	(34,3)	—	—	—	—
	1984	104,7	39,1	—	—	104,7	39,1	—	—	—	—
Landkreise Calw	1982	134,1	35,8	134,1	35,8	—	—	—	—	20,7	9,3
	1984	133,8	34,2	133,8	34,2	—	—	—	—	20,7	9,3
Enzkreis	1982	163,2	53,9	163,2	53,9	—	—	—	—	—	—
	1984	163,5	49,3	163,5	49,3	—	—	—	—	—	—
Freudenstadt	1982	100,1	24,2	92,9	22,3	7,2	1,9	—	—	—	—
	1984	100,6	22,3	93,4	20,4	7,1	1,9	—	—	—	—
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1982	177,7	71,6	177,7	71,6	—	—	—	—	—	—
	1984	179,6	70,0	179,6	70,0	—	—	—	—	—	—
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	1982	201,8	51,2	201,8	51,2	—	—	—	—	—	—
	1984	203,8	53,7	203,8	53,7	—	—	—	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 14. Entsorgungsverhältnisse für Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen 1982 und 1984

Kreis Land	Jahr	Einwohner mit Haus- und Sperr- müllent- sorgung (1.1.)	Ein- gesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll ¹⁾	Davon waren an Beseitigungsanlagen ... angeschlossen						Über Umladestationen entsorgte	
				im eigenen Kreis		in anderen Kreisen		in anderen Bundes- ländern oder im Ausland			
				Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge
				1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t
Landkreise Emmendingen	1982	132,4	36,4	—	—	132,4	36,4	—	—	—	—
	1984	133,3	37,1	—	—	133,3	37,1	—	—	—	—
Ortenaukreis	1982	355,3	122,6	222,9	74,5	—	—	132,4	48,1	153,1	55,7
	1984	353,8	116,9	222,2	71,9	—	—	131,6	45,0	153,4	51,9
Rottweil	1982	127,2	27,4	127,2	27,4	—	—	—	—	—	—
	1984	126,5	26,7	126,5	26,7	—	—	—	—	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	1982	198,8	51,0	198,8	51,0	—	—	—	—	33,4	6,5
	1984	195,5	53,6	195,5	53,6	—	—	—	—	35,6	7,2
Tuttlingen	1982	111,3	(36,8) ⁵⁾	111,3	(36,8)	—	—	—	—	—	—
	1984	110,9	39,9	110,9	39,9	—	—	—	—	—	—
Konstanz	1982	230,7	(81,8) ⁴⁾	229,6	(81,5)	—	—	1,1	0,3	—	—
	1984	230,7	69,8	229,5	69,5	—	—	1,2	0,3	68,8	22,8
Lörrach	1982	191,3	54,8	165,2	47,2	—	—	26,1	7,6	—	—
	1984	190,6	52,9	162,3	44,5	2,3	0,6	26,0	7,7	—	—
Waldshut	1982	144,3	37,9	144,3	37,9	—	—	—	—	—	—
	1984	144,7	38,9	144,7	38,9	—	—	—	—	—	—
Reutlingen	1982	238,4	70,2	238,4	70,2	—	—	—	—	—	—
	1984	239,3	74,7	239,3	74,7	—	—	—	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 14. Entsorgungsverhältnisse für Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen 1982 und 1984

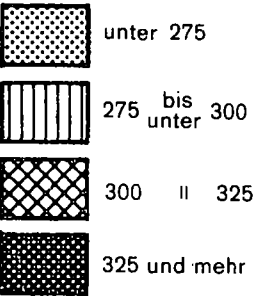
Kreis Land	Jahr	Einwohner mit Haus- und Sperr- müllent- sorgung (1.1.)	Ein- gesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll ¹⁾	Davon waren an Beseitigungsanlagen ... angeschlossen						Über Umladestationen entsorgte	
				im eigenen Kreis		in anderen Kreisen		in anderen Bundes- ländern oder im Ausland			
				Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge	Einwohner	Abfall- menge
				1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t	1000	1000 t
Landkreise Tübingen	1982	175,4	(51,0) ⁵⁾	175,4	(51,0)	—	—	—	—	—	—
	1984	177,3	58,9	177,3	58,9	—	—	—	—	—	—
Zollernalbkreis	1982	173,0	70,0	173,0	70,0	—	—	—	—	—	—
	1984	171,2	70,3	171,2	70,3	—	—	—	—	—	—
Stadtkreis Ulm	1982	100,4	29,9	100,4	29,9	—	—	—	—	95,0	28,5
	1984	98,7	28,5	60,9	17,6	—	—	37,7	10,9	51,1	14,8
Landkreise Alb-Donau-Kreis	1982	160,7	40,8	—	—	160,7	40,8	—	—	41,3	10,8
	1984	160,1	37,2	160,1	37,2	—	—	—	—	77,0	18,6
Biberach	1982	152,2	51,3	152,2	51,3	—	—	—	—	—	—
	1984	152,0	51,8	152,0	51,8	—	—	—	—	—	—
Bodenseekreis	1982	171,5	49,2	171,5	49,2	—	—	—	—	43,2	8,7
	1984	171,3	49,8	171,3	49,8	—	—	—	—	43,1	8,6
Ravensburg	1982	231,9	52,8	231,9	52,8	—	—	—	—	123,1	28,4
	1984	232,3	52,7	232,3	52,7	—	—	—	—	74,4	17,5
Sigmaringen	1982	114,4	36,8	114,4	36,8	—	—	—	—	22,6	8,0
	1984	114,0	35,9	114,0	35,9	—	—	—	—	20,5	7,5
Baden-Württemberg	1982	9 288,2	2 798,2	7 967,4	2 401,2	744,0	216,2	576,8	180,8	1 100,4	336,0
	1984	9 243,3	2 749,5	8 116,2	2 397,8	582,0	191,6	545,1	160,0	1 043,6	302,8

1) Einschließlich hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle, soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr Gewerbebetriebe entsorgt wurden. - 2) Ohne Hausmüll-, Sperrmüllmengen (ca. 11 700 t), die während der Ausfallzeiten von der Abfallverbrennungsanlage zum Landkreis Böblingen zur Beseitigung abgefahren wurden. - 3) Menge um ca. 16 000 t durch außergewöhnlich hohe Einbeziehung hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle überhöht. - 4) Menge durch Schätzung überhöht; ab 1984 Ermittlung durch Wiegung. - 5) Menge wurde zu niedrig eingeschätzt.

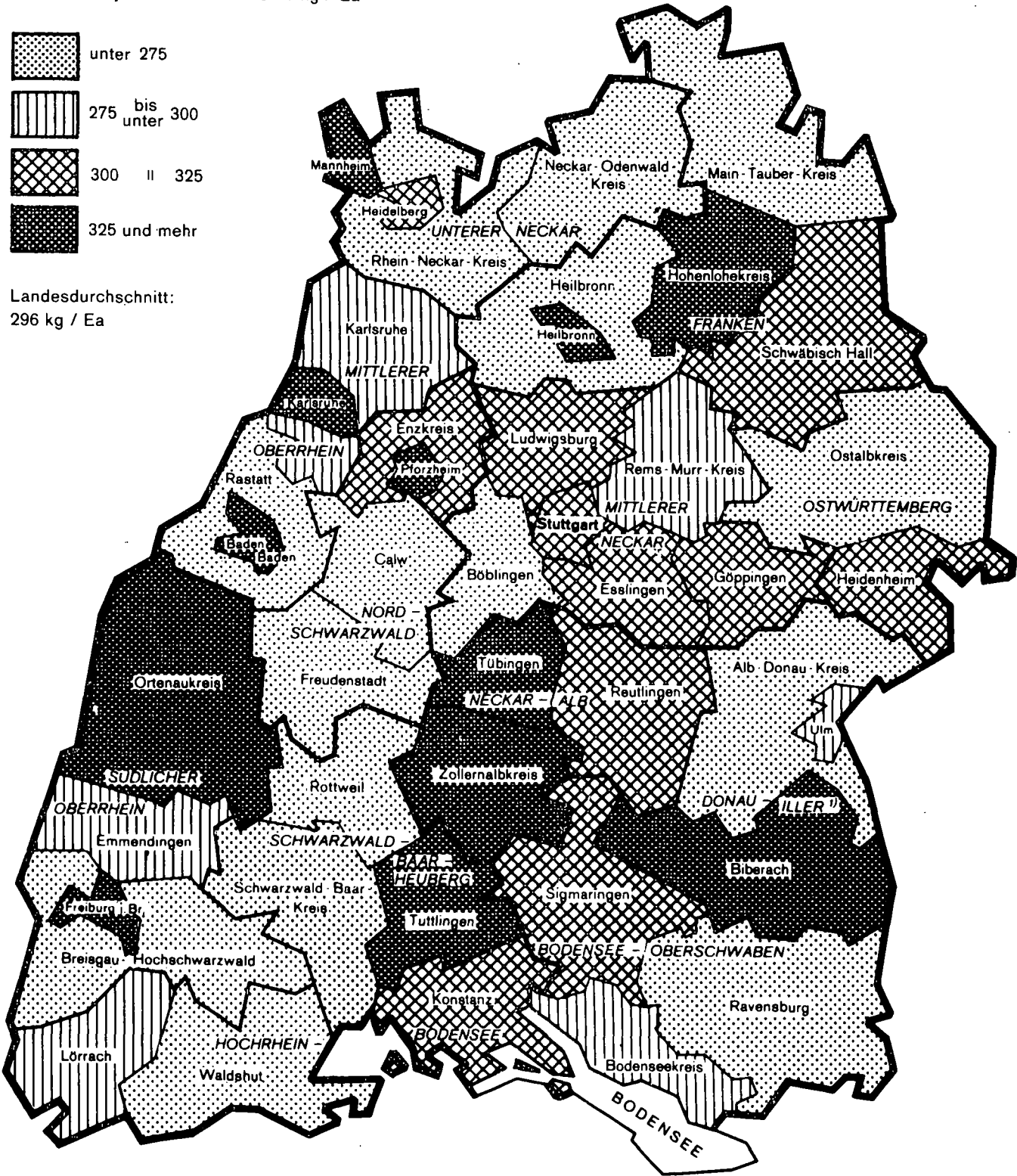
Schaubild 4

Aufkommen an Hausmüll und Sperrmüll 1984

Aufkommen je Einwohner und Jahr kg / Ea^{*)}



Landesdurchschnitt:
296 kg / Ea



*) Ea = je Einwohner und Jahr

1) Soweit Land Baden-Württemberg

5. Öffentliche Müllabfuhr 1982 und 1984 nach Rechtsform des Transporteurs sowie Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner	Jahr	Einwohner mit Haus- und Sperr- müllent- sorgung (Stand 1.1.)	Davon entsorgt durch				Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll ¹⁾		Davon durch			
			öffentliche		private				öffentliche		private	
			Transporteure						Transporteure			
			1000		%	1000	%	1000 t	kg/Ea	1000 t	%	1000 t
unter 2 000	1982	305,6	28,4	9,3	277,2	90,7	88,7	290	7,1	8,0	81,6	92,0
	1984	305,0	29,3	9,6	275,7	90,4	88,9	291	7,1	8,0	81,8	92,0
2 000 - 5 000	1982	1 347,9	87,6	6,5	1 260,3	93,5	374,7	278	20,5	5,5	354,2	94,5
	1984	1 349,5	81,0	6,0	1 268,5	94,0	366,5	272	18,8	5,1	347,7	94,9
5 000 - 10 000	1982	1 631,7	194,2	11,9	1 437,5	88,1	456,6	280	48,9	10,7	407,7	89,3
	1984	1 673,0	199,1	11,9	1 473,9	88,1	467,6	279	50,5	10,8	417,1	89,2
10 000 - 20 000	1982	1 608,7	123,9	7,7	1 484,8	92,3	456,3	284	32,9	7,2	423,4	92,8
	1984	1 589,8	114,5	7,2	1 475,3	92,8	443,5	279	30,5	6,9	413,0	93,1
20 000 - 50 000	1982	1 785,6	573,0	32,1	1 212,6	67,9	557,7	312	184,3	33,1	373,3	66,9
	1984	1 765,5	533,2	30,2	1 232,3	69,8	540,4	306	160,4	29,7	380,1	70,3
50 000 - 100 000	1982	819,2	592,9	72,4	226,3	27,6	280,7	343	208,4	74,2	72,3	25,8
	1984	905,8	660,3	72,9	245,5	27,1	281,0	310	205,5	73,1	75,5	26,9
100 000 und mehr	1982	1 789,2	1 660,2	92,8	129,0	7,2	583,2	326	547,0	93,8	36,2	6,2
	1984	1 654,6	1 552,9	93,9	101,7	6,1	561,6	339	520,8	92,7	40,8	7,3
Insgesamt	1982	9 288,2	3 260,2	35,1	6 028,0	64,9	2 798,2	301	1 049,1	37,5	1 748,9	62,5
	1984	9 243,3	3 170,3	34,3	6 073,0	65,7	2 749,5	297	993,6	36,1	1 756,0	63,9

Einschließlich haushaltsähnliche Gewerbeabfälle, soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt.

Öffentliche Abfallbeseitigung

16. Öffentliche Müllabfuhr in den Stadt- und Landkreisen 1984 nach Rechtsform des Transporteurs sowie zuständiger Gebietskörper-

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einwohner mit Haus- und Sperrmüll- entsorgung	Davon entsorgt durch				Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll ¹⁾	
		öffentliche		private			
		Transporteure					
		1.1.1984					
		1000	%	1000	%	1000 t	kg/Ea
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	567,0	567,0	100,0	—	—	177,0	312
Landkreise							
Böblingen	307,5	146,4	47,6	161,1	52,4	83,0	270
Esslingen	455,8	87,5	19,2	368,3	80,8	139,8	307
Göppingen	229,4	—	—	229,4	100,0	73,3	320
Ludwigsburg	431,4	—	—	431,4	100,0	138,1	320
Rems-Murr-Kreis	354,5	179,0	50,5	175,5	49,5	97,6	275
Region Mittlerer Neckar	2 345,6	979,9	41,8	1 365,7	58,2	708,8	302
Stadtkreis							
Heilbronn	110,8	110,8	100,0	—	—	36,0	325
Landkreise							
Heilbronn	248,3	—	—	248,3	100,0	65,5	264
Hohenlohekreis	84,7	—	—	84,7	100,0	28,1	332
Schwäbisch Hall	150,6	55,7	37,0	94,9	63,0	46,8	311
Main-Tauber-Kreis	120,6	20,9	17,3	99,7	82,7	31,4	260
Region Franken	714,9	187,4	26,2	527,6	73,8	207,8	291
Landkreise							
Heidenheim	123,5	—	—	123,5	100,0	37,4	303
Ostalbkreis	275,7	171,8	62,3	103,9	37,7	68,5	248
Region Ostwürttemberg	399,2	171,8	43,0	227,4	57,0	105,9	265
Regierungsbezirk Stuttgart	3 459,7	1 339,1	38,6	2 120,7	61,4	1 022,5	296
Stadtkreise							
Baden-Baden	48,8	48,8	100,0	—	—	18,1	371
Karlsruhe	269,4	263,7	97,9	5,7	2,1	95,6	355
Landkreise							
Karlsruhe	361,0	36,5	10,1	324,5	89,9	104,8	290
Rastatt	189,3	43,3	22,9	146,0	77,1	47,9	253
Region Mittlerer Oberrhein	868,5	392,3	45,2	476,2	54,8	266,4	307
Stadtkreise							
Heidelberg	133,4	133,4	100,0	—	—	42,9	322
Mannheim	298,0	298,0	100,0	—	—	101,0	339
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	128,6	2,7	2,1	125,9	97,9	31,0	241
Rhein-Neckar-Kreis	466,8	—	—	466,8	100,0	121,4	260
Region Unterer Neckar	1 026,9	434,1	42,3	592,7	57,7	296,3	289
Stadtkreis							
Pforzheim	104,7	—	—	104,7	100,0	39,1	373
Landkreise							
Calw	133,8	43,2	32,3	90,6	67,7	34,2	256
Enzkreis	163,5	—	—	163,5	100,0	49,3	302
Freudenstadt	100,6	7,1	7,1	93,5	92,9	22,3	222
Region Nordschwarzwald	502,6	50,3	10,0	452,3	90,0	144,9	288
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 398,0	876,7	36,5	1 521,2	63,5	707,7	295
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	179,6	179,6	100,0	—	—	70,0	390
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	203,8	—	—	203,8	100,0	53,7	263
Emmendingen	133,3	—	—	133,3	100,0	37,1	278
Ortenaukreis	353,8	50,2	14,2	303,6	85,8	116,9	330
Region Südlicher Oberrhein	870,5	229,8	26,4	640,7	73,6	277,7	319
Landkreise							
Rottweil	126,5	23,8	18,8	102,7	81,2	26,7	211
Schwarzwald-Baar-Kreis	195,5	76,8	39,3	118,7	60,7	53,6	274
Tuttlingen	110,9	30,7	27,7	80,2	72,3	39,9	360
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	432,9	131,3	30,3	301,6	69,7	120,2	278
Landkreise							
Konstanz	230,7	147,2	63,8	83,5	36,2	69,8	303
Lörrach	190,6	65,4	34,3	125,2	65,7	52,9	278
Waldshut	144,7	—	—	144,7	100,0	38,9	269
Region Hochrhein-Bodensee	566,0	212,6	37,6	353,4	62,4	161,6	286
Regierungsbezirk Freiburg	1 869,3	573,7	30,7	1 295,7	69,3	559,6	299
Landkreise							
Reutlingen	239,3	142,4	59,5	96,9	40,5	74,7	312
Tübingen	177,3	79,4	44,8	97,9	55,2	58,9	332
Zollernalbkreis	171,2	—	—	171,2	100,0	70,3	411
Region Neckar-Alb	587,8	221,8	37,7	366,0	62,3	203,9	347
Stadtkreis							
Ulm	98,7	88,8	90,0	9,9	10,0	28,5	289
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	160,1	—	—	160,1	100,0	37,2	232
Biberach	152,0	27,7	18,2	124,3	81,8	51,8	341
Region Donau-Iller ²⁾	410,7	116,5	28,4	294,3	71,6	117,5	286
Landkreise							
Bodenseekreis	171,3	—	—	171,3	100,0	49,8	291
Ravensburg	232,3	42,5	18,3	189,8	81,7	52,7	227
Sigmaringen	114,0	—	—	114,0	100,0	35,9	315
Region Bodensee-Oberschwaben	517,7	42,5	8,2	475,1	91,8	138,4	267
Regierungsbezirk Tübingen	1 516,2	380,8	25,2	1 135,4	74,8	459,7	303
Baden-Württemberg	9 243,3	3 170,3	34,3	6 073,0	65,7	2 749,5	297

1) Einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt. 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Davon durch				Müllabfuhr in ... (Stand 1986)				Kreis Region Regierungsbezirk Land
öffentliche		private		Kreisregie		Gemeinderegie		
				Gemeinden	Wohnbe- völkerung	Gemeinden	Wohnbe- völkerung	
Transporteure								
1000 t	%	1000 t	%	Anzahl	1000	Anzahl	1000	
177,0	100,0	—	—	1	561,6	—	—	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
42,8	51,5	40,2	48,5	16	157,6	10	150,0	Landkreise
26,5	19,0	113,3	81,1	43	367,0	1	87,0	Böblingen
—	—	73,3	100,0	38	229,0	—	—	Esslingen
—	—	138,1	100,0	39	431,1	—	—	Göppingen
49,7	51,0	47,9	49,1	—	—	31	354,3	Ludwigsburg
296,0	41,8	412,8	58,2	137	1 746,3	42	591,3	Rems-Murr-Kreis
36,0	100,0	—	—	1	110,7	—	—	Region Mittlerer Neckar
—	—	65,5	100,0	46	249,2	—	—	Stadtkreis
—	—	28,1	100,0	16	85,2	—	—	Heilbronn
16,4	35,0	30,4	65,0	29	125,9	1	25,0	Landkreise
4,3	13,6	27,1	86,4	18	120,6	—	—	Heilbronn
56,7	27,3	151,1	72,7	110	691,6	1	25,0	Hohenlohekreis
—	—	37,4	100,0	11	123,2	—	—	Schwäbisch Hall
43,0	62,9	25,4	37,1	—	—	42	276,3	Main-Tauber-Kreis
43,0	40,6	62,8	59,3	11	123,2	42	276,3	Region Franken
395,7	38,7	626,8	61,3	258	2 561,1	85	892,6	Landkreise
18,1	100,0	—	—	1	48,6	—	—	Heidenheim
93,8	98,2	1,8	1,8	1	269,6	—	—	Ostalbkreis
6,8	6,5	98,0	93,5	—	—	32	360,9	Region Ostwürttemberg
13,0	27,1	34,9	72,9	—	—	23	189,7	Stadtkreise
131,7	49,4	134,7	50,6	2	318,2	55	550,6	Baden-Baden
42,9	100,0	—	—	1	133,7	—	—	Karlsruhe
101,0	100,0	—	—	1	295,2	—	—	Landkreise
0,7	2,2	30,3	97,8	—	—	27	128,8	Karlsruhe
—	—	121,4	100,0	—	—	54	466,9	Rastatt
144,6	48,8	151,7	51,2	2	428,9	81	595,7	Region Mittlerer Oberrhein
—	—	39,1	100,0	1	104,0	—	—	Stadtkreise
11,4	33,2	22,9	66,8	—	—	25	134,1	Heidelberg
—	—	49,3	100,0	28	163,7	—	—	Mannheim
1,9	8,4	20,4	91,6	17	101,0	—	—	Landkreise
13,3	9,2	131,7	90,9	46	368,7	25	134,1	Neckar-Odenwald-Kreis
289,5	40,9	418,1	59,1	50	1 115,8	161	1 280,4	Rhein-Neckar-Kreis
70,0	100,0	—	—	1	181,3	—	—	Region Unterer Neckar
—	—	53,7	100,0	—	—	50	205,9	Stadtkreis
—	—	37,1	100,0	—	—	24	134,2	Pforzheim
18,0	15,4	99,0	84,6	50	318,6	1	35,0	Landkreise
88,0	31,7	189,8	68,3	51	499,9	75	375,1	Calw
4,4	16,4	22,3	83,7	—	—	22	126,0	Enzkreise
21,9	40,8	31,8	59,3	—	—	20	194,8	Freudenstadt
11,7	29,4	28,2	70,6	34	80,4	1	31,0	Region Nordschwarzwald
38,0	31,6	82,3	68,5	34	80,4	43	351,8	Regierungsbezirk Karlsruhe
42,2	60,5	27,6	39,5	24	229,7	1	1,2	Stadtkreise
18,1	34,3	34,7	65,7	—	—	42	190,6	Freiburg im Breisgau
—	—	38,9	100,0	32	145,1	—	—	Landkreise
60,3	37,3	101,2	62,6	56	374,8	43	191,8	Breisgau-Hochschwarzwald
186,3	33,3	373,3	66,7	141	955,1	161	918,7	Emmendingen
44,6	59,8	30,0	40,2	24	107,2	3	132,2	Ortenaukreis
31,3	53,2	27,6	46,8	13	98,1	2	80,7	Region Südlicher Oberrhein
—	—	70,3	100,0	25	170,4	—	—	Landkreise
75,9	37,2	127,9	62,7	62	375,7	5	212,9	Rottweil
25,7	90,0	2,9	10,0	1	98,6	—	—	Schwarzwald-Baar-Kreis
—	—	37,2	100,0	—	—	55	159,6	Tuttlingen
8,7	16,8	43,1	83,2	44	124,3	1	27,8	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
34,4	29,3	83,2	70,8	45	222,9	56	187,4	Landkreise
—	—	49,8	100,0	—	—	23	171,2	Konstanz
11,7	22,2	41,0	77,8	—	—	39	233,3	Lörrach
—	—	35,9	100,0	—	—	25	114,0	Waldshut
11,7	8,5	126,7	91,5	—	—	87	518,5	Region Hochrhein-Bodensee
122,0	26,6	337,7	73,5	107	598,6	148	918,8	Regierungsbezirk Freiburg
993,6	36,1	1 756,0	63,9	556	5 230,6	555	4 010,5	Landkreise
								Reutlingen
								Tübingen
								Zollernalbkreis
								Region Neckar-Alb
								Stadtkreis
								Ulm
								Landkreise
								Alb-Donau-Kreis
								Biberach
								Region Donau-Iller ¹⁾
								Landkreise
								Bodenseekreis
								Ravensburg
								Sigmaringen
								Region Bodensee-Oberschwaben
								Regierungsbezirk Tübingen
								Baden-Württemberg

Öffentliche Abfallbeseitigung

17. Stand der Rekultivierung alter Müllkippen in den Stadt- und Landkreisen am 30.6.1984

Kreis Region Regierungsbezirk Land	1972 offene Müllkippen	Davon am 30.6.1984			
		in Betrieb als		in Rekultivierung	Rekultivierung abgeschlossen
		Hausmülldeponien	Erdaushub- Bauschutt- deponien		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3	1	—	1	1
Landkreise					
Böblingen	26	3	2	5	16
Esslingen	71	2	3	5	61
Göppingen	64 ¹⁾	—	4	—	60
Ludwigsburg	119 ¹⁾	1	16	2	100
Rems-Murr-Kreis	111	5	1	3	102
Region Mittlerer Neckar	394	12	26	16	340
Stadtkreis Heilbronn	6	1	2	—	3
Landkreise					
Heilbronn	210 ¹⁾	2	8	26	174
Hohenlohekreis	133	—	1	4	128
Schwäbisch Hall	240 ¹⁾	—	23	51	166
Main-Tauber-Kreis	149	3	31	—	115
Region Franken	738	6	65	81	586
Landkreise					
Heidenheim	83	1	20	—	62
Ostalbkreis	176	—	6	44	126
Region Ostwürttemberg	259	1	26	44	188
Regierungsbezirk Stuttgart	1 391	19	117	141	1 114
Stadtkreise					
Baden-Baden	8	—	—	—	8
Karlsruhe	9 ¹⁾	3	1	—	5
Landkreise					
Karlsruhe	100	1	18	24	57
Rastatt	81 ¹⁾	—	4	28	49
Region Mittlerer Oberrhein	198	4	23	52	119
Stadtkreise					
Heidelberg	2	—	1	—	1
Mannheim	1	—	1	—	—
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	122	1	13	7	101
Rhein-Neckar-Kreis	81	—	8	12	61
Region Unterer Neckar	206	1	23	19	163
Stadtkreis Pforzheim	6	—	4	—	2
Landkreise					
Calw	96	—	5	3	88
Enzkreis	72 ¹⁾	—	19	5	48
Freudenstadt	90	2	10	10	68
Region Nordschwarzwald	264	2	38	18	206
Regierungsbezirk Karlsruhe	668	7	84	89	488
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	5 ¹⁾	1	2	—	2
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	111	2	31	20	58
Emmendingen	54	—	—	5	49
Ortenaukreis	153	3	21	1	128
Region Südlicher Oberrhein	323	6	54	26	237
Landkreise					
Rottweil	84 ¹⁾	3	12	10	59
Schwarzwald-Baar-Kreis	59	1	7	2	49
Tuttlingen	108 ¹⁾	1	59	7	41
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	251	5	78	19	149
Landkreise					
Konstanz	97	2	—	16	79
Lörrach	109	1	9	17	82
Waldshut	147	—	24	6	117
Region Hochrhein-Bodensee	353	3	33	39	278
Regierungsbezirk Freiburg	927	14	165	84	664
Landkreise					
Reutlingen	104 ¹⁾	3	21	10	70
Tübingen	67	4	4	5	54
Zollernalbkreis	94	—	15	12	67
Region Neckar-Alb	265	7	40	27	191
Stadtkreis Ulm	5	1	—	2	2
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	168	—	14	9	145
Biberach	173	—	24	77	72
Region Donau-Iller ²⁾	346	1	38	88	219
Landkreise					
Bodenseekreis	61	1	10	1	49
Ravensburg	180	—	13	15	152
Sigmaringen	141	—	19	44	78
Region Bodensee-Oberschwaben	382	1	42	60	279
Regierungsbezirk Tübingen	993	9	120	175	689
Baden-Württemberg	3 979 ¹⁾	49	486	489	2 955

1) Revidierte Werte. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

18. Verfügbare Hausmüllbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1975 bis 1984 nach Beseitigungskapazität

Kreis Land	Jahr	Hausmülldeponien ¹⁾			Abfallverbrennungs- / Kompostierungsanlagen		
		Bestand	angeschlossene Einwohner ²⁾	genehmigtes Restvolumen	Bestand	angeschlossene Einwohner ²⁾	Beseitigungs- kapazität
		am 1.1.	am 31.12.		am 1.1.	am 31.12.	
		Anzahl	1000	1000 m ³	Anzahl	1000	1000 t / a
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1975 1980 1984	2 1 ³⁾ 1 ³⁾	15,0 — —	2 020 2 500 2 400	2 2 2	598,3 580,6 567,0	310,0 310,0 310,0
Landkreise Böblingen	1975 1980 1984	6 4 3	357,6 391,3 371,4	10 970 7 101 5 150	— — —	— — —	— — —
Esslingen	1975 1980 1984	7 4 3	453,8 324,0 265,6	2 135 2 180 420	— — —	— — —	— — —
Göppingen	1975 1980 1984	16 1 ³⁾ 1 ³⁾	43,7 — —	464 250 210	1 1 1	187,9 367,0 419,6	160,0 160,0 190,0
Ludwigsburg	1975 1980 1984	1 2 2	363,9 361,4 367,6	800 13 100 11 000	— — —	— — —	— — —
Rems-Murr-Kreis	1975 1980 1984	9 ⁴⁾ 6 ⁴⁾ 6 ⁴⁾	351,6 356,1 354,5	2 721 6 500 4 042	— — —	— — —	— — —
Stadtkreis Heilbronn	1975 1980 1984	3 1 1	135,5 111,9 110,8	4 003 14 400 12 300	— — —	— — —	— — —
Landkreise Heilbronn	1975 1980 1984	54 2 2	213,9 244,6 248,3	10 561 6 500 5 700	— — —	— — —	— — —
Hohenlohekreis	1975 1980 1984	13 9 1	84,7 83,9 84,7	161 1 165 1 216	— — —	— — —	— — —

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 18. Verfügbare Hausmüllbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1975 bis 1984 nach Beseitigungskapazität

Kreis Land	Jahr	Hausmülldeponien ¹⁾			Abfallverbrennungs- / Kompostierungsanlagen		
		Bestand	angeschlossene Einwohner ²⁾	genehmigtes Restvolumen	Bestand	angeschlossene Einwohner ²⁾	Beseitigungs- kapazität
		am 1.1.	am 31.12.		am 1.1.	am 31.12.	
		Anzahl	1000	1000 m ³	Anzahl	1000	1000 t / a
Landkreise							
Schwäbisch Hall	1975	87	144,2	1 918	—	—	—
	1980	1	150,6	1 600	—	—	—
	1984	1	150,6	1 365	—	—	—
Main-Tauber-Kreis							
Main-Tauber-Kreis	1975	4	126,6	24	—	—	—
	1980	3	155,5	1 360	—	—	—
	1984	3	120,6	1 411	—	—	—
Heidenheim							
Heidenheim	1975	3	19,5	1 901	1	107,1	34,0
	1980	1	75,0	850	1	69,0	34,0
	1984	1	63,0	350	1	60,5	19,0
Ostalbkreis							
Ostalbkreis	1975	24	274,4	822	—	—	—
	1980	2	275,8	3 260	—	—	—
	1984	2	275,7	2 310	—	—	—
Stadtkreise							
Baden-Baden	1975	5	44,2	1 575	1	6,0	—
	1980	1	49,1	600	—	—	—
	1984	1	48,8	900	—	—	—
Karlsruhe							
Karlsruhe	1975	3	364,9	4 200	—	—	—
	1980	3	357,1	2 853	—	—	—
	1984	3	349,9	1 831	—	—	—
Landkreise							
Karlsruhe	1975	3	230,0	8 050	—	—	—
	1980	3	236,7	4 667	—	—	—
	1984	2	280,5	3 980	—	—	—
Rastatt							
Rastatt	1975	4	189,6	1 210	—	—	—
	1980	1	189,1	3 200	—	—	—
	1984	1	189,3	1 800	—	—	—
Stadtkreis							
Heidelberg	1975	2 ³⁾	—	606	1	130,1	39,0
	1980	1 ³⁾	—	190	1	75,1	39,0
	1984	1 ³⁾	—	60	1	99,4	39,0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabellen.

Noch: 18. Verfügbare Hausmüllbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1975 bis 1984 nach Beseitigungskapazität

Kreis Land	Jahr	Hausmülldeponien ¹⁾			Abfallverbrennungs- / Kompostierungsanlagen		
		Bestand	angeschlossene Einwohner ²⁾	genehmigtes Restvolumen	Bestand	angeschlossene Einwohner ²⁾	Beseitigungs- kapazität
		am 1.1.	am 31.12.		am 1.1.	am 31.12.	
		Anzahl	1000	1000 m ³	Anzahl	1000	1000 t / a
Stadtkreis Mannheim	1975	1 ³⁾	—	150	1	320,5	200,0
	1980	1 ³⁾	—	3 700	1	304,3	200,0
	1984	1 ³⁾	—	1 900	1	373,0	230,0
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1975	6	143,7	405	—	—	—
	1980	4	129,7	250	—	—	—
	1984	2	128,6	2 226	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	1975	27	333,7	3 591	1	106,3	20,0
	1980	3	85,0	1 584	1	39,4	20,0
	1984	1	85,7	1 339	1	66,6	20,0
Stadtkreis Pforzheim ⁵⁾	1975	—	—	—	—	—	—
	1980	—	—	—	—	—	—
	1984	—	—	—	—	—	—
Landkreise Calw	1975	7	154,0	1 633	—	—	—
	1980	3	161,0	1 090	—	—	—
	1984	3	141,0	610	—	—	—
Enzkreis	1975	3	287,9	3 141	—	—	—
	1980	2	286,6	2 022	—	—	—
	1984	2	268,2	1 415	—	—	—
Freudenstadt	1975	4	81,0	181	—	—	—
	1980	2	78,9	417	—	—	—
	1984	2	93,4	351	—	—	—
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1975	1	179,3	4 000	—	—	—
	1980	1	175,1	3 500	—	—	—
	1984	1	179,6	2 450	—	—	—
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	1975	2	184,7	476	—	—	—
	1980	2	199,9	1 700	—	—	—
	1984	2	203,8	1 522	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 18. Verfügbare Hausmüllbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1975 bis 1984 nach Beseitigungskapazität

Kreis Land	Jahr	Hausmülldeponien ¹⁾			Abfallverbrennungs- / Kompostierungsanlagen		
		Bestand	angeschlossene Einwohner ²⁾	genehmigtes Restvolumen	Bestand	angeschlossene Einwohner ²⁾	Beseitigungs- kapazität
		am 1.1.	am 31.12.		am 1.1.	am 31.12.	
		Anzahl	1000	1000 m ³	Anzahl	1000	1000 t / a
Landkreise							
Emmendingen ⁶⁾	1975	—	—	—	—	—	—
	1980	—	—	—	—	—	—
	1984	—	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	1975	18	383,6	7 734	—	—	—
	1980	6	354,8	6 840	—	—	—
	1984	3	355,6	5 877	—	—	—
Rottweil	1975	8	128,5	1 146	—	—	—
	1980	4	127,6	1 390	—	—	—
	1984	3	126,5	1 007	—	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	1975	16	180,6	805	1	20,9	—
	1980	2	165,4	1 525	1	34,6	—
	1984	2	195,5	3 225	—	—	—
Tuttlingen	1975	14	110,4	997	—	—	—
	1980	2	111,3	550	—	—	—
	1984	1	110,9	130	—	—	—
Konstanz	1975	8	228,7	2 680	1	3,1	—
	1980	2	228,9	1 270	—	—	—
	1984	2 ³⁾	—	2 374	1	229,5	90,0
Lörrach	1975	13	166,1	746	—	—	—
	1980	4	162,4	591	—	—	—
	1984	2	162,3	4 530	—	—	—
Waldshut	1975	5	146,1	4 680	—	—	—
	1980	4	146,0	3 775	—	—	—
	1984	4	147,0	3 310	—	—	—
Reutlingen	1975	24	233,4	3 172	—	—	—
	1980	3	237,7	1 302	—	—	—
	1984	3	239,3	613	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 18. Verfügbare Hausmüllbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1975 bis 1984 nach Beseitigungskapazität

Kreis Land	Jahr	Hausmülldeponien ¹⁾			Abfallverbrennungs- / Kompostierungsanlagen		
		Bestand	angeschlossene Einwohner ²⁾	genehmigtes Restvolumen	Bestand	angeschlossene Einwohner ²⁾	Beseitigungs- kapazität
		am 1.1.	am 31.12.		am 1.1.	am 31.12.	
		Anzahl	1000	1000 m ³	Anzahl	1000	1000 t / a
Landkreise							
Tübingen	1975	6	165,4	961	—	—	—
	1980	5	172,8	662	—	—	—
	1984	4	177,3	869	—	—	—
Zollernalbkreis	1975	53	175,4	1 641	—	—	—
	1980	3	173,2	500	—	—	—
	1984	1	171,2	1 290	—	—	—
Stadtkreis							
Ulm	1975	1	225,9	90	—	—	—
	1980	1	290,9	360	—	—	—
	1984	1	60,9	50	—	—	—
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	1975	1	36,1	50	1	22,1	.
	1980 ⁷⁾	—	—	—	—	—	—
	1984	1	160,1	700	—	—	—
Biberach	1975	2	149,8	1 035	—	—	—
	1980	2	151,7	623	—	—	—
	1984	2	152,0	856	—	—	—
Bodenseekreis	1975	7	160,3	555	—	—	—
	1980	1	170,3	200	—	—	—
	1984	1	171,3	1 100	—	—	—
Ravensburg	1975	7	224,4	2 211	—	—	—
	1980	2	230,7	570	—	—	—
	1984	2	232,3	330	—	—	—
Sigmaringen	1975	72	116,6	2 170	1	0	0
	1980	3	114,0	1 315	—	—	—
	1984	1	114,0	1 020	—	—	—
Baden-Württemberg	1975	552	7 808,7	98 391	12	1 502,3	781,5
	1980	108	7 316,0	108 012	8	1 470,0	766,5
	1984	82	6 957,8	95 539	8	1 815,6	898,0

1) Einschließlich Restedeponien. - 2) Wegen grenzüberschreitenden Entsorgungen kann die Anzahl der angeschlossenen Einwohner von der Einwohnerzahl im Kreis bzw. Land abweichen. - 3) Restedeponie. - 4) Einschließlich Restedeponie der Stadt Stuttgart. - 5) Die Deponie befindet sich auf der Gemarkung des Enzkreises. - 6) Der Landkreis betreibt eine gemeinsame Deponie mit dem Ortenaukreis, mit Standort im Ortenaukreis. - 7) An die Deponie der Stadt Ulm angeschlossen.

Öffentliche Abfallbeseitigung

19. Verfügbare Bodenaushub-, Bauschuttdeponien in den Stadt- und Landkreisen 1980 und 1984 nach Restvolumen sowie Art der

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bodenaushub-/Bauschuttdeponien				Bodenaushub- deponien ¹⁾ 31.12.1984		Davon betrieben			
	1980		1984				Landkreis		Gemeinde	
	Bestand	Rest- volumen	Bestand	Rest- volumen	Deponien	Rest- volumen	Deponien	Rest- volumen	Deponien	Rest- volumen
	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise										
Böblingen	2	630	7	11 100	1	1 800	—	—	—	—
Esslingen	5	1 110	4	590	—	—	—	—	—	—
Göppingen	19	610	13	1 527	3	30	—	—	3	30
Ludwigsburg	26	2 392	19	804	3	94	—	—	3	94
Rems-Murr-Kreis	14	2 626	11	3 216	3	25	—	—	3	25
Region Mittlerer Neckar	66	7 368	54	17 237	10	1 949	—	—	9	149
Stadtkreis Heilbronn	4	88	2	44	2	44	—	—	2	44
Landkreise										
Heilbronn	6	2 826	8	1 442	—	—	—	—	—	—
Hohenlohekreis	14	244	15	304	—	—	—	—	—	—
Schwäbisch Hall	32	1 586	41	1 133	3	103	—	—	3	103
Main-Tauber-Kreis	30	1 184	33	1 216	3	217	—	—	3	217
Region Franken	86	5 928	99	4 139	8	364	—	—	8	364
Landkreise										
Heidenheim	21	2 256	19	1 852	1	0	—	—	1	0
Ostalbkreis	15	364	27	1 213	11	875	—	—	11	875
Region Ostwürttemberg	36	2 620	46	3 065	12	875	—	—	12	875
Regierungsbezirk Stuttgart	188	15 916	199	24 441	30	3 188	—	—	29	1 388
Stadtkreise										
Baden-Baden	1	90	4	439	2	59	—	—	2	59
Karlsruhe	1	10	1	10	1	10	—	—	1	10
Landkreise										
Karlsruhe	7	368	21	1 766	1	32	—	—	1	32
Rastatt	7	1 193	8	645	—	—	—	—	—	—
Region Mittlerer Oberrhein	16	1 661	34	2 860	4	101	—	—	4	101
Stadtkreise										
Heidelberg	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	1	234	1	39	1	39	—	—	—	—
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	34	336	18	622	—	—	—	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	14	1 802	21	2 663	1	24	—	—	1	24
Region Unterer Neckar	49	2 392	40	3 324	2	63	—	—	1	24
Stadtkreis Pforzheim	2	235	3	958	3	958	—	—	3	958
Landkreise										
Calw	15	941	21	1 234	18	1 028	—	—	18	1 028
Enzkreis	23	1 642	19	3 152	3	1	—	—	3	1
Freudenstadt	13	327	33	1 025	8	239	—	—	8	239
Region Nord Schwarzwald	53	3 145	76	6 369	32	2 226	—	—	32	2 226
Regierungsbezirk Karlsruhe	118	7 198	150	12 553	38	2 390	—	—	37	2 351
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2	600	2	40	—	—	—	—	—	—
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	39	834	37	1 809	2	24	—	—	2	24
Emmendingen	4	79	9	74	1	0	—	—	1	0
Ortenaukreis	20	871	22	1 212	—	—	—	—	—	—
Region Südlicher Oberrhein	65	2 384	70	3 135	3	24	—	—	3	24
Landkreise										
Rottweil	12	573	18	577	11	519	—	—	9	334
Schwarzwald-Baar-Kreis	18	468	27	1 243	12	879	—	—	12	879
Tuttlingen	34	596	52	943	14	181	—	—	14	181
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	64	1 637	97	2 763	37	1 579	—	—	35	1 394
Landkreise										
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	12	153	11	339	4	72	—	—	4	72
Waldshut	25	532	19	395	1	1	1	1	—	—
Region Hochrhein-Bodensee	37	685	30	734	5	73	1	1	4	72
Regierungsbezirk Freiburg	166	4 706	197	6 632	45	1 676	1	1	42	1 490
Landkreise										
Reutlingen	36	3 393	36	5 634	4	3 065	—	—	4	3 065
Tübingen	24	2 185	26	3 459	7	275	—	—	7	275
Zollernalbkreis	17	738	22	3 583	5	118	—	—	5	118
Region Neckar-Alb	77	6 316	84	12 676	16	3 458	—	—	16	3 458
Stadtkreis Ulm	2	650	3	521	2	352	—	—	—	—
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	26	409	23	1 672	3	27	—	—	3	27
Biberach	41	1 097	47	1 177	3	109	—	—	2	9
Region Donau-Iller ³⁾	69	2 156	73	3 370	8	488	—	—	5	36
Landkreise										
Bodenseekreis	3	300	9	657	1	10	—	—	—	—
Ravensburg	22	1 361	16	1 463	—	—	—	—	—	—
Sigmaringen	—	—	29	740	8	128	—	—	8	128
Region Bodensee-Oberschwaben	25	1 661	54	2 860	9	138	—	—	8	128
Regierungsbezirk Tübingen	171	10 133	211	18 906	33	4 084	—	—	29	3 622
Baden-Württemberg	643	37 953	757	62 532	146	11 338	1	1	137	8 851

1) Mit ausschließlicher Ablagerung von Bodenaushub. - 2) Mit Ablagerung von Bodenschutt, Bodenaushub und sonstigen inerten Abfällen. - 3) Soweit Land

Betreiber

von ...		Bauschutt- deponien ²⁾ 31.12.1984		Davon betrieben von ...						Kreis Region Regierungsbezirk Land
Privatunternehmen				Landkreis		Gemeinde		Privatunternehmen		
Deponien	Rest- volumen	Deponien	Rest- volumen	Deponien	Rest- volumen	Deponien	Rest- volumen	Deponien	Rest- volumen	
Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
1	1 800	6	9 300	1	200	—	—	5	9 100	Landkreise
—	—	4	590	1	310	2	130	1	150	Böblingen
—	—	10	1 497	2	185	8	1 312	—	—	Esslingen
—	—	16	710	—	—	15	460	1	250	Göppingen
—	—	8	3 191	2	865	4	46	2	2 280	Ludwigsburg
1	1 800	44	15 288	6	1 560	29	1 948	9	11 780	Rems-Murr-Kreis
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Region Mittlerer Neckar
—	—	8	1 442	—	—	7	517	1	925	Stadtkreis
—	—	15	304	—	—	15	304	—	—	Heilbronn
—	—	38	1 030	—	—	38	1 030	—	—	Landkreise
—	—	30	999	—	—	30	999	—	—	Heilbronn
—	—	91	3 775	—	—	90	2 850	1	925	Hohenlohekreis
—	—	18	1 852	—	—	18	1 852	—	—	Schwäbisch Hall
—	—	16	338	—	—	16	338	—	—	Main-Tauber-Kreis
—	—	34	2 190	—	—	34	2 190	—	—	Region Franken
1	1 800	169	21 253	6	1 560	153	6 988	10	12 705	Landkreise
—	—	2	380	—	—	1	180	1	200	Heidenheim
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ostalbkreis
—	—	20	1 734	1	20	19	1 714	—	—	Region Ostwürttemberg
—	—	8	645	8	645	—	—	—	—	Stadtkreis
—	—	30	2 759	9	665	20	1 894	1	200	Baden-Baden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
1	39	—	—	—	—	—	—	—	—	Landkreise
—	—	18	622	—	—	18	622	—	—	Karlsruhe
—	—	20	2 639	11	1 296	4	178	5	1 165	Rastatt
1	39	38	3 261	11	1 296	22	800	5	1 165	Region Mittlerer Oberrhein
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stadtkreis
—	—	3	206	—	—	3	206	—	—	Heidelberg
—	—	16	3 151	—	—	15	3 146	1	5	Mannheim
—	—	25	786	—	—	25	786	—	—	Landkreise
—	—	44	4 143	—	—	43	4 138	1	5	Neckar-Odenwald-Kreis
1	39	112	10 163	20	1 961	85	6 832	7	1 370	Rhein-Neckar-Kreis
—	—	2	40	—	—	2	40	—	—	Region Unterer Neckar
—	—	35	1 785	—	—	35	1 785	—	—	Stadtkreis
—	—	8	74	—	—	8	74	—	—	Freiburg im Breisgau
—	—	22	1 212	22	1 212	—	—	—	—	Landkreise
—	—	67	3 111	22	1 212	45	1 899	—	—	Breisgau-Hochschwarzwald
2	185	7	58	—	—	6	58	1	0	Emmendingen
—	—	15	364	—	—	15	364	—	—	Ortenaukreis
—	—	38	762	1	140	37	622	—	—	Region Südlicher Oberrhein
2	185	60	1 184	1	140	58	1 044	1	0	Landkreise
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rottweil
—	—	7	267	1	245	6	22	—	—	Schwarzwald-Baar-Kreis
—	—	18	394	18	394	—	—	—	—	Tuttlingen
—	—	25	661	19	639	6	22	—	—	Landkreise
2	185	152	4 956	42	1 991	109	2 965	1	0	Konstanz
—	—	32	2 569	—	—	32	2 569	—	—	Lörrach
—	—	19	3 184	—	—	19	3 184	—	—	Waldshut
—	—	17	3 465	—	—	17	3 465	—	—	Region Hochrhein-Bodensee
—	—	68	9 218	—	—	68	9 218	—	—	Regierungsbezirk Freiburg
2	352	1	169	—	—	—	—	1	169	Landkreise
—	—	20	1 645	—	—	20	1 645	—	—	Reutlingen
1	100	44	1 068	—	—	44	1 068	—	—	Tübingen
3	452	65	2 882	—	—	64	2 713	1	169	Zollernalbkreis
1	10	8	647	—	—	4	571	4	76	Region Neckar-Alb
—	—	16	1 463	3	1 360	13	103	—	—	Stadtkreis
—	—	21	612	—	—	21	612	—	—	Ulm
1	10	45	2 722	3	1 360	38	1 286	4	76	Landkreise
4	462	178	14 822	3	1 360	170	13 217	5	245	Bodenseekreis
8	2 486	611	51 194	71	6 872	517	30 002	23	14 320	Ravensburg
										Sigmaringen
										Region Bodensee-Oberschwaben
										Regierungsbezirk Tübingen
										Baden-Württemberg






Baden-Württemberg.

Schaubild 5

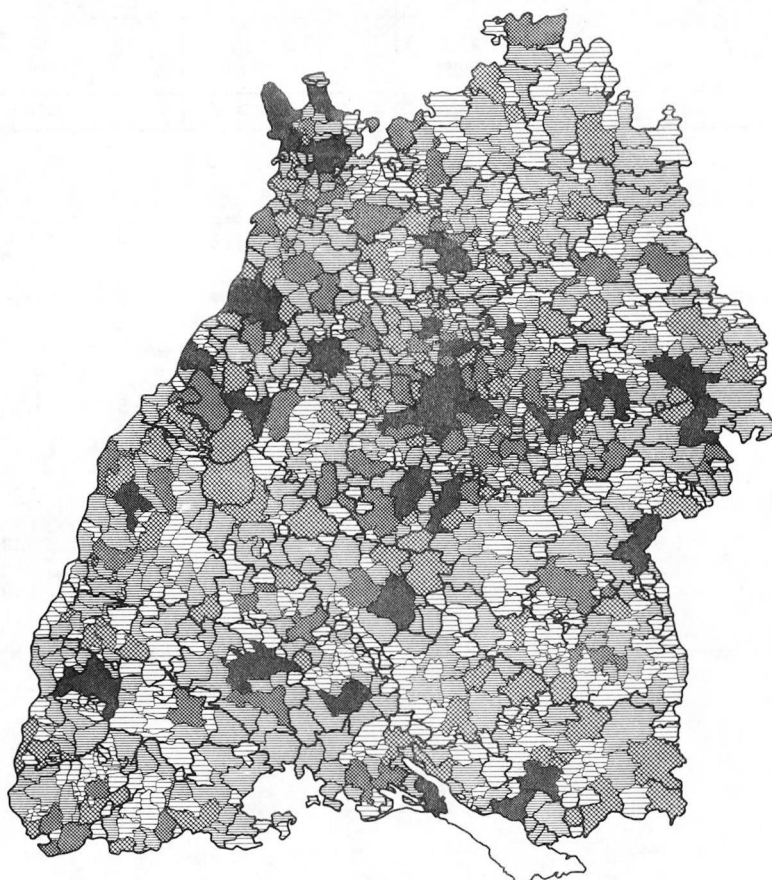
In Hausmüllbeseitigungsanlagen zur Beseitigung gekommene Abfallmengen in den Gemeinden *) 1984

a) Abfallmenge¹⁾

in Tonnen






	unter 1000
	1000 bis unter 5000
	5000 " " 10 000
	10 000 " " 25 000
	25 000 und mehr

Landeswert: 5 160 136

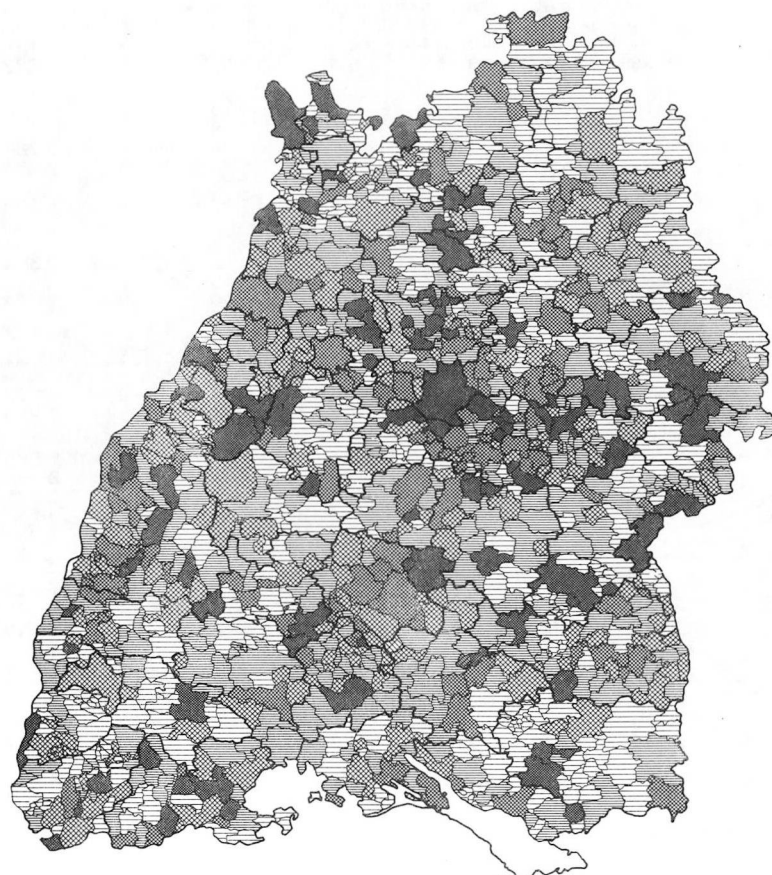


b) Spezifische Abfallmenge¹⁾

in kg / Ew

	unter 300
	300 bis unter 400
	400 " " 500
	500 " " 700
	700 und mehr

Landesdurchschnitt: 558



1) Umfaßt Hausmüll, Sperrmüll, HMG durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt; Feste Produktionsabfälle, inerte Produktionsabfälle und Produktionsschlämme aus der Industrie; Kommunale Klärschlämme.

*) Die regionale Darstellung erfolgt nach dem Ort des Abfallaufkommens.

20. Beseitigte Abfallmengen und Abfallarten 1980 bis 1984 nach Restvolumen der Deponien

Anlageart Abfallart	Jahr	De- ponien ins- gesamt am 31.12.	Beseitigte Abfall- menge insgesamt	Davon beseitigt in Deponien mit einem Restvolumen von ... bis unter ... 1000 m ³							
				unter 20		20 - 100		100 - 500		500 und mehr	
				Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t
Hausmülldeponien¹⁾	1980	94	8 596,7	7	285,9	12	559,8	34	1 893,8	41	5 857,2
	1982	85	8 205,1	6	285,3	8	182,8	31	2 277,5	40	5 459,5
	1984	82	9 400,4	4	97,6	10	626,5	26	2 336,4	42	6 339,9
davon											
Hausmüll, Sperrmüll, Straßenkehricht, Gewerbe- abfälle ²⁾	1980	94	3 373,7	7	117,8	12	193,8	34	1 048,6	41	2 013,3
	1982	82	3 632,3	6	133,0	8	129,8	28	1 152,0	40	2 217,5
	1984	78	3 814,9	4	84,1	9	296,4	24	858,3	41	2 576,2
Bodenaushub, Bauschutt, inerte Produktionsabfälle	1980	84	4 722,0	7	165,5	12	340,6	28	705,0	37	3 510,9
	1982	78	3 970,5	6	148,6	8	40,8	27	947,7	37	2 833,3
	1984	78	4 879,2	2	3,3	10	278,3	24	1 242,4	42	3 355,2
Kommunale Klärschlämme	1980	74	356,9	3	2,7	10	24,7	23	76,8	38	252,7
	1982	73	437,7	2	3,7	7	12,3	26	110,9	38	310,8
	1984	75	535,7	2	10,2	9	44,7	23	127,1	41	353,7
Abscheidegut, ölverun- reinigtes Material, Schlacke aus Abfallverbrennungs- anlagen, Kanal-/Sinkkasten- schlamm und sonstige Abfälle	1980	28	144,1	—	—	2	0,7	6	63,4	20	80,3
	1982	38	164,8	—	—	—	—	14	67,0	24	97,8
	1984	36	170,5	—	—	5	7,1	10	108,6	21	54,8
Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	1980	593	12 064,9	330	1 940,9	182	3 077,2	63	3 178,4	18	3 868,4
	1982	700	11 813,3	419	3 066,3	184	2 627,5	80	3 229,5	17	2 890,1
	1984	757	11 799,6	427	1 578,2	221	3 414,7	86	3 343,9	23	3 462,8
davon											
Straßenkehricht, Gewerbe- abfälle ²⁾	1980	.	10,4	.	9,1	.	1,3	—	—	—	—
	1982	4	19,8	1	6,5	—	—	3	13,3	—	—
	1984	1	6,0	—	—	—	—	1	6,0	—	—
Bodenaushub, Bauschutt, inerte Produktionsabfälle	1980	593	12 045,2	330	1 928,9	182	3 075,8	63	3 172,1	18	3 868,4
	1982	700	11 792,5	419	3 059,0	184	2 627,1	80	3 216,2	17	2 890,1
	1984	757	11 778,9	427	1 577,4	221	3 402,2	86	3 338,0	23	3 461,4
Kommunale Klärschlämme	1980	.	9,3	.	2,9	.	0,1	.	6,3	—	—
	1982	3	0,9	2	0,7	1	0,2	—	—	—	—
	1984	14	14,8	2	0,9	11	12,5	—	—	1	1,4
Deponien insgesamt	1980	687	20 661,6	337	2 226,8	194	3 637,0	97	5 072,2	59	9 725,6
	1982	785	20 018,4	425	3 351,6	192	2 810,3	111	5 507,0	57	8 349,6
	1984	839	21 200,0	431	1 675,8	231	4 041,2	112	5 680,3	65	9 802,7

1) Einschließlich Restedeponien. - 2) Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, feste Produktionsabfälle und Produktionsschlämme.

Öffentliche Abfallbeseitigung

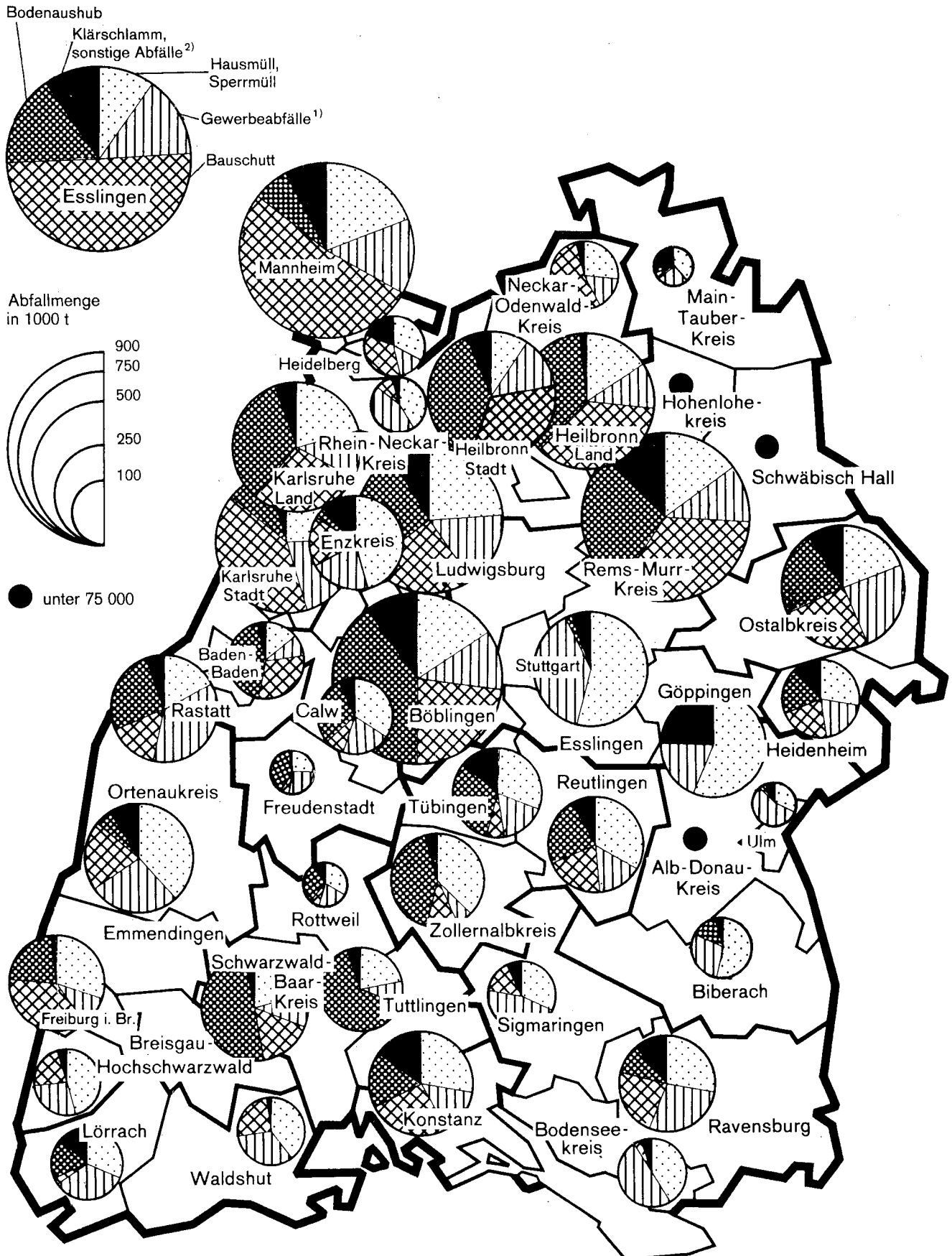
21. Eingesammelte Mengen an Haus- und Sperrmüll und deren Verbleib in den Stadt- und Landkreisen 1984

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Eingesammelte Menge an Hausmüll und Sperrmüll ¹⁾	Darunter zu Beseitigungs- anlagen in anderen Kreisen, Bundesländern oder im Ausland abgefahren	Von anderen Kreisen, Bundes- ländern übernommene Abfallmengen	Saldo: behandelte bzw. abge- lagerte Menge	Davon wurde behandelt bzw. abgelagert in ...			Durch Haus- müll und Sperrmüll bean- spruchtes Deponie- volumen	Anteil am Einbau- volumen insgesamt
					Abfall- verbren- nungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen	Haus- müll- deponien		
	1000 t							1000 m ³	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	177	12	—	165	159	6	—	—	—
Landkreise									
Böblingen	83	—	30	113	—	—	113	162	28,2
Esslingen	140	61	—	79	—	—	79	113	17,8
Göppingen	73	—	61	134	134	—	—	—	—
Ludwigsburg	138	18	—	120	—	—	120	171	38,9
Rems-Murr-Kreis	98	—	—	98	—	—	98	140	27,2
Region Mittlerer Neckar	709	91	91	709	293	6	409	586	26,5
Stadtkreis									
Heilbronn	36	—	—	36	—	—	36	51	17,6
Landkreise									
Heilbronn	66	—	—	66	—	—	66	94	28,9
Hohenlohekreis	28	—	—	28	—	—	28	40	63,5
Schwäbisch Hall	47	—	—	47	—	—	47	67	71,3
Main-Tauber-Kreis	31	—	—	31	—	—	31	42	51,2
Region Franken	208	—	—	208	—	—	208	295	34,5
Landkreise									
Heidenheim	37	—	—	37	—	17	20	29	31,2
Ostalbkreis	69	—	—	69	4 ²⁾	—	65	98	33,8
Region Ostwürttemberg	106	—	—	106	4	17	85	127	33,2
Regierungsbezirk Stuttgart	1 023	91	91	1 023	297	24	702	1 008	29,2
Stadtkreise									
Baden-Baden	18	—	—	18	—	—	18	26	25,7
Karlsruhe	96	—	22	117	—	—	117	169	38,9
Landkreise									
Karlsruhe	105	22	—	83	—	—	83	119	35,5
Rastatt	48	—	—	48	—	—	48	68	29,1
Region Mittlerer Oberrhein	266	22	22	267	—	—	267	382	34,6
Stadtkreise									
Heidelberg	43	11	—	32	14 ³⁾	18	—	—	—
Mannheim	101	—	19	120	120	—	—	—	—
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	31	—	—	31	—	—	31	42	42,0
Rhein-Neckar-Kreis	121	85	—	36	—	13	24	34	43,6
Region Unterer Neckar	296	96	19	219	134	31	55	76	15,1
Stadtkreis									
Pforzheim	39	39	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise									
Calw	34	—	2	36	—	—	36	52	48,2
Enzkreis	49	—	39 ⁴⁾	88	—	—	88	126	58,9
Freudenstadt	22	2	—	20	—	—	20	29	36,7
Region Nordschwarzwald	145	41	41	145	—	—	145	207	51,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	708	159	82	631	134	31	466	665	33,1
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	70	—	—	70	—	—	70	100	58,8
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	54	—	—	54	—	—	54	77	59,7
Emmendingen	37	37	—	—	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	117	45	37 ⁵⁾	109	—	—	109	156	49,8
Region Südlicher Oberrhein	278	82	37	233	—	—	233	333	54,4
Landkreise									
Rottweil	27	—	—	27	—	—	27	38	46,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	54	—	—	54	—	—	54	77	35,3
Tuttlingen	40	—	—	40	—	—	40	53	37,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	120	—	—	120	—	—	120	168	38,1
Landkreise									
Konstanz	70	0	—	70	—	60	10	13	9,9
Lörrach	53	8	—	45	—	—	45	64	45,1
Waldshut	40	—	1	40	—	—	40	58	51,8
Region Hochrhein-Bodensee	162	9	1	154	—	60	94	134	34,8
Regierungsbezirk Freiburg	560	91	38	507	—	60	447	635	44,2
Landkreise									
Reutlingen	75	—	—	75	—	—	75	106	48,9
Tübingen	59	—	—	59	—	—	59	84	45,9
Zollernalbkreis	70	—	—	70	—	—	70	103	56,0
Region Neckar-Alb	204	—	—	204	—	—	204	293	50,2
Stadtkreis									
Ulm	29	11	—	18	—	—	18	36	36,7
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	37	—	—	37	—	—	37	34	70,8
Biberach	52	—	—	52	—	—	52	73	59,8
Region Donau-Iller ⁶⁾	118	11	—	107	—	—	107	143	53,4
Landkreise									
Bodenseekreis	50	—	—	50	—	—	50	64	45,7
Ravensburg	53	—	—	53	—	—	53	78	39,6
Sigmaringen	36	—	—	36	—	—	36	46	39,0
Region Bodensee-Oberschwaben	138	—	—	138	—	—	138	188	41,2
Regierungsbezirk Tübingen	460	11	—	449	—	—	449	624	47,7
Baden-Württemberg	2 750	352 ⁷⁾	211 ⁸⁾	2 609	431	114	2 064	2 932	35,7

1) Einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt. - 2) In einer Pyrolyseanlage behandelt. - 3) In einer Restverbrennungsanlage der Kompostierungsanlage Heidelberg verbrannt. - 4) Zusätzlich werden vom Stadtkreis Pforzheim Gewerbeabfälle, Bauschutt und kommunale Klärschlämme übernommen. - 5) Zusätzlich werden vom Landkreis Emmendingen Gewerbeabfälle, Bauschutt und kommunale Klärschlämme übernommen. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg. - 7) 160 000 t werden zu anderen Bundesländern bzw. ins Ausland abgefahren. - 8) 19 000 t werden von anderen Bundesländern übernommen.

Schaubild 6

In Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigte Abfallmengen 1984



1) einschließlich. Produktionsschlämme. - 2) u.a. Straßenkehricht, Marktabfälle, ölverunreinigtes Material, Asche, Schlacke aus Abfallverbrennungsanlagen.

Öffentliche Abfallbeseitigung

22. In Hausmüllbeseitigungsanlagen *) entsorgte Abfälle in den Stadt- und Landkreisen 1984

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Zur Beseitigung gekommene Abfallmengen ¹⁾ (=Abfall- aufkommen)		Davon								Nachrichtlich: in Hausmüllde- ponien zur Be- seitigung ge- kommene Bodenaushub- und Bauschutt- mengen
			Haus- müll, Sperr- müll ²⁾	Abfälle aus der Wirtschaft ³⁾				hausmüllähn- liche Gewerbe- abfälle aus Kleingewerbe und Dienstlei- stungsbetrieben	kom- munale Klär- schlämme ⁷⁾	sonstige Ab- fälle ⁸⁾	
				feste Gewerbe- abfälle ⁴⁾	Pro- duktions- schlämme ⁵⁾	inerte Pro- duktions- abfälle	Aschen, Schlacken aus Feuerungs- anlagen ⁶⁾				
1000 t	kg/Ea	1000 t									
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	361	637	177	56	0	4	42	46	13	23	2
Landkreise											
Böblingen	222	722	83	53	0	1	0	23	33	29	450
Esslingen	364	799	140	86	3	40	2	30	42	21	505
Göppingen	210	915	73	23	0	1	67	20	22	4	—
Ludwigsburg	268	621	138	50	18	1	1	19	40	1	254
Rems-Murr-Kreis	221	623	98	39	1	3	3	31	45	1	397
Region Mittlerer Neckar	1 646	702	709	307	22	50	115	169	195	79	1 608
Stadtkreis											
Heilbronn	111	1 002	36	26	2	2	0	22	22	1	274
Landkreise											
Heilbronn	124	499	66	22	23	4	1	2	6	0	300
Hohenlohekreis	39	460	28	4	0	1	0	3	3	0	18
Schwäbisch Hall	73	485	47	7	0	0	0	11	8	0	0
Main-Tauber-Kreis	70	580	31	7	0	0	0	13	2	17	6
Region Franken	417	583	208	66	25	7	1	51	41	18	598
Landkreise											
Heidenheim	91	737	37	12	0	19	0	9	7	7	30
Ostalbkreis	205	744	69	27	52	15	2	6	26	8	151
Region Ostwürttemberg	296	741	106	39	52	34	2	15	33	15	181
Regierungsbezirk Stuttgart	2 359	682	1 023	412	99	91	118	235	269	112	2 387
Stadtkreise											
Baden-Baden	35	717	18	2	0	0	0	10	5	0	96
Karlsruhe	230	854	96	26	13	12	11	53	1	18	183
Landkreise											
Karlsruhe	182	504	105	27	4	1	0	19	26	0	292
Rastatt	164	866	48	20	30	1	2	48	6	9	111
Region Mittlerer Oberrhein	611	704	267	75	47	14	13	130	38	27	682
Stadtkreise											
Heidelberg	84	630	43	6	0	0	4	14	14	3	33
Mannheim	348	1 168	101	33	22	83	17	41	26	25	340
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	59	459	31	9	0	7	0	8	4	0	53
Rhein-Neckar-Kreis	221	473	121	42	23	8	1	22	1	3	2
Region Unterer Neckar	712	693	296	90	45	98	22	85	45	31	428
Stadtkreis											
Pforzheim	66	630	39	8	1	0	0	9	9	0	12
Landkreise											
Calw	64	478	34	7	0	0	0	15	8	0	39
Enzkreis	98	599	49	11	1	10	0	12	14	1	18
Freudenstadt	47	467	22	7	1	0	0	15	2	0	35
Region Nordschwarzwald	275	547	144	33	3	10	0	51	33	1	104
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 598	666	707	198	95	122	35	266	116	59	1 214
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	93	518	70	10	5	0	1	3	—	4	87
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	93	456	54	15	10	0	0	8	6	0	26
Emmendingen	63	473	37	9	0	0	0	7	10	0	18
Ortenaukreis	227	642	117	39	11	6	3	35	15	1	49
Region Südlicher Oberrhein	476	547	278	73	26	6	4	53	31	5	180
Landkreise											
Rottweil	55	435	27	12	0	0	0	5	11	0	28
Schwarzwald-Baar-Kreis	89	455	54	14	0	0	1	13	7	0	171
Tuttlingen	70	631	40	8	0	5	1	7	7	2	105
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	214	494	121	34	0	5	2	25	25	2	304
Landkreise											
Konstanz	147	637	70	17	0	4	1	18	18	19	105
Lörrach	130	682	53	18	11	2	9	18	19	0	29
Waldshut	79	546	39	17	11	0	3	6	3	0	25
Region Hochrhein-Bodensee	356	629	162	52	22	6	13	42	40	19	159
Regierungsbezirk Freiburg	1 046	560	561	159	48	17	19	120	96	26	643
Landkreise											
Reutlingen	131	547	75	32	0	6	0	2	14	2	90
Tübingen	118	666	59	10	0	0	0	21	20	8	75
Zollernalbkreis	94	549	70	13	0	1	0	2	8	0	104
Region Neckar-Alb	343	584	204	55	0	7	0	25	42	10	269
Stadtkreis											
Ulm	78	790	29	18	0	1	0	26	2	2	2
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	64	400	37	11	0	7	0	2	5	2	1
Biberach	93	612	52	13	0	11	0	13	4	0	12
Region Donau-Iller ⁹⁾	235	572	118	42	0	19	0	41	11	4	15
Landkreise											
Bodenseekreis	122	712	50	11	0	8	0	41	12	0	4
Ravensburg	126	542	53	23	3	3	0	29	14	1	62
Sigmaringen	87	763	36	8	1	0	0	35	4	3	16
Region Bodensee-Oberschwaben	335	647	139	42	4	11	0	105	30	4	82
Regierungsbezirk Tübingen	913	602	461	139	4	37	0	171	83	18	366
Baden-Württemberg	5 916	640	2 750	909	250	269	174	792	564	209	4 610

*) Einschließlich Restedeponien. - 1) Ohne Bodenaushub und Bauschutt. - 2) Einschließlich hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle, soweit durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt. - 3) Energie-, Wasserversorgung; Bergbau und verarbeitendes Gewerbe; Baugewerbe; Krankenhäuser. - 4) Umfaßt allgemeine Betriebsabfälle und feste Produktionsabfälle. - 5) Einschließlich Klärschlamm aus Abwasserbehandlungsanlagen. - 6) Einschließlich Abfallverbrennungsanlagen. - 7) Umfaßt Straßenkehrschutt; Marktabfälle; Reststoffe aus Kompostierungsanlagen; ölschmutztes Material; industrielle Sonderabfälle. - 8) Einschließlich Kanal- und Sinkkastenschlamm. - 9) Soweit Land Baden-Württemberg.

3. In Hausmüllbeseitigungsanlagen beseitigte bzw. behandelte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen 1984 nach Abfallarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	In Hausmüll- deponien ¹⁾ abgelagerte Abfallmengen insgesamt	Davon							In Abfallver- brennungsan- lagen und Kompostierungs- anlagen behandelte Abfallmengen ⁶⁾
		Hausmüll, Sperr- müll ²⁾³⁾	feste Gewerbe- abfälle	industrielle Pro- duktions-, Klär- schlämme	Boden- aushub	Bauschutt, inerte Pro- duktions- abfälle	kommunale Klär- schlämme ⁴⁾	sonstige Abfälle ⁵⁾	
adtkreis	25,2	—	5,6	—	5,8	—	4,4	9,2	278,5
Stuttgart, Landeshauptstadt									
ndkreise									
Böblingen	722,9	113,2	78,5	4,3	289,6	166,0	42,2	29,1	—
Esslingen	830,6	78,8	119,9	—	130,4	420,0	43,9	37,6	—
Göppingen	51,0	—	—	—	—	—	—	51,0	192,8
Ludwigsburg	500,2	119,4	65,9	16,5	134,4	120,8	43,2	—	—
Rems-Murr-Kreis	653,2	98,2	70,7	1,1	179,8	220,3	47,1	36,1	—
Region Mittlerer Neckar	2 783,1	409,6	340,6	21,9	740,0	927,1	180,8	163,0	471,3
adtkreis									
Heilbronn	385,9	36,0	49,0	1,3	149,0	126,0	23,4	1,2	—
ndkreise									
Heilbronn	421,7	65,8	30,2	16,4	152,5	150,6	6,2	—	—
Hohenlohekreis	58,8	28,0	8,2	—	7,3	11,2	4,1	—	—
Schwäbisch Hall	72,5	46,8	17,8	—	0,1	0,1	7,8	—	—
Main-Tauber-Kreis	75,6	29,6	19,5	—	1,8	4,4	2,8	17,4	—
Region Franken	1 014,5	206,2	124,7	17,7	310,7	292,3	44,3	18,6	—
ndkreise									
Heidenheim	104,8	20,3	21,7	—	23,2	26,2	6,7	6,6	18,8
Ostalbkreis	350,3	64,5	34,1	52,1	80,4	85,5	25,9	7,6	4,0 ⁷⁾
Region Ostwürttemberg	455,1	84,8	55,8	52,1	103,6	111,8	32,6	14,2	22,8
Regierungsbezirk Stuttgart	4 252,7	700,6	521,1	91,7	1 154,3	1 331,2	257,7	195,8	494,1
adtkreise									
Baden-Baden	130,5	18,1	11,6	—	56,5	39,5	4,9	—	—
Karlsruhe	481,3	118,3	77,9	22,1	48,1	194,9	6,9	13,2	—
ndkreise									
Karlsruhe	395,3	83,0	46,8	—	133,1	112,6	19,7	—	—
Rastatt	273,7	47,9	49,3	49,3	69,2	42,8	5,8	9,3	—
Region Mittlerer Oberrhein	1 280,8	267,3	185,6	71,4	306,9	389,8	37,3	22,5	—
adtkreise									
Heidelberg	40,0	—	—	—	0,2	32,6	1,7	5,4	56,6
Mannheim	504,0	—	8,5	21,0	49,0	383,5	26,0	16,0	225,5
ndkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	110,0	29,3	16,8	—	—	60,1 ⁸⁾	3,7	0,1	—
Rhein-Neckar-Kreis	75,3	23,5	21,0	18,0	0,8	9,1	0,6	2,3	12,7
Region Unterer Neckar	729,3	52,8	46,3	39,0	50,0	485,2	32,0	23,8	294,8
adtkreise									
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ndkreise									
Calw	105,1	36,1	22,3	—	30,6	8,5	7,7	—	—
Enzkreis	193,4	88,4	40,3	1,7	6,9	32,8	22,8	0,6	—
Freudenstadt	80,1	20,4	22,3	—	30,4	4,9	2,1	—	—
Region Nordschwarzwald	378,6	144,9	84,9	1,7	67,9	46,2	32,6	0,6	—
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 388,7	465,0	316,8	112,1	424,8	921,2	101,9	46,9	294,8
adtkreise									
Freiburg im Breisgau	173,8	70,0	12,9	—	14,9	72,8	—	3,2	—
ndkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	118,6	53,7	22,7	9,9	—	26,1	5,8	0,4	—
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	288,0	109,1	77,8	2,5	14,6	59,0	25,0	0,1	—
Region Südlicher Oberrhein	580,4	232,8	113,4	12,4	29,5	157,9	30,8	3,7	—
ndkreise									
Rottweil	79,6	26,5	17,4	—	22,8	4,7	8,3	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	261,6	53,7	26,8	—	128,1	43,0	9,9	—	—
Tuttlingen	171,4	37,3	15,4	—	110,0 ⁹⁾	—	6,7	2,0	—
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	512,6	117,5	59,6	—	260,9	47,6	24,9	2,0	—
ndkreise									
Konstanz	181,1	9,0	26,0	5,2	43,9	65,0	13,2	18,9	68,2
Lörrach	142,6	44,5	31,5	16,9	26,8	4,2	18,7	—	—
Waldshut	102,5	40,3	24,4	9,4	—	25,7	2,7	—	—
Region Hochrhein-Bodensee	426,2	93,8	81,9	31,5	70,7	94,9	34,6	18,9	68,2
Regierungsbezirk Freiburg	1 519,2	444,1	254,9	43,9	361,1	300,4	90,3	24,6	68,2
adtkreise									
Reutlingen	222,5	74,3	34,0	—	52,2	43,7	16,0	2,3	—
Tübingen	192,8	58,8	31,3	—	62,9	12,0	20,4	7,4	—
Zollernalbkreis	196,2	71,9	11,0	—	83,7	21,5	8,0	—	—
Region Neckar-Alb	611,5	205,1	76,3	—	198,8	77,2	44,4	9,7	—
adtkreise									
Ulm	79,2	25,4	44,6	—	—	3,0	4,8	1,4	—
ndkreise									
Alb-Donau-Kreis	36,9	23,7	9,5	—	0	1,0	2,3	0,4	—
Biberach	103,7	50,8	26,2	—	13,9	8,4	4,2	—	—
Region Donau-Iller ¹⁰⁾	219,7	100,0	80,3	—	14,0	12,4	11,3	1,8	—
ndkreise									
Bodenseekreis	109,0	44,5	56,4	—	—	3,5 ⁸⁾	4,6	—	—
Ravensburg	196,9	54,4	52,9	3,0	19,6	45,4	21,4	0,2	—
Sigmaringen	102,6	32,5	47,2	—	—	15,6	4,1	3,2	—
Region Bodensee-Oberschwaben	408,5	131,4	156,5	3,0	19,6	64,4	30,1	3,4	—
Regierungsbezirk Tübingen	1 239,7	436,5	313,1	3,0	232,3	154,0	85,8	14,9	—
Baden-Württemberg	9 400,3	2 046,2	1 405,9	250,7	2 172,5	2 706,8	535,7	282,2	857,1

Einschließlich Restedeponien. - 2) Durch die öffentliche Müllabfuhr angeliefert. - 3) Einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt. - 4) Einschließlich Kanal- und Sinkkastenschlamm. - 5) Ölverschmutztes Material; Asche und Schlacke aus Abfallverbrennungsanlagen; Kompost; Straßenkehricht, Marktabfälle, Reststoffe aus Kompostierungsanlagen. - 6) Bei den Abfallverbrennungsanlagen überwiegend Haus-, Erdermüll und feste Gewerbeabfälle; bei den Kompostierungsanlagen überwiegend Haus-, Sperrmüll und kommunale Klärschlämme. - 7) In einer Pyrolyseanlage handelt. - 8) Einschließlich Bodenaushub. - 9) Einschließlich Bauschutt. - 10) Soweit Land Baden-Württemberg.

Öffentliche Abfallbeseitigung

24. In Bodenaushub- und Bauschuttdeponien beseitigte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beseitigte Abfallmenge ¹⁾ insgesamt			Davon			
	1980	1982	1984	Bodenaushub in		Bauschutt, inerte Produk- tionsabfälle	sonstige Abfälle ²⁾
				Bodenaushub- deponien	Bauschutt- deponien		
						in Bauschuttdeponien	
1000 t							
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise							
Böblingen	316,8	1 361,4	1 887,1	46,3	1 636,8	204,0	—
Esslingen	587,1	718,9	359,7	—	223,9	135,8	—
Göppingen	526,1	311,9	349,4	55,7	26,8	267,0	—
Ludwigsburg	2 024,6	1 621,3	393,5	30,4	201,0	162,1	—
Rems-Murr-Kreis	570,7	394,6	350,8	10,3	257,2	83,3	—
Region Mittlerer Neckar	4 025,3	4 408,1	3 340,5	142,7	2 345,7	852,2	—
Stadtkreis Heilbronn	16,5	16,5	12,0	12,0	—	—	—
Landkreise							
Heilbronn	335,0	201,4	370,9	—	342,2	27,9	0,7
Hohenlohekreis	99,4	85,0	76,9	—	39,9	37,0	0,1
Schwäbisch Hall	298,7	143,6	260,9	10,1	83,9	166,7	0,1
Main-Tauber-Kreis	238,3	194,4	181,6	30,0	45,2	106,3	—
Region Franken	987,9	641,0	902,3	52,1	511,2	337,9	0,9
Landkreise							
Heidenheim	277,6	209,9	239,7	13,2	24,3	202,2	—
Ostalbkreis	313,8	266,3	439,5	172,6	226,8	40,1	—
Region Ostwürttemberg	591,4	476,2	679,2	185,8	251,1	242,3	—
Regierungsbezirk Stuttgart	5 604,6	5 525,3	4 922,0	380,6	3 108,0	1 432,4	0,9
Stadtkreise							
Baden-Baden	64,8	1,4	62,1	27,7	10,7	23,7	—
Karlsruhe	7,2	3,4	8,0	8,0	—	—	—
Landkreise							
Karlsruhe	87,9	195,5	200,7	9,5	44,6	146,6	—
Rastatt	323,9	273,4	103,5	—	66,5	34,9	2,1
Region Mittlerer Oberrhein	483,8	473,7	374,3	45,2	121,8	205,2	2,1
Stadtkreise							
Heidelberg	11,4	11,5	—	—	—	—	—
Mannheim	84,2	67,0	52,2	52,2	—	—	—
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	149,1	123,5	126,1	—	46,5	77,0	2,5
Rhein-Neckar-Kreis	778,6	280,6	591,3	7,9	170,3	409,9	3,2
Region Unterer Neckar	1 023,3	482,6	769,6	60,1	216,8	486,9	5,7
Stadtkreis Pforzheim	95,4	78,5	180,9	180,9	—	—	—
Landkreise							
Calw	257,8	238,3	397,1	392,8	1,3	3,0	—
Enzkreis	924,2	613,4	475,8	21,1	210,7	244,0	—
Freudenstadt	68,1	148,4	325,2	180,4	91,0	53,9	—
Region Nordschwarzwald	1 345,5	1 078,6	1 379,0	775,2	303,0	300,9	—
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 852,6	2 034,9	2 523,1	880,5	641,6	993,0	7,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	217,2	209,5	196,0	—	—	196,0	—
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	185,9	236,6	472,5	4,9	246,4	220,7	0,5
Emmendingen	53,3	74,4	41,0	0	6,1	34,9	—
Ortenaukreis	181,2	215,6	358,6	—	233,0	119,6	6,0
Region Südlicher Oberrhein	637,6	736,1	1 068,1	4,9	485,5	571,7	6,5
Landkreise							
Rottweil	100,5	92,5	124,6	93,5	21,0	10,0	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	322,7	224,6	191,8	145,8	16,9	29,1	—
Tuttlingen	126,2	178,5	301,3	52,8	154,3	92,1	2,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	549,4	495,6	617,7	292,1	192,2	131,2	2,1
Landkreise							
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	68,7	124,8	92,3	39,4	4,1	48,6	0,2
Waldshut	158,8	40,8	38,7	0,3	—	37,8	0,6
Region Hochrhein-Bodensee	227,5	165,6	131,0	39,7	4,1	86,4	0,8
Regierungsbezirk Freiburg	1 414,5	1 397,3	1 816,8	336,7	681,8	789,3	9,4
Landkreise							
Reutlingen	816,3	680,9	725,6	310,0	81,0	334,6	—
Tübingen	481,6	637,6	631,6	94,2	147,4	390,0	—
Zollernalbkreis	162,8	434,4	461,6	39,0	336,1	85,1	1,4
Region Neckar-Alb	1 460,7	1 752,9	1 818,8	443,2	564,5	809,7	1,4
Stadtkreis Ulm	244,8	341,7	211,6	165,4	—	46,2	—
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	126,5	183,0	134,8	6,9	79,5	47,3	1,2
Biberach	156,3	163,9	182,2	35,2	71,7	75,3	—
Region Donau-Iller ³⁾	527,6	688,6	528,6	207,5	151,2	168,8	1,2
Landkreise							
Bodenseekreis	81,2	331,4	116,7	10,4	55,9	50,3	—
Ravensburg	123,4	56,9	32,6	—	5,5	27,0	—
Sigmaringen	—	26,0	41,2	4,0	13,9	23,3	—
Region Bodensee-Oberschwaben	204,6	414,3	190,5	14,4	75,3	100,6	—
Regierungsbezirk Tübingen	2 192,9	2 855,8	2 537,9	665,1	791,0	1 079,1	2,6
Baden-Württemberg	12 064,9	11 813,3	11 799,6	2 263,0	5 222,5	4 293,4	20,7

1) Bodenaushub, Bauschutt, inerte Produktionsabfälle und sonstige Abfälle. - 2) Kommunale Klärschlämme und Gewerbeabfälle. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

25. Hausmüllentsorgungsgebiete der öffentlichen Abfallbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1980 und 1984

Kreis — Anlageart	Abfallbeseitigungs- anlagen ¹⁾ am 31.12.				Davon hatten ein Entsorgungsgebiet von ... bis ... unter Einwohner							
	insgesamt		angeschlossene Einwohner ²⁾		unter 20 000		20 000 — 50 000		50 000 — 100 000		100 000 und mehr	
	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984
	Anzahl		1000		Anzahl							
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	2	2	581	567	—	—	1	1	—	—	1	1
Hausmülldeponien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	1	1	556	546	—	—	—	—	—	—	1	1
Kompostierungsanlagen	1	1	25	21	—	—	1	1	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	1	—	18	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Böblingen	3	3	391	371	—	—	—	—	1	1	2	2
Hausmülldeponie	3	3	391	371	—	—	—	—	1	1	2	2
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Esslingen	4	3	324	266	—	—	—	1	3	—	1	2
Hausmülldeponien	4	3	324	266	—	—	—	1	3	—	1	2
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Göppingen	1	1	367	420	—	—	—	—	—	—	1	1
Hausmülldeponien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	1	1	367	420	—	—	—	—	—	—	1	1
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigsburg	2	2	361	368	—	—	—	—	1	—	1	2
Hausmülldeponien	2	2	361	368	—	—	—	—	1	—	1	2
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	1	1	82	92	—	—	—	—	1	1	—	—
Rems-Murr-Kreis	5	5	356	355	—	—	1	1	3	3	1	1
Hausmülldeponien	5	5	356	355	—	—	1	1	3	3	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtkreis												
Heilbronn	1	1	112	111	—	—	—	—	—	—	1	1
Hausmülldeponien	1	1	112	111	—	—	—	—	—	—	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Heilbronn	2	2	245	248	—	—	—	—	—	—	2	2
Hausmülldeponien	2	2	245	248	—	—	—	—	—	—	2	2
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenlohekreis	1	1	84	85	—	—	—	—	1	1	—	—
Hausmülldeponien	1	1	84	85	—	—	—	—	1	1	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 25. Hausmüllentsorgungsgebiete der öffentlichen Abfallbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1980 und 1984												
Kreis — Anlagenart	Abfallbeseitigungs- anlagen ¹⁾ am 31.12.				Davon hatten ein Entsorgungsgebiet von ... bis ... unter Einwohner							
	insgesamt		angeschlossene Einwohner ²⁾		unter 20 000		20 000 — 50 000		50 000 — 100 000		100 000 und mehr	
	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984
	Anzahl		1000		Anzahl							
Landkreise												
Schwäbisch Hall	1	1	151	151	—	—	—	—	—	—	1	1
Hausmülldeponien	1	1	151	151	—	—	—	—	—	—	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	1	1	6	6	1	1	—	—	—	—	—	—
Main-Tauber Kreis	3	3	156	121	—	—	2	3	1	—	—	—
Hausmülldeponie	3	3	156	121	—	—	2	3	1	—	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	1	—	30	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Heidenheim	2	2	144	124	—	—	—	—	2	2	—	—
Hausmülldeponien	1	1	75	63	—	—	—	—	1	1	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	1	1	69	61	—	—	—	—	1	1	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostalbkreis	2	2	276	276	—	—	—	—	1	1	1	1
Hausmülldeponien	2	2	276	276	—	—	—	—	1	1	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtkreise												
Baden-Baden	1	1	49	49	—	—	1	1	—	—	—	—
Hausmülldeponien	1	1	49	49	—	—	1	1	—	—	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	3	3	357	350	—	—	—	—	2	2	1	1
Hausmülldeponien ³⁾	3	3	357	350	—	—	—	—	2	2	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Karlsruhe	3	2	237	281	—	—	2	—	—	1	1	1
Hausmülldeponien	3	2	237	281	—	—	2	—	—	1	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	1	1	189	189	—	—	—	—	—	—	1	1
Hausmülldeponien	1	1	189	189	—	—	—	—	—	—	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	1	1	52	53	—	—	—	—	1	1	—	—
Stadtkreis												
Heidelberg	1	1	75	99	—	—	—	—	1	—	—	1
Hausmülldeponien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	1	1	75	99	—	—	—	—	1	—	—	1
außerdem über Umladestationen entsorgt	1	1	58	34	—	—	—	1	1	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 25. Hausmüllentsorgungsgebiete der öffentlichen Abfallbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1980 und 1984

Kreis — Anlagenart	Abfallbeseitigungs- anlagen ¹⁾ am 31.12.				Davon hatten ein Entsorgungsgebiet von ... bis ... unter Einwohner							
	insgesamt		angeschlossene Einwohner ²⁾		unter 20 000		20 000 — 50 000		50 000 — 100 000		100 000 und mehr	
	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984
	Anzahl		1000		Anzahl							
Stadtkreis												
Mannheim	1	1	304	373	—	—	—	—	—	—	1	1
Hausmülldeponien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	1	1	304	373	—	—	—	—	—	—	1	1
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	4	2	130	129	1	—	2	—	1	2	—	—
Hausmülldeponie	4	2	130	129	1	—	2	—	1	2	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	3	2	124	152	1	—	1	—	1	2	—	—
Hausmülldeponien	2	1	85	86	1	—	—	—	1	1	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	1	1	39	67	—	—	1	—	—	1	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	3	3	339	315	—	—	—	—	1	1	2	2
Stadtkreis												
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausmülldeponien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Calw	3	3	161	141	1	—	—	1	2	2	—	—
Hausmülldeponien	3	3	161	141	1	—	—	1	2	2	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	1	1	21	21	—	—	1	1	—	—	—	—
Enzkreis	2	2	287	268	—	1	—	—	—	—	2	1
Hausmülldeponien ⁴⁾	2	2	287	268	—	1	—	—	—	—	2	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freudenstadt	2	2	79	93	—	—	1	1	1	1	—	—
Hausmülldeponien	2	2	79	93	—	—	1	1	1	1	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	1	1	175	180	—	—	—	—	—	—	1	1
Hausmülldeponien	1	1	175	180	—	—	—	—	—	—	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreis												
Breisgau Hochschwarzwald	2	2	200	204	—	—	1	1	—	—	1	1
Hausmülldeponien	2	2	200	204	—	—	1	1	—	—	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 25. Hausmüllentsorgungsgebiete der öffentlichen Abfallbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1980 und 1984

Kreis — Anlagenart	Abfallbeseitigungs- anlagen ¹⁾ am 31.12.				Davon hatten ein Entsorgungsgebiet von ... bis ... unter Einwohner							
	insgesamt		angeschlossene Einwohner ²⁾		unter 20 000		20 000 — 50 000		50 000 — 100 000		100 000 und mehr	
	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984
	Anzahl		1000		Anzahl							
Landkreise												
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausmülldeponien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	4	3	355	356	2	—	—	1	1	1	1	1
Hausmülldeponie	4	3	355	356	2	—	—	1	1	1	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	2	2	153	153	—	—	—	—	1	1	1	1
Rottweil	4	3	128	127	1	—	3	3	—	—	—	—
Hausmülldeponien	4	3	128	127	1	—	3	3	—	—	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	3	2	200	196	—	—	1	1	1	—	1	1
Hausmülldeponien	2	2	165	196	—	—	—	1	1	—	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	1	—	35	—	—	—	1	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	1	1	—	36	—	—	1	1	—	—	—	—
Tuttlingen	2	1	111	111	—	—	1	—	1	—	—	1
Hausmülldeponien	2	1	111	111	—	—	1	—	1	—	—	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	2	1	229	230	—	—	—	—	1	—	1	1
Hausmülldeponien ⁴⁾	2	—	229	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	1	—	230	—	—	—	—	—	—	1	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	1	—	69	—	—	—	—	—	1	—	—
Lörrach	4	2	162	162	1	—	2	1	1	—	—	1
Hausmülldeponien	4	2	162	162	1	—	2	1	1	—	—	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	4	4	146	147	2	2	—	—	2	2	—	—
Hausmülldeponien	4	4	146	147	2	2	—	—	2	2	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reutlingen	3	3	238	239	—	—	—	—	2	2	1	1
Hausmülldeponien	3	3	238	239	—	—	—	—	2	2	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Anlage 25: Hausmüllentsorgungsgebiete der öffentlichen Abfallbeseitigungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen 1980 und 1984

Kreis Anlagenart	Abfallbeseitigungs- anlagen ¹⁾ am 31.12.				Davon hatten ein Entsorgungsgebiet von ... bis ... unter Einwohner							
	insgesamt		angeschlossene Einwohner ²⁾		unter 20 000		20 000 — 50 000		50 000 — 100 000		100 000 und mehr	
	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984
	Anzahl		1000		Anzahl							
Landkreise												
Tübingen	4	4	173	177	1	1	2	2	1	1	—	—
Hausmülldeponien	4	4	173	177	1	1	2	2	1	1	—	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zollernalbkreis	1	1	173	171	—	—	—	—	—	—	1	1
Hausmülldeponie	1	1	173	171	—	—	—	—	—	—	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtkreis												
Ulm	1	1	291	61	—	—	—	—	—	1	1	—
Hausmülldeponien	1	1	291	61	—	—	—	—	—	1	1	—
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	1	1	124	51	—	—	—	—	—	1	1	—
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	—	1	—	160	—	—	—	—	—	—	—	1
Hausmülldeponien	—	1	—	160	—	—	—	—	—	—	—	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	3	5	48	77	2	3	1	2	—	—	—	—
Biberach	2	2	152	152	—	—	1	1	—	—	1	1
Hausmülldeponien	2	2	152	152	—	—	1	1	—	—	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bodenseekreis	1	1	170	171	—	—	—	—	—	—	1	1
Hausmülldeponien	1	1	170	171	—	—	—	—	—	—	1	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	2	1	43	43	1	—	1	1	—	—	—	—
Ravensburg	2	2	231	232	—	—	1	—	1	1	—	1
Hausmülldeponien	2	2	231	232	—	—	1	—	1	1	—	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	9	4	136	74	7	3	2	1	—	—	—	—
Sigmaringen	2	1	114	114	—	—	2	—	—	—	—	1
Hausmülldeponien	2	1	114	114	—	—	2	—	—	—	—	1
Abfallverbrennungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kompostierungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem über Umladestationen entsorgt	3	3	41	40	3	3	—	—	—	—	—	—
Land Baden-Württemberg	95	83	8 786	8 773	10	4	25	19	32	26	28	34
Hausmülldeponien	87	75	7 316	6 958	10	4	22	18	30	24	25	29
Abfallverbrennungsanlagen	3	3	1 227	1 339	—	—	—	—	—	—	3	3
Kompostierungsanlagen	5	5	243	477	—	—	3	1	2	2	—	2
außerdem über Umladestationen entsorgt	30	26	1 150	1 062	15	10	7	7	5	6	4	3

1) Ohne Restdeponien. — 2) Wegen grenzüberschreitender Entsorgung kann die Anzahl der angeschlossenen Einwohner von der Einwohnerzahl im Kreis bzw. im Land abweichen. — 3) Einschließlich 1 Hausmülldeponie des Landkreises Karlsruhe. — 4) Einschließlich 1 Hausmülldeponie von der Stadt Pforzheim.

26. Restvolumen und Restnutzungsdauer der Hausmülldeponien in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984

Kreis Land	Jahr	Hausmüll- deponien ¹⁾ (am 31.12.)	Genehmigtes Restvolumen (am 31.12.)	Beseitigte Abfallmengen		Einbauvolumen ³⁾ der beseitigten Abfallmengen	Rechnerische Restnutzungs- dauer
				insgesamt	darunter Bodenaushub, Bauschutt ²⁾		
		Anzahl	1000 m ³	1000 t		1000 m ³	Jahre
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1980	1	2 500	15,0	—	17	X
	1984	1	2 400	25,2	5,8	18	X
Landkreise Böblingen	1980	4	7 101	865,4	648,0	650	11
	1984	3	5 150	722,9	455,6	574	9
Esslingen	1980	4	2 180	771,0	534,9	600	4
	1984	3	420	830,6	550,4	636	1
Göppingen	1980	1	250	45,8	—	40	6
	1984	1	210	51,0	—	30	7
Ludwigsburg	1980	2	13 100	454,7	230,8	423	31
	1984	2	11 000	500,2	255,2	440	25
Rems-Murr-Kreis	1980	7 ⁴⁾	6 500	323,2	122,9	286	23
	1984	6 ⁴⁾	4 042	653,2	400,1	514	8
Stadtkreis Heilbronn	1980	1	14 400	335,7	226,0	269	54
	1984	1	12 300	385,9	275,0	290	42
Landkreise Heilbronn	1980	2	6 500	302,3	158,1	279	23
	1984	2	5 700	421,7	303,1	325	18
Hohenlohekreis	1980	1	1 165	37,3	14,7	38	31
	1984	1	1 216	58,8	18,5	63	19

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 26. Restvolumen und Restnutzungsdauer der Hausmülldeponien in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984

Kreis Land	Jahr	Hausmüll- deponien ¹⁾ (am 31.12.)	Genehmigtes Restvolumen (am 31.12.)	Beseitigte Abfallmengen		Einbauvolumen ³⁾ der beseitigten Abfallmengen	Rechnerische Restnutzungs- dauer
				insgesamt	darunter Bodenaushub, Bauschutt ²⁾		
		Anzahl	1000 m ³	1000 t		1000 m ³	Jahre
Landkreise							
Schwäbisch Hall	1980	1	1 600	61,4	—	83	19
	1984	1	1 365	72,5	0,2	94	15
Main-Tauber-Kreis	1980	3	1 360	55,8	3,4	74	18
	1984	3	1 411	75,6	6,2	82	17
Heidenheim	1980	1	850	110,7	60,2	141	6
	1984	1	350	104,8	49,4	93	4
Ostalbkreis	1980	2	3 260	190,4	69,5	186	18
	1984	2	2 310	350,3	165,9	290	8
Stadtkreise							
Baden-Baden	1980	1	600	165,2	135,0	120	5
	1984	1	900	130,5	96,0	101	9
Karlsruhe	1980	3	2 853	474,7	232,6	417	7
	1984	3	1 831	481,3	243,0	434	4
Landkreise							
Karlsruhe	1980	3	4 667	252,1	150,7	212	22
	1984	2	3 980	395,3	245,7	335	12
Rastatt	1980	1	3 200	233,0	145,5	198	16
	1984	1	1 800	273,7	112,0	234	8
Stadtkreis							
Heidelberg	1980	1	190	42,1	21,2	26	7
	1984	1	60	39,9	32,8	23	3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 26. Restvolumen und Restnutzungsdauer der Hausmülldeponien in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984

Kreis Land	Jahr	Hausmüll- deponien ¹⁾ (am 31.12.)	Genehmigtes Restvolumen (am 31.12.)	Beseitigte Abfallmengen		Einbauvolumen ³⁾ der beseitigten Abfallmengen	Rechnerische Restnutzungs- dauer
				insgesamt	darunter Bodenaushub, Bauschutt ²⁾		
Stadtkreis Mannheim	1980	1	3 700	680,0	640,0	415	9
	1984	1	1 900	504,0	432,5	304	6
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1980	4	250	84,0	41,5	82	3
	1984	2	2 226	110,0	60,1	100	22
Rhein-Neckar-Kreis	1980	2	1 584	72,4	9,2	99	16
	1984	1	1 339	75,3	9,9	78	17
Stadtkreis Pforzheim	1980	—	—	—	—	—	—
	1984	—	—	—	—	—	—
Landkreise Calw	1980	3	1 090	117,8	48,7	120	9
	1984	3	610	105,1	39,1	108	6
Enzkreis	1980	2	2 022	207,3	41,3	225	9
	1984	2	1 415	193,4	39,7	214	7
Freudenstadt	1980	2	417	60,9	27,8	62	7
	1984	2	351	80,1	35,3	79	4
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1980	1	3 500	314,6	219,6	261	13
	1984	1	2 450	173,8	87,7	170	14
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	1980	2	1 700	150,9	84,5	95	18
	1984	2	1 522	118,6	26,1	129	12

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 26. Restvolumen und Restnutzungsdauer der Hausmülldeponien in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984

Kreis Land	Jahr	Hausmüll- deponien ¹⁾ (am 31.12.)	Genehmigtes Restvolumen (am 31.12.)	Beseitigte Abfallmengen		Einbauvolumen ³⁾ der beseitigten Abfallmengen	Rechnerische Restnutzungs- dauer
				insgesamt	darunter Bodenaushub, Bauschutt ²⁾		
Landkreise Emmendingen	1980	—	—	—	—	—	—
	1984	—	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	1980	4	6 840	223,7	54,9	260	26
	1984	3	5 877	288,0	73,6	313	19
Rottweil	1980	4	1 390	64,1	23,0	66	21
	1984	3	1 007	79,6	27,5	81	12
Schwarzwald-Baar-Kreis	1980	2	1 525	215,2	132,2	191	8
	1984	2	3 225	261,6	171,1	218	15
Tuttlingen	1980	2	550	111,5	60,5	100	6
	1984	1	130	171,4	110,0	142	1
Konstanz	1980	2	1 270	280,4	175,1	242	5
	1984	2	2 374	181,1	108,9	132	18
Lörrach	1980	4	591	120,6	40,3	129	5
	1984	2	4 530	142,6	31,0	142	32
Waldshut	1980	4	3 775	89,9	21,9	100	38
	1984	4	3 310	102,5	25,7	112	30
Reutlingen	1980	3	1 302	176,0	45,0	195	7
	1984	3	613	222,5	95,9	217	3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

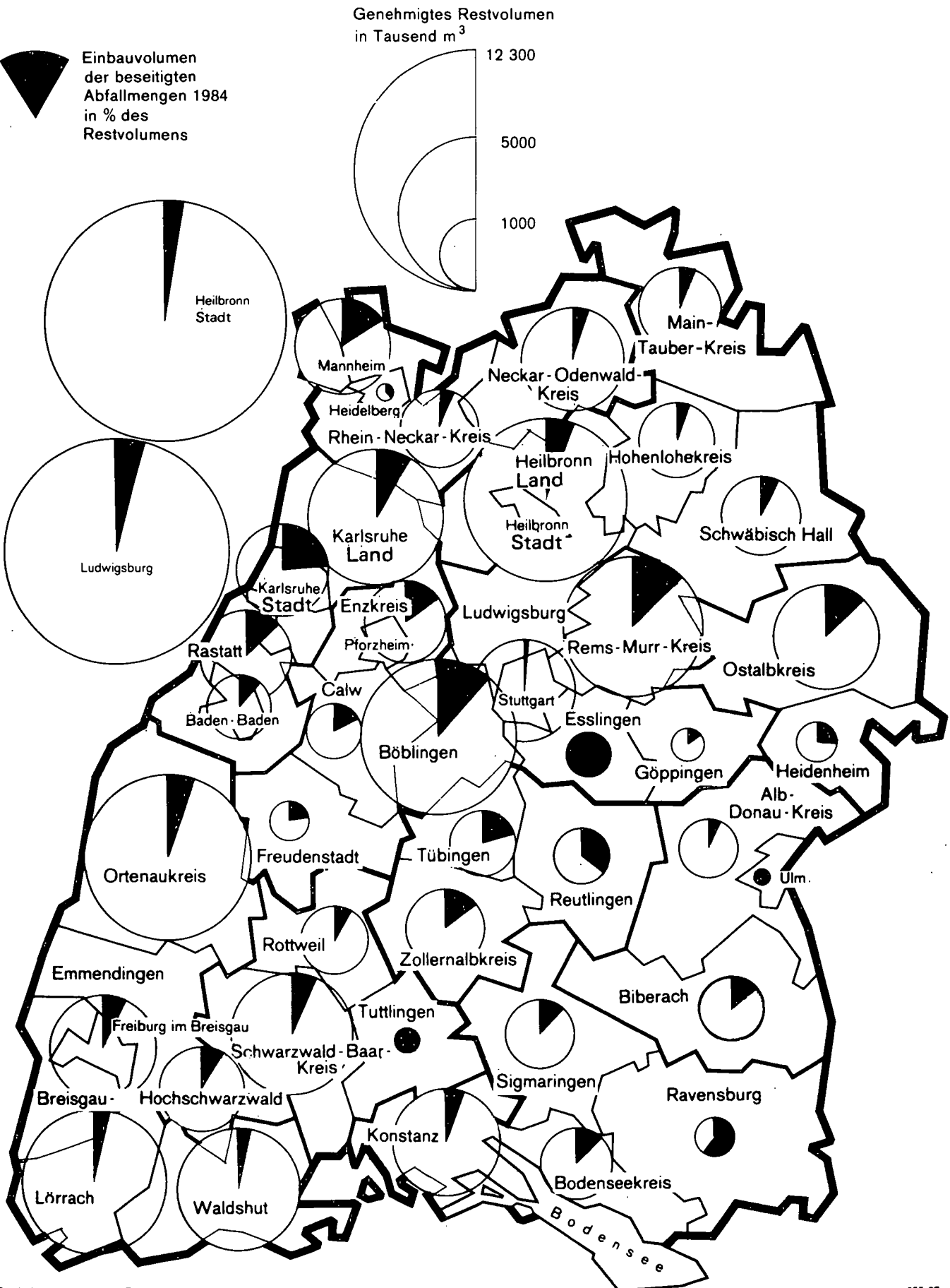
Noch: 26. Restvolumen und Restnutzungsdauer der Hausmülldeponien in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984

Kreis Land	Jahr	Hausmüll- deponien ¹⁾ (am 31.12.)	Genehmigtes Restvolumen (am 31.12.)	Beseitigte Abfallmengen		Einbauvolumen ³⁾ der beseitigten Abfallmengen	Rechnerische Restnutzungs- dauer
				insgesamt	darunter Bodenaushub, Bauschutt ²⁾		
		Anzahl	1000 m ³	1000 t		1000 m ³	Jahre
Landkreise Tübingen	1980	4	662	213,8	118,3	170	4
	1984	4	869	192,8	74,9	183	5
Zollernalbkreis	1980	1	500	169,4	86,5	162	3
	1984	1	1 290	196,2	105,2	184	7
Stadtkreis Ulm	1980	1	360	123,5	8,5	165	2
	1984	1	50	79,2	3,0	98	1
Landkreise Alb-Donau-Kreis	1980	—	—	—	—	—	—
	1984	1	700	36,9	1,0	(48) ⁵⁾	10
Biberach	1980	2	623	92,3	19,3	111	6
	1984	2	856	103,7	22,3	122	7
Bodenseekreis	1980	1	200	121,7	43,4	136	2
	1984	1	1 100	109,0	3,5	140	8
Ravensburg	1980	2	570	110,4	16,4	132	4
	1984	2	330	196,9	65,0	197	2
Sigmaringen	1980	2	1 315	60,3	10,5	75	18
	1984	1	1 020	102,6	15,6	118	9
Baden-Württemberg	1980	94	108 012	8 596,7	4 722,0	7 652	14
	1984	82	95 539	9 400,3	4 879,3	8 207	12

1) Einschließlich Restedeponien. - 2) Einschließlich inerte Produktionsabfälle. - 3) Die Einbauvolumina sind das Ergebnis von Modellrechnungen. Dabei wurden, ausgehend von den Gewichtsangaben, getrennt für die verschiedenen Abfallarten, mit Hilfe geeigneter Faktoren die zugehörigen Einbauvolumina errechnet. - 4) Einschließlich einer Restedeponie, betrieben von der Stadt Stuttgart. - 5) Anlage erst ab 2. Jahreshälfte in Betrieb genommen.

Schaubild 7

Restvolumen der Hausmülldeponien am 31. 12. 1984 und Einbauvolumen 1984



27. Hausmülldeponien in den Stadt- und Landkreisen am 31.12.1984 nach ausgewählten Ausstattungsmerkmalen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Hausmüll- deponien insgesamt ¹⁾	Darunter Hausmülldeponien mit ...					
		Gewichts- ermittlung durch ständiges Wiegen	Abdichtung gegen Grundwasser	Sickerwasser- austrag	Sickerwasser- behandlung in Kläranlage	Entgasung durch besondere Einrichtungen	abschnitts- weiser Rekultivierung
		Anzahl					
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	1	1	1	1	1	1	1
Landkreise							
Böblingen	3	1	2	3	3	3	2
Esslingen	3	—	3	3	3	—	3
Göppingen	1	1	1	1	1	—	1
Ludwigsburg	2	2	2	2	2	2	2
Rems-Murr-Kreis	6	5	5	5	6	5	6
Region Mittlerer Neckar	16	10	14	15	16	11	15
Stadtkreis							
Heilbronn	1	—	1	1	1	1	1
Landkreise							
Heilbronn	2	2	2	2	2	1	2
Hohenlohekreis	1	1	1	1	1	1	1
Schwäbisch Hall	1	1	1	1	1	—	1
Main-Tauber-Kreis	3	1	3	3	3	—	2
Region Franken	8	5	8	8	8	3	7
Landkreise							
Heidenheim	1	1	1	1	1	1	1
Ostalbkreis	2	1	2	2	2	—	2
Region Ostwürttemberg	3	2	3	3	3	1	3
Regierungsbezirk Stuttgart	27	17	25	26	27	15	25
Stadtkreise							
Baden-Baden	1	1	1	1	1	—	1
Karlsruhe	3	1	3	3	3	3	3
Landkreise							
Karlsruhe	2	2	2	1	1	1	2
Rastatt	1	1	1	1	1	1	1
Region Mittlerer Oberrhein	7	5	7	6	6	5	7
Stadtkreise							
Heidelberg	1	—	—	—	—	—	1
Mannheim	1	1	1	1	1	—	1
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	2	2	2	2	2	—	2
Rhein-Neckar-Kreis	1	—	1	1	1	—	1
Region Unterer Neckar	5	3	4	4	4	—	5
Stadtkreis							
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise							
Calw	3	—	3	3	3	3	3
Enzkreis	2	1	2	2	2	2	2
Freudenstadt	2	—	2	2	2	—	2
Region Nordschwarzwald	7	1	7	7	7	5	7
Regierungsbezirk Karlsruhe	19	9	18	17	17	10	19
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	1	—	1	1	1	—	1
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	2	—	2	2	2	2	2
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	3	1	2	3	2	1	3
Region Südlicher Oberrhein	6	1	5	6	5	3	6
Landkreise							
Rottweil	3	—	3	3	3	1	3
Schwarzwald-Baar-Kreis	2	2	2	2	2	2	2
Tuttlingen	1	—	1	1	1	—	1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6	2	6	6	6	3	6
Landkreise							
Konstanz	2	2	2	2	2	2	2
Lörrach	2	—	1	1	1	1	2
Waldshut	4	2	4	4	3	2	4
Region Hochrhein-Bodensee	8	4	7	7	6	5	8
Regierungsbezirk Freiburg	20	7	18	19	17	11	20
Landkreise							
Reutlingen	3	1	3	3	3	—	3
Tübingen	4	—	3	4	4	1	4
Zollernalbkreis	1	—	1	1	1	1	1
Region Neckar-Alb	8	1	7	8	8	2	8
Stadtkreis							
Ulm	1	1	1	1	1	1	1
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	1	1	1	1	1	1	1
Biberach	2	2	2	2	2	1	2
Region Donau-Iller²⁾	4	4	4	4	4	3	4
Landkreise							
Bodenseekreis	1	1	1	1	1	1	1
Ravensburg	2	1	2	2	2	2	2
Sigmaringen	1	1	1	1	1	—	—
Region Bodensee-Oberschwaben	4	3	4	4	4	3	3
Regierungsbezirk Tübingen	16	8	15	16	16	8	15
Baden-Württemberg	82	41	76	78	77	44	79

1) Einschließlich Restedeponien. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

28. Zusammensetzung der in Hausmüllbeseitigungsanlagen ^{*)}, Bodenaushub-, Bauschuttdeponien beseitigten Gewerbeabfälle 1980 bis 1984

Nr. der Abfallgruppe	Abfallhauptgruppe Abfallgruppe	Jahr	Abfallaufkommen der Wirtschaft ¹⁾ insgesamt	Davon											
				zu Hausmüllbeseitigungsanlagen abgefahren				zu Bodenaushub-, Bauschuttdeponien abgefahren		in betriebs-eigenen Anlagen ²⁾ beseitigt		zu sonstigen Anlagen ³⁾ abgefahren		zur Wiederverwertung bzw. an den Altstoffhandel abgegeben	
				durch die öffentliche Müllabfuhr		durch Direktanlieferung									
				1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
I	Allgemeine Betriebsabfälle	1980	971,7	258,4	26,6	604,5	62,2	16,8	1,7	28,6	2,9	0,5	0	62,9	6,5
		1982	932,2	214,5	23,0	629,1	67,5	2,6	0,3	22,1	2,4	0,3	0	63,6	6,8
		1984	1 018,8	213,3	20,9	696,3	68,4	1,7	0,2	22,9	2,2	0,6	0,1	83,9	8,2
90	davon Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1980	971,7	258,4	26,6	604,5	62,2	16,8	1,7	28,6	2,9	0,5	0	62,9	6,5
		1982	932,2	214,5	23,0	629,1	67,5	2,6	0,3	22,1	2,4	0,3	0	63,6	6,8
		1984	1 018,8	213,3	20,9	696,3	68,4	1,7	0,2	22,9	2,2	0,6	0,1	83,9	8,2
II	Allgemeine Produktionsabfälle⁴⁾	1980	418,5	1,7	0,4	73,9	17,7	22,0	5,3	27,5	6,6	2,4	0,6	291,1	69,6
		1982	418,3	2,4	0,6	80,9	19,3	4,7	1,1	31,5	7,5	3,4	0,8	295,4	70,6
		1984	588,0	1,7	0,3	135,9	23,1	4,8	0,8	76,1	12,9	1,8	0,3	367,8	62,6
24	davon Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	1980	289,1	1,4	0,5	28,2	9,8	20,0	6,9	27,5	9,5	2,4	0,8	209,7	72,5
		1982	288,2	2,1	0,7	35,5	12,3	4,2	1,5	31,4	10,9	2,0	0,7	213,0	73,9
		1984	392,2	1,5	0,4	42,1	10,7	4,8	1,2	76,1	19,4	0,8	0,2	267,0	68,1
25	Aschen, Schlacken, Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen (ohne Abfallart 2561)	1980	129,4	0,3	0,2	45,7	35,3	2,0	1,5	—	—	0	0	81,4	62,9
		1982	130,1	0,3	0,2	45,4	34,9	0,5	0,4	0,1	0,1	1,4	1,1	82,4	63,3
		1984	195,8	0,2	0,1	93,8	47,9	—	—	—	—	1,0	0,5	100,8	51,5
III	Feste Produktionsabfälle	1980	2 056,7	14,7	0,7	221,0	10,8	108,2	5,3	355,1	17,3	18,1	0,9	1 339,5	65,1
		1982	1 944,7	9,8	0,5	219,2	11,3	73,5	3,8	388,3	20,0	7,0	0,4	1 247,3	64,1
		1984	2 119,2	10,0	0,5	213,1	10,1	59,4	2,8	367,9	17,4	10,8	0,5	1 458,0	68,8
01	davon Feste Nahrungs- und Genußmittelabfälle	1980	284,4	0,2	0,1	11,3	4,0	—	—	12,4	4,4	5,3	1,9	255,1	89,7
		1982	253,1	0,3	0,1	7,5	3,0	—	—	14,2	5,6	5,1	2,0	226,0	89,3
		1984	254,7	0,3	0,1	8,0	3,1	0	0	8,9	3,5	5,1	2,0	232,4	91,2
06	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtungen (ohne Fäkalien)	1980	23,3	0	0	0,2	0,9	—	—	0,3	1,3	0,3	1,3	22,5	96,6
		1982	22,4	0	0	0,1	0,4	—	—	0,5	2,2	0	0	21,9	97,8
		1984	71,8	0	0	0,2	0,3	—	—	0,1	0,1	2,0	2,8	69,4	96,7
07	Abfälle von Häuten und Fellen	1980	18,6	0	0	2,9	15,5	0,1	0,5	—	—	—	—	15,7	84,0
		1982	21,7	0	0	2,7	12,4	—	—	—	—	—	—	19,0	87,6
		1984	32,4	0,3	0,9	1,5	4,6	—	—	—	—	—	—	30,6	94,4
09	Lederabfälle	1980	10,3	0,2	1,9	3,3	32,0	—	—	0	0	0,3	2,9	6,5	63,1
		1982	10,5	0,6	5,7	2,6	24,8	—	—	0	0	—	—	7,3	69,5
		1984	12,0	1,2	10,0	2,7	22,5	—	—	—	—	—	—	8,2	68,3
10	Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	1980	1 262,3	4,8	0,4	66,4	5,3	66,3	5,3	293,1	23,2	2,6	0,2	829,1	65,7
		1982	1 195,0	2,0	0,2	72,5	6,1	30,2	2,5	319,3	26,7	0	0	771,0	64,5
		1984	1 308,0	0,9	0,1	64,3	4,9	53,9	4,1	306,3	23,4	0,5	0	882,1	67,4
12	Holzabfälle, oberflächenbehandelt oder produktions-spezifisch verunreinigt	1980	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1982	1,1	—	—	1,1	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		1984	3,7	0,1	2,7	2,5	67,6	—	—	0,6	16,2	—	—	0,4	10,8
15	Papier- und Pappeabfälle, auch produktions-spezifisch verunreinigt	1980	197,6	1,7	0,9	38,2	19,3	0,2	0,1	4,4	2,2	0,8	0,4	152,3	77,1
		1982	206,1	1,4	0,7	40,8	19,8	0	0	5,0	2,4	0,2	0,1	158,9	77,1
		1984	206,5	1,0	0,5	32,9	15,9	0	0	5,6	2,7	0,5	0,2	166,4	80,6
23	Eisenhaltige Stäube	1980	15,4	—	—	1,1	7,1	0,9	5,8	4,6	29,9	0	0	8,8	57,1
		1982	12,2	—	—	1,3	10,7	0	0	5,5	45,1	0	0	5,4	44,3
		1984	15,5	—	—	1,1	7,1	—	—	4,7	30,3	—	—	9,7	62,6
29	Feste mineralische Abfälle mit produktions-spezifischen Beimengungen	1980	104,9	1,5	1,4	17,2	16,4	37,2	35,5	35,8	34,1	2,2	2,1	10,9	10,4
		1982	103,0	1,1	1,1	19,5	18,9	42,1	40,9	35,3	34,3	0	0	5,0	4,9
		1984	45,2	1,6	3,5	18,0	39,8	4,5	10,0	14,7	32,5	0,5	1,1	6,0	13,3
69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle	1980	42,7	2,2	5,2	29,5	69,1	0,5	1,2	0,4	0,9	1,6	3,7	8,5	19,9
		1982	34,2	0,9	2,6	25,4	74,3	0	0	0,3	0,9	0,8	2,3	6,7	19,6
		1984	40,1	0,9	2,2	27,1	67,6	—	—	0,6	1,5	0,6	1,5	11,0	27,4
70	PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoffabfälle	1980	18,7	0,3	1,6	10,6	56,7	0,3	1,6	1,4	7,5	1,6	8,6	4,5	24,1
		1982	11,9	0,2	1,7	7,0	58,8	—	—	1,4	11,8	0	0	3,3	27,7
		1984	14,8	0,3	2,0	6,4	43,2	—	—	1,6	10,8	0,3	2,0	6,2	41,9
75	Altreifen und Altreifenschnitzel	1980	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1982	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1984	32,0	0	0	0,5	1,6	—	—	19,3	60,3	0,5	1,6	11,7	36,6
76	Feste Gummiabfälle	1980	13,0	0,7	5,4	7,9	60,8	0	0	1,4	10,8	0,8	6,2	2,2	16,9
		1982	16,7	0	0	7,8	46,7	—	—	6,2	37,1	0,9	5,4	1,8	10,8
		1984	16,6	0,4	2,4	10,3	62,1	—	—	0,4	2,4	0,5	3,0	5,0	30,1
77	Natur- und Chemiefaserabfälle	1980	52,9	3,0	5,7	23,3	44,1	0,1	0,2	0,9	1,7	2,5	4,7	23,0	43,6
		1982	40,0	3,2	8,0	15,3	38,3	—	—	0,6	1,5	—	—	21,0	52,5
		1984	48,3	2,9	6,0	23,8	49,3	—	—	4,2	8,7	0,3	0,6	17,0	35,2
92	Abfisch-, Mäh- und Rechengut	1980	12,6	0,1	0,8	9,1	72,2	2,6	20,5	0,4	3,2	0,1	0,8	0,4	3,2
		1982	16,8	0,1	0,6	15,6	92,9	1,2	7,1	—	—	0	0	—	—
		1984	17,6	0,1	0,6	13,8	78,4	1,0	5,7	0,9	5,1	0	0	1,9	10,8

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abfallbeseitigung

Noch: 28. Zusammensetzung der in Hausmüllbeseitigungsanlagen ^{*)}, Bodenaushub-, Bauschuttdeponien beseitigten Gewerbeabfälle 1980 bis 1984

Nr. der Abfallgruppe	Abfallhauptgruppe Abfallgruppe	Jahr	Abfallaufkommen der Wirtschaft ¹⁾ insgesamt	Davon											
				zu Hausmüllbeseitigungsanlagen abgefahren				zu Bodenaushub-, Bauschuttdeponien abgefahren		in betriebs-eigenen Anlagen ²⁾ beseitigt		zu sonstigen Anlagen ³⁾ abgefahren		zur Wiederverwertung bzw. an den Altstoffhandel abgegeben	
				durch die öffentliche Müllabfuhr		durch Direktanlieferung									
				1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
IV	Inerte Produktionsabfälle	1980	1 626,8	0,5	0	225,2	13,8	253,9	15,6	214,6	13,2	8,3	0,5	924,2	56,8
		1982	1 590,9	0,3	0	296,2	18,6	171,8	10,8	142,6	9,0	4,0	0,3	975,8	61,3
		1984	1 600,0	0,7	0	269,0	16,8	182,4	11,4	155,9	9,7	27,3	1,7	964,3	60,3
	davon														
18	Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	1980	50,8	0	0	10,9	21,5	29,9	58,9	6,8	13,4	0	0	3,2	6,3
		1982	46,5	—	—	11,9	25,6	27,7	59,6	6,2	13,3	0,1	0,2	0,6	1,3
		1984	29,9	—	—	12,7	42,5	12,4	41,5	4,7	15,7	—	—	—	—
19	Ofenausbrüche mit produktions-spezifischen Beimengungen	1980	10,3	0	0	1,1	10,8	2,1	20,6	7,0	68,0	—	—	—	—
		1982	12,4	—	—	1,1	8,9	1,9	15,3	9,2	74,2	0,2	1,6	0	0
		1984	5,3	—	—	1,2	22,6	0,2	3,8	3,9	73,6	0	0	—	—
20	Metallurgische Schlacken und Sinterprodukte	1980	116,6	—	—	5,3	4,5	20,6	17,7	89,5	76,8	0	0	1,3	1,1
		1982	104,3	—	—	5,7	5,5	8,8	8,4	0,8	0,8	—	—	88,9	85,2
		1984	113,5	—	—	5,5	4,8	104,7	92,2	2,3	2,0	—	—	0,9	0,8
21	Metallurgische Schlacken (NE-Metalle)	1980	24,2	—	—	1,4	5,8	—	—	22,8	94,2	—	—	0	0
		1982	39,7	—	—	1,4	3,5	—	—	38,2	96,2	—	—	0,1	0,3
		1984	20,6	—	—	1,0	4,9	—	—	19,2	93,2	—	—	0,3	1,5
26	Gießereisand, Strahlsand	1980	365,0	0	0	191,2	52,4	123,5	33,8	45,7	12,5	4,5	1,2	0,1	0
		1982	372,2	0	0	258,1	69,3	56,4	15,2	55,6	14,9	0,5	0,1	1,6	0,4
		1984	340,0	—	—	228,3	67,1	27,1	8,0	58,2	17,1	26,4	7,8	0	0
27	Feste mineralische Abfälle ohne produktions-spezifische Beimengungen	1980	170,2	0,4	0,2	14,7	8,6	77,8	45,8	42,8	25,1	3,8	2,2	30,7	18,0
		1982	164,4	0,3	0,2	17,8	10,8	77,0	46,8	32,6	19,8	2,5	1,5	34,2	20,8
		1984	189,3	0,7	0,4	20,1	10,6	37,9	20,0	67,6	35,7	0,7	0,4	62,2	32,9
35	Eisen- und Stahlabfälle	1980	889,7	0,1	0	0,6	0,1	0	0	—	—	0	0	888,9	99,9
		1982	851,4	0	0	0,2	0	—	—	—	—	0,7	0,1	850,4	99,9
		1984	901,4	0	0	0,1	0	0,1	0	—	—	0,2	0	900,9	99,9
V	Produktionsschlämme	1980	760,3	0	0	167,8	22,1	50,7	6,7	207,0	27,2	118,3	15,6	216,7	28,5
		1982	1 256,5	0	0	188,7	15,0	55,1	4,4	236,3	18,8	112,4	9,0	664,0	52,8
		1984	1 191,2	0,2	0	250,2	21,0	54,1	4,5	224,1	18,8	68,3	5,7	594,1	49,9
	davon														
02	Nahrungs- und Genußmittelabfälle, flüssig, schlammig	1980	23,3	0	0	1,7	7,3	0	0	0,1	0,4	14,4	61,5	7,2	30,8
		1982	34,9	0	0	0,9	2,6	—	—	0,1	0,3	19,0	54,4	14,8	42,4
		1984	33,7	—	—	0,2	0,6	0	0	7,4	22,0	8,8	26,1	17,2	51,0
11	Holzschlämme und -stäube	1980	13,1	0	0	1,8	13,8	0,3	2,3	6,3	48,5	0,9	6,9	3,7	28,5
		1982	13,9	0	0	2,4	17,3	—	—	9,3	66,9	—	—	2,2	15,8
		1984	15,0	0,1	0,7	1,4	9,3	0,1	0,7	12,4	82,7	—	—	1,0	6,7
14	Schlämme aus Zelluloseherstellung und -verarbeitung, Spuckstoffe	1980	21,0	—	—	11,7	55,7	0,9	4,3	1,9	9,0	0,2	1,0	6,5	31,0
		1982	42,6	—	—	35,0	82,2	—	—	7,4	17,4	—	—	0,2	0,5
		1984	67,1	—	—	55,8	83,2	1,6	2,4	6,4	9,5	0,1	0,2	3,1	4,6
31	Mineralische Schlämme ohne produktions-spezifische Beimengungen	1980	327,8	0	0	17,9	5,5	48,3	14,7	84,6	25,8	7,2	2,2	169,8	51,8
		1982	733,4	0	0	20,5	2,8	51,4	7,0	81,5	11,1	5,4	0,7	574,6	78,3
		1984	597,9	0,1	0	22,0	3,7	48,7	8,1	74,9	12,5	1,7	0,3	450,5	75,3
33	Mineralische Schlämme mit produktions-spezifischen Beimengungen	1980	126,2	0	0	34,1	27,0	0,3	0,2	23,2	18,4	64,1	50,8	4,6	3,6
		1982	127,4	—	—	36,8	28,9	—	—	18,2	14,3	55,1	43,2	17,3	13,6
		1984	123,4	—	—	23,6	19,1	0	0	8,2	6,6	25,8	20,9	65,8	53,3
40	Gasreinigungsmasse, Steinsalzurückstände, Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm	1980	11,6	0	0	5,7	49,1	—	—	5,0	43,1	0,4	3,4	0,5	4,3
		1982	5,8	—	—	0	0	—	—	5,0	86,2	0,4	6,9	0,4	6,9
		1984	6,8	—	—	0	0	—	—	6,4	94,1	0,3	4,4	0,1	1,5
79	Schlämme aus der Aufbereitung und Veredlung von Textilien	1980	1,8	—	—	1,5	83,3	—	—	—	—	0,2	11,1	0,1	5,6
		1982	1,8	—	—	1,5	83,3	—	—	—	—	0,3	16,7	0	0
		1984	1,5	—	—	1,1	73,3	—	—	—	—	0,4	26,7	0	0
91	Schlämme aus Wasseraufbereitung	1980	17,6	0	0	5,0	28,6	0,8	4,5	8,1	46,3	2,3	13,1	1,3	7,4
		1982	17,7	0	0	6,8	38,4	0,7	4,0	4,6	26,0	1,0	5,6	4,7	26,6
		1984	33,4	0	0	9,4	28,1	0,4	1,2	9,1	27,2	10,3	30,8	4,2	12,6
93	Schlämme aus Abwasserreinigung, ohne produktions-spezifische Schlämme	1980	217,9	0	0	88,4	40,6	0,1	0	77,8	35,7	28,6	13,1	23,0	10,6
		1982	279,0	0	0	84,8	30,4	3,0	1,1	110,2	39,5	31,2	11,2	49,8	17,8
		1984	312,4	—	—	136,7	43,8	3,3	1,1	99,3	31,8	20,9	6,7	52,2	16,7

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 28. Zusammensetzung der in Hausmüllbeseitigungsanlagen *) , Bodenaushub-, Bauschuttdeponien beseitigten Gewerbeabfälle 1980 bis 1984

Nr. der Abfallgruppe	Abfallhauptgruppe Abfallgruppe	Jahr	Abfallaufkommen der Wirtschaft ¹⁾ insgesamt	Davon											
				zu Hausmüllbeseitigungsanlagen abgefahren				zu Bodenaushub-, Bauschuttdeponien abgefahren		in betriebs-eigenen Anlagen ²⁾ beseitigt		zu sonstigen Anlagen ³⁾ abgefahren		zur Wiederverwertung bzw. an den Altstoffhandel abgegeben	
				durch die öffentliche Müllabfuhr		durch Direktanlieferung									
				1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
VI	Sonderabfälle	1980	198,8	0,7	0,4	26,0	13,1	3,9	1,9	21,3	10,7	99,3	50,0	47,5	23,9
		1982	192,6	0,8	0,4	15,2	7,9	1,5	0,8	14,8	7,7	120,1	62,3	40,2	20,9
		1984	228,1	1,9	0,8	35,4	15,5	—	—	15,9	7,0	141,5	62,0	33,5	14,7
	davon														
03	Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	1980	7,3	0	0	0,1	1,4	—	—	0,8	11,0	0,8	11,0	5,6	76,7
		1982	6,1	—	—	0,1	1,6	—	—	—	—	0,3	4,9	5,7	93,4
		1984	11,6	—	—	0,4	3,4	—	—	—	—	0,3	2,6	11,0	94,8
08	Äscherei- und Gerbereischlamm	1980	2,7	—	—	2,4	88,9	—	—	—	—	0,3	11,1	0	0
		1982	0,8	—	—	0,1	12,5	—	—	—	—	0,7	87,5	—	—
		1984	3,3	—	—	1,9	57,6	—	—	—	—	1,3	39,4	—	—
13	Sägemehl und Sägespäne, öl-, lösmittel- und sonstig verunreinigt	1980	3,1	0	0	0,9	29,0	—	—	1,8	58,1	0,3	9,7	0	0
		1982	1,0	0	0	0,8	80,0	—	—	0	0	0,2	20,0	0	0
		1984	1,8	—	—	0,7	38,9	—	—	0,3	16,7	0,8	44,4	0	0
2561	Flugaschen und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	1980	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1982	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1984	23,0	0	0	18,9	82,2	—	—	—	—	4,1	17,8	—	—
30	Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Aufsaugmassen	1980	2,9	0	0	0	0	—	—	0,8	27,6	2,0	69,0	0,1	3,4
		1982	21,9	—	—	0,1	0,1	0	0	0,8	3,7	21,1	96,3	0	0
		1984	13,6	—	—	0,9	6,6	—	—	0,5	3,7	12,2	39,7	—	—
32	Eisenhaltige Schlämme	1980	23,9	0	0	7,1	29,8	3,3	13,9	9,6	40,4	3,6	15,1	0,2	0,8
		1982	18,7	—	—	6,7	35,8	0,3	1,6	6,8	36,4	4,5	24,1	0,3	1,6
		1984	14,0	—	—	—	—	—	—	8,2	58,6	5,8	41,4	—	—
38	NE-metallhaltige Stäube	1980	2,5	0,2	8,0	0	0	0	0	—	—	1,0	40,0	1,3	52,0
		1982	1,2	—	—	0,1	8,3	—	—	—	—	0,3	25,0	0,8	66,7
		1984	4,3	0	—	0,2	4,7	—	—	—	—	3,5	81,4	0,6	14,0
39	Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm	1980	12,8	—	—	0	0	—	—	—	—	0,6	4,7	12,2	95,3
		1982	13,0	0	0	—	—	0	0	—	—	0,8	6,2	12,1	93,1
		1984	9,4	—	—	0,2	2,1	—	—	—	—	8,4	89,4	0,8	8,5
41/42	Galvanikschlämme, Metalloxide und -hydroxide	1980	33,5	0	0	3,3	9,8	—	—	1,6	4,8	23,7	70,3	5,1	15,1
		1982	30,5	—	—	0	0	—	—	1,2	3,9	27,0	88,5	2,3	7,5
		1984	40,3	—	—	0,6	1,5	—	—	1,6	4,0	32,4	80,4	5,7	14,1
51	Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	1980	9,7	0	0	5,8	59,8	—	—	0,2	2,1	2,5	25,8	1,2	12,4
		1982	4,9	0	0	0,6	12,2	—	—	0,2	4,1	4,0	81,6	0,1	2,0
		1984	5,5	0	0	1,3	23,6	0	0	0	0	3,9	70,9	0,2	3,6
56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	1980	35,1	0,1	0,3	0,3	0,9	0	0	0,1	0,3	22,1	63,0	12,6	35,9
		1982	34,5	0	0	0,2	0,6	—	—	0	0	21,8	63,2	12,5	36,2
		1984	33,5	—	—	0,1	0,3	—	—	0	0	24,1	71,9	9,3	27,8
59	Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, überwiegend fest	1980	14,2	—	—	0,5	3,5	0,6	4,2	0	0	7,3	51,4	5,8	40,8
		1982	11,8	—	—	0,5	4,2	1,2	10,2	—	—	5,3	44,9	4,9	41,5
		1984	10,4	—	—	0,2	1,9	—	—	—	—	6,5	62,5	3,7	35,6
66	Farb- und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	1980	26,6	0,1	0,4	0,5	1,9	0	0	0,1	0,4	23,4	88,0	2,5	9,4
		1982	23,8	0	0	0,6	2,5	—	—	0	0	22,2	93,3	1,0	4,2
		1984	27,5	—	—	0,3	1,1	—	—	0	0	25,7	93,5	1,5	5,5
67	Klebstoffe, Kite, nicht ausgehärtete Harze	1980	6,2	0	0	0,3	4,8	0	0	—	—	5,8	93,5	0,1	1,6
		1982	6,7	0	0	0,9	13,4	—	—	0	0	5,8	86,6	—	—
		1984	5,1	—	—	0,3	5,9	—	—	0	0	4,7	92,2	0,1	2,0
73	Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Latex- und Gummischlämme	1980	1,5	—	—	0	0	—	—	—	—	1,4	93,3	0	0
		1982	1,6	0	0	—	—	—	—	—	—	1,6	98,6	0	1,4
		1984	3,0	—	—	0,4	13,3	—	—	0	0	2,5	83,3	0	0
78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher	1980	4,8	0,2	4,3	1,7	35,4	0	0	0,1	2,1	2,0	41,7	0,7	14,9
		1982	5,0	0,1	2,0	1,8	36,0	0	0	0,5	10,0	2,2	44,0	0,4	8,0
		1984	6,3	0	0	2,1	33,3	—	—	0,2	3,2	3,5	55,6	0,5	7,9
81	Laborabfälle und Chemikalienreste	1980	1,5	0	0	0,1	6,7	—	—	0	0	1,3	86,7	0,1	6,7
		1982	1,7	0	0	0,1	5,9	—	—	0	0	1,5	88,2	0,1	5,9
		1984	0,6	0	0	0,1	16,7	—	—	0	0	0,4	66,7	0,1	16,7
94	Infektiöse Krankenhausabfälle, Körperteile, Organabfälle	1980	2,6	—	—	0	0	—	—	2,1	80,8	0,5	19,2	—	—
		1982	2,4	—	—	0,1	4,2	—	—	1,8	75,0	0,5	20,8	—	—
		1984	4,4	—	—	0,2	4,6	—	—	3,2	72,7	1,0	22,7	0	0
96	Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel	1980	7,9	0,1	1,3	3,0	38,0	—	—	4,1	51,9	0,7	8,9	0	0
		1982	7,0	0,7	10,0	2,5	35,7	—	—	3,5	50,0	0,3	4,3	—	—
		1984	10,5	1,7	16,2	6,5	61,9	—	—	1,9	18,1	0,4	3,8	0	0
	Insgesamt	1980	6 032,8	276,0	4,6	1 318,4	21,9	455,5	7,5	854,1	14,2	246,9	4,1	2 881,9	47,8
		1982	6 335,2	227,8	3,6	1 429,3	22,6	309,2	4,9	835,6	13,2	247,2	3,9	3 286,3	51,9
		1984	6 745,3	227,6	3,4	1 599,7	23,7	302,4	4,5	862,8	12,8	250,3	3,7	3 501,6	51,9

*) Einschließlich Restedeponien. - 1) Energiewirtschaft, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Krankenhäuser. - 2) Deponien, Verbrennungsanlagen. - 3) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä. - 4) Ohne Bodenaushub, Bauschutt.

Öffentliche Abfallbeseitigung

29. Aufkommen und Verbleib der Klärschlämme aus kommunalen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kläranlagen		Klärschlamm aufkommen insgesamt		Davon			
	Bestand am 31.12.83	behandelte Abwasser- menge	Volumen	Trocken- substanz	durch Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzte Flächen ¹⁾ verwertet			
					Klär- anlagen ⁴⁾	Volumen	Trockensubstanz	
	Anzahl	1000 m ³	1000 t	1000 t			1000 t	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4	104 589	127,4	33,6	2	8,5	0,4	5,2
Landkreise								
Böblingen	25	57 957	62,5	14,7	11	34,2	2,4	7,1
Esslingen	41	61 717	65,8	17,4	18	26,3	1,7	6,5
Göppingen	24	46 678	47,2	17,1	20	21,6	4,7	21,7
Ludwigsburg	36	64 373	86,4	22,4	20	41,5	3,7	8,9
Rems-Murr-Kreis	60	60 409	87,1	20,2	41	46,2	4,4	9,6
Region Mittlerer Neckar	190	395 723	476,4	125,1	112	178,4	17,4	9,7
Stadtkreis Heilbronn	1	29 496	21,1	11,1	—	—	—	—
Landkreise								
Heilbronn	44	53 836	57,7	8,4	32	44,1	3,7	8,3
Hohenlohekreis	35	16 700	13,1	2,2	32	10,9	1,3	11,9
Schwäbisch Hall	88	24 428	28,0	4,1	75	23,8	2,8	11,6
Main-Tauber-Kreis	47	21 540	30,5	3,1	44	28,5	2,4	8,4
Region Franken	215	146 000	150,4	28,9	183	107,2	10,1	9,4
Landkreise								
Heidenheim	35	24 248	22,5	3,9	30	18,9	3,0	15,7
Ostalbkreis	96	55 078	51,5	13,4	77	25,5	2,0	8,0
Region Ostwürttemberg	131	79 326	74,0	17,3	107	44,4	5,0	11,3
Regierungsbezirk Stuttgart	536	621 049	700,8	171,3	402	330,0	32,5	9,8
Stadtkreise								
Baden-Baden	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1	58 785	12,1	7,1	—	—	—	—
Landkreise								
Karlsruhe	29	57 960	66,0	10,4	23	47,0	3,9	8,3
Rastatt	15	42 468	37,7	10,3	6	15,3	2,6	17,3
Region Mittlerer Oberrhein	45	159 213	115,8	27,7	29	62,3	6,5	10,5
Stadtkreise								
Heidelberg	3	22 685	12,5	5,0	—	—	—	—
Mannheim	1	54 500	24,0	12,6	—	—	—	—
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	37	23 594	22,8	3,1	33	19,2	1,5	7,9
Rhein-Neckar-Kreis	21	81 589	47,8	12,5	13	30,4	3,4	11,3
Region Unterer Neckar	62	182 368	107,1	33,3	46	49,6	5,0	10,0
Stadtkreis Pforzheim	1	18 800	7,7	2,3	—	—	—	—
Landkreise								
Calw	42	33 362	22,5	4,5	28	12,0	0,8	6,9
Enzkreis	21	27 833	17,2	4,0	11	7,9	0,8	9,8
Freudenstadt	36	20 565	35,5	2,8	25	32,2	1,9	5,8
Region Nordschwarzwald	100	100 560	82,9	13,5	64	52,0	3,5	6,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	207	442 141	305,8	74,5	139	164,0	15,0	9,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	4 980	27,9	1,4	1	27,9	1,4	5,0
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	35	25 474	44,2	4,7	28	35,4	1,6	4,6
Emmendingen	18	56 357	16,0	6,0	15	7,1	0,9	12,9
Ortenaukreis	29	48 217	92,7	8,3	26	83,6	4,8	5,8
Region Südlicher Oberrhein	83	135 028	180,8	20,4	70	154,0	8,8	5,7
Landkreise								
Rottweil	27	37 296	49,0	8,9	22	28,8	2,2	7,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	18	28 065	28,1	4,9	12	24,0	3,4	14,2
Tuttlingen	23	13 077	14,6	2,8	16	8,3	0,5	6,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	68	78 438	91,7	16,6	50	61,1	6,1	10,0
Landkreise								
Konstanz	22	46 974	109,5	9,8	16	96,4	4,7	4,9
Lörrach	30	18 575	15,6	2,2	8	11,8	1,1	9,4
Waldshut	66	20 473	29,3	2,9	47	22,7	1,4	6,1
Region Hochrhein-Bodensee	118	86 022	154,4	15,0	71	130,9	7,2	5,5
Regierungsbezirk Freiburg	269	299 488	426,9	52,0	191	346,0	22,0	6,4
Landkreise								
Reutlingen	42	35 995	32,8	7,8	38	17,7	1,3	7,4
Tübingen	15	33 004	25,4	6,7	8	12,0	0,8	6,9
Zollernalbkreis	24	44 697	62,6	6,5	17	52,8	2,7	5,2
Region Neckar-Alb	81	113 696	120,8	20,9	63	82,5	4,9	5,9
Stadtkreis Ulm	1	29 321	32,8	7,2	—	—	—	—
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	44	16 482	28,1	3,2	39	23,3	1,7	7,1
Biberach	22	20 355	30,5	3,0	20	27,5	1,7	6,3
Region Donau-Iller ⁵⁾	67	66 158	91,5	13,3	59	50,8	3,4	6,6
Landkreise								
Bodenseekreis	14	30 682	61,2	7,0	13	53,1	4,1	7,8
Ravensburg	38	35 359	87,7	10,4	34	72,0	4,1	5,7
Sigmaringen	33	13 553	19,0	2,8	26	14,9	1,4	9,3
Region Bodensee-Oberschwaben	85	79 594	168,0	20,3	73	140,0	9,6	6,9
Regierungsbezirk Tübingen	233	259 448	380,3	54,5	195	273,3	17,9	6,5
Baden-Württemberg	1 245	1 622 126	1 813,6	351,9	927	1 113,3	87,4	6,7

1) Einschließlich zu Rekultivierungszwecken. - 2) Hausmülldeponien, Bodenaushub- / Bauschuttdeponien, sonstige Ablagerungsplätze. - 3) Kompostierungsanlagen.

Davon								Kreis Region Regierungsbezirk Land
auf Deponien ²⁾ beseitigt				in sonstigen Anlagen ³⁾ beseitigt / verwertet				
Klär- anlagen ⁴⁾	Volumen	Trockensubstanz		Klär- anlagen ⁴⁾	Volumen	Trockensubstanz		
Anzahl	1000 m ³	1000 t	%	Anzahl	1000 m ³	1000 t	%	
3	11,5	5,3	39,7	1	107,4	27,8	22,5	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
16	28,2	12,3	37,3	1	0	0	5,0	Landkreise
28	35,3	14,8	36,0	2	4,2	0,9	17,5	Böblingen
4	19,5	9,3	41,0	2	6,0	2,8	39,9	Esslingen
21	44,5	18,7	35,8	2	0,2	0	10,3	Göppingen
28	40,8	15,8	33,1	1	0	0	28,3	Ludwigsburg
100	179,8	76,2	36,3	9	117,8	31,5	22,9	Rems-Murr-Kreis
1	21,1	11,1	45,0	—	—	—	—	Region Mittlerer Neckar
9	12,2	4,2	29,1	6	1,4	0,5	30,5	Stadtkreis
3	1,9	0,9	37,8	3	0,3	0,1	15,2	Heilbronn
9	4,2	1,4	27,7	—	—	—	—	Landkreise
2	2,0	0,7	28,9	—	—	—	—	Heilbronn
24	41,5	18,2	37,4	9	1,7	0,6	30,2	Hohenlohekreis
5	1,0	0,4	31,9	2	2,6	0,5	18,9	Schwäbisch Hall
16	26,0	11,4	37,6	1	0	0	10,0	Main-Tauber-Kreis
21	27,0	11,8	37,4	3	2,6	0,5	18,2	Region Franken
145	248,3	106,2	36,6	21	122,1	32,6	22,9	Landkreise
—	—	—	—	—	—	—	—	Heidenheim
—	—	—	—	1	12,1	7,1	50,0	Ostalbkreis
19	18,9	6,5	29,2	—	—	—	—	Region Ostwürttemberg
12	22,4	7,6	29,2	—	—	—	—	Stadtkreise
31	41,3	14,1	29,2	1	12,1	7,1	50,0	Baden-Baden
—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
1	24,0	12,6	45,0	—	—	—	—	Landkreise
6	3,6	1,6	38,5	—	—	—	—	Karlsruhe
10	17,4	8,7	42,5	2	0	0	62,4	Rastatt
17	45,0	22,9	43,5	3	12,5	5,0	34,2	Region Mittlerer Oberrhein
1	7,7	2,3	25,5	—	—	—	—	Stadtkreise
18	10,4	3,6	29,5	2	0,1	0	5,2	Heidelberg
10	9,3	3,2	29,6	—	—	—	—	Mannheim
12	3,3	0,9	22,8	—	—	—	—	Landkreise
41	30,7	10,0	27,8	2	0,1	0	5,2	Neckar-Odenwald-Kreis
89	117,1	47,0	34,3	6	24,7	12,1	41,9	Rhein-Neckar-Kreis
—	—	—	—	—	—	—	—	Region Unterer Neckar
11	6,3	2,5	34,7	8	2,6	0,6	21,5	Stadtkreis
4	8,9	5,1	48,6	1	0	0	27,3	Pforzheim
9	9,1	3,4	31,9	2	0	0	22,3	Landkreise
24	24,3	11,0	38,8	11	2,6	0,6	21,7	Calw
9	20,1	6,8	28,7	—	—	—	—	Enzkreis
6	4,1	1,3	27,5	3	0	0	6,2	Freudenstadt
8	6,3	2,3	31,3	—	—	—	—	Region Nordschwarzwald
23	30,6	10,4	29,1	3	0	0	6,2	Stadtkreis
6	9,2	4,7	43,2	4	3,9	0,5	10,5	Pforzheim
22	2,1	0,7	29,4	1	1,7	0,4	21,0	Landkreise
27	6,6	1,5	22,2	1	0	0	5,0	Rottweil
55	17,9	6,9	33,0	6	5,6	0,8	12,2	Schwarzwald-Baar-Kreis
102	72,8	28,4	33,3	20	8,2	1,4	14,6	Tuttlingen
—	—	—	—	—	—	—	—	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
6	15,1	6,5	36,7	—	—	—	—	Landkreise
10	13,4	5,9	37,6	—	—	—	—	Konstanz
8	9,0	3,3	31,2	3	0,9	0,4	34,6	Lörrach
24	37,4	15,6	35,7	3	0,9	0,4	34,6	Waldshut
—	—	—	—	1	32,8	7,2	22,0	Region Hochrhein-Bodensee
8	4,8	1,5	26,6	—	—	—	—	Stadtkreis
5	3,1	1,2	34,1	—	—	—	—	Ulm
13	7,9	2,7	29,5	1	32,8	7,2	22,0	Landkreise
3	8,1	2,9	30,9	—	—	—	—	Alb-Donau-Kreis
4	15,8	6,3	34,2	—	—	—	—	Biberach
6	4,1	1,4	29,5	2	0	0	4,4	Region Donau-Iller ⁵⁾
13	27,9	10,6	32,5	2	0	0	4,4	Landkreise
50	73,2	29,0	33,8	6	33,7	7,6	19,3	Bodenseekreis
386	511,5	210,7	35,2	53	188,8	53,7	24,3	Ravensburg
—	—	—	—	—	—	—	—	Sigmaringen
—	—	—	—	—	—	—	—	Region Bodensee-Oberschwaben
—	—	—	—	—	—	—	—	Regierungsbezirk Tübingen
—	—	—	—	—	—	—	—	Baden-Württemberg

Klärschlammverbrennungsanlagen und sonstiger Verbleib. - 4) Mehrfachnennungen möglich. - 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

30. Kommunale Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen am 1.1.1984 nach Art der Klärschlammabeseitigung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kläranlagen		Davon mit Klärschlammabeseitigung / -verwertung					
	Bestand	Ausbau- größe	ausschließlich durch Auf- bringung auf landwirt- schaftlich genutzte Flächen		in Hausmüllbeseitigungs- anlagen ¹⁾²⁾		durch sonstige Ablagerung bzw. Verbrennung ³⁾ , Kompostierung ²⁾³⁾	
			Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe
	Anzahl	1000 EGW	Anzahl	1000 EGW	Anzahl	1000 EGW	Anzahl	1000 EGW
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	4	1 518	—	—	3	218	1	1 300
Landkreise								
Böblingen	25	665	8	83	16	570	1	12
Esslingen	41	799	11	93	27	657	3	48
Göppingen	24	775	18	260	3	470	3	42
Ludwigsburg	36	1 034	13	158	22	875	1	1
Rems-Murr-Kreis	60	762	31	210	29	551	—	—
Region Mittlerer Neckar	190	5 553	81	804	100	3 341	9	1 403
Stadtkreis								
Heilbronn	1	444	—	—	1	444	—	—
Landkreise								
Heilbronn	44	434	29	200	10	197	5	37
Hohenlohekreis	35	133	29	69	5	63	1	1
Schwäbisch Hall	88	437	79	176	8	254	1	7
Main-Tauber-Kreis	47	312	45	279	2	33	—	—
Region Franken	215	1 761	182	724	26	991	7	45
Landkreise								
Heidenheim	35	260	28	75	5	143	2	42
Ostalbkreis	96	555	79	113	17	442	—	—
Region Ostwürttemberg	131	815	107	188	22	585	2	42
Regierungsbezirk Stuttgart	536	8 127	370	1 716	148	4 917	18	1 490
Stadtkreise								
Baden-Baden	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1	635	—	—	—	—	1	635
Landkreise								
Karlsruhe	29	609	10	113	19	496	—	—
Rastatt	15	561	3	118	12	443	—	—
Region Mittlerer Oberrhein	45	1 805	13	231	31	939	1	635
Stadtkreise								
Heidelberg	3	346	—	—	3	346	—	—
Mannheim	1	613	—	—	1	613	—	—
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	37	229	31	83	4	144	2	2
Rhein-Neckar-Kreis	21	1 005	9	169	3	120	9	716
Region Unterer Neckar	62	2 193	40	252	11	1 223	11	718
Stadtkreis								
Pforzheim	1	175	—	—	1	175	—	—
Landkreise								
Calw	42	281	22	41	12	184	8	56
Enzkreis	21	233	11	47	10	187	—	—
Freudenstadt	36	202	24	85	12	117	—	—
Region Nordschwarzwald	100	891	57	173	35	662	8	56
Regierungsbezirk Karlsruhe	207	4 889	110	656	77	2 826	20	1 409
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1	35	1	35	—	—	—	—
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	35	436	16	68	6	242	13	126
Emmendingen	18	758	13	46	4	712	1	0
Ortenaukreis	29	827	18	336	9	482	2	9
Region Südlicher Oberrhein	83	2 056	48	485	19	1 436	16	135
Landkreise								
Rottweil	27	465	18	111	9	354	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	18	243	9	64	4	148	5	31
Tuttlingen	23	186	15	31	7	136	1	19
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	68	894	42	206	20	638	6	50
Landkreise								
Konstanz	22	779	12	278	8	497	2	4
Lörrach	30	216	7	76	19	105	4	35
Waldshut	66	237	38	89	12	123	16	25
Region Hochrhein-Bodensee	118	1 232	57	443	39	725	22	64
Regierungsbezirk Freiburg	269	4 182	147	1 134	78	2 799	44	250
Landkreise								
Reutlingen	42	473	36	69	6	404	—	—
Tübingen	15	464	5	28	10	437	—	—
Zollernalbkreis	24	677	13	84	8	547	3	46
Region Neckar-Alb	81	1 614	54	181	24	1 388	3	46
Stadtkreis								
Ulm	1	320	—	—	—	—	1	320
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	44	259	36	97	4	74	4	88
Biberach	22	299	17	129	3	170	2	0
Region Donau-Iller⁴⁾	67	878	53	226	7	244	7	408
Landkreise								
Bodenseekreis	14	460	11	219	3	241	—	—
Ravensburg	38	681	34	284	4	397	—	—
Sigmaringen	33	211	25	119	7	92	1	0
Region Bodensee-Oberschwaben	85	1 352	70	622	14	730	1	0
Regierungsbezirk Tübingen	233	3 844	177	1 029	45	2 362	11	454
Baden-Württemberg	1 245	21 040	804	4 533	348	12 904	93	3 603

1) Hausmülldeponie, Abfallverbrennungsanlage, Kompostierungsanlage. - 2) Ausschließlich oder teilweise. - 3) In kläranlageeigenen Anlagen. - 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

31. Hausmüllbeseitigungsanlagen mit Anlieferung von Klärschlamm aus kommunalen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Hausmüllbeseitigungs- anlagen ¹⁾		Angeschlossene kommunale Kläranlagen ²⁾		Zu den Hausmüllbeseitigungsanlagen angelieferte Klärschlamm-mengen 1983			In den Hausmüll- beseitigungs- anlagen beseitigte Klärschlamm- mengen ⁴⁾ 1984
	31.12.1983				Gewichts- menge	Trockensubstanz-		
	insgesamt	darunter mit Anlieferung von Klärschlamm	Klär- anlagen ³⁾	Ausbau- größe		menge	gehalt	
Anzahl				1000 EGW	1000 t	1000 t	%	1000 t
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3	—	—	—	—	—	—	4,4
Landkreise								
Böblingen	3	3	20	800	46,5	17,7	37,4	42,2
Esslingen	3	3	27	656	43,0	15,6	36,2	43,9
Göppingen	2	1	3	288	12,6	5,1	40,9	9,0
Ludwigsburg	2	2	24	921	55,4	20,0	36,2	43,2
Rems-Murr-Kreis	6	5	34	574	43,6	14,7	33,6	47,1
Region Mittlerer Neckar	19	14	108	3 239	201,1	73,1	36,2	189,8
Stadtkreis Heilbronn	1	1	2	456	25,7	11,5	44,9	23,4
Landkreise								
Heilbronn	2	2	8	182	11,1	3,3	29,5	6,2
Hohenlohekreis	1	1	5	75	3,6	1,4	39,5	4,1
Schwäbisch Hall	1	1	8	259	5,1	1,5	28,9	7,8
Main-Tauber-Kreis	3	2	3	43	3,2	1,0	30,8	2,8
Region Franken	8	7	26	1 015	48,7	18,7	38,4	44,4
Landkreise								
Heidenheim	2	2	6	197	4,4	1,1	25,8	8,2
Ostalbkreis	2	2	17	443	30,4	11,4	37,6	25,9
Region Ostwürttemberg	4	4	23	640	34,8	12,5	35,9	34,1
Regierungsbezirk Stuttgart	31	25	157	4 894	284,6	104,3	36,6	268,3
Stadtkreise								
Baden-Baden	1	1	2	119	9,4	4,1	44,0	4,9
Karlsruhe	3	1	6	92	5,8	1,8	30,3	6,9
Landkreise								
Karlsruhe	2	2	13	405	16,3	4,7	28,8	19,7
Rastatt	1	1	9	325	16,8	3,5	20,9	5,8
Region Mittlerer Oberrhein	7	5	30	941	48,3	14,1	29,1	37,4
Stadtkreise								
Heidelberg	2	1	3	346	14,6	5,0	34,2	14,0
Mannheim	2	1	1	613	28,1	12,6	45,0	26,0
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	5	1	4	144	4,2	1,6	38,6	3,7
Rhein-Neckar-Kreis	2	1	3	120	4,8	1,5	30,3	0,6
Region Unterer Neckar	11	4	11	1 223	51,7	20,7	40,0	44,3
Stadtkreis Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise								
Calw	3	3	12	184	12,2	3,6	29,5	7,7
Enzkreis	2	2	11	361	20,0	5,5	27,7	22,8
Freudenstadt	2	1	12	119	3,8	0,9	22,8	2,1
Region Nordschwarzwald	7	6	35	664	36,0	10,0	27,9	32,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	25	15	76	2 828	136,0	44,8	32,9	114,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	2	2	6	242	6,9	2,4	34,7	5,8
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	4	3	13	1 194	21,1	8,5	40,2	25,0
Region Südlicher Oberrhein	7	5	19	1 436	28,0	10,9	39,1	30,8
Landkreise								
Rottweil	4	3	7	221	20,9	5,8	27,6	8,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	2	2	6	281	7,4	2,3	30,9	9,9
Tuttlingen	1	1	7	136	5,2	1,9	35,9	6,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	7	6	20	638	33,5	10,0	29,8	25,0
Landkreise								
Konstanz	3	3	8	497	14,5	5,1	35,1	18,2
Lörrach	2	1	19	105	2,3	0,6	28,3	18,7
Waldshut	4	1	12	123	6,6	1,5	22,1	2,7
Region Hochrhein-Bodensee	9	5	39	725	23,4	7,2	30,8	39,6
Regierungsbezirk Freiburg	23	16	78	2 799	84,9	28,0	33,0	95,4
Landkreise								
Reutlingen	3	3	9	430	19,0	7,0	37,1	16,0
Tübingen	4	4	10	437	15,7	5,9	37,6	20,4
Zollernalbkreis	1	1	8	547	10,5	3,3	31,2	8,0
Region Neckar-Alb	8	8	27	1 414	45,2	16,2	36,1	44,4
Stadtkreis Ulm	1	1	4	74	3,4	1,2	33,7	4,8
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	2,3
Biberach	2	2	3	170	3,1	1,2	38,3	4,2
Region Donau-Iller ⁵⁾	3	3	7	244	6,5	2,4	36,9	11,3
Landkreise								
Bodenseekreis	1	1	2	141	2,1	0,7	34,2	4,6
Ravensburg	2	2	6	492	25,2	8,3	32,9	21,4
Sigmaringen	2	1	7	92	4,8	1,4	29,5	4,1
Region Bodensee-Oberschwaben	5	4	15	725	32,1	10,4	32,3	30,0
Regierungsbezirk Tübingen	16	15	49	2 383	83,8	29,0	34,6	85,7
Baden-Württemberg	95	71	360	12 904	589,3	206,1	35,0	563,6

1) Umfaßt Hausmülldeponien, Restdeponien, Abfallverbrennungsanlagen und Kompostierungsanlagen. - 2) Einschließlich kleinere Kläranlagen mit Abgabe der Klärschlamm an eine Zentralkläranlage, die die Schlamm entwässert und anschließend zur Beseitigung abfährt. - 3) Mehrfachzählungen kommen vor. - 4) Einschließlich Kanal- und Sinkkastenschlamm. - 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

Öffentliche Abfallbeseitigung

32. Struktur der öffentlichen Hausmülldeponien in den Wassereinzugsgebieten 1975

Wassereinzugsgebiet	Hausmülldeponien ¹⁾		Deponien mit ...				Beseitigte Abfallmengen insgesamt	Darunter	
	Bestand am	Restvolumen am	Grundwasserabdichtung	Sickerwasser-austrag	Sickerwasser-be-handlung	Kontroll-brunnen		Hausmüll, Sperr-müll ²⁾	Gewerbeabfälle ³⁾ , kommunale Klärschlämme und sonstige Abfälle ⁴⁾
1.1.1975									
Anzahl	1000 m ³	Anzahl				1000 t			
1. Bodensee	28	5 439	8	3	1	2	510,0	220,5	114,0
1.1. Argen	3	1 000	1	—	—	1	46,2	23,2	17,0
1.2. Schussen	8	1 209	3	1	1	—	156,4	78,0	36,7
1.3. Bodensee v. Schussen bis einschließl. Seefelder Aach	8	558	3	1	—	1	64,1	41,6	7,9
1.4. Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	9	2 672	1	1	—	—	243,3	77,7	52,4
2. Rhein	75	34 910	19	18	12	18	2 648,2	1 033,6	481,6
2.1. Rhein v. Biber bis Wutach	2	120	1	1	1	1	6,5	6,2	—
2.2. Wutach	4	1 249	2	3	3	—	93,5	49,7	21,8
2.3. Rhein v. Wutach bis Wehra	1	20	—	—	—	—	5,5	4,6	0,3
2.4. Rhein v. Wehra bis Birs	3	3 760	1	2	2	1	53,1	28,7	18,1
2.5. Wiese	5	277	1	—	—	—	40,8	23,3	0
2.6. Rhein v. Wiese bis Elz	7	487	—	—	—	—	164,2	114,8	6,1
2.7. Elz	3	10 100	2	2	2	2	523,9	209,1	27,1
2.8. Rhein v. Elz bis einschließl. Kinzig	12	2 023	3	5	2	5	131,7	49,8	35,6
2.9. Rhein v. Kinzig bis Murg	11	516	2	3	1	2	172,6	56,0	35,8
2.10. Murg	6	2 480	1	1	1	1	162,9	48,6	13,1
2.11. Rhein v. Murg bis einschließl. Alb	8	5 276	—	—	—	2	285,2	144,1	78,5
2.12. Rhein v. Alb bis einschließl. Pfalz	1	1 000	1	—	—	—	85,7	44,1	20,3
2.13. Rhein v. Pfalz bis Neckar	9	6 722	4	—	—	2	195,5	106,2	49,5
2.14. Rhein v. Neckar bis Landesgrenze	3	880	1	1	—	2	727,7	148,4	175,4
3. Neckar	314	50 386	134	65	25	21	5 287,9	1 599,1	796,9
3.1. Neckar v.d. Quelle bis Glatt	19	899	11	6	—	—	194,2	84,4	29,3
3.2. Neckar v. Glatt bis einschließl. Eyach	19	967	9	4	3	1	178,2	112,1	9,1
3.3. Neckar v. Eyach bis einschließl. Ammer	24	1 600	7	4	—	—	416,1	122,0	29,0
3.4. Neckar v. Ammer bis Fils	17	4 180	3	7	4	1	596,0	169,3	60,4
3.5. Fils	17	463	8	9	1	5	152,8	52,2	34,6
3.6. Neckar v. Fils bis Rems	6	2 750	1	4	4	1	640,6	119,3	56,8
3.7. Rems	11	2 342	6	5	2	1	421,5	98,1	80,1
3.8. Neckar v. Rems bis Enz	2	920	2	1	1	1	400,5	97,7	180,1
3.9. Murr	3	263	3	2	2	—	160,9	60,0	13,4
3.10. Enz v.d. Quelle bis Nagold	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.11. Nagold	3	3 547	3	3	2	2	168,4	121,4	18,4
3.12. Würm	4	6 010	2	3	3	1	314,7	102,6	28,0
3.13. Enz v. Nagold bis zur Mündung	4	6 141	—	—	—	—	214,7	78,5	34,6
3.14. Neckar v. Enz bis Kocher	32	12 150	9	3	2	3	436,8	114,2	48,4
3.15. Kocher v.d. Quelle bis einschließl. Bühler	52	1 092	24	5	—	1	278,7	68,2	21,3
3.16. Kocher v. Bühler bis zur Mündung	18	144	15	—	—	—	61,2	24,4	20,0
3.17. Jagst v.d. Quelle bis Brettach	21	447	3	3	—	—	51,8	17,7	1,0
3.18. Jagst v. Brettach bis zur Mündung	26	3 101	11	3	1	—	103,9	14,1	2,4
3.19. Neckar v. Jagst bis Elsenz	13	383	7	2	—	1	120,6	38,0	44,1
3.20. Elsenz	19	531	8	1	—	—	61,1	23,5	10,1
3.21. Neckar v. Elsenz bis zur Mündung	4	2 456	2	—	—	3	314,7	81,4	75,8
4. Main	11	168	4	2	1	1	89,5	73,4	10,4
4.1. Tauber	9	38	2	2	1	1	74,1	63,7	7,3
4.2. Main v. Tauber bis Nidda	2	130	2	—	—	—	15,4	9,7	3,1
5. Donau	124	7 488	24	8	5	2	813,1	325,7	173,5
5.1. Brigach und Breg	11	498	3	—	—	—	39,6	26,6	2,6
5.2. Donau v. Breg bis einschließl. Elta	4	716	2	1	—	1	94,4	22,0	34,3
5.3. Donau v. Elta bis Schmiecha	19	290	4	1	—	—	55,5	10,9	15,4
5.4. Donau v. Schmiecha bis einschließl. Ablach	52	2 090	9	—	—	—	170,6	30,2	18,5
5.5. Donau v. Ablach bis Große Lauter	17	477	1	1	1	—	58,9	49,0	3,7
5.6. Donau v. Große Lauter bis Riß	7	228	1	—	—	—	20,4	10,1	—
5.7. Donau v. Riß bis Iller	1	830	1	1	1	—	62,4	47,0	10,6
5.8. Iller	2	—	—	—	—	—	3,9	—	3,0
5.9. Donau v. Iller bis Mindel	2	140	1	1	1	—	195,5	90,8	59,3
5.10. Donau v. Mindel bis einschließl. Wörnitz	9	2 219	2	3	2	1	111,9	39,1	26,1
Baden-Württemberg	552	98 391	189	96	44	44	9 349,7	3 252,6	1 576,7

1) Einschließlich Restedeponien. - 2) Angeliefert durch die öffentliche Müllabfuhr, einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Straßenkehricht, Markt-
abfälle. - 3) Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, feste Produktionsabfälle und Produktionsschlämme. - 4) U.a. Asche, Schlacke aus Abfallverbrennungsanlagen;
Abscheidegut und ölverunreinigtes Material; Kanal- und Sinkkastenschlamm.

33. Struktur der öffentlichen Hausmülldeponien in den Wassereinzugsgebieten 1984

Wassereinzugsgebiet	Hausmülldeponien 1) 31.12.1984		Deponien mit ...					Beseitigte Abfall- mengen insgesamt	Darunter		
	Bestand	ge- nehmigtes Rest- volumen	Grund- wasser- ab- dichtung	Sicker- wasser- aus- trag	Sicker- wasser- be- handlung	Ent- gasungs- vor- richtung	ab- schnitts- weiser Rekul- tivierung		Haus- müll, Sperr- müll 2)	Ge- werbe- ab- fälle 3)	kommunale Klär- schlämme 4)
Anzahl	1000 m³	Anzahl					1000 t				
1. Bodensee	5	3 804	5	5	5	5	5	487,0	107,9	143,5	39,1
1.1. Argen	1	150	1	1	1	1	1	55,3	18,6	12,6	8,9
1.2. Schussen	1	180	1	1	1	1	1	141,6	35,8	43,4	12,4
1.3. Bodensee v. Schussen bis einschließl. Seefelder Aach	1	1 100	1	1	1	1	1	109,0	44,5	56,4	4,6
1.4. Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	2	2 374	2	2	2	2	2	181,1	9,0	31,1	13,2
2. Rhein	22	29 122	20	20	18	12	22	2 760,4	658,1	525,0	136,1
2.1. Rhein v. Biber bis Wutach	1	50	1	1	1	—	1	3,9	1,5	0,8	0,2
2.2. Wutach	3	1 132	3	3	2	2	3	90,7	32,0	28,0	2,0
2.3. Rhein v. Wutach bis Wehra	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.4. Rhein v. Wehra bis Birs	2	3 030	1	1	1	1	2	78,6	26,2	29,2	2,0
2.5. Wiese	1	4 500	1	1	1	1	1	110,6	34,1	38,4	18,7
2.6. Rhein v. Wiese bis Elz	1	650	1	1	1	1	1	80,1	44,7	18,5	4,3
2.7. Elz	2	7 083	2	2	2	1	2	350,2	152,3	69,8	13,3
2.8. Rhein v. Elz bis ein- schließlich Kinzig	2	1 002	1	2	1	—	2	61,0	26,7	14,4	5,0
2.9. Rhein v. Kinzig bis Murg	1	364	1	1	1	—	1	71,3	8,2	13,0	8,6
2.10. Murg	2	2 700	2	2	2	1	2	404,2	66,0	110,2	10,7
2.11. Rhein v. Murg bis ein- schließlich Alb	2	1 531	2	2	2	2	2	431,4	94,8	97,2	1,1
2.12. Rhein v. Alb bis ein- schließlich Pfalz	3	1 900	3	3	3	3	3	296,1	112,5	35,2	32,9
2.13. Rhein v. Pfalz bis Neckar	1	3 280	1	—	—	—	1	278,3	59,1	40,8	11,3
2.14. Rhein v. Neckar bis Landesgrenze	1	1 900	1	1	1	—	1	504,0	—	29,5	26,0
3. Neckar	41	52 681	37	39	40	21	40	5 116,8	969,0	760,3	308,9
3.1. Neckar v.d. Quelle bis Glatt	2	885	2	2	2	1	2	58,9	18,4	13,5	6,4
3.2. Neckar v. Glatt bis ein- schließlich Eyach	2	351	2	2	2	—	2	80,1	20,4	22,3	2,1
3.3. Neckar v. Eyach bis ein- schließlich Ammer	4	2 144	3	4	4	2	4	387,3	129,8	41,6	28,4
3.4. Neckar v. Ammer bis Fils	5	688	5	5	5	—	5	467,9	110,4	89,0	39,4
3.5. Fils	1	210	1	1	1	—	1	51,0	—	—	—
3.6. Neckar v. Fils bis Rems	3	2 760	3	3	3	1	3	612,0	43,7	71,4	24,9
3.7. Rems	4	2 865	3	3	4	2	4	692,3	88,9	124,2	32,2
3.8. Neckar v. Rems bis Enz	2	3 803	2	2	2	2	2	374,9	83,0	54,3	25,5
3.9. Murr	1	557	1	1	1	1	1	146,2	24,0	10,8	23,6
3.10. Enz v.d. Quelle bis Nagold	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.11. Nagold	2	550	2	2	2	2	2	74,8	25,5	15,5	6,1
3.12. Würm	3	2 610	2	3	3	3	2	497,7	79,3	57,2	34,0
3.13. Enz v. Nagold bis zur Mündung	3	13 115	3	3	3	3	3	519,0	125,5	84,2	38,5
3.14. Neckar v. Enz bis Kocher	3	18 000	3	3	3	2	3	807,6	101,8	96,9	29,6
3.15. Kocher v.d. Quelle bis ein- schließlich Bühler	2	1 482	2	2	2	1	2	121,0	53,3	23,0	8,2
3.16. Kocher v. Bühler bis zur Mündung	1	1 216	1	1	1	1	1	58,8	28,0	8,2	4,1
3.17. Jagst v.d. Quelle bis Brettach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.18. Jagst v. Brettach bis zur Mündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.19. Neckar v. Jagst bis Elsenz	1	46	1	1	1	—	1	52,1	13,5	9,2	3,6
3.20. Elsenz	1	1 339	1	1	1	—	1	75,3	23,5	39,0	0,6
3.21. Neckar v. Elsenz bis zur Mündung	1	60	—	—	—	—	1	39,9	—	—	1,7
4. Main	4	3 591	4	4	4	—	3	133,5	45,4	27,1	2,9
4.1. Tauber	3	1 411	3	3	3	—	2	75,6	29,6	19,5	2,8
4.2. Main v. Tauber bis Nidda	1	2 180	1	1	1	—	1	57,9	15,8	7,6	0,1
5. Donau	10	6 341	10	10	10	6	9	902,7	265,8	201,2	48,7
5.1. Brigach und Breg	1	1 190	1	1	1	1	1	107,1	17,2	9,3	3,8
5.2. Donau v. Breg bis ein- schließlich Elta	2	2 165	2	2	2	1	2	325,8	73,8	32,9	12,8
5.3. Donau v. Elta bis Schmiecha	1	350	1	1	1	1	1	104,8	20,4	21,7	6,7
5.4. Donau v. Schmiecha bis ein- schließlich Ablach	2	1 030	2	2	2	—	1	145,2	54,5	56,9	14,0
5.5. Donau v. Ablach bis Große Lauter	1	159	1	1	1	—	1	24,5	13,0	4,4	1,6
5.6. Donau v. Große Lauter bis Riß	1	700	1	1	1	1	1	36,9	23,7	9,5	2,3
5.7. Donau v. Riß bis Iller	1	697	1	1	1	1	1	79,2	37,8	21,9	2,7
5.8. Iller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.9. Donau v. Iller bis Mindel	1	50	1	1	1	1	1	79,2	25,4	44,6	4,8
5.10. Donau v. Mindel bis ein- schließlich Wörnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	82	95 539	76	78	77	44	79	9 400,1	2 046,0	1 656,9	535,8

1) Einschließlich Restedeponien. - 2) Angeliefert durch die öffentliche Müllabfuhr, einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle. - 3) Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, feste Produktionsabfälle und Produktionsschlämme. - 4) Einschließlich Kanal- und Sinkkastenschlamm.

34. Struktur der öffentlichen Bodenaushub-, Bauschuttdeponien in den Wassereinzugsgebieten 1984

Wassereinzugsgebiet	Bodenaushubdeponien ¹⁾			Bauschuttdeponien ²⁾		Bauschuttdeponien ²⁾			
	Bestand	Rest- volumen	beseitigte Mengen Boden- aushub	Bestand	Rest- volumen	beseitigte Abfall- mengen insgesamt	davon		
							Boden- aushub	Bauschutt ³⁾	sonstige Abfälle ⁴⁾
Anzahl	1000 m ³	1000 t	Anzahl	1000 m ³	1000 t				
1. Bodensee	1	10	10,4	18	2 118	139,0	60,2	78,8	—
1.1. Argen	—	—	—	4	1 371	40,5	0,1	40,4	—
1.2. Schussen	1	10	10,4	7	159	32,6	5,0	27,6	—
1.3. Bodensee v. Schussen bis einschließl. Seefelder Aach	—	—	—	6	38	10,4	5,3	5,1	—
1.4. Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	—	—	—	1	550	55,5	49,7	5,7	—
2. Rhein	19	357	216,9	148	11 539	2 170,6	846,3	1 313,6	10,7
2.1. Rhein v. Biber bis Wutach	—	—	—	2	197	4,2	—	4,2	—
2.2. Wutach	2	9	1,8	14	397	42,9	11,8	30,6	0,5
2.3. Rhein v. Wutach bis Wehra	—	—	—	8	51	18,1	—	17,5	0,6
2.4. Rhein v. Wehra bis Birs	—	—	—	1	6	2,1	—	2,1	—
2.5. Wiese	1	60	31,8	4	247	50,0	3,8	46,2	—
2.6. Rhein v. Wiese bis Elz	6	36	12,6	25	682	251,2	145,6	105,5	0,2
2.7. Elz	1	0	0	20	1 198	448,6	103,8	344,8	—
2.8. Rhein v. Elz bis ein- schließlich Kinzig	3	107	43,5	17	655	281,2	186,8	88,5	6,0
2.9. Rhein v. Kinzig bis Murg	2	59	27,7	15	1 066	141,7	66,9	74,8	—
2.10. Murg	—	—	—	3	355	77,5	57,4	18,1	2,1
2.11. Rhein v. Murg bis ein- schließlich Alb	1	5	29,8	4	390	41,7	15,7	26,0	—
2.12. Rhein v. Alb bis ein- schließlich Pfalz	2	42	17,5	13	2 972	350,2	185,6	164,6	—
2.13. Rhein v. Pfalz bis Neckar	—	—	—	21	2 623	333,1	69,0	262,8	1,3
2.14. Rhein v. Neckar bis Landesgrenze	1	39	52,2	1	700	128,2	—	128,2	—
3. Neckar	78	9 391	1 646,8	227	27 209	6 040,1	3 832,5	2 202,3	5,4
3.1. Neckar v.d. Quelle bis Glatt	11	825	122,3	20	1 562	206,6	163,9	42,7	—
3.2. Neckar v. Glatt bis ein- schließlich Eyach	10	279	203,8	20	774	264,6	201,6	63,1	—
3.3. Neckar v. Eyach bis ein- schließlich Ammer	8	2 050	131,6	19	2 569	400,9	276,1	124,8	—
3.4. Neckar v. Ammer bis Fils	4	3 125	331,8	17	2 774	1 189,5	505,9	683,6	—
3.5. Fils	3	30	55,7	10	1 497	293,7	26,8	267,0	—
3.6. Neckar v. Fils bis Rems	—	—	—	2	2 200	18,4	17,3	1,1	—
3.7. Rems	1	40	7,0	6	235	338,4	254,4	83,9	—
3.8. Neckar v. Rems bis Enz	1	74	9,0	2	48	7,4	—	7,4	—
3.9. Murr	3	25	7,3	7	1 143	244,0	156,3	87,0	0,7
3.10. Enz v.d. Quelle bis Nagold	1	200	22,4	2	115	47,7	—	47,7	—
3.11. Nagold	18	1 779	398,2	10	572	54,3	24,1	30,2	—
3.12. Würm	4	35	140,8	4	8 920	1 500,1	1 307,3	192,8	—
3.13. Enz v. Nagold bis zur Mündung	3	1	22,6	11	365	314,9	208,4	106,5	—
3.14. Neckar v. Enz bis Kocher	2	44	12,0	5	1 181	366,7	340,8	25,9	—
3.15. Kocher v.d. Quelle bis ein- schließlich Bühler	4	725	156,8	23	390	152,6	70,1	82,6	—
3.16. Kocher v. Bühler bis zur Mündung	—	—	—	13	277	61,0	33,0	27,9	0,1
3.17. Jagst v.d. Quelle bis Brettach	3	35	9,8	13	631	157,6	76,0	81,5	0,1
3.18. Jagst v. Brettach bis zur Mündung	1	100	7,9	21	640	103,0	49,3	51,3	2,5
3.19. Neckar v. Jagst bis Elsenz	—	—	—	9	665	63,6	0,8	62,8	0
3.20. Elsenz	—	—	—	10	476	90,7	52,8	37,9	—
3.21. Neckar v. Elsenz bis zur Mündung	1	24	7,9	3	175	164,2	67,6	94,7	1,9
4. Main	4	217	30,7	36	926	165,2	57,5	107,7	—
4.1. Tauber	4	217	30,7	28	888	137,9	41,9	96,0	—
4.2. Main v. Tauber bis Nidda	—	—	—	8	38	27,3	15,5	11,8	—
5. Donau	44	1 363	358,2	182	9 402	1 021,8	426,1	591,0	4,7
5.1. Brigach und Breg	6	463	79,6	7	61	15,8	0,9	14,9	—
5.2. Donau v. Breg bis ein- schließlich Elta	10	52	11,9	13	152	30,5	14,7	15,8	—
5.3. Donau v. Elta bis Schmiecha	9	174	36,4	22	450	109,7	54,6	52,9	2,1
5.4. Donau v. Schmiecha bis ein- schließlich Ablach	4	78	0,9	23	3 066	242,9	160,9	80,6	1,4
5.5. Donau v. Ablach bis Große Lauter	2	9	0,4	30	715	60,4	22,5	37,9	—
5.6. Donau v. Große Lauter bis Riß	2	12	1,5	17	714	57,1	8,4	47,5	1,2
5.7. Donau v. Riß bis Iller	3	452	200,3	24	660	155,4	64,7	90,7	—
5.8. Iller	—	—	—	12	189	23,8	7,4	16,4	—
5.9. Donau v. Iller bis Mindel	—	—	—	9	493	48,5	21,0	27,5	—
5.10. Donau v. Mindel bis ein- schließlich Wörnitz	8	123	27,3	25	2 902	277,8	70,9	206,9	—
Baden-Württemberg	146	11 338	2 263,0	611	51 194	9 536,6	5 222,5	4 293,4	20,7

1) Mit ausschließlicher Ablagerung von Bodenaushub. - 2) Mit Ablagerung von Bauschutt, Bodenaushub und sonstigen inerten Abfällen. - 3) Einschließlich inerte Produktionsabfälle. - 4) Kommunale Klärschlämme und Gewerbeabfälle.

Einzugsgebiete der öffentlichen Hausmüllbeseitigungsanlagen am 31. 12. 1984

- Zentraldeponie
- Übergangsdeponie
- ▬ Abfallverbrennungsanlage
- ▬ Kompostierungsanlage
- ▲ Restedeponie

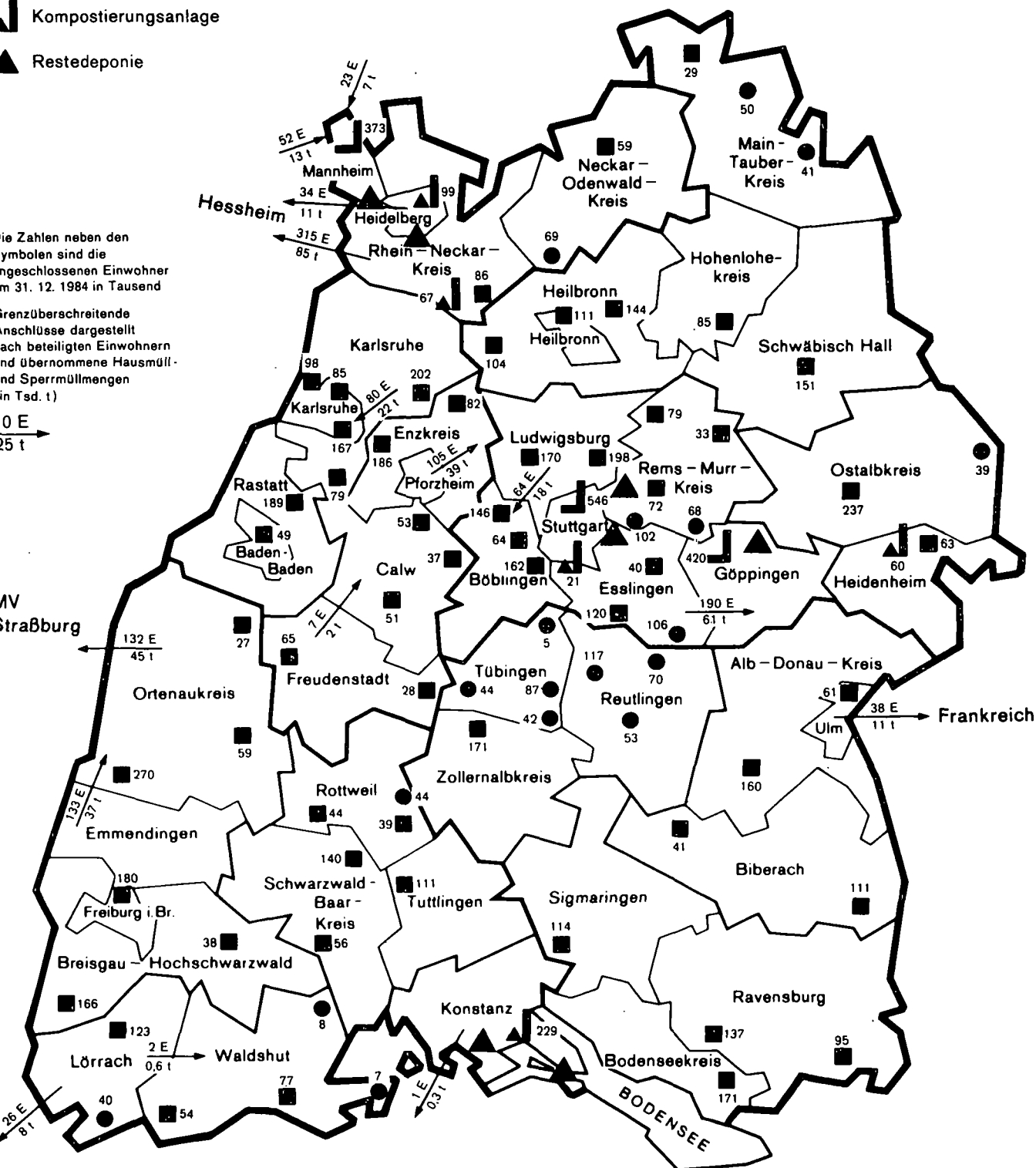
Die Zahlen neben den Symbolen sind die eingeschlossenen Einwohner am 31. 12. 1984 in Tausend

Die Zahlen neben den Symbolen sind die eingeschlossenen Einwohner am 31. 12. 1984 in Tausend

0 E
25 t

Strasbourg

Basel



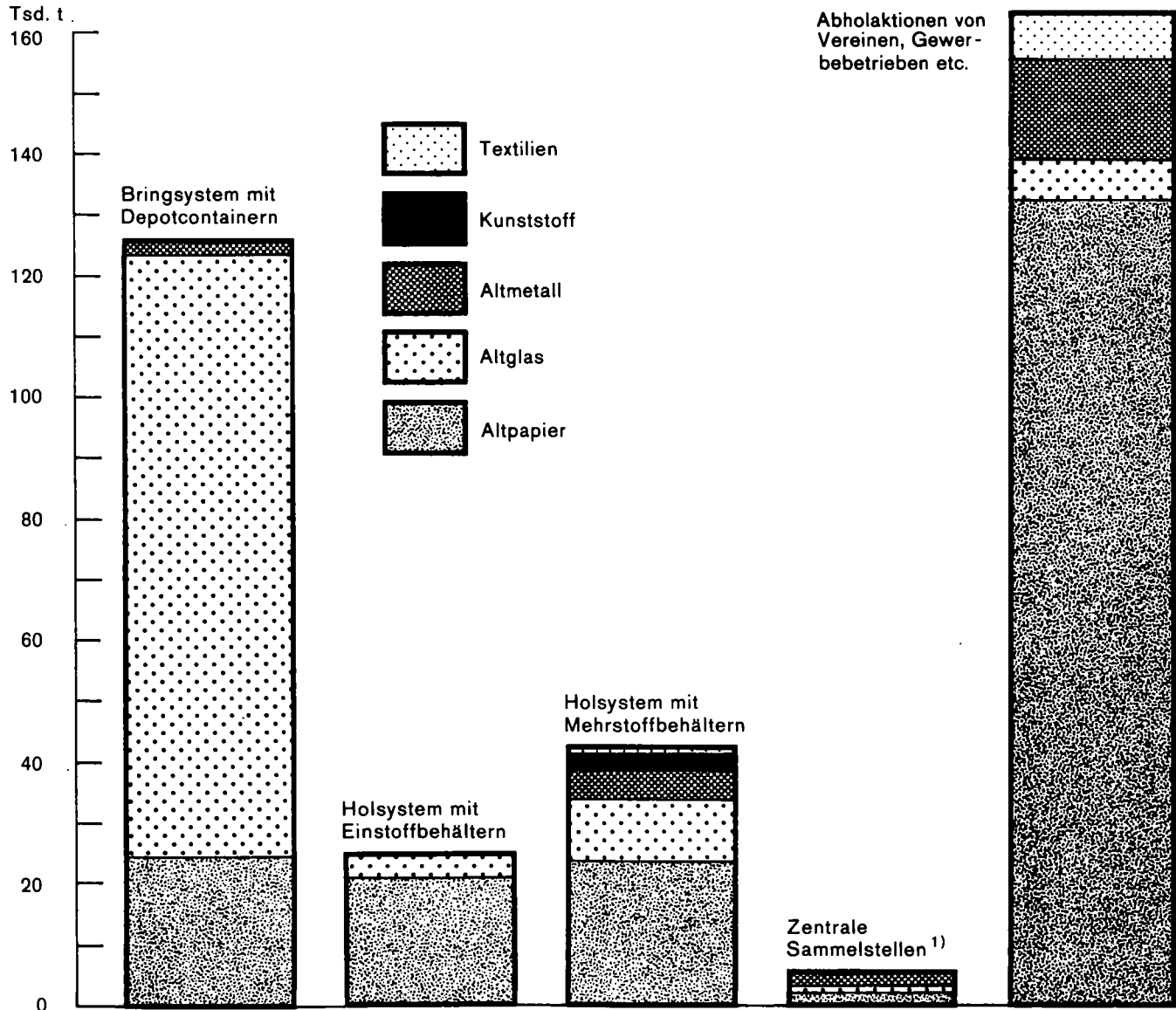
Öffentliche Abfallbeseitigung

35. Jährlich getrennt erfaßte Wertstoffmenge, Stand Mitte 1986

Art der Sammlung	Jährlich erfaßte Menge	Davon				
		Altpapier	Altglas ¹⁾	Altmetall	Kunststoffe	Sonstiges ²⁾
		1000 t				
Insgesamt	357,9	195,0	120,0	25,0	3,3	14,6
davon über						
Abholaktionen durch Vereine, karitative Verbände, Gewerbebetriebe	164,0	133,5	6,4	16,4	—	7,7
Depotcontainer	131,1	24,3	98,8	2,3	0,2	5,4
Holsysteme mit Wertstoffbehältern	57,7	35,3	13,9	4,4	2,9	1,1
Zentrale Sammelstellen ³⁾	5,1	1,8	0,9	1,8	0,2	0,4

1) Einschließlich Weißblechdosen. - 2) Umfaßt Textilien, Garten- und Küchenabfälle, Kleinmetalle, Holz. - 3) Bei Bauhöfen und Deponien.

Schaubild 9
Jährlich gesammelte Mengen an Wertstoffen nach Sammelformen, Stand 1986 *



*) Abschätzung aufgrund durchschnittlicher Monatsmengen, Stand Juni 1986. 1) Bei Bauhöfen und Deponien.

36. Schätzung der jährlich getrennt gesammelten Wertstoffmengen für Baden-Württemberg, Stand Mitte 1986

Art der Sammlung Wertstoffart	Kreise mit Angaben über eingesammelte Mengen				Kreise ohne Angaben über eingesammelte Mengen				Schätzung der Gesamt- menge
	Kreise	einbezogene Wohnbe- völkerung	Menge		Kreise	einbezogene Wohnbe- völkerung	Menge (geschätzt)		
			insgesamt	je Einwohner			insgesamt	je Einwohner	
Anzahl	1000	t	kg/Ea	Anzahl	1000	t	kg/Ea	t	
1. Abholaktionen durch Vereine, karitative Verbände, Gewerbe- betriebe	X	X	91 955	X	X	X	72 029	X	163 984
Altpapier	23	3 989,9	70 554	17,7	19	4 708,3	62 956	17,7(8,9) ¹⁾	133 510
Altglas	8	.	5 579	.	1 ²⁾	249,2	797	3,2	6 376
Altmetall	11	.	12 826	.	3 ²⁾	651,4	3 582	5,5	16 408
Textilien	8	1 251,1	2 996	2,4	9 ²⁾	1 955,9	4 694	2,1	7 690
2. Bringsystem mit Depotcontainern	X	X	109 319	X	X	X	21 733	X	131 053
Altpapier	14	1 750,8	21 131	12,1	5 ²⁾	265,3	3 210	12,1	24 341
Altglas ³⁾	32	6 361,9	81 013	12,7	7 ²⁾	1 403,9	17 829	12,7	98 843
Altmetall	6	462,3	1 644	3,6	9 ²⁾	524,8	682	1,3 ⁴⁾	2 326
Kunststoffe	3	141,1	149	1,1	1	11,0	12	1,1	161
Textilien	1	110,8	365	3,3	—	—	—	—	365
Sonstige ⁵⁾	4	594,5	5 017	8,4	—	—	—	—	5 017
3. Holsystem mit Mehrstoffbehältern	X	X	41 709	X	X	X	.	X	41 709
Altpapier	7	791,1	23 416	29,6	4	.	.	.	23 416
Altglas	6	696,1	9 877	14,2	4	.	.	.	9 877
Altmetall	7	791,1	4 394	5,6	4	.	.	.	4 394
Kunststoffe	5	556,0	2 888	5,2	4	.	.	.	2 888
Textilien	4	578,8	1 013	1,8	1	.	.	.	1 013
Sonstige ⁵⁾	1	95,0	120	1,3	1	.	.	.	120
4. Holsystem mit Einstoffbehältern	X	X	15 994	X	X	X	.	X	15 994
Altpapier	7	483,3	11 933	24,7	2	.	.	.	11 933
Altglas	4	261,9	4 008	15,3	1	.	.	.	4 008
Altmetall	1	6,0	30	5,0	—	—	—	—	30
Kunststoffe	1	6,5	23	3,5	1	.	.	.	23
5. Zentrale Sammelstellen ⁶⁾	X	X	5 147	X	X	X	.	X	5 147
Altpapier	7	.	1 783	.	4	.	.	.	1 783
Altglas	6	.	892	.	5	.	.	.	892
Altmetall	9	.	1 849	.	9	.	.	.	1 849
Kunststoffe	3	.	193	.	1	.	.	.	193
Sonstige ⁵⁾	1	.	430	.	4	.	.	.	430
Wertstoffe insgesamt			264 123				93 784		357 886
Altpapier			128 816				66 186		194 982
Altglas ³⁾			101 369				18 627		119 996
Altmetall			20 743				4 265		25 008
Kunststoffe			3 253				12		3 265
Textilien			4 374				4 694		9 068
Sonstige ⁵⁾			5 567				.		5 567

1) In Kreisen mit ausgedehnten weiten Sammelsystemen wurde der halbe Durchschnittswert angesetzt. - 2) Nicht einbezogen sind Kreise, bei denen die einbezogene Wohnbevölkerung nicht bekannt ist. - 3) Einschließlich Weißblechdosen. - 4) Ohne einen Extremwert. - 5) Umfaßt Garten- und Küchenabfälle, Kleinmetalle, Holz. - 6) Bei Bauhöfen und Deponien.

Öffentliche Abfallbeseitigung

37. Sammelformen und erfaßte Mengen an Altpapier in den Stadt- und Landkreisen, Stand Mitte 1986

Kreis	Ge- meinden ins- gesamt	Abholaktionen ¹⁾		Depotcontainer			Einstoff-/Mehrstoffbehälter			Zentrale Sammelstellen		Schätzung der erfaßten Jahresmenge ²⁾	
		Ge- meinden	gesam- melte Menge	Ge- meinden	einbe- zogene Wohnbe- völkerung	erfaßte Menge	Ge- meinden	einbe- zogene Wohnbe- völkerung	erfaßte Menge	Anzahl	erfaßte Menge		
												Anzahl	t/Monat
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	1	.	1	9,6	.	1	0,8	.	—	—	(1 930)	(3,4)
Landkreise													
Böblingen	26	26	621,7	1	7,2	28,0	—	—	—	3	.	7 796	25,4
Esslingen	44	44	441,7	44	100,0	307,6	—	—	—	—	—	8 992	19,8
Göppingen	38	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
Ludwigsburg	39	39	601,4	—	—	—	5	15,1	103,3	—	—	8 456	19,6
Rems-Murr-Kreis	31	31	.	18	80,0	100,0	1	1,9	.	5	72,7	(2 072)	(5,9)
Stadtkreis Heilbronn	1	1	.	1	100,0	200,0	—	—	—	—	—	(2 400)	(21,7)
Landkreise													
Heilbronn	46	46	.	16	38,1	95,0	—	—	—	—	—	(1 140)	(4,6)
Hohenlohekreis	16	16	80,0	—	—	—	—	—	—	—	—	960	11,3
Schwäbisch Hall	30	30	300,0	10	20,5	10,0	2	3,8	5,5	—	—	3 786	25,1
Main-Tauber-Kreis	18	18	136,7	5	59,5	151,0	—	—	—	—	—	3 452	28,6
Landkreise													
Heidenheim	11	11	321,0	—	—	—	—	—	—	—	—	3 852	31,3
Ostalbkreis	42	42	.	5	34,1	.	—	—	—	—	—	.	.
Stadtkreise													
Baden-Baden	1	1	60,0	—	—	—	—	—	—	—	—	(720)	(14,7)
Karlsruhe	1	1	400,0	—	—	—	1	35,6	210,0	.	.	(7 320)	(27,4)
Landkreise													
Karlsruhe	32	32	.	6	21,0	.	11	40,2	414,0	2	20,0	(5 208)	(14,4)
Rastatt	23	23	.	7	.	.	16	.	.	—	—	.	.
Stadtkreise													
Heidelberg	1	1	77,0	1	100,0	50,0	—	—	—	.	.	(1 524)	(11,4)
Mannheim	1	1	400	—	—	—	—	—	—	—	—	4 800	16,3
Landkreise													
Neckar-Odenwald-Kreis	27	27	.	—	—	—	2	5,0	12,9	2	1,3	(170)	(1,3)
Rhein-Neckar-Kreis	54	.	.	.	.	.	22	45,1	333,9	—	—	(4 007)	(8,6)
Stadtkreis Pforzheim	1	1	157,0	—	—	—	—	—	—	—	—	1 884	18,1
Landkreise													
Calw	25	25	115,0	11	43,9	112,0	1	3,1	13,7	2	28,0	3 224	24,0
Enzkreis	28	.	.	—	—	—	28	100,0	458,7	—	—	(5 504)	(33,6)
Freudenstadt	17	13	80,0	17	100,0	90,3	—	—	—	14	16,6	2 243	22,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	1	.	—	—	—	1	75,0	227,1	—	—	(2 725)	(15,0)
Landkreise													
Breisgau-Hochschwarzwald	50	50	.	4	9,1	.	16	30,3	.	.	.	.	.
Emmendingen	24	24	.	—	—	—	4	28,8	.	—	—	.	.
Ortenaukreis	51	.	.	—	—	—	51	100,0	942,0	—	—	(11 304)	(32,0)
Landkreise													
Rottweil	22	22	.	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	16	.	2	40,4	103,0	4	7,4	50,0	—	—	(1 836)	(9,4)
Tuttlingen	35	35	144,0	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 728) ³⁾	(15,5)
Konstanz	25	.	.	25	100,0	320,4	—	—	—	—	—	(3 849)	(16,7)
Lörrach	42	30	.	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
Waldshut	32	32	300,0	—	—	—	—	—	—	—	—	3 600	24,8
Landkreise													
Reutlingen	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tübingen	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zollernalbkreis	25	25	250,0	—	—	—	—	—	—	—	—	3 000	17,6
Stadtkreis Ulm	1	1	135,0	1	.	3,0	—	—	—	1	1,0	(1 632)	(16,6)
Landkreise													
Alb-Donau-Kreis	55	55	400,0	5	26,3	.	—	—	—	—	—	(4 800)	(30,1)
Biberach	45	45	117,0	.	.	.	—	—	—	—	—	(1 404)	(9,2)
Landkreise													
Bodenseekreis	23	23	354,0	—	—	—	—	—	—	3	9,0	4 356	25,5
Ravensburg	39	39	207,3	4	10,9	32,8	4	32,2	174,6	—	—	4 976	21,3
Sigmaringen	25	25	180,7	4	30,4	.	1	4,4	.	—	—	(2 168)	(19,0)

1) Durch Vereine, karitative Verbände, Gewerbebetriebe. - 2) Vgl. Erläuterungen Seite 1. - 3) Mengenangaben von 1984.

3. Sammelformen und erfaßte Mengen an Altglas in den Stadt- und Landkreisen, Stand Mitte 1986

Kreis	Ge- meinden ins- gesamt	Abholaktionen ¹⁾		Depotcontainer			Einstoff-/Mehrstoffbehälter			Zentrale Sammelstellen		Schätzung der erfaßten Jahresmenge ²⁾	
		Ge- meinden	gesam- melte Menge	Ge- meinden	einbe- zogene Wohnbe- völkerung	erfaßte Menge	Ge- meinden	einbe- zogene Wohnbe- völkerung	erfaßte Menge	Anzahl	erfaßte Menge		
		Anzahl	t/Monat	Anzahl	%	t/Monat	Anzahl	%	t/Monat		t/Monat	t	kg/Ea
adtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	—	—	1	100,0	711,6	—	—	—	—	—	8 539	15,2
ndkreise													
Böblingen	26	22	—	26	100,0	387,0 ³⁾	—	—	—	3	—	(4 644)	(15,1)
Esslingen	44	44	29,5	44	100,0	530,7	—	—	—	—	—	6 722	14,8
Göppingen	38	—	—	38	100,0	195,0	—	—	—	—	—	2 340	10,2
Ludwigsburg	39	—	—	39	100,0	378,0	5	15,1	50,8	—	—	5 146	11,9
Rems-Murr-Kreis	31	—	—	31	100,0	443,3	1	1,9	—	5	34,3	(5 731)	(16,2)
adtkreis Heilbronn	1	—	—	1	100,0	250,0 ³⁾	—	—	—	—	—	3 000	27,1
ndkreise													
Heilbronn	46	46	—	46	100,0	280,0 ³⁾	—	—	—	—	—	(3 360)	(13,5)
Hohenlohekreis	16	—	—	16	100,0	64,0	—	—	—	—	—	(768)	(9,0)
Schwäbisch Hall	30	—	—	28	96,1	125,0	2	3,8	5,5	—	—	1 566	10,4
Main-Tauber-Kreis	18	—	—	18	100,0	68,7	—	—	—	—	—	824	6,8
ndkreise													
Heidenheim	11	—	—	10	97,2	158,0	—	—	—	—	—	1 896	15,4
Ostalbkreis	42	—	—	39	98,0	—	—	—	—	—	—	—	—
adtkreise													
Baden-Baden	1	1	—	1	72,0	45,0	—	—	—	—	—	(540)	(11,1)
Karlsruhe	1	—	—	1	100,0	350,0	—	—	—	—	—	(4 200)	(15,7)
ndkreis													
Karlsruhe	32	—	—	26	73,3	—	10	61,0	220,0	—	—	(2 640)	(7,3)
adtkreise													
Heidelberg	1	—	—	1	100,0	185,0	—	—	—	—	—	(2 220)	(16,6)
Mannheim	1	—	—	1	100,0	366,7	—	—	—	—	—	4 400	14,9
ndkreise													
Neckar-Odenwald-Kreis	27	—	—	27	100,0	94,4	—	—	—	2	0,9	1 144	8,9
Rhein-Neckar-Kreis	54	—	—	52	95,2	—	2	4,8	60,0	—	—	(720)	(1,5)
adtkreis Pforzheim	1	—	—	1	100,0	133,0 ³⁾	—	—	—	—	—	1 596	15,3
ndkreise													
Calw	25	4	8,0	25	100,0	162,5 ³⁾	1	3,1	6,8	2	12,5	2 278	17,0
Enzkreis	28	—	—	—	—	—	28	100,0	232,0	—	—	2 784	17,0
Freudenstadt	17	—	—	17	100,0	173,4 ³⁾	—	—	—	14	14,1	2 250	22,3
adtkreis Freiburg im Breisgau	1	1	—	—	—	—	1	75,0	43,1	—	—	(517)	(2,9)
ndkreise													
Breisgau-Hochschwarzwald	50	10	—	31	69,0	—	13	32,2	—	—	—	—	—
Emmendingen	24	10	—	17	71,5	110,0	4	28,8	—	—	—	(1 320)	(9,8)
Ortenaukreis	51	—	—	—	—	—	51	100,0	475,5	—	—	5 706	16,1
ndkreise													
Rottweil	22	—	—	22	100,0	100,0	—	—	—	—	—	1 200	9,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	3	—	20	100,0	189,0 ³⁾	—	—	—	—	—	(2 268)	(11,6)
Tuttlingen	35	—	—	35	100,0	100,0	—	—	—	—	—	(1 200) ⁴⁾	(10,8)
ndkreise													
Konstanz	25	—	—	22	96,4	261,1	—	—	—	—	—	(3 133)	(13,6)
Lörrach	42	1	2,9	29	98,2	150,0	—	—	—	—	—	1 835	9,6
Waldshut	32	—	—	18	82,7	60,0	—	—	—	—	—	(720)	(5,0)
ndkreise													
Reutlingen	42	—	—	42	100,0	391,7	—	—	—	—	—	4 700	11,2
Tübingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zollernalbkreis	25	—	—	25	100,0	112,0	—	—	—	—	—	1 344	7,9
adtkreis Ulm	1	—	—	1	100,0	140,0	—	—	—	1	0,5	1 686	16,9
ndkreise													
Alb-Donau-Kreis	55	40	100,0	41	88,3	—	—	—	—	—	—	(1 200)	(7,5)
Biberach	45	45	46,0	—	—	—	—	—	—	—	—	(552)	(3,6)
ndkreise													
Bodenseekreis	23	23	130,2	—	—	—	—	—	—	3	12,0	1 706	10,0
Ravensburg	39	27	91,0	10	42,0	36,0	4	32,2	63,4	—	—	(2 285)	(9,8)
Sigmaringen	85	18	57,3	13	68,8	—	—	—	—	—	—	(688)	(6,0)

Durch Vereine, karitative Verbände, Gewerbebetriebe. - 2) Vgl. Erläuterungen Seite 1. - 3) Einschließlich Weißblech. - 4) Mengenangaben von 1984.

Öffentliche Abfallbeseitigung

39. Wertstoffsammlungen in den Stadt- und Landkreisen nach Organisationsform, Stand Mitte 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ge- meinden	Wohnbe- völkerung	Bringsystem mit Depotcontainern für ...							
			Altpapier		Altglas		Altmetall		sonstige Wertstoffe ¹⁾	
	insgesamt		beteiligte Ge- meinden	einbe- zogene Wohnbe- völkerung	beteiligte Ge- meinden	einbe- zogene Wohnbe- völkerung	beteiligte Ge- meinden	einbe- zogene Wohnbe- völkerung	beteiligte Ge- meinden	einbe- zogene Wohnbe- völkerung
	Anzahl	1000	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	1	561,6	1	9,6	1	100,0	1	.	—	—
Landkreise										
Böblingen	26	307,6	1	7,2	26	100,0	18	81,9	—	—
Esslingen	44	454,0	44	100,0	44	100,0	—	—	—	—
Göppingen	38	229,0	—	—	38	100,0	—	—	37	99,6
Ludwigsburg	39	431,1	—	—	39	100,0	—	—	—	—
Rems-Murr-Kreis	31	354,3	18	80,0	31	100,0	9	24,7	1	2,2
Region Mittlerer Neckar	179	2 337,6	64	34,8	179	100,0	28	14,5	38	10,1
Stadtkreis										
Heilbronn	1	110,7	1	100,0	1	100,0	—	—	—	—
Landkreise										
Heilbronn	46	249,2	16	38,1	46	100,0	—	—	—	—
Hohenlohekreis	16	85,2	—	—	16	100,0	16	100,0	—	—
Schwäbisch Hall	30	150,9	10	20,5	28	96,1	16	36,5	—	—
Main-Tauber-Kreis	18	120,6	5	59,5	18	100,0	14	89,9	14	89,9
Region Franken	111	716,6	32	43,1	109	99,2	46	34,7	14	15,1
Landkreise										
Heidenheim	11	123,2	—	—	10	97,2	—	—	11	100,0
Ostalbkreis	42	276,3	5	34,1	39	98,0	—	—	5	37,8
Region Ostwürttemberg	53	399,4	5	23,6	49	97,7	—	—	16	57,0
Regierungsbezirk Stuttgart	343	3 453,7	101	35,2	337	99,6	74	17,0	68	16,6
Stadtkreise										
Baden-Baden	1	48,6	—	—	1	72,0	1	.	—	—
Karlsruhe	1	269,6	—	—	1	100,0	—	—	—	—
Landkreise										
Karlsruhe	32	360,9	6	21,0	26	73,3	5	18,5	—	—
Rastatt	23	189,7	7	.	23	100,0	—	—	—	—
Region Mittlerer Oberrhein	57	868,8	13	.	51	87,4	6	7,7	—	—
Stadtkreise										
Heidelberg	1	133,7	1	100,0	1	100,0	—	—	—	—
Mannheim	1	295,2	—	—	1	100,0	—	—	—	—
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	27	128,8	—	—	27	100,0	—	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	54	466,9	—	—	52	95,2	—	—	—	—
Region Unterer Neckar	83	1 024,5	1	13,1	81	97,8	—	—	—	—
Stadtkreis										
Pforzheim	1	104,0	—	—	1	100,0	—	—	—	—
Landkreise										
Calw	25	134,1	11	43,9	25	100,0	2	64,1	—	—
Enzkreis	28	163,7	—	—	—	—	—	—	28	100,0
Freudenstadt	17	101,0	17	100,0	17	100,0	—	—	—	—
Region Nordschwarzwald	71	502,9	28	31,8	43	67,5	2	17,1	28	32,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	211	2 396,2	42	15,4	175	87,5	8	6,4	28	6,8
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	1	181,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	50	205,9	4	9,1	31	69,0	2	1,3	6	8,1
Emmendingen	24	134,2	—	—	17	71,5	—	—	—	—
Ortenaukreis	51	353,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Region Südlicher Oberrhein	126	875,1	4	2,1	48	27,2	2	0,3	6	1,9
Landkreise										
Rottweil	22	126,0	—	—	22	100,0	—	—	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	194,8	2	40,4	20	100,0	1	2,4	—	—
Tuttlingen	35	111,4	—	—	35	100,0	—	—	—	—
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	77	432,1	2	18,2	77	100,0	1	1,1	—	—
Landkreise										
Konstanz	25	230,9	25	100,0	22	96,4	21	67,3	9	48,0
Lörrach	42	190,6	—	—	29	98,2	1	3,5	—	—
Waldshut	32	145,1	—	—	18	82,7	2	3,4	—	—
Region Hochrhein-Bodensee	99	566,6	25	40,8	69	93,5	24	29,5	9	19,6
Regierungsbezirk Freiburg	302	1 873,8	31	17,5	194	64,0	27	9,3	15	6,8
Landkreise										
Reutlingen	27	239,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Tübingen	15	178,8	—	—	(42)	(100,0)	—	—	—	—
Zollernalbkreis	25	170,4	—	—	25	100,0	—	—	4	54,0
Region Neckar-Alb	67	588,7	—	—	67	100,0	—	—	4	15,6
Stadtkreis										
Ulm	1	98,6	1	.	1	100,0	1	12,0	1	25,0
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	55	159,6	5	26,3	41	88,3	—	—	1	6,9
Biberach	45	152,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Region Donau-Iller ²⁾	101	410,3	6	.	42	58,4	—	—	2	8,7
Landkreise										
Bodenseekreis	23	171,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Ravensburg	39	233,3	4	10,9	10	42,0	4	19,5	—	—
Sigmaringen	25	114,0	4	30,4	13	68,8	3	12,2	7	56,4
Region Bodensee-Oberschwaben	87	518,4	8	11,6	23	34,0	7	11,4	7	12,4
Regierungsbezirk Tübingen	255	1 517,4	14	(6,7)	132	66,2	8	4,7	13	8,2
Baden-Württemberg	1 111	9 241,1	188	21,8	838	84,0	117	10,7	124	10,7

1) Umfaßt Textilien, Garten- und Küchenabfälle, Kleinmetalle. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

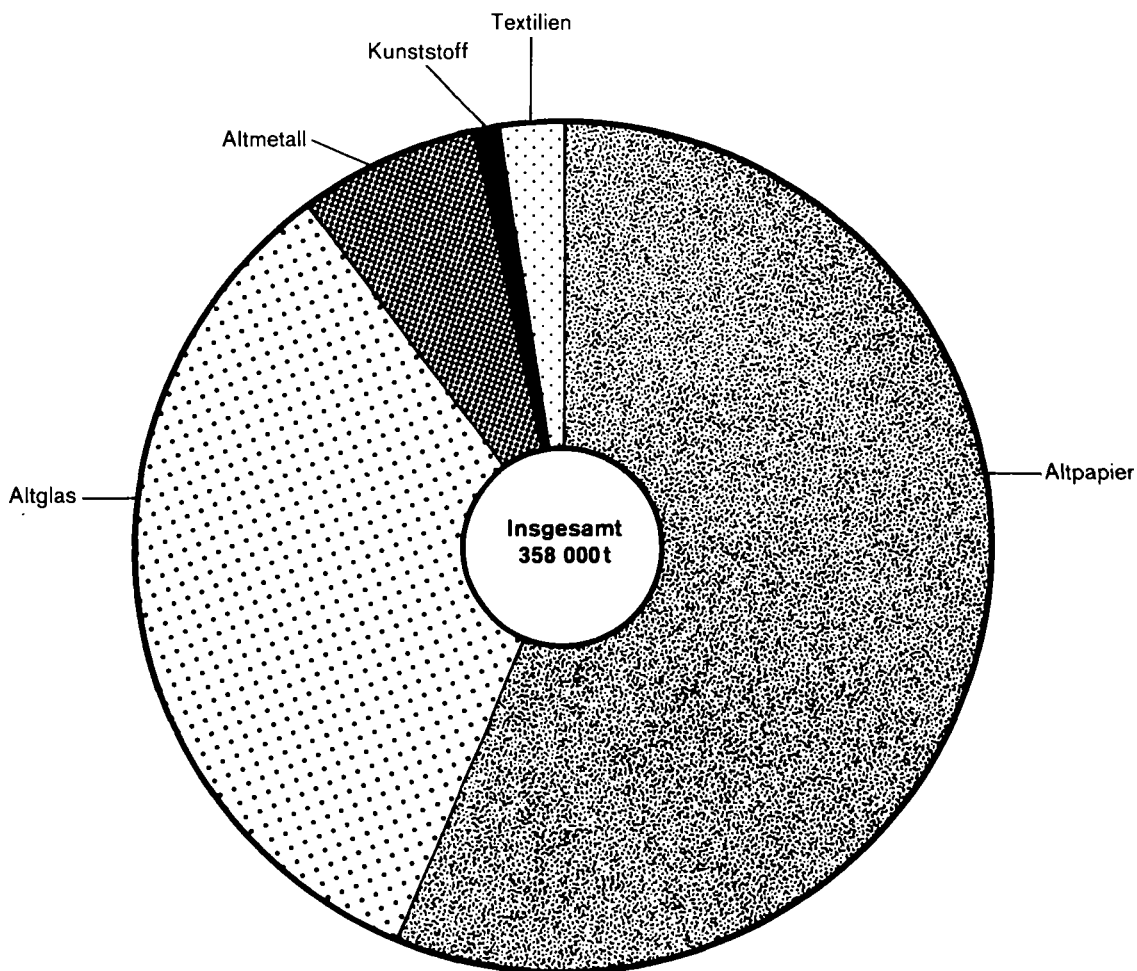
10. Eingesammelte Mengen an Problemabfällen 1985 nach Art der Sammlung

Art der Sammlung	Erfasste Menge insgesamt ¹⁾	Davon						
		Lösungsmittel, Farb-, Lackreste	Altöl	Pflanzenschutzmittel	Medikamente	Haushaltschemikalien	Batterien	sonstige Stoffe ²⁾
		Tonnen						
Mobile Sammelstellen	3 125,5	1 429,6	475,8	150,3	196,6	198,7	375,8	298,5
Zentrale Sammelstellen ³⁾	346,7	119,2	88,6	12,8	9,0	—	93,9	23,3
Depotcontainer ⁴⁾	232,5	—	21,0	—	—	—	211,6	—
Insgesamt	3 704,7	1 548,8	585,4	163,1	205,6	198,7	681,3	321,8

¹⁾ Für einige Kreise fehlen die Mengenangaben für zentrale Sammelstellen bzw. Depotcontainer. - ²⁾ Spraydosen, Laugen, Säuren etc. - ³⁾ Für Problemstoffe allgemein und besondere Sammelstellen für Altöl, Batterien oder Medikamente. - ⁴⁾ Für Batterien bzw. ölverschmutzte Stoffe.

Schaubild 10

Jährlich gesammelte Mengen an Wertstoffen nach Stoffarten, Stand 1986 *)



*) Abschätzung aufgrund durchschnittlicher Monatsmengen, Stand Juni 1986.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Öffentliche Abfallbeseitigung

41. Eingesammelte Mengen an Problemabfällen in den Stadt- und Landkreisen 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Erfasste Menge ins- gesamt ¹⁾	Davon über			Von den erfassten Problemabfällen waren						
		mobile Sammel- stellen	zentrale Sammel- stellen ²⁾	Depot- con- tainer ³⁾	Lösungs- mittel, Farb-, Lackreste	Altöl	Pflanzen- schutz- mittel	Medika- mente	Haus- halts- chemi- kalien	Batterien	sonstige Stoffe ⁴⁾
		Tonnen									
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	136,0	136,0 ⁵⁾	.	.	66,0	.	3,0	6,0	38,0	23,0	.
Landkreise											
Böblingen	201,9	183,9	.	18,0	125,5	26,4	7,7	9,6	7,3	18,0	7,4
Esslingen	112,7	88,7	—	24,0	61,2	4,5	4,6	5,7	6,8	28,8	1,2
Göppingen	110,7	90,3	.	20,4	40,3	16,9	1,2	4,0	1,1	45,0	2,2
Ludwigsburg	97,0	97,0	—	—	61,6	12,7	4,7	—	—	18,0	—
Rems-Murr-Kreis	224,1	148,9	75,2	.	83,0	27,0	15,2	21,0	7,6	25,1	45,1
Region Mittlerer Neckar	882,4	(744,8)	(75,2)	(62,4)	437,6	87,5	36,4	46,3	60,8	157,9	55,9
Stadtkreis Heilbronn	28,6	16,6	.	12,0	7,4	3,0	1,0	2,1	2,3	12,0	0,7
Landkreise											
Heilbronn	247,8	229,8	—	18,0	18,6	63,4	8,2	7,6	14,0	18,0	118,1
Hohenlohekreis	16,0	15,2	.	0,8	2,6	5,0	0,8	0,7	0,8	2,8	3,4
Schwäbisch Hall	25,6	25,6	—	.	11,5	—	3,5	3,0	3,1	3,9	0,6
Main-Tauber-Kreis	65,0	41,9	18,0	5,1	7,2	27,2	3,5	5,5	5,6	11,6	4,5
Region Franken	383,0	(329,1)	(18,0)	(35,9)	47,3	98,6	17,0	18,9	25,8	48,3	127,3
Landkreise											
Heidenheim	84,9	25,8	41,1	18,0	41,6	5,7	1,6	4,1	0,2	30,3	1,5
Ostalbkreis	94,9	94,9	—	.	28,3	24,3	2,2	5,9	4,6	29,6	—
Region Ostwürttemberg	179,8	(120,7)	(41,1)	(18,0)	69,9	30,0	3,8	10,0	4,8	59,9	1,5
Regierungsbezirk Stuttgart	1 445,2	(1 194,6)	(134,3)	(116,3)	554,8	216,1	57,2	75,2	91,4	266,1	184,7
Stadtkreise											
Baden-Baden	27,7	27,7	.	.	14,8	1,7	0,7	3,4	3,4	3,3	0,5
Karlsruhe	37,2	37,2	.	—	27,5	.	1,5	0,4	1,1	1,1	5,6
Landkreise											
Karlsruhe	85,7	54,6	31,1	.	33,0	14,4	5,2	5,0	4,8	22,2	1,2
Rastatt	107,2	107,2	—	.	48,7	21,5	4,8	5,8	3,8	22,6	0
Region Mittlerer Oberrhein	257,8	(226,7)	(31,1)	.	124,0	37,6	12,2	14,6	13,1	49,2	7,3
Stadtkreise											
Heidelberg	90,6	90,0 ⁵⁾	.	0,6	30,4	4,2	1,0	3,4	4,6	6,1	41,0
Mannheim	39,9	39,9	.	—	25,3	3,2	.	2,5	5,5	3,4	—
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	32,3	27,2	.	5,0	1,7	9,1	1,8	2,7	0,1	10,4	6,4
Rhein-Neckar-Kreis	297,2	297,2	—	—	167,7	38,5	14,0	11,9	7,1	39,1	18,9
Region Unterer Neckar	460,0	(454,3)	.	(5,6)	225,1	55,0	16,8	20,5	17,3	59,0	66,3
Stadtkreis Pforzheim	47,7	14,7	13,8	19,2	10,0	7,8	1,1	3,0	1,1	24,0	0,7
Landkreise											
Calw	152,0	60,0	62,0	30,0	56,2	13,4	11,2	0,7	10,5	60,0	—
Enzkreis	46,3	46,3	.	.	27,6	.	3,2	3,0	1,4	9,5	1,7
Freudenstadt	69,5	41,1	21,9	6,5	48,2	—	1,2	2,6	0,4	9,3	7,7
Region Nordschwarzwald	315,5	(162,1)	(97,7)	(55,7)	142,0	21,2	16,7	9,3	13,4	102,8	10,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 033,3	(843,1)	(128,8)	(61,3)	491,1	113,8	45,7	44,4	43,8	211,0	83,7
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18,8	18,8	—	—	4,3	2,0	2,5	1,1	—	7,5	1,5
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	157,3	157,3	.	.	64,5	27,5	11,7	2,3	20,0	27,5	2,9
Emmendingen	49,1	49,1	.	—	19,4	17,0	2,6	4,2	2,0	.	3,9 ⁶⁾
Ortenaukreis	103,5	91,5	.	12,0	42,0	26,0	7,0	6,5	—	12,0	10,0
Region Südlicher Oberrhein	328,7	(316,7)	.	(12,0)	130,2	72,5	23,8	14,1	22,0	47,0	18,3
Landkreise											
Rottweil	40,9	32,9	1,8	6,2	14,3	3,3	6,3	2,7	1,3	12,5	0,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	74,0	74,0	.	—	37,0	17,2	1,3	4,4	3,9	9,4	0,9
Tuttlingen	31,3	31,3	.	.	12,8	.	1,8	2,9	7,2	3,5	3,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	146,2	(138,2)	(1,8)	(6,2)	64,1	20,5	9,4	10,0	12,4	25,4	4,7
Landkreise											
Konstanz	174,6	174,6	.	—	61,8	16,1	5,4	33,2	7,8	40,6	9,7
Lörrach	72,5	61,9	10,5	—	38,2	8,3	1,8	6,1	1,3	11,3	5,5
Waldshut	80,6	80,0	—	0,6	39,4	14,8	2,2	5,8	5,0	13,4	—
Region Hochrhein-Bodensee	327,7	(316,5)	(10,5)	(0,6)	139,4	39,2	9,4	45,1	14,1	65,3	15,2
Regierungsbezirk Freiburg	802,6	(771,4)	(12,3)	(18,8)	333,7	132,2	42,6	69,2	48,5	137,7	38,2
Landkreise											
Reutlingen	48,0	48,0	.	.	31,4	—	2,8	—	4,8	6,7	2,4
Tübingen	75,9	40,3	35,6	—	28,1	23,0	4,8	3,6	2,8	13,6	—
Zollernalbkreis	123,9	(88,3)	(35,6)	.	59,5	23,0	7,6	3,6	7,6	20,3	2,4
Region Neckar-Alb											
Stadtkreis Ulm	54,4	6,0	23,6	24,7	22,7	21,2	0,6	1,2	1,5	4,4	2,9
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	68,9	62,3	.	6,6	27,0	24,2	2,2	3,2	0,5	9,1	2,7
Biberach	50,5	50,5	.	.	15,9	22,8	2,5	2,6	1,5	2,4	3,1
Region Donau-Iller ⁷⁾	173,8	(118,8)	(23,6)	(31,3)	65,6	68,2	5,3	7,0	3,5	15,9	8,7
Landkreise											
Bodenseekreis	59,4	54,6	—	4,8	15,9	15,8	3,8	2,5	2,4	15,8	3,5
Ravensburg	12,0	—	12,0	—	5,5	4,0	—	0,5	—	1,4	0,6
Sigmaringen	54,3	54,3	.	.	22,0	12,6	1,2	3,2	1,6	13,5	0,2
Region Bodensee-Oberschwaben	125,7	(108,9)	(12,0)	(4,8)	43,4	32,4	5,0	6,2	4,0	30,7	4,3
Regierungsbezirk Tübingen	423,4	(316,0)	(71,2)	(36,1)	168,5	123,6	17,9	16,8	15,1	66,9	15,4
Baden-Württemberg	3 704,7	(3 125,5)	(346,7)	(232,5)	1 548,8	585,4	163,1	205,6	198,7	681,3	321,8

1) Für einige Kreise fehlen die Mengenangaben für zentrale Sammelstellen bzw. Depotcontainer. - 2) Für Problemstoffe allgemein und besondere Sammelstellen für Altöl, Batterien oder Medikamente (vgl. Tab. 42). - 3) Für Batterien bzw. överschutzte Stoffe. - 4) Spraydosen, Laugen, Säuren etc. - 5) Einschließlich zentrale Sammelstellen. - 6) Einschließlich Batterien. - 7) Soweit Land Baden-Württemberg.

2. Sammlungen von Problemabfällen und entstehende Kosten in den Stadt- und Landkreisen 1985 und 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Mobile Sammelstellen ¹⁾		Zentrale Sammel- stellen	Depot- container für Batterien	Eingesammelte Mengen an Problemstoffen 1985		Kosten für die Sammlung und Beseitigung der Problemabfälle ²⁾		
	Anfahr- punkte	Einwohner im Ent- sorgungs- gebiet					1985		voraus- sichtlich 1986
	Anzahl	1000	Anzahl		t	kg/Ea	1000 DM	DM/Ea	1000 DM
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	.	561,6	11	26	136,0	0,24	.	.	.
Landkreise									
Böblingen	.	307,6	.	120	201,9	0,66	350,7	1,14	271,0
Esslingen	70	368,0	—	84 ³⁾	112,7	0,25	105,0	0,23	130,0
Göppingen	95	229,0	37	121 ³⁾	110,7	0,48	150,0	0,65	180,0
Ludwigsburg	141	431,1	—	—	97,0	0,22	(79,8)	(0,19)	280,0
Rems-Murr-Kreis	86	354,3	6	73	224,1	0,63	161,0	0,45	136,0
Region Mittlerer Neckar	392	2 251,6	54	424	882,4	0,39	(846,5)	.	(997,0)
Stadtkreis									
Heilbronn	9	110,7	2	80 ³⁾	28,6	0,26	37,3	0,34	200,0
Landkreise									
Heilbronn	78	249,2	—	160	247,8	0,99	70,0	0,28	144,0
Hohenlohekreis	16	85,2	27	20 ³⁾	16,0	0,19	24,6	0,29	26,3
Schwäbisch Hall	50	150,9	—	175 ³⁾	25,6	0,17	13,6	0,09	40,0
Main-Tauber-Kreis	18	120,6	19	95 ³⁾	65,0	0,54	52,3	0,43	100,0
Region Franken	171	716,6	48	530	383,0	0,53	197,8	0,28	510,3
Landkreise									
Heidenheim	49	123,2	29	145	84,9	0,69	46,2	0,37	.
Ostalbkreis	100	276,3	—	71 ³⁾	94,9	0,34	115,0	0,42	130,0
Region Ostwürttemberg	149	399,5	29	216	179,8	0,45	161,2	0,40	.
Regierungsbezirk Stuttgart	712	3 367,7	131	1 170	1 445,2	0,43	(1 206,5)	.	(1 637,3)
Stadtkreise									
Baden-Baden	12	48,6	1	30 ³⁾	27,7	0,57	25,0	0,51	30,0
Karlsruhe	70	269,6	5	—	37,2	0,14	161,8	0,60	161,8
Landkreise									
Karlsruhe	110	360,9	35	120	85,7	0,24	50,0	0,14	100,0
Rastatt	23	189,7	—	23 ⁴⁾	107,2	0,57	129,7	0,68	128,0
Region Mittlerer Oberrhein	215	868,8	41	173	257,8	0,30	366,5	0,42	419,8
Stadtkreise									
Heidelberg	19	133,7	2	50 ³⁾	90,6	0,68	.	.	.
Mannheim	.	295,2	7	—	39,9	0,14	.	.	.
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	30	128,8	2	80	32,3	0,25	29,6	0,23	57,8
Rhein-Neckar-Kreis	13	466,9	—	—	297,2	0,64	345,0	0,74	400,0
Region Unterer Neckar	62	1 024,6	11	130	460,0	0,45	.	.	.
Stadtkreis									
Pforzheim	11	104,0	4	35 ³⁾	47,7	0,46	22,5	0,22	25,0
Landkreise									
Calw	101	134,1	3	28 ³⁾	152,0	1,13	75,0	0,56	150,0
Enzkreis	72	163,7	21	70	46,3	0,28	65,0	0,40	80,0
Freudenstadt	99	101,0	14	133 ³⁾	69,5	0,69	72,4	0,72	95,0
Region Nordschwarzwald	283	502,8	42	266	315,5	0,63	234,9	0,47	350,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	560	2 396,2	94	569	1 033,3	0,43	(976,0)	.	(1 227,6)
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	.	181,3	—	—	18,8	0,10	35,5	0,20	40,0
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	50	205,9	3	16	157,3	0,76	107,1	0,52	100,0
Emmendingen	36	134,2	32	—	49,1	0,37	57,9	0,43	54,8
Ortenaukreis	75	353,6	5	194	103,5	0,29	223,0	0,63	270,0
Region Südlicher Oberrhein	161	875,0	40	210	328,7	0,38	423,5	0,48	464,8
Landkreise									
Rottweil	77	126,0	50	130	40,9	0,32	32,4	0,26	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	36	194,8	6	—	74,0	0,38	59,1	0,30	.
Tuttlingen	60	111,4	36 ⁵⁾	—	31,3	0,28	48,5	0,44	50,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	173	432,2	92	130	146,2	0,34	140,0	0,32	.
Landkreise									
Konstanz	25	230,9	3	—	174,6	0,76	239,4	1,04	230,0
Lörrach	30	190,6	1	—	72,5	0,38	81,9	0,43	150,0
Waldshut	32	145,1	—	10 ³⁾	80,6	0,56	30,0	0,21	35,0
Region Hochrhein-Bodensee	87	566,6	4	10	327,7	0,58	351,3	0,62	415,0
Regierungsbezirk Freiburg	421	1 873,8	136	350	802,6	0,43	914,8	0,49	929,8
Landkreise									
Reutlingen	.	.	15	.	48,0	.	.	.	.
Tübingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zollernalbkreis	97	170,4	3	—	75,9	0,45	69,4	0,41	115,0
Region Neckar-Alb	97	170,4	18	.	123,9	0,73	.	.	.
Stadtkreis									
Ulm	9	98,6	25 ⁵⁾	50 ³⁾	54,4	0,55	50,0	0,51	75,0
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	136	147,0	73	78	68,9	0,43	83,0	0,52	127,6
Biberach	53	152,1	2	.	50,5	0,33	80,2	0,53	150,0
Region Donau-Iller ⁶⁾	198	397,7	100	128	173,8	0,44	213,2	0,54	352,6
Landkreise									
Bodenseekreis	39	171,2	—	96	59,4	0,35	41,0	0,24	150,0
Ravensburg	—	—	6	—	12,0	X	15,6	X	.
Sigmaringen	25	114,0	3	22	54,3	0,48	52,1	0,46	60,0
Region Bodensee-Oberschwaben	64	285,2	9	118	125,7	0,44	108,7	0,38	(210,0)
Regierungsbezirk Tübingen	359	853,3	127	246	423,4	0,50	(391,3)	.	(677,6)
Baden-Württemberg	2 052	8 491,0	488	2 335	3 704,7	0,44	(3 487,6)	.	(4 472,3)

) Vgl. Tab. 41. - 2) Die Kosten beziehen sich auf die Aktivitäten in Kreisregie. - 3) Containerstandorte. - 4) Gemeinden mit Containern. - 5) Einschließlich Depotcontainer für överschmutzte Stoffe. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg.

43. Abfallaufkommen der Wirtschaft in den Bundesländern 1980 bis 1984 nach Abfallobergruppen

Abfall- gruppe	Abfallobergruppe	Jahr	Bundesgebiet			Baden-Württemberg			Schleswig-Holstein		
			Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben		Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben		Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	
			1000 t	%		1000 t	%		1000 t	%	
01	Bauschutt, Bodenaushub	1980	141 132	2 646	1,9	28 221	757	2,7	7 130	55	0,8
		1982	125 819	2 877	2,3	24 457	738	3,0	6 817	15	0,2
		1984	124 880	3 944	3,2	23 875	460	1,9	6 189	109	1,8
02	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	1980	1 830	437	23,9	61	3	4,9	17	.	.
		1982	1 542	338	21,9	59	1	1,7	2	—	—
		1984	1 395	432	31,0	35	—	—	3	.	.
03	Feste mineralische Abfälle	1980	7 198	789	10,9	658	52	7,9	130	7	5,4
		1982	7 779	929	11,9	653	47	7,2	137	14	10,2
		1984	7 121	916	12,9	594	79	13,3	136	.	.
04	Asche, Schlacke aus Feuerungsanlagen	1980	6 884	2 791	40,5	419	291	69,5	304	147	48,4
		1982	11 072	3 703	33,4	418	295	70,6	300	172	57,3
		1984	11 898	4 810	40,4	611	368	60,2	250	185	74,0
05	Metallurgische Schlacken und Krätzen	1980	2 719	1 021	37,6	182	22	12,1	110	.	.
		1982	2 700	1 385	51,3	178	100	56,2	6	.	.
		1984	3 486	1 335	38,3	162	6	3,7	14	.	.
06	Metallabfälle	1980	6 449	6 307	97,8	988	986	99,8	102	101	99,0
		1982	5 391	5 357	99,4	947	946	99,9	98	97	99,0
		1984	5 782	5 726	99,0	1 058	1 057	99,9	103	101	98,1
07	Salze	1980	373	61	16,4	16	2	X	2	0	X
		1982	482	225	46,7	17	3	X	2	.	.
		1984	331	63	19,0	24	4	16,7	11	8	X
08	Galvanikschlämme, Laugen, Säuren und Konzentrate	1980	7 538	529	7,0	1 138	307	27,0	10	2	X
		1982	6 403	555	8,7	1 187	363	30,6	12	1	X
		1984	6 799	469	6,9	1 054	201	19,1	69	1	1,5
09	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	1980	501	37	7,4	51	10	19,6	4	1	X
		1982	493	44	8,9	50	8	16,0	4	1	X
		1984	567	58	10,2	54	9	16,7	5	2	X
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme	1980	1 472	445	30,2	121	53	43,8	16	7	X
		1982	1 303	367	28,2	132	52	39,4	17	7	X
		1984	1 684	417	24,8	123	46	37,4	24	11	45,8
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	1980	1 136	273	24,0	148	49	33,1	33	2	6,1
		1982	1 038	261	25,1	121	42	34,7	24	4	16,7
		1984	1 074	327	30,5	161	51	31,7	24	6	25,0
12/ 13	Produktions- und Klärschlämme	1980	11 359	2 042	18,0	748	216	28,9	263	192	73,0
		1982	11 804	3 052	25,9	1 212	660	54,5	337	117	34,7
		1984	13 231	3 327	25,2	1 120	579	51,7	382	132	34,6
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1980	6 880	514	7,5	972	63	6,5	249	28	11,2
		1982	6 532	516	7,9	932	64	6,9	226	26	11,5
		1984	6 853	790	11,5	1 019	84	8,2	203	24	11,8
15	Papier- und Pappeabfälle	1980	1 053	772	73,3	198	152	76,8	54	45	83,3
		1982	1 133	885	78,1	206	159	77,2	79	69	87,3
		1984	1 157	924	79,9	207	166	80,2	84	75	89,3
16	Holzabfälle und sonstige organische Abfälle	1980	9 785	6 947	71,0	1 961	1 453	74,1	388	275	70,9
		1982	9 838	7 267	73,9	1 844	1 343	72,8	406	326	80,3
		1984	11 140	8 520	76,5	1 965	1 465	74,6	444	377	84,9
17	Krankenhausspezifische Abfälle	1980	101	3	5,6	11	0	X	2	0	X
		1982	102	0	X	9	—	—	2	0	X
		1984	100	0	X	15	0	X	2	.	.
18	Sonstige Abfälle	1980	185	5	4,2	0	—	—	3	.	.
		1982	142	9	6,3	—	—	—	0	.	.
		1984	97	16	16,5	—	—	—	—	—	—
Insgesamt		1980	206 590	25 6119	12,5	35 890	4 417	12,3	8 822	969	11,0
		1982	193 580	27 770	14,3	32 424	4 821	14,9	8 470	850	10,0
		1984	197 591	32 075	16,2	32 076	4 576	14,3	7 943	1 071	13,5

Noch: 43. Abfallaufkommen der Wirtschaft in den Bundesländern 1980 bis 1984 nach Abfallobergruppen

Abfall- gruppe	Abfallobergruppe	Jahr	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen			Hessen		
			Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben		Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben		Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	
			1000 t	%		1000 t	%		1000 t	%	
01	Bauschutt, Bodenaushub	1980	12 190	551	4,5	38 879	612	1,6	10 494	10	0,1
		1982	10 888	341	3,1	32 814	392	1,2	10 100	47	0,5
		1984	9 680	316	3,3	31 870	1 201	3,8	9 901	71	0,7
02	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	1980	165	123	74,5	1 106	266	24,1	41	4	9,8
		1982	135	102	75,6	1 011	210	20,8	20	1	X
		1984	127	117	92,1	973	224	23,0	17	—	—
03	Feste mineralische Abfälle	1980	1 771	245	13,8	2 746	247	9,0	541	17	3,1
		1982	1 860	129	6,9	3 052	230	7,5	376	29	7,7
		1984	1 513	115	7,6	2 869	156	5,4	372	54	14,5
04	Asche, Schlacke aus Feuerungsanlagen	1980	276	198	71,7	3 285	1 480	45,1	213	76	35,7
		1982	304	151	49,7	8 175	2 293	28,0	259	110	42,5
		1984	242	156	64,5	9 275	3 295	35,5	280	121	43,2
05	Metallurgische Schlacken und Krätzen	1980	467	359	76,9	1 096	439	40,1	78	5	6,4
		1982	651	536	82,3	1 116	590	52,9	83	2	2,4
		1984	364	306	84,1	1 778	720	40,5	93	9	9,7
06	Metallabfälle	1980	401	397	99,0	2 770	2 748	99,2	376	376	100,0
		1982	385	383	99,5	2 103	2 081	99,0	354	353	99,7
		1984	389	387	99,5	2 331	2 292	98,3	390	387	99,2
07	Salze	1980	13	0	X	280	31	11,1	9	0	X
		1982	189	174	92,1	200	22	11,0	12	0	X
		1984	.	.	.	207	22	10,6	16	2	X
08	Galvanikschlämme, Laugen, Säuren und Konzentrate	1980	1 007	20	2,0	2 791	158	5,7	113	2	1,8
		1982	925	40	4,3	1 620	110	6,8	130	6	4,6
		1984	864	49	5,7	1 843	133	7,2	120	4	3,3
09	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	1980	100	2	2,0	138	16	11,6	51	1	2,0
		1982	96	3	3,1	133	18	13,5	40	2	5,0
		1984	120	4	3,3	162	19	11,7	59	5	8,5
10	Mineralölabbfälle, Ölschlämme	1980	177	31	17,5	685	216	31,5	90	18	20,0
		1982	152	31	20,4	601	153	25,5	69	15	21,7
		1984	195	26	13,3	839	157	18,7	123	20	16,3
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	1980	144	15	10,4	365	85	23,3	135	41	30,4
		1982	139	24	17,3	298	70	23,5	138	37	26,8
		1984	149	33	22,2	265	81	30,6	125	46	36,8
12/ 13	Produktions- und Klärschlämme	1980	2 182	1 103	50,5	4 049	195	4,8	706	96	13,6
		1982	2 655	1 322	49,8	3 379	286	8,5	584	151	25,9
		1984	3 016	1 455	48,2	3 836	537	14,0	507	105	20,7
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1980	654	56	8,6	2 267	120	5,3	603	37	6,1
		1982	658	59	9,0	2 051	126	6,1	603	35	5,8
		1984	634	92	14,5	2 190	260	2,7	553	54	9,8
15	Papier- und Pappeabfälle	1980	98	60	61,2	273	182	66,7	120	83	69,2
		1982	102	64	62,7	308	242	78,6	112	85	75,9
		1984	111	70	63,1	327	261	79,8	106	91	85,9
16	Holzabfälle und sonstige organische Abfälle	1980	1 368	909	66,4	1 780	1 176	66,1	712	515	72,3
		1982	1 180	849	71,9	1 865	1 225	65,7	655	501	76,5
		1984	1 359	1 057	77,8	2 034	1 340	65,9	730	550	75,3
17	Krankenhausspezifische Abfälle	1980	13	1	X	20	1	5,0	15	0	X
		1982	12	0	X	29	0	X	15	0	X
		1984	18	.	.	18	0	X	.	0	X
18	Sonstige Abfälle	1980	—	—	—	97	2	2,1	5	0	X
		1982	—	—	—	110	5	4,5	3	0	X
		1984	.	.	.	42	4	9,5	.	1	.
Insgesamt		1980	21 025	4 069	19,4	62 628	7 973	12,7	14 300	1 282	9,0
		1982	20 332	4 208	20,7	58 866	8 065	13,7	13 553	1 374	10,1
		1984	18 792	4 183	22,3	60 857	10 703	17,6	13 412	1 521	11,3

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 43. Abfallaufkommen der Wirtschaft in den Bundesländern 1980 bis 1984 nach Abfalloberguppen

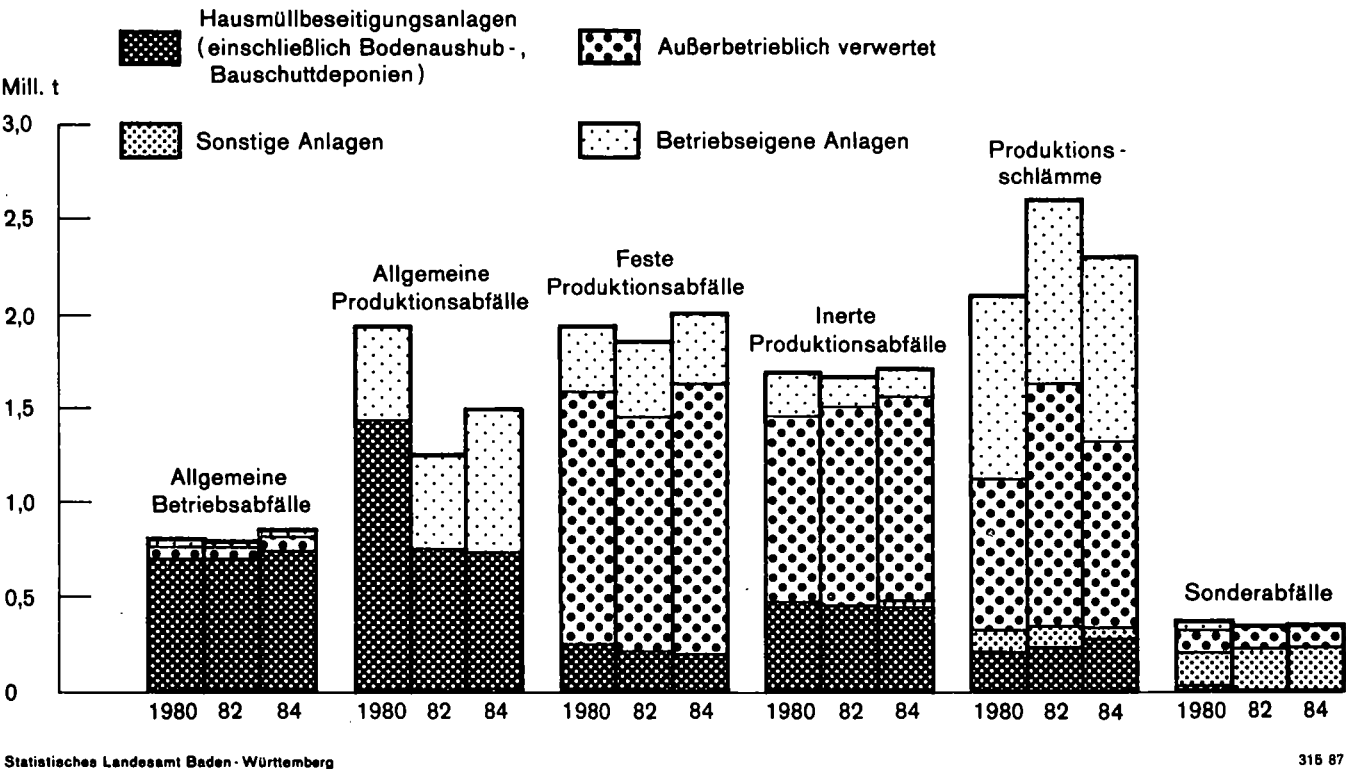
Abfall- gruppe	Abfalloberguppe	Jahr	Rheinland-Pfalz			Bayern			Saarland		
			Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben		Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben		Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	
				1000 t	%		1000 t	%		1000 t	%
01	Bauschutt, Bodenaushub	1980	12 185	91	0,7	22 955	529	2,3	3 313	19	0,6
		1982	11 593	285	2,5	20 162	623	3,1	2 706	6	0,2
		1984	11 802	248	2,1	22 611	953	4,2	2 851	28	1,0
02	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	1980	17	2	X	180	33	18,3	159	6	3,8
		1982	17	2	X	147	19	12,9	124	4	3,2
		1984	17	3	17,7	72	3	4,2	136	83	61,0
03	Feste mineralische Abfälle	1980	325	64	19,7	775	136	17,5	138	14	10,1
		1982	423	103	24,3	985	355	36,0	210	9	4,3
		1984	358	110	30,7	944	295	31,3	208	18	8,7
04	Asche, Schlacke aus Feuerungsanlagen	1980	160	38	23,8	1 277	70	5,5	458	265	57,9
		1982	113	33	29,2	735	140	19,0	437	269	61,6
		1984	88	29	33,0	323	117	36,2	517	300	58,0
05	Metallurgische Schlacken und Krätzen	1980	142	13	9,2	87	8	9,2	437	64	14,6
		1982	71	15	21,1	264	6	2,3	213	67	31,5
		1984	73	15	20,6	217	67	30,9	636	140	22,0
06	Metallabfälle	1980	488	479	98,2	760	751	98,8	185	152	82,2
		1982	411	408	99,3	692	688	99,4	158	158	100,0
		1984	375	372	99,2	751	746	99,3	167	166	99,4
07	Salze	1980	26	17	65,4	23	10	43,5	4	1	X
		1982	35	14	40,0	24	10	41,7	3	1	X
		1984	29	15	51,7	29	9	31,0	4	3	X
08	Galvanikschlämme, Laugen, Säuren und Konzentrate	1980	102	5	4,9	2 333	24	1,0	15	7	X
		1982	159	10	6,3	2 330	21	0,9	12	3	X
		1984	145	5	3,5	2 612	36	1,4	21	13	61,9
09	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	1980	83	1	1,2	45	4	8,9	6	0	X
		1982	79	1	1,3	47	5	10,6	7	0	X
		1984	87	5	5,8	60	7	11,7	3	1	X
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme	1980	113	25	22,1	160	58	36,3	17	9	X
		1982	94	18	19,1	124	52	41,9	16	8	X
		1984	56	13	23,2	182	86	47,3	19	13	X
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	1980	94	16	17,0	157	46	29,3	9	4	X
		1982	105	19	18,1	159	46	28,9	9	4	X
		1984	94	34	36,2	172	61	35,6	9	3	X
12/ 13	Produktions- und Klärschlämme	1980	882	29	3,3	2 137	193	9,0	198	8	4,0
		1982	1 043	35	3,4	1 998	446	22,3	220	11	5,0
		1984	1 004	74	7,4	2 531	416	16,4	281	10	3,6
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1980	388	25	6,4	949	92	9,7	136	18	15,4
		1982	384	23	6,0	941	93	9,9	93	21	22,6
		1984	353	27	7,7	1 093	122	11,2	98	21	21,4
15	Papier- und Pappeabfälle	1980	53	35	66,0	183	150	82,0	5	3	X
		1982	50	36	72,0	205	167	81,5	7	5	X
		1984	52	42	80,8	202	161	79,7	6	4	X
16	Holzabfälle und sonstige organische Abfälle	1980	545	336	61,7	2 500	1 956	78,2	108	81	75,0
		1982	593	396	66,8	2 809	2 263	80,6	114	89	78,1
		1984	746	536	71,9	3 398	2 847	83,8	83	70	84,3
17	Krankenhausspezifische Abfälle	1980	6	0	X	15	0	X	2	0	X
		1982	5	0	X	20	0	X	1	0	X
		1984	4	0	X	21	0	X	1	—	—
18	Sonstige Abfälle	1980	75	1	1,3	0	0	X	0	—	—
		1982	12	1	X	0	0	X	—	—	—
		1984	3	1	X	—	—	—	21	3	14,3
Insgesamt		1980	15 683	1 178	7,5	34 537	4 059	11,8	5 189	653	12,6
		1982	15 189	1 399	9,2	31 645	4 935	15,6	4 328	653	15,1
		1984	15 286	1 529	10,0	35 217	5 924	16,8	5 059	876	17,3

Noch: 43. Abfallaufkommen der Wirtschaft in den Bundesländern 1980 bis 1984 nach Abfallobergruppen

Abfall- gruppe	Abfallobergruppe	Jahr	Hamburg			Bremen			Berlin (West)		
			Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben		Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben		Abfall- auf- kommen zusammen	darunter an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	
				1000 t	%		1000 t	%		1000 t	%
01	Bauschutt, Bodenaushub	1980	2 637	0	0	724	12	1,7	2 404	10	0,4
		1982	2 283	130	5,7	648	16	2,5	3 351	284	8,5
		1984	2 450	332	13,6	536	9	1,7	3 115	217	7,0
02	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	1980	74	—	—	.	—	—	7	0	0
		1982	14	0	0	.	—	—	5	—	—
		1984	3	—	—	7	—	—	5	—	—
03	Feste mineralische Abfälle	1980	33	3	9,1	31	3	9,7	50	5	10,0
		1982	23	7	30,4	17	3	X	43	3	7,0
		1984	52	23	44,2	17	4	X	58	24	41,4
04	Asche, Schlacke aus Feuerungsanlagen	1980	133	6	4,5	68	.	.	292	201	68,8
		1982	58	51	87,9	.	.	.	193	167	86,5
		1984	71	63	88,7	57	17	29,8	184	159	86,4
05	Metallurgische Schlacken und Krätzen	1980	111	—	—	.	—	—	9	5	X
		1982	98	52	53,1	1	.	.	19	15	X
		1984	132	59	44,7	0	0	0	17	11	X
06	Metallabfälle	1980	88	88	100,0	39	39	100,0	252	185	73,4
		1982	71	71	100,0	63	63	100,0	109	109	100,0
		1984	59	59	100,0	57	57	100,0	102	102	100,0
07	Salze	1980	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		1982	0	0	0	0	.	.	0	—	—
		1984	0	0	0	0	0	0	1	—	—
08	Galvanikschlämme, Laugen, Säuren und Konzentrate	1980	20	1	X	2	0	X	7	3	X
		1982	12	1	X	2	0	X	14	0	X
		1984	34	26	76,5	1	—	—	36	1	1,6
09	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	1980	9	0	X	2	0	X	12	2	X
		1982	9	1	X	2	0	X	26	5	19,2
		1984	7	2	X	3	0	X	7	4	X
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme	1980	72	17	23,6	8	6	X	13	5	X
		1982	68	17	25,0	10	6	X	20	8	40,0
		1984	57	26	45,6	13	9	X	53	10	18,9
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	1980	28	7	25,0	2	1	X	21	6	28,6
		1982	24	8	33,3	3	1	X	18	6	X
		1984	59	4	6,8	3	1	X	13	7	X
12/ 13	Produktions- und Klärschlämme	1980	46	—	—	.	.	.	58	5	8,6
		1982	64	18	28,1	.	3	.	64	2	3,1
		1984	62	16	25,8	155	—	—	337	3	0,9
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1980	269	24	8,9	81	10	12,3	312	41	13,1
		1982	195	21	10,8	85	9	10,6	364	39	10,7
		1984	330	54	16,4	67	11	16,4	313	41	13,1
15	Papier- und Pappeabfälle	1980	27	25	92,6	8	7	X	34	28	77,8
		1982	23	22	95,7	8	7	X	33	29	87,9
		1984	19	16	X	9	7	X	34	31	91,2
16	Holzabfälle und sonstige organische Abfälle	1980	190	95	50,0	92	74	80,4	141	77	54,6
		1982	144	105	72,9	107	93	86,9	121	77	63,6
		1984	142	94	66,2	117	105	89,7	122	79	64,8
17	Krankenhausspezifische Abfälle	1980	5	—	—	1	—	—	11	1	X
		1982	4	0	X	1	—	—	4	—	—
		1984	6	0	X	1	—	—	3	—	—
18	Sonstige Abfälle	1980	0	—	—	0	0	X	5	1	X
		1982	13	0	X	1	.	.	3	2	X
		1984	12	3	X	0	0	X	10	4	X
Insgesamt		1980	3 743	267	7,1	1 166	178	15,3	3 626	574	15,8
		1982	3 102	505	16,3	1 282	223	17,4	4 389	747	17,0
		1984	3 495	776	22,2	1 042	220	21,1	4 412	692	15,7

Schaubild 11

Verbleib der Abfälle im Verarbeitenden Gewerbe 1980 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen



44. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1977 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen

Abfallhauptgruppe ¹⁾	Jahr	Abfallaufkommen		Davon wurden ...						
		Betriebe	Menge	abgeholt im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiter- verar- beitende Betriebe/ Altstoff- handel	beseitigt in betriebseigenen	
					öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-, Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Ver- brennungs- anlagen ³⁾
Allgemeine Betriebsabfälle	1977	15 393	926,8	272,9	550,9 ⁴⁾			67,7	14,7	20,7
	1980	14 620	971,7	258,4	604,5	16,8	0,5	62,9	11,9	16,7
	1982	14 378	932,2	214,5	629,1	2,6	0,3	63,6	9,9	12,2
	1984	13 753	1 018,8	213,3	696,3	1,7	0,6	83,9	10,9	12,0
Allgemeine Produktionsabfälle	1977	.	14 512,8	8,9	13 192,8 ⁴⁾			178,5	1 132,4	0
	1980	4 263	28 639,3	1,9	25 959,6		5,5	1 047,7	1 624,6	-
	1982	4 285	24 875,8	2,5	22 508,7		7,4	1 033,5	1 323,7	-
	1984	3 771	24 462,8	3,4	21 991,7		7,3	827,9	1 632,5	0
Feste Produktionsabfälle	1977	.	1 769,9	21,8	404,3 ⁴⁾			894,8	128,7	320,7
	1980	.	2 058,2	14,7	222,5	108,2	18,2	1 339,7	65,0	290,0
	1982	5 824	1 946,0	9,7	219,1	73,5	7,0	1 248,4	75,0	313,3
	1984	6 340	2 119,5	10,0	213,1	59,4	10,7	1 457,9	36,9	331,4
Inerte Produktionsabfälle	1977	.	1 450,0	3,3	405,1 ⁴⁾			804,2	237,1	0,1
	1980	.	1 724,0	0,6	225,3	253,9	8,6	1 021,0	214,4	0,1
	1982	6 571	1 685,6	0,4	296,3	171,8	4,1	1 070,4	142,5	0,1
	1984	6 491	1 754,2	0,7	269,0	182,4	27,0	1 119,1	156,0	0
Produktionsschlämme	1977	.	1 710,6	1,6	321,4 ⁴⁾			574,1	197,6	615,6
	1980	.	2 096,5	0,1	168,1	50,7	118,6	803,6	152,6	802,9
	1982	941	2 600,6	0,1	188,7	55,1	112,7	1 287,1	179,4	777,6
	1984	898	2 312,9	0,2	250,2	54,0	68,5	985,3	144,7	810,1
Sonderabfälle	1977	.	352,3	4,3	204,5 ⁴⁾			104,0	23,8	16,8
	1980	.	389,1	0,7	27,4	4,0	194,2	132,6	15,6	14,6
	1982	6 968	374,5	1,1	15,6	1,5	226,9	109,3	11,1	9,1
	1984	7 300	407,7	1,9	35,4	0	249,5	101,5	11,0	8,6
Insgesamt	1977	15 393	20 723,6	312,8	15 079,2 ⁴⁾			2 623,3	1 734,2	974,1
	1980	14 657	35 878,8	276,5	27 641,0		345,5	4 407,5	2 084,1	1 124,2
	1982	14 392	32 415,1	228,3	24 162,0		358,7	4 812,2	1 741,6	1 112,2
	1984	13 753	32 075,8	229,4	23 753,3		363,5	4 575,6	1 991,9	1 162,1

1) Zusammensetzung der Abfallgruppen vgl. Tabelle 3. - 2) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä. - 3) Spezielle Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen, soweit Abfälle verbrannt wurden. - 4) Abgefahren zu öffentlichen Hausmüllbeseitigungsanlagen, Bodenaushub-/Bauschuttdeponien, Sonderabfallbeseitigungs- und sonstigen Anlagen.

45. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle 1980 bis 1984 nach Wirtschaftsbereichen und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsbereich — Abfallhauptgruppe	Jahr	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...						
			abgeholt im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	beseitigt in betriebseigenen ...	
				öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ¹⁾		Deponien	Ver- brennungs- anlagen ²⁾
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1980	641,3	4,4	337,9		2,1	294,3	2,5	0,1
	1982	706,0	5,3	400,8		3,7	294,6	1,4	0,2
	1984	850,1	4,6	446,3		21,7	374,7	2,8	0,2
Allgemeine Betriebsabfälle	1980	11,7	4,1	7,1	0,3	0	0,2	—	0
	1982	8,8	3,9	4,8	0	0	0,1	—	0
	1984	12,5	4,2	8,0	0	—	0,2	—	0
Allgemeine Produktionsabfälle	1980	601,8	0	312,7		0	288,8	0,3	—
	1982	666,3	1,2	376,7		0,1	288,4	—	—
	1984	754,2	—	398,5		0,1	355,7	—	—
Feste Produktionsabfälle	1980	13,3	0,2	9,3	2,7	0,1	0,5	0,4	—
	1982	17,1	0,2	15,5	1,2	0	0,2	—	0
	1984	17,5	0,3	13,3	1,0	0	2,0	0,9	—
Inerte Produktionsabfälle	1980	5,4	0	0,4	0,8	—	4,2	—	—
	1982	6,3	0	0,6	0	—	5,6	—	—
	1984	16,3	—	0,4	0	0	15,8	—	—
Produktionsschlämme	1980	5,6	0	1,2	0,5	1,7	0,3	1,8	0
	1982	4,2	0	1,8	0,3	0,6	0,1	1,4	0
	1984	19,2	0	6,1	0,1	10,4	0,8	1,9	0
Sonderabfälle	1980	3,5	0	0	2,8	0,3	0,2	—	0,1
	1982	3,2	—	—	—	3,0	0,2	—	0,1
	1984	30,5	—	19,0	—	11,1	0,3	—	0,2
Bergbau	1980	11,7	0,1	5,0		—	0,8	5,8	0
	1982	41,6	0,1	5,0		0,1	0,5	35,8	0
	1984	42,2	0,1	1,2		2,9	0,6	36,9	—
Allgemeine Betriebsabfälle	1980	0,5	0,1	0,4	—	—	0	—	0
	1982	0,5	0,1	0,4	—	—	0	—	0
	1984	0,7	0,1	0,6	0	—	0	—	—
Allgemeine Produktionsabfälle	1980	4,6	—	4,6		—	—	—	—
	1982	4,7	—	4,7		—	—	—	—
	1984	1,2	—	1,2		—	—	—	—
Feste Produktionsabfälle	1980	0	0	—	—	—	—	—	—
	1982	0	0	—	—	—	—	—	—
	1984	0	0	—	—	—	0	—	—
Inerte Produktionsabfälle	1980	0,7	—	—	—	—	0,7	—	—
	1982	0,5	—	—	—	—	0,5	—	—
	1984	0,5	—	—	—	—	0,5	—	—
Produktionsschlämme	1980	5,0	—	—	—	—	—	5,0	—
	1982	35,1	—	—	—	0,1	—	35,0	—
	1984	39,0	—	—	—	2,6	—	36,4	—
Sonderabfälle	1980	1,0	—	—	—	—	0,1	0,8	—
	1982	0,8	—	—	—	0	0	0,8	—
	1984	0,8	—	—	—	0,3	0,1	0,5	—
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	1980	4 457,8	24,2	1 352,1		178,5	1 153,7	801,1	948,3
	1982	4 144,8	20,0	964,7		178,5	1 297,4	759,8	924,3
	1984	4 334,1	23,1	910,7		148,2	1 273,9	969,9	1 008,3
Allgemeine Betriebsabfälle	1980	119,3	22,5	76,9	1,4	0,1	5,5	11,9	1,0
	1982	120,4	19,5	84,3	0,4	0,1	6,1	9,9	0,1
	1984	130,5	22,2	87,3	0,1	0,5	9,5	10,9	0,1
Allgemeine Produktionsabfälle	1980	1 132,2	0,5	702,7		2,6	10,6	415,6	—
	1982	798,2	0,2	343,5		3,2	6,3	445,0	0
	1984	962,0	0,3	225,0		1,1	11,4	724,3	—
Feste Produktionsabfälle	1980	994,6	1,1	62,0	37,5	5,5	694,4	53,1	141,1
	1982	961,6	0,3	56,3	34,7	1,1	657,0	64,4	147,6
	1984	1 057,5	0,6	55,0	3,6	1,1	768,3	27,0	201,8
Inerte Produktionsabfälle	1980	511,9	0,1	74,8	200,9	3,4	63,7	169,0	—
	1982	497,8	—	76,2	154,2	2,5	167,0	97,9	0
	1984	528,2	—	85,8	169,8	19,7	151,8	101,3	—
Produktionsschlämme	1980	1 544,9	0	144,6	41,4	100,7	314,1	143,3	800,8
	1982	1 624,4	0	166,1	46,8	86,4	412,0	138,9	774,2
	1984	1 528,6	—	232,5	48,6	38,3	303,0	102,3	804,0
Sonderabfälle	1980	155,0	0	9,8	0,1	66,4	65,4	8,0	5,3
	1982	142,1	0	2,1	0,1	85,0	48,9	3,7	2,4
	1984	127,3	0	3,3	0	87,6	30,0	4,1	2,4

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 45. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle 1980 bis 1984 nach Wirtschaftsbereichen und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsbereich — Abfallhauptgruppe	Jahr	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...						
			abgeholt im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	beseitigt in betriebseigenen ...	
				öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ¹⁾		Deponien	Ver- brennungs- anlagen ²⁾
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1980	2 364,3	88,1	1 119,8		112,3	957,8	69,3	17,1
	1982	2 104,5	67,8	943,8		116,6	906,1	58,9	11,2
	1984	2 232,4	68,6	1 012,8		130,3	970,0	39,3	11,3
Allgemeine Betriebsabfälle	1980	405,8	84,6	289,7	2,6	0,1	19,4	0	9,2
	1982	401,3	65,7	309,3	0,7	0,2	18,3	—	7,2
	1984	420,1	67,0	323,1	1,2	0,1	21,8	—	7,0
Allgemeine Produktionsabfälle	1980	625,7	0,1	598,0		0	8,0	19,5	—
	1982	373,8	0,1	365,8		1,4	0,6	6,0	—
	1984	471,0	0,1	468,6		0,5	0,6	1,3	—
Feste Produktionsabfälle	1980	41,2	2,7	17,9	0,9	1,8	7,7	4,7	5,5
	1982	43,7	1,9	27,7	0,1	0,5	6,0	4,6	2,9
	1984	55,4	1,5	31,5	0	1,1	13,0	4,7	3,7
Inerte Produktionsabfälle	1980	1 106,8	0,1	140,5	49,7	4,4	873,6	38,5	—
	1982	1 102,3	0	209,3	14,5	1,6	835,2	41,8	—
	1984	1 103,1	0	171,3	10,7	7,2	886,8	27,0	—
Produktionsschlämme	1980	15,9	0	8,6	0	4,7	2,5	—	—
	1982	14,7	0	7,5	—	5,5	1,6	—	—
	1984	7,8	0	3,6	0	3,7	0,4	0	0
Sonderabfälle	1980	169,0	0,5	11,3	0,5	101,3	46,5	6,7	2,4
	1982	168,6	0,2	8,7	0,3	107,3	44,5	6,6	1,1
	1984	175,1	0,1	2,9	—	117,8	47,4	6,4	0,6
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1980	986,3	65,0	345,0		21,9	390,0	45,7	118,8
	1982	874,0	59,0	259,6		14,5	369,2	27,0	144,6
	1984	885,5	53,0	265,3		19,7	412,0	18,8	116,6
Allgemeine Betriebsabfälle	1980	209,6	57,6	120,1	5,2	0,2	24,7	0	1,9
	1982	208,9	53,2	127,5	0,3	—	26,6	0	1,2
	1984	225,1	46,1	143,7	0,3	—	33,6	—	1,4
Allgemeine Produktionsabfälle	1980	130,1	0,7	97,1		0	0,3	32,1	—
	1982	50,8	0,7	29,6		—	1,3	19,2	—
	1984	41,5	1,0	31,3		0,1	0,9	8,4	—
Feste Produktionsabfälle	1980	566,8	6,6	94,6	7,7	4,7	333,1	5,4	114,6
	1982	540,6	5,1	72,7	7,6	0,2	310,0	4,9	140,0
	1984	530,9	5,9	65,8	3,3	1,2	343,6	2,3	108,8
Inerte Produktionsabfälle	1980	40,8	0	6,4	2,0	0,6	24,9	6,9	—
	1982	39,0	0	7,7	2,7	0	25,7	2,9	0
	1984	46,4	0	9,6	1,5	0	27,2	8,1	—
Produktionsschlämme	1980	18,6	0,1	8,1	0,6	4,3	2,3	1,3	2,0
	1982	16,0	0	8,3	1,6	1,5	1,2	—	3,3
	1984	17,3	0,1	5,2	1,8	2,2	2,0	—	6,1
Sonderabfälle	1980	20,4	0,1	3,1	0,1	12,1	4,7	—	0,3
	1982	18,7	0	1,5	—	12,8	4,3	—	0,1
	1984	24,3	0	3,0	—	16,2	4,8	—	0,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1980	944,9	17,5	92,4		16,4	804,2	1,3	13,2
	1982	1 298,1	13,8	84,5		22,0	1 160,1	1,5	16,2
	1984	1 167,3	10,6	85,3		20,2	1 039,1	1,1	11,1
Allgemeine Betriebsabfälle	1980	69,5	16,4	41,4	0,3	0,1	10,2	—	1,2
	1982	67,9	12,7	44,3	0	—	9,0	—	1,9
	1984	77,6	9,9	51,5	0	0	14,2	—	1,9
Allgemeine Produktionsabfälle	1980	26,4	0,1	26,2		—	—	—	—
	1982	21,9	0,1	21,2		—	0,6	—	—
	1984	12,0	0,1	11,8		0	0,2	—	—
Feste Produktionsabfälle	1980	323,2	1,0	20,0	0,1	5,9	283,4	0,8	11,9
	1982	293,4	0,9	15,7	0,2	5,1	256,5	0,8	14,2
	1984	351,7	0,6	19,6	0,1	7,2	314,3	0,7	9,1
Inerte Produktionsabfälle	1980	15,9	0,1	1,4	0	0	14,4	0	—
	1982	14,9	0,1	0,7	0,1	—	14,0	0	—
	1984	16,2	0	0,7	0,1	—	15,3	0	—
Produktionsschlämme	1980	493,1	0	2,7	0	5,9	483,9	0,5	0,1
	1982	886,7	0	1,9	0,3	11,8	871,9	0,7	0,1
	1984	689,5	—	0,8	0,2	9,0	679,1	0,4	0
Sonderabfälle	1980	16,7	0	0,1	—	4,5	12,1	—	0
	1982	13,4	0	0,1	0	5,1	8,1	—	0
	1984	20,4	0	0,4	—	4,0	16,0	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

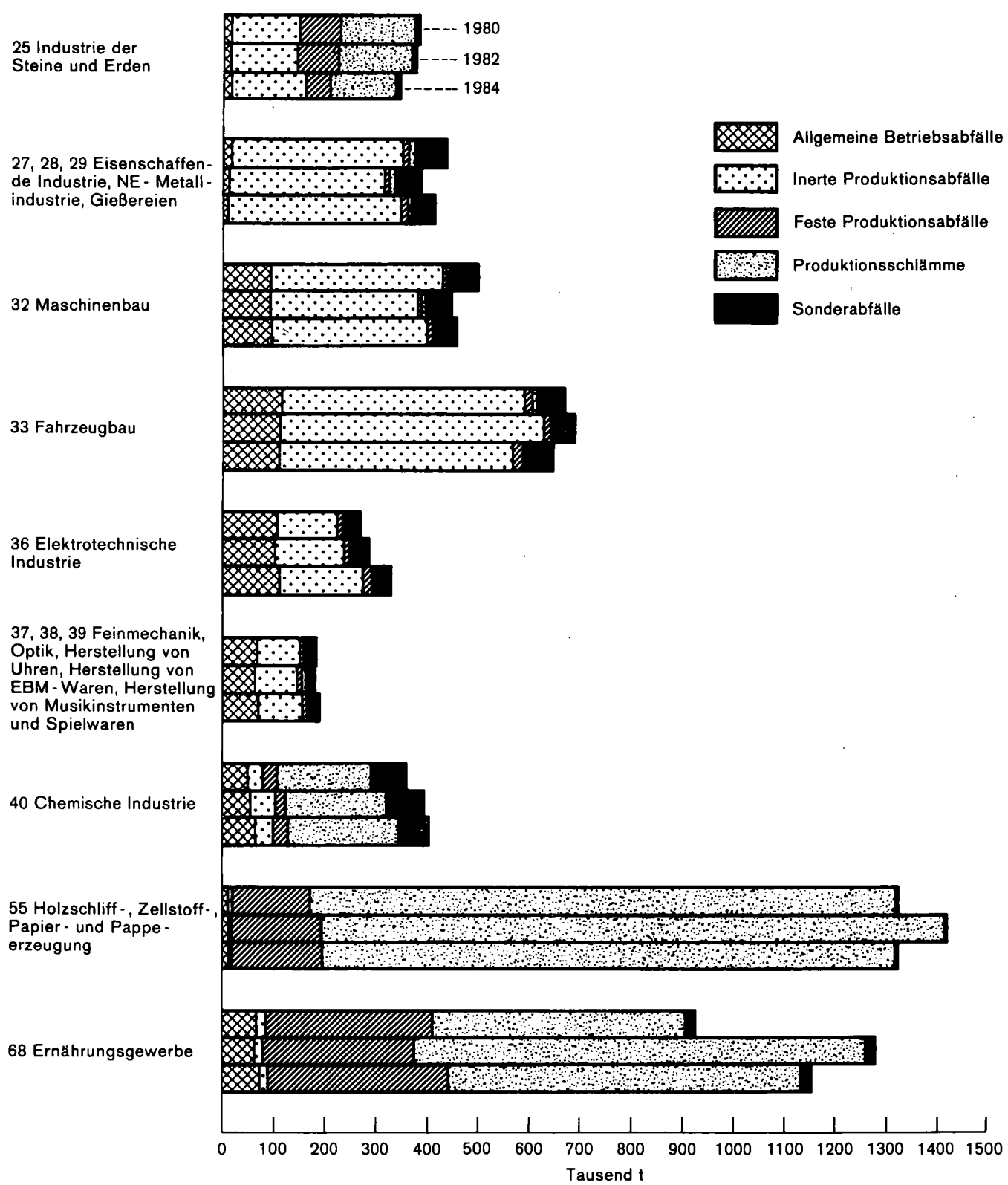
Abfallbeseitigung in der Wirtschaft
Anhang 45. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle 1980 bis 1984 nach Wirtschaftsbereichen und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsbereich — Abfallhauptgruppe	Jahr	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...						
			abgeholt im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	beseitigt in betriebseigenen ...	
				öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ¹⁾		Deponien	Ver- brennungs- anlagen ²⁾
Gewerbe	1980	26 349,5	33,4	24 327,8	10,3	803,0	1 158,4	16,8	
	1982	23 154,4	29,6	21 463,2	19,4	779,7	854,5	8,0	
	1984	22 432,6	35,4	20 955,5	16,0	498,2	920,0	7,5	
Allgemeine Betriebsabfälle	1980	77,4	30,0	39,7	6,9	0	0	0,3	
	1982	59,7	28,6	29,5	1,1	—	—	0	
	1984	66,8	32,5	32,9	0,1	—	—	0,1	
Allgemeine Produktionsabfälle	1980	26 092,7	0,3	24 192,7	2,8	739,7	1 157,1	—	
	1982	22 954,3	0,1	21 361,9	2,7	736,3	853,3	—	
	1984	22 203,7	1,8	20 838,6	5,5	459,2	898,6	—	
Feste Produktionsabfälle	1980	117,4	3,0	17,6	59,3	0,3	20,2	16,5	
	1982	87,5	1,0	29,9	29,7	0,1	18,6	8,0	
	1984	105,3	1,1	27,5	51,4	0	16,7	7,5	
Inerte Produktionsabfälle	1980	40,0	0	0,2	0,5	0,2	39,0	—	
	1982	22,4	0	0,6	0,2	0	21,5	—	
	1984	38,5	—	0,1	0,3	0	18,5	—	
Produktionsschlämme	1980	11,6	—	2,1	8,1	0,5	0,3	—	
	1982	15,9	—	2,3	6,1	6,6	0,1	—	
	1984	7,1	—	1,4	3,1	1,9	0	—	
Sonderabfälle	1980	10,4	0	0	0,6	6,4	3,3	0	
	1982	14,6	0	0,6	1,2	10,1	2,7	0	
	1984	11,2	0	0,1	—	8,6	2,5	0	
Krankenhäuser	1980	123,1	44,0	61,3	4,0	3,8	0	9,9	
	1982	91,9	32,5	40,4	3,9	4,7	2,7	7,7	
	1984	131,5	34,1	75,5	4,6	7,2	3,0	7,1	
Allgemeine Betriebsabfälle	1980	77,9	43,7	29,1	0,2	0	2,5	3,1	
	1982	64,6	30,8	29,0	0	0	3,0	1,8	
	1984	85,6	31,4	49,2	0	0	3,6	1,5	
Allgemeine Produktionsabfälle	1980	25,8	0,2	25,6	0	0	—	—	
	1982	5,8	0,2	5,4	—	—	0,2	—	
	1984	17,2	0,2	17,0	0	—	—	—	
Feste Produktionsabfälle	1980	1,8	0,1	1,1	0	0	—	0,4	
	1982	2,2	0,3	1,3	—	0	—	0,5	
	1984	1,2	0,1	0,5	—	0,1	—	0,5	
Inerte Produktionsabfälle	1980	2,5	0,3	1,5	0	0	—	0,1	
	1982	2,5	0,3	1,2	—	0	—	0,1	
	1984	5,0	0,6	1,3	0	0	—	0	
Produktionsschlämme	1980	1,8	0	0,7	0	0,8	0	—	
	1982	3,7	0	0,7	0	0,2	2,5	—	
	1984	4,5	0,1	0,6	0,3	0,5	—	0	
Sonderabfälle	1980	13,2	0,2	3,1	—	3,2	—	6,4	
	1982	13,0	0,8	2,7	—	3,6	—	5,4	
	1984	18,1	1,8	6,8	—	4,0	—	5,1	
Gesamt	1980	35 878,8	276,5	27 641,0	345,5	4 407,5	2 084,1	1 124,2	
	1982	32 415,1	228,3	24 162,1	358,7	4 812,2	1 741,6	1 112,2	
	1984	32 075,8	229,4	23 753,3	363,5	4 575,7	1 991,9	1 162,1	
Allgemeine Betriebsabfälle	1980	971,7	258,4	604,5	16,8	62,9	11,9	16,7	
	1982	932,2	214,5	629,1	2,6	63,6	9,9	12,2	
	1984	1 018,8	213,3	696,3	1,8	83,9	10,9	12,0	
Allgemeine Produktionsabfälle	1980	28 639,3	1,9	25 959,6	5,5	1 047,7	1 624,6	—	
	1982	24 875,8	2,5	22 508,7	7,4	1 033,5	1 323,7	—	
	1984	24 462,8	3,4	21 991,7	7,3	827,9	1 632,5	0	
Feste Produktionsabfälle	1980	2 058,2	14,7	222,5	108,2	1 339,7	65,0	290,0	
	1982	1 946,0	9,7	219,1	73,5	1 248,4	75,0	313,3	
	1984	2 119,5	10,0	213,1	59,4	1 457,9	36,9	331,4	
Inerte Produktionsabfälle	1980	1 724,0	0,6	225,3	253,9	1 021,0	214,4	0,1	
	1982	1 685,6	0,4	296,3	171,8	1 070,4	142,5	0,1	
	1984	1 754,2	0,7	269,0	182,4	1 119,1	156,0	0	
Produktionsschlämme	1980	2 096,5	0,1	168,1	50,7	803,6	152,6	802,9	
	1982	2 600,6	0,1	188,7	55,1	1 287,1	179,4	777,6	
	1984	2 312,9	0,2	250,2	54,1	985,3	144,7	810,1	
Sonderabfälle	1980	389,1	0,7	27,4	4,0	132,6	15,6	14,6	
	1982	374,5	1,1	15,6	1,5	109,3	11,1	9,1	
	1984	407,7	1,9	35,4	0	101,5	11,0	8,6	

Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen. - 2) Spezielle Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen, soweit Abfälle verbrannt werden.

Schaubild 12

Abfallaufkommen *) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984



*) Ohne Bodenaushub, Bauschutt.

46. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallhauptgruppe —— Abfallgruppe	Jahr	Be- triebe ¹⁾	Abfall- auf- kommen	Davon wurden abgeholt, abgefahren oder beseitigt ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen			zu weiter- verarbeit- enden Betrieben/ Altstoff- handel	in betriebs-eigenen	
						öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
			Anzahl	1000 t							
	I. Allgemeine Betriebsabfälle	1980	14 620	971,7	258,4	604,5	16,8	0,5	62,9	11,9	16,7
		1982	14 378	932,2	214,5	629,1	2,6	0,3	63,6	9,9	12,2
		1984	13 753	1 018,8	213,3	696,3	1,8	0,6	83,9	10,9	12,0
90	davon										
	Hausmüllähnliche	1980	14 620	971,7	258,4	604,5	16,8	0,5	62,9	11,9	16,7
	Gewerbeabfälle	1982	14 378	932,2	214,5	629,1	2,6	0,3	63,6	9,9	12,2
		1984	13 735	1 018,8	213,3	696,3	1,8	0,6	83,9	10,9	12,0
	II. Allgemeine Produktions- abfälle	1980	4 263	28 639,3	1,9	25 959,6		5,5	1 047,7	1 624,6	—
		1982	4 285	24 875,7	2,5	22 508,7		7,4	1 033,5	1 323,7	0
		1984	3 771	24 462,8	3,5	21 991,7		7,3	828,1	1 632,6	0
24	davon										
	Aschen, Schlacken, Stäube	1980	623	289,1	1,4	28,2	20,0	2,4	209,7	27,5	—
	aus Feuerungsanlagen	1982	565	288,2	2,1	35,5	4,2	2,0	213,0	31,4	0
		1984	535	392,2	1,5	42,1	4,8	0,8	267,0	76,1	0
25	Aschen, Schlacken, Stäube	1980	187	129,4	0,3	45,7	2,0	0	81,4	—	—
	aus Abfallverbrennungs- anlagen (ohne Abfallart 2561)	1982	140	130,1	0,3	45,4	0,5	1,4	82,4	0,1	—
		1984	99	195,8	0,2	93,8	—	1,0	101,0	—	—
28	Bauschutt, Straßenaufbruch	1980	3 453	28 220,6	0,2	25 863,6		3,1	756,5	1 597,2	—
	Bodenaushub	1982	3 580	24 457,4	0,1	22 423,1		4,0	738,1	1 292,2	—
		1984	3 136	23 874,8	1,8	21 851,0		5,5	460,1	1 556,5	—
98	Glimmrauchasche,	1980	11	0,1	0	0	0	—	0,1	—	—
	Kondensatrauchasche	1982	11	0	0	0	0	—	—	—	—
		1984 ⁴⁾
	III. Feste Produktionsabfälle	1980	.	2 058,2	14,7	222,5	108,2	18,2	1 339,7	65,0	290,0
		1982	5 824	1 946,0	9,7	219,1	73,5	7,0	1 248,4	75,0	313,3
		1984	6 340	2 119,5	10,0	213,1	59,4	10,7	1 457,9	36,9	331,4
01	davon										
	Feste Nahrungs- und	1980	285	284,4	0,2	11,3	—	5,3	255,1	0,8	11,6
	Genußmittelabfälle	1982	265	253,1	0,3	7,5	—	5,1	226,0	0,8	13,4
		1984	261	254,7	0,3	8,1	0	5,1	232,4	0,7	8,2
06	Abfälle aus Tierhaltung	1980	142	(23,3)	0	0,2	—	0,3	(22,5)	—	0,3
	und Schlachtung	1982	135	(22,4)	0	0,1	—	0	(21,9)	—	0,5
	(ohne Fäkalien)	1984	137	71,8	0	0,2	—	2,0	69,4	—	0,1
07	Abfälle von Häuten und	1980	80	18,6	0	2,9	0,1	—	15,7	—	0
	Fellen	1982	75	21,7	0	2,7	—	—	19,0	—	—
		1984	77	32,4	0,4	1,5	—	—	30,6	—	—
09	Lederabfälle	1980	149	10,3	0,2	3,3	—	0,3	6,5	—	0
		1982	129	10,5	0,6	2,6	—	—	7,3	—	0
		1984	128	12,0	1,2	2,7	—	—	8,2	—	—
10	Holzabfälle (ohne Stäube	1980	2 645	1 262,3	4,8	66,4	66,3	2,6	829,1	19,6	273,5
	und Schlämme)	1982	2 565	1 195,0	2,0	72,5	30,2	0	771,0	29,4	289,9
		1984	2 466	1 308,0	0,9	64,3	53,9	0,5	882,1	10,3	296,0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 46. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe	Jahr	Be- triebe ¹⁾	Abfall- auf- kommen	Davon wurden abgeholt, abgefahren oder beseitigt ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen			zu weiter- verarbei- tenden Betrieben/ Altstoff- handel	in betriebseigenen	
			Anzahl	1000 t		öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
12	Holzabfälle, oberflächenbe- handelt oder produktions- spezifisch verunreinigt	1980	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1982	.	1,1	—	1,1	—	—	—	—	—
		1984	13	3,7	0,1	2,5	—	—	0,4	—	0,6
15	Papier- und Pappeabfälle, auch produktionspezifisch verunreinigt	1980	973	197,6	1,7	38,2	0,2	0,8	152,3	0	4,4
		1982	964	206,0	1,4	40,8	0	0,2	158,9	0,1	4,9
		1984	859	206,5	1,0	32,9	0	0,5	166,4	1,7	3,9
23	Eisenhaltige Stäube	1980	34	15,4	—	1,1	0,9	0	8,8	4,6	—
		1982	.	12,2	—	1,3	0	0	5,4	5,5	—
		1984	32	15,5	—	1,1	—	—	9,7	4,7	—
29	Feste mineralische Abfälle, mit produktionspezifischen Beimengungen	1980	516	104,9	1,5	17,2	37,2	2,2	10,9	35,7	0
		1982	496	103,0	1,1	19,5	42,1	0	5,0	35,3	0
		1984	461	452	1,6	18,0	4,5	0,5	6,0	14,7	0
69	Ausgehärtete Kunststoff- abfälle	1980	1 405	42,7	2,2	29,5	0,5	1,6	8,5	0,3	0,1
		1982	1 309	34,2	0,9	25,4	0	0,8	6,7	0,2	0,2
		1984	1 443	40,1	0,9	27,1	—	0,6	11,0	0,3	0,3
70	PVC-Abfälle und fluor- haltige Kunststoffabfälle	1980	359	18,7	0,3	10,6	0,3	1,6	4,5	1,4	—
		1982	316	11,9	0,2	7,0	—	0	3,3	1,4	—
		1984	296	14,8	0,3	6,4	—	0,3	6,2	1,6	0
75	Altreifen und Altreifen- schnittzel	1980 ⁵⁾
		1982 ⁵⁾
		1984	1 328	32,0	0	0,5	—	0,5	11,7	—	19,3
76	Feste Gummiabfälle	1980	146	13,0	0,7	7,9	0	0,8	2,2	1,4	—
		1982	123	16,7	0	7,8	—	0,9	1,8	1,8	4,4
		1984	111	16,6	0,4	10,3	—	0,5	5,0	0,4	—
77	Natur- und Chemiefaser- abfälle	1980	1 139	52,9	3,0	23,3	0,1	2,5	23,0	0,9	0
		1982	1 010	40,0	3,2	15,3	—	—	21,0	0,6	0
		1984	948	48,3	2,9	23,8	—	0,3	17,0	1,6	2,6
92	Abfisch-, Mäh- und Rechengut	1980	170	12,6	0,1	9,1	2,6	0,1	0,4	0,4	—
		1982	95	16,8	0,1	15,6	1,2	0	—	—	—
		1984	131	17,6	0,1	13,8	1,0	0	1,9	0,9	—
97	Tierische Fäkalien	1980	.	1,5	—	1,4	—	—	0,1	—	—
		1982	.	1,3	—	—	—	—	1,3	—	—
		1984	.	0,4	—	—	—	0,1	—	—	0,4
IV. Inerte Produktionsabfälle		1980	.	1 724,0	0,6	225,3	253,9	8,6	1 021,0	214,4	0,1
		1982	6 571	1 685,6	0,4	296,3	171,8	4,1	1 070,4	142,5	0,1
		1984	6 491	1 754,2	0,7	269,0	182,4	27,0	1 119,1	156,0	0
18	davon Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt (ohne produktionspezifische Beimengungen)	1980	95	50,8	0	10,9	29,9	0	3,2	6,8	—
		1982	82	46,5	—	11,9	27,7	0,1	0,6	6,2	—
		1984	79	29,9	—	12,7	12,4	—	—	4,7	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 46. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallhauptgruppe —— Abfallgruppe	Jahr	Be- triebe ¹⁾	Abfall- auf- kommen	Davon wurden abgeholt, abgefahren oder beseitigt ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen			zu weiter- verarbei- tenden Betrieben/ Altstoff- handel	in betriebseigenen	
						öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
			Anzahl	1000 t							
19	Ofenausbrüche mit produktionsspezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 1990)	1980	31	10,3	0	1,1	2,1	0	—	7,0	—
		1982	24	12,4	—	1,1	1,9	0,2	0	9,2	—
		1984	23	5,3	—	1,2	0,2	—	—	3,9	—
20	Metallurgische Schlacken und Sinterprodukte (Eisen)	1980	34	116,6	—	5,3	20,6	0	1,3	89,5	—
		1982	24	104,3	—	5,7	8,8	—	88,9	0,8	—
		1984	26	113,5	—	55	104,7	—	0,9	2,3	—
21	Metallurgische Schlacken (NE-Metalle)	1980	6	24,2	—	1,4	—	—	0	22,8	—
		1982	8	39,7	—	1,4	—	—	0,1	38,2	—
		1984	6	20,6	—	1,0	—	—	0,3	19,2	—
26	Gießereisand, Strahlsand	1980	179	365,0	0	191,2	123,5	4,5	0,1	45,7	—
		1982	168	372,2	0	258,1	56,4	0,5	1,6	55,6	—
		1984	154	340,0	—	228,3	27,1	26,4	0	58,3	—
27	Feste mineralische Abfälle ohne produktionsspezifische Beimengungen (ohne Abfallart 2790)	1980	686	170,2	0,4	14,7	77,8	3,8	30,7	42,7	0,1
		1982	649	164,4	0,3	17,8	77,0	2,5	34,2	32,6	0,1
		1984	719	188,7	0,7	20,1	37,9	0,2	62,2	67,6	0
35	Eisen- und Stahlabfälle	1980	5 653	889,7	0,1	0,6	0	0	888,9	—	—
		1982	5 701	851,4	0	0,2	—	0,7	850,4	—	—
		1984	5 608	901,4	0	0,1	0,1	0,2	900,9	—	—
36	NE-Metallabfälle	1980	2 540	97,1	0	0,1	0,1	0,2	96,7	—	—
		1982	2 574	94,7	0	0	—	0,1	94,6	—	0
		1984	2 542	154,9	0	0	—	0,2	154,7	—	—
V. Produktionsschlämme		1980	—	2 096,5	0,1	168,1	50,7	118,6	803,6	152,6	802,9
		1982	941	2 600,6	0,1	188,7	55,1	112,7	1 287,1	179,4	777,6
		1984	898	2 312,9	0,2	250,2	54,1	68,5	985,3	144,7	810,1
02	davon Schlammige und flüssige Nahrungs- und Genuß- mittelabfälle	1980	106	23,3	0	1,7	0	14,4	7,2	—	0,1
		1982	89	34,9	0	0,9	—	19,0	14,8	—	0,1
		1984	72	33,7	—	0,3	0	8,8	17,2	—	7,4
11	Holzschlämme und -stäube	1980	123	13,1	0	1,8	0,3	0,9	3,7	0	6,3
		1982	101	13,9	0	2,4	—	—	2,2	—	9,3
		1984	86	15,0	0,1	1,4	0,1	—	1,0	—	12,4
14	Schlämme aus Zellulose- herstellung und -ver- arbeitung, Spuckstoffe	1980	30	21,0	—	11,7	0,9	0,2	6,5	1,6	0,2
		1982	24	42,6	—	35,0	—	—	0,2	1,7	5,7
		1984	26	67,1	—	55,8	1,6	0,1	3,2	0,4	6,0
16	Rückstände aus Stärke- herstellung	1980	3	0,3	—	0	—	0,3	—	—	—
		1982	4	0,4	0	0	—	0,4	0	0	—
		1984	4	0,4	—	0	—	—	0,4	—	—
31	Mineralische Schlämme	1980	299	327,8	0	17,9	48,3	7,2	169,8	84,6	—
		1982	285	733,4	0	20,5	51,4	5,4	574,6	81,5	—
		1984	310	597,9	0,1	22,0	48,7	1,7	450,5	74,9	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 46. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallhauptgruppe —— Abfallgruppe	Jahr	Be- triebe ¹⁾	Abfall- auf- kommen	Davon wurden abgeholt, abgefahren oder beseitigt ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen			zu weiter- verarbeit- enden Betrieben/ Altstoff- handel	in betriebseigenen	
						öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
33	Mineralische Schlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)	1980 1982 1984	129 134 106	126,2 127,4 123,4	0 — —	34,1 36,8 23,6	0,3 — 0	64,1 55,1 25,8	4,6 17,3 65,8	23,2 18,2 8,2	— — —
40	Gasreinigungsmasse, Stein- salzrückstände, Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm	1980 1982 1984	34 34 34	11,6 5,8 6,8	0 — —	5,7 0 0	— — —	0,4 0,4 0,3	0,5 0,4 0	5,0 5,0 6,4	— — —
49b	Sulfitablaugen, Hypochlorid- Ablaugen	1980 1982 1984	4 4 7	1 030,3 1 071,0 912,6	— — —	— — —	— — —	0 — 0	281,8 350,4 182,0	— — —	748,5 720,6 730,6
68	Molke	1980 1982 1984	17 15 13	305,5 272,7 208,8	— — —	0,3 — —	— — —	— — —	305,2 272,7 208,8	— — —	— — —
79	Schlämme aus der Auf- bereitung und Veredlung von Textilien	1980 1982 1984	27 32 34	1,8 1,8 1,5	— — —	1,5 1,5 1,1	— — —	0,2 0,3 0,4	0,1 0 0	— — —	— — —
91	Schlämme aus Wasser- aufbereitung	1980 1982 1984	171 140 121	17,6 17,7 33,4	0 0 0	5,0 6,8 9,4	0,8 0,7 0,4	2,3 1,0 10,3	1,3 4,7 4,2	3,1 2,2 1,9	5,1 2,3 7,2
93	Schlämme aus Abwasser- reinigung ohne prod.-spez. Schlämme	1980 1982 1984	162 155 153	217,9 279,0 312,4	0 0 —	88,4 84,4 136,7	0,1 3,0 3,3	28,6 31,2 20,9	23,0 49,8 52,2	35,1 70,7 52,9	42,7 39,6 46,4
VI. Sonderabfälle		1980 1982 1984	. 6 968 7 300	389,1 374,5 407,7	0,7 1,1 1,9	27,4 15,6 35,4	4,0 1,5 0	194,2 226,9 249,5	132,6 109,3 101,5	15,6 11,1 11,0	14,6 9,1 8,6
davon											
03	Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	1980 1982 1984	112 109 110	7,3 6,1 11,6	0 — —	0 0,1 0,4	— — —	0,8 0,3 0,3	5,6 5,7 11,0	0,8 — —	— — —
04	Öl-, Fett- und Wachseemulsionen	1980 1982 1984	9 7 7	0,1 0 0,2	0 — —	— — —	— — —	0 0 0,1	0 0 0,1	— — —	— — —
05	Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	1980 1982 1984	545 526 549	10,6 10,9 12,4	0,1 0,1 0	0,2 0,1 0	— — —	7,6 9,1 8,7	2,7 1,6 3,7	0 — —	0 0 0
08	Äscherei- und Gerberei- schlamm	1980 1982 1984	8 11 13	2,7 0,8 3,3	— — —	2,4 0,2 1,9	— — —	0,3 0,6 1,3	0 — —	— — —	— — —
13	Sägemehl und Sägespäne, öl-, lösemittel- und sonstig verunreinigt	1980 1982 1984	51 45 75	3,1 1,0 1,8	0 0 0	0,9 0,8 0,7	— — —	0,3 0,2 0,8	0 0 0,1	— — —	1,8 — 0,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 46. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallhauptgruppe —— Abfallgruppe	Jahr	Be- triebe ¹⁾	Abfall- auf- kommen	Davon wurden abgeholt, abgefahren oder beseitigt ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen			zu weiter- verarbei- tenden Betrieben/ Altstoff- handel	in betriebseigenen	
						öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
			Anzahl	1000 t							
17	Seifenunterlaugen, Sud- kesselrückstände, Schlamm aus Seifensiedereien und aus Gelatineherstellung	1980	7	4,9	—	—	—	0,4	4,2	0,4	—
		1982	7	3,7	—	—	—	2,4	0,9	0,4	—
		1984	8	4,4	—	—	—	0,3	3,7	0,5	—
1990	Ofenausbruch aus metallur- gischen Prozessen, arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1984	1	0	—	—	—	0	—	—	—
22	NE-metallhaltige Krätzen, Salzschlacken, Aschen und Stäube	1980	197	40,8	0	0	—	19,6	21,1	—	—
		1982	149	34,3	0,1	0	—	22,9	11,3	—	—
		1984	115	27,7	—	0	—	22,7	5,0	—	—
2561	Flugeschen und Stäube aus Abfallverbrennungs- anlagen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1984	36	23,0	0	18,9	—	4,0	—	—	—
2790	Asbeststaub	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1984	4	0,6	—	—	—	0,6	—	—	—
30	Öl- oder sonstig verun- reinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Aufsaugmassen	1980	54	2,9	0	0	—	2,0	0,1	0,8	—
		1982	73	21,9	—	0,1	0	21,1	0	0,8	0
		1984	117	13,7	—	0,9	—	12,2	—	0,5	0
32	Eisenhaltige Schlämme	1980	75	23,9	0	7,1	3,3	3,6	0,2	9,6	—
		1982	64	18,7	—	6,7	0,3	4,5	0,3	6,8	—
		1984	67	14,0	—	—	—	5,8	—	8,2	—
3345	Phosphatierschlamm, Bariumschlamm	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1984	37	3,1	—	0	—	2,9	—	0,2	—
34	Härtereischlämme, cyanid-, nitrit-, nitrathaltig, Bariumcarbonatschlamm	1980	52	0,5	—	0	—	0,5	0	—	—
		1982	54	1,0	—	—	—	1,0	0	—	—
		1984	48	0,4	—	—	—	0,4	—	—	—
37	Akkumulatoren und Batterien	1980	128	1,1	—	0	—	0,3	0,8	—	—
		1982	128	1,3	—	0	—	0,5	0,8	—	—
		1984	151	1,4	—	—	—	0,3	1,1	—	—
38	NE-metallhaltige Stäube	1980	62	2,5	0,2	0	0	1,0	1,3	—	—
		1982	53	1,2	—	0,1	—	0,3	0,8	—	—
		1984	52	4,3	0	0,2	—	3,5	0,6	—	—
39	Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm	1980	38	12,8	—	0	—	0,6	12,2	—	—
		1982	41	13,0	0	—	0	0,8	12,1	—	—
		1984	67	9,4	—	0,2	—	8,5	0,8	—	—
41	Galvanikschlämme	1980	562	26,7	0	2,3	—	19,5	4,1	0,9	0
		1982	561	23,3	—	0	—	21,0	1,6	0,7	0
		1984	578	25,6	—	—	—	22,8	2,8	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 46. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Nummer der Abfallgruppe	Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe	Jahr	Be- triebe ¹⁾	Abfall- auf- kommen	Davon wurden abgeholt, abgefahren oder beseitigt ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen			zu weiter- verarbei- tenden Betrieben/ Altstoff- handel	in betriebseigenen	
			Anzahl	1000 t		öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
42	Metalloxide und -hydroxide	1980	98	6,8	—	1,0	—	4,2	1,0	0,7	—
		1982	86	7,2	—	0	—	6,0	0,7	0,5	—
		1984	114	14,7	—	0,6	—	9,7	2,9	1,6	—
43	Salze Gruppe A, z.B. aus der Dünge-, Waschmittel- herstellung und Wasserauf- bereitung, Kesselstein, Chlorkalk	1980	21	2,3	—	—	—	2,3	0	—	—
		1982	17	3,6	—	0	—	2,3	1,3	—	—
		1984	18	2,6	—	0	—	2,6	0	—	—
44	Salze Gruppe B, z.B. Eisen- und NE-Metallchloride und -sulfide	1980	28	3,7	—	1,0	—	1,6	1,1	—	—
		1982	31	3,7	—	0	—	2,5	1,1	—	—
		1984	31	4,9	0	—	—	3,9	1,0	—	—
45	Salze Gruppe C, z.B. Arsen- verbindungen, Alkali- und Erdalkalisulfide	1980	34	0,3	—	—	—	0,3	0	—	—
		1982	34	0,2	—	—	—	0,2	0	—	—
		1984	43	0,2	—	—	—	0,2	0	—	—
46	Härtesalze, Bariumsalze	1980	184	2,4	—	0	—	2,1	0,2	—	—
		1982	152	2,1	—	—	—	2,1	0	—	—
		1984	149	1,5	—	—	—	1,5	—	—	—
47	Säuren und Säuregemische	1980	238	10,7	0	—	—	6,4	4,3	—	0
		1982	223	10,2	—	—	—	7,4	2,9	—	—
		1984	246	7,5	—	—	—	3,6	3,9	—	—
48	Laugen und Laugengemische	1980	100	8,3	0	0	—	3,2	5,1	—	—
		1982	93	4,0	—	0	—	2,9	1,1	—	—
		1984	126	5,3	—	—	—	3,3	2,0	—	—
49a	Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen, nicht cyanid- und chromhaltig	1980	384	12,3	0	0	—	8,8	3,5	—	—
		1982	433	14,3	0	0	—	8,2	6,0	—	—
		1984	471	16,2	—	—	—	9,5	6,8	—	—
50	Konzentrate und Spülwässer, cyanid- und chromhaltig	1980	107	1,9	—	—	—	1,8	0,1	—	—
		1982	93	1,2	—	—	—	1,2	0,1	—	—
		1984	95	1,1	—	—	—	1,0	0,1	—	—
51	Abfälle von Pflanzenbe- handlungs- und Schädlings- bekämpfungsmitteln sowie pharmazeutischen Erzeug- nissen	1980	218	9,7	0	5,8	—	2,5	1,2	—	0,2
		1982	215	4,9	0	0,6	—	4,0	0,1	—	0,2
		1984	190	5,5	0	1,3	0	3,9	0,2	—	0
52	Mineralöle	1980	4 511	29,7	0	0	0	2,2	23,8	—	3,7
		1982	4 502	29,0	0	0	—	2,5	24,6	—	1,9
		1984	5 035	28,8	—	—	—	3,0	24,0	—	1,9
53	Trafoöle, Wärmeträgeröle, PCB und PCT enthaltend	1980	6	0	—	—	—	0	0	—	0
		1982	11	0	—	—	—	0	0	—	—
		1984	20	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—
54	Fette und Wachse aus Mineralöl, Ölgatsch	1980	27	0,2	—	0	—	0,1	0,1	—	—
		1982	39	0,2	—	—	—	0,2	0	—	0
		1984	45	0,3	—	0	—	0,3	0	—	0
55	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	1980	1 225	32,4	0	0	0	23,3	7,4	—	1,6
		1982	1 307	30,7	0	0	—	22,7	7,2	—	0,7
		1984	1 374	30,4	—	0	—	23,9	5,7	—	0,7

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 46. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe	Jahr	Be- triebe ¹⁾	Abfall- auf- kommen	Davon wurden abgeholt, abgefahren oder beseitigt ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen			zu weiter- verarbeit- enden Betrieben/ Altstoff- handel	in betriebseigenen	
						öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
Anzahl											
56	Öl- und Benzinabscheider- inhalte, Schlamm aus Öl- trennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfang- rückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	1980	.	35,1	0,1	0,3	0	22,1	12,6	0	0
1982		.	34,5	0	0,2	—	21,8	12,5	0	0	
1984		1 337	33,5	—	0,1	—	24,1	9,3	0	0	
58	Säureharz und Säureteer	1980	3	3,3	—	—	—	0	3,3	—	—
1982		.	2,5	—	—	—	—	2,5	—	—	
1984		.	3,0	—	—	—	—	3,0	—	—	
59	Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, über- wiegend fest	1980	82	14,2	—	0,5	0,6	7,3	5,8	0	—
1982		96	11,8	—	0,5	1,2	5,3	4,9	—	—	
1984		90	10,4	—	0,2	—	6,5	3,7	—	—	
60	Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, flüssig	1980	.	0	—	—	—	0	—	—	—
1982		.	0,6	—	—	—	0,6	0	—	—	
1984		8	1,0	—	—	—	1,0	—	—	—	
61	Mercaptanhaltiger und cyanidhaltiger Schlamm	1980	.	0	—	—	—	0	—	—	—
1982		.	0	—	—	—	0	—	—	—	
1984		.	0	—	—	—	0	—	—	—	
62	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittel- gemische	1980	(470)	10,2	—	0	—	6,0	4,1	—	—
1982		(515)	9,8	0	0	—	7,0	2,7	—	—	
1984		710	10,2	—	—	—	6,1	4,2	—	—	
63	Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig	1980	4	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—
1982		14	0,1	—	—	—	0,1	—	—	—	
1984		25	0,2	—	—	—	0,2	—	—	—	
64	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittel- gemische	1980	(362)	7,9	0	0,1	—	4,4	3,2	—	0,2
1982		(391)	9,4	0	0	—	4,7	4,7	—	0	
1984		544	10,7	—	—	—	6,9	3,7	—	0,1	
65	Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei	1980	9	0,2	—	—	—	0,2	0	—	—
1982		11	0,3	0	0	—	0,3	—	—	—	
1984		18	0,5	—	—	—	0,5	0	—	—	
66	Farb- und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	1980	.	26,6	0,1	0,5	0	23,4	2,6	—	0,1
1982		.	23,8	0	0,7	—	22,1	1,0	—	0	
1984		1 526	27,5	0	0,3	—	25,7	1,5	—	0	
67	Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	1980	112	6,2	0	0,3	0	5,8	0	—	—
1982		104	6,7	0	0,9	—	5,8	—	—	0	
1984		113	5,1	0	0,3	—	4,7	0,1	—	0	
71	Ionenaustauscherharze mit produktionsspezifischen Beimengungen	1980	6	0	—	0	—	0	0	—	—
1982		5	0	—	0	—	0	—	—	—	
1984		12	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—	
72	Weichmacher mit PCB und PCT, polychlorierte Biphenyle und Terphenyle	1980	6	0,7	—	—	—	0,7	—	—	—
1982		8	0,3	—	—	—	0,3	0	—	—	
1984		9	0	—	—	—	0	—	—	—	
73	Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikations- rückstände, Latex- und Gummischlämme	1980	39	1,5	—	0	—	1,4	0	—	—
1982		35	1,6	0	—	—	1,6	0	—	—	
1984		52	3,0	—	0,4	—	2,5	0,1	—	—	

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 46. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallhauptgruppe —— Abfallgruppe	Jahr	Be- triebe ¹⁾	Abfall- auf- kommen	Davon wurden abgeholt, abgefahren oder beseitigt ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen			zu weiter- verarbei- tenden Betrieben/ Altstoff- handel	in betriebseigenen	
						öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
			Anzahl	1000 t							
74	Kunststoffdispersionen und -emulsionen	1980	20	2,6	0	—	—	0,3	0	2,3	—
		1982	18	2,2	0	0	—	0,3	—	1,9	—
		1984	56	0,4	—	0	—	0,5	0	—	—
78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher	1980	752	4,8	0,2	1,7	0	2,0	0,7	—	0,1
		1982	(676)	5,0	0,1	1,8	0	2,2	0,4	—	0,5
		1984	739	6,3	0	2,1	—	3,5	0,5	0	0,2
80	Explosivstoffe	1980	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1982	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1984	.	0	—	—	—	0	—	—	0
81	Laborabfälle und Chemi- kalienreste	1980	368	1,5	0	0,1	—	1,3	0,1	—	0,1
		1982	376	1,7	0	0	—	1,5	0,1	—	0
		1984	312	0,6	0	0,1	—	0,4	0,1	—	0
82	Detergentien- und Wasch- mittelreste	1980	10	0,4	—	—	—	0,2	0,1	—	—
		1982	15	3,2	—	0,2	—	3,0	0	—	—
		1984	19	1,3	—	—	—	1,3	—	—	—
83	Kontaktmassen, Katalysatoren	1980	4	0,6	—	0,1	—	0,5	0	—	—
		1982	.	0,3	—	0	—	0,2	0,1	—	—
		1984	.	0,1	—	—	—	0,1	—	—	—
85	Lösemittelfreie Destillations- rückstände	1980	5	0,7	—	—	—	0,3	0	—	0,3
		1982	4	1,6	—	—	—	1,3	—	—	0,3
		1984	10	1,4	—	0	—	1,1	—	—	0,3
86	Lösemittelhaltige Destil- lationsrückstände, halogenhaltig	1980	11	1,3	—	—	—	1,3	0	—	—
		1982	12	0,9	—	—	—	0,9	—	—	—
		1984	18	0,9	—	—	—	0,9	0	—	—
87	Lösemittelhaltige Destil- lationsrückstände, halogenfrei	1980	4	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—
		1982	6	0,2	—	—	—	0,2	—	—	—
		1984	11	0,7	—	—	—	0,7	—	—	—
89	Radioaktive Abfälle	1980	23	0,3	—	—	—	0,2	0	—	—
		1982	17	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—
		1984	15	0	—	—	—	0	0	—	—
94	Infektiöse Krankenhaus- abfälle, Körperteile, Organabfälle	1980	197	2,6	—	0	—	0,5	—	—	2,1
		1982	188	2,4	—	0,1	—	0,5	—	—	1,8
		1984	200	4,4	—	0,2	—	1,0	0	—	3,2
95	Desinfizierte Abfälle	1980	5	0,1	—	—	—	0,1	—	—	0
		1982	.	0	—	—	—	0	—	—	—
		1984	.	0	—	—	—	0	—	—	—
96	Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel	1980	371	7,9	0,1	3,0	—	0,7	0	—	4,1
		1982	356	7,0	0,7	2,5	—	0,3	—	—	3,5
		1984	397	10,5	1,8	6,5	—	0,4	0	—	1,9
Insgesamt		1980	14 657	35 878,8	276,5	27 641,0	345,5	4 407,5	2 084,1	1 124,2	
		1982	14 392	32 415,1	228,3	24 162,0	358,7	4 812,2	1 741,6	1 112,2	
		1984	13 753	32 075,8	229,4	23 753,3	363,5	4 575,6	1 991,9	1 162,1	

- 1) Mehrfachnennungen sind bei Abfallhauptgruppen und Abfallgruppen möglich. - 2) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä. -
3) Spezielle Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen, soweit Abfälle verbrannt wurden. - 4) Abfallgruppe 98 in Abfallgruppe 24 enthalten. -
5) Wurde in Stück ausgewiesen und Menge war nicht in der Gesamtmenge enthalten.

47. Abfallaufkommen 1984 nach Abfallarten sowie Art der Beseitigung

Abfallhauptgruppe — Abfallarten	Betriebe	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...			
			selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen Beseitigungs- anlagen ²⁾
			öffentlichen Haus- müllbeseitigungs- anlagen, einschließ- lich Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	Sonderabfall- beseitigungs- und sonstigen Anlagen ¹⁾		
9061 = Nr. der Abfallart, (91201) = LAGA-Nr.	Anzahl	1000 t				
I. Allgemeine Betriebsabfälle	13 735	1 018,8	911,3	0,6	83,9	22,9
davon						
9061 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g. (91201)	5 965	217,5	125,2	0	81,3	11,0
9062 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (91202-91204, 91206, 91701)	13 602	801,3	786,2	0,6	2,6	11,9
II. Allgemeine Produktionsabfälle	3 771	24 462,8	21 995,1	7,3	827,9	1 632,5
davon						
2410 Flugaschen und Stäube aus der Ver- brennung (nicht aus Abfallverbrennungs- anlagen) (31301)	141	87,2	8,4	0,7	67,0	11,1
2411 Aschen und Schlacken aus der Ver- brennung (nicht aus Abfallverbrennungs- anlagen) (31302, 31305-31307)	472	305,0	39,9	0,1	200,0	65,0
2412 Glimmrauchasche, Kondensatrauchasche (31303, 31304)	12	0	0	—	0	—
2560 Aschen und Schlacken aus Abfall- verbrennungsanlagen (31308, 31310)	99	195,8	94,0	1,0	100,8	—
2860 Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub (31409-31411)	1 097	1 671,4	1 012,6	0	0,9	658,0
2861 Bauschutt (31409)	1 819	1 925,5	1 851,2	0,7	10,8	62,7
2862 Straßenaufbruch (31410)	799	1 521,3	1 368,6	0	117,1	35,5
2863 Bodenaushub (31411)	1 280	18 756,6	17 620,3	4,7	331,3	800,3
III. Feste Produktionsabfälle	6 340	2 119,5	282,5	10,7	1 457,9	368,3
davon						
0110 Spelze, Spelzen- und Getreidestaub (11103)	33	2,6	0,7	—	1,9	—
0111 Pflanzenreste (z.B. Stengel, Blätter) a.n.g.	18	0,4	0,2	—	0,2	—
0112 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehlkehricht (11111)	76	1,2	0,3	—	0,9	—
0113 Eierschalen	5	0,2	0,2	—	—	—
0114 Kartoffelschalen	.	0,5	—	—	0,5	—
0115 Gemüse- und Obstteile	26	7,2	1,2	—	5,3	0,7
0117 Rübenschnitzel, -schwänze (11112)	.	2,0	0	—	2,0	—
0118 Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm (11402)	6	1,1	0,5	—	0,6	—
0119 Zigarettenfehlchargen, vergällter Tabak (11403)	.	0,1	0,1	—	—	—
0120 Malztreber, -keime, -staub, Hopfentreber, Ausputz- und Schwimmgerste (11404-11406)	84	195,8	0,1	—	195,7	—
0121 Trester (11415)	.	0,4	0,2	—	0,2	—
0122 Fabrikationsrückstände von Kaffee und Tee, z.B. Röstgut- und Extraktionsrückstände (11416, 11417)	.	12,2	0,1	—	9,3	2,8
0123 Fabrikationsrückstände von Kakao (11418)	7	0,6	0,1	—	0,5	0
0124 Hefe und hefeähnliche Rückstände ohne Schlämme (11419)	60	9,9	0,1	—	9,8	—
0125 Schalen von Nüssen und Mandeln	6	1,3	0,2	—	1,1	—
0126 Milch- und Molkepulver	—	—	—	—	—	—
0127 Stäube aus Abluftreinigungsanlagen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	.	0	0	—	—	—
0128 Geläger, trocken, abgepreßt	16	0,8	0,1	—	0,7	—
0150 Überlagerte Nahrungs- und Genußmittel (11102, 11401)	90	5,7	2,1	—	3,6	0
0151 Würzmittelrückstände (11104)	6	12,7	2,3	5,1	—	5,4
0152 Rückstände aus Konservenfabrikation (11108)	—	—	—	—	—	—
0610 Borsten- und Hornabfälle (13101)	39	0,7	0,2	—	0,5	—
0611 Knochenabfälle und Hautreste (13102)	96	26,5	—	—	26,5	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 47. Abfallaufkommen 1984 nach Abfallarten sowie Art der Beseitigung

Abfallhauptgruppe — Abfallarten	Betriebe	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...			
			selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen Beseitigungs- anlagen ²⁾
			öffentlichen Haus- müllbeseitigungs- anlagen, einschließ- lich Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	Sonderabfall- beseitigungs- und sonstigen Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1000 t				
0612 Tierkörper, Tierkörperreste, Innereien (13103, 13403, 13404)	25	5,8	—	—	5,8	—
0613 Geflügelabfälle, Wildabfälle (13104, 13109)	.	3,2	—	—	3,2	—
0614 Fischabfälle (13105)	—	—	—	—	—	—
0615 Federn (13107)	4	2,1	—	—	2,1	—
0616 Magen- und Darminhalte (13108)	10	14,2	—	2,0	12,2	—
0617 Versuchstiere (13401)	21	0,2	—	0,1	0	0,1
0618 Konfiskate (13402)	38	15,1	—	0	15,1	—
0630 Blut (13106)	12	3,9	—	—	3,9	—
0710 Leimleder, Rohspalt, Gelatinespalt (14101-14103)	20	20,6	1,6	—	19,0	—
0711 Felle und Häute (14104)	60	11,8	0,2	—	11,7	—
0910 Leder- und Pelzabfälle (14701-14706)	128	12,0	3,9	—	8,2	—
1010 Rinden, Äste (17101)	171	251,7	7,1	0,3	82,4	161,9
1011 Schwarten, Spreißel (17102)	544	461,5	4,1	—	411,7	45,7
1012 Sägemehl und Sägespäne (17103)	701	452,5	4,0	—	365,3	83,2
1013 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwolle (17105, 17107)	1 457	61,5	37,1	0,2	13,6	10,6
1014 Bau- und Abbruchholz (17106)	716	80,9	66,9	0	9,2	4,8
1210 Holzabfälle, oberflächenbehandelt und /oder produktionsspezifisch verunreinigt (17108-17112)	11	3,6	2,6	—	0,4	0,6
1211 Holzballagen, Holzabfälle mit produktionsspezifischen Anhaftungen (17118)	.	0,1	0,1	—	—	—
1510 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur (18701, 18706)	498	163,0	5,5	0	157,2	0,4
1511 Verunreinigte Zellstofftücher und Papierfilter (18702, 18709, 18710)	40	0,3	0,1	0,2	0	—
1512 Abfälle von imprägnierten und beschichteten Papieren (18703, 18704)	122	6,4	3,5	0,1	2,8	—
1513 Teerpappe und bitumengetränktes Papier (18705)	—	—	—	—	—	—
1514 Verunreinigtes Verpackungsmaterial aus Papier oder Pappe (18708)	308	36,8	24,9	0,3	6,4	5,2
2310 Gichtgasstäube (31215)	7	0,2	0,2	—	—	0
2311 Eisenhaltige Stäube (31216)	30	15,3	0,9	—	9,7	4,7
2910 Kiesabbrände (31422)	.	0	0	—	—	—
2911 Verunreinigte Mineralfaserabfälle (31430)	50	0,5	0,5	—	—	—
2912 Graphitabfälle, -staub, -schlamm, Anodenreste (31432)	.	0,1	0	—	0,1	—
2913 Glas- und Keramikabfälle, Kiesel säure- und Quarzabfälle mit produktionspezifischen Beimengungen, Glasurabfälle (31433, 31443)	81	10,4	5,3	0,1	4,9	—
2914 Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiviererde, Aktivkohle) aus Wasseraufbereitung und Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, Kiesel säure- und Quarzabfälle (31434, 31442)	134	6,2	5,8	0,2	0,2	0
2915 Gipsabfälle, auch mit produktions- spezifischen Beimengungen (31438, 31445)	219	27,8	12,3	—	0,8	14,7
2916 Feste mineralische Rückstände aus Gas-, Abgas- und Abluftreinigung a.n.g. (31439)	.	0	0	—	—	—
2960 Bauschutt, chemisch verunreinigt (31441)	9	0,3	0,1	0,2	—	—
6910 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g. (ohne PVC-Abfälle und Ionenaustauscherharze) (57101-57113, 57117, 57120-57123, 57128)	496	21,8	13,6	0,4	7,3	0,5
6911 Film- und Celluloidabfälle (57115)	237	0,4	0,1	0	0,3	—
6912 Kunststoffballagen (ohne schädliche Restinhalte), verunreinigte Kunststoffolien (57118, 57119)	865	15,5	12,1	0	3,3	0,1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 47. Abfallaufkommen 1984 nach Abfallarten sowie Art der Beseitigung

Abfallhauptgruppe — Abfallarten	Betriebe	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...			
			selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen Beseitigungs- anlagen ²⁾
			öffentlichen Haus- müllbeseitigungs- anlagen, einschließ- lich Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	Sonderabfall- beseitigungs- und sonstigen Anlagen ¹⁾		
	Anzahl		1000 t			
6913 Duroplast-, Thermoplast-, Textilverbund- produkte	19	2,5	2,2	0,2	0,1	—
6914 Ionenaustauscherharze ohne produktions- spezifische Beimengungen (57124)	4	0	0	0	—	—
7010 PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoff- abfälle (57116, 57126)	296	14,8	6,7	0,3	6,2	1,6
7560 Altreifen (57502)	1 328	32,0	0,5	0,5	11,7	19,3
7610 Feste Gummiabfälle ohne Altreifen (57501, 57503, 57504, 57506, 57507)	101	15,1	9,5	0,2	5,0	0,4
7612 Latexschäumabfälle, Altlatex (57505, 57701)	12	1,5	1,2	0,3	—	—
7710 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle (58101-58107, 58121)	938	42,7	22,8	0,3	17,0	2,6
7711 Beschichtete Textilien	54	5,5	3,9	0	0	1,6
9210 Abfisch-, Mäh- und Rechengut (94902)	131	17,6	14,9	0	1,9	0,9
9730 Tierische Fäkalien (13701-13705)	.	0,4	—	0	—	0,4
IV. Inerte Produktionsabfälle	6 491	1 754,2	452,1	27,0	1 119,1	156,0
davon						
1810 Ofenausbruch ohne produktionsspezifische Beimengungen, Ausbruch aus Dampfkessel- anlagen, Hütten- und Gießereischutt (31101-31107)	79	29,9	25,2	—	—	4,7
1910 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen (nicht arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig) (T.A. 31108)	18	4,4	1,1	—	—	3,3
1911 Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen mit produktionsspezifischen Beimengungen (31109)	5	0,9	0,4	—	—	0,6
2010 Metallurgische Schlacken und Sinter- produkte (Eisen) (31202, 31208, 31209, 31218-31220)	26	113,5	110,2	—	0,9	2,3
2110 Metallurgische Schlacken und Sinterprodukte (NE-Metall) ohne Salzschlacken, Aschen und Krätzen (31203, 31207, 31210)	6	20,6	1,0	—	0,4	19,2
2610 (Gießerei)-Altsand, Putzerei- und Strahlsand (31401, 31402, 31425, 31426)	149	338,5	253,9	26,3	0	58,2
2611 Strahlmittelrückstände (31440)	5	1,5	1,4	0	—	—
2710 Kalk- und Kalksteinabfälle, Kalksteinsand (31403)	19	51,5	1,6	—	0,3	49,6
2711 Glasvliesabfälle, andere Mineralfaserabfälle (31405, 31416)	7	7,5	4,3	—	0,1	3,1
2712 Keramik- und Steinabfälle, Schamotte, Formlehm, Ausschußproduktion und Bruch (31407, 31414, 31415)	93	71,2	24,7	0	39,0	7,5
2713 Glasabfälle (31408)	573	31,6	3,7	0	22,8	5,0
2714 Asbestzementabfälle, Asbestzementstäube (31412)	4	19,3	19,3	0	—	—
2715 Aktivkohleabfälle ohne produktionspezi- fische Beimengungen, Rußfüllstoffreste (31417, 31420)	6	0,3	0,3	0	—	—
2716 Gesteinsstäube, Polierstäube, Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung, Schleifmittel (31418, 31419, 41444)	9	3,8	1,3	—	0	2,4
2717 Asbestabfälle (ohne Stäube) (31436)	11	3,5	3,5	0	0	0
3510 Eisen- und Stahlabfälle, ohne Behältnisse mit schädlichen Restinhalten (35101, 35103-35105)	5 597	892,1	0,2	0	891,9	—
3511 Zunder (35102)	5	9,0	0	0	9,0	—
3512 Metallemballagen und -behältnisse mit schädlichen Restinhalten (35106)	52	0,2	0	0,2	0	—
3610 NE-Metallabfälle, ohne Stäube, Akku- mulatoren, Batterien, Quecksilber, ohne Behältnisse mit schädlichen Restinhalten (35301-35312, 35314, 35315)	2 538	154,7	0	0,1	154,6	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 47. Abfallaufkommen 1984 nach Abfallarten sowie Art der Beseitigung

Abfallhauptgruppe — Abfallarten	Betriebe	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...			
			selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen Beseitigungs- anlagen ²⁾
			öffentlichen Haus- müllbeseitigungs- anlagen, einschließ- lich Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	Sonderabfall- beseitigungs- und sonstigen Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1000 t				
3611 NE-Metalleballagen und -behältnisse mit schädlichen Restinhalten (35327)	8	0,2	—	0,2	0	—
3630 Quecksilber und quecksilberhaltige Rück- stände (ohne Akkumulatoren und Batterien) (35326)	7	0	—	0	0	—
V. Produktionsschlämme	898	2 312,9	204,4	68,5	985,3	954,8
davon						
0230 Trub (11411)	35	2,2	0	—	2,2	—
0231 Geläger, naß	36	3,9	0	—	3,9	—
0233 Spül- und Waschwässer, organisch belastet (aus Tank- und Behälterreinigung) (11421)	.	0	—	0	—	—
0240 Schlamm aus Essigfabrikation (11107)	.	0	0	—	—	—
0241 Schlämme aus Abluftreinigungsanlagen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	—	—	—	—	—	—
0242 Hefeschlamm	19	1,9	0	—	1,9	—
0243 Melasse, Melasserückstände, Melasse- schlamm (11110)	.	15,3	—	0	7,9	7,4
0244 Obst-, Getreide-, Kartoffel- und Sulfit- schlempen (11407-11410)	11	9,4	0,1	8,6	0,7	0
0245 Schlämme aus Brauerei a.n.g. (11412)	6	0,9	0,1	0,1	0,7	—
0246 Schlamm aus Weinbereitung (11413)	.	0	—	0	—	—
0247 Schlamm aus Brennerei (11414)	—	—	—	—	—	—
1110 Holzschlämme und -stäube (17104, 17114)	86	15,0	1,6	—	1,0	12,4
1410 Rückstände aus Holzstofferzeugung, z.B. Cleaner-, Spuckstoffe (18401)	.	1,8	1,8	—	—	—
1411 Rückstände aus Halbstoffaufbereitung, z.B. Spuckstoffe, Zopfabfälle (18401)	14	55,6	52,7	—	2,5	0,4
1412 Alkyl-, Alkalizelluloseabfälle (18405, 18406)	—	—	—	—	—	—
1440 Schlämme aus geschlossenen Wasserkreis- läufen in der Zelluloseherstellung und -verarbeitung (18101, 18402, 18404)	5	7,1	0,5	—	0,6	6,0
1441 Schlämme, Schlämmgut, a.n.g., aus Druckerei, Papier- und Pappeverarbeitung	8	2,7	2,5	0,2	—	—
1640 Rückstände aus-Stärkeherstellung, Stärke- schlamm aus Abscheidern (19901, 19904-19906)	4	0,4	0	—	0,4	—
3140 Schlämme aus Beton-, Zement-, Mörtel-, Kalksandstein- und Bleicherdenherstellung, Tonsuspensionen, Steinschleif-, Graphit- schlamm (31601-31607, 31611)	232	120,3	65,0	1,2	1,0	53,1
3141 Kalkschlamm, Gipsschlamm (31612, 31613)	25	22,3	3,9	0	—	18,4
3142 Erd- und Sandschlämme (31625)	27	1,9	1,0	0,5	0	0,4
3143 Carbonatationsschlamm (31634)	.	58,8	—	—	58,8	—
3144 Rübenerde (31635)	.	390,7	—	—	390,7	—
3170 Moorschlamm, Badetorf, Moorwurzeln, Heilerde (99102)	32	4,0	0,9	—	—	3,0
3330 Füll- und Trennmittelsuspensionen (mineralische Feststoffanteile) (31640)	.	0	—	0	—	—
3340 Emailleschlamm, Emailleschlicker (31610)	9	1,3	0,1	1,2	—	—
3341 Glasschleifschlämme, auch produktions- spezifisch verunreinigt (31617, 31633)	35	1,2	0,9	0,3	0	—
3342 Carbid Schlamm (31618)	5	6,2	1,2	0,6	4,4	—
3343 Gipsschlämme, Kalkschlämme mit produk- tionsspezifischen Beimengungen, Calcium- sulfid Schlamm, Calciumfluoridschlamm (31620, 31621, 31638, 31641)	37	105,4	21,0	18,9	61,1	4,4
3344 Schlämme von Erdalkali- und Erdmetall- verbindungen a.n.g. (31622, 31623, 31626, 31627, 31631)	9	1,2	0,4	0,3	—	0,5
3346 Bohrschlämme, verunreinigt (31636)	.	2,6	—	2,6	—	—
3347 Sonstige Schlämme aus Fäll- und Löse- prozessen mit produktionspezifischen Beimengungen (31639)	14	5,6	0,1	1,9	0,3	3,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 47. Abfallaufkommen 1984 nach Abfallarten sowie Art der Beseitigung

Abfallhauptgruppe — Abfallarten	Betriebe	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...			
			selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen Beseitigungs- anlagen ²⁾
			öffentlichen Haus- müllbeseitigungs- anlagen, einschließ- lich Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	Sonderabfall- beseitigungs- und sonstigen Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1000 t				
4010 Steinsalzrückstände (Gangart) (39903)	.	6,4	—	—	—	6,4
4011 Gasreinigungsmasse (39904)	.	0,1	—	0,1	—	—
4012 Rückstände mit Elementarschwefel (39907)	—	—	—	—	—	—
4040 Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm, sonstige Laugungs- und Fällungsrückstände aus der Verhüttung (39902, 39906)	30	0,3	0	0,2	0	—
4930 Ablaugen, z.B. Hypochloridablauge, Sulfit- ablauge (52701, 52708)	7	912,6	—	0	182,0	730,6
6830 Molke (12502)	13	208,8	—	—	208,8	—
7940 Schlämme aus der Aufbereitung und Ver- edlung von Textilien (58114-58118)	34	1,5	1,1	0,4	0	—
9140 Schlämme aus Wasseraufbereitung (94101-94105)	121	33,4	9,8	10,3	4,2	9,1
9361 Schlämme aus Abwasserreinigung (94301, 94302, 94501, 94502, 94601-94603, 94701, 94702, 94704)	153	311,9	139,9	20,5	52,2	99,3
9362 Fäkalschlamm, Fäkalien aus Sammelgruben (94303, 95101)	.	0,5	—	0,5	—	—
VI. Sonderabfälle	7 300	407,7	37,3	249,5	101,5	19,6
davon						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	2 838	141,6	2,1	103,2	32,5	3,9
davon						
0890 Äschereischlamm (14401)	5	1,9	1,6	0,4	—	—
0891 Gerbereischlamm (14402)	12	1,3	0,4	0,9	—	—
1990 Ofenausbruch aus metallurgischen Pro- zessen, arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig (T.A. 31108)	.	0	—	0	—	—
2290 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig (31205)	48	6,6	—	1,8	4,8	—
2291 Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig, (31206)	9	0,2	—	0,1	0,1	—
2292 Salzschlacken, aluminiumhaltig (31211)	4	20,5	—	20,5	—	—
2293 Salzschlacken, magnesiumhaltig (31212)	.	0	—	0	—	—
2790 Asbeststaub (31437)	4	0,6	—	0,6	—	—
3090 Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktivierden, Aktivkohlen) halogen- haltige organische Lösemittel enthaltend (T.A. 31435)	.	0	—	0	—	—
3890 Berylliumhaltiger Staub (35318)	.	0	—	0	—	—
4190 Galvanikschlamm, cyanid-, chrom- (VI)-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	246	7,3	—	6,5	0,9	—
4590 Arsenkalk (51513)	—	—	—	—	—	—
4690 Härtesalze, cyanidhaltig (51533)	117	0,6	—	0,6	—	—
4691 Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig (51534)	90	0,8	—	0,8	—	—
4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chromschwefelsäure (52102)	235	7,5	—	3,6	3,9	—
4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	111	5,3	—	3,3	2,0	—
4990 Schwefelhaltige Bäder (52711)	4	0	—	0	—	—
4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat- lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	63	1,9	—	1,5	0,4	—
5090 Chrom-(VI)-haltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52712, 52717)	31	0,3	—	0,2	0	—
5091 Cyanidhaltige Konzentrate und Halbkonzen- trate (52713, 52718)	61	0,6	—	0,5	0,1	—
5190 Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (53104)	.	0	—	0	—	—
5191 Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen (53502)	20	0,9	—	0,9	—	—
5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	495	4,1	—	3,0	1,1	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 47. Abfallaufkommen 1984 nach Abfallarten sowie Art der Beseitigung

Abfallhauptgruppe — Abfallarten	Betriebe	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...			
			selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen Beseitigungs- anlagen ²⁾
			öffentlichen Haus- müllbeseitigungs- anlagen, einschließ- lich Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	Sonderabfall- beseitigungs- und sonstigen Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1000 t				
5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	1 114	26,1	0	20,8	4,6	0,7
5890 Säureharz und Säureteer (54802)	.	3,0	—	—	3,0	—
5990 Bleicherde, mineralöhlhaltig (54801)	6	4,0	0	0,3	3,7	—
6090 Schlämme aus der Mineralölraffination (54803)	—	—	—	—	—	—
6091 Phenolhaltiger Schlamm (54903)	.	0,7	—	0,7	—	—
6190 Mercaptanhaltiger Schlamm (54904)	—	—	—	—	—	—
6191 Cyanidhaltiger Schlamm (54923)	.	0	—	0	—	—
6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	649	9,8	—	5,8	4,0	0
6390 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)	25	0,2	—	0,2	—	—
6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	442	10,0	—	6,7	3,2	0,1
6590 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei (55402)	18	0,5	—	0,5	0	—
6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	909	20,6	0	20,0	0,6	—
6691 Farbmittel (55507)	8	0,5	—	0,5	—	—
6692 Anstrichmittel (55508)	7	1,6	—	1,6	—	—
7290 Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT) (59901)	7	0	—	0	—	—
7490 Kautschuklösungen (57704)	.	0	—	0	—	—
8390 Schwermetallhaltige Katalysatoren (T.A. 59507)	.	0	—	0	—	—
9480 Körperteile, Organabfälle (T.A. 97101)	113	0,2	0	0,1	0	0,1
9481 Infektiöse Abfälle (T.A. 97101)	155	3,9	0	0,9	0	3,0
Sonstige Sonderabfälle	6 746	265,8	35,3	145,9	69,2	15,5
davon						
0310 Ölsaaten- und Fettsäurerückstände, Bleicherde (Bentonite) (nicht mineralöhlhaltig) (12101, 12304, 12901)	3	0,6	—	0,2	0,4	—
0311 Feste Fettabfälle, Wachse (12301, 12302)	99	11,0	0,4	0	10,6	—
0312 Ziehmittelnrückstände (12303)	7	0,1	0	0,1	0	—
0340 Schönungsmittelabfälle	.	0	0	0	—	—
0430 Öl-, Fett- und Wachsemulsionen (12503)	7	0,2	—	0,1	0,1	—
0530 Verdorbene Pflanzenöle, ätherische Öle, Lecithin (12102-12104)	3	0	—	0	0	—
0541 Schlamm aus der Speisefett- und Ölfabrikation, Zentrifugenschlamm (12702-12704)	4	0,3	—	0,3	0	—
0560 Inhalt von Fettabscheidern (12501)	543	12,1	0	8,4	3,7	0
1310 Sägemehl und Sägespäne, öl-, lösemittel- und sonstig verunreinigt (17115-17117)	75	1,8	0,7	0,8	0	0,3
1710 Sudkesselrückstände (19909)	.	3,7	—	—	3,3	0,5
1740 Gelatinstanzabfälle, Schlamm aus Gelatinefabriken (19902, 19903)	.	0,3	—	0,3	—	—
1741 Seifenunterlaugen, Schlamm aus Seifensiedereien (19908, 19910)	5	0,4	—	0	0,4	—
2210 Bleikrätze, Bleiasche (31204, 31214)	46	0,1	—	—	0,1	—
2211 Zinnaschen (31213)	—	—	—	—	—	—
2212 Filterstäube, NE-metallhaltig (31217)	13	0,3	0	0,3	0	—
2561 Flugaschen und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen (31309, 31311)	36	23,0	19,0	4,0	—	—
3010 Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktivierden, Aktivkohlen) frei von halogenhaltigen organischen Lösemitteln (T.A. 31435)	35	0,5	0,1	0,4	—	—
3060 Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder (31423, 31424, 31428)	88	13,2	0,9	11,8	—	0,5
3240 Rotschlamm (31608)	.	0	—	0	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 47. Abfallaufkommen 1984 nach Abfallarten sowie Art der Beseitigung

Abfallhauptgruppe — Abfallarten	Betriebe	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...			
			selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen Beseitigungs- anlagen ²⁾
			öffentlichen Haus- müllbeseitigungs- anlagen, einschließ- lich Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	Sonderabfall- beseitigungs- und sonstigen Anlagen ¹⁾		
	Anzahl		1000 t			
3241 Eisenhaltige Schlämme (31614, 31616, 31619, 31624)	59	6,2	—	4,1	—	2,1
3242 Schlämme aus Gas- und Abluftreinigungs- anlagen a.n.g.	8	7,8	—	1,7	—	6,1
3345 Phosphatierschlamm, Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig (31632, 31637)	37	3,1	0	2,9	—	0,2
3440 Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrit- haltig, Bariumcarbonatschlamm (31628-31630)	48	0,4	—	0,4	—	—
3710 Akkumulatoren und Batterien (35322-35325)	151	1,4	—	0,3	1,1	—
3810 NE-metallhaltige Stäube, ohne beryllium- haltigen Staub (35313, 35316, 35 317, 35319-35321)	51	4,3	0,2	3,5	0,6	—
3940 Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm (35501-35504)	67	9,4	0,2	8,4	0,8	—
4140 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom- (VI)-cadmiumhaltig (51103-51105, 51107, 51108, 51110)	384	18,3	—	16,3	1,9	0
4210 Metalloxide (51301, 51303-51307)	16	0,6	—	0,4	0,3	—
4211 Zink-, Aluminium-, Eisenhydroxid (51302, 51308, 51309)	100	14,1	0,6	9,3	2,6	1,6
4310 Salze aus der Düngemittel-, Waschmittel- herstellung und Wasseraufbereitung, Kessel- stein, Chlorkalk (51503, 51507-51509, 51515, 51531, 51532)	18	2,6	0	2,6	0	—
4410 Häutesalze (51502)	.	0	0	—	0	—
4411 Natriumsalze, Calciumchlorid, Grünsalze, Boraxrückstände (51517, 51518, 51523, 51526, 51537, 51538)	8	1,1	—	0,3	0,8	—
4412 Schwermetallchloride, -sulfide, -sulfate, Magnesiumchlorid (51519, 51520, 51527, 51529, 51530)	21	3,7	—	3,5	0,2	—
4510 Imprägniersalzabfälle (51504)	.	0,1	—	0,1	—	—
4511 Salzbadabfälle, Salze der Metallerzeugung und -oberflächenveredlung a.n.g. (51511, 51512, 51516, 51535)	38	0,1	—	0,1	0	—
4512 Bleisalze, Alkali- und Erdalkalisulfide, Arsen- trisulfid (51514, 51521, 51524, 51528)	.	0	—	0	—	—
4550 Lederchemikalien, Gerbstoffe (51505)	.	0	—	0	—	—
4610 Bariumsalze (51525)	8	0	—	0	—	—
4730 Akku-Säuren, Chromschwefelsäure (52101, 52105)	16	0	—	0	0	—
4830 Ammoniaklösung (52403)	19	0	—	0	0	—
4931 Abwässer- und Konzentrate aus Fotografie und Kopie, z.B. Fixier- und Bleichbäder, chemigraphische Abwässer (52707, 52715, 52721-52723)	399	7,6	—	1,2	6,4	—
4932 Gerbereibrühe (52710)	—	—	—	—	—	—
4933 Spül- und Waschwässer, metallsalzhaltig (52720)	11	0,5	—	0,5	—	—
4934 Kühlmittellösungen (52724)	3	0	—	0	—	—
4935 Sonstige Konzentrate (52725)	6	6,2	—	6,2	—	—
5030 Spül- und Waschwässer, cyanidhaltig (52714)	14	0,2	—	0,2	0	—
5150 Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (53103)	—	—	—	—	—	—
5151 Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen a.n.g. (53301, 53302, 53504-53506)	40	3,0	1,3	1,5	0,2	—
5152 Pharmazeutische Abfälle, z.B. Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände (53501, 53503)	142	1,6	0	1,5	0,1	0
5230 Altöl, andere Mineralöle (frei von PCB und PCT) (54101, 54102, 54104, 54106, 54108, 54109)	5 035	28,8	—	3,0	24,0	1,8
5330 Trafoöle, Wärmeträgeröle, PCB und PCT ent- haltend (54107)	20	0,1	—	0,1	0	—
5410 Fette und Wachse aus Mineralöl, Ölgatsch (54201-54208)	45	0,3	0	0,3	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 47. Abfallaufkommen 1984 nach Abfallarten sowie Art der Beseitigung

Abfallhauptgruppe — Abfallarten	Betriebe	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...			
			selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen Beseitigungs- anlagen ²⁾
			öffentlichen Haus- müllbeseitigungs- anlagen, einschließ- lich Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	Sonderabfall- beseitigungs- und sonstigen Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1000 t				
5530 Emulsionen und Gemische von Mineralöl- produkten a.n.g. (54404-54407)	12	0,1	—	0,1	0	—
5640 Mineralöhlartige Bohr- und Schleifschlämme, Paraffinölschlamm (54705-54710)	349	10,1	—	8,1	2,0	0
5660 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreini- gung, Sandfangrückstände (54701-54704)	1 076	23,4	0,1	16,0	7,3	0
5910 Andere feste Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung (54805, 54806, 54905, 54906, 54908, 54910, 54911, 54914, 54917, 54919)	11	0,6	0,1	0,5	—	—
5911 Bitumen-, Asphaltabfälle, Teerrückstände (54912, 54913)	75	5,9	0,1	5,8	0	—
6040 Flüssige und schlammige Rückstände aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung (54807, 54907, 54915, 54916, 54918, 54920, 54922, 54925)	7	0,2	—	0,2	—	—
6041 Schlamm aus Kokerei- und Gaswerksnaß- entstaubern, Schlämme aus Kokereien und Gaswerken a.n.g. (54909, 54924)	.	0	—	0	—	—
6250 Halogenhaltige Kaltreiniger und Weich- macher, chlorierte Phenole a.n.g. (55214, 55221, 55222)	116	0,4	—	0,2	0,2	—
6430 Halogenfreie organische Lösemittel a.n.g. (55351-55362, 55371, 55372)	115	0,7	—	0,3	0,5	—
6650 Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben, Druck- farbenreste (55501, 55502, 55509)	763	4,8	0,3	3,5	0,9	0
6710 Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze (55901-55904)	113	5,1	0,3	4,7	0,1	0
7110 Ionenaustauscherharze mit produktions- spezifischen Beimengungen (57125)	5	0	—	0	0	—
7111 Verpackungsmaterial und -behältnisse aus Kunststoff mit schädlichen Restinhalten (57127)	8	0,1	—	0,1	0	—
7250 Weichmacher mit PCB und PCT, Rückstände von Weichmachern mit PCB und PCT und andere Verarbeitungshilfsmittel (57201)	.	0	—	0	—	—
7340 Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Bäderrückstände (57202, 57301, 57305, 57306)	42	1,6	—	1,5	0	—
7341 Gummischlämme, einschl. Schleif- und Ent- staubungsschlämme, Latexschlämme (57702, 57705)	14	1,4	0,4	1,0	0	—
7430 Kunststoffdispersionen, Kunststoff- emulsionen (57303, 57304)	53	0,3	0	0,3	0	—
7431 Latexemulsionen (57703)	21	0	—	0	0	—
7810 Putztücher, Putzwolle und Polierwolle, textiles Verpackungsmaterial, verunreinigt (58109, 58110, 58112, 58113, 58120)	725	6,1	2,0	3,4	0,5	0,2
7811 Filtertücher, -säcke und -filze, auch chemisch verunreinigt (58111, 58119)	23	0,2	0,1	0,1	—	0
8010 Pyrotechnische Abfälle, Sprengstoff- und Munitionsabfälle, mehrfach nitrierte orga- nische Chemikalien (59101-59103)	.	0	—	0	—	0
8150 Laborabfälle und Chemikalienreste (59301, 59302)	312	0,6	0,1	0,4	0,1	0
8210 Detergentien- und Waschmittelreste (59401-59404)	19	1,3	—	1,3	—	—
8310 Kontaktmassen, nicht schwermetallhaltig (59504, T.A. 59507)	.	0,1	—	0,1	—	—
8510 Destillationsrückstände, lösemittelfrei (59701, 59704)	10	1,4	0	1,1	—	0,3
8610 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenhaltig) (59702)	18	0,9	—	0,9	0	—
8710 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenfrei) (59703)	11	0,7	—	0,7	—	—
8810 Gefaßte Gase einschl. Spraydosen (59801, 59802, 59902)	—	—	—	—	—	—

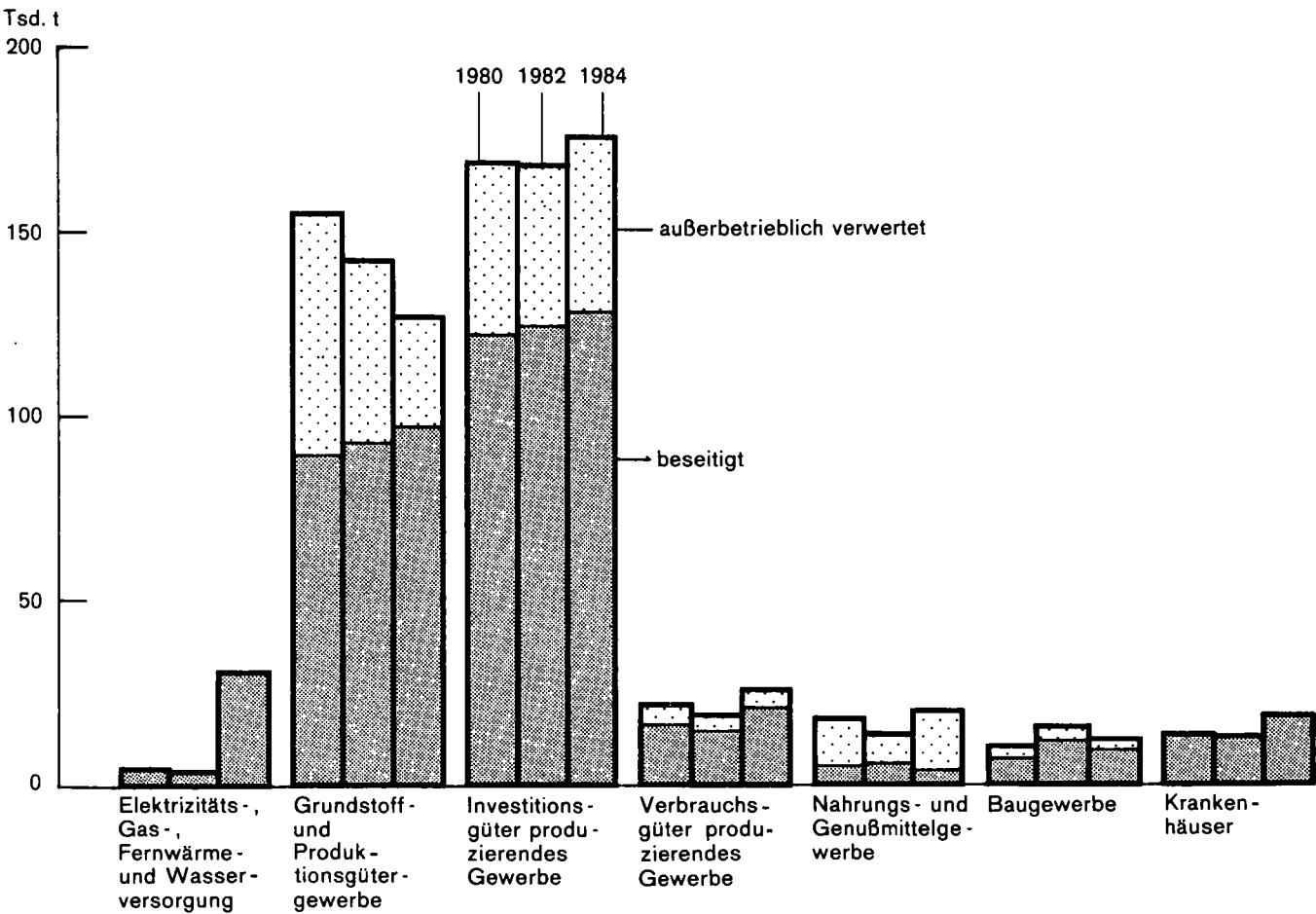
Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 47. Abfallaufkommen 1984 nach Abfallarten sowie Art der Beseitigung

Abfallhauptgruppe — Abfallarten	Betriebe	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...			
			selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen Beseitigungs- anlagen ²⁾
			öffentlichen Haus- müllbeseitigungs- anlagen, einschließ- lich Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	Sonderabfall- beseitigungs- und sonstigen Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1000 t				
8951 Radioaktive Abfälle (71101-71103)	15	0	—	0	0	—
9470 Dialyseabfälle	11	0,2	0,1	0,1	—	0
9570 Desinfizierte Krankenhausabfälle (97102)	.	0	—	0	—	—
9670 Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel einschl. unbenutzbar ge- machter Einwegspritzen, Ampullen (97103)	397	10,5	8,3	0,4	0	1,9
Insgesamt	13 753	32 075,8	23 982,7	363,5	4 575,6	3 154,0

1) Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u. ä. - 2) Abfallverbrennungs-, Feuerungsanlagen und Deponien.

Schaubild 13
Sonderabfälle in der Wirtschaft 1980 bis 1984 nach Wirtschaftsbereichen



Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

48. Abfallaufkommen 1984 nach Wirtschaftsgruppen, Abfallhauptgruppen und ausgewählten Beseitigungsarten *)

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe/ Wirtschaftsbereich	Erfaßte Betriebe	Abfall- auf- kommen insgesamt	Davon						
				allgemeine Betriebsabfälle		allgemeine Produktionsabfälle		feste Produktionsabfälle		
				zu- sammen	darunter beseitigt in öffent- lichen Be- seitigungs- anlagen ¹⁾	zu- sammen	darunter beseitigt in öffent- lichen Be- seitigungs- anlagen ¹⁾	zu- sammen	darunter	
									an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel abgegeben	in be- triebs- eigenen Anlagen ²⁾ beseitigt
		Anzahl	1000 t							
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	801	850,1	12,5	12,3	754,2	398,4	17,5	2,0	0,9
21	Bergbau	13	42,2	0,6	0,6	1,2	1,2	0	0	—
22	Mineralölverarbeitung	8	75,9	3,6	3,6	14,5	13,6	0,9	—	—
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	568	1 114,7	13,0	12,7	772,8	76,2	43,6	0,9	34,0
27	Eisenschaffende Industrie	4	115,3	0,4	0,4	—	—	8,4	8,4	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	30	125,6	4,5	4,0	17,2	11,5	2,2	1,6	—
29	Gießerei	97	188,5	6,8	6,6	3,8	2,5	3,2	1,3	0,3
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	406	129,6	14,0	13,7	3,3	2,4	0,2	0	—
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	183	28,9	8,6	8,4	0,7	0,7	0,4	0,2	—
32	Maschinenbau	1 381	479,6	97,3	93,1	21,5	21,3	11,7	1,9	5,8
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	516	706,3	110,0	104,5	67,4	67,3	21,2	6,8	1,4
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	22	5,9	4,4	4,0	0,3	0,3	0,1	—	—
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgütern	774	448,8	112,2	99,6	126,0	125,0	16,2	3,1	0,6
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	395	98,0	22,0	20,9	58,6	58,6	2,1	0,2	0,2
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	458	128,0	36,3	33,3	3,6	3,6	3,6	0,7	0,4
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.	238	19,5	11,9	9,8	1,0	1,0	3,3	1,0	0,6
40	Chemische Industrie	267	487,4	64,6	56,9	89,8	84,7	28,0	4,0	1,2
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	45	219,5	17,8	16,2	190,6	190,6	0,1	0,1	—
51	Feinkeramik	17	19,5	3,5	3,4	0,3	0,3	5,2	2,3	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	72	45,0	8,1	7,5	6,6	0,6	4,9	2,7	—
53	Holzbearbeitung	520	782,9	4,2	4,2	5,7	5,6	765,1	703,6	50,5
54	Holzverarbeitung	486	287,5	31,3	27,9	5,9	5,1	235,3	118,1	107,0
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	36	1 370,4	13,8	13,2	54,5	27,4	175,9	31,4	138,8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	178	113,8	25,1	14,8	1,2	1,2	82,2	77,5	0,2
57	Druckerei und Vervielfältigung	390	118,2	23,7	18,3	1,1	1,1	89,1	84,9	—
58	Herstellung von Kunststoffwaren	404	97,2	43,2	39,6	11,0	11,0	32,6	11,4	0,9
59	Gummiverarbeitung	47	61,2	17,3	5,6	2,6	2,6	30,1	17,2	4,1
61	Ledererzeugung	24	40,9	4,6	4,6	3,0	3,0	29,2	27,2	—
62	Lederverarbeitung	94	14,8	8,4	6,6	0,3	0,3	5,8	1,1	—
63	Textilgewerbe	755	105,6	52,0	45,1	10,9	8,4	33,8	15,1	2,5
64	Bekleidungs-gewerbe	402	23,6	13,4	12,5	0,3	0,3	9,4	2,4	0
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	2	0	0	0	—	—	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	612	1 164,7	76,5	60,7	11,9	11,7	350,5	313,7	9,8
69	Tabakverarbeitung	12	2,6	1,1	0,7	0,1	0,1	1,2	0,6	—
72-77	Baugewerbe	2 878	22 432,6	66,8	65,5	22 203,7	20 840,4	105,3	16,7	8,7
72-75	Bauhauptgewerbe	2 051	22 374,5	48,1	47,5	22 172,4	20 810,2	100,6	16,4	8,2
76-77	Ausbaugewerbe	827	58,2	18,7	18,0	31,2	30,2	4,8	0,3	0,5
7105, 8, 9	Krankenhäuser	618	131,5	85,6	80,5	17,2	17,1	1,2	0,1	0,5
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 456	8 661,5	854,0	753,0	1 487,8	739,1	1 995,5	1 439,2	358,3
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter-gewerbe	1 666	4 334,1	130,5	109,5	962,0	225,3	1 057,5	768,3	228,9
302, 31 -38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 091	2 232,4	420,1	391,3	471,0	468,6	55,4	13,0	8,4
39	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	3 062	885,6	225,2	190,1	41,6	32,2	530,9	343,6	111,2
51-65	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	624	1 167,3	77,6	61,4	12,0	11,8	351,7	314,3	9,8
68, 69	Insgesamt	3 753	32 075,8	1 018,8	911,3	24 462,8	21 995,1	2 119,5	1 457,9	368,3

*) Umfaßt Abfuhr zu öffentlichen Hausmüllbeseitigungsanlagen, Bauschutt-/Bodenaushubdeponien und sonstigen Anlagen; Abgabe an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel; Beseitigung in betriebseigenen Anlagen. - 1) Einschließlich Bauschutt-/Bodenaushubdeponien. - 2) Deponien und Verbrennungsanlagen. - 3) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 48. Abfallaufkommen 1984 nach Wirtschaftsgruppen, Abfallhauptgruppen und ausgewählten Beseitigungsarten *)

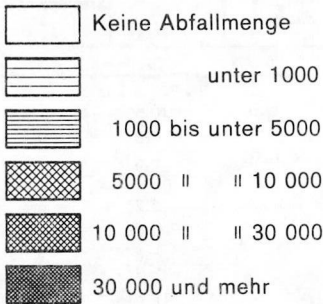
Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe/ Wirtschaftsbereich	Davon							
		inerte Produktionsabfälle			Produktionsschlämme			Sonderabfälle	
		zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter beseitigt in sonstigen Anlagen ³⁾
			beseitigt in Bauschutt-/ Boden- aushub deponien	an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel abgegeben		an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel abgegeben	in betriebs- eigenen Anlagen ²⁾ beseitigt		
1000 t									
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und und Wasserversorgung	16,3	0	15,8	19,2	0,8	1,9	30,5	11,1
21	Bergbau	0,5	—	0,5	39,0	—	36,4	0,8	0,3
22	Mineralölverarbeitung	4,2	—	2,4	37,2	0,8	34,4	15,6	2,1
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	146,7	36,6	48,3	134,4	0,1	70,9	4,2	3,2
27	Eisenschaffende Industrie	106,0	95,9	10,1	—	—	—	0,5	0,3
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	65,8	0	61,0	2,8	—	0,5	33,2	27,2
29	Gießerei	161,4	37,2	8,5	0,6	—	—	12,6	5,4
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	89,3	0,1	29,1	1,4	—	—	21,3	16,0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	16,4	—	15,8	0,9	—	—	1,9	1,6
32	Maschinenbau	301,2	3,2	199,0	0,8	0,1	0	47,2	30,7
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	454,7	3,5	356,0	2,7	0	—	50,3	32,8
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	0,6	—	0,6	0	—	—	0,6	0,5
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	161,0	3,9	147,5	1,1	0,4	—	32,4	23,3
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	11,1	—	10,8	1,1	0	—	3,1	2,1
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	71,7	0,1	71,1	0,7	0	—	12,0	7,9
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.	1,8	—	1,8	0	0	—	1,6	0,8
40	Chemische Industrie	34,2	0	12,4	213,3	104,4	24,1	57,5	46,6
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3,7	—	3,6	0,1	—	—	7,3	3,6
51	Feinkeramik	8,8	0,6	0,2	1,5	1,0	—	0,3	0,2
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	18,8	0,3	10,0	2,2	—	—	4,5	4,4
53	Holzbearbeitung	0,5	—	0,5	7,3	—	6,4	0,1	0,1
54	Holzverarbeitung	3,7	0,2	3,1	7,8	1,0	6,1	3,5	3,0
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,5	—	1,5	1 124,3	197,7	764,9	0,6	0,2
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,6	—	1,6	2,0	—	—	1,8	1,2
57	Druckerei und Vervielfältigung	0,6	—	0,6	0,8	—	—	3,0	1,8
58	Herstellung von Kunststoffwaren	5,2	—	4,5	1,1	—	—	3,9	2,4
59	Gummiverarbeitung	1,4	—	0,8	7,8	—	5,2	2,0	1,8
61	Ledererzeugung	0,8	—	0,8	—	—	—	3,4	1,4
62	Lederverarbeitung	0,1	—	0,1	0	—	—	0,1	0,1
63	Textilgewerbe	5,0	0,4	4,6	2,0	0	—	1,9	1,0
64	Bekleidungsgewerbe	0,1	—	0,1	0	—	—	0,4	0,1
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	16,0	0,1	15,2	689,5	679,1	0,4	20,3	3,9
69	Tabakverarbeitung	0,1	—	0,1	0	—	—	0,1	0,1
72-77	Baugewerbe	38,5	0,3	18,5	7,1	0	0,7	11,2	8,6
72-75	Bauhauptgewerbe	35,7	0,3	15,7	7,1	0	0,7	10,6	8,3
76-77	Ausbaugewerbe	2,9	0	2,8	0,1	—	—	0,6	0,3
7105, 8, 9	Krankenhäuser	5,0	0	3,1	4,5	—	3,0	18,1	4,0
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 694,3	182,1	1 081,7	2 282,1	984,6	949,2	347,9	225,8
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	528,2	169,8	151,8	1 528,6	303,0	906,3	127,3	87,6
302, 31 -38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 103,1	10,7	886,8	7,8	0,4	0	175,1	17,8
39	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	46,4	1,5	27,2	17,3	2,0	6,1	24,3	16,2
51-65	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	16,2	0,1	15,3	689,5	679,1	0,4	20,4	4,0
68, 69									
	Insgesamt	1 754,2	182,4	1 119,1	2 312,9	985,3	954,8	407,7	249,5

*) Umfaßt Abfuhr zu öffentlichen Hausmüllbeseitigungsanlagen, Bauschutt-/Bodenaushubdeponien und sonstigen Anlagen; Abgabe an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel; Beseitigung in betriebseigenen Anlagen. - 1) Einschließlich Bauschutt-/Bodenaushubdeponien. - 2) Deponien und Verbrennungsanlagen. - 3) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä.

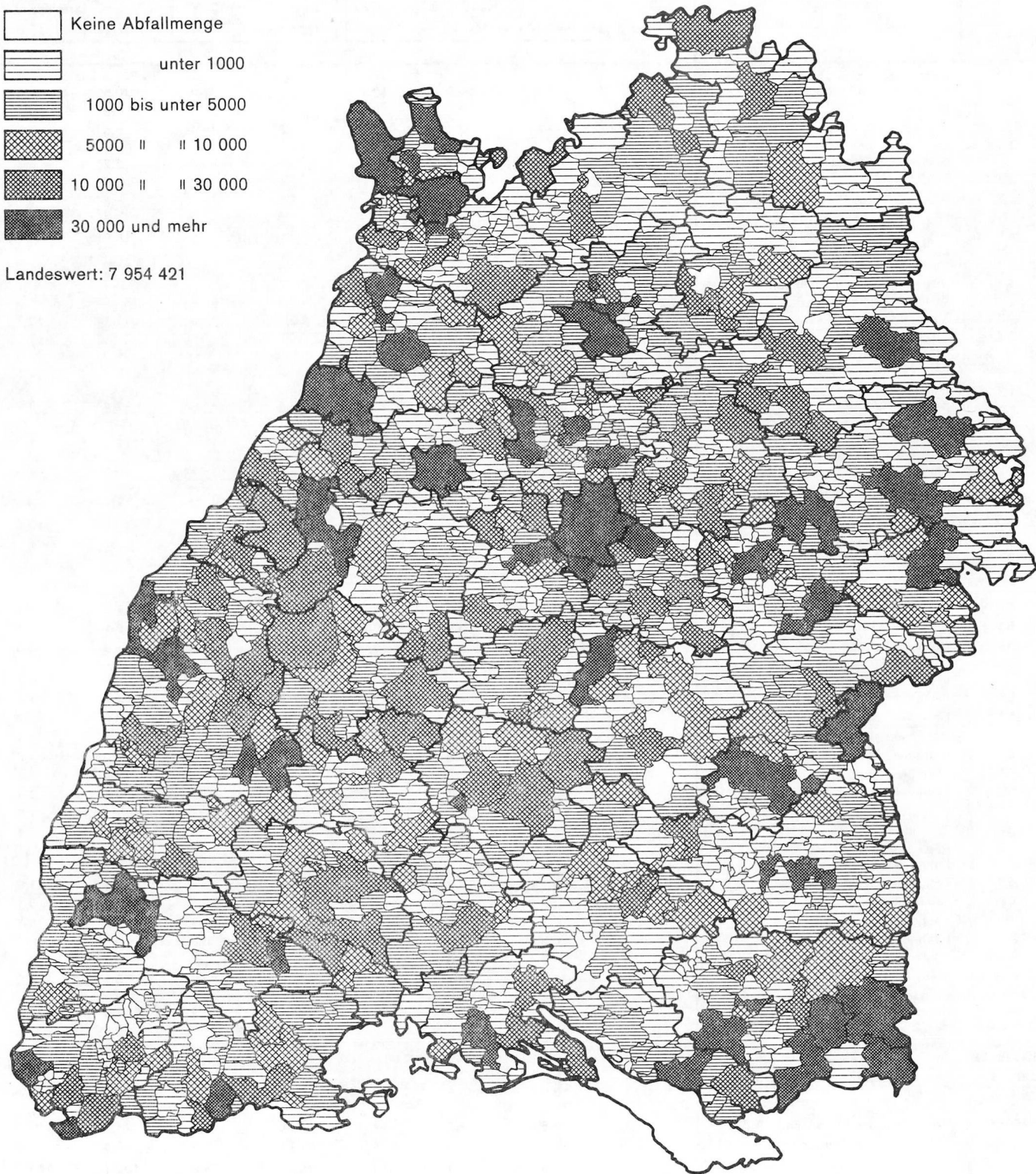
Schaubild 14

Aufkommen an Produktionsabfällen in den Gemeinden Baden - Württembergs 1984

Abfallmengen in Tonnen



Landeswert: 7 954 421



49. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle 1984 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...							
				abgeholt im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiter- verar- beitende Betriebe/ Altstoff- handel	beseitigt in betriebseigenen		
					öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Ver- brennungs- anlagen ³⁾	
		Anzahl	1000 t								
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	801	850,1	4,6		446,3		21,7	374,7	2,8	0,2
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	801	12,5	4,2	8,0	0	—	—	0,2	—	0
	Allgemeine Produktionsabfälle	248	754,2	—		398,4	—	0,1	355,7	—	—
	Feste Produktionsabfälle	181	17,5	0,3	13,3	1,0	0	—	2,0	0,9	—
	Inerte Produktionsabfälle	193	16,2	—	0,4	0	0	—	15,8	—	—
	Produktionsschlämme	45	19,2	0	6,1	0,1	10,4	—	0,8	1,9	0
	Sonderabfälle	112	30,5	—	18,9	—	11,1	—	0,3	—	0,2
21	Bergbau	13	42,2	0,1		1,8		2,8	0,6	36,9	—
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	13	0,6	0,1	0,5	0	—	—	0	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	.	1,2	—		1,2	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	7	0	0	—	—	—	—	0	—	—
	Inerte Produktionsabfälle	12	0,5	—	—	—	—	—	0,5	—	—
	Produktionsschlämme	.	39,0	—	—	—	—	2,6	—	36,4	—
	Sonderabfälle	11	0,8	—	—	—	—	0,3	0,1	0,5	—
22	Mineralölverarbeitung	8	75,9	0,9		21,6		2,6	16,4	—	34,4
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	8	3,6	0,9	2,6	—	—	—	—	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	5	14,5	—		13,6	—	—	0,9	—	—
	Feste Produktionsabfälle	.	0,9	—	0,9	—	—	—	—	—	—
	Inerte Produktionsabfälle	4	4,2	—	1,8	—	0	—	2,4	—	—
	Produktionsschlämme	.	37,2	—	1,5	—	—	0,5	0,8	—	34,4
	Sonderabfälle	7	15,6	—	1,1	—	—	2,1	12,4	—	—
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	568	1 114,7	4,7		195,3		5,1	50,4	839,6	19,5
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	568	13,0	4,6	8,1	0	—	—	0,2	0	0
	Allgemeine Produktionsabfälle	130	772,8	0,1		76,1	—	0,1	—	696,5	—
	Feste Produktionsabfälle	266	43,6	0	7,2	1,4	0	—	0,9	14,7	19,4
	Inerte Produktionsabfälle	326	146,7	—	4,1	36,6	—	—	48,2	57,6	—
	Produktionsschlämme	198	134,4	—	18,1	43,7	—	1,8	0,1	70,8	—
	Sonderabfälle	390	4,2	—	0	—	—	3,2	1,0	—	0,1
27	Eisenschaffende Industrie	4	115,3	0	0,4	95,9		0,3	18,7	—	—
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	4	0,4	0	0,4	—	—	—	—	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	.	8,4	—	—	—	—	—	8,4	—	—
	Inerte Produktionsabfälle	.	106,0	—	—	95,9	—	—	10,1	—	—
	Produktionsschlämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonderabfälle	3	0,5	—	—	—	—	0,3	0,2	—	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	30	125,6	0,4		17,2		29,5	65,8	11,1	1,6
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	30	4,5	0,4	3,5	—	—	—	0,5	—	0
	Allgemeine Produktionsabfälle	13	17,2	—		11,5	—	—	0	5,7	—
	Feste Produktionsabfälle	8	2,1	0	0,5	—	—	—	1,6	—	—
	Inerte Produktionsabfälle	20	65,8	—	1,6	0	—	—	61,0	3,3	—
	Produktionsschlämme	4	2,8	—	—	—	—	2,3	—	0,5	—
	Sonderabfälle	29	33,2	0	0	—	—	27,2	2,8	1,5	1,6

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 49. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle 1984 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...							
				abgeholt im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiter- verar- beitende Betriebe/ Altstoff- handel	beseitigt in betriebseigenen		
					öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Ver- brennungs- anlagen ³⁾	
		Anzahl	1000 t								
29	Gießerei	97	188,5	1,4		124,7		25,5	14,4	22,3	0,2
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	97	6,8	1,3		5,3	—	—	0,1	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	16	3,8	—		2,5	—	—	0	1,3	—
	Feste Produktionsabfälle	28	3,2	0		1,7	0	0	1,3	0,2	—
	Inerte Produktionsabfälle	92	161,4	—		77,5	37,2	19,6	8,4	18,7	—
	Produktionsschlämme	14	0,6	—		0,1	—	0,5	—	—	—
	Sonderabfälle	79	12,6	0		0,5	—	5,4	4,5	2,1	0,2
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	406	129,6	4,4		12,6		17,5	94,1	1,0	0
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	406	14,0	4,4		9,3	0	0	0,2	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	34	3,3	—		2,4	—	0	—	1,0	—
	Feste Produktionsabfälle	13	0,2	0		0,2	—	0	0	—	—
	Inerte Produktionsabfälle	306	89,3	—		0	0,1	0	89,1	0	—
	Produktionsschlämme	12	1,4	—		0	—	1,4	—	—	—
	Sonderabfälle	312	21,3	0		0,5	—	16,0	4,8	—	0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	183	28,9	1,9		8,0		2,6	16,4	—	—
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	183	8,6	1,8		6,6	—	—	0,2	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	12	0,7	—		0,7	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	37	0,4	0,1		0,1	0	0	0,2	—	—
	Inerte Produktionsabfälle	147	16,3	—		0,6	—	—	15,8	—	—
	Produktionsschlämme	4	0,9	—		—	—	0,9	—	—	—
	Sonderabfälle	77	1,9	0		0	—	1,6	0,3	—	—
32	Maschinenbau	1 381	479,6	16,0		179,0		31,6	213,2	37,5	2,3
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	1 381	97,3	15,9		77,2	0	0	3,5	—	0,7
	Allgemeine Produktionsabfälle	131	21,5	0		21,2	—	—	—	0,3	—
	Feste Produktionsabfälle	180	11,7	0		3,8	—	0,2	1,9	4,5	1,3
	Inerte Produktionsabfälle	1 217	301,2	0		72,4	3,2	0	199,0	26,6	—
	Produktionsschlämme	37	0,8	—		0,1	0	0,6	0,1	0	0
	Sonderabfälle	1 119	47,2	0		1,2	—	30,7	8,8	6,2	0,4
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	516	706,3	7,8		277,7		34,3	383,1	—	3,4
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	516	110,0	7,5		96,9	0,1	—	3,8	—	1,7
	Allgemeine Produktionsabfälle	45	67,4	0		67,3	—	0,1	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	221	21,1	0,3		12,3	—	0,4	6,8	—	1,4
	Inerte Produktionsabfälle	442	454,7	—		94,9	3,5	0,4	355,9	—	—
	Produktionsschlämme	11	2,7	—		2,0	0	0,7	0	—	—
	Sonderabfälle	463	50,3	0		0,8	—	32,7	16,5	—	0,3
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahr- zeugbau	22	5,9	1,0		3,3		0,5	1,0	—	—
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	22	4,4	1,0		3,0	—	—	0,4	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	.	0,3	—		0,3	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	5	0,1	—		0,1	—	0	—	—	—
	Inerte Produktionsabfälle	15	0,6	—		0	—	0	0,6	—	—
	Produktionsschlämme	.	0	—		—	—	0	—	—	—
	Sonderabfälle	17	0,6	—		0	—	0,5	0,1	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Abh. 49. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle 1984 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...							
				abgeholt im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiter- verar- beitende Betriebe/ Altstoff- handel	beseitigt in betriebseigenen		
					öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Ver- brennungs- anlagen ³⁾	
											1000 t
Anzahl											
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	774	448,8	21,9		222,5		30,8	168,3	0,4	5,0
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	774	112,2	21,7	77,9	0	—	8,0	—	—	4,5
	Allgemeine Produktionsabfälle	87	126,0	0		125,0	0,4	0,6	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	112	16,1	0,1	12,0	0	0,3	3,1	0,2	—	0,4
	Inerte Produktionsabfälle	480	161,0	0	2,9	3,9	6,7	147,5	—	—	—
	Produktionsschlämme	16	1,1	—	0,6	—	0,1	0,4	—	—	—
	Sonderabfälle	481	32,4	0	0,1	—	23,3	8,8	0,2	—	—
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	395	98,0	8,5		74,0		2,2	13,1	—	0,2
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	395	22,0	7,6	13,2	0,1	—	1,1	—	—	0
	Allgemeine Produktionsabfälle	29	58,6	0		58,6	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	113	2,1	0,9	0,8	—	0	0,2	—	—	0,2
	Inerte Produktionsabfälle	212	11,1	0	0,3	—	—	10,8	—	—	—
	Produktionsschlämme	14	1,1	—	0,9	—	0,2	0	—	—	—
	Sonderabfälle	219	3,1	0	0	—	2,1	1,0	—	—	—
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	458	128,0	4,3		35,5		8,8	78,6	0,4	0,4
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	458	36,3	4,3	28,1	0,9	—	3,0	—	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	37	3,6	0		3,6	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	58	3,6	0	2,3	—	0,1	0,7	—	—	0,4
	Inerte Produktionsabfälle	377	71,7	0	0,1	0,1	0	71,1	0,4	—	—
	Produktionsschlämme	19	0,7	—	0	—	0,7	0	—	—	—
	Sonderabfälle	342	12,0	0	0,3	—	7,9	3,8	—	—	—
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.	238	19,5	3,3		9,2		0,9	5,5	—	0,7
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	238	11,9	3,2	6,6	—	—	2,0	—	—	0
	Allgemeine Produktionsabfälle	25	1,0	0		1,0	—	0	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	82	3,3	0,1	1,6	0	0	1,0	—	—	0,6
	Inerte Produktionsabfälle	98	1,8	0	0	—	—	1,8	—	—	—
	Produktionsschlämme	6	0	—	0	—	0	0	—	—	—
	Sonderabfälle	148	1,6	—	0	—	0,8	0,8	—	—	0
40	Chemische Industrie	267	487,4	11,4		209,5		78,1	137,5	34,4	16,5
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	267	64,6	11,1	45,8	0	0,5	7,0	0,1	—	0
	Allgemeine Produktionsabfälle	73	89,8	—		84,8	0,9	1,2	2,9	—	—
	Feste Produktionsabfälle	141	28,0	0,3	22,3	—	0,2	3,9	0,5	—	0,7
	Inerte Produktionsabfälle	91	34,2	—	0,1	0	0,1	12,4	21,7	—	—
	Produktionsschlämme	60	213,3	—	55,0	—	29,8	104,4	8,8	—	15,3
	Sonderabfälle	209	57,5	—	1,6	0	46,6	8,4	0,5	—	0,5
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	45	219,5	3,8		203,1		3,7	9,0	—	—
	davon										
	Allgemeine Betriebsabfälle	45	17,8	3,8	12,4	—	—	1,6	—	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	5	190,6	—		190,6	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	.	0,1	0	0	—	0	0,1	—	—	—
	Inerte Produktionsabfälle	20	3,7	—	0	—	0,1	3,6	—	—	—
	Produktionsschlämme	.	0	—	—	—	0	—	—	—	—
	Sonderabfälle	23	7,3	0	0	—	3,6	3,7	—	—	—

*) Knoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 49. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle 1984 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...						beseitigt in betriebseigenen
				abgeholt im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiter- verar- beitende Betriebe/ Altstoff- handel		
					öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾			
									Anzahl		1000 t
51	Feinkeramik	17	19,5	0,3	15,3	0,4	3,6	—	—	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	17	3,5	0,3	3,1	—	0,1	—	—	
	Allgemeine Produktionsabfälle	4	0,3	—	0,3	—	—	—	—	
	Feste Produktionsabfälle	12	5,2	—	1,6	1,4	2,3	—	—	
	Inerte Produktionsabfälle	11	8,8	—	7,9	0,6	0,2	—	—	
	Produktionsschlämme	9	1,5	—	0,4	—	1,0	—	—	
	Sonderabfälle	7	0,3	—	—	0,2	0,1	—	—	
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	72	45,0	1,8	10,9	4,8	13,4	14,1	—	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	72	8,1	1,8	5,7	—	0,6	—	—	
	Allgemeine Produktionsabfälle	6	6,6	—	0,6	—	—	6,0	—	
	Feste Produktionsabfälle	35	4,9	—	1,7	0,4	2,7	—	—	
	Inerte Produktionsabfälle	51	18,8	0	0,4	0,3	10,0	8,1	—	
	Produktionsschlämme	26	2,2	—	0,1	1,8	—	—	—	
	Sonderabfälle	24	4,5	—	—	4,4	0,1	—	—	
53	Holzbearbeitung	520	782,9	2,0	19,4	0,4	704,2	1,2	55,8	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	520	4,2	1,8	2,3	0	0	—	0	
	Allgemeine Produktionsabfälle	101	5,7	0,1	5,5	0	0	0,1	—	
	Feste Produktionsabfälle	425	765,1	0,1	8,4	2,2	703,6	1,1	49,4	
	Inerte Produktionsabfälle	15	0,5	—	—	—	0,5	—	—	
	Produktionsschlämme	14	7,3	—	0,9	0,1	—	—	6,4	
	Sonderabfälle	20	0,1	0	0	—	0	—	0	
54	Holzverarbeitung	486	287,5	6,2	38,2	3,2	125,2	0,6	114,0	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	486	31,3	5,6	22,2	0,1	2,4	—	1,0	
	Allgemeine Produktionsabfälle	262	5,9	0,3	4,8	0	0,2	0,5	—	
	Feste Produktionsabfälle	362	235,3	0,3	8,4	1,4	118,1	0,1	106,9	
	Inerte Produktionsabfälle	139	3,7	0	0,5	0,2	3,1	—	—	
	Produktionsschlämme	76	7,8	0,1	0,5	0	1,0	—	6,1	
	Sonderabfälle	241	3,5	0	0,1	—	0,4	—	0	
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	36	1 370,4	0,9	207,0	0,3	240,7	43,9	877,6	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	36	13,8	0,8	12,4	—	0,6	—	—	
	Allgemeine Produktionsabfälle	34	54,5	—	27,4	0	9,2	17,8	—	
	Feste Produktionsabfälle	23	175,9	0,1	5,6	—	31,4	9,1	129,7	
	Inerte Produktionsabfälle	16	1,5	—	—	0	1,5	—	—	
	Produktionsschlämme	30	1 124,3	—	156,8	4,8	197,7	17,0	747,9	
	Sonderabfälle	28	0,6	—	—	0,2	0,3	—	0	
56	Papier- und Pappeverarbeitung	178	113,8	2,1	20,4	1,3	89,7	—	0,2	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	178	25,1	2,1	12,7	0	10,3	—	0,1	
	Allgemeine Produktionsabfälle	9	1,2	0	1,2	—	—	—	—	
	Feste Produktionsabfälle	153	82,2	0,1	4,5	—	77,5	—	0,2	
	Inerte Produktionsabfälle	68	1,6	0	0	—	1,6	—	—	
	Produktionsschlämme	6	2,0	—	1,9	—	—	—	—	
	Sonderabfälle	92	1,8	0	0,2	—	1,2	0,4	0	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 49. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle 1984 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...						
				abgeholt im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiter- verar- beitende Betriebe/ Altstoff- handel	beseitigt in betriebseigenen	
					öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Ver- brennungs- anlagen ³⁾
		Anzahl	1000 t							
57	Druckerei und Vervielfältigung davon	390	118,2	7,1	17,3		1,9	91,8	—	—
	Allgemeine Betriebsabfälle	390	23,7	6,8	11,6	0	—	5,3	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	13	1,1	—	1,1	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	368	89,1	0,3	3,9	0	0,1	84,9	—	—
	Inerte Produktionsabfälle	119	0,6	—	0	—	—	0,6	—	—
	Produktionsschlämme	4	0,8	—	0,7	—	0	—	—	—
	Sonderabfälle	352	3,0	0	0	—	1,8	1,1	—	—
58	Herstellung von Kunststoffwaren davon	404	97,2	4,2	68,3		2,8	20,9	—	0,9
	Allgemeine Betriebsabfälle	404	43,3	3,6	35,7	0,3	—	3,7	—	0
	Allgemeine Produktionsabfälle	18	11,0	—	11,0	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	298	32,6	0,6	19,4	0,1	0,2	11,4	—	0,9
	Inerte Produktionsabfälle	195	5,2	0	0,7	—	—	4,5	—	—
	Produktionsschlämme	8	1,1	—	0,8	0	0,2	—	—	—
	Sonderabfälle	232	3,9	0	0,2	—	2,4	1,3	—	0
59	Gummiverarbeitung davon	47	61,2	0,3	17,1		4,8	18,9	17,4	2,7
	Allgemeine Betriebsabfälle	47	17,3	0,2	5,5	—	—	0,9	10,8	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	11	2,6	—	2,6	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	40	30,1	0,1	8,2	—	0,5	17,2	1,5	2,6
	Inerte Produktionsabfälle	22	1,4	—	0,7	—	—	0,7	—	—
	Produktionsschlämme	3	7,7	—	0,1	—	2,4	—	5,2	—
	Sonderabfälle	27	2,0	—	—	—	1,8	0,1	—	0,1
61	Ledererzeugung davon	24	40,9	0,4	11,0		1,3	28,1	—	—
	Allgemeine Betriebsabfälle	24	4,6	0,2	4,4	—	—	0	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	9	3,0	—	3,0	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	23	29,2	0,2	1,7	—	—	27,2	—	—
	Inerte Produktionsabfälle	13	0,8	—	—	—	—	0,8	—	—
	Produktionsschlämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonderabfälle	16	3,4	0	1,9	—	1,3	0,1	—	—
62	Lederverarbeitung davon	94	14,8	1,5	10,0		0,2	3,1	—	—
	Allgemeine Betriebsabfälle	94	8,4	0,6	6,1	—	—	1,8	—	—
	Allgemeine Produktionsabfälle	—	0,3	—	0,3	—	—	—	—	—
	Feste Produktionsabfälle	81	5,8	0,9	3,6	—	0,2	1,1	—	—
	Inerte Produktionsabfälle	11	0,1	—	—	—	—	0,1	—	—
	Produktionsschlämme	—	0	—	—	0	—	—	—	—
	Sonderabfälle	9	0,1	—	—	0	0,1	0,1	—	—
63	Textilgewerbe davon	755	105,6	18,5	52,4		2,7	27,3	4,2	0,6
	Allgemeine Betriebsabfälle	755	52,0	15,8	29,3	—	—	6,6	—	0,3
	Allgemeine Produktionsabfälle	82	10,9	0,5	7,9	0	0	0,6	1,9	—
	Feste Produktionsabfälle	537	33,8	2,1	13,7	—	0,4	15,1	2,3	0,3
	Inerte Produktionsabfälle	135	5,0	—	0	0,4	0	4,6	—	—
	Produktionsschlämme	44	2,0	—	0,7	—	1,3	0	—	—
	Sonderabfälle	157	1,9	—	0,5	—	1,0	0,4	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 49. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle 1984 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon wurden ...						
				abgeholt im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiter- verar- beitende Betriebe/ Altstoff- handel	beseitigt in betriebseigenen	
					öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Ver- brennungs- anlagen ³⁾
64	Bekleidungsgewerbe	402	23,6	7,5	12,3	0,1	3,4	—	0,3	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	402	13,4	6,2	6,3	0	0,9	—	0	
	Allgemeine Produktionsabfälle	.	0,3	0,1	0,2	—	—	—	—	
	Feste Produktionsabfälle	307	9,4	1,3	5,7	—	2,4	—	0	
	Inerte Produktionsabfälle	8	0,1	—	—	—	0,1	—	—	
	Produktionsabfälle	.	0	—	—	0	—	—	—	
	Sonderabfälle	21	0,4	—	—	0,1	0	—	0,3	
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	.	0	0	0	—	—	—	—	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	.	0	0	0	—	—	—	—	
	Allgemeine Produktionsabfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Feste Produktionsabfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Inerte Produktionsabfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Produktionsabfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Sonderabfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	
68	Ernährungsgewerbe	612	1 164,7	10,5	83,9	20,1	1 038,0	1,1	11,1	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	612	76,5	9,8	50,9	0	13,8	—	1,9	
	Allgemeine Produktionsabfälle	120	11,9	0,1	11,6	0	0,2	—	—	
	Feste Produktionsabfälle	445	350,5	0,6	19,0	0,1	313,7	0,7	9,1	
	Inerte Produktionsabfälle	267	16,0	0	0,7	0,1	15,2	0	—	
	Produktionsschlämme	110	689,5	—	0,8	0,2	679,1	0,4	0	
	Sonderabfälle	363	20,3	0	0,4	—	15,9	—	—	
69	Tabakverarbeitung	12	2,6	0,1	1,4	0,1	1,1	—	—	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	12	1,1	0,1	0,6	—	0,4	—	—	
	Allgemeine Produktionsabfälle	.	0,1	—	0,1	—	—	—	—	
	Feste Produktionsabfälle	6	1,2	0	0,6	—	0,6	—	—	
	Inerte Produktionsabfälle	4	0,1	—	—	—	0,1	—	—	
	Produktionsschlämme	.	0	—	0	—	—	—	—	
	Sonderabfälle	.	0,1	—	0	0,1	0	—	—	
72-77	Baugewerbe	2 878	22 432,6	35,4	20 955,5	16,0	498,2	920,0	7,5	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	2 878	66,8	32,5	32,9	0,1	1,2	—	0,1	
	Allgemeine Produktionsabfälle	2 054	22 203,7	1,8	20 838,6	5,5	459,2	898,6	—	
	Feste Produktionsabfälle	1 693	105,3	1,1	27,5	51,4	16,7	1,2	7,5	
	Inerte Produktionsabfälle	1 062	38,5	—	0,1	0,3	18,5	19,6	—	
	Produktionsschlämme	76	7,1	—	1,4	3,1	0	0,7	—	
	Sonderabfälle	1 181	11,2	0	0,1	—	8,5	2,5	0	
7105, 8, 9	Krankenhäuser	618	131,5	34,1	75,5	4,6	7,2	3,0	7,1	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	618	85,6	31,3	49,2	0	3,6	—	1,5	
	Allgemeine Produktionsabfälle	142	17,2	0,2	16,9	0	—	—	0	
	Feste Produktionsabfälle	75	1,2	0,1	0,5	—	0,1	—	0,5	
	Inerte Produktionsabfälle	300	5,0	0,6	1,3	0	3,1	—	0	
	Produktionsschlämme	40	4,5	0,1	0,6	0,3	—	3,0	0	
	Sonderabfälle	486	18,1	1,8	6,8	—	0,5	—	5,1	
	Baden-Württemberg	13 753	32 075,8	229,4	23 753,3	363,5	4 575,6	1 991,9	1 162,1	
	davon									
	Allgemeine Betriebsabfälle	13 753	1 018,8	213,3	696,3	1,7	83,9	10,9	12,0	
	Allgemeine Produktionsabfälle	3 771	24 462,8	3,4	21 991,7	7,3	827,9	1 632,5	0	
	Feste Produktionsabfälle	6 340	2 119,5	10,0	213,1	59,4	1 457,9	36,9	331,4	
	Inerte Produktionsabfälle	6 491	1 754,2	0,7	269,0	182,4	1 119,1	156,0	0	
	Produktionsschlämme	898	2 312,9	0,2	250,2	54,0	985,3	144,7	810,1	
	Sonderabfälle	7 300	407,7	1,9	35,4	0	249,5	11,0	8,6	

1) Mehrfachnennungen möglich. - 2) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä. - 3) Spezielle Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen, soweit Abfälle darin verbrannt wurden.

D. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1984 nach Abfallgruppen und Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe — Beschäftigtengrößenklasse von ... bis unter ... Beschäftigte	Betriebe	Abfallaufkommen		Davon ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
						öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ¹⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ²⁾
		Anzahl	1000 t	t/Be	1000 t						
	Insgesamt	9 456	8 661,5	6,1	155,4	2 276,0	321,2	3 695,6	1 066,1	1 147,3	
	davon										
	unter 20	1 028	578,1	.	4,3	60,0	2,1	387,9	114,9	9,0	
	20 - 50	3 953	1 335,9	7,8	43,7	142,7	29,0	577,5	519,1	23,9	
	50 - 100	1 940	748,6	5,5	31,9	203,6	33,3	352,5	84,8	42,5	
	100 - 300	1 745	1 582,8	5,4	32,3	363,5	53,9	886,1	166,8	80,1	
	300 - 500	360	917,7	6,6	12,2	216,8	18,6	355,8	45,9	268,4	
	500 - 1 000	258	1 098,5	6,1	8,9	310,4	56,1	502,4	66,8	153,9	
	1 000 - 2 000	111	531,9	3,5	16,0	234,2	29,2	183,9	42,8	25,7	
	mehr als 2 000	61	1 868,1	5,8	6,1	744,9	99,0	449,5	24,9	543,8	
	darunter										
01	Feste Nahrungs- und Genuß- mittelabfälle	261	254,7	8,2	0,3	8,0	0	5,1	232,4	0,7	8,2
	davon										
	unter 20	15	5,4	.	0	0,1	—	—	5,3	—	—
	20 - 50	110	27,3	7,6	0,3	0,8	—	—	26,2	—	—
	50 - 100	58	25,9	6,6	0	0,7	0	—	25,2	—	—
	100 - 300	56	74,1	8,1	0	4,5	0	0	66,1	0,7	2,8
	300 - 500	13	69,8	13,8	—	0,2	—	—	69,6	—	—
	500 - 1 000	6	38,0	9,0	—	0,5	—	—	37,5	—	—
	1 000 - 2 000	3	14,2	2,9	—	1,2	—	5,1	2,5	—	5,4
	mehr als 2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
02	Schlammige und flüssige Nahrungs- und Genußmittel- abfälle	72	33,7	4,6	—	0,2	0	8,8	17,2	—	7,4
	davon										
	unter 20	8	1,1	9,3	—	0	0	1,0	0	—	—
	20 - 50	29	8,5	8,8	—	0,1	—	7,6	0,7	—	—
	50 - 100	15	1,4	1,4	—	0,1	—	0	1,3	—	—
	100 - 300	14	5,0	2,4	—	0	—	0,1	4,8	—	0
	300 - 500	3	1,3	1,0	—	0	—	—	1,3	—	—
	500 - 1 000	3	16,3	9,1	—	—	—	0	8,9	—	7,4
	1 000 - 2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mehr als 2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
03	Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	110	11,6	0,2	—	0,4	—	0,3	11,0	—	—
	davon										
	unter 20	3	0,1	2,7	—	0	—	—	0,1	—	—
	20 - 50	52	6,7	4,1	—	0,2	—	0	6,5	—	—
	50 - 100	25	2,0	1,1	—	0,2	—	0	1,8	—	—
	100 - 300	18	1,5	0,5	—	0	—	0	1,5	—	—
	300 - 500	5	0,5	0,3	—	0	—	—	0,5	—	—
	500 - 1 000	.	0,8	0,4	—	—	—	0,2	0,5	—	—
	1 000 - 2 000	.	0	0	—	—	—	0	0	—	—
	mehr als 2 000	.	0	0	—	—	—	0	0	—	—
05	Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fett- produkte	280	9,8	0	—	—	—	6,4	3,5	—	—
	davon										
	unter 20	.	0	0	—	—	—	0	—	—	—
	20 - 50	65	1,3	0,6	—	—	—	0,5	0,8	—	—
	50 - 100	37	1,2	0,4	—	—	—	0,9	0,3	—	—
	100 - 300	42	1,1	0,2	—	—	—	0,7	0,4	—	—
	300 - 500	22	1,9	0,2	—	—	—	1,0	0,9	—	—
	500 - 1 000	39	0,3	0	—	—	—	0,3	0	—	—
	1 000 - 2 000	38	0,9	0	—	—	—	0,6	0,4	—	—
	mehr als 2 000	.	3,1	0	—	—	—	2,5	0,6	—	—

Bnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 50. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1984 nach Abfallgruppen und Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe —— Beschäftigtengrößenklasse von ... bis unter ... Beschäftigte	Betriebe	Abfallaufkommen		Davon ...					beseitigt in betriebseigenen ...	
					im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	Deponien	Verbren- nungs- anlagen ²⁾
						öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ¹⁾			
			Anzahl	1000 t	t/Be	1000 t					
06	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtungen (ohne Fäkalien) davon	123	71,7	3,6	0	0,2	—	2,0	69,4	—	0,1
	unter 20	.	0,2	15,5	—	—	—	—	0,2	—	—
	20 - 50	64	50,9	24,8	0	—	—	1,4	49,5	—	—
	50 - 100	31	3,7	1,6	0	0,1	—	—	3,6	—	—
	100 - 300	18	14,6	5,1	—	0,1	—	0,6	13,9	—	—
	300 - 500	.	2,2	2,1	—	—	—	—	2,2	—	—
	500 - 1 000	.	0	0	—	—	—	—	0	—	—
	1 000 - 2 000	.	0	0	—	—	—	—	0	—	—
	mehr als 2 000	.	0,1	0	—	—	—	0	—	—	0,1
09	Lederabfälle davon	128	12,0	0,7	1,2	2,7	—	—	8,2	—	—
	unter 20	.	0	1,3	—	0	—	—	—	—	—
	20 - 50	50	2,1	1,2	0,4	0,4	—	—	1,3	—	—
	50 - 100	29	2,1	1,1	0,8	0,6	—	—	0,7	—	—
	100 - 300	35	4,4	0,8	0	1,2	—	—	3,2	—	—
	300 - 500	7	1,4	0,5	—	0,3	—	—	1,1	—	—
	500 - 1 000	.	1,4	0,7	—	—	—	—	1,4	—	—
	1 000 - 2 000	.	0,4	0,3	—	—	—	—	0,4	—	—
	mehr als 2 000	.	0,1	0,1	—	0,1	—	—	0	—	—
10	Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme davon	1 282	1 210,5	3,3	0,4	41,6	3,6	0,5	866,8	9,1	288,6
	unter 20	353	391,2	.	0,1	4,6	1,5	0,3	375,9	—	8,8
	20 - 50	376	292,4	24,1	0,2	3,7	0,7	0	264,2	1,0	22,7
	50 - 100	187	172,5	13,3	0	5,4	0,6	0,2	127,3	0,2	38,8
	100 - 300	195	125,3	3,6	0,1	6,4	0,1	0	59,2	—	59,5
	300 - 500	62	81,4	3,3	0	2,5	0,7	—	10,2	0	68,0
	500 - 1 000	49	91,9	2,6	0	2,8	—	—	20,4	7,6	61,1
	1 000 - 2 000	33	11,8	0,3	—	8,6	—	—	3,1	—	0,1
	mehr als 2 000	27	44,0	0,2	—	7,6	—	—	6,6	0,3	29,5
11	Holzschlämme und -stäube davon	86	15,0	1,8	0,1	1,4	0,1	—	1,0	—	12,4
	unter 20	3	0,1	2,0	—	0	0,1	—	—	—	—
	20 - 50	41	1,2	0,9	0,1	0,2	0	—	0	—	0,9
	50 - 100	23	2,9	1,8	—	0,3	—	—	0	—	2,5
	100 - 300	14	1,7	0,7	—	0,3	—	—	0,9	—	0,4
	300 - 500	.	6,8	5,3	—	0,5	—	—	0	—	6,2
	500 - 1 000	.	2,4	4,0	—	—	—	—	—	—	2,4
	1 000 - 2 000	.	0	0	—	0	—	—	—	—	—
	mehr als 2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Sägemehl und Sägespäne, öl-, lösemittel- und sonstig ver- unreinigt davon	74	1,8	0	0	0,7	—	0,8	0,1	—	0,3
	unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20 - 50	15	0,2	0,5	0	0,1	—	0,1	—	—	—
	50 - 100	14	0,3	0,3	—	0	—	0	0	—	0,5
	100 - 300	11	0,1	0	—	0	—	0,1	0	—	—
	300 - 500	7	0,3	0,1	—	0,3	—	0	—	—	—
	500 - 1 000	13	0,3	0	—	0,3	—	0,1	0	—	0
	1 000 - 2 000	8	0,6	0,1	—	—	—	0,6	0	—	—
	mehr als 2 000	6	0	0	—	—	—	0	0	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 50. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1984 nach Abfallgruppen und Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe Beschäftigtengrößenklasse von ... bis unter ... Beschäftigte	Betriebe	Abfallaufkommen		Davon ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
						öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ¹⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ²⁾
		Anzahl	1000 t	t/Be	1000 t						
15	Papier- und Pappeabfälle, auch produktionspezifisch ver- unreinigt davon	761	205,5	1,4	0,8	32,4	0	0,5	166,3	1,7	3,8
	unter 20	12	0,2	1,3	0	0	—	—	0,2	—	—
	20 - 50	332	21,0	2,0	0,2	3,8	—	0	17,0	—	0
	50 - 100	171	25,6	2,1	0,2	6,5	0	0	18,9	—	0
	100 - 300	162	78,6	2,8	0,2	8,1	—	0,1	70,0	—	0
	300 - 500	32	32,6	2,5	—	3,0	—	0,1	29,2	0,2	0,2
	500 - 1 000	30	23,4	1,2	0,2	8,2	—	0,1	13,4	1,5	—
	1 000 - 2 000	10	4,1	0,3	—	2,6	—	0	1,5	—	0
	mehr als 2 000	12	19,9	0,4	—	0,2	—	0,2	16,0	—	3,5
18	Oftenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt (ohne prod.-spez. Beimengungen) davon	77	29,7	1,1	—	12,5	12,4	—	—	4,7	—
	unter 20	.	0,1	1,9	—	0,1	—	—	—	—	—
	20 - 50	20	0,9	1,3	—	0,4	0,5	—	—	0	—
	50 - 100	18	2,8	2,2	—	1,3	0,3	—	—	1,3	—
	100 - 300	23	4,8	1,1	—	2,4	1,9	—	—	0,5	—
	300 - 500	4	1,3	0,9	—	1,1	0,2	—	—	0	—
	500 - 1 000	4	1,3	0,4	—	1,1	0	—	—	0,2	—
	1 000 - 2 000	3	2,8	0,8	—	—	0,2	—	—	2,7	—
	mehr als 2 000	.	15,7	1,3	—	6,2	9,4	—	—	—	—
22	NE-metallhaltige Krätzen, Salz- schlacken, Aschen und Stäube davon	115	27,7	0,8	—	0	—	22,7	5,0	—	—
	unter 20	.	0	0	—	—	—	—	0	—	—
	20 - 50	58	5,1	2,8	—	0	—	5,1	0	—	—
	50 - 100	20	12,1	8,9	—	—	—	12,1	0	—	—
	100 - 300	22	1,9	0,4	—	—	—	1,3	0,6	—	—
	300 - 500	.	0	0	—	—	—	—	0	—	—
	500 - 1 000	5	2,2	0,7	—	—	—	0,3	1,9	—	—
	1 000 - 2 000	.	1,2	0,5	—	—	—	—	1,2	—	—
	mehr als 2 000	.	5,2	0,2	—	—	—	4,0	1,2	—	—
24	Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen davon	490	134,8	1,1	1,2	39,9	4,7	0,7	12,1	76,1	—
	unter 20	54	0,7	1,2	0,1	0,5	0,1	0	0	—	—
	20 - 50	161	1,3	0,2	0,3	0,5	0,3	0,1	0,1	0	—
	50 - 100	97	1,9	0,3	0,1	1,5	0,1	—	0	0,1	—
	100 - 300	105	69,5	3,6	0,1	7,1	1,2	0,1	0,2	60,8	—
	300 - 500	26	16,6	1,7	0	0,3	0,7	0,1	7,2	8,3	—
	500 - 1 000	24	31,8	1,9	0,5	21,1	0,5	0	4,0	5,6	—
	1 000 - 2 000	12	2,6	0,1	0	1,2	0,1	—	—	1,2	—
	mehr als 2 000	11	10,4	0,2	0	7,7	1,6	0,4	0,6	—	—
26	Gießereisand, Strahlsand davon	149	320,0	3,3	—	228,1	26,8	26,3	0	38,7	—
	unter 20	.	0,3	9,9	—	0,3	—	—	—	—	—
	20 - 50	30	8,6	8,7	—	4,9	3,8	—	—	—	—
	50 - 100	25	23,4	13,3	—	16,1	5,4	—	0	1,8	—
	100 - 300	40	61,4	8,4	—	50,3	8,2	—	0	3,0	—
	300 - 500	11	12,2	2,9	—	0,3	1,6	—	—	10,3	—
	500 - 1 000	19	24,6	1,8	—	16,6	3,6	0	—	4,4	—
	1 000 - 2 000	13	34,3	2,0	—	10,7	4,3	0	—	19,3	—
	mehr als 2 000	.	155,2	3,0	—	128,9	—	26,3	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 50. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1984 nach Abfallgruppen und Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe

Nummer der Abfallgruppe	Abfallgruppe — Beschäftigtengrößenklasse von ... bis unter ... Beschäftigte	Betriebe	Abfallaufkommen		Davon ...							
					im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...		
						öffentlichen Hausmüll-beseitigungsanlagen	Bauschutt-/ Bodenaushub-deponien	sonstigen Anlagen ¹⁾		Deponien	Verbrennungsanlagen ²⁾	
Anzahl	1000 t	t/Be	1000 t									
27	Feste mineralische Abfälle ohne produktionspezifische Beimengungen davon	422	184,4	1,2	0	18,8	37,9	0,7	59,4	67,6	—	
	unter 20	39	5,0	8,7	0	0,2	1,0	—	1,4	2,4	—	
	20 - 50	154	15,2	3,1	0	2,9	6,9	0	4,5	0,9	—	
	50 - 100	89	10,8	1,7	0	2,5	1,2	0	5,7	1,5	—	
	100 - 300	75	107,5	8,5	0	1,7	6,0	0	44,5	55,3	—	
	300 - 500	18	11,7	1,6	—	7,2	0,3	0,2	2,0	2,0	—	
	500 - 1 000	27	33,7	1,7	0	4,3	22,5	0,4	1,0	5,5	—	
	1 000 - 2 000	8	0,2	0	—	0	—	0	0,2	—	—	
	mehr als 2 000	12	0,4	0	—	0,1	—	0,1	0,2	—	—	
28	Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub davon	820	1 344,9	2,0	0,2	686,0	—	—	0,9	657,9	—	
	unter 20	39	86,4	—	—	14,9	—	—	—	71,4	—	
	20 - 50	145	535,2	37,8	0	28,4	—	—	—	506,9	—	
	50 - 100	133	104,2	10,8	0,1	63,5	—	—	—	40,5	—	
	100 - 300	222	55,5	1,3	—	43,3	—	—	—	12,3	—	
	300 - 500	98	36,6	0,8	—	17,7	—	—	0,9	18,0	—	
	500 - 1 000	86	78,8	1,3	—	76,3	—	—	—	2,6	—	
	1 000 - 2 000	56	32,0	0,4	—	31,5	—	—	—	0,5	—	
	mehr als 2 000	41	416,1	1,6	—	410,5	—	—	—	5,7	—	
29	Feste mineralische Abfälle mit produktionspezifischen Beimengungen davon	337	40,0	0,5	1,0	14,4	3,5	0,5	6,0	14,7	0	
	unter 20	15	3,2	15,7	0	2,9	—	—	0,3	—	—	
	20 - 50	163	5,7	1,1	0,6	2,7	0,3	0,2	1,2	0,8	—	
	50 - 100	73	7,4	1,5	0,3	5,3	1,3	0	0,5	0,1	0	
	100 - 300	49	17,7	2,0	0,1	1,3	1,5	0,1	1,0	13,8	—	
	300 - 500	10	2,4	0,6	—	0,3	0,1	0	2,0	—	—	
	500 - 1 000	12	2,4	0,3	—	1,1	0,3	0	1,0	—	—	
	1 000 - 2 000	6	0,8	0,1	—	0,8	—	0	0	—	—	
	mehr als 2 000	9	0,3	0	—	0,1	—	0,1	0,1	—	—	
31	Mineralische Schlämme davon	210	587,3	30,2	—	20,3	45,3	0	450,5	71,2	—	
	unter 20	65	70,5	—	—	5,0	24,8	—	—	40,6	—	
	20 - 50	71	26,5	12,2	—	3,2	14,2	0	—	9,0	—	
	50 - 100	39	14,8	5,4	—	3,6	2,7	—	0,1	8,5	—	
	100 - 300	24	356,6	87,1	—	1,6	3,5	—	338,5	13,0	—	
	300 - 500	—	112,2	72,1	—	0,2	0	—	112,0	—	—	
	500 - 1 000	6	6,7	1,3	—	6,7	—	0	—	—	—	
	1 000 - 2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	mehr als 2 000	—	0	0	—	—	—	0	—	—	—	
32	Eisenhaltige Schlämme davon	67	14,0	0,5	—	—	—	5,8	—	8,2	—	
	unter 20	—	0	1,8	—	—	—	0	—	—	—	
	20 - 50	12	0,2	0,5	—	—	—	0,2	—	—	—	
	50 - 100	14	0,8	0,8	—	—	—	0,2	—	0,6	—	
	100 - 300	22	2,8	0,9	—	—	—	2,8	—	—	—	
	300 - 500	5	1,8	1,0	—	—	—	0,3	—	1,5	—	
	500 - 1 000	8	0,7	0,1	—	—	—	0,5	—	0,1	—	
	1 000 - 2 000	—	6,0	2,3	—	—	—	0	—	6,0	—	
	mehr als 2 000	—	1,7	0,1	—	—	—	1,7	—	—	—	

.Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 50. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1984 nach Abfallgruppen und Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe ----- Beschäftigtengrößenklasse von ... bis unter ... Beschäftigte	Betriebe	Abfallaufkommen		Davon ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
						öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ¹⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ²⁾
			Anzahl	1000 t	t/Be	1000 t					
33	Mineralische Schlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen davon	140	126,4	1,3	—	23,6	0	28,7	65,8	8,4	—
	unter 20	.	0,1	3,8	—	0,1	—	—	—	—	—
	20 - 50	23	4,9	6,8	—	0,1	—	2,7	2,1	—	—
	50 - 100	23	6,7	4,2	—	1,2	0	1,0	4,4	—	—
	100 - 300	31	4,0	0,7	—	0,2	—	3,7	0	—	—
	300 - 500	12	37,1	8,1	—	20,8	—	0,4	11,5	4,4	—
	500 - 1 000	31	59,5	2,8	—	0,1	—	19,4	36,7	3,3	—
	1 000 - 2 000	10	12,3	1,0	—	0,3	—	0,5	11,0	0,5	—
	mehr als 2 000	.	1,8	0	—	0,7	—	0,9	—	0,2	—
35	Eisen- und Stahlabfälle davon	4 352	867,5	0,9	0	0,1	—	0,2	867,2	—	—
	unter 20	181	3,0	1,2	0	0	—	0	3,0	—	—
	20 - 50	1 500	44,7	0,9	0	0	—	0	44,6	—	—
	50 - 100	916	50,6	0,8	0	0	—	0	50,5	—	—
	100 - 300	1 115	130,0	0,7	0	0	—	0	130,0	—	—
	300 - 500	276	75,6	0,7	—	0	—	0	75,6	—	—
	500 - 1 000	215	133,8	0,9	—	—	—	0	133,8	—	—
	1 000 - 2 000	98	119,4	0,9	—	0	—	0	119,4	—	—
	mehr als 2 000	51	310,5	1,1	—	—	—	0,1	310,4	—	—
36	NE-Metallabfälle davon	2 364	154,0	0,2	0	0	—	0,2	153,7	—	—
	unter 20	46	0,2	0,3	—	—	—	—	0,2	—	—
	20 - 50	746	6,7	0,3	0	0	—	0	6,6	—	—
	50 - 100	466	8,0	0,2	—	0	—	0	8,0	—	—
	100 - 300	636	27,5	0,2	0	0	—	0	27,5	—	—
	300 - 500	183	4,5	0,1	—	—	—	0	4,5	—	—
	500 - 1 000	159	14,6	0,1	—	0	—	0	14,5	—	—
	1 000 - 2 000	81	14,9	0,1	—	—	—	0,1	14,9	—	—
	mehr als 2 000	47	77,5	0,3	—	—	—	0,1	77,5	—	—
41	Galvanikschlämme davon	578	25,6	0,1	—	—	—	22,8	2,8	0	0
	unter 20	.	0	0	—	—	—	0	—	—	—
	20 - 50	127	1,8	0,4	—	—	—	1,7	0,1	—	—
	50 - 100	95	2,3	0,3	—	—	—	2,2	0	—	—
	100 - 300	160	7,1	0,2	—	—	—	6,0	1,1	—	—
	300 - 500	59	1,3	0,1	—	—	—	1,2	0	—	0
	500 - 1 000	59	3,4	0,1	—	—	—	2,6	0,8	—	—
	1 000 - 2 000	50	3,6	0,1	—	—	—	3,6	0,1	—	—
	mehr als 2 000	.	6,1	0,1	—	—	—	5,5	0,5	0	—
42	Metalloxide und -hydroxide davon	112	14,6	0,1	—	0,6	—	9,6	2,9	1,5	—
	unter 20	.	0	1,1	—	—	—	0	—	—	—
	20 - 50	11	0,7	1,8	—	—	—	0,7	0	—	—
	50 - 100	15	1,3	1,2	—	0,4	—	0,9	—	—	—
	100 - 300	33	3,8	0,6	—	0,1	—	3,7	0,1	—	—
	300 - 500	12	0,6	0,1	—	0,2	—	0,4	—	—	—
	500 - 1 000	13	2,6	0,3	—	0	—	2,0	0,6	—	—
	1 000 - 2 000	12	0,5	0	—	—	—	0,5	0,1	—	—
	mehr als 2 000	.	5,1	0	—	—	—	1,5	2,1	1,5	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 50. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1984 nach Abfallgruppen und Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe — Beschäftigtengrößenklasse von ... bis unter ... Beschäftigte	Betriebe	Abfallaufkommen		Davon ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
						öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ¹⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ²⁾
		Anzahl	1000 t	t/Be	1000 t						
46	Härtesalze, Bariumsalze davon	149	1,4	0	—	—	—	1,4	—	—	—
	unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20 - 50	10	0,2	0,2	—	—	—	0,2	—	—	—
	50 - 100	7	0	0	—	—	—	0	—	—	—
	100 - 300	47	0,3	0	—	—	—	0,3	—	—	—
	300 - 500	21	0,1	0	—	—	—	0,1	—	—	—
	500 - 1 000	27	0,4	0	—	—	—	0,4	—	—	—
	1 000 - 2 000	23	0,1	0	—	—	—	0,1	—	—	—
	mehr als 2 000	14	0,3	0	—	—	—	0,2	—	—	—
47	Säuren und Säuregemische davon	241	7,5	0	—	—	—	3,6	3,9	—	—
	unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20 - 50	66	1,1	0,5	—	—	—	0,3	0,7	—	—
	50 - 100	37	0,6	0,2	—	—	—	0,3	0,3	—	—
	100 - 300	71	2,9	0,2	—	—	—	1,9	1,0	—	—
	300 - 500	17	0,8	0,1	—	—	—	0,8	—	—	—
	500 - 1 000	26	1,0	0,1	—	—	—	0,2	0,8	—	—
	1 000 - 2 000	12	0,6	0	—	—	—	0	0,6	—	—
	mehr als 2 000	12	0,5	0	—	—	—	0,1	0,5	—	—
48	Laugen und Laugengemische davon	126	5,3	0	—	—	—	3,3	2,0	—	—
	unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20 - 50	24	0,3	0,4	—	—	—	0,3	0	—	—
	50 - 100	16	0,1	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—
	100 - 300	31	0,8	0,1	—	—	—	0,2	0,5	—	—
	300 - 500	8	0	0	—	—	—	0	—	—	—
	500 - 1 000	22	0,4	0	—	—	—	0,4	0	—	—
	1 000 - 2 000	14	1,4	0,1	—	—	—	0,1	1,2	—	—
	mehr als 2 000	11	2,3	0	—	—	—	2,1	0,2	—	—
49a	Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen, nicht cyanid- und chromhaltig davon	429	16,0	0,1	—	—	—	9,4	6,7	—	—
	unter 20	4	0	0	—	—	—	—	0	—	—
	20 - 50	187	0,7	0,1	—	—	—	0,4	0,2	—	—
	50 - 100	86	5,8	1,0	—	—	—	5,6	0,3	—	—
	100 - 300	92	2,9	0,2	—	—	—	0,4	2,5	—	—
	300 - 500	20	0,4	0	—	—	—	0,3	0,1	—	—
	500 - 1 000	16	0,6	0,1	—	—	—	0,6	0	—	—
	1 000 - 2 000	10	2,3	0,2	—	—	—	1,2	1,1	—	—
	mehr als 2 000	14	3,3	0	—	—	—	0,8	2,4	—	—
51	Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungs- mitteln sowie von pharma- zeutischen Erzeugnissen davon	65	5,4	0,2	—	1,3	0	3,9	0,2	—	—
	unter 20	—	0	0,4	—	—	—	0	—	—	—
	20 - 50	9	1,1	3,9	—	—	—	1,1	0	—	—
	50 - 100	9	0,2	0,3	—	—	—	0,2	—	—	—
	100 - 300	24	1,1	0,3	—	0,3	0	0,8	—	—	—
	300 - 500	7	0,2	0,1	—	—	—	0,2	—	—	—
	500 - 1 000	7	0,4	0,1	—	—	—	0,4	—	—	—
	1 000 - 2 000	5	0,4	0,1	—	—	—	0,4	—	—	—
	mehr als 2 000	—	2,0	0,2	—	0,9	—	0,9	0,2	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 50. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1984 nach Abfallgruppen und Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe — Beschäftigtengrößenklasse von ... bis unter ... Beschäftigte	Betriebe	Abfallaufkommen		Davon ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
						öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ¹⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ²⁾
			Anzahl	1000 t	t/Be	1000 t					
52	Mineralöle	3 836	26,3	0	—	—	—	3,0	21,6	—	1,7
	davon										
	unter 20	194	0,4	0,2	—	—	—	0	0,4	—	—
	20 - 50	1 167	2,8	0,1	—	—	—	0,3	2,5	—	0
	50 - 100	783	3,0	0,1	—	—	—	0,3	2,5	—	0,1
	100 - 300	1 039	4,6	0	—	—	—	0,7	3,8	—	0,1
	300 - 500	276	2,0	0	—	—	—	0,2	1,6	—	0,1
	500 - 1 000	217	2,4	0	—	—	—	0,3	2,0	—	0,1
	1 000 - 2 000	103	3,1	0	—	—	—	0,3	2,5	—	0,2
	mehr als 2 000	57	8,0	0	—	—	—	0,7	6,3	—	1,0
55	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	1 372	30,4	0,1	—	0	—	23,9	5,7	—	0,7
	davon										
	unter 20	6	0	0,1	—	—	—	0	0	—	—
	20 - 50	332	1,3	0,1	—	0	—	0,7	0,6	—	—
	50 - 100	252	1,5	0,1	—	—	—	0,9	0,6	—	—
	100 - 300	448	5,4	0,1	—	—	—	3,9	1,5	—	—
	300 - 500	128	3,7	0,1	—	—	—	2,9	0,8	—	—
	500 - 1 000	116	5,2	0,1	—	—	—	4,6	0,6	—	0
	1 000 - 2 000	54	3,4	0	—	—	—	2,8	0,6	—	—
	mehr als 2 000	36	9,9	0,1	—	—	—	8,1	1,0	—	0,7
56	Öl- und Benzinabscheider- inhalte, Schlamm aus Öltrenn- anlagen, Tank- und Anlagen- reinigung, Sandfangrückstände, mineralölhaltige Bohr- und Schleifschlämme	1 194	32,2	0,1	—	0,1	—	23,0	9,0	0	0
	davon										
	unter 20	76	0,5	0,5	—	—	—	0,4	0	0	—
	20 - 50	326	2,0	0,2	—	—	—	1,7	0,3	—	—
	50 - 100	194	1,5	0,1	—	0,1	—	1,0	0,4	—	0
	100 - 300	273	2,8	0,1	—	—	—	2,2	0,6	—	—
	300 - 500	99	2,1	0,1	—	—	—	1,9	0,2	—	—
	500 - 1 000	122	7,7	0,1	—	0	—	1,8	5,8	—	—
	1 000 - 2 000	60	4,0	0	—	—	—	3,2	0,7	—	—
	mehr als 2 000	44	11,6	0	—	—	—	10,7	0,9	—	0
59	Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, überwiegend fest	25	4,7	0,2	—	0,2	—	0,8	3,7	—	—
	davon										
	unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20 - 50	—	0,1	0,9	—	—	—	0,1	—	—	—
	50 - 100	4	3,8	16,3	—	—	—	0	3,7	—	—
	100 - 300	4	0,1	0,1	—	—	—	0,1	—	—	—
	300 - 500	5	0,5	0,2	—	0,2	—	0,3	—	—	—
	500 - 1 000	5	0,1	0	—	0,1	—	0	0	—	—
	1 000 - 2 000	—	0	0	—	—	—	0	—	—	—
	mehr als 2 000	—	0,2	0	—	—	—	0,2	0	—	—
62	Halogenhaltige organische Löse- mittel und Lösemittelgemische	704	10,2	0	—	—	—	6,1	4,2	—	0
	davon										
	unter 20	7	0	0,1	—	—	—	0	0	—	—
	20 - 50	94	0,2	0,1	—	—	—	0,1	0,1	—	—
	50 - 100	106	1,1	0,1	—	—	—	0,9	0,1	—	0
	100 - 300	237	1,6	0	—	—	—	1,2	0,4	—	—
	300 - 500	75	0,5	0	—	—	—	0,3	0,2	—	—
	500 - 1 000	82	0,8	0	—	—	—	0,3	0,5	—	—
	1 000 - 2 000	58	1,9	0	—	—	—	0,6	1,3	—	—
	mehr als 2 000	45	4,1	0	—	—	—	2,7	1,4	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 50. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1984 nach Abfallgruppen und Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe — Beschäftigtengrößenklasse von ... bis unter ... Beschäftigte	Betriebe	Abfallaufkommen		Davon ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren		an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...		
						öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien		sonstigen Anlagen ¹⁾	Deponien	Verbren- nungs- anlagen ²⁾
Anzahl			1000 t	t/Be	1000 t						
64	Halogenfreie organische Löse- mittel und Lösemittelgemische davon	517	10,6	0	—	—	—	6,9	3,6	—	0,1
	unter 20	3	0	0	—	—	—	0	0	—	—
	20 - 50	68	0,6	0,3	—	—	—	0,4	0,2	—	—
	50 - 100	68	0,5	0,1	—	—	—	0,3	0,1	—	—
	100 - 300	164	1,3	0	—	—	—	0,4	1,0	—	—
	300 - 500	62	0,4	0	—	—	—	0,3	0,1	—	0,1
	500 - 1 000	67	2,2	0	—	—	—	1,8	0,4	—	—
	1 000 - 2 000	48	1,2	0	—	—	—	0,8	0,4	—	—
	mehr als 2 000	37	4,3	0	—	—	—	2,9	1,4	—	—
66	Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm davon	1 459	27,2	0	0	0,2	—	25,5	1,5	—	—
	unter 20	12	0,1	0,3	0	—	—	0	0	—	—
	20 - 50	343	0,7	0,1	0	0	—	0,6	0,1	—	—
	50 - 100	282	1,8	0,1	0	0,1	—	1,5	0,2	—	—
	100 - 300	453	5,4	0,1	0	0	—	4,8	0,6	—	—
	300 - 500	135	3,1	0,1	—	0,1	—	3,0	0,1	—	—
	500 - 1 000	124	4,8	0,1	0	—	—	4,4	0,4	—	—
	1 000 - 2 000	65	5,6	0,1	—	0	—	5,6	0	—	—
	mehr als 2 000	45	5,6	0	—	—	—	5,6	0	—	—
67	Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze davon	109	5,1	0	0	0,3	—	4,7	0,1	—	—
	unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20 - 50	16	0,3	0,5	—	0,1	—	0,2	0	—	—
	50 - 100	16	0,2	0,2	0	0,2	—	0	0	—	—
	100 - 300	32	0,3	0	—	0,1	—	0,1	0	—	—
	300 - 500	12	0,3	0,1	—	0	—	0,3	0	—	—
	500 - 1 000	14	3,7	0,4	—	—	—	3,7	—	—	—
	1 000 - 2 000	7	0,1	0	—	0	—	0,1	0	—	—
	mehr als 2 000	12	0,2	0	—	—	—	0,2	—	—	—
69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle davon	1 132	38,8	0,1	0,8	26,0	—	0,6	10,9	0,3	0,3
	unter 20	22	0,1	0,2	0	0	—	0	0	—	—
	20 - 50	359	3,4	0,3	0,2	2,3	—	0	0,9	—	0
	50 - 100	244	5,6	0,3	0,3	4,0	—	0,1	1,2	—	0
	100 - 300	301	10,4	0,2	0,1	7,6	—	0,2	2,4	—	—
	300 - 500	86	4,7	0,1	0,1	2,2	—	0	2,4	—	—
	500 - 1 000	59	4,0	0,1	0,1	3,1	—	0,1	0,7	—	—
	1 000 - 2 000	31	3,0	0,1	—	1,9	—	0	0,6	0,2	0,3
	mehr als 2 000	30	7,7	0,1	0	4,9	—	0,1	2,7	0,1	—
70	PVC Abfälle und fluorhaltige Kunststoffabfälle davon	296	14,8	0,1	0,3	6,4	—	0,3	6,1	1,6	0
	unter 20	—	0	0,1	—	0	—	—	0	—	—
	20 - 50	84	1,0	0,4	0,1	0,3	—	—	0,6	—	—
	50 - 100	62	1,9	0,4	0,2	0,7	—	0	1,0	—	—
	100 - 300	88	5,4	0,4	0	2,1	—	0,1	3,2	—	0
	300 - 500	15	0,4	0,1	—	0	—	0	0,4	—	—
	500 - 1 000	20	2,9	0,2	0	1,9	—	0	0,7	0,3	—
	1 000 - 2 000	—	1,6	0,1	—	0,9	—	0	0,1	0,7	—
	mehr als 2 000	15	1,7	0	—	0,5	—	0,2	0,2	0,7	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 50. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1984 nach Abfallgruppen und Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe — Beschäftigtengrößenklasse von ... bis unter ... Beschäftigte	Betriebe	Abfallaufkommen		Davon ...						
					im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
						öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ¹⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ²⁾
			Anzahl	1000 t	t/Be						
76	Feste Gummiabfälle davon	110	16,6	0,3	0,4	10,3	—	0,5	5,0	0,4	—
	unter 20	.	0,1	1,5	—	0,1	—	—	0	—	—
	20 - 50	31	3,3	3,1	0,1	1,3	—	0	1,8	—	—
	50 - 100	20	1,4	1,0	0,2	1,0	—	—	0,1	—	—
	100 - 300	25	3,8	0,9	—	3,3	—	0	0,5	—	—
	300 - 500	11	2,9	0,7	—	2,1	—	0,2	0,7	—	—
	500 - 1 000	11	3,6	0,4	—	2,5	—	0,3	0,9	—	—
	1 000 - 2 000	.	0	0	—	—	—	—	0	—	—
	mehr als 2 000	7	1,5	0,1	—	0,1	—	0	1,0	0,4	—
77	Natur- und Chemiefaserabfälle davon	948	48,3	0,4	2,9	23,8	—	0,3	17,0	1,6	2,6
	unter 20	41	0,4	0,7	0,1	0,3	—	—	0	—	—
	20 - 50	386	6,1	0,5	1,2	3,4	—	0	1,5	0	0
	50 - 100	228	7,4	0,5	1,2	4,3	—	—	1,9	—	0
	100 - 300	223	13,8	0,4	0,4	6,6	—	—	6,8	—	—
	300 - 500	36	6,9	0,5	—	4,9	—	0	1,9	—	—
	500 - 1 000	23	4,3	0,3	—	1,3	—	0,3	2,7	—	—
	1 000 - 2 000	6	5,3	0,6	—	1,6	—	—	2,1	1,6	—
	mehr als 2 000	5	4,1	0,3	0	1,3	—	—	0,1	—	2,6
78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher davon	690	6,2	0	0	2,1	—	3,5	0,5	0	0,2
	unter 20	22	0	0,1	0	0	—	0	0	—	—
	20 - 50	174	0,7	0,1	0	0,5	—	0	0,1	—	—
	50 - 100	114	0,4	0	0	0,2	—	0,2	0,1	—	—
	100 - 300	197	0,8	0	0	0,3	—	0,3	0,1	—	0
	300 - 500	64	0,4	0	0	0,1	—	0,2	0	0	0
	500 - 1 000	61	1,3	0	0	0,1	—	1,0	0	—	0,2
	1 000 - 2 000	37	1,0	0	—	0,7	—	0,3	0	—	—
	mehr als 2 000	21	1,6	0	—	0,1	—	1,4	0,1	—	—
90	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle davon	9 448	854,0	0,6	145,2	606,2	1,6	0,6	79,0	10,9	10,4
	unter 20	1 028	7,6	0,7	4,0	3,1	0	0	0,3	—	0,2
	20 - 50	3 949	98,5	0,8	39,7	50,0	0,1	0,1	8,4	0	0,3
	50 - 100	1 939	108,6	0,8	28,2	70,5	0,1	—	9,2	—	0,6
	100 - 300	1 742	201,9	0,7	31,3	147,8	1,2	0	21,3	—	0,4
	300 - 500	360	85,0	0,6	12,0	62,4	0	0	10,4	0,1	0,1
	500 - 1 000	258	98,7	0,6	8,0	79,5	0,1	—	10,6	—	0,5
	1 000 - 2 000	111	92,9	0,6	16,0	66,9	0,1	—	7,7	—	2,2
	mehr als 2 000	61	160,8	0,5	6,1	125,9	0,1	0,5	11,1	10,8	6,2
91	Schlämme aus Wasser- aufbereitung davon	81	15,1	0,3	—	3,4	0,3	0,7	3,5	0	7,2
	unter 20	.	0,1	2,9	—	0,1	—	0	—	—	—
	20 - 50	19	0,3	0,5	—	0,3	—	0	—	0	—
	50 - 100	13	0,4	0,4	—	0,2	—	0,1	0,1	—	—
	100 - 300	20	0,4	0,1	—	0	0,2	0,1	—	—	—
	300 - 500	10	8,4	2,0	—	0,3	—	0,1	0,8	—	7,2
	500 - 1 000	6	0,5	0,1	—	0,3	0,1	0,2	—	—	—
	1 000 - 2 000	.	0	0	—	—	—	0	—	—	—
	mehr als 2 000	8	4,9	0,2	—	2,1	—	0,2	2,6	—	—
93	Schlämme aus Abwasserreinigung ohne prod.-spez. Schlämme davon	134	310,4	5,0	—	136,4	3,3	19,3	52,2	52,9	46,4
	unter 20	10	0,2	1,6	—	0	—	0,2	—	—	—
	20 - 50	14	6,8	15,6	—	0,3	—	0,2	6,2	—	—
	50 - 100	27	59,7	30,8	—	0,2	—	0,4	29,0	30,0	—
	100 - 300	49	38,0	4,0	—	24,8	3,3	2,8	7,1	—	—
	300 - 500	9	51,0	14,0	—	46,0	—	0,4	—	1,1	3,5
	500 - 1 000	15	90,8	8,2	—	37,8	—	1,0	9,8	16,6	25,6
	1 000 - 2 000	3	17,6	4,8	—	0,4	—	—	—	—	17,2
	mehr als 2 000	7	46,5	1,5	—	26,9	—	14,4	—	5,2	—

1) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä. - 2) Spezielle Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen, soweit darin Abfälle verbrannt wurden.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

51. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung 1984 nach Abfallgruppen und Mengengrößenklassen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe Größenklasse der Abfallgruppe von ... bis unter ... t	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon ...						
				im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
					öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
		Anzahl	1000 t							
Insgesamt		10 257	9 511,6	159,9	2 722,3	342,9	4 070,2	1 068,8	1 147,5	
darunter										
01	Nahrungs- und Genußmittel- abfälle	261	254,7	0,3	8,0	0	5,1	232,4	0,7	8,2
	davon									
	unter 2	36	0	0	0	—	0	0	—	—
	2 - 5	29	0,1	0	0	—	—	0	—	—
	5 - 10	22	0,1	0	0,1	—	—	0	—	—
	10 - 20	17	0,3	0,1	0,1	—	—	0,1	—	0
	20 - 50	20	0,6	0	0,4	—	—	0,2	—	—
	50 - 100	13	0,9	—	0,5	—	—	0,3	—	—
	100 - 500	41	9,5	0	1,6	0	—	7,9	—	—
	500 und mehr	83	243,3	0,2	5,3	—	5,1	223,8	0,7	8,2
02	Schlammige und flüssige Nahrungs- und Genußmittel- abfälle	72	33,7	—	0,2	0	8,8	17,2	—	7,4
	davon									
	unter 2	—	0	—	0	—	—	0	—	—
	2 - 5	—	0	—	0	—	0	0	—	—
	5 - 10	7	0,1	—	0	—	0	0	—	—
	10 - 20	9	0,1	—	0	—	—	0,1	—	—
	20 - 50	12	0,4	—	0	—	0	0,3	—	—
	50 - 100	8	0,6	—	0,2	—	—	0,4	—	—
	100 - 500	16	3,6	—	0	0	1,8	1,8	—	—
	500 und mehr	11	28,9	—	—	—	7,0	14,4	—	7,4
03	Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	110	11,6	—	0,4	—	0,3	11,0	—	—
	davon									
	unter 2	9	0	—	0	—	0	0	—	—
	2 - 5	18	0,1	—	0	—	0	0	—	—
	5 - 10	12	0,1	—	0	—	0	0,1	—	—
	10 - 20	20	0,3	—	—	—	—	0,3	—	—
	20 - 50	17	0,5	—	0,1	—	0	0,4	—	—
	50 - 100	8	0,6	—	—	—	—	0,6	—	—
	100 - 500	20	4,7	—	0,3	—	0,2	4,2	—	—
	500 und mehr	6	5,4	—	—	—	—	5,4	—	—
05	Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	286	10,0	—	—	—	6,5	3,5	—	—
	davon									
	unter 2	60	0,1	—	—	—	0	0	—	—
	2 - 5	52	0,2	—	—	—	0,1	0	—	—
	5 - 10	49	0,3	—	—	—	0,3	0,1	—	—
	10 - 20	49	0,7	—	—	—	0,6	0,1	—	—
	20 - 50	36	1,2	—	—	—	0,7	0,4	—	—
	50 - 100	22	1,5	—	—	—	1,0	0,5	—	—
	100 - 500	14	3,3	—	—	—	1,8	1,5	—	—
	500 und mehr	4	2,7	—	—	—	2,0	0,7	—	—
06	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung (ohne Fäkalien)	123	71,7	0	0,2	—	2,0	69,4	—	0,1
	davon									
	unter 2	6	0	0	0	—	—	0	—	—
	2 - 5	6	0	0	0	—	—	0	—	—
	5 - 10	10	0,1	—	—	—	—	0,1	—	—
	10 - 20	11	0,2	—	—	—	—	0,2	—	—
	20 - 50	18	0,6	0	0	—	0	0,5	—	—
	50 - 100	28	2,0	—	0,2	—	0	1,7	—	0,1
	100 - 500	26	5,1	—	—	—	0	5,0	—	—
	500 und mehr	18	63,9	—	—	—	1,9	61,9	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung 1984 nach Abfallgruppen und Mengengrößenklassen

Nummer der Abfallgruppe	Abfallgruppe Größenklasse der Abfallgruppe von ... bis unter ... t	Betriebe ¹⁾	Abfallaufkommen	Davon ...						
				im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/Behandlungsanlagen abgefahren			an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
		Anzahl	1000 t		öffentlichen Hausmüll-beseitigungsanlagen	Bauschutt-/Bodenaushubdeponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbrennungsanlagen ³⁾
09	Lederabfälle davon unter 2 2 - 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 500 500 und mehr	128	12,0	1,2	2,7	—	—	8,2	—	—
		22	0	0	0	—	—	0	—	—
		19	0	0	0	—	—	0	—	—
		18	0,1	0	0,1	—	—	0	—	—
		20	0,3	0,1	0,2	—	—	0	—	—
		17	0,5	0	0,2	—	—	0,2	—	—
		6	0,4	—	0,3	—	—	0,1	—	—
		18	3,9	0,3	1,9	—	—	1,7	—	—
		8	6,8	0,8	—	—	—	6,0	—	—
10	Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme) davon unter 2 2 - 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 500 500 und mehr	1 285	1 210,5	0,4	41,6	3,6	0,5	866,8	9,1	288,6
		121	0,1	0	0,1	0	0	0	—	0
		107	0,3	0	0,2	0	0	0,1	—	0
		76	0,5	0	0,3	0	0	0,1	—	0
		94	1,3	0	0,6	0	—	0,3	0	0,3
		135	4,2	0,1	1,9	0,2	—	1,0	—	1,1
		99	6,8	0,1	2,1	0	0,1	2,1	—	2,4
		260	64,8	0	10,4	0,6	0,2	38,7	—	14,9
		393	1 132,5	0,1	26,1	2,7	0,2	824,5	9,0	269,9
11	Holzschlämme und -stäube davon unter 2 2 - 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 500 500 und mehr	86	15,0	0,1	1,4	0,1	—	1,0	—	12,4
		14	0	0	0	—	—	—	—	0
		19	0,1	—	0	0	—	—	—	0
		15	0,1	0	0,1	—	—	0	—	0
		6	0,1	—	0	—	—	0	—	0,1
		16	0,5	—	0,2	0,1	—	0,1	—	0,1
		7	0,5	0,1	0,1	—	—	—	—	0,4
		4	0,8	—	0,5	—	—	—	—	0,3
		5	12,9	—	0,5	—	—	0,9	—	11,5
13	Sägemehl und Sägespäne, öl-, lösemittel- und sonstig verunreinigt davon unter 2 2 - 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 500 500 und mehr	75	1,8	0	0,7	—	0,8	0,1	—	0,3
		29	0	—	0	—	0	0	—	—
		14	0	—	0	—	0	0	—	0
		13	0,1	0	0	—	0,1	—	—	—
		.	0,1	—	—	—	0,1	—	—	—
		7	0,2	—	0,1	—	0,1	0,1	—	—
		.	0,2	—	0,1	—	0,1	—	—	—
		5	1,2	—	0,5	—	0,5	—	—	0,3
		—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Papier- und Pappeabfälle, auch produktionsspezifisch verunreinigt davon unter 2 2 - 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 500 500 und mehr	846	206,3	1,0	32,9	0	0,5	166,4	1,7	3,8
		106	0,1	0	0	—	0	0	—	—
		55	0,2	0	0,1	0	0	0,1	0	0
		62	0,4	0	0,2	—	—	0,2	—	—
		92	1,3	0,1	0,4	—	0	0,7	—	0
		137	4,2	0,2	1,2	—	0,1	2,8	—	—
		110	7,8	0,2	1,8	—	0,1	5,5	—	0,1
		196	46,0	0,3	12,6	0	0,2	32,5	0,2	0,2
		88	146,4	—	16,6	—	—	124,7	1,5	3,5

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 51. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung 1984 nach Abfallgruppen und Mengengrößenklassen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe —— Größenklasse der Abfallgruppe von ... bis unter ... t	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon ...						
				im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
					öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
		Anzahl	1000 t							
18	Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt (ohne prod.- spez. Beimengungen) davon	79	29,9	—	12,7	12,4	—	—	4,7	—
	unter 2	7	0	—	0	0	—	—	—	—
	2 - 5	7	0	—	0	0	—	—	—	—
	5 - 10	7	0	—	0	0	—	—	—	—
	10 - 20	7	0,1	—	0	0	—	—	0	—
	20 - 50	11	0,4	—	0,1	0,2	—	—	0	—
	50 - 100	9	0,6	—	0,4	0,1	—	—	0,1	—
	100 - 500	20	4,9	—	2,9	1,3	—	—	0,8	—
	500 und mehr	11	23,9	—	9,3	10,7	—	—	3,8	—
22	NE-metallhaltige Krätzen, Salz- schlacken, Aschen und Stäube davon	115	27,7	—	0	—	22,7	5,0	—	—
	unter 2	54	0	—	0	—	0	0	—	—
	2 - 5	8	0	—	—	—	0	0	—	—
	5 - 10	7	0,1	—	—	—	0	0	—	—
	10 - 20	9	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—
	20 - 50	14	0,4	—	—	—	0,3	0,1	—	—
	50 - 100	4	0,3	—	—	—	0,2	0,1	—	—
	100 - 500	11	1,8	—	—	—	1,0	0,8	—	—
	500 und mehr	8	25,0	—	—	—	21,0	4,0	—	—
24	Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen davon	502	391,4	1,2	41,7	4,7	0,8	267,0	76,1	—
	unter 2	133	0,2	0	0,1	0	—	0	0	—
	2 - 5	87	0,3	0,1	0,1	0	—	0	0	—
	5 - 10	73	0,5	0,1	0,3	0	0	0	—	—
	10 - 20	64	0,9	0,2	0,5	0,2	0	0,1	—	—
	20 - 50	54	1,7	0,1	1,1	0,3	0,1	0,1	—	—
	50 - 100	28	1,9	0,1	1,1	0,3	0,1	0,1	0,2	—
	100 - 500	30	7,1	—	4,0	2,0	—	1,0	0,1	—
	500 und mehr	33	379,0	0,5	34,5	1,9	0,5	265,8	75,8	—
26	Gießereisand, Strahlsand davon	151	320,2	—	228,3	26,8	26,4	0	38,7	—
	unter 2	21	0	—	0	0	0	0	—	—
	2 - 5	5	0	—	0	0	—	0	—	—
	5 - 10	5	0	—	0	0	—	—	—	—
	10 - 20	5	0,1	—	0,1	—	—	0	—	—
	20 - 50	7	0,2	—	0,1	0,1	0,1	—	—	—
	50 - 100	8	0,6	—	0,4	0,2	—	—	—	—
	100 - 500	34	9,0	—	3,2	5,2	—	—	0,6	—
	500 und mehr	66	310,2	—	224,5	21,3	26,3	—	38,1	—
27	Feste mineralische Abfälle ohne produktionsspezifische Bei- mengungen davon	424	184,5	0	18,8	37,9	0,7	59,4	67,6	—
	unter 2	58	0	0	0	—	0	0	0	—
	2 - 5	37	0,1	0	0	0	0	0	—	—
	5 - 10	42	0,3	0	0,1	0	—	0,2	—	—
	10 - 20	47	0,6	0	0,1	0	0	0,5	—	—
	20 - 50	62	2,1	—	0,5	0,3	0	1,2	0,1	—
	50 - 100	50	3,5	—	0,6	0,6	0,1	2,1	0,2	—
	100 - 500	91	20,7	—	3,1	5,0	0,1	10,4	2,0	—
	500 und mehr	37	157,1	—	14,3	32,0	0,4	45,1	65,4	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung 1984 nach Abfallgruppen und Mengengrößenklassen

Nummer der Abfallgruppe	Abfallgruppe Größenklasse der Abfallgruppe von ... bis unter ... t	Betriebe ¹⁾	Abfallaufkommen	Davon ...						
				im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/Behandlungsanlagen abgefahren			an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
					öffentlichen Hausmüll-beseitigungsanlagen	Bauschutt-/Bodenaushubdeponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbrennungsanlagen ³⁾
		Anzahl		1000 t						
28	Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub davon unter 2 2 - 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 500 500 und mehr	1 053 19 47 71 110 178 121 275 232	1 655,8 0 0,1 0,5 1,5 5,6 8,4 61,7 1 577,8	0,2 — 0 — — — — 0,1 —	996,9 0 0,1 0,5 1,5 5,6 8,3 58,3 922,4	— — — — — — — — —	0,9 — — — — — — — 0,9	657,9 — — — — — 0,1 3,2 654,6	— — — — — — — — —	
29	Feste mineralische Abfälle, auch mit produktionsspezifischen Beimengungen davon unter 2 2 - 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 500 500 und mehr	341 67 65 48 41 49 20 39 12	40,0 0 0,2 0,3 0,6 1,5 1,4 8,2 27,8	1,1 0 0,1 0,1 0,1 0,3 0,2 0,3 —	14,4 0 0,1 0,2 0,4 0,8 0,8 5,4 6,8	3,4 0 0 0 0 0,2 0,5 0,5 2,5	0,5 0 0 0 0 0,3 0,1 1,5 —	6,0 — — — — 0,1 0,3 0,3 4,1	14,7 — — — — 0,1 0,3 0,3 14,3	0 — 0 — — — — — —
31	Mineralische Schlämme davon unter 2 2 - 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 500 500 und mehr	210 8 7 9 14 25 30 68 49	587,3 0 0 0,1 0,2 0,9 2,2 16,3 567,6	— — — — — — — — —	20,3 0 0 0 0,1 0,2 0,4 5,2 14,3	45,3 0 0 0 0,1 0,6 1,5 9,7 33,4	0 — — — — — — — —	450,5 — — — — — 0,1 — 450,4	71,2 0 0 0 0 0,1 0,2 1,4 69,5	— — — — — — — — —
32	Eisenhaltige Schlämme davon unter 2 2 - 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 500 500 und mehr	67 11 9 9 5 12 8 8 5	14,0 0 0 0,1 0,1 0,4 0,6 1,7 11,2	— — — — — — — — —	— — — — — — — — —	— — — — — — — — —	5,8 0 0 0,1 0,1 0,4 0,6 1,6 3,1	— — — — — — — — —	8,2 — — — — 0 — 0,1 8,1	— — — — — — — — —
33	Mineralische Schlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen davon unter 2 2 - 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 500 500 und mehr	140 19 24 18 17 19 9 18 16	126,4 0 0,1 0,1 0,2 0,6 0,6 4,8 119,9	— — — — — — — — —	23,6 0 0 0 0,1 0,2 0,1 0,6 22,6	0 — — — — — — — —	28,7 0 0,1 0,2 0,5 0,5 4,1 23,3	65,8 — — 0 — — — — 65,8	8,4 — 0 — — — — 0,2 8,2	— — — — — — — — —

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 51. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung 1984 nach Abfallgruppen und Mengengrößenklassen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe ----- Größenklasse der Abfallgruppe von ... bis unter ... t	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon ...						
				im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
					öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
		Anzahl	1000 t							
35	Eisen- und Stahlabfälle davon	4 544	883,1	0	0,1	0	0,2	882,8	—	—
	unter 2	552	0,4	0	0	—	0	0,4	—	—
	2 - 5	668	1,9	0	0	—	0	1,8	—	—
	5 - 10	574	3,8	0	0	—	0	3,8	—	—
	10 - 20	642	8,6	—	0	0	0	8,6	—	—
	20 - 50	723	22,6	—	0	—	0	22,6	—	—
	50 - 100	501	35,0	—	—	—	—	35,0	—	—
	100 - 500	631	136,3	—	0	—	0	136,2	—	—
	500 und mehr	253	674,6	—	0	—	0,1	674,4	—	—
36	NE-Metallabfälle davon	2 387	154,2	0	0	—	0,2	154,0	—	—
	unter 2	814	0,5	0	0	—	0	0,5	—	—
	2 - 5	543	1,5	0	0	—	0	1,5	—	—
	5 - 10	328	2,2	—	0	—	0	2,2	—	—
	10 - 20	234	3,1	—	—	—	—	3,1	—	—
	20 - 50	218	6,7	—	0	—	0	6,7	—	—
	50 - 100	102	7,2	—	0	—	0	7,1	—	—
	100 - 500	115	23,4	—	—	—	0,2	23,2	—	—
	500 und mehr	33	109,7	—	—	—	—	109,7	—	—
41	Galvanikschlämme davon	578	25,6	—	—	—	22,8	2,8	0	0
	unter 2	157	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—
	2 - 5	97	0,3	—	—	—	0,3	0	—	—
	5 - 10	78	0,5	—	—	—	0,5	0	—	—
	10 - 20	60	0,9	—	—	—	0,8	0	—	0
	20 - 50	85	2,7	—	—	—	2,5	0,1	0	—
	50 - 100	50	3,4	—	—	—	3,3	0,1	—	—
	100 - 500	39	7,4	—	—	—	7,3	0,1	—	—
	500 und mehr	12	10,3	—	—	—	8,0	2,3	—	—
42	Metalloxide und -hydroxide davon	113	14,7	—	0,6	—	9,7	2,9	1,5	—
	unter 2	11	0	—	—	—	0	0	—	—
	2 - 5	16	0	—	—	—	0	0	—	—
	5 - 10	19	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—
	10 - 20	10	0,1	—	—	—	0,1	—	—	—
	20 - 50	21	0,7	—	0	—	0,7	—	—	—
	50 - 100	13	0,9	—	0,1	—	0,7	0,1	—	—
	100 - 500	15	3,7	—	0,6	—	2,5	0,6	—	—
	500 und mehr	8	9,1	—	—	—	5,5	2,1	1,5	—
47	Säuren und Säuregemische davon	242	7,5	—	—	—	3,6	3,9	—	—
	unter 2	132	0,1	—	—	—	0	0	—	—
	2 - 5	38	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—
	5 - 10	12	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—
	10 - 20	24	0,3	—	—	—	0,3	0	—	—
	20 - 50	11	0,3	—	—	—	0,3	0	—	—
	50 - 100	6	0,4	—	—	—	0,2	0,2	—	—
	100 - 500	15	3,5	—	—	—	0,6	2,9	—	—
	500 und mehr	4	2,7	—	—	—	1,9	0,7	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle

Noch: 51. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung 1984 nach Abfallgruppen und Mengengrößenklassen

Nummer der Abfallgruppe	Abfallgruppe — Größenklasse der Abfallgruppe von ... bis unter ... t	Betriebe ¹⁾	Abfallaufkommen	Davon ...						
				im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiterverarbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
					öffentlichen Hausmüllbeseitigungsanlagen	Bauschutt-/ Bodenaushubdeponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbrennungsanlagen ³⁾
		Anzahl	1000 t							
48	Laugen und Laugengemische davon	126	5,3	—	—	—	3,3	2,0	—	—
	unter 2	50	0	—	—	—	0	0	—	—
	2 - 5	20	0,1	—	—	—	0,1	0	—	—
	5 - 10	9	0,1	—	—	—	0	0	—	—
	10 - 20	20	0,3	—	—	—	0,2	0	—	—
	20 - 50	12	0,4	—	—	—	0,4	0	—	—
	50 - 100	5	0,3	—	—	—	0,2	0,1	—	—
	100 - 500	7	1,4	—	—	—	1,2	0,2	—	—
	500 und mehr	3	2,8	—	—	—	1,2	1,6	—	—
49a	Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen, nicht cyanid- und chromhaltig davon	429	16,0	—	—	—	9,4	6,7	—	—
	unter 2	242	0,1	—	—	—	0	0,1	—	—
	2 - 5	96	0,3	—	—	—	0,1	0,2	—	—
	5 - 10	34	0,2	—	—	—	0,1	0,1	—	—
	10 - 20	23	0,3	—	—	—	0,2	0,1	—	—
	20 - 50	13	0,4	—	—	—	0,3	0,1	—	—
	50 - 100	7	0,5	—	—	—	0,2	0,3	—	—
	100 - 500	8	1,6	—	—	—	1,3	0,3	—	—
	500 und mehr	6	12,7	—	—	—	7,2	5,5	—	—
51	Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen davon	65	5,4	—	1,3	0	3,9	0,2	—	—
	unter 2	10	0	—	—	—	0	—	—	—
	2 - 5	9	0	—	—	0	0	0	—	—
	5 - 10	10	0,1	—	—	—	0,1	—	—	—
	10 - 20	8	0,1	—	—	—	0,1	—	—	—
	20 - 50	12	0,4	—	—	—	0,4	—	—	—
	50 - 100	8	0,6	—	—	—	0,6	—	—	—
	100 - 500	5	1,0	—	0,3	—	0,6	—	—	—
	500 und mehr	3	3,3	—	0,9	—	2,1	0,2	—	—
52	Mineralöle davon	3 937	26,7	—	—	—	3,0	21,9	—	1,8
	unter 2	2 259	1,5	—	—	—	0,2	1,3	—	0
	2 - 5	843	2,4	—	—	—	0,3	2,1	—	0
	5 - 10	422	2,8	—	—	—	0,4	2,4	—	0
	10 - 20	215	2,9	—	—	—	0,6	2,2	—	0,1
	20 - 50	122	3,6	—	—	—	0,5	3,1	—	0,1
	50 - 100	41	2,8	—	—	—	0,3	2,1	—	0,3
	100 - 500	28	4,6	—	—	—	0,1	4,2	—	0,3
	500 und mehr	7	6,0	—	—	—	0,5	4,5	—	0,9
55	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten davon	1 374	30,4	—	0	—	23,9	5,7	—	0,7
	unter 2	521	0,4	—	0	—	0,2	0,2	—	—
	2 - 5	270	0,8	—	—	—	0,5	0,3	—	—
	5 - 10	183	1,3	—	—	—	0,8	0,5	—	—
	10 - 20	161	2,2	—	—	—	1,4	0,8	—	—
	20 - 50	136	4,1	—	—	—	3,1	1,0	—	0
	50 - 100	42	2,8	—	—	—	2,0	0,7	—	0
	100 - 500	54	10,6	—	—	—	9,0	1,6	—	—
	500 und mehr	7	8,2	—	—	—	6,9	0,6	—	0,7
56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände, mineralölhaltige Bohr- und Schleifschlamm davon	1 214	32,5	—	0,1	—	23,3	9,1	0	0
	unter 2	369	0,2	—	—	—	0,2	0,1	—	0
	2 - 5	287	0,8	—	—	—	0,6	0,2	0	—
	5 - 10	226	1,6	—	0	—	1,2	0,3	—	—
	10 - 20	143	2,0	—	—	—	1,6	0,3	—	0
	20 - 50	107	3,4	—	0,1	—	2,7	0,6	—	—
	50 - 100	30	1,9	—	—	—	1,6	0,2	—	—
	100 - 500	43	8,6	—	—	—	7,6	0,9	—	0
	500 und mehr	9	14,1	—	—	—	7,7	6,4	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 51. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung 1984 nach Abfallgruppen und Mengengrößenklassen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppe —— Größenklasse der Abfallgruppe von ... bis unter ... t Beschäftigte	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon ...						
				im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen abgefahren			an weiter- ver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
					öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	Bauschutt-/ Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾
62	Halogenhaltige organische Löse- mittel und Lösemittelgemische davon	710	10,2	—	—	—	6,1	4,2	—	0
	unter 2	305	0,2	—	—	—	0,1	0,1	—	0
	2 - 5	187	0,5	—	—	—	0,3	0,2	—	—
	5 - 10	41	0,5	—	—	—	0,2	0,2	—	0
	10 - 20	59	0,8	—	—	—	0,5	0,3	—	—
	20 - 50	51	1,5	—	—	—	0,8	0,7	—	—
	50 - 100	17	1,1	—	—	—	0,8	0,3	—	—
	100 - 500	12	2,1	—	—	—	1,3	0,8	—	—
	500 und mehr	5	3,6	—	—	—	2,1	1,6	—	—
64	Halogenfreie organische Löse- mittel und Lösemittelgemische davon	518	10,6	—	—	—	6,9	3,6	—	0,1
	unter 2	275	0,2	—	—	—	0,1	0,1	—	—
	2 - 5	124	0,3	—	—	—	0,2	0,1	—	—
	5 - 10	47	0,3	—	—	—	0,2	0,1	—	—
	10 - 20	21	0,3	—	—	—	0,2	0,1	—	—
	20 - 50	20	0,6	—	—	—	0,4	0,3	—	—
	50 - 100	10	0,7	—	—	—	0,2	0,5	—	—
	100 - 500	17	3,8	—	—	—	2,4	1,3	—	0,1
	500 und mehr	4	4,4	—	—	—	3,3	1,1	—	—
66	Farb- und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm davon	1 461	27,2	0	0,2	—	25,5	1,5	—	—
	unter 2	614	0,3	0	0	—	0,2	0,1	—	—
	2 - 5	290	0,8	0	0	—	0,6	0,1	—	—
	5 - 10	178	1,2	0	—	—	1,0	0,1	—	—
	10 - 20	123	1,7	—	0	—	1,5	0,1	—	—
	20 - 50	144	4,4	—	0,1	—	4,2	0,1	—	—
	50 - 100	62	4,2	—	0,1	—	3,8	0,3	—	—
	100 - 500	42	8,0	—	—	—	7,4	0,5	—	—
	500 und mehr	8	6,7	—	—	—	6,7	—	—	—
67	Klebstoffe, Kitte, nicht ausge- härtete Harze davon	109	5,1	0	0,3	—	4,7	0,1	—	—
	unter 2	48	0	0	0	—	0	0	—	—
	2 - 5	22	0,1	—	0	—	0,1	0	—	—
	5 - 10	—	0	—	0	—	0	0	—	—
	10 - 20	11	0,1	—	0	—	0,1	—	—	—
	20 - 50	10	0,4	—	0	—	0,3	0	—	—
	50 - 100	9	0,7	—	0,2	—	0,4	—	—	—
	100 - 500	—	0,3	—	—	—	0,3	—	—	—
	500 und mehr	—	3,5	—	—	—	3,5	—	—	—
69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle davon	1 136	38,9	0,8	26,0	—	0,6	10,9	0,3	0,3
	unter 2	417	0,3	0	0,1	—	0	0,1	—	—
	2 - 5	210	0,6	0,1	0,3	—	0	0,2	—	0
	5 - 10	127	0,8	0,1	0,4	—	0,1	0,3	—	—
	10 - 20	117	1,6	0,1	0,9	—	0	0,6	—	0
	20 - 50	112	3,5	0,2	2,2	—	0,1	1,0	—	—
	50 - 100	73	5,1	0,1	3,6	—	0,1	1,3	0,1	—
	100 - 500	66	13,9	0,2	8,7	—	0,2	4,4	0,2	0,3
	500 und mehr	14	13,0	—	9,9	—	0	3,1	—	—
70	PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoffabfälle davon	296	14,8	0,3	6,4	—	0,3	6,2	1,6	0
	unter 2	88	0,1	0	0	—	0	0	—	0
	2 - 5	55	0,1	0	0,1	—	0	0,1	—	—
	5 - 10	28	0,2	0	0,1	—	0	0,1	—	—
	10 - 20	39	0,5	0	0,2	—	0	0,2	—	—
	20 - 50	38	1,1	0,1	0,6	—	—	0,4	—	—
	50 - 100	21	1,5	—	0,6	—	0,1	0,9	—	—
	100 - 500	19	3,8	0,1	1,4	—	0,2	1,8	0,3	—
	500 und mehr	8	7,5	—	3,4	—	—	2,7	1,3	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Abfallaufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung 1984 nach Abfallgruppen und Mengengrößenklassen

Nummer der Abfallgruppe	Abfallgruppe Größenklasse der Abfallgruppe von ... bis unter ... t	Betriebe ¹⁾	Abfallaufkommen	Davon ...						
				im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Beseitigungs-/Behandlungsanlagen abgefahren		an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...		
					öffentlichen Hausmüll-beseitigungsanlagen	Bauschutt-/Bodenaushubdeponien		Deponien	Verbrennungsanlagen ³⁾	
		Anzahl	1000 t							
76	Feste Gummiabfälle	110	16,6	0,4	10,3	—	0,5	5,0	0,4	—
	davon									
	unter 2	32	0	0	0	—	0	0	—	—
	2 - 5	6	0	—	0	—	0	0	—	—
	5 - 10	6	0	—	0	—	0	0	—	—
	10 - 20	10	0,2	—	0,1	—	0	0	—	—
	20 - 50	12	0,4	0	0,1	—	0,1	0,1	—	—
	50 - 100	10	0,8	—	0,4	—	0,1	0,2	—	—
	100 - 500	24	5,4	0,4	3,8	—	0,2	1,0	—	—
	500 und mehr	10	9,8	—	5,8	—	—	3,6	0,4	—
77	Natur- und Chemiefaserabfälle	948	48,3	2,9	23,8	—	0,3	17,0	1,6	2,6
	davon									
	unter 2	129	0,1	0	0	—	—	0	—	0
	2 - 5	146	0,4	0,1	0,2	—	—	0,2	—	0
	5 - 10	135	1,0	0,2	0,4	—	—	0,3	—	0
	10 - 20	170	2,4	0,4	0,8	—	0	1,1	—	—
	20 - 50	181	5,8	0,9	2,6	—	0,1	2,2	0	—
	50 - 100	94	6,4	0,5	2,9	—	—	3,0	—	—
	100 - 500	78	14,5	0,7	9,2	—	0	4,5	—	—
	500 und mehr	15	17,8	—	7,7	—	0,2	5,7	1,6	2,6
78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher	694	6,2	0	2,1	—	3,5	0,5	0	0,2
	davon									
	unter 2	401	0,3	0	0,1	—	0,1	0,1	—	0
	2 - 5	144	0,4	0	0,2	—	0,1	0,1	0	0
	5 - 10	61	0,4	0	0,2	—	0,2	0	—	—
	10 - 20	31	0,4	—	0,1	—	0,2	0	—	0
	20 - 50	38	1,2	—	0,3	—	0,7	0,2	—	—
	50 - 100	9	0,6	—	0,4	—	0,2	—	—	—
	100 - 500	7	1,2	—	0,2	—	0,7	0,1	—	0,1
	500 und mehr	3	1,8	—	0,7	—	1,2	—	—	—
90	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	10 248	866,4	149,4	614,2	1,7	0,6	79,2	10,9	10,5
	davon									
	unter 2	1 172	1,2	1,1	0,1	0	—	0	—	0
	2 - 5	1 041	3,2	2,3	0,8	0	—	0,1	—	0
	5 - 10	1 061	7,5	4,4	2,6	0	—	0,4	—	0
	10 - 20	1 798	25,8	14,4	10,2	0	0	1,1	—	0,1
	20 - 50	2 133	68,2	26,8	37,6	0,1	0,1	3,5	0	0,1
	50 - 100	1 341	94,5	26,3	61,8	0	—	6,1	—	0,3
	100 - 500	1 422	290,6	40,9	221,9	0,3	0	26,3	0,1	1,1
	500 und mehr	280	375,4	33,2	279,2	1,1	0,5	41,7	10,8	8,9
91	Schlämme aus Wasseraufbereitung	121	33,4	0	9,4	0,4	10,3	4,2	1,9	7,2
	davon									
	unter 2	23	0	0	0	0	0	—	—	0
	2 - 5	21	0,1	—	0	0	0	0	—	—
	5 - 10	14	0,1	—	0,1	—	0	—	0	—
	10 - 20	17	0,2	—	0,1	—	0,1	—	—	—
	20 - 50	11	0,4	—	0,1	—	0,2	0	—	—
	50 - 100	9	0,6	—	0,2	0,1	0,2	0,1	—	—
	100 - 500	18	3,8	—	2,4	0,2	0,8	0,4	—	—
	500 und mehr	8	28,2	—	6,5	—	8,9	3,8	1,9	7,2
93	Schlämme aus Abwasserreinigung ohne prod.-spez. Beimengungen	139	311,4	—	136,4	3,3	20,2	52,2	52,9	46,4
	davon									
	unter 2	6	0	—	—	—	0	0	—	—
	2 - 5	10	0	—	—	—	0	—	—	—
	5 - 10	16	0,1	—	0	—	0,1	0	—	—
	10 - 20	18	0,2	—	0,1	—	0,2	—	—	—
	20 - 50	24	0,8	—	0,3	—	0,4	0,1	—	—
	50 - 100	9	0,6	—	0,1	—	0,5	0,1	—	—
	100 - 500	16	3,8	—	1,1	—	2,3	0,4	—	—
	500 und mehr	40	305,8	—	134,8	3,3	16,8	51,7	52,9	46,4

1) Mehrfachnennungen kommen vor. - 2) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä. - 3) Spezielle Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen, soweit darin Abfälle verbrannt wurden.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasser- versorgung davon	860	807	801	641,3	706,0	850,1	374,7	472,5	3,0
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	857	807	801	11,7	8,8	12,5	0,2	12,3	0
	II. Allgemeine Produktionsabfälle davon	230	293	248	601,8	666,3	754,3	355,7	398,6	—
	24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	16	.	12	208,5	208,7	256,7	254,9	1,8	—
	25 Aschen, Schlacken, Stäube aus Abfall- verbrennungsanlagen (ohne Abfallart 2561)	4	.	3	116,9	117,8	186,7	100,8	85,9	—
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	230	293	233	276,4	339,9	310,9	—	310,9	—
	III. Feste Produktionsabfälle darunter	.	175	181	13,3	17,1	17,5	2,0	14,7	0,9
	15 Papier- und Pappeabfälle, auch pro- duktionsspezifisch verunreinigt	114	107	85	0,6	1,0	0,8	0,1	0,7	—
	92 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	165	84	119	12,5	16,1	16,6	1,9	13,9	0,9
	IV. Inerte Produktionsabfälle darunter	.	212	193	5,4	6,3	16,1	15,7	0,4	—
	35 Eisen- und Stahlabfälle	191	210	192	4,0	5,2	15,5	15,5	0	—
	36 NE-Metallabfälle	34	32	23	0,2	0,4	0,2	0,2	—	—
	V. Produktionsschlämme darunter	.	32	45	5,6	4,2	19,2	0,7	16,6	1,9
	91 Schlämme aus Wasseraufbereitung	43	27	40	4,8	3,6	18,3	0,7	15,7	1,9
	93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	4	5	5	0,6	0,6	0,9	0	0,9	—
	VI. Sonderabfälle darunter	.	103	112	3,5	3,2	30,3	0,3	29,9	0,2
	2561 Flugaschen und Stäube aus Abfall- verbrennungsanlagen	.	.	3	.	.	22,9	—	22,9	—
	30 Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Auf- saugmassen	4	4	5	0	2,2	5,7	—	5,7	0
	52 Mineralöle	94	97	101	0,3	0,3	0,4	0,3	0	0,2
	56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrück- stände, mineralöhlaltige Bohr- und Schleifschlämme	.	.	20	0,1	0,2	0,3	0	0,3	0
21	Bergbau davon	13	13	13	11,7	41,6	42,2	0,6	4,7	36,9
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	13	13	13	0,5	0,5	0,6	0	0,6	—
	II. Allgemeine Produktionsabfälle davon	3	3	.	4,6	4,7	1,2	—	1,2	—
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	3	3	.	4,6	4,7	1,2	—	1,2	—
	III. Feste Produktionsabfälle	.	.	7	0	0	0	0	0	—
	VI. Inerte Produktionsabfälle davon	.	12	12	0,7	0,5	0,5	0,5	—	—
	35 Eisen- und Stahlabfälle	11	12	12	0,7	0,5	0,5	0,5	—	—
	V. Produktionsschlämme darunter	.	3	3	5,0	35,1	39,0	—	2,6	36,4
	93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	.	.	.	.	30,0	30,0	—	0	30,0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
	VI. Sonderfälle	.	10	11	1,0	0,8	0,8	0,1	0,3	0,5
	darunter									
	56 Öl- und Benzinabschneiderinhalte, schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleif- schlämme	.	.	.	0	0	0,2	—	0,2	0
22	Mineralölverarbeitung	9	9	8	73,2	86,2	75,9	16,4	25,1	34,4
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	9	9	8	3,8	5,4	3,6	—	3,6	—
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	7	6	5	15,3	30,8	14,5	0,9	13,6	—
	darunter									
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	5	4	3	10,8	25,9	11,0	0,9	10,1	—
	III. Feste Produktionsabfälle	.	.	.	0,3	1,1	0,9	—	0,9	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	3	4	1,4	1,9	4,2	2,4	1,8	—
	darunter									
	35 Eisen- und Stahlabfälle	4	3	4	1,4	1,7	2,4	2,4	—	—
	V. Produktionsschlämme	.	3	3	32,9	28,1	37,2	0,8	2,0	34,4
	darunter									
	93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	3	3	3	26,9	24,6	29,0	—	1,8	27,2
	VI. Sonderabfälle	.	6	7	19,6	19,0	15,6	12,4	3,2	—
	darunter									
	30 Öl- oder sonstig verunreinigte Böden verbrauchte Ölbilder, Filter- und Auf- saugmassen	.	3	4	0,7	1,6	2,5	—	2,5	—
	52 Mineralöle	3	3	3	0,4	0,5	0,2	0,2	—	—
	56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrück- stände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	.	.	5	7,9	8,7	5,7	5,5	0,2	—
	58 Säureharz und Säureteer	.	.	.	3,3	2,5	3,0	3,0	—	—
	59 Abfälle aus der Petrochemie und Kohle- veredlung, überwiegend fest	4	5	5	6,5	5,0	4,0	3,7	0,2	—
	83 Kontaktmassen, Katalysatoren	3	.	.	0,6	0,3	0,1	—	0,1	—
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	597	579	568	1 186,1	949,1	1 114,7	50,4	205,1	859,1
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	592	579	568	15,4	12,7	13,0	0,2	12,7	0,1
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	160	140	130	809,2	582,4	772,8	—	76,3	696,5
	davon									
	24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	8	5	6	4,0	2,1	61,0	—	0,3	60,7
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	160	140	124	805,2	580,4	711,8	—	76,0	635,8
	III. Feste Produktionsabfälle	.	86	266	79,8	77,8	43,6	0,9	8,6	34,1
	darunter									
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	18	17	17	4,8	2,1	0,8	0	0,7	0,1
	29 Feste mineralische Abfälle, auch mit produktionsspezifischen Beimengungen	63	56	18	74,0	70,2	20,7	—	6,0	14,7
	69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	13	12	11	0,8	0,3	1,4	—	1,4	—

ußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 25										
	75 Altreifen und Altreifenschnitzel	.	.	236	.	.	20,2	0,8	0	19,3
	76 Feste Gummiabfälle	6	8	4	0,1	5,2	0	0	0	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	327	326	132,9	133,4	146,7	48,3	40,9	57,7
	darunter									
	19 Ofenausbrüche mit produktions- spezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 1990)	6	5	5	2,4	2,2	0,9	—	0,4	0,6
	27 Feste mineralische Abfälle (ohne produktionsspezifische Beimengungen) (ohne Abfallart 2790)	53	56	83	121,0	123,7	136,6	39,3	40,3	57,1
	35 Eisen- und Stahlabfälle	296	295	293	9,2	7,0	8,8	8,8	0	—
	36 NE-Metallabfälle	13	13	13	0,1	0,1	0,2	0,2	—	—
	V. Produktionsschlämme	.	157	198	145,5	138,9	134,4	0,1	63,5	70,8
	darunter									
	31 Mineralische Schlämme	144	139	178	140,1	137,6	131,7	—	60,9	70,8
	91 Schlämme aus Wasseraufbereitung	7	6	5	0,7	0,4	0,6	—	0,6	—
	93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	18	17	17	1,1	0,9	1,6	0,1	1,6	—
	VI. Sonderabfälle	.	350	390	3,4	3,8	4,2	1,0	3,2	0,1
	darunter									
	52 Mineralöle	310	301	353	1,0	0,9	0,9	0,8	0	0
	56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrück- stände, mineralölhaltige Bohr- und Schleifschlämme	102	106	106	0,4	0,5	0,5	0,1	0,4	0
	66 Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	3	4	4	1,8	1,7	1,3	—	1,3	—
	27 Eisenschaffende Industrie	4	4	4	104,8	103,6	115,3	18,6	96,6	—
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	4	4	4	0,2	0,3	0,4	—	0,4	—
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Feste Produktionsabfälle	.	.	.	8,5	5,3	8,4	8,4	—	—
	davon									
	23 Eisenhaltige Stäube	.	.	.	8,5	5,3	8,4	8,4	—	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	3	3	95,8	97,6	106,0	10,1	95,9	—
	darunter									
	20 Metallurgische Schlacken und Sinter- produkte	.	.	.	85,6	87,7	95,7	—	95,7	—
	35 Eisen- und Stahlabfälle	3	3	3	9,6	9,6	10,1	10,1	—	—
	VI. Sonderabfälle	.	3	3	0,3	0,4	0,5	0,2	0,3	—
	28 NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalb- zeugwerke	35	33	30	92,3	79,3	125,6	65,8	47,1	12,7
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	35	33	30	4,5	5,1	4,5	0,5	4,0	0
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	18	18	13	11,4	5,5	17,2	0	11,5	5,7
	darunter									
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	17	18	12	11,4	5,5	17,2	—	11,5	5,7
	III. Feste Produktionsabfälle	.	9	8	1,5	1,4	2,1	1,6	0,5	—
	darunter									
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	8	8	6	0,9	0,7	0,6	0,1	0,5	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
	Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
	1980	1982	1984	1980	1982	1984			
	Anzahl			1000 t					
IV. Inerte Produktionsabfälle	.	21	20	17,0	24,2	65,8	61,0	1,6	3,3
darunter									
19 Ofenausbrüche mit produktions- spezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 1990)	3	3	4	6,8	9,0	3,6	—	0,3	3,3
35 Eisen- und Stahlabfälle	20	21	18	2,9	4,7	5,4	5,4	—	—
36 NE-Metallabfälle	6	6	8	(6,2)	(8,7)	55,5	55,5	—	—
V. Produktionsschlämme	.	5	4	8,2	8,2	2,8	—	2,3	0,5
darunter									
33 Mineralische Schlämme mit produktions- spezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)	4	4	4	8,2	8,2	2,8	—	2,3	0,5
VI. Sonderabfälle	.	29	29	49,4	34,9	33,2	2,8	27,3	3,1
darunter									
22 NE-Metallhaltige Krätzen, Salzschlacken, Aschen und Stäube	15	12	6	34,5	27,1	18,9	2,4	16,5	—
38 NE-metallhaltige Stäube	.	.	4	1,0	0,2	3,2	0	3,2	—
41 Galvanikschlämme	10	9	12	1,5	1,1	2,1	0,1	2,1	—
42 Metalloxide und -hydroxide	6	5	5	2,6	1,7	1,8	—	0,2	1,6
47 Säuren und Säuregemische	7	6	4	1,8	1,3	0,4	—	0,4	—
52 Mineralöle	23	22	21	1,9	1,2	1,2	0,2	0	0,9
55 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	10	12	9	3,6	0,9	1,1	0	0,4	0,7
56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfang- rückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	10	5	9	0,4	0,5	0,6	0	0,6	0
78 Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putz- tücher, Filtertücher	7	5	5	0,4	0,4	0,3	—	0,3	—
Gießerei	119	110	97	249,7	205,2	188,5	14,4	151,6	22,5
davon									
I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	118	110	97	9,0	5,8	6,8	0,1	6,6	—
II. Allgemeine Produktionsabfälle davon	25	13	16	7,5	4,6	3,8	0	2,5	1,3
24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	9	6	5	1,1	1,5	1,9	0	1,9	—
28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	16	13	11	6,4	3,1	1,9	—	0,6	1,3
III. Feste Produktionsabfälle	.	30	28	2,9	2,9	3,2	1,3	1,7	0,2
darunter									
10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	6	4	4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	—
23 Eisenhaltige Stäube	17	18	19	2,3	2,3	2,4	1,2	1,0	0,2
69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	7	4	4	0,2	0,5	0,6	—	0,6	—
IV. Inerte Produktionsabfälle	.	99	92	218,5	180,2	161,4	8,4	134,2	18,7
darunter									
18 Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	57	49	51	32,5	29,4	17,1	—	15,3	1,8
19 Ofenausbrüche mit produktions- spezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 1990)	11	9	8	0,8	0,8	0,4	—	0,4	0
20 Metallurgische Schlacken und Sinterprodukte	21	14	15	26,2	11,8	8,9	0,2	8,7	—

*) Notizen siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Syum. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 29										
	26 Gießereisand, Strahlsand	83	76	68	153,9	128,9	126,7	—	109,8	16,9
	35 Eisen- und Stahlabfälle	50	47	38	3,6	7,2	5,5	5,5	—	—
	36 NE-Metallabfälle	27	32	36	15	2,1	2,5	2,5	—	—
	V. Produktionsschlämme	.	13	14	0,9	0,7	0,6	—	0,6	—
	VI. Sonderabfälle	.	82	79	11,0	10,9	12,6	4,5	5,9	2,3
	darunter									
	22 NE-metallhaltige Krätzen, Salz- schlacken, Aschen und Stäube	53	51	45	3,7	3,8	4,4	2,5	1,9	—
	32 Eisenhaltige Schlämme	13	9	13	3,4	4,2	4,4	—	2,4	2,1
	38 NE-metallhaltige Stäube	34	27	25	0,4	0,5	0,5	0,3	0,2	—
	41 Galvanikschlämme	6	4	3	0,3	0,1	0,1	—	0,1	—
	47 Säuren und Säuregemische	.	3	3	0,4	0,3	0,5	0,5	0	—
	52 Mineralöle	48	54	58	0,2	0,3	0,4	0,3	0	—
	55 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	13	11	16	0,3	0,2	0,7	0,1	0,6	0
	56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrück- stände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	12	8	8	0,1	0	0,1	0	0,1	—
	30 Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung davon	417	419	406	143,7	138,8	129,6	94,1	34,5	1,0
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	416	419	406	16,0	15,5	14,0	0,2	13,8	—
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	49	44	34	10,7	18,1	3,3	—	2,4	1,0
	darunter									
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	49	44	32	10,7	18,1	3,3	—	2,3	1,0
	III. Feste Produktionsabfälle	.	23	13	0,3	0,3	0,2	0	0,2	—
	darunter									
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	17	13	6	0,2	0,1	0	0	0	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	316	306	93,1	83,0	89,3	89,1	0,2	0
	darunter									
	35 Eisen- und Stahlabfälle	302	304	296	78,3	70,7	72,7	72,7	0	—
	36 NE-Metallabfälle	171	180	178	14,7	12,0	16,4	16,4	—	—
	V. Produktionsschlämme	.	18	12	3,2	1,9	1,4	—	1,4	—
	darunter									
	33 Mineralische Schlämme mit produktions- spezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)	7	9	9	1,7	1,3	1,3	—	1,3	—
	VI. Sonderabfälle	.	305	312	20,3	20,0	21,3	4,8	16,5	0
	darunter									
	13 Sägemehl und Sägespäne, Öl, Löse- mittel- und sonstig verunreinigt	11	10	15	0,2	0,1	0,3	—	0,3	—
	3345 Phosphatierschlamm, Bariumsulfat- schlamm, quecksilberhaltig	.	.	5	.	.	0,2	—	0,2	—
	41 Galvanikschlämme	74	76	71	6,5	6,4	6,4	0,5	5,9	—
	42 Metalloxide und -hydroxide	9	8	10	1,0	2,1	4,1	—	4,1	—
	46 Härtesalze, Bariumsalze	12	13	11	0,3	0,4	0,3	—	0,3	—
	47 Säuren und Säuregemische	18	19	25	4,2	3,1	3,3	1,8	1,5	—
	48 Laugen und Laugengemische	4	4	9	1,4	1,1	0,6	0,5	0	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 52. Abfallaufkommen in den 1980 bis 1984 Wirtschaftsgruppen nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984			
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾	
		1980	1982	1984	1980	1982	1984				
		Anzahl			1000 t						
Noch: 30											
	49a	Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen (nicht cyanid- und chromhaltig)	9	6	5	1,7	1,2	1,3	—	1,3	—
	52	Mineralöle	168	178	210	1,0	1,4	1,5	1,2	0,2	0
	55	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	107	112	110	1,5	1,4	1,4	0,5	0,9	—
	56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung. Sandfang- rückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	.	.	56	0,5	0,6	0,6	0,1	0,5	—
	62	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(17)	(18)	25	0,1	0,1	0,1	0,1	0	—
	66	Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	24	23	22	0,4	0,4	0,3	0	0,3	—
	78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putz- tücher, Filtertücher	26	19	22	0,1	0,1	0,1	0	0,1	—
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau		194	183	183	26,3	27,0	28,9	16,4	12,5	—
	davon										
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)		194	183	183	7,6	9,4	8,6	0,2	8,4	—
	II. Allgemeine Produktionsabfälle darunter		21	23	12	2,1	1,6	0,7	—	0,7	—
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub		21	23	12	2,0	1,6	0,7	—	0,7	—
	III. Feste Produktionsabfälle darunter		.	25	37	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	—
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)		18	22	34	0,2	0,2	0,4	0,2	0,3	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle darunter		.	151	147	15,0	13,7	16,3	15,8	0,6	—
	35 Eisen- und Stahlabfälle		148	142	138	13,9	12,7	14,8	14,8	0	—
	36 NE-Metallabfälle		53	55	52	0,8	0,7	1,0	1,0	—	—
	V. Produktionsschlämme darunter		.	3	4	0,4	0,8	0,9	—	0,9	—
	93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme		.	.	3	0,2	0,4	0,5	—	0,5	—
	VI. Sonderabfälle darunter		.	70	77	0,9	1,1	1,9	0,3	1,6	—
	47 Säuren und Säuregemische		5	3	6	0,4	0,4	0,9	0,1	0,7	—
	52 Mineralöle		56	48	55	0,1	0,1	0,1	0,1	0	—
	56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung. Sandfang- rückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme		6	8	7	0,1	0,2	0,2	0	0,2	—
	66 Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm		25	24	28	0,1	0,2	0,2	0	0,1	—
32	Maschinenbau		1 380	1 407	1 381	660,0	507,8	479,6	213,2	226,5	39,8
	davon										
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)		1 378	1 407	1 381	92,9	92,7	97,3	3,5	93,0	0,7
	II. Allgemeine Produktionsabfälle davon		186	186	131	167,5	68,0	21,5	—	21,2	0,3
	24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen		32	29	23	2,6	1,3	1,2	—	1,1	0,1
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub		186	186	108	164,9	66,7	20,4	—	20,2	0,2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Syum. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebs ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 32										
III. Feste Produktionsabfälle		.	152	180	9,5	9,2	11,7	1,9	4,0	5,8
darunter										
10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme		96	83	108	3,1	3,1	4,8	0,8	2,8	1,3
15 Papier- und Pappeabfälle, auch produktionsspezifisch verunreinigt		9	17	14	0,3	0,7	1,0	0,8	0,3	—
23 Eisenhaltige Stäube		3	4	5	4,5	4,5	4,6	0,1	—	4,5
69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle		62	51	50	0,8	0,4	0,6	0,1	0,5	—
70 PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoff- abfälle		38	28	23	0,7	0,4	0,4	0	0,4	—
IV. Inerte Produktionsabfälle		.	1 241	1 217	334,5	287,9	301,2	199,0	75,6	26,6
darunter										
18 Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt		14	13	11	15,4	14,6	11,7	—	8,9	2,8
19 Ofenausbrüche mit produktionsspezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 1990)		8	5	4	0,3	0,4	0,4	—	0,4	—
20 Metallurgische Schlacken und Sinterprodukte		4	3	4	3,2	3,5	6,3	0,7	3,3	2,3
26 Gießereisand, Strahlsand		57	57	48	118,4	91,4	84,4	0	63,0	21,5
35 Eisen- und Stahlabfälle		1 183	1 216	1 194	186,6	168,5	187,1	187,1	0	—
36 NE-Metallabfälle		643	679	684	10,3	9,1	11,1	11,1	—	—
V. Produktionsschlämme		.	49	37	1,8	1,4	0,8	0,1	0,7	0
darunter										
33 Mineralische Schlämme und produktionsspezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)		16	16	10	0,4	0,5	0,3	—	0,3	0
91 Schlämme aus Wasseraufbereitung		4	5	4	0,2	0,1	0,1	—	0,1	—
93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme		16	10	11	0,4	0,3	0,2	0	0,2	—
VI. Sonderabfälle		.	1094	1 119	53,7	48,6	47,2	8,8	31,9	6,6
darunter										
05 Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte		40	34	33	0,3	0,2	0,2	0	0,2	—
13 Sägemehl und Sägespäne, Öl-, und löse- mittel- und sonstig verunreinigt		21	17	23	0,8	0,5	0,8	0,1	0,7	—
30 Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Aufsaugmassen		7	9	15	0,1	0,3	0,1	—	0,1	—
32 Eisenhaltige Schlämme		28	24	18	12,8	12,9	7,9	—	1,8	6,2
34 Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrit- und Bariumcarbonatschlamm		28	31	29	0,2	0,4	0,2	—	0,2	—
39 Zink, Blei, Metallschleif- und Zinnschlamm		9	7	17	0,1	0,1	0,4	0	0,4	—
41 Galvanikschlämme		76	72	75	1,7	1,4	1,4	0	1,4	—
42 Metalloide und -hydroxide		23	21	28	0,3	0,4	0,5	0	0,5	—
45 Salze Gruppe C z.B. Arsenverbindungen, Alkali- und Erdalkalisulfide		13	15	17	0	0	0,1	0	0,1	—
46 Härtesalze, Bariumsalze		99	77	84	0,6	0,4	0,5	—	0,5	—
47 Säuren und Säuregemische		37	32	49	0,4	0,5	0,2	0	0,2	—
48 Laugen und Laugengemische		24	27	39	0,3	0,2	0,5	0	0,5	—
49a Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen (nicht cyanid- und chromhaltig)		14	19	31	0,3	0,4	0,1	0	0,1	—
50 Konzentrate und Spülwässer, cyanid- und chromhaltig		20	16	22	1,0	0,3	0,3	0	0,2	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984			
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾	
		1980	1982	1984	1980	1982	1984				
		Anzahl			1000 t						
och: 32		52 Mineralöle	787	774	846	5,8	4,3	4,4	3,5	0,6	0,3
	55 Emulsionen und Gemische von Mineral- ölprodukten	635	674	716	12,8	14,1	14,4	2,8	11,6	—	
	56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrück- stände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	.	.	345	9,4	5,6	6,0	1,1	4,9	—	
	62 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(77)	(91)	147	0,5	0,4	0,7	0,4	0,3	—	
	64 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(61)	(72)	105	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	—	
	66 Farbstoffe und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	.	.	406	4,1	4,8	6,1	0,2	6,0	—	
	78 Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putz- tücher, Filtertücher	180	155	172	0,7	0,7	1,2	0	1,1	0	
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	574	570	516	884,8	884,0	706,3	383,1	319,8	3,4	
	davon										
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	574	570	516	114,3	112,1	110,0	3,8	104,5	1,7	
	II. Allgemeine Produktionsabfälle darunter	43	50	45	222,7	191,5	67,4	—	67,4	—	
	24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	7	5	3	2,3	4,6	8,6	—	8,6	—	
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	43	50	39	219,2	185,9	58,1	—	58,1	—	
	III. Feste Produktionsabfälle darunter	.	71	221	13,9	14,9	21,1	6,8	13,0	1,4	
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	40	39	41	6,4	6,7	11,1	3,8	6,8	0,5	
	15 Papier- und Pappeabfälle, auch produktionsspezifisch verunreinigt	6	14	10	1,7	1,9	1,5	0,1	0,5	0,9	
	69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	21	21	23	2,9	5,1	4,8	1,2	3,6	—	
	75 Altreifen und Altreifenschnitzel	.	.	159	.	.	1,6	1,3	0,3	—	
	76 Feste Gummiabfälle	8	7	10	1,7	0,4	0,7	0,1	0,6	—	
	IV. Inerte Produktionsabfälle darunter	.	476	442	474,5	513,4	454,7	355,9	98,7	—	
	20 Metallurgische Schlacken und Sinterprodukte	.	.	.	1,5	1,2	0,9	—	0,9	—	
	26 Gießerei, Strahlsand	10	8	10	85,6	129,1	94,9	—	94,9	—	
	27 Feste mineralische Abfälle (ohne produktionsspezifische Beimengungen) (ohne Abfallart 2790)	17	19	16	3,7	3,8	2,8	—	2,8	—	
	35 Eisen- und Stahlabfälle	466	455	424	357,7	360,5	332,7	332,6	0,1	—	
	36 NE-Metallabfälle	224	242	235	25,5	18,4	23,4	23,4	0	—	
	V. Produktionsschlämme darunter	.	24	11	5,5	5,2	2,7	0	2,7	—	
	33 Mineralische Schlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)	18	14	.	5,4	1,3	0,5	—	0,5	—	
	91 Schlämme aus Wasseraufbereitung	4	6	4	0,1	3,1	2,1	—	2,1	—	

*) Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Syum. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 33										
VI. Sonderabfälle		.	500	483	53,9	47,0	50,3	16,5	33,5	0,3
darunter										
05 Schlammige und flüssige Abfälle pflanz- licher und tierischer Fettprodukte		25	18	16	1,2	0,9	1,1	0,2	0,9	—
32 Eisenhaltige Schlämme		.	3	3	0,4	0,2	0,2	—	0,2	—
3345 Phosphatierschlamm, Bariumsulfat- schlamm, quecksilberhaltig		.	.	11	.	.	0,2	—	0,2	—
37 Akkumulatoren und Batterien		18	22	24	0	0,2	0,3	0,3	0	—
39 Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinn- schlamm		7	7	10	0,2	0,2	0,1	0	0,1	—
41 Galvanikschlämme		37	37	39	8,5	5,3	5,7	0	5,7	—
42 Metalloxide und -hydroxide		9	9	16	0,5	1,2	3,5	2,2	1,4	—
46 Härtesalze, Bariumsalze		26	20	19	0,4	0,2	0,2	—	0,2	—
47 Säuren und Säuregemische		6	5	8	0,1	0,1	0,1	—	0,1	—
48 Laugen und Laugengemische		8	6	6	1,1	0,7	0,5	—	0,5	—
49a Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen (nicht cyanid- und chromhaltig)		5	8	6	0,3	0,3	0,1	0	0,1	—
52 Mineralöle		422	412	401	9,6	10,5	10,1	9,2	0,7	0,2
55 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten		66	63	70	7,4	5,7	4,7	0,9	3,7	0
56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfang- rückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme		.	.	328	11,1	12,3	13,0	1,5	11,4	0
62 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische		(40)	(46)	60	0,8	1,0	0,9	0,5	0,4	—
64 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische		29	33	34	0,8	1,4	1,7	1,2	0,5	—
66 Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm		.	.	135	9,6	5,2	5,5	0,1	5,4	—
78 Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putz- tücher, Filtertücher		175	173	179	1,3	1,2	1,3	0,2	1,1	—
34/35 Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau		24	22	22	6,2	8,5	5,9	1,0	4,9	—
davon										
I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)		24	22	22	3,6	4,7	4,4	0,4	4,0	—
II. Allgemeine Produktionsabfälle		.	4	3	0,5	1,5	0,3	—	0,3	—
davon										
28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub		.	4	3	0,5	1,5	0,3	—	0,3	—
III. Feste Produktionsabfälle		.	5	5	0,2	0,1	0,1	—	0,1	—
darunter										
10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme		4	3	.	0,2	0,1	0,1	—	0,1	—
IV. Inerte Produktionsabfälle		.	16	15	0,9	0,8	0,6	0,6	0	—
darunter										
35 Eisen- und Stahlabfälle		16	16	15	0,6	0,5	0,4	0,4	0	—
36 NE-Metallabfälle		14	11	10	0,3	0,3	0,2	0,2	—	—
V. Produktionsschlämme		.	3	.	0,8	1,0	0	—	0	—
VI. Sonderabfälle		.	17	17	0,2	0,4	0,6	0,1	0,5	—
darunter										
52 Mineralöle		11	9	13	0	0	0	0	0	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeäten davon	793	770	774	387,3	349,0	448,8	168,3	275,2	5,4
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	793	769	774	107,5	103,2	112,2	8,0	99,6	4,5
	II. Allgemeine Produktionsabfälle davon	124	107	87	124,8	67,4	126,0	0,6	125,4	—
	24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	10	8	9	6,9	4,1	2,7	0,6	2,1	—
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	124	107	78	117,9	63,3	123,3	—	123,3	—
	III. Feste Produktionsabfälle darunter	—	120	112	11,5	12,9	16,1	3,1	12,4	0,6
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	38	29	24	6,7	8,6	11,5	1,4	9,7	0,4
	29 Feste mineralische Abfälle, auch mit pro- duktionsspezifischen Beimengungen	17	15	12	1,4	0,9	0,8	0	0,8	—
	69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	89	78	83	2,5	2,1	2,8	1,2	1,4	0,2
	70 PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoff- abfälle	33	19	19	0,5	0,9	0,7	0,3	0,4	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle darunter	—	460	480	116,6	132,2	161,0	147,5	13,5	—
	26 Gießereisand, Strahlsand	7	6	8	5,2	21,4	11,7	—	11,7	—
	27 Feste mineralische Abfälle (ohne produktionsspezifische Beimengungen) (ohne Abfallart 2790)	14	13	20	0,6	0,4	0,8	0,6	0,1	—
	35 Eisen- und Stahlabfälle	428	412	430	93,6	91,3	123,1	123,1	0	—
	36 NE-Metallabfälle	353	352	370	17,2	19,0	23,9	23,7	0,2	—
	V. Produktionsschlämme darunter	—	22	16	2,4	1,9	1,1	0,4	0,7	—
	33 Mineralische Schlämme mit pro- duktionsspezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)	6	7	7	0,4	0,3	0,7	—	0,7	—
	91 Schlämme aus Wasseraufbereitung	9	8	—	1,6	0,9	0	—	0	—
	VI. Sonderabfälle darunter	—	421	481	24,4	31,4	32,4	8,8	23,4	0,2
	05 Schlammige und flüssige Abfälle pflanz- licher und tierischer Fettprodukte	44	41	39	1,0	1,0	1,5	0,3	1,2	—
	22 NE-metallhaltige Krätzen, Salzschlacken, Aschen und Stäube	3	3	4	1,8	2,7	4,1	0	4,0	—
	30 Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Auf- saugmassen	3	7	10	0	0	0,3	—	0,3	—
	3345 Phosphatierschlamm, Bariumsulfat- schlamm, quecksilberhaltig	—	—	8	—	—	0,4	—	0,2	0,2
	37 Akkumulatoren und Batterien	18	19	27	0,8	1,0	0,9	0,6	0,3	—
	39 Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinn- schlamm	6	6	10	0,1	0,4	0,2	0,2	0,1	—
	41 Galvanikschlämme	102	112	113	3,4	3,5	3,5	0,2	3,2	0
	42 Metalloxide und -hydroxide	9	9	12	0,3	0,2	1,1	0	1,1	—
	46 Härtesalze, Bariumsalze	12	15	10	0,2	0,3	0,2	—	0,2	—
	47 Säuren und Säuregemische	29	25	26	1,9	3,8	0,5	0,2	0,2	—
	48 Laugen und Laugengemische	18	16	18	0,6	0,3	0,3	0,2	0,1	—
	49a Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen (nicht cyanid- und chromhaltig)	27	31	27	1,2	3,1	3,6	3,5	0	—
	50 Konzentrate und Spülwässer, cyanid- und chromhaltig	13	15	14	0,4	0,4	0,1	0	0,1	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)		Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
			Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
			1980	1982	1984	1980	1982	1984			
			Anzahl			1000 t					
Noch: 36											
	52	Mineralöle	286	266	321	1,8	2,0	1,9	1,1	0,8	—
	55	Emulsionen und Gemische von Mineral- ölprodukten	171	179	192	4,8	5,8	5,1	0,5	4,7	—
	56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrück- stände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	82	73	65	0,9	1,0	1,8	0	1,8	—
	62	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(139)	(148)	178	1,6	1,6	2,9	1,4	1,5	—
	64	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(82)	(86)	121	1,2	1,0	0,8	0,2	0,6	—
	66	Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	.	.	158	1,6	2,1	2,2	0,1	2,1	—
	78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putz- tücher, Filtertücher	82	72	72	0,4	0,5	0,5	0	0,5	—
	37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren davon	458	440	395	125,8	51,1	98,0	13,1	84,7	0,2
		I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	458	440	395	22,4	23,7	22,0	1,1	20,9	0
		II. Allgemeine Produktionsabfälle darunter	27	21	29	84,3	9,0	58,6	—	58,6	—
		24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	14	10	7	0,2	0,2	0,6	—	0,6	—
		28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	27	21	21	84,1	8,8	58,0	—	58,0	—
		III. Feste Produktionsabfälle darunter	.	124	113	3,2	2,6	2,1	0,2	1,7	0,2
		10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	30	28	20	0,9	0,9	0,7	0,1	0,3	0,2
		29 Feste mineralische Abfälle, auch mit pro- duktionsspezifischen Beimengungen	89	76	74	1,5	1,3	0,9	0	0,9	—
		69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	42	29	23	0,7	0,5	0,5	0,1	0,4	—
		IV. Inerte Produktionsabfälle darunter	.	242	212	12,0	11,3	11,1	10,8	0,3	—
		35 Eisen- und Stahlabfälle	223	201	185	7,2	7,4	6,6	6,6	0	—
		36 NE-Metallabfälle	182	187	159	4,5	3,9	4,1	4,1	0	—
		V. Produktionsschlämme darunter	.	18	14	0,9	1,3	1,1	0	1,0	—
		33 Mineralische Schlämme mit produktions- spezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)	11	13	9	0,9	1,3	0,9	0	0,9	—
		VI. Sonderabfälle darunter	.	230	219	2,9	3,1	3,1	1,0	2,1	0
		41 Galvanikschlämme	78	69	69	0,6	0,5	0,6	0	0,6	—
		47 Säuren und Säuregemische	49	41	33	0	0,1	0	0	0	—
		50 Konzentrate und Spülwässer, cyanid- und chromhaltig	15	11	7	0	0,1	0,1	0	0,1	—
		52 Mineralöle	151	130	141	0,5	0,4	0,4	0,4	0	—
		55 Emulsionen und Gemische von Mineral- ölprodukten	70	77	70	0,6	0,7	0,5	0,1	0,4	—
		56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrück- stände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	.	.	17	0,2	0,4	0,2	0	0,2	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Syum. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Voch: 37										
62	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	57	56	68	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2	—
64	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	36	39	46	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	—
66	Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	.	.	50	0,3	0,2	0,4	0,1	0,3	—
78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher	37	33	33	0,1	0,1	0,1	0	0,1	0
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	496	479	458	125,2	125,2	128,0	78,6	48,6	0,8
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	495	478	458	36,7	32,0	36,3	3,0	33,3	0
	II. Allgemeine Produktionsabfälle darunter	45	46	37	6,1	11,2	3,6	—	3,6	—
28	Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub	45	46	31	6,1	11,2	3,6	—	3,6	—
	III. Feste Produktionsabfälle darunter	.	61	58	2,4	3,3	3,6	0,7	2,4	0,4
10	Holzabfälle (ohne Stäube und (Schlämme)	38	36	24	1,4	1,5	0,9	0,1	0,4	0,4
69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle	21	19	21	0,8	0,5	0,7	0,3	0,5	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle darunter	.	391	377	68,4	66,5	71,7	71,1	0,2	0,4
26	Gießereisand, Strahlsand	9	6	6	0,7	0,5	0,5	—	0,2	0,3
35	Eisen- und Stahlabfälle	374	356	339	56,0	50,1	60,1	60,1	0	—
36	NE-Metallabfälle	213	208	214	10,8	15,7	11,0	11,0	0	—
	V. Produktionsschlämme darunter	.	24	19	2,1	2,2	0,7	0	0,7	—
33	Mineralische Schlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)	10	9	8	1,8	1,6	0,6	—	0,6	—
	VI. Sonderabfälle darunter	.	312	342	9,3	10,0	12,0	3,8	8,3	—
32	Eisenhaltige Schlämme	21	20	23	0,6	0,7	1,0	—	1,0	—
34	Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrithaltig, Bariumcarbonatschlamm	9	9	7	0,2	0,1	0,1	—	0,1	—
41	Galvanikschlämme	80	80	88	2,8	3,2	4,0	1,5	2,5	—
42	Metalloxide und -hydroxide	17	15	17	0,9	0,6	1,0	0,4	0,6	—
46	Härtesalze, Bariumsalze	15	13	15	0,1	0,1	0,1	—	0,1	—
47	Säuren und Säuregemische	20	18	18	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	—
49a	Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen (nicht cyanid- und chromhaltig)	9	10	6	0,5	0,5	0,2	0	0,2	—
52	Mineralöle	169	167	210	0,4	0,4	0,5	0,4	0,1	—
55	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	101	107	115	0,9	1,0	1,2	0,4	0,8	—
56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	.	.	36	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	—
62	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(37)	(36)	63	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	—

ußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 38										
64	Halogenfreie organische Lösmittel und Lösemittelgemische	24	20	21	0,1	0,1	0,1	0,1	0	—
66	Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	111	113	111	1,3	1,8	1,3	0,3	1,1	—
78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher	8	10	21	0,1	0,1	0,6	0	0,6	—
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	281	264	238	18,7	19,0	19,5	5,5	13,4	0,7
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	281	263	238	10,5	11,5	11,9	2,0	9,8	0
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	17	15	25	0,8	0,5	1,0	0	1,0	—
	darunter									
24	Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	17	15	14	0,4	0,3	0,4	0	0,4	—
28	Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub	8	8	9	0,4	0,1	0,6	—	0,6	—
	III. Feste Produktionsabfälle	—	66	82	3,6	3,1	3,3	1,0	1,7	0,6
	darunter									
10	Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	22	21	28	2,5	2,1	2,3	0,8	0,9	0,6
29	Feste mineralische Abfälle, auch mit produktionsspezifischen Beimengungen	27	22	34	0,1	0,1	0,2	0	0,2	—
69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle	19	18	18	0,7	0,6	0,3	0	0,2	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle	—	98	98	2,1	2,3	1,8	1,8	0	—
	darunter									
35	Eisen- und Stahlabfälle	69	66	69	1,4	1,6	1,3	1,3	0	—
36	NE-Metallabfälle	81	77	75	0,7	0,7	0,5	0,5	0	—
	V. Produktionsschlämme	—	10	6	0	0	0	0	0	—
	VI. Sonderabfälle	—	164	148	1,7	1,6	1,6	0,8	0,9	0
	darunter									
41	Galvanikschlämme	69	67	74	0,5	0,5	0,5	0,1	0,4	0
47	Säuren und Säuregemische	39	40	37	0,1	0,1	0	0	0	—
50	Konzentrate und Spülwässer, cyanid- und chromhaltig	35	28	24	0,2	0,1	0,1	0	0,1	—
52	Mineralöle	43	46	54	0,1	0,1	0,1	0,1	0	—
62	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	7	9	13	0	0	0	0	0	—
64	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	15	13	10	0	0	0	0	0	—
66	Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	26	29	25	0,1	0,2	0,1	0	0,1	—
40	Chemische Industrie	277	274	267	447,7	486,0	487,4	137,5	299,0	50,9
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	276	274	267	51,4	57,2	64,6	7,0	57,4	0,1
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	73	78	73	90,6	92,1	89,8	1,2	85,7	2,9
	darunter									
24	Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	17	17	12	7,2	9,4	5,7	1,2	4,4	0,1
28	Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub	73	78	60	82,0	81,3	83,1	—	80,4	2,8

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 40										
III. Feste Produktionsabfälle		.	144	141	24,9	19,7	28,0	3,9	22,9	1,2
darunter										
06	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung (ohne Fäkalien)	7	7	8	0,2	0,2	0,1	0	0	0,1
10	Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	17	15	15	4,4	3,5	1,4	0,6	0,3	0,6
15	Papier- und Pappeabfälle, auch Produktionsspezifisch verunreinigt	126	117	111	16,2	11,5	17,8	2,7	14,8	0,3
69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle	34	39	46	1,9	1,6	3,0	0,2	2,8	—
70	PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoffabfälle	14	13	17	0,3	0,4	1,3	0	1,0	0,3
IV. Inerte Produktionsabfälle		.	78	91	32,9	49,8	34,2	12,4	0,2	21,7
darunter										
27	Feste mineralische Abfälle (ohne produktionsspezifische Beimengungen) (ohne Abfallart 2790)	10	14	15	2,0	0,1	2,6	0	0,1	2,4
35	Eisen- und Stahlabfälle	71	72	87	8,2	11,6	12,2	12,2	0	—
36	NE-Metallabfälle	12	15	12	0,3	0,2	0,2	0,2	0	—
V. Produktionsschlämme		.	62	60	182,6	197,0	213,3	104,4	84,8	24,1
darunter										
33	Mineralische Schlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)	12	18	23	96,0	106,7	111,8	65,8	38,4	7,6
91	Schlämme aus Wasseraufbereitung	9	11	8	1,1	0,9	0,7	0,2	0,5	0
93	Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	44	42	40	66,0	70,7	83,6	30,5	44,0	9,1
VI. Sonderabfälle		.	199	209	65,4	70,0	57,5	8,4	48,1	1,0
darunter										
05	Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	24	23	24	0,3	0,4	0,5	0,1	0,4	—
17	Seifenunterlagen, Sudkesselnrückstände, Schlamm aus Seifensiedereien und aus Gelatineherstellung	7	7	8	4,9	3,7	4,4	3,7	0,3	0,5
30	Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Aufsaugmassen	12	17	21	0,9	11,9	1,3	—	1,3	—
39	Zink-, Blei- Metallschleif- und Zinnschlamm	.	.	.	10,4	11,7	7,8	—	7,8	—
42	Metalloxide und -hydroxide	3	5	6	0,7	0,3	1,5	0,2	1,3	—
43	Salze Gruppe A z.B. aus der Düngewaschmittelherstellung und Wasseraufbereitung. Kesselstein, Chlorkalk	3	5	3	2,3	2,3	2,6	—	2,6	—
44	Salze Gruppe B z.B. Eisen- und NE-Metallchloride und -sulfide	4	5	.	2,6	2,5	0,1	0,1	0	—
47	Säuren und Säuregemische	12	19	15	0,5	0,2	1,1	0,8	0,3	—
48	Laugen und Laugengemische	3	5	.	0	0,9	1,2	—	1,2	—
49a	Konzentrate, Spülwässer und Ab- laugen (nicht cyanid- und chromhaltig)	.	4	8	3,6	4,3	5,7	—	5,7	—
51	Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	44	46	56	9,5	4,6	5,1	0,2	4,9	—
52	Mineralöle	70	65	91	1,2	1,3	1,4	1,2	0,2	0,1
55	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	4	9	8	0,1	0,2	0,4	0	0,3	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Syum. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 40										
56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	35	36	37	0,9	1,4	1,3	0,1	1,2	—
59	Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, überwiegend fest	9	7	8	1,9	0,5	0,5	—	0,5	—
62	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(40)	(49)	65	5,0	4,7	3,2	0,2	3,0	—
64	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(38)	(44)	61	3,9	5,3	6,3	1,5	4,7	0,1
65	Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei	5	4	5	0,2	0,2	0,5	—	0,5	—
66	Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	.	.	49	3,7	3,1	4,5	0,2	4,3	—
67	Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze	11	14	13	1,2	1,7	0,3	0	0,3	—
73	Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Latex- und Gummischlämme	12	11	15	0,6	0,5	0,7	0	0,7	—
74	Kunststoffdispersionen und -emulsionen	10	10	.	2,4	2,1	0	—	0	—
78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher	30	30	34	0,7	1,1	1,0	—	1,0	0
81	Laborabfälle und Chemikalienreste	29	34	36	0,2	0,1	0,2	—	0,2	—
82	Detergentien- und Waschmittelreste	9	8	10	0,4	0,6	0,7	—	0,7	—
85	Lösemittelfreie Destillationsrückstände	4	4	7	0,7	1,6	1,4	—	1,1	0,3
86	Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenhaltig	4	4	3	1,3	0,9	0,9	—	0,9	—
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	37	40	45	20,9	26,5	219,5	9,0	210,6	—
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	37	40	45	7,5	11,1	17,8	1,6	16,2	—
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	6	5	5	7,5	6,5	190,6	—	190,6	—
	darunter									
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub	6	5	4	7,5	6,5	190,6	—	190,6	—
	III. Feste Produktionsabfälle	.	3	3	0	0,1	0,1	0,1	0	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	10	20	1,1	0,8	3,7	3,6	0,1	—
	darunter									
	35 Eisen- und Stahlabfälle	8	8	18	0,8	0,4	3,1	3,0	0	—
	36 NE-Metallabfälle	6	8	15	0,3	0,3	0,6	0,6	0	—
	V. Produktionsschlämme	.	.	.	0	0	0	—	0	—
	VI. Sonderabfälle	.	22	23	4,8	8,0	7,3	3,7	3,6	—
	darunter									
	05 Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	3	3	5	0,3	0,5	0,5	0	0,5	—
	41 Galvanikschlämme	7	8	9	0,5	0,7	0,6	0,4	0,2	—
	49a Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen (nicht cyanid- und chromhaltig)	.	3	4	1,6	2,1	3,1	2,4	0,7	—
	55 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	9	13	14	0	0,1	0,1	0	0,1	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Syum. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)		Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
			Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
			Anzahl			1000 t					
Noch: 50											
	62	Halogenhaltige organische Lösemittel- und Lösemittelgemische	4	4	9	1,3	1,2	1,0	0,8	0,2	—
	64	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	3	5	9	0,7	0,4	0,2	0	0,2	—
51	Feinkeramik		17	18	17	18,3	13,4	19,5	3,6	15,9	—
	davon										
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)		17	18	17	3,3	2,5	3,5	0,1	3,4	—
	II. Allgemeine Produktionsabfälle		7	6	4	0,9	0,3	0,3	—	0,3	—
	darunter										
	28	Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	7	6	4	0,8	0,3	0,3	—	0,3	—
	III. Feste Produktionsabfälle		.	12	12	3,9	3,5	5,2	2,3	3,0	—
	darunter										
	29	Festemineralische Abfälle, auch mit pro- duktionsspezifischen Beimengungen	10	11	11	3,5	3,1	4,2	2,2	2,0	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle		.	13	11	6,2	4,5	8,8	0,2	8,5	—
	darunter										
	27	Feste mineralische Abfälle (ohne pro- duktionsspezifische Beimengungen) (ohne Abfallart 2790)	11	12	10	6,0	4,2	8,5	—	8,5	—
	V. Produktionsschlämme		.	10	9	3,7	2,3	1,5	1,0	0,6	—
	darunter										
	31	Mineralische Schlämme	7	8	6	3,4	1,9	1,3	1,0	0,3	—
	VI. Sonderabfälle		.	7	7	0,2	0,4	0,3	0,1	0,2	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas		77	78	72	74,6	57,8	45,0	13,4	17,5	14,1
	davon										
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (90 = Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)		77	78	72	7,6	8,6	8,1	0,6	7,5	—
	II. Allgemeine Produktionsabfälle		11	4	6	28,8	15,1	6,6	—	0,6	6,0
	darunter										
	28	Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	11	4	5	28,8	15,1	6,6	—	0,6	6,0
	III. Feste Produktionsabfälle		.	63	35	15,7	15,5	4,9	2,7	2,2	—
	darunter										
	29	Feste mineralische Abfälle, auch mit pro- duktionsspezifischen Beimengungen	52	58	28	15,1	14,8	4,4	2,5	1,9	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle		.	25	51	15,9	12,3	18,8	10,0	0,7	8,1
	darunter										
	27	Feste mineralische Abfälle (ohne pro- duktionsspezifische Beimenungen) (ohne Abfallart 2790)	16	13	43	14,5	11,5	18,3	9,5	0,7	8,1
	35	Eisen- und Stahlabfälle	13	13	15	0,9	0,7	0,5	0,5	—	—
	V. Produktionsschlämme		.	28	26	2,5	2,1	2,2	—	2,2	—
	darunter										
	33	Mineralische Schlämme mit pro- duktionsspezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)	27	27	25	0,7	0,7	0,4	—	0,4	—
	VI. Sonderabfälle		.	23	24	4,2	4,1	4,5	0,1	4,4	—
	darunter										
	52	Mineralöle	21	16	20	0,2	0,2	0,1	—	0,1	—
	67	Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze	.	.	.	3,2	3,2	3,5	—	3,5	—

ußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
53	Holzbearbeitung davon I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) II. Allgemeine Produktionsabfälle darunter 24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen 28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub III. Feste Produktionsabfälle darunter 10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme) IV. Inerte Produktionsabfälle darunter 35 Eisen- und Stahlabfälle V. Produktionsschlämme darunter 11 Holzschlämme und -stäube VI. Sonderabfälle darunter 52 Mineralöle 67 Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	578 577 88 88 16 . 523 . 16 . 22 . 15 5	554 553 88 88 17 458 458 16 25 22 19 14 5	520 520 101 89 10 425 425 15 14 14 20 13 4	728,5 3,2 7,4 3,9 3,5 708,5 708,2 0,4 0,4 6,7 6,7 2,1 0,1 0,2	677,3 3,0 5,5 2,4 3,1 659,7 659,6 0,4 8,6 8,6 0,2 0 0,1	782,9 4,2 5,8 3,0 2,8 765,1 765,0 0,5 7,3 7,3 0,1 0 0,1	704,2 0 0 0 — 703,6 703,6 0,5 — — — 0 0 —	21,8 4,2 5,7 2,9 2,8 11,0 10,9 — 0,9 0,9 0,1 0 0 0,1	57,0 0 0,1 0,1 — 50,4 50,5 — 6,4 6,4 0 — —
54	Holzverarbeitung davon I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) II. Allgemeine Produktionsabfälle darunter 24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen 28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub III. Feste Produktionsabfälle darunter 10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme) 69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle 70 PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunst- stoffabfälle 77 Natur- und Chemiefaserabfälle IV. Inerte Produktionsabfälle darunter 27 Feste mineralische Abfälle (ohne pro- duktionsspezifische Beimengungen) (ohne Abfallart 2790) 35 Eisen- und Stahlabfälle 36 NE-Metallabfälle V. Produktionsschlämme darunter 11 Holzschlämme und -stäube	546 543 251 251 29 . 391 54 33 44 . 49 96 35	520 519 243 243 20 394 363 42 26 36 121 46 82 26	486 486 262 242 18 362 334 37 21 57 139 21 120 16	361,8 29,0 59,8 4,9 54,9 259,9 256,5 0,8 0,2 1,8 4,6 1,4 3,1 0,2	299,8 26,0 5,9 4,1 1,8 256,3 253,8 0,5 0,2 1,2 3,9 1,3 2,5 0,1	287,5 31,3 5,9 4,2 1,7 235,3 230,4 0,5 0,7 1,6 3,7 0,7 3,0 0	125,2 2,4 0,2 0,2 — 118,1 117,3 0,2 0 0,2 3,1 — 3,0 0	47,7 27,9 5,1 4,0 1,2 10,3 6,4 0,3 0,7 1,4 0,7 0,7 0 0	114,6 1,0 0,5 — 0,5 107,0 106,7 0 — 0 — — 6,1 6,1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Nach: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 54										
	VI. Sonderabfälle	.	219	241	2,1	2,3	3,5	0,4	3,1	0
	darunter									
	52 Mineralöle	97	94	108	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0
	55 Emulsionen und Gemische von Mineral- ölprodukten	3	3	3	0,1	0,1	0,2	0	0,2	—
	66 Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	.	.	187	1,3	1,5	2,6	0,2	2,4	—
	67 Klebstoffe, Kite, nicht ausgehärtete Harze	27	20	18	0,2	0,2	0,4	—	0,4	—
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	39	39	36	1 500,2	1 477,2	1 370,4	240,7	208,2	921,6
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	39	38	36	10,5	11,1	13,8	0,6	13,2	—
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	19	21	34	187,7	60,2	54,5	9,2	27,4	17,8
	darunter									
	24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	15	16	14	41,8	44,8	40,7	9,2	17,8	13,8
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	19	21	19	144,5	13,3	11,7	—	7,6	4,0
	III. Feste Produktionsabfälle	.	26	23	150,9	180,3	175,9	31,4	5,7	138,8
	darunter									
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	19	17	14	133,5	156,7	164,6	29,5	0,4	134,7
	15 Papier- und Pappeabfälle, auch pro- duktionsspezifisch verunreinigt	20	18	15	16,8	23,0	10,8	1,9	4,8	4,1
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	14	16	2,3	1,7	1,5	1,5	0	—
	darunter									
	35 Eisen- und Stahlabfälle	12	14	16	1,8	1,6	1,4	1,4	—	—
	V. Produktionsschlämme	.	32	30	1 148,4	1 223,3	1 124,3	197,7	161,7	764,9
	darunter									
	14 Schlämme aus Zellulosenherstellung und -verarbeitung, Spuckstoffe	20	16	17	19,8	40,3	64,3	3,1	54,8	6,4
	49b Sulfita blaugen, Hypochlorid-Ablauge	4	4	4	1 030,3	1 071,0	912,7	182,0	0,1	730,6
	91 Schlämme aus Wasseraufbereitung	5	.	.	0,2	3,5	2,4	2,4	0	—
	93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	20	25	23	91,9	104,2	144,9	10,2	106,9	27,9
	VI. Sonderabfälle	.	25	28	0,5	0,6	0,6	0,3	0,2	0
	darunter									
	52 Mineralöle	25	21	26	0,2	0,2	0,3	0,3	0	0
	78 Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putz- tücher, Filtertücher	7	8	8	0	0,1	0,1	0	0	—
56	Papier- und Pappeverarbeitung	209	200	178	103,6	106,6	113,8	89,7	23,9	0,2
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	208	200	178	17,6	20,3	25,1	10,3	14,8	0,1
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	10	12	9	0,9	2,2	1,2	—	1,2	—
	darunter									
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	10	12	8	0,9	2,2	1,2	—	1,2	—
	III. Feste Produktionsabfälle	.	176	153	80,4	78,5	82,2	77,5	4,6	0,2
	darunter									
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	34	36	43	4,8	2,2	2,1	1,8	0,4	0

ußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)		Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
			Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
			1980	1982	1984	1980	1982	1984			
			Anzahl			1000 t					
Noch: 56											
	15	Papier- und Pappeabfälle, auch pro- duktionsspezifisch verunreinigt	178	171	146	73,7	75,3	79,1	75,4	3,6	0,2
	69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle	32	24	19	0,6	0,4	0,4	0,1	0,3	—
	70	PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunst- stoffabfälle	27	27	23	0,8	0,4	0,4	0,2	0,1	—
	IV.	Inerte Produktionsabfälle	.	63	68	2,1	1,4	1,6	1,6	0	—
		darunter									
	35	Eisen- und Stahlabfälle	58	54	61	1,8	1,3	1,2	1,2	0	—
	36	NE-Metallabfälle	28	25	19	0,3	0,1	0,4	0,4	—	—
	V.	Produktionsschlämme	8	8	6	1,2	2,3	2,0	—	2,0	—
		darunter									
	14	Schlämme aus Zelluloseherstellung und -verarbeitung, Spuckstoffe	8	7	6	1,2	2,3	2,0	—	2,0	—
	VI.	Sonderabfälle	.	87	92	1,3	1,8	1,8	0,4	1,4	0
		darunter									
	52	Mineralöle	55	51	58	0,1	0,1	0,1	0,1	0	0
	56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrück- stände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	12	14	14	0,1	0,1	0,1	0	0	—
	66	Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	56	51	54	0,3	0,6	1,0	0,2	0,9	—
	67	Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	29	21	19	0,5	0,9	0,4	0	0,3	—
	78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putz- tücher, Filtertücher	14	12	12	0,1	0	0	0	0	—
57	Druckerei und Vervielfältigung		400	402	390	112,5	108,7	118,2	91,9	26,3	—
	davon										
	I.	Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	400	402	390	24,2	19,3	23,7	5,3	18,3	—
	II.	Allgemeine Produktionsabfälle	17	13	13	2,6	1,3	1,1	—	1,1	—
		darunter									
	28	Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	17	13	13	2,6	1,2	1,1	—	1,1	—
	III.	Feste Produktionsabfälle	.	370	368	81,4	84,6	89,1	84,9	4,3	—
		darunter									
	10	Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	13	11	11	0,3	0,3	0,7	0,4	0,3	—
	15	Papier- und Pappeabfälle, auch Pro- duktionsspezifisch verunreinigt	360	359	348	80,6	83,9	87,9	84,1	3,8	—
	69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle	110	100	232	0,2	0,2	0,4	0,3	0,1	—
	IV.	Inerte Produktionsabfälle	.	120	119	0,7	0,6	0,6	0,6	0	—
		darunter									
	35	Eisen- und Stahlabfälle	23	20	16	0,2	0,1	0,1	0,1	—	—
	V.	Produktionsschlämme	.	3	4	0,1	0	0,8	—	0,8	—
	VI.	Sonderabfälle	.	346	352	3,6	3,0	3,0	1,1	1,8	—
		darunter									
	22	NE-metallhaltige Krätzen, Salzschlacken, Aschen und Stäube	107	65	45	0,1	0,1	0	0	—	—
	41	Galvanikschlämme	9	10	5	0,2	0,3	0,2	—	0,2	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
Anzahl			1000 t							
Noch: 57										
49a	Konzentrate, Spülwässer, und Ablaugen (nicht cyanid- und chromhaltig)	248	263	299	2,3	1,6	1,8	0,7	1,1	—
52	Mineralöle	140	142	169	0,2	0,3	0,1	0,1	0	—
64	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(11)	(16)	28	0	0,1	0,1	0,1	0	—
66	Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- Farbschlamm	159	152	168	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	—
78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putz- tücher, Filtertücher	30	29	30	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	—
81	Laborabfälle und Chemikalienreste	93	99	40	0,1	0,1	0	0	0	—
58	Herstellung von Kunststoffwaren	404	397	404	81,4	71,4	97,2	20,9	75,3	0,9
davon										
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	404	395	404	34,1	36,7	43,3	3,7	39,6	0
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	17	16	18	5,4	2,7	11,0	—	11,0	—
davon										
24	Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	9	6	4	0,1	0,1	0	—	0	—
28	Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	17	16	14	5,3	2,6	11,0	—	11,0	—
	III. Feste Produktionsabfälle		301	298	36,1	25,5	32,6	11,4	20,3	0,9
darunter										
10	Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	71	56	46	2,3	3,6	3,4	1,1	1,7	0,5
15	Papier- und Pappeabfälle, auch pro- duktionsspezifisch verunreinigt	14	17	16	2,2	1,1	1,1	0,3	0,8	0
29	Feste mineralische Abfälle, auch mit pro- duktionsspezifischen Beimengungen	6	7	9	1,3	1,1	1,4	0,9	0,5	—
69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle	272	261	248	19,7	13,3	15,6	4,0	11,6	—
70	PVC-Abfälle und flourhaltige Kunststoff- abfälle	93	99	96	10,0	5,2	8,2	5,0	3,2	—
76	Feste Gummiabfälle	7	7	5	0,6	1,1	1,2	—	1,2	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle		197	195	3,0	3,8	5,2	4,5	0,7	—
darunter										
35	Eisen- und Stahlabfälle	183	192	191	2,2	3,3	4,2	4,2	0	—
36	NE-Metallabfälle	31	33	30	0,3	0,3	0,3	0,3	—	—
	V. Produktionsschlämme		6	8	0,4	0,3	1,1	—	1,1	—
	VI. Sonderabfälle		205	232	2,3	2,5	3,9	1,3	2,6	0
darunter										
52	Mineralöle	169	180	201	0,7	0,8	1,2	1,2	0,1	0
55	Emulsionen und Gemische von Mineral- ölprodukten	4	11	13	0	0,1	0,2	0	0,1	—
56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfang- rückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	14	14	15	0,1	0,1	0,2	0	0,2	—
62	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(13)	(15)	27	0,1	0	0,2	0	0,1	—
64	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(12)	(8)	27	0,1	0	0,2	0	0,2	—
66	Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- Farbschlamm	21	23	28	0,7	0,8	0,6	0	0,6	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Syum. Nr.	Wirtschaftsgruppe —— Abfallhauptgruppe —— Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 58										
	67 Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze	11	7	10	0,4	0,3	0,2	0	0,2	—
	73 Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Latex- und Gummischlämme	7	4	8	0,1	0,2	0,2	—	0,2	—
	78 Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher	4	5	17	0	0	0,1	0	0,1	—
59	Gummiverarbeitung	50	50	47	59,3	67,5	61,2	18,9	22,2	20,1
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	50	50	47	18,4	16,9	17,3	0,9	5,6	10,8
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	10	10	11	2,6	16,0	2,6	—	2,6	—
	darunter									
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub	10	10	9	2,5	15,7	2,2	—	2,2	—
	III. Feste Produktionsabfälle	.	41	40	17,1	13,2	30,1	17,2	8,9	4,1
	darunter									
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	6	6	14	5,5	3,4	5,7	4,4	1,0	0,3
	69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	12	11	10	0,5	0,4	0,4	0,1	0,3	0,1
	70 PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoffabfälle	7	6	5	0,9	0,6	0,8	0	0,1	0,7
	75 Altreifen und Altreifenschnitzel	.	.	12	.	.	8,4	8,0	0,4	—
	76 Feste Gummiabfälle	40	41	38	8,5	8,6	12,3	4,7	7,2	0,4
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	14	22	1,3	1,6	1,4	0,7	0,7	—
	davon									
	27 Feste mineralische Abfälle (ohne produktionsspezifische Beimengungen) (ohne Abfallart 2790)	3	4	4	0,7	0,9	0,7	0	0,7	—
	35 Eisen- und Stahlabfälle	12	10	20	0,6	0,6	0,7	0,7	—	—
	36 NE-Metallabfälle	6	6	6	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—
	V. Produktionsschlämme	.	4	3	18,3	18,3	7,7	—	2,6	5,2
	VI. Sonderabfälle	.	25	27	1,4	1,4	2,0	0,1	1,8	0,1
	darunter									
	52 Mineralöle	17	18	20	0,2	0,1	0,1	0,1	0	0,1
	64 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	3	.	8	0,1	0,1	0,3	0	0,3	—
	73 Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Latex- und Gummischlämme	5	6	6	0,2	0,3	0,9	0	0,9	—
61	Ledererzeugung	26	24	24	33,1	31,3	40,9	28,1	12,8	—
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	26	24	24	3,6	3,7	4,6	0	4,6	—
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	5	9	9	3,6	3,4	3,0	—	3,0	—
	davon									
	24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	3	3	.	1,0	1,1	1,3	—	1,3	—
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub	5	9	.	2,6	2,3	1,6	—	1,6	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Syum. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 61										
	III. Feste Produktionsabfälle	.	23	23	22,6	22,7	29,2	27,2	1,9	—
	darunter									
	07 Abfälle von Häuten und Fellen	17	13	16	13,3	15,8	21,1	20,1	1,0	—
	09 Lederabfälle	24	21	20	5,7	6,3	7,2	7,0	0,2	—
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	9	10	10	3,4	0,5	0,3	0	0,3	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	10	13	0,4	0,6	0,8	0,8	—	—
	darunter									
	35 Eisen- und Stahlabfälle	10	10	13	0,2	0,4	0,6	0,6	—	—
	VI. Sonderabfälle	.	15	16	2,9	(0,9)	3,4	0,1	3,3	—
	darunter									
	08 Äscherei- und Gerbereischlamm	6	10	10	2,6	(0,8)	3,2	—	3,2	—
62	Lederverarbeitung	119	107	94	15,2	13,6	14,8	3,1	11,7	—
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	119	107	94	6,9	6,8	8,4	1,8	6,6	—
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	3	.	4	0,8	0,7	0,3	—	0,3	—
	darunter									
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	3	.	4	0,8	0,7	0,3	—	0,3	—
	III. Feste Produktionsabfälle	.	86	81	7,4	5,8	5,8	1,1	4,7	—
	darunter									
	09 Lederabfälle	85	72	72	3,5	3,3	3,3	0,6	2,7	—
	69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	21	26	22	0,5	0,4	0,3	0	0,3	—
	70 PVC-Abfälle und flourhaltige Kunststoff- abfälle	31	27	22	0,5	0,2	0,3	0	0,3	—
	76 Feste Gummiafälle	23	19	21	1,2	0,8	0,5	0,2	0,4	—
	77 Natur- und Chemiefaserabfälle	44	52	41	1,0	0,7	1,0	—	1,0	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	11	11	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—
	V. Produktionsschlämme	.	.	.	0	0	0	—	0	—
	VI. Sonderabfälle	.	7	9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	—
63	Textilgewerbe	949	836	755	140,9	130,4	105,6	27,3	73,5	4,7
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	949	836	755	58,3	60,9	52,0	6,6	45,1	0,3
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	104	80	82	26,2	18,2	10,9	0,6	8,4	1,9
	darunter									
	24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	29	20	15	2,1	2,0	2,5	0,6	0,6	1,2
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	104	80	67	23,5	15,8	8,4	—	7,8	0,7
	III. Feste Produktionsabfälle	.	597	537	44,5	36,2	33,8	15,1	16,3	2,6
	darunter									
	69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	80	70	86	2,7	1,8	1,4	0,2	0,9	0,3
	70 PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoff- abfälle	25	21	18	2,7	2,3	0,8	0,1	0,1	0,7
	77 Natur- und Chemiefaserabfälle	642	586	528	38,1	30,2	30,8	14,8	14,4	1,6

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Syum. Nr.	Wirtschaftsgruppe ----- Abfallhauptgruppe ----- Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 63										
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	146	135	5,7	9,5	5,0	4,6	0,4	-
	darunter									
	35 Eisen- und Stahlabfälle	154	142	132	5,2	8,9	4,3	4,3	0	-
	36 NE-Metallabfälle	27	21	28	0,1	0,1	0,3	0,3	-	-
	V. Produktionsschlämme	.	43	44	4,2	3,6	2,0	0	1,9	-
	darunter									
	79 Schlämme aus der Aufbereitung und Veredlung von Textilien	23	30	31	1,8	1,8	0,7	0	0,7	-
	91 Schlämme aus Wasseraufbereitung	11	10	10	0,9	0,6	0,7	-	0,7	-
	93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	13	7	7	1,4	1,2	0,6	0	0,6	-
	VI. Sonderabfälle	.	147	157	2,0	2,0	1,9	0,4	1,4	-
	darunter									
	52 Mineralöle	145	133	143	0,3	0,3	0,3	0,3	0	-
	56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	14	15	14	0	0,1	0,3	0	0,2	-
64	Bekleidungs-gewerbe	506	428	402	26,4	22,0	23,5	3,4	19,8	0,3
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	506	428	402	14,5	12,7	13,4	0,9	12,5	0
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	3	3	5	0,3	0,4	0,3	-	0,3	-
	III. Feste Produktionsabfälle	.	328	307	11,3	8,9	9,4	2,4	7,0	0
	darunter									
	09 Lederabfälle	13	11	17	0,2	0,2	0,9	0,1	0,8	-
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	4	3	.	0,6	0,7	0,5	0,5	-	0
	77 Natur- und Chemiefaserabfälle	382	312	290	9,3	6,8	7,8	1,7	6,0	-
	IV. Inerte Produktionsschlämme	.	7	8	0,1	0	0,1	0,1	-	-
	V. Produktionsabfälle	.	3	.	0,1	0	0	-	0	-
	VI. Sonderabfälle	.	11	21	0,1	0	0,4	0	0,1	0,3
	darunter									
	52 Mineralöle	3	6	16	0	0	0	0	0	-
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	4	3	.	0	0	0	-	0	-
	davon									
	I. Allgemeine Produktionsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	4	3	.	0	0	0	-	0	-
68	Ernährungsgewerbe	688	635	612	941,6	1 295,6	1 164,7	1 038,0	114,6	12,1
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	687	635	612	68,8	67,1	76,5	13,8	60,8	1,9
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	133	118	120	26,2	21,7	11,9	0,2	11,7	-
	davon									
	24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	29	20	28	0,5	0,4	0,5	0,2	0,3	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984				
	Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾		
	1980	1982	1984	1980	1982	1984					
	Anzahl			1000 t							
och: 68	25	Aschen, Schlacken, Stäube aus Abfall- verbrennungsanlagen (ohne Abfall- art 2561)	8	5	3	1,3	1,2	0,8	—	0,8	—
	28	Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	133	118	89	24,3	20,2	10,6	—	10,6	—
	III.	Feste Produktionsabfälle	.	441	445	321,1	291,9	350,5	313,7	26,9	9,8
		darunter									
	01	Feste Nahrungs- und Genußmittel- abfälle	273	253	249	282,2	251,6	253,3	231,8	12,6	8,9
	06	Abfälle aus Tierhaltung und Schlach- tung (ohne Fäkalien)	105	98	103	(22,5)	(21,5)	71,3	69,4	2,0	—
	07	Abfälle von Häuten und Fellen	46	49	51	3,4	3,8	10,2	10,2	0	—
	10	Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	47	38	31	0,9	1,2	1,5	0,2	0,4	0,9
	15	Papier- und Pappeabfälle, auch pro- duktionsspezifisch verunreinigt	89	90	73	3,7	5,5	5,1	0,8	4,3	0
	29	Feste mineralische Abfälle, auch mit pro- duktionsspezifischen Beimengungen	141	125	124	4,6	5,0	6,1	0,2	5,9	—
	69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle	160	142	151	2,2	1,8	2,6	1,2	1,4	0
	IV.	Inerte Produktionsabfälle	.	253	267	15,8	14,7	16,0	15,2	0,8	0
		davon									
	27	Feste mineralische Abfälle (ohne pro- duktionsspezifische Beimengungen) (ohne Abfallart 2790)	202	183	176	10,3	9,8	10,6	9,8	0,8	0
	35	Eisen- und Stahlabfälle	145	138	164	4,1	3,4	3,6	3,6	0	—
	36	NE-Metallabfälle	69	59	75	1,4	1,5	1,8	1,8	0	—
	V.	Produktionsschlämme	.	129	110	493,1	886,7	689,5	679,1	10,0	0,4
		darunter									
	02	Schlammige und flüssige Nahrungs- und Genußmittelabfälle	105	88	70	10,8	18,0	18,4	9,3	9,0	0
	31	Mineralische Schlämme	10	12	13	168,6	576,2	450,5	449,5	0,7	0,4
	68	Molke	15	15	13	305,5	272,7	208,8	208,8	—	—
	91	Schlämme aus Wasseraufbereitung	35	29	24	0,6	0,4	0,3	0,1	0,2	—
	93	Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	6	7	5	7,7	19,4	11,4	11,4	0	—
	VI.	Sonderabfälle	.	351	363	16,6	13,3	20,3	15,9	4,3	—
		darunter									
	03	Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	93	92	97	6,1	5,6	10,8	10,4	0,4	—
	05	Schlammige und flüssige Abfälle planz- licher und tierischer Fettprodukte	127	121	123	5,4	5,3	5,8	2,7	3,1	—
	48	Laugen und Laugengemische	12	11	26	4,0	0,2	1,6	1,1	0,5	—
	52	Mineralöle	217	214	238	0,4	0,4	0,4	0,4	0	—
	56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrück- stände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	89	82	73	0,4	0,4	0,5	0,2	0,3	—
	78	Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putz- tücher, Filtertücher	29	25	23	0,1	0,1	0	0	0	—
99	Tabakverarbeitung		18	15	12	3,3	2,6	2,6	1,1	1,5	—
	davon										
	I.	Allgemeine Betriebsabfälle	18	15	12	0,8	0,8	1,1	0,4	0,7	—
		(= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)									

Quoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
Noch: 69										
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	.	.	.	0,2	0,1	0,1	—	0,1	—
	III. Feste Produktionsabfälle	.	9	6	2,2	1,4	1,2	0,6	0,6	—
	darunter									
	01 Feste Nahrungs- und Genußmittel- abfälle	9	8	6	2,1	1,3	1,2	0,6	0,6	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	5	4	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—
	V. Produktionsschlämme	.	.	.	0	0	0	—	0	—
	VI. Sonderabfälle	.	3	3	0,1	0	0,1	0	0,1	—
72-77	Baugewerbe	2 834	3 067	2 878	26 349,5	23 154,4	22 432,6	498,2	21 006,9	927,5
	davon									
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	2 821	3 061	2 878	77,4	59,7	66,8	1,2	85,5	0,1
	II. Allgemeine Produktionsabfälle	1 999	2 152	2 054	26 092,7	22 954,3	22 203,7	459,2	20 845,9	898,6
	darunter									
	24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	23	23	15	0,2	0,4	0,3	—	0,3	—
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	1 999	2 152	2 039	26 092,4	22 953,9	22 203,4	459,2	20 845,6	898,6
	III. Feste Produktionsabfälle	.	1 319	1 693	117,4	87,5	105,3	16,7	80,0	8,7
	darunter									
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	1 094	1 171	1 152	113,0	82,1	97,4	15,2	73,5	8,7
	29 Feste mineralische Abfälle, auch mit pro- duktionsspezifischen Beimengungen	80	94	120	2,8	4,5	5,2	—	5,2	—
	69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	233	256	262	1,5	0,7	0,8	0	0,8	0
	75 Altreifen und Altreifenschnitzel	.	.	894	.	.	1,7	1,5	0,3	—
	IV. Inerte Produktionsabfälle	.	1 132	1 062	40,0	22,4	38,5	18,5	0,5	19,6
	davon									
	26 Gießereisand, Strahlsand	3	3	3	0,6	0,3	19,8	—	0,3	19,6
	27 Feste mineralische Abfälle (ohne pro- duktionsspezifische Beimengungen) (ohne Abfallart 2790)	10	11	10	6,2	5,6	0,1	0	0,1	—
	35 Eisen- und Stahlabfälle	971	1 091	1 013	32,6	16,0	18,0	17,9	0,1	—
	36 NE-Metallabfälle	142	152	138	0,6	0,5	0,7	0,7	—	—
	V. Produktionsschlämme	.	79	76	11,6	15,9	7,1	0	6,4	0,7
	davon									
	31 Mineralische Schlämme	84	75	68	11,1	9,7	6,6	—	5,9	0,7
	93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	5	4	8	0,6	6,2	0,6	0	0,5	—
	VI. Sonderabfälle	.	1 100	1 181	10,4	14,6	11,2	2,5	8,7	0
	darunter									
	30 Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Aufsaugmassen	—	4	13	—	4,6	2,5	—	2,5	—
	52 Mineralöle	873	957	1 048	2,6	2,3	2,1	2,1	0	0
	56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrück- stände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	123	106	95	1,0	1,0	0,9	0,2	0,7	—
	59 Abfälle aus der Petrochemie und Kohle- veredlung, überwiegend fest	60	73	63	5,5	5,9	4,9	—	4,9	—
	66 Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	53	64	65	0,6	0,4	0,3	0	0,3	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 52. Abfallaufkommen in den Wirtschaftsgruppen 1980 bis 1984 nach Abfallgruppen

Sym. Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfallhauptgruppe — Abfallgruppe ¹⁾ (90 = Nr. der Abfallgruppe)	Abfallaufkommen						Davon wurde 1984		
		Betriebe ²⁾			Menge			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoff- handel	selbst oder durch Dritte zu außerbetrieb- lichen Beseiti- gungsanlagen ³⁾ abgefahren	beseitigt in betriebs- eigenen Be- seitigungs- anlagen ⁴⁾
		1980	1982	1984	1980	1982	1984			
		Anzahl			1000 t					
7-9	Krankenhäuser davon	625	596	618	123,1	91,9	131,5	7,2	114,2	10,1
	I. Allgemeine Betriebsabfälle (= 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	625	596	618	77,9	64,6	85,6	3,6	80,5	1,5
	II. Allgemeine Produktionsabfälle davon	153	118	142	25,8	5,8	17,1	—	17,1	0
	24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	13	15	18	0,6	0,3	0,5	—	0,5	0
	25 Aschen, Schlacken, Stäube aus Abfall- verbrennungsanlagen (ohne Abfallart 2561)	153	118	80	2,4	1,2	1,0	—	1,0	—
	28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Boden- aushub	54	53	44	22,9	4,3	15,6	—	15,6	—
	III. Feste Produktionsabfälle darunter	.	83	75	1,8	2,2	1,2	0,1	0,6	0,5
	06 Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung (ohne Fäkalien)	17	17	14	0,3	0,5	0,1	0	0	0
	10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	44	38	29	0,2	0,2	0,1	0	0,1	0
	69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	66	53	45	1,1	1,4	0,5	0	0,4	0
	IV. Inerte Produktionsabfälle darunter	.	268	300	2,5	2,5	5,0	3,1	1,9	0
	27 Feste mineralische Abfälle (ohne pro- duktionsspezifische Beimengungen) (ohne Abfallart 2790)	261	245	288	2,1	2,1	4,7	2,8	1,9	0
	35 Eisen- und Stahlabfälle	61	56	51	0,3	0,4	0,3	0,3	0	—
	V. Produktionsschlämme darunter	.	41	40	1,8	3,7	4,5	—	1,5	3,0
	31 Mineralische Schlämme	42	35	32	0,8	3,3	4,0	—	0,9	3,0
	93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	9	8	6	1,0	0,4	0,5	—	0,5	—
	VI. Sonderabfälle darunter	.	460	486	13,2	13,0	18,1	0,5	12,6	5,1
	05 Schlammige und flüssige Abfälle pflanz- licher und tierischer Fettprodukte	232	237	263	1,8	2,4	2,5	0,2	2,2	0
	2561 Flugaschen und Stäube aus Abfall- verbrennungsanlagen	.	.	29	.	.	0	—	0	—
	49a Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen (nicht cyanid- und chromhaltig)	14	25	43	0	0,1	0,2	0,1	0,1	—
	51 Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	171	165	125	0,2	0,2	0,1	0	0	0
	52 Mineralöle	56	48	50	0,1	0,2	0	0	0	0
	56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrück- stände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlamm	35	31	28	0,1	0,2	0,1	0	0,1	—
	81 Laborabfälle und Chemikalienreste	198	191	177	0,2	0,6	0,3	0	0,2	0
	89 Radioaktive Abfälle	19	15	12	0,3	0	0	0	0	—
	94 Infektiöse Krankenhausabfälle, Körper- teile, Organabfälle	197	188	200	2,6	2,4	4,4	0	1,2	3,1
	95 Desinfizierte Abfälle	5	.	.	0,1	0	0	—	0	—
	96 Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel	371	356	397	7,9	7,0	10,5	0	8,6	1,9

1) In der Regel werden diejenigen Abfallgruppen, die in drei oder mehreren Betrieben vorhanden sind, dargestellt. - 2) Mehrfachnennungen kommen vor. - 3) Umfaßt Hausmüll-, Sonderbeseitigungsanlagen und Bauschutt-, Bodenaushubdeponien. - 4) Abfallverbrennungsanlagen (einschließlich Feuerungsanlagen) und Deponien.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

53. Betriebseigene Beseitigungs- und Behandlungsanlagen am 31.12.1984 nach Wirtschaftsgruppen

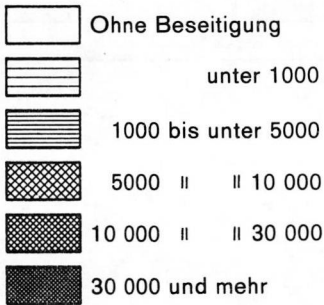
Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsbereich	Betriebe		Darunter Betriebe ¹⁾ mit						
		ins- gesamt	darunter mit Besei- tigungs-, Behand- lungs- anlagen	Deponien	Feuerungs- anlagen ²⁾	Abfall- verbren- nungs- anlagen	Neutrali- sations-, Ent- giftungs- anlagen	Emulsions- trenn- anlagen	Schlamm- entwässe- rungs- anlagen ³⁾	sonstigen Behand- lungs- anlagen ⁴⁾
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	801	10	.	4	—	—	—	6	.
21	Bergbau	13	4	3	—	—	—	—	.	.
22	Mineralölverarbeitung	8	.	—	—	.	.	—	.	—
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	568	117	47	14	—	.	—	83	—
27	Eisenschaffende Industrie	4	.	—	—	—	.	—	.	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	30	18	.	.	—	14	.	17	.
29	Gießerei	97	19	6	.	—	.	4	15	.
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	406	97	.	.	—	91	9	91	3
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	183	.	—	—	—	.	—	.	—
32	Maschinenbau	1 381	181	4	10	.	146	77	140	9
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	516	83	—	12	3	66	36	64	10
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	22	.	—	—	—	.	—	4	—
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	774	132	.	4	—	121	12	122	24
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	395	59	—	5	—	56	3	56	6
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	458	123	.	7	—	113	15	114	9
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	238	74	—	9	.	67	—	65	.
40	Chemische Industrie	267	56	6	9	.	23	.	40	20
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	45	10	—	—	—	10	—	10	.
51	Feinkeramik	17	7	—	—	—	.	—	7	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	72	7	.	—	—	3	—	.	.
53	Holzbearbeitung	520	71	.	68	—	.	—	.	3
54	Holzverarbeitung	486	192	.	188	—	10	.	23	5
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	36	28	.	.	.	.	—	25	.
56	Papier- und Pappeverarbeitung	178	17	—	.	.	5	—	6	12
57	Druckerei und Vervielfältigung	390	30	—	—	—	22	—	12	13
58	Herstellung von Kunststoffwaren	404	20	—	6	—	7	.	8	9
59	Gummiverarbeitung	47	.	.	.	.	.	—	.	—
61	Ledererzeugung	24	.	—	—	—	.	—	6	.
62	Lederverarbeitung	94	.	—	—	—	—	—	.	.
63	Textilgewerbe	755	18	.	5	—	.	.	11	5
64	Bekleidungsgewerbe	402	.	—	.	—	—	—	—	—
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	2	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	612	22	.	.	3	4	.	7	11
69	Tabakverarbeitung	12	—	—	—	—	—	—	—	—
72-77	Baugewerbe	2 878	107	46	57	—	.	.	17	.
72-75	Bauhauptgewerbe	2 051	96	46	47	—	.	.	16	—
76-77	Ausbaugewerbe	827	11	—	10	—	.	—	.	.
7105, 8, 9	Krankenhäuser	618	143	.	19	82	3	—	.	47
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 456	1 407	87	357	15	787	166	940	156
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter-gewerbe	1 666	319	68	103	6	57	9	191	29
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 091	687	8	.	4	605	152	599	62
39	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	3 062	375	.	213	.	121	.	142	53
51-65	Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	624	22	.	.	.	4	.	7	11
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	624	22	.	.	.	4	.	7	11
Insgesamt		13 753	1 667	136	437	97	792	167	965	207

1) Mehrfachnennungen sind möglich. - 2) Soweit Abfälle darin verbrannt wurden. - 3) Einschließlich Absetzbecken. - 4) Unter anderem Destillationsanlagen und Abfallpressen.

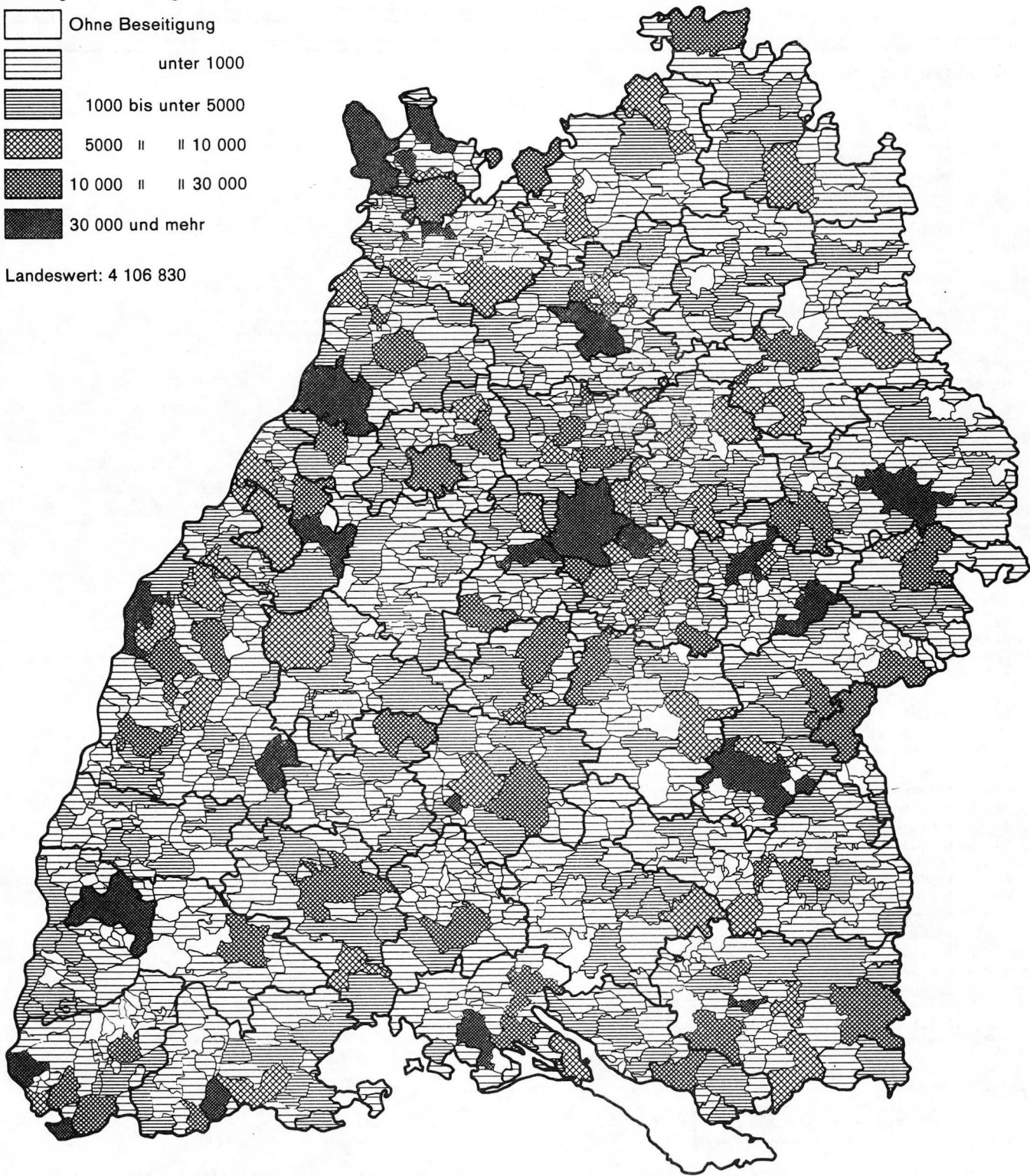
Schaubild 15

Beseitigte Mengen an Produktionsabfällen in den Gemeinden Baden - Württembergs 1984

Beseitigte Abfallmenge in Tonnen



Landeswert: 4 106 830



Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

54. Kombinationen *) betriebseigener Anlagen am 31.12.1984 nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsbereich	Betriebe mit eigenen Behand- lungs-, Beseitig- ungs- anlagen	Davon Betriebe mit nur								
			De- ponien	Abfall- verbre- nungs-, Feue- rungs- an- lagen ¹⁾	Neutralisa- tions-, Ent- giftungs- und Entwässe- rungs- anlagen	Neutralisa- tions-, Ent- giftungs-, Emulsions- trenn- und Entwässe- rungsanlagen	Neutra- lisations-, Entgiftungs- anlagen	Entwäs- serungs- anlagen ²⁾	Emul- sions- trenn- an- lagen	sonstigen Behand- lungs- anlagen ³⁾	sonsti- gen Kombi- nationen
Anzahl											
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	10	.	.	—	—	—	.	—	.	4
21	Bergbau	4	.	—	—	—	—	—	—	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	—	—	—	—	—	.	—	—	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	117	24	.	.	—	—	64	—	—	23
27	Eisenschaffende Industrie	.	—	—	.	—	—	.	—	—	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	18	—	—	12	—	—	.	—	.	.
29	Gießerei	19	.	—	4	.	—	.	—	—	4
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	97	.	.	84	5	—	—	3	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	.	—	—	.	—	—	—	—	—	—
32	Maschinenbau	181	.	.	87	37	.	.	23	.	25
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	83	—	11	32	21	—	—	.	.	14
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	.	—	—	.	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	132	.	.	92	.	—	.	.	.	25
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	59	—	.	46	.	—	.	—	—	.
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	123	.	.	88	11	.	.	.	.	13
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	74	—	5	57	—	.	.	—	.	7
40	Chemische Industrie	56	—	.	10	—	.	15	—	8	20
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	10	—	—	.	—	—	—	—	—	.
51	Feinkeramik	7	—	—	.	—	—	.	—	—	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	7	.	—	.	—	—	—	—	.	—
53	Holzbearbeitung	71	.	65	—	—	—	—	—	.	.
54	Holzverarbeitung	192	—	164	.	—	—	.	—	.	24
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	28	—	.	.	—	—	17	—	—	.
56	Papier- und Pappeverarbeitung	17	—	.	.	—	—	.	—	8	5
57	Druckerei und Vervielfältigung	30	—	—	10	—	7	—	—	8	5
58	Herstellung von Kunststoffwaren	20	—	4	6	.	—	—	—	.	.
59	Gummiverarbeitung	.	—	—	—	—	—	—	—	—	.
61	Ledererzeugung	.	—	—	.	—	—	.	—	—	.
62	Lederverarbeitung	.	—	—	—	—	—	—	—	.	.
63	Textilgewerbe	18	—	.	.	—	—	5	—	.	.
64	Bekleidungsgewerbe	.	—	.	—	—	—	—	—	—	—
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	22	.	.	—	—	.	5	—	8	.
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72-77	Baugewerbe	107	36	46	.	—	—	.	—	—	14
72-75	Bauhauptgewerbe	96	36	.	—	—	—	10	—	—	.
76-77	Ausbaugewerbe	11	—	.	.	—	—	—	—	—	.
7105, 8, 9	Krankenhäuser	143	—	92	—	—	.	—	—	38	.
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 407	39	274	558	84	16	132	33	58	213
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter-gewerbe	319	29	73	33	.	.	104	—	.	66
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	687	.	.	440	.	.	.	33	9	90
39	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	375	.	180	85	.	.	17	—	29	51
51-65	Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	22	.	.	—	—	.	.	—	8	5
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	22	.	.	—	—	.	.	—	8	5
Insgesamt		1 667	76	414	559	84	18	144	33	97	242

*) Vgl. auch Tabellen und: Anlagenkombinationen und angewandte Behandlungsverfahren müssen nicht übereinstimmen. - 1) Soweit Abfälle verbrannt wurden. - 2) Einschließlich Absetzbecken. - 3) U.a. Destillationsanlagen und Abfallpressen.

55. Rückstände 1984 nach Behandlungsverfahren und Wirtschaftsgruppen

Sym-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsbereich	Betriebe mit Abfall- behand- lung	Rück- stände ins- gesamt	Davon aus											
				Neutrali- sation, Entgiftung		Schlamm- entwässerung		Emulsions- trennung		sonstigen Behandlungs- verfahren ¹⁾		Neutrali- sation, Ent- giftung und Schlamm- entwässerung		sonstigen Behandlungs- kombina- tionen	
				Be- trie- be ²⁾	Menge	Be- trie- be ²⁾	Menge	Be- trie- be ²⁾	Menge	Be- trie- be ²⁾	Menge	Be- trie- be ²⁾	Menge	Be- trie- be ²⁾	Menge
				Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	7	2,7	—	—	6	2,5	—	—	—	0,1	—	—	—	—
21	Bergbau	—	30,0	—	—	—	30,0	—	—	—	0	—	—	—	—
22	Mineralölverarbeitung	—	37,1	—	—	—	37,0	—	—	—	—	—	0,1	—	—
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	46,3	—	—	83	45,2	—	—	—	—	—	1,1	—	—
27	Eisenschaffende Industrie	—	9,2	—	—	—	9,0	—	—	—	—	—	0,3	—	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	18	9,0	—	—	3	1,1	—	0,7	—	3,0	14	4,2	—	—
29	Gießerei	15	3,9	—	—	7	3,1	4	0,2	—	0	—	0,3	—	0,3
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	95	12,4	—	0	—	0,1	8	0,2	—	0	91	12,1	—	0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—
32	Maschinenbau	177	7,4	8	0,1	11	0,5	66	2,7	9	0,6	135	2,7	14	0,8
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	72	115,0	—	0,2	—	0,1	31	4,5	10	96,4	63	13,7	—	0,1
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	129	12,1	—	0	7	0,2	10	1,7	24	4,7	118	5,4	—	0
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	58	1,1	—	—	—	0,3	—	0	—	0,1	55	0,7	—	0
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	120	6,8	4	0	8	0,6	15	0,1	9	0,6	109	5,5	—	—
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	69	0,6	8	0	—	0,1	—	—	3	0	64	0,6	—	—
40	Chemische Industrie	54	119,3	—	4,6	21	73,3	—	0,3	20	5,4	21	35,7	—	0
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	10	1,2	—	0,2	—	0	—	—	—	0,3	10	0,7	—	—
51	Feinkeramik	7	1,5	—	—	—	1,3	—	—	—	—	—	0,2	—	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	—	2,8	—	—	—	0	—	—	—	0,8	—	2,0	—	—
53	Holzbearbeitung	—	5,3	—	—	—	—	—	—	—	5,3	—	0	—	—
54	Holzverarbeitung	27	1,3	—	—	15	0,5	—	0	5	0,7	10	0,2	—	—
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	26	185,9	—	—	23	129,8	—	—	—	40,2	—	16,0	—	—
56	Papier- und Pappeverarbeitung	15	21,4	—	0	—	0,4	—	—	12	21,0	4	0,1	—	—
57	Druckerei und Vervielfältigung	30	24,4	11	0	—	0,8	—	—	12	23,2	12	0,4	—	0
58	Herstellung von Kunststoffwaren	16	3,5	—	0	—	0,9	—	—	9	2,4	6	0,1	—	0
59	Gummiverarbeitung	—	8,0	—	—	—	7,6	—	—	—	—	—	0,4	—	—
61	Ledererzeugung	6	3,5	—	—	6	2,7	—	—	—	0,8	—	0,1	—	—
62	Lederverarbeitung	—	0,5	—	—	—	0	—	—	—	0,5	—	—	—	—
63	Textilgewerbe	14	1,7	—	—	10	0,9	—	—	5	0,6	4	0,1	—	0
64	Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	19	14,1	—	0,6	5	9,4	—	—	11	3,8	—	0	—	0,2
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72-77	Baugewerbe	19	1,6	—	0	16	1,5	—	0	—	0	—	0	—	—
72-75	Bauhauptgewerbe	16	1,5	—	0	16	1,5	—	0	—	—	—	—	—	—
76-77	Ausbaugewerbe	3	0	—	—	—	—	—	—	—	0	—	0	—	—
7105, 8, 9	Krankenhäuser	51	14,4	—	0	—	3,0	—	—	47	11,4	—	—	—	—
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 085	685,5	44	5,8	228	354,7	142	10,5	152	210,4	745	102,6	29	1,5
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter-gewerbe	210	425,1	—	4,6	142	306,1	—	1,2	28	53,9	—	59,1	—	0,3
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	663	155,0	18	0,6	34	1,6	132	9,3	61	102,8	583	39,9	23	0,9
39	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	191	61,3	21	0,1	46	7,6	—	0	51	49,9	106	3,7	—	0,1
51-65	Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	19	14,1	—	0,6	5	9,4	—	—	11	3,8	—	0	—	0,2
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt		1 162	704,2	48	5,8	252	361,8	143	10,5	203	221,9	746	102,6	29	1,5

¹⁾ Destillation und Abfallverdichtung. - ²⁾ Mehrfachnennungen sind möglich.

56. Aufkommen und Verbleib der Rückstände aus betriebseigenen Behandlungsverfahren 1980 und 1984

Nummer der Abfall- gruppe	Behandlungsverfahren — Abfallgruppe	Betriebe ¹⁾		Rückstände insgesamt		Davon			
						zu außerbetrieblichen Beseitigungsanlagen abgefahren		an weiter- verarbei- tende Be- triebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebs- eigenen Anlagen ⁴⁾
		1980	1984	1980	1984	öffentliche Hausmüllbe- seitigungs- anlagen ²⁾	sonstigen Anlagen ³⁾		
	Rückstände insgesamt	.	1 162	1 272,8	704,2	255,9	69,9	194,6	183,8
	davon								
01	Feste Nahrungs- und Genußmittelabfälle	4	—	3,3	—	—	—	—	—
02	Schlammige und flüssige Nahrungs- und Genußmittelabfälle	4	.	1,3	0,6	—	—	0,6	—
03	Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	—	.	—	0,4	—	—	0,4	—
04	Öl-, Fett- und Wachsemlusionen	—	.	—	0,1	—	0	0,1	—
05	Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	—	.	—	0,2	—	0,2	—	—
06	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung (ohne Fäkalien)	—	.	—	0,2	—	—	0,2	—
07	Abfälle von Häuten und Fellen	.	—	1,0	—	—	—	—	—
08	Äscherei- und Gerbereischlamm	—	6	—	2,7	1,9	0,7	—	—
09	Lederabfälle	—	.	—	1,0	0,2	—	0,8	—
10	Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	12	10	18,0	46,1	0	—	5,4	40,6
11	Holzschlämme und -stäube	—	.	—	0,1	0,1	—	—	—
12	Holzabfälle, oberflächenbehandelt und produktionsspezifisch verunreinigt	—	.	—	0,3	—	—	—	0,3
14	Schlämme aus Zelluloseherstellung und -verarbeitung, Spuckstoffe	9	5	10,7	1,9	1,3	0	0,6	—
15	Papier- und Pappeabfälle, auch produktionsspezifisch verunreinigt	20	26	12,5	38,5	0	0,1	38,3	—
16	Rückstände aus Stärkeherstellung	.	—	0	—	—	—	—	—
22	NE-metallhaltige Krätzen, Salzsclacken, Aschen und Stäube	.	.	0	0	—	—	0	—
24	Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	.	—	0	—	—	—	—	—
25	Aschen, Schlacken, Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	6	—	0,1	—	—	—	—	—
27	Feste mineralische Abfälle ohne produktionsspezifische Beimengungen	4	8	0,2	0,3	0	—	0,3	0
29	Feste mineralische Abfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen	—	.	—	0,1	0,1	—	—	—
30	Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Aufsaugmassen	—	.	—	0	—	0	—	—
31	Mineralische Schlämme	54	105	57,3	54,4	31,2	0,3	1,0	21,9
32	Eisenhaltige Schlämme	18	18	6,0	4,1	—	2,6	—	1,5
33	Mineralische Schlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen	37	69	49,5	62,6	21,4	5,6	27,2	8,4
34	Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrit-haltig, Bariumcarbonatschlamm	25	30	0,3	0,2	—	0,2	—	—
35	Eisen- und Stahlabfälle	—	.	—	72,0	—	—	72,0	—
36	NE-Metallabfälle	.	—	0	—	—	—	—	—
38	NE-metallhaltige Stäube	—	.	—	0	—	0	—	—
39	Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm	9	13	2,0	0,4	0,1	0,1	0,2	—
40	Gasreinigungsmasse, Steinsalzlückstände, Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm	15	12	0,8	0,1	0	0,1	0	—
41	Galvanikschlämme	562	578	26,7	25,6	—	22,8	2,8	0
42	Metalloxide, -hydroxide	83	98	6,3	13,2	0,6	8,4	2,6	1,5
43	Salze Gruppe A; z.B. aus der Dünge-, Waschmittelherstellung und Wasseraufbereitung, Kesselstein, Chlorkalk	.	.	1,0	1,5	—	1,5	—	—
44	Salze Gruppe B; z.B. Eisen- und NE-Metallchloride und -sulfide	3	3	0	3,3	—	3,3	—	—
45	Salze Gruppe C; z.B. Arsenverbindungen, Alkali- und Erdalkalisulfide	6	.	0	0	—	0	0	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Nach: 56. Aufkommen und Verbleib der Rückstände aus betriebseigenen Behandlungsverfahren 1980 und 1984

Nummer der Abfall- gruppe	Behandlungsverfahren —— Abfallgruppe	Betriebe ¹⁾		Rückstände insgesamt		Davon			
						zu außerbetrieblichen Beseitigungsanlagen abgefahren		an weiter- verarbei- tende Be- triebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebs- eigenen Anlagen ⁴⁾
		1980	1984	1980	1984	öffentliche Hausmüllbe- seitigungs- anlagen ²⁾	sonstigen Anlagen ³⁾		
						Anzahl		1000 t	
46	Härtesalze, Bariumsalze	10	.	0,2	0	—	0	—	—
47	Säuren und Säuregemische	33	11	2,5	0,1	—	0,1	0	—
48	Laugen und Laugengemische	14	5	3,9	0,1	—	0,1	—	—
49a	Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen, nicht cyanid- und chromhaltig	39	35	3,8	4,9	—	4,8	0,1	—
49b	Sulfitablaugen, Hypochloridablaugen	.	.	803,5	0	—	0	—	—
50	Konzentrate und Spülwässer, cyanid- und chromhaltig	17	4	0,8	0,1	—	0,1	0	—
51	Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	3	.	0,2	0	—	0	—	—
52	Mineralöle	51	52	1,0	3,8	—	0,2	3,6	0,1
55	Emulsionen und Gemische von Mineralöl- produkten	75	92	10,2	6,2	—	4,3	1,2	0,7
56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagen- reinigung, Sandfangrückstände, mineralöl- haltige Bohr- und Schleifschlämme	37	32	0,9	1,7	—	1,2	0,5	—
59	Abfälle aus der Petrochemie und Kohlever- edlung, überwiegend fest	.	.	2,4	0	—	0	—	—
62	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	16	17	0,4	0,3	—	0,2	0,2	—
64	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	9	6	0,5	1,4	—	1,4	—	—
65	Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei	—	.	—	0	—	0	—	—
66	Farb- und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	48	66	5,6	5,0	0	4,7	0,3	—
67	Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	5	4	0,1	0,1	0	0,1	—	0
69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle	8	14	0,5	0,7	0,7	0	0	0
70	PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoff- abfälle	.	.	0	0	0	—	—	—
71	Ionenaustauscherharze mit produktions- spezifischen Beimengungen	—	.	—	0	—	0	0	—
73	Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Latex- und Gummi- schlämme	3	7	0,4	0,9	0,4	0,5	—	—
74	Kunststoffdispersionen und -emulsionen	.	—	0	—	—	—	—	—
76	Feste Gummiabfälle	.	.	0,1	0,1	0	0,1	—	—
77	Natur- und Chemiefaserabfälle	—	5	—	0,1	0	0	0	—
79	Schlämme aus der Aufbereitung und Ver- edlung von Textilien	4	9	1,3	1,0	0,8	0,2	0	—
81	Laborabfälle und Chemikalienreste	7	4	0	0	0	—	—	—
85	Lösemittelfreie Destillationsrückstände	3	4	0,5	0,5	—	0,1	—	0,3
86	Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenhaltig	8	11	0,5	0,4	—	0,4	—	—
87	Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenfrei	3	5	0,1	0,5	—	0,5	—	—
90	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	64	127	25,4	63,9	54,2	0	9,7	0
91	Schlämme aus Wasseraufbereitung	47	34	11,3	13,5	3,1	0,5	0,8	9,1
92	Abfisch-, Mäh- und Rechengut	.	—	0	—	—	—	—	—
93	Schlämme aus Abwasserreinigung, ohne produktionsspezifische Schlämme	57	73	199,5	268,5	138,9	4,6	25,7	99,3
94	Infektiöse Krankenhausabfälle, Körperteile, Organabfälle	.	.	0	0	0	—	—	—
96	Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel	6	24	0,1	0,7	0,7	—	—	—

ußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 56. Aufkommen und Verbleib der Rückstände aus betriebseigenen Behandlungsverfahren 1980 und 1984

Nummer der Abfall- gruppe	Behandlungsverfahren — Abfallgruppe	Betriebe ¹⁾		Rückstände insgesamt		Davon			
						zu außerbetrieblichen Beseitigungsanlagen abgefahren		an weiter- verarbei- tende Be- triebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebs- eigenen Anlagen ⁴⁾
		öffentliche Hausmüllbe- seitigungs- anlagen ²⁾	sonstigen Anlagen ³⁾						
				1980	1984	1980	1984			1000 t
		Anzahl							
	Rückstände aus Neutralisation/ Entgiftung, ausschließlich	120	48	28,3	5,8	0	5,2	0,6	0
	darunter								
32	Eisenhaltige Schlämme	4	.	3,5	0	—	0	—	—
33	Mineralische Schlämme mit produktions- spezifischen Beimengungen	5	—	15,2	—	—	—	—	—
34	Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrit- haltig, Bariumcarbonatschlamm	8	—	0	—	—	—	—	—
42	Metalloxide und -hydroxide	9	—	0,1	—	—	—	—	—
46	Härtesalze, Bariumsalze	8	.	0,1	0	—	0	—	—
47	Säuren und Säuregemische	30	8	0,9	0,1	—	0,1	0	—
48	Laugen und Laugengemische	13	4	3,8	0,1	—	0,1	—	—
49a	Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen, nicht cyanid- und chromhaltig	21	20	3,7	4,7	—	4,7	0	—
50	Konzentrate und Spülwässer, cyanid- und chromhaltig	8	4	0,1	0,1	—	0,1	0	—
	Rückstände aus Schlammmentwässerung, ausschließlich	210	252	310,1	361,8	193,0	11,6	49,3	107,9
	darunter								
14	Schlämme aus Zelluloseherstellung und -verarbeitung, Spuckstoffe	8	5	10,7	1,9	1,3	0	0,6	—
31	Mineralische Schlämme	51	102	57,1	52,6	29,4	0,3	1,0	21,9
32	Eisenhaltige Schlämme	7	8	2,2	3,3	—	1,8	—	1,5
33	Mineralische Schlämme mit produktions- spezifischen Beimengungen	14	14	31,6	33,8	20,8	1,0	11,5	0,5
34	Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrit- haltig, Bariumcarbonatschlamm	4	—	0,1	—	—	—	—	—
39	Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm	5	8	0,3	0,3	—	0,1	0,2	—
40	Gasreinigungsmasse, Steinsalzurückstände, Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm	7	6	0,6	0,1	0	0,1	0	—
5640	Mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	16	6	0,7	0,4	—	0,1	0,4	—
67	Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze	4	3	0,1	0,1	0	0,1	—	—
6690	Lack- und Farbschlamm	19	23	4,8	0,9	0	0,8	0,2	—
73	Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Latex- und Gummi- schlämme	3	6	0,4	0,9	0,4	0,5	—	—
79	Schlämme aus der Aufbereitung und Ver- edlung von Textilien	3	8	1,3	0,9	0,8	0,1	0	—
91	Schlämme aus Wasseraufbereitung	29	21	9,5	11,2	1,0	0,3	0,8	9,1
93	Schlämme aus Abwasserreinigung, ohne produktionsspezifische Schlämme	46	44	189,2	242,2	137,3	4,4	25,7	74,8
	Rückstände aus Emulsionstrennung, ausschließlich	.	143	17,9	10,5	0,1	4,8	5,0	0,7
	darunter								
52	Mineralöle	51	52	1,0	3,8	—	0,2	3,6	0,1
55	Emulsionen und Gemische von Mineralöl- produkten	58	80	9,8	6,0	—	4,1	1,2	0,7
5640	Mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	11	19	0,1	0,6	—	0,4	0,1	—
	Rückstände aus sonstigen Behandlungs- verfahren⁵⁾, ausschließlich	.	203	869,5	221,9	56,0	6,2	118,5	41,3
	darunter								
01	Feste Nahrungs- und Genußmittelabfälle	3	—	3,3	—	—	—	—	—
10	Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	12	10	18,0	46,1	0	—	5,4	40,6

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 56. Aufkommen und Verbleib der Rückstände aus betriebseigenen Behandlungsverfahren 1980 und 1984

Nummer der Abfall- gruppe	Behandlungsverfahren —— Abfallgruppe	Betriebe ¹⁾		Rückstände insgesamt		Davon			
						zu außerbetrieblichen Beseitigungsanlagen abgefahren		an weiter- verarbei- tende Be- triebe/ Altstoff- handel- abgegeben	beseitigt in betriebs- eigenen Anlagen ⁴⁾
		öffentliche Hausmüllbe- seitigungs- anlagen ²⁾	sonstigen Anlagen ³⁾						
				1980	1984	1980	1984			1000 t
		Anzahl							
15	Papier- und Pappeabfälle, auch produktions- spezifisch verunreinigt	20	26	12,5	38,5	0	0,1	38,3	—
25	Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfall- verbrennungsanlagen	6	—	0,1	—	—	—	—	—
27	Feste mineralische Abfälle ohne pro- duktionsspezifische Beimengungen	4	8	0,2	0,3	0,1	—	0,3	0
49b	Sulfitablaugen, Hypochloridablaugen	.	—	803,5	—	—	—	—	—
62	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	12	16	0,4	0,3	—	0,2	0,2	—
64	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	5	4	0,5	1,4	—	1,4	—	—
66	Farb- und Anstrichmittel, Lack- und Farb- schlamm	3	5	0,4	0,2	—	0	0,1	—
69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle	8	13	0,5	0,7	0,7	0	0	—
85	Lösemittelfreie Destillationsrückstände	3	4	0,5	0,5	—	0,1	—	0,3
86	Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenhaltig	8	11	0,5	0,4	—	0,4	—	—
87	Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenfrei	3	5	0,1	0,5	—	0,5	—	—
90	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	64	127	25,4	63,9	54,2	0	9,7	0
96	Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel	6	23	0,1	0,7	0,7	—	—	—
	Rückstände aus Neutralisation/Entgiftung und Schlammmentwässerung	665	746	52,9	102,6	6,8	40,7	21,2	33,9
	darunter								
32	Eisenhaltige Schlämme	6	8	0,2	0,5	—	0,5	—	—
33	Mineralische Schlämme mit produktions- spezifischen Beimengungen	18	56	2,7	28,8	0,6	4,7	15,7	7,8
34	Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrit- haltig, Bariumcarbonatschlamm	13	29	0,1	0,2	—	0,2	—	—
39	Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm	3	.	1,7	0,1	—	0,1	—	—
40	Gasreinigungsmasse, Steinsalzrückstände, Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm	6	6	0,2	0,1	0	0,1	—	—
41	Galvanikschlämme	516	517	26,3	25,1	—	22,3	2,8	0
42	Metalloxide und -hydroxide	70	98	5,7	13,2	0,6	8,4	2,6	1,5
47	Säuren und Säuregemische	3	.	1,6	0	—	0	0	—
6690	Lack- und Farbschlamm	11	33	0,2	3,8	0	3,8	—	—
91	Schlämme aus Wasseraufbereitung	15	10	1,8	2,3	2,1	0,1	—	—
93	Schlamm aus Abwasserreinigung, ohne produktionsspezifische Schlämme	6	28	10,2	26,3	1,6	0,2	0	24,5
	Rückstände aus sonstigen Behandlungskombinationen	23	29	1,2	1,5	0,1	1,4	—	—
	darunter								
55	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	8	12	0,4	0,2	—	0,2	—	—
56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagen- reinigung, Sandfangrückstände, mineralöl- haltige Bohr- und Schleifschlämme	3	6	0,1	0,6	—	0,6	—	—

1) Mehrfachnennungen sind möglich. - 2) Einschließlich Bauschutt-, Bodenaushubdeponien. - 3) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä. - 4) Deponien und Verbrennungsanlagen. - 5) U.ä. Destillation und Abfallverdichtung.

57. Zusammensetzung des Abfallaufkommens aus Rückständen aus betriebsinterner Behandlung und Mengen ohne Vorbehandlung 1980 und 1984 nach Abfallgruppen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppen mit Rückständen aus betriebseigenen Behandlungsverfahren	Betriebe		Abfallmenge insgesamt		Davon				
						zu außerbetrieblichen Beseitigungsanlagen abgefahren		an weiter- verarbei- tende Be- triebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
		1980	1984	1980	1984	öffentliche Hausmüllbe- seitigungs- anlagen ¹⁾	sonstigen Anlagen ²⁾	Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾	
		Anzahl		1000 t						
Ausgewählte Abfallgruppen										
01	Feste Nahrungs- und Genußmittelabfälle	285	261	284,4	254,7	8,4	5,1	232,4	0,7	8,2
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	4	—	3,3	—	—	—	—	—	—
	nicht behandelt	281	261	281,1	254,7	8,4	5,1	232,4	0,7	8,2
02	Schlammige und flüssige Nahrungs- und Genußmittelabfälle	106	72	23,3	33,7	0,3	8,8	17,2	—	7,4
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	4	—	1,3	0,6	—	—	0,6	—	—
	nicht behandelt	102	—	22,0	33,1	0,3	8,8	16,6	—	7,4
04	Öl-, Fett- und Wachsemissionen	9	7	0,1	0,2	—	0,1	0,1	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	—	—	—	0,1	—	0	0,1	—	—
	nicht behandelt	9	—	0,1	0,1	—	0,1	—	—	—
07	Abfälle von Häuten und Fellen	80	77	18,6	32,4	1,8	—	30,6	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	—	—	1,0	—	—	—	—	—	—
	nicht behandelt	—	77	17,6	32,4	1,8	—	30,6	—	—
08	Äscherei- und Gerbereischlamm	8	13	2,7	3,3	1,9	1,3	—	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	—	6	—	2,7	1,9	0,7	—	—	—
	nicht behandelt	8	7	2,7	0,6	—	0,6	—	—	—
10	Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	2 645	2 466	1 262,3	1 308,0	119,1	0,5	882,1	10,3	296,0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	12	10	18,0	46,1	0	—	5,4	—	40,6
	nicht behandelt	2 633	2 456	1 244,3	1 261,9	119,1	0,5	876,6	10,3	255,4
14	Schlämme aus Zelluloseherstellung und -verarbeitung, Spuckstoffe	30	26	21,0	67,1	57,4	0,1	3,1	0,4	6,0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	9	5	10,7	1,9	1,3	0	0,6	—	—
	nicht behandelt	21	21	10,3	65,2	56,1	0,1	2,5	0,4	6,0
15	Papier- und Pappeabfälle, auch produktions-spezifisch verunreinigt	973	859	197,6	206,5	33,9	0,5	166,4	1,7	3,9
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	20	26	12,5	38,5	0,1	0,1	38,3	—	—
	nicht behandelt	953	833	185,1	168,0	33,8	0,4	128,1	1,7	3,9
25	Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfall-verbrennungsanlagen	187	100	129,4	218,8	113,0	5,0	100,8	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	6	—	0,1	—	—	—	—	—	—
	nicht behandelt	181	100	129,3	218,8	113,0	5,0	100,8	—	—
27	Feste mineralische Abfälle ohne produk-tionsspezifische Beimengungen	686	722	170,2	189,3	58,7	0,7	62,2	67,6	0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	4	8	0,2	0,3	0,1	—	0,3	0	—
	nicht behandelt	682	714	170,0	189,0	58,6	0,7	61,9	67,6	0
31	Mineralische Schlämme	299	310	327,8	597,9	70,8	1,7	450,5	74,9	0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	84	105	57,3	54,4	31,2	0,3	1,0	21,9	—
	nicht behandelt	215	205	270,5	543,5	39,6	1,4	449,5	53,0	0
32	Eisenhaltige Schlämme	75	67	23,9	14,0	—	5,8	—	8,2	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	18	18	6,0	4,1	—	2,6	—	1,5	—
	nicht behandelt	57	49	17,9	9,9	—	3,2	—	6,7	—
33	Mineralische Schlämme mit produk-tions-spezifischen Beimengungen	129	142	126,2	126,5	23,6	28,7	65,8	8,4	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	37	69	49,5	62,6	21,4	5,6	27,2	8,4	—
	nicht behandelt	92	73	76,7	63,9	2,2	23,1	38,6	—	—
34	Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrit-haltig, Bariumcarbonatschlamm	52	48	0,5	0,4	—	0,4	—	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	25	30	0,3	0,2	—	0,2	—	—	—
	nicht behandelt	27	18	0,2	0,2	—	0,2	—	—	—
39	Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm	38	67	12,8	9,4	0,2	8,4	0,8	0	0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	9	13	2,0	0,4	0,1	0,1	0,2	—	—
	nicht behandelt	29	54	10,8	9,0	0,1	8,3	0,6	—	—
40	Gasreinigungsmasse, Steinsalzkrückstände, Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm	34	34	11,6	6,8	0	0,3	0	6,4	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	15	12	0,8	0,1	0	0,1	0	—	—
	nicht behandelt	19	22	10,8	6,8	—	0,2	—	6,4	—
41	Galvanikschlämme	562	578	26,7	25,6	—	22,8	2,8	0	0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	562	578	26,7	25,6	—	22,8	2,8	—	0
	nicht behandelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

och: 57. Zusammensetzung des Abfallaufkommens aus Rückständen aus betriebsinterner Behandlung und Mengen ohne Vorbe-
handlung 1980 und 1984 nach Abfallgruppen

Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppen mit Rückständen aus betriebsinternen Behandlungsverfahren	Betriebe		Abfallmenge insgesamt		Davon				
						zu außerbetrieblichen Beseitigungsanlagen abgefahren		an weiter- verarbeitende Be- triebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebsinternen ...	
		öffentliche Hausmüllbe- seitigungs- anlagen ¹⁾	sonstigen Anlagen ²⁾	Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾					
						1980	1984		1980	1984	1000 t
		Anzahl								
42	Metalloxide und -hydroxide	98	114	6,8	14,7	0,6	9,7	2,9	1,5	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	83	98	6,3	13,2	0,6	8,4	2,6	1,5	—
	nicht behandelt	15	16	0,5	1,5	—	1,3	0,3	—	—
43	Salze Gruppe A; z.B. aus der Dünge-, Waschmittelherstellung und Wasserauf- bereitung, Kesselstein, Chlorkalk	21	18	2,3	2,6	0	2,6	0	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	—	—	1,0	1,5	—	1,5	—	—	—
	nicht behandelt	—	—	1,3	1,1	—	1,1	—	—	—
44	Salze Gruppe B; z.B. Eisen- und NE-Metall- chloride und -sulfide	28	31	3,7	4,9	0	3,9	1,0	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	3	3	0	3,3	—	3,3	—	—	—
	nicht behandelt	25	28	3,7	1,6	—	0,6	1,0	—	—
45	Salze Gruppe C; z.B. Arsenverbindungen, Alkali- und Erdalkalisulfide	34	43	0,3	0,2	—	0,2	0	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	6	3	0	0	—	0	0	—	—
	nicht behandelt	28	40	0,3	0,2	—	0,2	—	—	—
46	Härtesalze, Bariumsalze	184	149	2,4	1,4	—	1,4	—	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	10	—	0,2	0	—	0	—	—	—
	nicht behandelt	174	—	2,2	1,4	—	1,4	—	—	—
47	Säuren und Säuregemische	238	246	10,7	7,5	—	3,6	3,9	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	33	11	2,5	0,1	—	0,1	0	—	—
	nicht behandelt	205	235	8,2	7,4	—	3,5	3,9	—	—
48	Laugen und Laugengemische	100	126	8,3	5,3	—	3,3	2,0	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	14	5	3,9	0,1	—	0,1	—	—	—
	nicht behandelt	86	121	4,4	5,2	—	3,2	2,0	—	—
49a	Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen, nicht cyanid- und chromhaltig	386	469	12,3	16,2	—	9,4	6,8	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	39	35	3,8	4,9	—	4,8	0,1	—	—
	nicht behandelt	347	434	8,5	11,3	—	4,7	6,7	—	—
50	Konzentrate und Spülwässer, cyanid- und chromhaltig	107	95	1,9	1,1	—	1,0	0,1	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	17	5	0,8	0,1	—	0,1	0	—	—
	nicht behandelt	90	90	1,1	1,0	—	0,9	0,1	—	—
51	Abfälle von Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungsmitteln und pharma- zeutischen Erzeugnissen	218	190	9,7	5,5	1,3	3,9	0,2	—	0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	3	3	0,2	0,1	0	0,1	—	—	—
	nicht behandelt	215	187	9,5	5,4	1,3	3,8	0,2	—	0
52	Mineralöle	(4 511)	5 035	29,7	28,8	—	3,0	24,0	—	1,8
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	51	52	1,0	3,8	—	0,2	3,6	—	0,1
	nicht behandelt	4 460	4 983	28,7	25,0	—	2,8	20,4	—	1,7
55	Emulsionen und Gemische von Mineralöl- produkten	1 225	1 374	32,4	30,4	0	23,9	5,7	—	0,7
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	75	92	10,2	6,2	—	4,3	1,2	—	0,7
	nicht behandelt	1 150	1 282	22,2	24,2	0	19,6	4,5	—	—
56	Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrönnanlagen, Tank- und Anlagen- reinigung, Sandfangrückstände, mineralöl- haltige Bohr- und Schleifschlämme	—	1 337	35,1	33,5	0,1	24,1	9,3	0	0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	37	32	0,9	1,7	—	1,2	0,5	—	—
	nicht behandelt	—	1 305	34,2	31,8	0,1	22,9	8,8	0	0
59	Abfälle aus der Petrochemie und Kohlever- edlung	82	90	14,2	10,4	0,2	6,5	3,7	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	—	—	2,4	0	—	0	—	—	—
	nicht behandelt	—	—	11,8	10,4	0,2	6,5	3,7	—	—
62	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	(470)	710	10,2	10,2	—	6,1	4,2	—	0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	16	17	0,4	0,3	—	0,2	0,2	—	—
	nicht behandelt	454	693	9,8	9,9	—	5,9	4,0	—	0
64	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	362	544	7,9	10,7	—	6,9	3,7	—	0,1
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	9	6	0,5	1,4	—	1,4	—	—	—
	nicht behandelt	353	538	7,4	9,3	—	5,5	3,7	—	0,1

ußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 57. Zusammensetzung des Abfallaufkommens aus Rückständen aus betriebsinterner Behandlung und Mengen ohne Vorbehandlung 1980 und 1984 nach Abfallgruppen

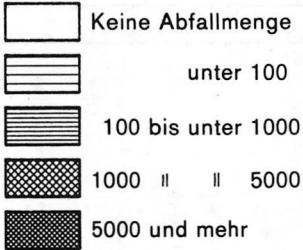
Nummer der Abfall- gruppe	Abfallgruppen mit Rückständen aus betriebseigenen Behandlungsverfahren	Betriebe		Abfallmenge insgesamt		Davon				
						zu außerbetrieblichen Beseitigungsanlagen abgefahren		an weiter- verarbeitende Be- triebe/ Altstoff- handel abgegeben	beseitigt in betriebseigenen ...	
		öffentliche Hausmüllbe- seitigungs- anlagen ¹⁾	sonstigen Anlagen ²⁾	Deponien	Verbren- nungs- anlagen ³⁾					
						1980	1984	1980	1984	1000 t
		Anzahl								
66	Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	.	1 526	26,6	27,5	0,3	25,7	1,5	—	0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	48	66	5,6	5,0	0	4,7	0,3	—	—
	nicht behandelt	.	1 460	21,0	22,5	0,3	21,0	1,2	—	0
67	Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	112	113	6,2	5,1	0,3	4,7	0,1	—	0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	5	4	0,1	0,1	0	0,1	—	—	0
	nicht behandelt	107	109	6,1	5,0	0,2	4,6	0,1	—	—
69	Ausgehärtete Kunststoffabfälle	1 405	1 443	42,7	40,1	28,0	0,6	11,0	0,3	0,3
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	8	14	0,5	0,7	0,7	0	0	—	0
	nicht behandelt	1 397	1 429	42,2	39,4	27,3	0,6	10,9	0,3	0,3
73	Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Latex- und Gummischlämme	39	52	1,5	3,0	0,4	2,5	0	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	3	7	0,4	0,9	0,4	0,5	—	—	—
	nicht behandelt	36	45	1,1	2,1	—	2,0	0	—	—
77	Natur- und Chemiefaserabfälle	1 139	948	52,9	48,3	26,7	0,3	17,0	1,6	2,6
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	—	5	—	0,1	—	0,1	0	—	—
	nicht behandelt	1 139	943	52,9	48,2	26,7	0,2	17,0	1,6	2,6
79	Schlämme aus der Aufbereitung und Veredlung von Textilien	27	34	1,8	1,5	1,1	0,4	0	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	4	9	1,3	1,0	0,8	0,2	0	—	—
	nicht behandelt	23	25	0,5	0,5	0,3	0,2	—	—	—
81	Laborabfälle und Chemikalienreste	368	312	1,5	0,6	0,1	0,4	0,1	—	0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	7	4	0	0	0	—	—	—	—
	nicht behandelt	361	308	1,5	0,6	0,1	0,4	0,1	—	—
85	Lösemittelfreie Destillationsrückstände	5	10	0,7	1,4	0	1,1	—	—	0,3
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	.	4	0,5	0,5	—	0,1	—	—	0,3
	nicht behandelt	.	6	0,2	0,9	0	1,0	—	—	—
86	Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenhaltig	11	18	1,3	0,9	—	0,9	0	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	8	11	0,5	0,4	—	0,4	—	—	—
	nicht behandelt	3	7	0,8	0,5	—	0,5	0	—	—
87	Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenfrei	4	11	0,1	0,7	—	0,7	—	—	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	.	5	0,1	0,5	—	0,5	—	—	—
	nicht behandelt	.	6	0	0,2	—	0,2	—	—	—
90	Hausmüllähnliche, Gewerbeabfälle	14 620	13 735	971,7	1 018,8	911,3	0,6	83,9	10,9	12,0
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	64	127	25,4	63,9	54,2	0	9,7	—	0
	nicht behandelt	14 556	13 608	946,3	954,9	857,1	0,6	74,2	10,9	12,0
91	Schlämme aus Wasseraufbereitung	171	121	17,6	33,4	9,8	10,3	4,2	1,9	7,2
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	47	34	11,3	13,5	3,1	0,5	0,8	1,9	7,2
	nicht behandelt	124	87	6,3	19,9	6,7	9,8	3,4	—	—
92	Abfisch-, Mäh- und Rechengut	170	131	12,6	17,6	14,9	0	1,9	0,9	—
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	.	—	0	—	—	—	—	—	—
	nicht behandelt	.	131	12,6	17,6	14,9	0	1,9	0,9	—
93	Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	162	153	217,9	312,4	140,0	20,9	52,2	52,9	46,4
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	57	73	199,5	268,5	138,9	4,6	25,7	52,9	46,4
	nicht behandelt	105	80	18,4	43,9	1,1	16,3	26,5	—	—
94	Infektiöse Krankenhausabfälle, Körperteile, Organabfälle	197	200	2,6	4,4	0,2	1,0	0	—	3,1
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	.	.	0	0	0	—	—	—	—
	nicht behandelt	.	.	2,6	4,4	0,2	1,0	0	—	3,1
96	Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel	371	397	7,9	10,5	8,2	0,4	0	—	1,9
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren	6	24	0,1	0,7	0,7	—	—	—	—
	nicht behandelt	365	373	7,8	9,8	7,6	0,4	0	—	1,9
	Insgesamt	.	.	6 749,3	7 415,4	1 732,4	323,0	3 875,7	341,9	1 141,6
	davon									
	Rückstände aus Behandlungsverfahren ⁴⁾	.	1 162	1 272,7	704,2	255,9	69,9	194,6	88,1	95,6
	nicht behandelt	.	.	5 476,6	6 711,0	1 476,5	252,9	3 680,9	253,8	1 045,9

1) Einschließlich Bauschutt-/Bodenaushubdeponien. - 2) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä. - 3) Spezielle Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen. - 4) Umfaßt u.a. Neutralisation/Entgiftung, Schlammmentwässerung, Emulsionsstrennung, Destillation, Abfallverdichtung.

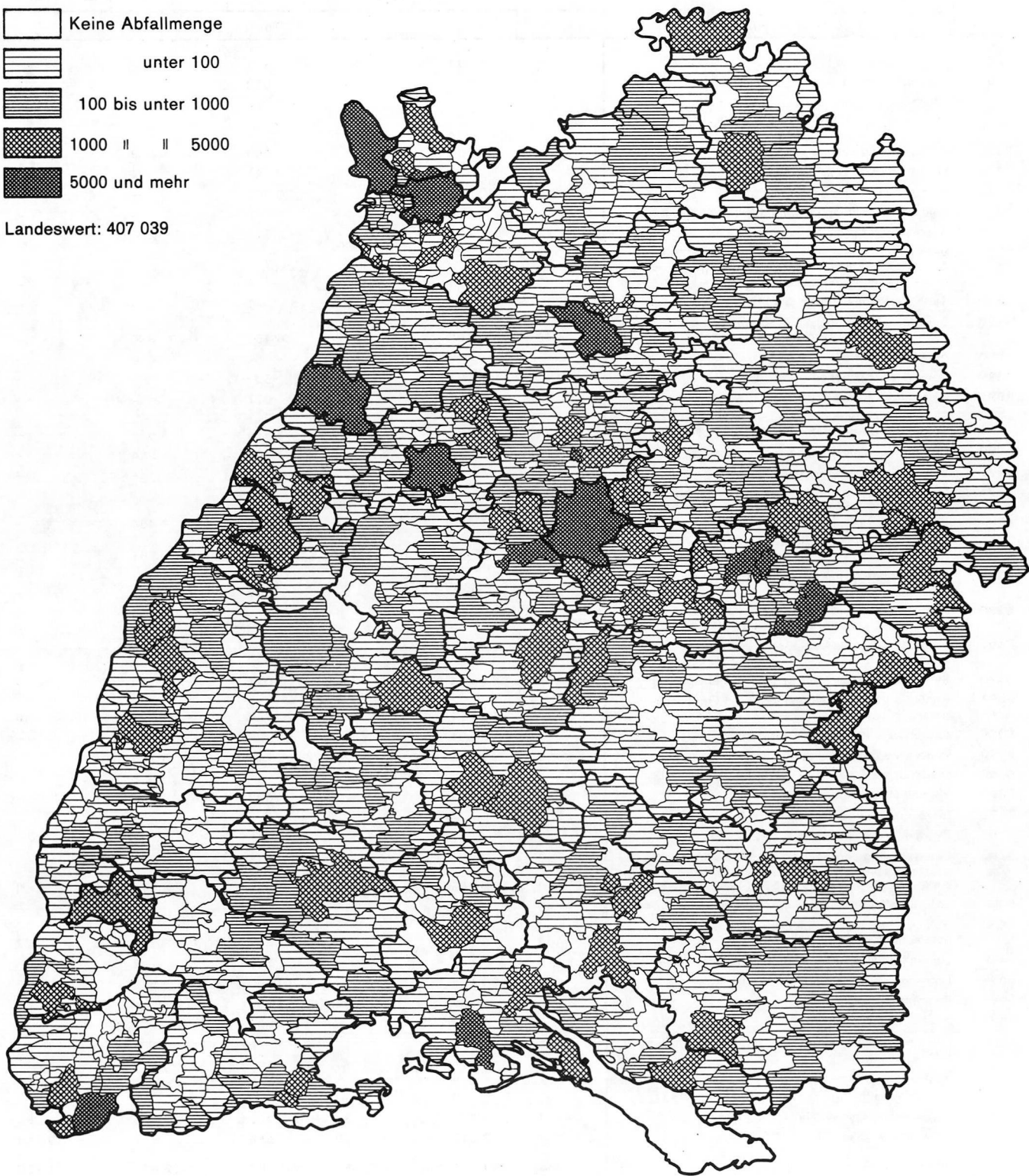
Schaubild 16

Aufkommen an Sonderabfällen in den Gemeinden Baden - Württembergs 1984

Abfallmenge in Tonnen



Landeswert: 407 039



58. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle)

1) Mehrfachnennungen sind möglich. - 2) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä.

9. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾ Anzahl	Abfall- aufkommen Tonnen	Davon wurden			
				selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
				öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserver- sorgung	5	10	—	4	5	1
	davon						
	5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	.	2	—	2	—	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	.	1	—	1	—	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	6	—	—	5	1
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	1	—	1	—	—
22	Mineralölverarbeitung	3	6 774	27	6	6 741	—
	davon						
	5890 Säureharz und Säureteer (54802)	.	3 004	—	—	3 004	—
	5990 Bleicherde, mineralöhlaltig (54801)	.	3 762	27	—	3 735	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	4	—	2	2	—
	7290 Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT) (59901)	.	4	—	4	—	—
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	6	2 680	—	2 572	108	—
	davon						
	2790 Asbeststaub (31437)	.	560	—	560	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- Säure (52102)	.	1	—	1	—	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	.	108	—	—	108	—
	6091 Phenolhaltiger Schlamm (54903)	.	693	—	693	—	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	8	—	8	—	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	3	1 310	—	1 310	—	—
27	Eisenschaffende Industrie	.	58	—	—	58	—
	davon						
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	.	58	—	—	58	—
28	NE-Metallerzeugung	16	21 546	—	18 459	2 422	665
	davon						
	2290 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig (31205)	.	2 399	—	—	2 399	—
	2292 Salzsäuren, aluminiumhaltig (31211)	.	16 501	—	16 501	—	—
	4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	4	833	—	833	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- Säure (52102)	4	389	—	389	—	—
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	.	54	—	54	—	—
	4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat- lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	.	1	—	1	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 59. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon wurden			
				selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
				öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
		Anzahl	Tonnen				
Noch: 28 NE-Metallerzeugung							
	5091 Cyanidhaltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52713, 52718)	.	12	—	12	—	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	9	1 092	—	413	14	665
	5990 Bleicherde, mineralöhlhaltig (54801)	.	239	—	239	—	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	4	21	—	12	9	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	4	—	4	—	—
29	Gießerei	55	5 618	—	2 512	3 082	24
	davon						
	1990 Ofenausbruch aus metallurgischen Pro- zessen, arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig (T.A. 31108)	.	2	—	2	—	—
	2290 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig (31205)	42	4 169	—	1 763	2 406	—
	2291 Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig (31206)	7	181	—	121	60	—
	4690 Härtesalze, cyanidhaltig (51533)	.	16	—	16	—	—
	4691 Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig (51534)	.	11	—	11	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- Säure (52102)	.	484	—	6	478	—
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	.	5	—	5	—	—
	4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat- lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	.	3	—	3	—	—
	5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	8	378	—	377	0	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	11	359	—	199	136	24
	6290 Halogenhaltige, organische Lösemittel und Lösemittelgemische ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	3	4	—	2	2	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	1	—	1	—	—
	6590 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei (55402)	.	4	—	4	—	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	.	2	—	2	—	—
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	155	7 631	—	4 671	2 960	—
	davon						
	4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	22	738	—	738	—	—
	4690 Härtesalze, cyanidhaltig (51533)	10	130	—	130	—	—
	4691 Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig (51534)	6	163	—	163	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- Säure (52102)	25	3 272	—	1 456	1 816	—
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	9	577	—	37	540	—
	4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat- lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	.	948	—	948	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 59. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon wurden			
				selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
				öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
		Anzahl	Tonnen				
Noch:30 Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung							
	5090 Chromm-VI-haltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52712, 52717)	.	48	—	48	—	—
	5091 Cyanidhaltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52713, 52718)	.	1	—	1	—	—
	5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	25	302	—	122	180	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	99	1 107	—	741	366	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	24	106	—	48	58	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	4	56	—	55	1	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	10	182	—	182	—	—
	7290 Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT) (59901)	.	2	—	2	—	—
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau davon	32	1 012	—	867	145	—
	4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	.	28	—	28	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- Säure (52102)	.	850	—	720	130	—
	4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat- lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	.	2	—	2	—	—
	5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	.	2	—	—	2	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	9	11	—	8	3	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	0	—	0	—	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	22	120	—	109	11	—
32	Maschinenbau	889	23 242	2	19 670	3 570	—
	davon						
	2290 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig (31205)	.	4	—	—	4	—
	2291 Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig (31206)	.	14	—	—	14	—
	2293 Salzschlacken, magnesiumhaltig (31212)	.	1	—	1	—	—
	4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	30	537	—	536	1	—
	4690 Härtesalze, cyanidhaltig (51533)	64	203	—	203	—	—
	4691 Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig (51534)	51	303	—	303	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- Säure (52102)	46	234	—	212	22	—
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	31	537	—	517	20	—
	4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat- lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	19	62	—	60	3	—
	5090 Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52712, 52717)	.	1	—	1	0	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 59. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon wurden			
				selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
				öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
Noch:32 Maschinenbau							
	5091 Cyanidhaltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52713, 52718)	11	223	—	217	6	—
	5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	319	2 683	—	1 997	686	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	552	11 729	1	9 601	2 127	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	126	647	—	275	373	—
	6390 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)	6	37	—	37	—	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	75	239	—	80	159	—
	6590 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei (55402)	4	3	—	1	2	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	387	5 783	1	5 628	154	—
	7290 Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT) (59901)	.	3	—	3	—	—
	8390 Schwermetallhaltige Katalysatoren (T.A. 59507)	.	0	—	0	—	—
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw. davon	189	15 543	—	12 877	2 619	48
	2790 Asbeststaub (31437)	.	12	—	12	—	—
	3090 Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktivierden, Aktivkohlen), halogenhaltige organische Lösemittel enthaltend (T.A. 31435)	.	4	—	4	—	—
	4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	18	2 466	—	2 466	—	—
	4690 Härtesalze, cyanidhaltig (51533)	18	122	—	122	—	—
	4691 Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig (51534)	11	58	—	58	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- Säure (52102)	8	52	—	52	—	—
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	6	531	—	531	—	—
	4990 Schwefelhaltige Bäder (52711)	.	0	—	0	—	—
	4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat- lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	5	96	—	96	—	—
	5090 Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52712, 52717)	4	15	—	15	—	—
	5091 Cyanidhaltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52713, 52718)	3	28	—	28	—	—
	5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	14	254	—	207	47	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	65	4 482	—	3 536	899	48
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	50	850	—	347	503	—
	6390 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)	4	68	—	68	—	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	28	1 550	—	427	1 124	—
	6590 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei (55402)	.	2	—	2	0	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	120	4 954	—	4 908	46	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft
Anhang 59. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾ Anzahl	Abfall- aufkommen Tonnen	Davon wurden			
			selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
			öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
4/35 Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	12	227	—	183	44	—
davon						
4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	3	7	—	7	—	—
4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- Säure (52102)	3	1	—	1	—	—
4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat- lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	.	0	—	0	—	—
5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	.	38	—	38	—	—
5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	8	42	—	18	24	—
6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kalreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	7	31	—	11	20	—
6390 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)	.	1	—	1	—	—
6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	7	—	7	—	—
6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	6	99	—	99	0	—
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	330	16 176	—	13 436	2 740	—
davon						
2290 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig (31205)	.	29	—	—	29	—
2291 Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig (31206)	.	20	—	—	20	—
2292 Salzsäuren, aluminiumhaltig (31211)	.	4 001	—	4 001	—	—
4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	44	612	—	612	—	—
4690 Härtesalze, cyanidhaltig (51533)	6	54	—	54	—	—
4691 Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig (51534)	7	117	—	117	—	—
4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- Säure (52102)	23	461	—	226	235	—
4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	15	304	—	64	240	—
4990 Schwefelhaltige Bäder (52711)	.	3	—	3	—	—
4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat- lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	8	99	—	35	64	—
5090 Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52712, 52717)	4	15	—	10	5	—
5091 Cyanidhaltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52713, 52718)	11	63	—	63	—	—
5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	61	245	—	193	52	—
5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	164	4 875	—	4 464	411	—
5990 Bleicherde, mineralöhlhaltig (54801)	.	6	—	6	—	—
6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kalreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	174	2 821	—	1 433	1 388	—
6390 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)	.	11	—	11	—	—
6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	106	777	—	541	236	—

Anmerkungen siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 59. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon wurden			
				selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
				öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
		Anzahl	Tonnen				
Noch:36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten							
	6590 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei (55402)	.	19	—	19	0	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	75	1 634	—	1 575	60	—
	7290 Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT) (59901)	.	9	—	9	—	—
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	158	1 677	—	1 184	493	—
	davon						
	4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	43	247	—	246	2	—
	4690 Härtesalze cyanidhaltig (51533)	.	4	—	4	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel-Säure (52102)	33	41	—	41	1	—
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	7	13	—	10	3	—
	4990 Schwefelhaltige Bäder (52711)	.	0	—	0	—	—
	4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat-lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	3	10	—	10	—	—
	5090 Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52712, 52717)	3	3	—	1	2	—
	5091 Cyanidhaltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52713, 52718)	7	52	—	52	0	—
	5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	30	62	—	24	38	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	52	464	—	367	97	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	63	449	—	153	295	—
	6390 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)	.	1	—	1	—	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	34	77	—	22	55	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	22	250	—	250	—	—
	6691 Farbmittel (55507)	.	2	—	2	—	—
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	217	4 691	—	3 008	1 684	—
	davon						
	3890 Berylliumhaltiger Staub (35318)	.	1	—	1	—	—
	4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	37	1 714	—	868	846	—
	4690 Härtesalze, cyanidhaltig (51533)	11	40	—	40	—	—
	4691 Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig (51534)	11	83	—	83	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel-Säure (52102)	18	191	—	75	115	—
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	.	9	—	0	9	—
	4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat-lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	4	96	—	86	10	—
	5090 Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52712, 52717)	3	51	—	51	—	—
	5091 Cyanidhaltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52713, 52718)	5	53	—	12	41	—
	5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	24	110	—	50	60	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 59. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾ Anzahl	Abfall- aufkommen Tonnen	Davon wurden			
				selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
				öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
Noch:38 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren							
5591	Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	101	1 097	—	714	382	—
6191	Cyanidhaltiger Schlamm (54923)	.	10	—	10	—	—
6290	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	54	318	—	172	146	—
6390	Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)	.	19	—	19	—	—
6490	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	10	56	—	21	35	—
6590	Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei (55402)	.	5	—	5	—	—
6690	Lack- und Farbschlamm (55503)	68	839	—	800	39	—
39 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.							
	davon	93	384	—	298	86	—
2290	Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig (31205)	.	0	—	—	0	—
4190	Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	33	95	—	54	41	—
4690	Härtesalze, cyanidhaltig (51533)	.	0	—	0	—	—
4790	Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel-Säure (52102)	37	42	—	39	3	—
4890	Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	.	4	—	4	0	—
4991	Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat-lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	8	8	—	6	2	—
5090	Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52712, 52717)	7	71	—	58	14	—
5091	Cyanidhaltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52713, 52718)	18	43	—	36	7	—
5591	Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	.	23	—	23	0	—
6290	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	13	30	—	13	17	—
6490	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	7	5	—	3	2	—
6690	Lack- und Farbschlamm (55503)	10	61	—	61	0	—
40 Chemische Industrie							
	davon	130	17 432	—	14 880	2 480	72
4190	Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	.	3	—	3	—	—
4690	Härtesalze, cyanidhaltig (51533)	.	27	—	27	—	—
4691	Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig (51534)	.	82	—	82	—	—
4790	Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel-Säure (52102)	15	1 069	—	319	750	—
4890	Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	.	1 189	—	1 189	—	—
5090	Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52712, 52717)	.	42	—	42	—	—
5190	Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (53104)	.	33	—	33	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 59. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon wurden			
				selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
				öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
		Anzahl	Tonnen				
Noch:40 Chemische Industrie							
davon							
5191	Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen (53502)	19	886	—	886	—	—
5590	Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	.	35	—	—	35	—
5591	Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	5	282	—	281	1	—
5990	Bleicherde, mineralöhlhaltig (54801)	.	1	—	1	—	—
6290	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	60	3 169	—	2 957	212	—
6390	Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)	.	15	—	15	—	—
6490	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	58	6 156	—	4 703	1 381	72
6590	Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei (55402)	5	451	—	451	—	—
6690	Lack- und Farbschlamm (55503)	35	1 855	—	1 755	100	—
6691	Farbmittel (55507)	7	498	—	498	—	—
6692	Anstrichmittel (55508)	6	1 626	—	1 626	—	—
7290	Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT) (59901)	.	10	—	10	—	—
7490	Kautschuklösungen (57704)	.	2	—	2	—	—
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	19	2 143	—	964	1 179	—
davon							
4190	Galvanikschlämme, cyand-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	6	55	—	55	—	—
4790	Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel-Säure (52102)	.	0	—	0	—	—
4890	Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	.	41	—	41	—	—
4990	Schwefelhaltige Bäder (52711)	.	9	—	9	—	—
4991	Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat-lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	.	540	—	185	355	—
5090	Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halb-konzentrate (52712, 52717)	.	0	—	0	—	—
5091	Cyanidhaltige Konzentrate und Halb-konzentrate (52713, 52718)	.	55	—	55	—	—
5590	Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	6	5	—	3	3	—
5591	Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	11	97	—	94	3	—
6290	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	9	978	—	160	818	—
6390	Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)	.	6	—	6	—	—
6490	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	7	189	—	188	1	—
6690	Lack- und Farbschlamm (55503)	5	168	—	168	—	—
7290	Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT) (59901)	.	0	—	0	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 59. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾ Anzahl	Abfall- aufkommen Tonnen	Davon wurden			
				selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
				öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
51	Feinkeramik	4	191	—	164	27	—
	davon						
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	.	16	—	16	—	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	.	17	—	—	17	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	9	—	—	9	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	1	—	—	1	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	.	148	—	148	—	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	6	298	—	297	1	—
	davon						
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel-Säure (52102)	.	32	—	32	0	—
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	.	253	—	253	—	—
	4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat-lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	.	0	—	—	0	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	.	12	—	12	—	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	0	—	—	0	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	0	—	0	—	—
53	Holzbearbeitung	.	5	—	5	—	—
	davon						
	4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	.	1	—	1	—	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	4	—	4	—	—
54	Holzverarbeitung	117	2 371	6	2 187	179	—
	davon						
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel-Säure (52102)	.	0	—	0	—	—
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	.	2	—	2	—	—
	4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat-lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	.	3	—	3	—	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	.	183	—	176	7	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	3	5	—	3	2	—
	6390 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)	.	1	—	1	—	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	5	26	—	21	5	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 59.Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs.2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon wurden			
				selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
				öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
		Anzahl	Tonnen				
Noch:54 Holzverarbeitung							
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	115	2 151	6	1 981	165	—
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	.	10	—	2	—	8
	davon						
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	.	2	—	2	—	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	8	—	—	—	8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	12	437	—	405	32	—
	davon						
	5090 Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52712, 52717)	.	4	—	4	—	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	4	30	—	2	28	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	35	—	31	4	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	6	369	—	369	—	—
57	Druckerei und Vervielfältigung	33	187	—	118	69	—
	davon						
	4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	.	1	—	1	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel-Säure (52102)	.	3	—	0	3	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	51	—	51	—	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	101	—	35	66	—
	6590 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei (55402)	.	9	—	9	—	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	.	22	—	22	—	—
58	Herstellung von Kunststoffwaren ¹	54	1 036	—	927	110	—
	davon						
	4690 Härtesalze, cyanidhaltig (51533)	.	0	—	0	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel-Säure (52102)	.	0	—	0	—	—
	4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitratlösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)	.	11	—	10	1	—
	5090 Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52712, 52717)	.	5	—	5	—	—
	5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)	.	20	—	20	—	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	10	97	—	76	21	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	26	145	—	104	41	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 59. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe —— Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon wurden			
				selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
				öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
		Anzahl	Tonnen				
Noch:58 Herstellung von Kunststoffwaren							
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	27	224	—	178	46	—
	6590 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei (55402)	.	18	—	18	—	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	7	516	—	516	—	—
59	Gummiverarbeitung	12	335	—	300	35	—
	davon						
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- Säure (52102)	.	2	—	2	—	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	.	18	—	12	6	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	4	15	—	3	12	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	8	296	—	283	13	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	.	4	—	—	4	—
61	Ledererzeugung	10	3 214	1 938	1 276	—	—
	davon						
	0890 Äschereischlamm (14401)	.	1 921	1 550	371	—	—
	0891 Gerbereischlamm (14402)	9	1 262	388	874	—	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	.	31	—	31	—	—
62	Lederverarbeitung	5	29	—	28	1	—
	davon						
	0890 Äschereischlamm (14401)	.	12	—	12	—	—
	0891 Gerbereischlamm (14402)	.	9	—	9	—	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	2	—	2	—	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	2	—	1	1	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	.	0	—	0	—	—
	7490 Kautschuklösungen (57704)	.	4	—	4	—	—
63	Textilgewerbe	16	287	—	209	78	—
	davon						
	3090 Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktivierden, Aktivkohlen), halogenhaltige organische Lösemittel ent- haltend (T.A. 31435)	.	2	—	2	—	—
	4190 Galvanikschlamm, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)	.	4	—	4	—	—
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- Säure (52102)	.	1	—	1	—	—
	4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)	.	123	—	123	—	—
	5090 Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52712, 52717)	.	5	—	5	—	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	.	0	—	0	—	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	9	95	—	60	35	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 59. Aufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Sonderabfälle) nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe — Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG (nachweispflichtige Abfälle) (14401 = LAGA-Nr.)	Betriebe ¹⁾	Abfall- aufkommen	Davon wurden			
				selbst oder durch Dritte abgefahren zu		abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/Alt- stoffhandel	beseitigt in Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen
				öffentlichen Hausmüll- beseitigungs- anlagen	sonstigen Anlagen ²⁾		
		Anzahl	Tonnen				
Noch:63 Textilgewerbe							
	6390 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)	.	0	—	0	—	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	5	56	—	13	43	—
64	Bekleidungs-gewerbe	4	75	—	75	—	—
	davon						
	0891 Gerbereischlamm (14402)	.	47	—	47	—	—
	5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)	.	26	—	26	—	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	1	—	1	—	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	0	—	0	—	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	.	1	—	1	—	—
68	Ernährungsgewerbe	29	1 950	—	475	1 475	—
	davon						
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel-Säure (52102)	.	361	—	—	361	—
	4890 Laugen, Laugengemische Beizen (basisch) (52402)	26	1 575	—	461	1 114	—
	5191 Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen (53502)	.	2	—	2	—	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	5	—	5	—	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	.	7	—	7	—	—
69	Tabakverarbeitung	.	61	—	60	1	—
	davon						
	5091 Cyanidhaltige Konzentrate und Halb-konzentrate (52713, 52718)	.	60	—	60	—	—
	6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201-55213, 55220)	.	1	—	—	1	—
72-77	Baugewerbe	17	138	—	92	46	—
	davon.						
	4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel-Säure (52102)	.	1	—	1	—	—
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	8	55	—	9	46	—
	6690 Lack- und Farbschlamm (55503)	.	76	—	76	—	—
	6692 Anstrichmittel (55508)	.	6	—	6	—	—
7-9	Krankenhäuser	203	4 176	82	989	2	3 103
	davon						
	6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301-55327, 55370)	13	29	—	28	1	—
	9480 Körperteil, Organabfälle (T.A. 97101)	113	235	34	112	0	89
	9481 Infektiöse Abfälle (T.A. 97101)	155	3 913	48	850	1	3 014
Insgesamt		2 838	141 643	2 054	103 197	32 472	3 920

1) Mehrfachnennungen sind möglich. - 2) Sonderabfallbeseitigungsanlage, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä.

10. Betriebseigene Deponien 1980 bis 1984 nach Wirtschaftsbereichen, Restvolumen und abgelagerten Abfallmengen

Wirtschaftsbereich — Restvolumen von ... bis unter ... 1000 m ³	Jahr	Deponien		Restvolumen		Abgelagerte Abfallmenge	
		insgesamt	darunter Bodenaushub-, Bauschutt- deponien ¹⁾	insgesamt	darunter Bodenaushub-, Bauschutt- deponien ¹⁾	insgesamt	darunter Bodenaushub-, Bauschutt- deponien ¹⁾
		Anzahl		1000 m ³			
insgesamt	1980	157	69	13 773	9 780	1 263	957
	1982	150	71	13 281	8 599	1 299	772
	1984	145	74	10 711	2 977	1 439	685
davon							
unter 5		40	20	75	38	132	66
5 - 20		43	25	429	256	222	142
20 - 100		40	20	1 588	623	529	276
100 - 500		18	8	3 319	1 560	437	183
500 und mehr		4	1	5 300	500	118	17
darunter							
Grundstoff- und Produktionsgüter-	1980	76	14	9 341	5 961	481	245
gewerbe	1982	74	16	11 124	7 019	633	235
	1984	71	21	8 865	1 665	760	260
davon							
unter 5		18	4	32	8	62	2
5 - 20		16	5	148	40	31	2
20 - 100		20	7	975	282	205	126
100 - 500		13	4	2 410	835	344	112
500 und mehr		4	1	5 300	500	118	17
Investitionsgütergewerbe	1980	—	—	—	—	—	—
	1982	11	3	153	24	51	4
	1984	9	3	230	16	31	1
davon							
unter 5		5	—	9	2	5	0
5 - 20		—	—	37	14	3	1
20 - 100		—	—	—	—	—	—
100 - 500		—	—	184	—	23	—
500 und mehr		—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	1980	53	50	3 667	3 649	707	692
	1982	52	51	1 551	1 547	532	532
	1984	51	46	1 365	1 240	166	396
davon							
unter 5		15	14	32	28	0	64
5 - 20		17	16	176	168	3	111
20 - 100		15	12	432	319	163	150
100 - 500		4	4	725	725	71	71
500 und mehr		—	—	—	—	—	—

) Mit Ablagerung von ausschließlich Bodenaushub, Bauschutt und inerten Produktionsabfällen.

11. Betriebseigene Deponien 1982 und 1984 nach Wirtschaftsbereichen, Art der Deponien und ausgewählten Sicherheitseinrichtungen

Wirtschaftsbereich — Art der Deponie	Jahr ¹⁾	Deponien insgesamt	Darunter							
			Abdichtung gegen Grundwasser					Sicker- wasser- austag vorhanden	davon	
			vorhanden	davon durch		nicht vorhanden	mit		ohne	
				natürliche Gegeben- heiten	bauliche Maßnahmen					
										Sickerwasser- behandlung
Anzahl										
insgesamt	1982	150	56	45	11	94	27	18	9	
	1984	145	53	42	11	92	29	22	7	
davon										
Deponie für Gewerbeabfälle	1982	79	38	29	9	41	11	9	2	
	1984	71	33	23	10	38	14	13	1	
Bodenaushub-, Bauschuttdeponie ²⁾	1982	71	18	16	2	53	16	9	7	
	1984	74	20	19	1	54	15	9	6	
darunter										
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1982	74	32	26	6	42	8	7	1	
	1984	71	33	27	6	38	14	10	4	
davon										
Deponie für Gewerbeabfälle	1982	58	29	24	5	29	7	6	1	
	1984	50	26	20	6	24	10	9	1	
Bodenaushub-, Bauschuttdeponie ²⁾	1982	16	3	2	1	13	1	1	—	
	1984	21	7	7	—	14	4	1	3	
Baugewerbe	1982	52	14	13	1	38	14	7	7	
	1984	51	11	9	2	40	10	7	3	
davon										
Deponie für Gewerbeabfälle	1982	1	—	—	—	1	—	—	—	
	1984	5	1	—	1	4	—	—	—	
Bodenaushub-, Bauschuttdeponie ²⁾	1982	51	14	13	1	37	14	7	7	
	1984	46	10	9	1	36	10	7	3	

) Am 31.12.1982 und 31.12.1984. - 2) Mit Ablagerung von ausschließlich Bodenaushub, Bauschutt und inerten Produktionsabfällen.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

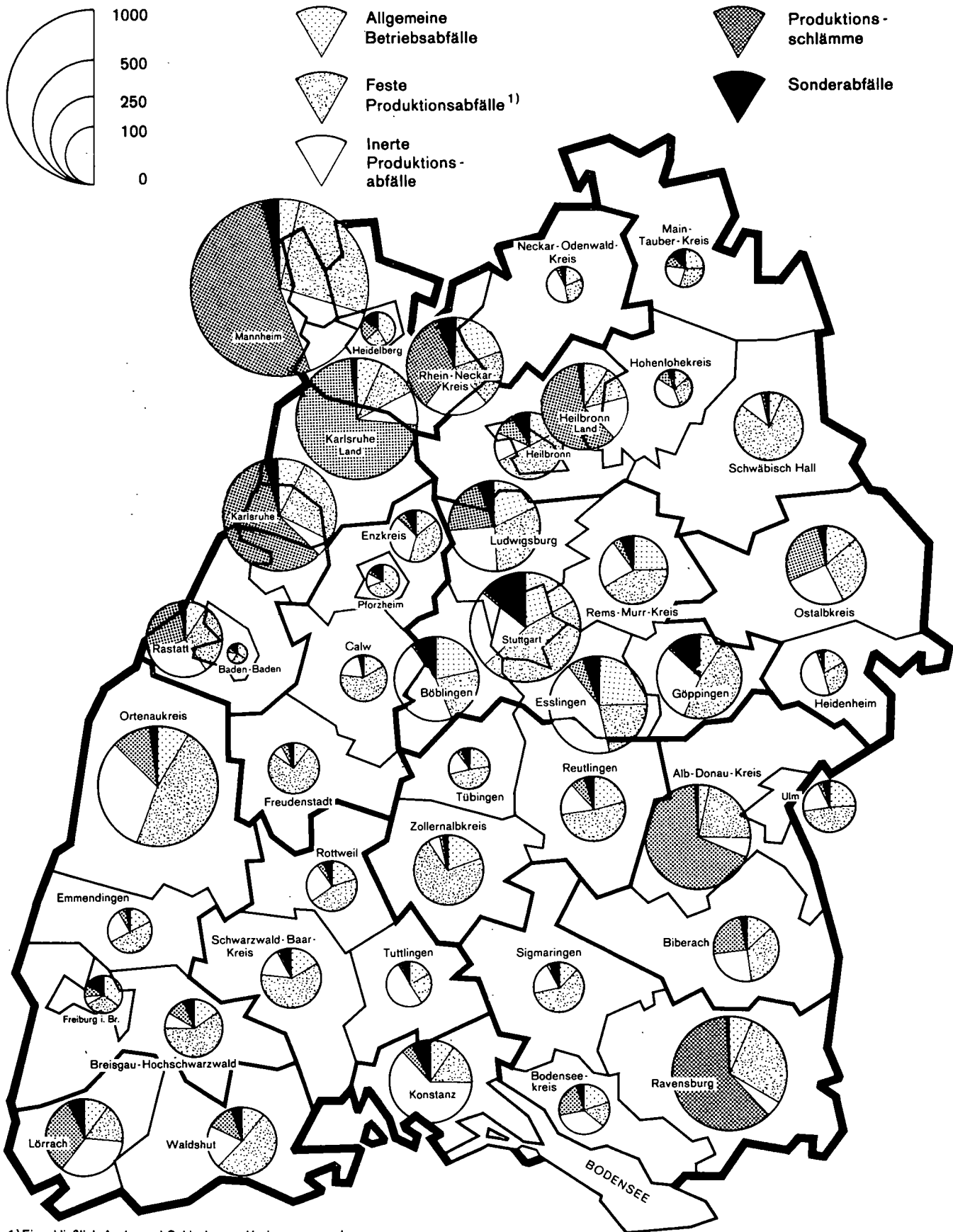
62. Abfallverbrennung in betriebseigenen Verbrennungsanlagen 1984 nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe/ Wirtschaftsbereich	Abfallverbrennung insgesamt		Davon						
				Feuerungsanlagen		Abfallverbrennungsanlagen				
						zusammen	davon			
							Anlagen mit einer Verbrennungskapazität von ... bis unter ... kg/h			
		Betriebe	Menge	Betriebe	Menge		unter 200	200 - 500	500 - 1000	1000 und mehr
		Anzahl	1000 t	Anzahl			1000 t			
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4	0,2	4	0,2	—	—	—	—	—
21	Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Mineralölverarbeitung	.	34,4	—	—	34,4	—	—	—	34,4
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	.	19,5	.	19,5	—	—	—	—	—
27	Eisenschaffende Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	1,6	.	1,6	—	—	—	—	—
29	Gießerei	.	0,2	.	0,2	—	—	—	—	—
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	.	0	.	0	—	—	—	—	—
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Maschinenbau	11	2,4	10	2,1	0,2	—	—	—	0,2
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	15	3,4	12	0,7	2,7	0,2	—	0,9	1,6
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	.	5,0	.	5,0	—	—	—	—	—
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	5	0,3	5	0,3	—	—	—	—	—
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	7	0,4	7	0,4	—	—	—	—	—
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	10	0,7	9	0,7	0	0	—	—	—
40	Chemische Industrie	11	16,6	9	9,3	7,3	0,1	—	—	7,2
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Feinkeramik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Holzbearbeitung	68	55,8	68	55,8	—	—	—	—	—
54	Holzverarbeitung	188	114,0	188	114,0	—	—	—	—	—
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	9	877,6	8	867,6	10,1	—	—	10,1	—
56	Papier- und Pappeverarbeitung	.	0,2	.	0	0,2	0,2	—	—	—
57	Druckerei und Vervielfältigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Herstellung von Kunststoffwaren	6	0,9	6	0,9	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	.	2,7	.	0,1	2,6	—	2,6	—	—
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Textilgewerbe	5	0,6	5	0,6	—	—	—	—	—
64	Bekleidungsgewerbe	.	0,3	.	0,3	—	—	—	—	—
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	5	11,1	.	0,1	11,0	—	1,1	2,8	7,1
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72-77	Baugewerbe	57	7,5	57	7,5	—	—	—	—	—
72-75	Bauhauptgewerbe	47	7,0	47	7,0	—	—	—	—	—
76-77	Ausbaugewerbe	10	0,5	10	0,5	—	—	—	—	—
7105, 8, 9	Krankenhäuser	101	7,1	19	0,2	6,9	3,1	2,9	0,9	0
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	371	1147,7	357	1079,2	68,5	0,5	3,7	13,8	50,5
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter-gewerbe	108	1008,3	103	953,9	54,4	0,1	2,6	10,1	41,6
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	43	11,3	.	8,4	2,9	0,2	—	0,9	1,8
39	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	215	116,6	213	116,4	0,2	0,2	—	—	—
51-65	Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	5	11,1	.	0,1	11,0	—	1,1	2,8	7,1
68, 69	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5	11,1	.	0,1	11,0	—	1,1	2,8	7,1
	Insgesamt	533	1162,1	437	1086,7	75,4	3,6	6,6	14,7	50,5

Schaubild 17

Abfallaufkommen in der Wirtschaft 1984 nach Abfallhauptgruppen

Abfallaufkommen 1000 t



1) Einschließlich Asche und Schlacke aus Verbrennungsanlagen.
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

63. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen

Kreis Abfallhauptgruppe	Abfallaufkommen					
	Betriebe ¹⁾			Menge		
	1980	1982	1984	1980	1982	1984
	Anzahl			1000 t		
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	638	618	606	2 656,1	2 293,5	2 543,8
Allgemeine Betriebsabfälle	637	618	606	67,1	68,3	67,8
Allgemeine Produktionsabfälle	.	213	196	2 324,8	1 971,9	2 224,9
Feste Produktionsabfälle	.	258	289	104,6	100,8	102,5
Inerte Produktionsabfälle	.	290	281	116,3	106,2	91,3
Produktionsschlämme	.	19	18	2,3	2,1	2,5
Sonderabfälle	.	322	312	41,0	44,1	54,9
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	129	.	.	23,7
Landkreise						
Böblingen	371	369	352	1 233,5	1 051,6	1 116,6
Allgemeine Betriebsabfälle	371	369	350	46,0	53,3	56,5
Allgemeine Produktionsabfälle	.	111	98	1 006,9	823,0	888,1
Feste Produktionsabfälle	.	143	157	49,0	48,9	48,4
Inerte Produktionsabfälle	.	174	175	112,1	108,4	103,8
Produktionsschlämme	.	23	21	1,7	2,2	1,7
Sonderabfälle	.	179	180	17,8	15,8	18,0
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	79	.	.	7,3
Esslingen	689	693	669	1 623,8	1 725,3	1 727,0
Allgemeine Betriebsabfälle	686	692	669	68,3	67,5	74,6
Allgemeine Produktionsabfälle	.	190	166	1 346,2	1 467,0	1 434,8
Feste Produktionsabfälle	.	280	294	49,2	41,3	56,6
Inerte Produktionsabfälle	.	394	384	120,8	125,6	129,2
Produktionsschlämme	.	44	50	22,8	9,5	15,7
Sonderabfälle	.	396	400	16,5	14,4	16,2
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	203	.	.	5,9
Göppingen	379	381	367	755,5	495,6	829,7
Allgemeine Betriebsabfälle	378	381	367	19,9	19,7	22,0
Allgemeine Produktionsabfälle	.	106	102	603,7	351,2	665,7
Feste Produktionsabfälle	.	170	186	42,5	39,8	39,7
Inerte Produktionsabfälle	.	202	198	66,6	62,8	72,1
Produktionsschlämme	.	27	22	1,6	1,0	0,8
Sonderabfälle	.	199	210	21,1	21,1	29,3
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	99	.	.	10,8
Ludwigsburg	621	606	591	2 156,0	1 571,1	1 592,6
Allgemeine Betriebsabfälle	621	606	590	44,2	43,3	49,2
Allgemeine Produktionsabfälle	.	177	168	1 908,7	1 352,0	1 345,6
Feste Produktionsabfälle	.	210	262	70,7	44,9	57,4
Inerte Produktionsabfälle	.	314	323	97,0	64,3	68,4
Produktionsschlämme	.	45	41	19,0	48,1	55,4
Sonderabfälle	.	299	335	16,5	18,4	16,6
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	154	.	.	8,3
Rems-Murr-Kreis	526	524	520	1 313,1	1 122,4	964,3
Allgemeine Betriebsabfälle	526	524	520	39,5	34,6	38,8
Allgemeine Produktionsabfälle	.	153	136	1 144,9	973,3	806,1
Feste Produktionsabfälle	.	194	228	73,7	69,8	65,4
Inerte Produktionsabfälle	.	265	270	31,1	28,7	37,2
Produktionsschlämme	.	36	30	8,7	7,2	7,3
Sonderabfälle	.	279	306	15,2	8,8	9,5
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	122	.	.	4,5

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Verbleib der Abfälle 1984							Kreis Abfallhauptgruppe
abgeholt im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen		
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Bodenaushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbrennungs- anlagen ³⁾	
1000 t							
14,8	2 233,4		44,2	244,6	0,3	6,4	Stadtkreis
13,1	48,1	0	0	2,0	—	4,6	Stuttgart, Landeshauptstadt
1,2	2 152,2		0,4	71,0	0	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0,2	8,1	6,8	0,4	85,6	—	1,5	Allgemeine Produktionsabfälle
0	3,5	1,8	6,6	79,4	0	—	Feste Produktionsabfälle
—	0,5	0,5	0,1	1,1	0,3	0,1	Inerte Produktionsabfälle
0,3	12,1	—	36,7	5,5	—	0,2	Produktionsschlämme
—	—	—	23,0	0,8	—	0	Sonderabfälle darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
6,7	942,0		10,1	143,3	13,5	1,0	Landkreise
6,2	49,1	0	—	1,2	—	0	Böblingen
0,4	884,5		—	3,3	—	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0,2	4,3	1,3	0,2	28,0	13,5	0,9	Allgemeine Produktionsabfälle
—	0,9	0,2	0,1	102,7	—	—	Feste Produktionsabfälle
—	0,3	1,2	0,2	0	—	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0,1	—	9,7	8,2	—	0,1	Produktionsschlämme
—	—	—	4,2	3,1	—	0	Sonderabfälle darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
8,7	1 374,7		12,3	139,7	177,3	14,3	Esslingen
8,5	61,0	0	0	5,0	—	0,1	Allgemeine Betriebsabfälle
0	1 240,3		—	17,2	177,3	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	25,1	1,7	0,1	25,4	—	4,1	Feste Produktionsabfälle
0,1	40,4	0,4	0	88,4	—	—	Inerte Produktionsabfälle
—	2,7	1,9	1,1	0,1	—	10,0	Produktionsschlämme
0	1,3	—	11,2	3,7	—	0,1	Sonderabfälle
—	0	—	5,0	0,9	—	0	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
3,6	639,7		11,0	110,1	60,4	4,9	Göppingen
3,5	17,6	0	—	0,9	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0	608,3		—	26,0	31,3	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	5,4	0,3	0	24,8	4,3	4,8	Feste Produktionsabfälle
0	0,8	3,4	0	49,1	18,8	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0	0,2	0,3	0,3	—	0,1	Produktionsschlämme
0	3,7	—	10,6	9,0	6,0	0	Sonderabfälle
—	0	—	3,7	7,1	—	—	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
6,9	1 342,9		14,1	203,6	13,5	11,5	Ludwigsburg
6,4	38,3	—	—	4,4	—	0,1	Allgemeine Betriebsabfälle
0	1 267,5		0	65,1	13,0	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,4	11,5	2,0	0,1	34,5	—	8,8	Feste Produktionsabfälle
0	1,4	1,3	0	65,8	—	—	Inerte Produktionsabfälle
—	18,4	1,9	1,4	31,2	0,1	2,4	Produktionsschlämme
0	0,8	—	12,6	2,6	0,5	0,3	Sonderabfälle
—	0	—	7,7	0,5	—	0,1	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
4,9	804,8		5,6	100,4	43,1	5,5	Rems-Murr-Kreis
4,9	30,3	0	—	3,5	—	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0	757,0		0	6,0	43,1	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0	8,5	1,2	0,3	50,4	—	5,0	Feste Produktionsabfälle
0	3,0	1,2	0	33,0	—	—	Inerte Produktionsabfälle
—	1,1	1,3	0,1	4,8	0	—	Produktionsschlämme
0	1,1	—	5,3	2,7	—	0,5	Sonderabfälle
—	0	—	3,3	1,2	—	0	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 63. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen

Kreis Abfallhauptgruppe	Abfallaufkommen					
	Betriebe ¹⁾			Menge		
	1980	1982	1984	1980	1982	1984
	Anzahl			1000 t		
Stadtkreis						
Heilbronn	197	190	189	641,6	594,8	642,3
Allgemeine Betriebsabfälle	197	190	189	17,7	18,2	25,4
Allgemeine Produktionsabfälle	.	70	62	543,2	503,9	551,2
Feste Produktionsabfälle	.	88	91	18,2	20,8	17,8
Inerte Produktionsabfälle	.	96	91	18,2	17,1	20,1
Produktionsschlämme	.	19	16	28,2	19,0	14,7
Sonderabfälle	.	116	114	16,0	15,9	13,1
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	35	.	.	0,5
Landkreise						
Heilbronn	381	365	340	879,7	627,3	662,5
Allgemeine Betriebsabfälle	381	365	339	19,0	19,8	21,2
Allgemeine Produktionsabfälle	.	101	82	618,6	385,6	423,5
Feste Produktionsabfälle	.	122	131	75,1	21,7	28,9
Inerte Produktionsabfälle	.	159	159	35,7	42,6	40,6
Produktionsschlämme	.	25	28	124,4	153,7	141,7
Sonderabfälle	.	164	169	6,9	4,0	6,6
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	69	.	.	4,5
Hohenlohekreis	156	155	144	156,2	328,7	204,3
Allgemeine Betriebsabfälle	156	155	144	6,3	8,6	6,1
Allgemeine Produktionsabfälle	.	38	32	124,3	278,7	162,9
Feste Produktionsabfälle	.	58	64	9,6	8,6	11,2
Inerte Produktionsabfälle	.	73	69	13,8	17,7	16,6
Produktionsschlämme	.	9	7	0,6	12,5	5,2
Sonderabfälle	.	86	88	1,7	2,4	2,3
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	38	.	.	0,7
Schwäbisch Hall	275	279	265	394,4	521,9	540,5
Allgemeine Betriebsabfälle	273	279	265	9,1	9,1	9,7
Allgemeine Produktionsabfälle	.	77	67	233,6	372,9	388,2
Feste Produktionsabfälle	.	139	135	124,5	120,9	120,1
Inerte Produktionsabfälle	.	100	108	15,8	15,2	16,6
Produktionsschlämme	.	21	19	9,8	2,5	2,1
Sonderabfälle	.	126	140	1,5	1,7	3,8
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	42	.	.	0,5
Main-Tauber-Kreis	251	250	247	422,0	456,5	268,8
Allgemeine Betriebsabfälle	251	250	247	10,2	10,6	12,0
Allgemeine Produktionsabfälle	.	76	64	377,9	410,5	220,4
Feste Produktionsabfälle	.	109	112	17,1	18,0	14,3
Inerte Produktionsabfälle	.	107	107	6,8	8,5	11,1
Produktionsschlämme	.	25	26	4,2	2,9	5,0
Sonderabfälle	.	114	118	5,9	5,9	6,0
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	42	.	.	0,9
Heidenheim	189	180	175	362,4	494,8	362,6
Allgemeine Betriebsabfälle	189	180	175	11,7	9,8	11,0
Allgemeine Produktionsabfälle	.	57	55	283,7	417,9	296,1
Feste Produktionsabfälle	.	74	80	25,2	24,7	18,4
Inerte Produktionsabfälle	.	93	91	36,7	36,2	33,3
Produktionsschlämme	.	15	15	0,6	0,7	0,8
Sonderabfälle	.	96	95	4,6	5,5	3,0
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	34	.	.	0,9

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Verbleib der Abfälle 1984							Kreis — Abfallhauptgruppe
abgeholt im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen		
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Bodenaushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbrennungs- anlagen ³⁾	
1000 t							
							Stadtkreis
							Heilbronn
2,3	498,9		18,7	122,2	—	0,2	Allgemeine Betriebsabfälle
2,1	21,0	—	—	2,3	—	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0	467,7		4,7	78,8	—	—	Feste Produktionsabfälle
0,1	4,6	0,7	5,1	7,2	—	0,2	Inerte Produktionsabfälle
0	1,5	0,1	0	18,5	—	—	Produktionsschlämme
0,1	2,0	1,2	0,1	11,3	—	—	Sonderabfälle
0	0,2	—	8,7	4,2	—	0	darunter
—	0	—	0,2	0,3	—	0	Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
							Landkreise
							Heilbronn
3,7	470,0		5,4	171,4	9,9	2,1	Allgemeine Betriebsabfälle
3,4	14,3	0	—	2,0	—	1,5	Allgemeine Produktionsabfälle
0	420,8		—	0,9	1,8	—	Feste Produktionsabfälle
0,3	7,6	0,1	0,2	19,5	0,7	0,4	Inerte Produktionsabfälle
0	3,6	0,3	0	36,1	0,6	—	Produktionsschlämme
—	22,9	0,2	0,2	111,7	6,8	—	Sonderabfälle
0	0,2	—	5,0	1,2	—	0,2	darunter
—	0	—	3,9	0,5	—	0,1	Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
							Hohenlohekreis
1,9	120,2		1,5	28,3	50,8	1,7	Allgemeine Betriebsabfälle
1,7	3,6	—	—	0,8	—	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	114,2		—	—	48,6	—	Feste Produktionsabfälle
0	0,6	0	0,1	6,6	2,3	1,7	Inerte Produktionsabfälle
—	0,9	0,1	0	15,6	—	—	Produktionsschlämme
—	0,2	0,3	0	4,6	—	—	Sonderabfälle
0	0,2	—	1,4	0,8	—	—	darunter
—	—	—	0,4	0,2	—	—	Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
							Schwäbisch Hall
2,7	363,9		1,8	113,5	39,3	19,2	Allgemeine Betriebsabfälle
2,4	5,2	—	—	1,8	—	0,3	Allgemeine Produktionsabfälle
0	349,5		—	0,4	38,3	—	Feste Produktionsabfälle
0,3	2,2	2,8	0,8	94,6	0,9	18,7	Inerte Produktionsabfälle
0	0,1	3,6	—	12,8	0,1	—	Produktionsschlämme
0	0,1	0,5	0	1,5	0	0	Sonderabfälle
0	0	—	1,0	2,4	—	0,3	darunter
—	0	—	0,4	0	—	0	Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
							Main-Tauber-Kreis
5,8	230,7		5,3	17,6	6,1	3,3	Allgemeine Betriebsabfälle
5,5	5,8	0	—	0,7	—	0	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	218,9		0	0,9	0,5	—	Feste Produktionsabfälle
0,1	1,2	1,0	0	8,9	0,1	3,0	Inerte Produktionsabfälle
0,1	0,2	2,7	—	4,8	3,4	—	Produktionsschlämme
0	0,4	0,5	0,1	1,9	2,2	0	Sonderabfälle
0	0	—	5,2	0,5	—	0,3	darunter
—	—	—	0,6	0,1	—	0,3	Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
							Heidenheim
1,2	328,2		2,2	29,3	0,2	1,5	Allgemeine Betriebsabfälle
1,1	8,3	0	—	1,5	—	—	Allgemeine Produktionsabfälle
—	294,4		—	1,7	—	—	Feste Produktionsabfälle
0,1	4,0	1,5	0,3	11,4	—	1,3	Inerte Produktionsabfälle
0	19,3	0,3	0,1	13,7	—	—	Produktionsschlämme
—	0,4	—	0,4	0	—	0	Sonderabfälle
—	0	—	1,5	1,1	0,2	0,1	darunter
—	—	—	0,7	0,2	—	0	Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 63. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen

Kreis Abfallhauptgruppe	Abfallaufkommen					
	Betriebe ¹⁾			Menge		
	1980	1982	1984	1980	1982	1984
	Anzahl			1000 t		
Landkreis						
Ostalbkreis	441	432	415	1 103,3	854,8	871,8
Allgemeine Betriebsabfälle	440	431	413	30,4	26,2	26,9
Allgemeine Produktionsabfälle	.	148	126	926,4	670,5	666,6
Feste Produktionsabfälle	.	164	177	53,0	84,3	58,4
Inerte Produktionsabfälle	.	219	213	62,5	44,9	52,0
Produktionsschlämme	.	34	25	19,6	21,0	60,0
Sonderabfälle	.	238	239	11,4	8,0	8,0
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	99	.	.	2,5
Stadtkreise						
Baden-Baden	98	95	89	371,5	289,6	375,9
Allgemeine Betriebsabfälle	98	95	88	5,9	3,6	3,5
Allgemeine Produktionsabfälle	.	29	28	359,9	280,8	364,5
Feste Produktionsabfälle	.	38	45	2,5	3,2	2,8
Inerte Produktionsabfälle	.	45	43	1,8	1,1	2,0
Produktionsschlämme	.	10	10	0,9	0,5	1,4
Sonderabfälle	.	48	54	0,5	0,4	1,8
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	11	.	.	0,1
Karlsruhe	346	331	315	1 006,4	1 143,2	972,9
Allgemeine Betriebsabfälle	345	331	314	27,9	27,3	30,6
Allgemeine Produktionsabfälle	.	124	119	653,5	603,2	585,7
Feste Produktionsabfälle	.	144	165	81,1	78,9	75,4
Inerte Produktionsabfälle	.	159	157	14,8	17,8	22,6
Produktionsschlämme	.	29	28	214,3	400,8	242,5
Sonderabfälle	.	157	165	14,7	15,1	16,1
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	50	.	.	1,6
Landkreise						
Karlsruhe	461	469	446	744,1	917,4	809,4
Allgemeine Betriebsabfälle	458	468	445	23,2	23,8	31,9
Allgemeine Produktionsabfälle	.	151	126	552,5	328,3	333,5
Feste Produktionsabfälle	.	185	192	43,6	73,0	51,5
Inerte Produktionsabfälle	.	224	225	38,9	35,8	42,6
Produktionsschlämme	.	38	36	81,0	450,7	344,3
Sonderabfälle	.	228	240	5,0	5,7	5,6
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	84	.	.	2,5
Rastatt	267	272	253	915,6	957,6	637,7
Allgemeine Betriebsabfälle	267	272	252	17,3	19,7	19,5
Allgemeine Produktionsabfälle	.	102	82	716,5	767,4	440,8
Feste Produktionsabfälle	.	111	133	62,5	57,2	55,9
Inerte Produktionsabfälle	.	107	119	52,5	52,0	58,1
Produktionsschlämme	.	27	28	49,9	53,6	56,2
Sonderabfälle	.	134	145	16,9	7,7	7,3
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	40	.	.	1,3
Stadtkreis						
Heidelberg	134	131	129	524,0	330,1	251,2
Allgemeine Betriebsabfälle	132	131	129	15,7	15,0	16,1
Allgemeine Produktionsabfälle	.	49	43	485,5	296,1	213,0
Feste Produktionsabfälle	.	69	72	8,6	7,6	8,3
Inerte Produktionsabfälle	.	56	60	10,2	6,9	7,8
Produktionsschlämme	.	9	6	0,3	0,6	0,3
Sonderabfälle	.	61	63	3,7	3,9	5,7
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	26	.	.	2,4

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Verbleib der Abfälle 1984							Kreis Abfallhauptgruppe
abgeholt im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen		
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Bodenaushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbrennungs- anlagen ³⁾	
1000 t							
4,1	717,4		6,6	85,2	52,8	5,9	Landkreis
3,7	21,1	0	—	2,0	—	0,2	Ostalbkreis
0,1	621,1		—	0,2	45,5	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0,3	6,2	1,1	0,1	44,9	0,2	5,7	Allgemeine Produktionsabfälle
0	14,7	0,4	0	31,2	5,7	—	Feste Produktionsabfälle
—	52,4	0,3	0,3	5,6	1,5	0	Inerte Produktionsabfälle
0	0,2	—	6,3	1,5	—	0	Produktionsschlämme
—	0	—	2,1	0,4	—	0	Sonderabfälle
							darunter
							Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
1,9	361,5		2,4	10,0	—	0,2	Stadtkreise
1,6	1,4	—	—	0,5	—	—	Baden-Baden
0	357,7		—	6,8	—	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0,2	0,5	0,9	0	1,0	—	0,1	Allgemeine Produktionsabfälle
0	0	0,5	—	1,5	—	—	Feste Produktionsabfälle
—	0,3	0,3	0,8	—	—	—	Inerte Produktionsabfälle
0	0	—	1,5	0,2	—	0	Produktionsschlämme
—	—	—	0,1	0	—	0	Sonderabfälle
							darunter
							Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
5,4	605,3		8,7	272,6	5,1	76,0	Karlsruhe
5,4	22,1	—	—	3,1	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0	544,8		0	35,8	5,1	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	3,4	4,9	0	31,5	—	35,5	Feste Produktionsabfälle
0	11,7	0,1	—	10,8	—	—	Inerte Produktionsabfälle
—	13,2	3,8	0,7	184,4	—	40,4	Produktionsschlämme
0	1,1	—	7,9	7,0	—	0,1	Sonderabfälle
—	—	—	1,0	0,6	—	0	darunter
							Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
7,1	355,4		4,5	418,5	10,2	13,7	Landkreise
7,0	18,3	0	—	6,4	—	0,2	Karlsruhe
0	314,2		0	9,2	10,0	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0,1	8,7	3,9	0,2	25,3	—	13,3	Allgemeine Produktionsabfälle
0	1,4	3,8	0	37,2	0,1	—	Feste Produktionsabfälle
—	3,8	1,0	0,5	338,7	0	0,2	Inerte Produktionsabfälle
0	0,3	—	3,7	1,6	—	0	Produktionsschlämme
—	—	—	1,9	0,6	—	—	Sonderabfälle
							darunter
							Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
6,0	491,7		11,7	113,8	8,8	5,8	Rastatt
5,7	12,6	0	0	1,1	0	0,1	Allgemeine Betriebsabfälle
0	434,4		0,1	3,2	3,2	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,3	7,9	0,9	0	41,1	—	5,7	Feste Produktionsabfälle
0,1	1,2	2,4	0	51,2	3,2	—	Inerte Produktionsabfälle
0	30,1	2,2	7,2	14,3	2,4	—	Produktionsschlämme
0	0	—	4,4	2,9	—	0	Sonderabfälle
—	0	—	1,3	0	—	0	darunter
							Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
10,5	222,8		3,6	13,4	—	1,0	Stadtkreis
10,1	4,6	—	—	1,3	—	—	Heidelberg
0	212,2		0,8	—	—	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0,2	1,8	1,6	0	4,2	—	0,5	Allgemeine Produktionsabfälle
0	0,2	0,5	—	7,1	—	—	Feste Produktionsabfälle
0	0	—	0,2	—	—	—	Inerte Produktionsabfälle
0,1	1,9	—	2,6	0,7	—	0,6	Produktionsschlämme
—	—	—	1,6	0,2	—	0,5	Sonderabfälle
							darunter
							Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 63. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen

Kreis Abfallhauptgruppe	Abfallaufkommen					
	Betriebe ¹⁾			Menge		
	1980	1982	1984	1980	1982	1984
	Anzahl			1000 t		
Stadtkreis						
Mannheim	335	325	315	1 866,8	1 718,0	1 434,6
Allgemeine Betriebsabfälle	334	325	314	39,1	34,7	38,7
Allgemeine Produktionsabfälle	.	131	118	1 010,9	838,2	598,4
Feste Produktionsabfälle	.	140	143	96,0	104,6	80,7
Inerte Produktionsabfälle	.	131	132	132,7	166,4	149,7
Produktionsschlämme	.	21	22	553,1	547,7	537,0
Sonderabfälle	.	147	146	35,0	26,4	30,1
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	49	.	.	8,5
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	235	237	230	508,1	596,5	408,1
Allgemeine Betriebsabfälle	235	237	230	9,7	9,3	8,2
Allgemeine Produktionsabfälle	.	72	69	453,0	546,4	366,1
Feste Produktionsabfälle	.	102	115	19,6	13,6	12,0
Inerte Produktionsabfälle	.	115	114	22,5	18,3	18,6
Produktionsschlämme	.	15	15	0,9	6,7	0,7
Sonderabfälle	.	104	122	2,5	2,1	2,3
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	35	.	.	0,8
Rhein-Neckar-Kreis	532	539	493	1 118,7	1 334,8	1 051,3
Allgemeine Betriebsabfälle	532	539	493	56,9	51,4	55,4
Allgemeine Produktionsabfälle	.	149	134	856,1	1 054,3	758,4
Feste Produktionsabfälle	.	222	229	42,5	44,0	53,6
Inerte Produktionsabfälle	.	229	227	45,6	57,7	62,5
Produktionsschlämme	.	32	31	98,8	107,4	100,2
Sonderabfälle	.	230	241	18,9	19,9	21,1
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	77	.	.	7,3
Stadtkreis						
Pforzheim	322	289	272	591,6	459,1	431,8
Allgemeine Betriebsabfälle	322	289	271	9,7	10,2	13,2
Allgemeine Produktionsabfälle	.	46	46	562,8	429,1	398,7
Feste Produktionsabfälle	.	69	88	7,2	9,1	9,1
Inerte Produktionsabfälle	.	150	145	5,1	5,1	4,9
Produktionsschlämme	.	10	6	0,4	0,3	0,7
Sonderabfälle	.	175	174	6,5	5,4	5,2
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	108	.	.	1,7
Landkreise						
Calw	240	220	215	436,8	380,7	349,0
Allgemeine Betriebsabfälle	240	220	215	8,5	7,2	9,5
Allgemeine Produktionsabfälle	.	52	36	378,3	325,0	292,8
Feste Produktionsabfälle	.	91	94	31,1	34,6	33,9
Inerte Produktionsabfälle	.	89	94	16,2	12,0	10,8
Produktionsschlämme	.	17	10	1,4	0,5	0,3
Sonderabfälle	.	97	109	1,3	1,3	1,7
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	38	.	.	0,6
Enzkreis	303	303	294	489,6	262,9	342,9
Allgemeine Betriebsabfälle	302	303	294	10,8	11,0	12,6
Allgemeine Produktionsabfälle	.	52	48	421,2	202,3	255,9
Feste Produktionsabfälle	.	76	85	30,0	22,4	35,5
Inerte Produktionsabfälle	.	157	154	20,2	19,6	28,9
Produktionsschlämme	.	18	16	2,1	2,2	3,3
Sonderabfälle	.	174	189	5,3	5,4	6,9
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	101	.	.	3,2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Verbleib der Abfälle 1984							Kreis Abfallhauptgruppe	
abgeholt im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen			
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Bodenaushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbrennungs- anlagen ³⁾		
1000 t								
11,6		568,3		24,7	278,5	17,8	533,7	Stadtkreis Mannheim
11,4	24,0		0,1	0	3,1	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0		417,7		—	173,5	7,3	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,2	9,2		3,2	0,2	34,4	—	33,5	Feste Produktionsabfälle
0	83,1		0	0,3	61,2	5,0	—	Inerte Produktionsabfälle
—	21,8		3,4	2,4	3,9	5,5	500,0	Produktionsschlämme
0	5,7		—	21,8	2,4	—	0,2	Sonderabfälle
—	0		—	8,2	0,2	—	0,1	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
1,9		375,8		2,0	21,7	5,2	1,6	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
1,6	6,2		0	—	0,5	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0		356,1		—	5,6	4,4	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	3,0		0,2	0,2	6,8	0,2	1,6	Feste Produktionsabfälle
0,1	7,2		2,8	—	8,1	0,6	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0,1		0,2	0,3	0	—	0	Produktionsschlämme
0,1	0,1		—	1,5	0,7	—	0	Sonderabfälle
—	—		—	0,3	0,4	—	0	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
7,5		608,3		35,7	159,9	222,3	17,7	Rhein-Neckar-Kreis
7,3	31,9		0,9	—	4,0	10,8	0,6	Allgemeine Betriebsabfälle
0		510,0		0,1	45,5	202,9	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,2	10,5		0,4	0	32,6	1,5	8,5	Feste Produktionsabfälle
0	7,7		22,9	0	30,0	2,0	—	Inerte Produktionsabfälle
—	23,5		0,2	18,9	44,3	5,2	8,2	Produktionsschlämme
0	0,5		—	16,6	3,5	—	0,5	Sonderabfälle
—	—		—	5,3	2,0	—	0	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
5,3		410,9		2,1	13,4	—	0,1	Stadtkreis Pforzheim
5,0	7,9		—	—	0,3	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0		397,7		—	0,9	—	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,3	0,5		3,8	0	4,5	—	0,1	Feste Produktionsabfälle
0	0,3		0	—	4,6	—	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0,6		0	0	0	—	—	Produktionsschlämme
0	0		—	2,1	3,1	—	0	Sonderabfälle
—	—		—	0,5	1,2	—	0	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
3,7		288,6		1,2	53,5	—	2,2	Landkreise Calw
3,5	5,5		0,1	0	0,4	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0		280,7		—	12,0	—	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	1,2		0,3	0	30,2	—	2,1	Feste Produktionsabfälle
0	0,4		—	0	10,4	—	—	Inerte Produktionsabfälle
0	0,1		0,2	—	0	—	0	Produktionsschlämme
0	0		—	1,2	0,4	—	0	Sonderabfälle
—	0		—	0,5	0,1	—	0	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
4,4		279,9		5,4	45,8	4,6	2,8	Enzkreis
4,4	7,2		0	—	1,0	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
—		254,8		0,1	—	1,0	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0	4,0		0,7	0,1	27,7	0,5	2,6	Feste Produktionsabfälle
—	9,5		1,3	—	15,6	2,5	—	Inerte Produktionsabfälle
—	1,2		1,2	0,9	0	—	—	Produktionsschlämme
0	0,1		—	4,4	1,6	0,6	0,2	Sonderabfälle
—	—		—	2,2	1,0	—	0	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 63. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Abfallaufkommen					
	Betriebe ¹⁾			Menge		
	1980	1982	1984	1980	1982	1984
	Anzahl			1000 t		
Landkreis						
Freudenstadt	239	232	216	228,6	242,3	217,1
Allgemeine Betriebsabfälle	238	232	215	7,2	7,3	8,4
Allgemeine Produktionsabfälle	.	65	53	158,3	164,5	137,3
Feste Produktionsabfälle	.	109	114	49,7	58,1	58,4
Inerte Produktionsabfälle	.	95	90	6,0	5,0	6,4
Produktionsschlämme	.	14	6	3,9	4,3	4,0
Sonderabfälle	.	94	98	3,4	3,1	2,6
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	38	.	.	1,1
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	185	178	176	532,6	471,2	694,1
Allgemeine Betriebsabfälle	185	177	176	13,5	13,0	14,6
Allgemeine Produktionsabfälle	.	73	71	500,1	442,3	654,2
Feste Produktionsabfälle	.	79	89	12,2	8,8	11,7
Inerte Produktionsabfälle	.	73	80	1,8	2,5	3,0
Produktionsschlämme	.	10	14	1,2	1,3	6,6
Sonderabfälle	.	88	90	3,7	3,3	4,0
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	33	.	.	1,5
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	278	290	280	765,9	906,1	542,0
Allgemeine Betriebsabfälle	275	290	280	11,1	12,3	17,2
Allgemeine Produktionsabfälle	.	77	72	635,1	809,3	434,1
Feste Produktionsabfälle	.	96	98	53,2	21,5	64,3
Inerte Produktionsabfälle	.	130	143	49,4	45,3	8,7
Produktionsschlämme	.	21	21	14,3	12,9	11,1
Sonderabfälle	.	147	162	2,7	4,6	6,5
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	56	.	.	1,4
Emmendingen	195	206	185	409,5	236,7	249,6
Allgemeine Betriebsabfälle	194	206	185	8,6	8,4	10,2
Allgemeine Produktionsabfälle	.	57	53	353,1	177,1	192,2
Feste Produktionsabfälle	.	74	86	32,7	36,7	28,8
Inerte Produktionsabfälle	.	89	85	11,2	10,1	13,7
Produktionsschlämme	.	14	15	2,8	2,9	3,0
Sonderabfälle	.	96	102	1,1	1,5	1,8
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	33	.	.	0,3
Ortenaukreis	658	656	619	938,8	931,5	1 094,1
Allgemeine Betriebsabfälle	657	653	618	37,3	34,4	41,4
Allgemeine Produktionsabfälle	.	211	186	561,0	551,5	629,1
Feste Produktionsabfälle	.	276	297	185,6	156,9	217,9
Inerte Produktionsabfälle	.	290	286	128,1	130,9	147,4
Produktionsschlämme	.	49	51	18,6	48,6	48,2
Sonderabfälle	.	297	323	8,1	9,2	10,2
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	104	.	.	3,1
Rottweil	267	262	248	352,0	364,2	300,0
Allgemeine Betriebsabfälle	266	262	247	11,9	12,2	14,1
Allgemeine Produktionsabfälle	.	68	63	304,4	311,6	230,0
Feste Produktionsabfälle	.	89	101	16,8	20,9	30,9
Inerte Produktionsabfälle	.	121	121	15,7	15,3	17,7
Produktionsschlämme	.	15	19	0,5	0,9	3,3
Sonderabfälle	.	127	147	2,7	3,1	3,7
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	62	.	.	1,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Verbleib der Abfälle 1984							Kreis Abfallhauptgruppe	
abgeholt im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen			
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Bodenaushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbrennungs- anlagen ³⁾		
1000 t								
2,4		147,6		1,5	63,9	0,8	0,9	Landkreis Freudenstadt
2,2	5,4		0	0	0,8	—	—	Allgemeine Betriebsabfälle
—		137,2		0	0	—	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	1,2		0,1	0	56,2	—	0,9	Feste Produktionsabfälle
0	0		—	0	5,9	0,4	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0,6		3,0	0	—	0,4	—	Produktionsschlämme
0,1	0,1		—	1,4	1,0	—	0	Sonderabfälle
—	—		—	0,8	0,2	—	0	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
6,4		407,0		3,2	11,9	264,3	1,4	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
5,8	7,4		—	0	1,4	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0		390,4		—	0,8	263,1	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,6	2,6		0,4	0,7	5,9	1,1	0,5	Feste Produktionsabfälle
0	0,3		—	0	2,6	—	—	Inerte Produktionsabfälle
0	4,8		0,5	0,7	0,6	—	—	Produktionsschlämme
0	0,6		—	1,8	0,7	—	1,0	Sonderabfälle
—	—		—	0,8	0,1	—	0,7	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
5,4		370,3		2,3	141,7	20,3	2,0	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
5,0	11,1		—	—	1,1	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0		344,3		—	72,1	17,7	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,3	4,1		0,5	0	57,4	—	2,0	Feste Produktionsabfälle
0	0,1		0,1	0	6,2	2,3	—	Inerte Produktionsabfälle
0,1	9,6		0,4	0	0,6	0,3	0	Produktionsschlämme
0	0		—	2,3	4,2	—	0	Sonderabfälle
—	—		—	0,8	0,6	—	0	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
2,1		204,8		1,6	39,5	0,3	1,4	Emmendingen
2,0	7,4		—	0	0,8	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0		190,4		0	1,5	0,3	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	1,7		2,1	0,3	23,2	—	1,4	Feste Produktionsabfälle
0	0,4		0,4	0,1	12,8	—	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0,3		2,0	0,1	0,6	—	—	Produktionsschlämme
—	0,1		—	1,1	0,6	—	0	Sonderabfälle
—	—		—	0,2	0,1	—	0	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
9,6		621,6		9,5	323,2	111,4	18,9	Ortenaukreis
9,0	25,9		0	—	6,2	—	0,2	Allgemeine Betriebsabfälle
0		462,7		0	85,0	81,4	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,3	13,5		1,8	0,1	184,0	—	18,3	Feste Produktionsabfälle
0,2	6,3		96,1	0	44,8	0	—	Inerte Produktionsabfälle
—	11,0		3,1	2,6	1,3	30,0	0,3	Produktionsschlämme
0	1,2		—	6,8	2,0	—	0,1	Sonderabfälle
—	—		—	2,7	0,4	—	0,1	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
2,8		242,5		2,5	37,5	2,1	12,2	Rottweil
2,7	10,4		0	—	0,4	0,1	0,5	Allgemeine Betriebsabfälle
0		227,9		0	0,2	1,8	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	1,5		1,4	0	18,2	0,2	9,6	Feste Produktionsabfälle
—	0		—	—	17,7	—	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0,1		0,9	0	0	—	2,2	Produktionsschlämme
0	0,1		—	2,4	1,1	0	0	Sonderabfälle
—	—		—	1,1	0,2	—	0	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG

Noch: 63. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen

Kreis Abfallhauptgruppe	Abfallaufkommen					
	Betriebe ¹⁾			Menge		
	1980	1982	1984	1980	1982	1984
	Anzahl			1000 t		
Landkreise						
Schwarzwald-Baar-Kreis	399	399	372	962,8	503,7	589,7
Allgemeine Betriebsabfälle	399	399	372	21,1	18,9	18,3
Allgemeine Produktionsabfälle	.	112	87	843,9	384,1	479,2
Feste Produktionsabfälle	.	110	123	62,6	66,1	66,3
Inerte Produktionsabfälle	.	217	200	28,6	26,5	17,0
Produktionsschlämme	.	12	12	1,4	1,6	2,2
Sonderabfälle	.	219	233	5,3	6,5	6,7
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	99	.	.	3,9
Tuttlingen	282	268	250	722,4	304,5	200,3
Allgemeine Betriebsabfälle	281	268	250	9,6	9,8	9,9
Allgemeine Produktionsabfälle	.	66	49	665,8	244,4	143,2
Feste Produktionsabfälle	.	86	87	19,7	17,4	12,3
Inerte Produktionsabfälle	.	137	142	23,7	29,0	30,5
Produktionsschlämme	.	18	16	2,3	1,2	0,9
Sonderabfälle	.	136	145	1,3	2,7	3,6
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	79	.	.	0,7
Konstanz	282	275	259	632,0	432,8	527,4
Allgemeine Betriebsabfälle	281	275	259	21,8	22,0	21,2
Allgemeine Produktionsabfälle	.	97	82	411,8	265,8	307,2
Feste Produktionsabfälle	.	107	119	38,0	26,1	32,5
Inerte Produktionsabfälle	.	123	122	93,8	89,5	138,8
Produktionsschlämme	.	16	14	51,7	17,6	10,3
Sonderabfälle	.	137	143	14,9	11,7	17,4
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	50	.	.	6,1
Lörrach	305	295	281	607,5	672,7	796,2
Allgemeine Betriebsabfälle	302	294	281	18,2	20,0	20,1
Allgemeine Produktionsabfälle	.	118	93	485,2	505,6	598,9
Feste Produktionsabfälle	.	131	143	18,2	17,1	24,4
Inerte Produktionsabfälle	.	147	137	19,8	27,6	70,8
Produktionsschlämme	.	18	22	51,8	75,0	68,1
Sonderabfälle	.	152	164	14,1	27,4	13,9
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	67	.	.	4,4
Waldshut	275	275	262	597,6	743,4	442,3
Allgemeine Betriebsabfälle	272	275	262	13,5	13,2	16,3
Allgemeine Produktionsabfälle	.	80	69	462,4	601,8	298,1
Feste Produktionsabfälle	.	114	108	66,1	61,2	71,8
Inerte Produktionsabfälle	.	131	118	32,9	47,7	29,9
Produktionsschlämme	.	12	14	13,6	11,7	18,6
Sonderabfälle	.	131	135	9,0	7,7	7,6
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	44	.	.	2,0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Verbleib der Abfälle 1984							Kreis Abfallhauptgruppe	
abgeholt im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen			
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Bodenaushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbrennungs- anlagen ³⁾		
1000 t								
3,9		397,8		4,5	82,6	90,8	10,2	Landkreise
3,8	12,9		0,1	—	1,3	—	0,3	Schwarzwald-Baar-Kreis
0		382,6		0	6,2	90,4	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0,1	1,0		0,5	0	55,0	—	9,7	Allgemeine Produktionsabfälle
0	0,1		0,2	—	16,3	0,4	—	Feste Produktionsabfälle
—	0,3		0	1,3	0,6	0	—	Inerte Produktionsabfälle
0	0,1		—	3,2	3,2	—	0,3	Produktionsschlämme
—	—		—	1,7	2,2	—	0,1	Sonderabfälle
								darunter
								Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
4,1		150,5		3,0	38,6	3,8	0,5	Tuttlingen
2,7	6,5		0,1	0	0,5	—	0,1	Allgemeine Betriebsabfälle
0		135,0		—	7,2	1,0	—	Allgemeine Produktionsabfälle
1,3	1,5		0,2	0	9,0	—	0,4	Feste Produktionsabfälle
0	5,1		1,7	0	20,8	2,8	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0,1		0,3	0,2	0,3	—	0	Produktionsschlämme
0	0,1		—	2,7	0,8	—	0	Sonderabfälle
—	—		—	0,5	0,2	—	0	darunter
								Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
4,5		315,1		28,5	96,1	73,0	10,1	Konstanz
4,3	11,2		—	—	3,4	—	2,3	Allgemeine Betriebsabfälle
0,1		269,1		—	0	38,0	0	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	5,5		0,6	0	20,4	—	5,9	Feste Produktionsabfälle
—	4,0		15,8	19,6	67,6	31,8	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0		8,5	1,7	0	0	—	Produktionsschlämme
0	0,4		—	7,3	4,7	3,2	1,9	Sonderabfälle
—	—		—	2,1	3,3	—	0,7	darunter
								Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
2,9		419,4		15,5	47,9	302,5	8,0	Lörrach
2,8	15,2		—	0,5	1,4	—	0,2	Allgemeine Betriebsabfälle
0		382,2		0,9	0,6	215,2	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	3,1		2,9	0	17,7	—	0,6	Feste Produktionsabfälle
0	1,7		2,6	0	15,6	50,9	—	Inerte Produktionsabfälle
—	11,5		0,1	2,0	11,0	36,4	7,2	Produktionsschlämme
0	0,1		0	12,1	1,6	—	0	Sonderabfälle
—	—		—	3,6	0,8	—	0	darunter
								Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
2,1		317,0		5,7	55,9	38,6	22,9	Waldshut
2,1	12,5		—	0	1,6	—	0,1	Allgemeine Betriebsabfälle
0		287,1		—	7,4	3,7	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0	4,8		0,4	0,4	36,1	8,8	21,4	Feste Produktionsabfälle
0	0,3		1,5	0	6,4	21,7	—	Inerte Produktionsabfälle
—	10,5		—	0,4	2,1	4,4	1,3	Produktionsschlämme
0	0,1		—	5,0	2,4	—	0	Sonderabfälle
—	—		—	0,4	1,6	—	—	darunter
								Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 63. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen

Kreis Abfallhauptgruppe	Abfallaufkommen					
	Betriebe ¹⁾			Menge		
	1980	1982	1984	1980	1982	1984
	Anzahl			1000 t		
Landkreise						
Reutlingen	491	462	442	1 254,7	959,7	1 419,6
Allgemeine Betriebsabfälle	491	462	441	37,2	26,2	27,4
Allgemeine Produktionsabfälle	.	114	103	1 118,2	838,5	1 290,2
Feste Produktionsabfälle	.	245	251	62,0	62,2	65,9
Inerte Produktionsabfälle	.	190	175	25,8	21,3	20,2
Produktionsschlämme	.	17	17	5,1	5,9	10,3
Sonderabfälle	.	214	215	6,4	5,6	5,7
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	70	.	.	2,5
Tübingen	284	266	253	548,8	313,7	380,3
Allgemeine Betriebsabfälle	283	266	253	19,6	10,9	13,6
Allgemeine Produktionsabfälle	.	76	67	489,0	258,0	323,1
Feste Produktionsabfälle	.	132	139	25,3	32,1	27,4
Inerte Produktionsabfälle	.	94	99	11,0	7,4	10,8
Produktionsschlämme	.	20	18	2,2	3,7	1,7
Sonderabfälle	.	115	118	1,6	1,7	3,7
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	46	.	.	1,7
Zollernalbkreis	579	537	513	768,6	769,6	835,9
Allgemeine Betriebsabfälle	576	536	513	27,3	24,5	27,7
Allgemeine Produktionsabfälle	.	98	77	700,6	694,6	751,6
Feste Produktionsabfälle	.	285	300	25,8	37,5	42,3
Inerte Produktionsabfälle	.	143	135	10,1	8,2	8,8
Produktionsschlämme	.	15	19	1,3	2,1	2,3
Sonderabfälle	.	163	160	3,3	2,8	3,3
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	56	.	.	0,9
Stadtkreis						
Ulm	194	183	178	561,2	716,0	396,5
Allgemeine Betriebsabfälle	194	182	178	26,5	22,2	20,4
Allgemeine Produktionsabfälle	.	62	62	473,3	632,5	314,5
Feste Produktionsabfälle	.	88	92	28,1	30,7	38,5
Inerte Produktionsabfälle	.	84	83	24,2	21,0	17,2
Produktionsschlämme	.	11	9	1,1	1,7	1,8
Sonderabfälle	.	91	91	8,0	7,9	4,2
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	31	.	.	2,0
Landkreis						
Alb-Donau-Kreis	257	259	242	651,6	551,3	599,5
Allgemeine Betriebsabfälle	257	257	242	11,3	12,4	11,4
Allgemeine Produktionsabfälle	.	75	71	280,7	311,9	298,7
Feste Produktionsabfälle	.	104	122	31,8	31,6	53,2
Inerte Produktionsabfälle	.	117	103	15,4	14,9	20,3
Produktionsschlämme	.	24	26	310,5	178,3	212,2
Sonderabfälle	.	117	120	1,9	2,1	3,6
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	35	.	.	2,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Verbleib der Abfälle 1984							Kreis — Abfallhauptgruppe
abgeholt im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen		
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Bodenaushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbrennungs- anlagen ³⁾	
1000 t							
5,1	1 310,2		12,6	63,4	22,3	6,0	Landkreise
4,8	20,2	0	—	2,3	—	0	Reutlingen
0,2	1 267,6		—	0,2	22,3	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0,1	11,3	3,3	0,3	45,1	—	5,9	Allgemeine Produktionsabfälle
—	6,4	0,3	0,1	13,4	—	—	Feste Produktionsabfälle
—	0,1	1,0	8,4	0,7	—	—	Inerte Produktionsabfälle
0	0,1	—	3,9	1,7	—	0	Produktionsschlämme
—	—	—	2,3	0,2	—	—	Sonderabfälle
							darunter
							Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
7,8	338,9		1,8	15,0	—	16,9	Tübingen
5,9	7,0	0	—	0,6	—	0,1	Allgemeine Betriebsabfälle
0,5	322,6		—	0	—	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,4	2,9	0,4	0,1	8,0	—	15,8	Feste Produktionsabfälle
0	0	4,9	—	5,9	—	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0,1	1,0	0,5	—	—	0,1	Produktionsschlämme
(0,9)	0,1	—	1,2	0,5	—	0,9	Sonderabfälle
—	—	—	0,6	0,2	—	0,9	darunter
							Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
17,3	694,4		1,6	43,2	68,9	10,5	Zollernalbkreis
15,1	10,2	0	—	2,4	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0	679,5		—	4,1	67,9	—	Allgemeine Produktionsabfälle
2,2	2,3	0,5	0	27,5	—	9,5	Feste Produktionsabfälle
0	0,8	0	0	7,5	0,4	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0,2	0,6	0	0,2	0,6	0,7	Produktionsschlämme
0	0,2	—	1,6	1,2	—	0,3	Sonderabfälle
—	—	—	0,7	0,1	—	0	darunter
							Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
2,9	327,2		4,0	61,4	—	1,1	Stadtkreis
2,7	15,7	—	—	1,8	—	0,2	Ulm
0,1	306,8		0,1	7,6	—	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0,1	2,8	0,2	0,2	34,3	—	0,9	Allgemeine Produktionsabfälle
0	1,2	0	0	16,0	—	—	Feste Produktionsabfälle
—	0,1	0,3	0,4	1,0	—	—	Inerte Produktionsabfälle
0	0,2	—	3,3	0,6	—	0	Produktionsschlämme
—	—	—	1,9	0,1	—	—	Sonderabfälle
							darunter
							Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
1,9	284,2		1,2	38,6	61,3	212,4	Landkreis
1,8	8,7	0	—	0,8	—	0	Alb-Donau-Kreis
—	260,9		—	7,0	30,8	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0	2,1	0,5	0	18,3	—	32,3	Allgemeine Produktionsabfälle
—	7,5	0,5	0	12,1	0,3	—	Feste Produktionsabfälle
—	0,1	1,9	0,1	0	30,1	180,0	Inerte Produktionsabfälle
0	2,0	—	1,2	0,4	—	0	Produktionsschlämme
—	1,9	—	0,3	0,1	—	0	Sonderabfälle
							darunter
							Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 63. Beseitigte bzw. wiederverwertete Abfälle in den Stadt- und Landkreisen 1980 bis 1984 nach Abfallhauptgruppen

Kreis Abfallhauptgruppe	Abfallaufkommen					
	Betriebe ¹⁾			Menge		
	1980	1982	1984	1980	1982	1984
	Anzahl			1000 t		
Landkreise						
Biberach	269	265	263	851,9	560,6	596,6
Allgemeine Betriebsabfälle	268	265	262	14,6	16,9	15,3
Allgemeine Produktionsabfälle	.	83	77	679,1	376,8	480,8
Feste Produktionsabfälle	.	114	139	40,7	39,5	40,1
Inerte Produktionsabfälle	.	99	108	25,2	18,9	28,8
Produktionsschlämme	.	25	20	89,7	105,6	27,3
Sonderabfälle	.	122	130	2,6	2,8	4,2
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	39	.	.	2,0
Bodenseekreis	205	209	191	903,3	982,6	1 286,0
Allgemeine Betriebsabfälle	205	209	190	15,5	15,2	14,7
Allgemeine Produktionsabfälle	.	54	50	825,8	901,0	1 208,7
Feste Produktionsabfälle	.	59	66	9,5	10,5	13,0
Inerte Produktionsabfälle	.	91	81	33,7	30,8	27,6
Produktionsschlämme	.	15	15	14,4	20,4	17,9
Sonderabfälle	.	97	94	4,3	4,7	4,0
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	42	.	.	1,5
Ravensburg	371	373	358	772,8	642,6	782,1
Allgemeine Betriebsabfälle	371	372	358	22,9	21,4	26,7
Allgemeine Produktionsabfälle	.	153	130	365,5	268,7	356,6
Feste Produktionsabfälle	.	160	177	94,3	79,3	112,9
Inerte Produktionsabfälle	.	173	164	24,3	21,2	18,7
Produktionsschlämme	.	34	35	261,9	249,5	262,1
Sonderabfälle	.	176	191	3,9	2,6	5,0
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	57	.	.	0,8
Sigmaringen	255	249	234	545,5	581,9	735,6
Allgemeine Betriebsabfälle	254	248	234	8,6	8,8	9,5
Allgemeine Produktionsabfälle	.	68	53	432,8	486,4	653,2
Feste Produktionsabfälle	.	110	122	49,0	39,0	49,2
Inerte Produktionsabfälle	.	79	80	49,0	41,8	17,2
Produktionsschlämme	.	13	9	1,9	1,7	1,5
Sonderabfälle	.	80	85	4,2	4,2	5,0
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	33	.	.	1,2
Baden-Württemberg	14 657	14 392	13 753	35 878,8	32 415,1	32 075,8
Allgemeine Betriebsabfälle	14 620	14 378	13 735	971,7	932,2	1 018,8
Allgemeine Produktionsabfälle	.	4 285	3 771	28 639,3	24 875,8	24 462,8
Feste Produktionsabfälle	.	5 824	6 340	2 058,2	1 946,0	2 119,5
Inerte Produktionsabfälle	.	6 571	6 491	1 724,0	1 685,6	1 754,2
Produktionsschlämme	.	941	898	2 096,6	2 600,6	2 312,9
Sonderabfälle	.	6 968	7 300	389,1	374,5	407,7
darunter						
Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG	.	.	2 838	.	.	141,6

1) Bei den Abfallhauptgruppen kommen Mehrfachnennungen vor. - 2) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä. - 3) Spezielle

Abfallbeseitigung in der Wirtschaft

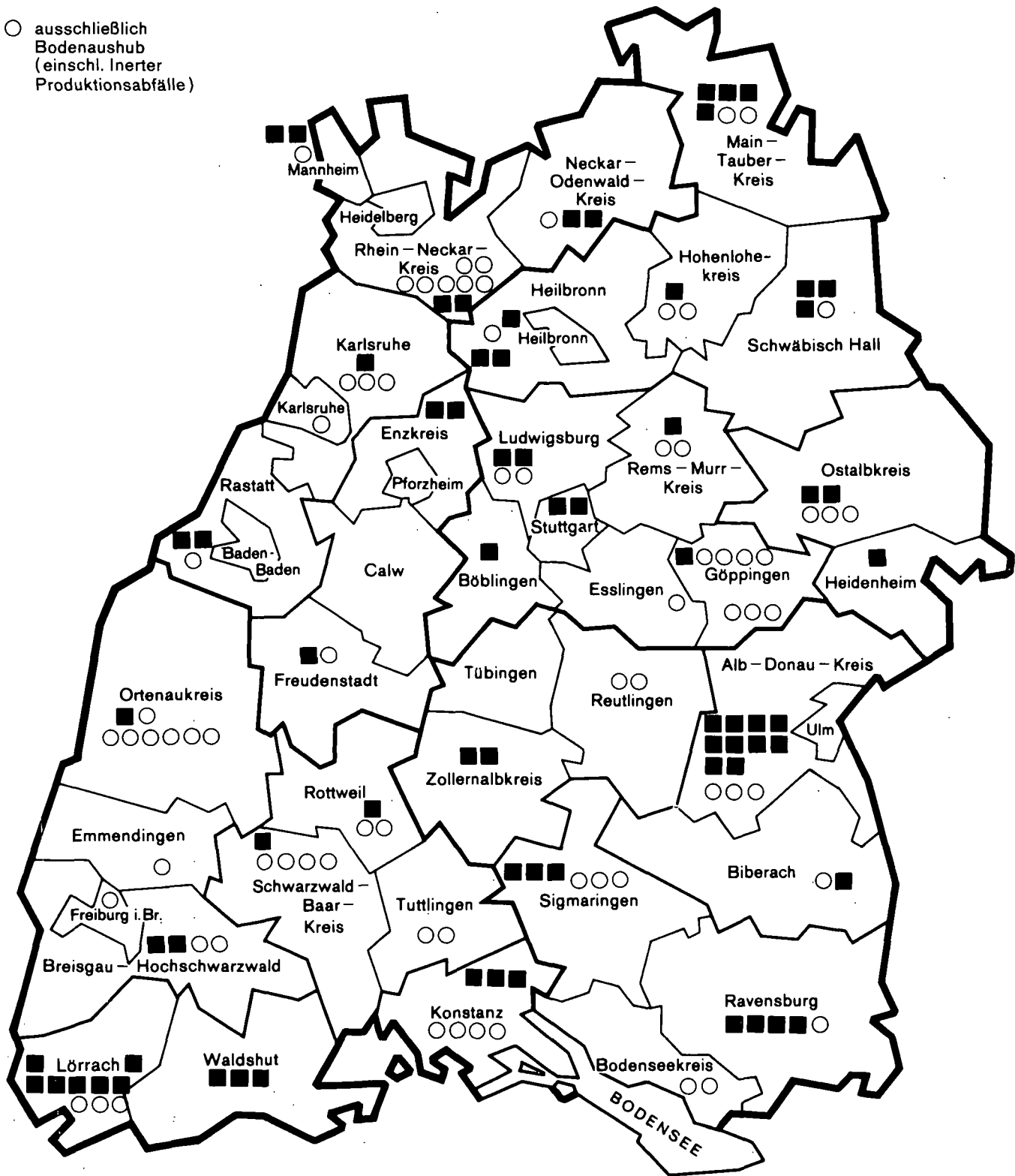
Verbleib der Abfälle 1984							Kreis Abfallhauptgruppe	
abgeholt im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu ...			abgegeben an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen			
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	Bauschutt-, Bodenaushub- deponien	sonstigen Anlagen ²⁾		Deponien	Verbrennungs- anlagen ³⁾		
1000 t								
3,5		460,8		14,0	68,4	45,0	4,9	Landkreise
3,3	10,2		0	—	1,8	—	0	Biberach
0		435,7		—	1,0	44,1	—	Allgemeine Betriebsabfälle
0,2	2,5		1,4	0	30,3	0,9	4,9	Allgemeine Produktionsabfälle
0	10,5		0	—	18,3	—	—	Feste Produktionsabfälle
—	0,1		0,4	10,7	16,0	—	0	Inerte Produktionsabfälle
0	0		—	3,2	0,9	—	0	Produktionsschlämme
—	—		—	1,9	0,1	—	—	Sonderabfälle
								darunter
								Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
4,7		1 142,1		2,4	51,9	84,6	0,3	Bodenseekreis
4,7	8,7		—	—	1,2	—	0,1	Allgemeine Betriebsabfälle
—		1 119,1		0	5,1	84,5	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0	2,6		0,6	0,2	9,6	—	0	Feste Produktionsabfälle
—	8,1		—	0	19,4	0,2	0	Inerte Produktionsabfälle
0	0,5		2,5	0,1	15,0	—	—	Produktionsschlämme
0	0		—	2,2	1,7	—	0,1	Sonderabfälle
—	—		—	1,2	0,3	—	0	darunter
								Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
4,2		385,6		5,0	272,5	30,0	84,8	Ravensburg
4,1	18,8		0,3	—	3,6	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0		345,7		0	0,2	10,7	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	4,3		0,2	0	79,7	0,7	27,8	Feste Produktionsabfälle
—	3,5		4,2	0	11,1	—	—	Inerte Produktionsabfälle
—	3,5		5,0	2,7	175,4	18,5	57,0	Produktionsschlämme
0	0,3		0	2,2	2,5	—	0	Sonderabfälle
—	0		—	0,6	0,2	—	0	darunter
								Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
3,4		581,8		2,5	112,3	30,9	4,7	Sigmaringen
3,2	5,4		—	0	0,9	—	0	Allgemeine Betriebsabfälle
0		568,5		—	58,1	26,6	—	Allgemeine Produktionsabfälle
0,1	2,5		0,2	0	40,9	0,9	4,6	Feste Produktionsabfälle
—	0		4,1	0	10,2	2,9	—	Inerte Produktionsabfälle
—	0,8		0,2	0,5	—	—	0	Produktionsschlämme
0	0		—	2,0	2,3	0,5	0,2	Sonderabfälle
—	—		—	1,2	0	—	0	darunter
								Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG
229,4		23 753,3		363,5	4 575,7	1 991,9	1 162,1	Baden-Württemberg
213,3	696,3		1,8	0,6	83,9	10,9	12,0	Allgemeine Betriebsabfälle
3,4		21 991,7		7,3	827,9	1 632,5	0	Allgemeine Produktionsabfälle
10,0	213,1		59,4	10,7	1 457,9	36,9	331,4	Feste Produktionsabfälle
0,7	269,0		182,4	27,0	1 119,1	156,0	0	Inerte Produktionsabfälle
0,2	250,2		54,1	68,5	985,3	144,7	810,1	Produktionsschlämme
1,9	35,4		0	249,5	101,5	11,0	8,6	Sonderabfälle
—	2,1		—	103,2	32,5	—	3,9	darunter
								Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG

Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen, soweit Abfälle verbrannt wurden.

Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe 1984

Betriebseigene Deponien

- Gewerbeabfälle
- ausschließlich Bodenaushub (einschl. Inerter Produktionsabfälle)



64. Betriebseigene Beseitigungs- und Behandlungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen am 31.12.1984

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Betriebe		Darunter Betriebe ¹⁾ mit						
	insgesamt	darunter mit Be- seitigungs-, Behand- lungsanlagen	Deponien	Feuerungs- anlagen ²⁾	Abfall- verbren- nungs- anlagen	Neutrali- sations-, Entgiftungs- anlagen	Emulsions- trenn- anlagen	Schlamm- entwässe- rungs- anlagen ³⁾	sonstigen Behand- lungs- anlagen ⁴⁾
Anzahl									
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	606	53	1	7	3	29	8	33	15
Landkreise									
Böblingen	352	45	1	13	4	15	5	22	8
Esslingen	669	74	1	14	4	45	12	53	7
Göppingen	367	49	5	8	—	27	6	31	6
Ludwigsburg	591	79	4	17	4	40	16	55	10
Rems-Murr-Kreis	520	74	3	16	1	38	14	49	9
Region Mittlerer Neckar	3 105	374	15	75	16	194	61	243	55
Stadtkreis									
Heilbronn	189	26	—	6	2	11	3	17	5
Landkreise									
Heilbronn	340	33	4	7	4	12	4	18	2
Hohenlohekreis	144	29	3	6	—	15	5	15	6
Schwäbisch Hall	265	31	4	13	1	11	3	13	—
Main-Tauber-Kreis	247	23	6	9	3	8	1	11	1
Region Franken	1 185	142	17	41	10	57	16	74	14
Landkreise									
Heidenheim	175	21	1	5	1	12	3	15	3
Ostalbkreis	415	66	4	16	5	34	8	38	6
Region Ostwürttemberg	590	87	5	21	6	46	11	53	9
Regierungsbezirk Stuttgart	4 880	603	37	137	32	297	88	370	78
Stadtkreise									
Baden-Baden	89	7	—	1	1	3	1	5	—
Karlsruhe	315	31	1	5	5	15	—	21	3
Landkreise									
Karlsruhe	446	45	4	16	—	15	1	26	4
Rastatt	253	35	3	10	2	15	4	20	3
Region Mittlerer Oberrhein	1 103	118	8	32	8	48	6	72	10
Stadtkreise									
Heidelberg	129	15	—	2	1	11	2	12	1
Mannheim	315	23	3	9	—	10	3	17	4
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	230	24	3	8	2	5	2	8	5
Rhein-Neckar-Kreis	493	53	9	19	5	22	4	22	8
Region Unterer Neckar	1 167	115	15	38	8	48	11	59	18
Stadtkreis									
Pforzheim	272	69	—	3	2	65	1	63	4
Landkreise									
Calw	215	28	—	10	1	12	1	14	7
Enzkreis	294	60	2	4	1	47	5	52	3
Freudenstadt	216	23	2	12	1	5	—	7	2
Region Nordschwarzwald	997	180	4	29	5	129	7	136	16
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 267	413	27	99	21	225	24	267	44
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	176	12	1	4	1	5	—	5	4
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	280	29	4	8	1	11	3	14	6
Emmendingen	185	18	1	4	2	6	1	10	1
Ortenaukreis	619	76	6	29	7	21	5	31	6
Region Südlicher Oberrhein	1 260	135	12	45	11	43	9	60	17
Landkreise									
Rottweil	248	36	3	8	2	18	4	23	3
Schwarzwald-Baar-Kreis	372	68	5	11	5	42	4	42	6
Tuttlingen	250	42	2	6	3	29	2	29	7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	870	146	10	25	10	89	10	94	16
Landkreise									
Konstanz	259	34	7	9	4	12	6	13	6
Lörrach	281	39	10	10	4	14	2	24	3
Waldshut	262	25	3	8	2	11	1	14	7
Region Hochrhein-Bodensee	802	98	20	27	10	37	9	51	16
Regierungsbezirk Freiburg	2 932	379	42	97	31	169	28	205	49
Landkreise									
Reutlingen	442	33	2	11	—	14	3	17	5
Tübingen	253	29	—	12	2	8	3	9	7
Zollernalbkreis	513	37	2	13	2	18	7	19	5
Region Neckar-Alb	1 208	99	4	36	4	40	13	45	17
Stadtkreis									
Ulm	178	19	—	2	1	14	2	14	4
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	242	30	11	11	1	9	2	14	2
Biberach	263	33	2	16	2	10	3	14	1
Region Donau-Iller ⁵⁾	683	82	13	29	4	33	7	42	7
Landkreise									
Bodenseekreis	191	19	2	4	1	10	3	13	1
Ravensburg	358	44	5	20	4	11	2	15	8
Sigmaringen	234	28	6	15	—	7	2	8	3
Region Bodensee-Oberschwaben	783	91	13	39	5	28	7	36	12
Regierungsbezirk Tübingen	2 674	272	30	104	13	101	27	123	36
Baden-Württemberg	13 753	1 667	136	437	97	792	167	965	207

1) Mehrfachnennungen sind möglich. - 2) Soweit Abfälle darin verbrannt wurden. - 3) Einschließlich Absetzbecken. - 4) Unter anderem Destillationsanlagen und Abfallpressen. - 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

Abfallbeseitigung und Abfallbehandlung durch Privatunternehmer

65.In Sonderabfallbeseitigungsanlagen beseitigte Abfallmengen 1977 bis 1984

Jahr	Anlagen	Restvolumen (am 31.12.)	Beseitigte Abfall- mengen ¹⁾ insgesamt	Davon				
				feste produk- tionsspezifische Abfälle ²⁾ aus Industrie und Gewerbe	Schlämme ³⁾ aus Industrie und Gewerbe	kommunale Klär- schlämme	ölgetränktes und sonstig verunreinigtes Erdsreich, Aufsaugmassen aus Un- fällen mit Öl und son- stigen wassergefährden- den Stoffen	sonstige Abfälle ⁴⁾
				t				
1977	4	.	38 164	16 804	18 720	—	2 640	—
1980	5	.	86 609	12 746	47 816	2 920	20 310	2 817
1982	4	36	79 800	39 000	32 000	100	8 690	10
1984	1	850	78 813	13 693	30 588	1 408	22 482	10 642

1) Einschließlich Abfälle von anderen Bundesländern und aus dem Ausland. - 2) Umfaßt u.a. Filterstäube, Salzsclacken, Salze, Kontaktmassen. - 3) Umfaßt produk-
tionsspezifische Schlämme und Schlämme aus der Abwasserbehandlung. - 4) Umfaßt u.a. Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und Fettabseidern.

66. Über Sammelstellen für Gewerbeabfälle entsorgte Abfälle 1977 bis 1984

Jahr	Art der Sammelstelle	Sammel- stellen	Angelieferte Abfallmenge insgesamt	Davon				
				feste produk- tionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	Schlämme ¹⁾ aus Industrie und Gewerbe	Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und Fett- abscheidern	flüssige Abfälle ²⁾	sonstige Abfälle ³⁾
		Anzahl	t					
1977	Sammelstellen ohne Behandlungs- anlagen ⁴⁾	6	109 987	—	23 725	5 235	45 112	35 915
		—	—	—	—	—	—	—
	Sammelstellen mit Behandlungs- anlagen ⁴⁾	6	109 987	—	23 725	5 235	45 112	35 915
		14	154 737	16 256	41 097	19 504	72 577	5 303
1980	Sammelstellen ohne Behandlungs- anlagen ⁴⁾	2	76 152	16 256	30 519	10 601	13 473	5 303
		12	78 585	—	10 578	8 903	59 104	—
1982	Sammelstellen ohne Behandlungs- anlagen ⁴⁾	15	177 594	11 993	32 871	14 020	107 460	11 250
		3	52 376	1 613	21 371	441	28 951	—
	Sammelstellen mit Behandlungs- anlagen ⁴⁾	12	125 218	10 380	11 500	13 579	78 509	11 250
		15	225 584	60 209	40 340	30 177	63 082	31 776
1984	Sammelstellen ohne Behandlungs- anlagen ⁴⁾	6	177 393	60 209	40 340	29 080	15 988	31 776
		9	48 191	—	—	1 097	47 094	—

1) Umfaßt produk-tionsspezifische Schlämme und Schlämme aus der Abwasserbehandlung. - 2) Umfaßt u.a. Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten,
Konzentrate und Altöl. - 3) Umfaßt u.a. kommunale Klärschlämme, ölgetränktes und sonstig verunreinigtes Material. - 4) Emulsionstrennanlage, Entwässerungs-
anlage, Entgiftungs-, Neutralisationsanlage.

67. Anlagen zur Behandlung*) von Autowracks 1977 bis 1984

Jahr	Anlagen	Behandelte ¹⁾ Autowracks	Behandelte ¹⁾ Schrottmengen
	Anzahl	Stück	t
1977	33	168 591	.
1980	28	127 908	43 544
1982	28	152 193	49 756
1984	29	178 704	98 971

*) Unternehmen mit Autowrackbehandlungsanlagen, wie Schere und Presse. - 1) Zum Weiterverkauf an die Stahlindustrie.

Anhang

Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über Umweltstatistiken

Vom 14. März 1980

Auf Grund des Artikels 29 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) wird nachstehend der Wortlaut des Gesetzes über Umweltstatistiken in der ab 21. März 1980 geltenden Fassung bekanntgemacht. Die Neufassung berücksichtigt:

1. das am 18. August 1974 in Kraft getretene Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938),
2. den am 1. Januar 1975 in Kraft getretenen Artikel 287 Nr. 12 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469), der durch § 1 Nr. 14 des Gesetzes vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942) geändert worden ist,
3. das am 21. August 1976 in Kraft getretene Änderungsgesetz vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2194) und
4. den am 21. März 1980 in Kraft getretenen Artikel 23 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294).

Bonn, den 14. März 1980

**Der Bundesminister des Innern
Baum**

Gesetz über Umweltstatistiken

Erster Abschnitt

Allgemeine Vorschriften

§ 1

Zweck des Gesetzes

Für Zwecke der Umweltplanung werden Bundesstatistiken durchgeführt. Sie erstrecken sich auf Daten über Umweltbelastungen und Umweltschutzmaßnahmen.

§ 2

Erhebungen

(1) Die Erhebungen umfassen Statistiken

1. der öffentlichen Abfallbeseitigung (§ 3),
2. der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (§ 4),
3. der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung (§ 5),
4. der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (§ 6),
5. der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung (§ 7),
6. der Abfallbeseitigung und der Abwasserbeseitigung in der Viehhaltung (§ 8),
7. der Unfälle bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe (§ 9),
8. der Unfälle beim Transport wassergefährdender Stoffe (§ 10),
9. der Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (§ 11).

(2) Das Produzierende Gewerbe im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2 und 9 umfaßt die Wirtschaftsbereiche Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.

(3) 1. Die Viehhaltung im Sinne des Absatzes 1 Nr. 6 beginnt mit Mindestbestandsgrößen an Legehennen, Mastgeflügel und Schweinen in Anlagen, die einer Genehmigung nach § 4 in Verbindung mit § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes bedürfen.

2. Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

a) für die statistische Erfassung andere Mindestbestandsgrößen als die in Nummer 1 genannten festzusetzen,

b) andere Tierarten als die in Nummer 1 genannten in die Erhebungen einzubeziehen,

wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse notwendig ist.

(4) Zur Vorbereitung der Erhebungen können Probeerhebungen durchgeführt werden.

Zweiter Abschnitt

Einzelvorschriften

§ 3

Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, das nächste Mal 1980,

1. Zahl der von der öffentlichen Abfallbeseitigung erfaßten Einwohner,
2. Angaben über das erfaßte Gebiet,
3. Einsammeln und Befördern der Abfälle,
4. Art und Menge der Abfälle,
5. Art und Ort der Abfallbeseitigungsanlagen.

(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 3 des Abfallbeseitigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Januar 1977 (BGBl. I S. 41) zur Beseitigung Verpflichteten und Dritte, deren sich diese bedienen.

§ 4

Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, das nächste Mal 1980, bei höchstens 80 000 Betrieben des Produzierenden Gewerbes und der Krankenhäuser Art, Menge und Beseitigung von Abfällen.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, zu denen die in Absatz 1 genannten Betriebe gehören, die Leiter dieser Betriebe und Dritte, deren sich die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder Betriebe bedienen, ferner die Träger der Krankenhäuser.

§ 5

Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung

(1) Die Statistik erfaßt alle vier Jahre, erstmals für 1975,

1. in der öffentlichen Wasserversorgung
 - a) Gewinnung, Bezug und Beschaffenheit von Grundwasser, Quellwasser und Oberflächenwasser, getrennt nach Gewinnungsanlagen,
 - b) Abgabe von Wasser nach Menge und Beschaffenheit,
 - c) Zahl der versorgten Einwohner;
2. in der öffentlichen Abwasserbeseitigung
 - a) Menge des Abwassers,
 - b) Herkunft des Abwassers,
 - c) Art und Wirkungsgrad der Abwasserbehandlung,
 - d) die an öffentliche Kanalisation und Kläranlagen angeschlossenen und nicht angeschlossenen Einwohner, Schädlichkeit des an öffentliche Kanalisation und Kläranlagen angeschlossenen gewerblichen Abwassers einschließlich Schädlichkeit des Abwassers landwirtschaftlicher Betriebe, soweit es nicht durch landwirtschaftliche Verwertung beseitigt wird,
 - e) Sammlung und Ableitung des Abwassers,
 - f) Menge, Behandlung, Verwendung und Beseitigung des Klärschlammes,
 - g) Einnahmen aus und Ausgaben für Ableitung und Behandlung des Abwassers.

(2) Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung betreiben. Besitzt ein Auskunftspflichtiger an getrennten Orten Betriebe mit selbständigen Wasserversorgungs- und Entwässerungsgebieten, so ist für die einzelnen Betriebe jeweils gesondert zu berichten. Die Auskünfte sind gesondert für die einzelnen Gemeinden zu erteilen.

(3) Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. den Begriff „Schädlichkeit“ im Sinne dieses Gesetzes näher zu bestimmen,
2. bei Bedarf alle vier Jahre, erstmals für 1977, Erhebungen über ausgewählte Merkmale bei ausgewählten Auskunftspflichtigen nach Absatz 1 anzuordnen.

§ 6

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(1) Die Statistik erfaßt bei höchstens 70 000 Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes alle zwei Jahre, das nächste Mal 1979,

1. Gewinnung, Bezug, Abgabe, Gebrauch und Verbrauch von Wasser,

2. Kreislaufwasser und Mehrfachnutzung,
3. Menge und Schädlichkeit des Abwassers,
4. Art und Wirkungsgrad der Abwasserbehandlung,
5. Sammlung und Ableitung des Abwassers,
6. Menge, Behandlung, Verwendung und Beseitigung des Klärschlammes.

(2) Die Merkmale werden erhoben bei allen Betrieben von Unternehmen der Wirtschaft mit einem Bezug oder einer Gewinnung von Wasser ab insgesamt 10 000 m³ je Jahr, darüber hinaus im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe auch bei Betrieben mit einem Bezug oder einer Gewinnung von Wasser von weniger als insgesamt 10 000 m³ je Jahr. Hiervon sind die bereits nach den §§ 5 und 7 Auskunftspflichtigen ausgenommen. Die Erhebung kann auf Betriebe mit einem geringeren Bezug oder einer geringeren Gewinnung von Wasser als insgesamt 10 000 m³ je Jahr ausgedehnt werden, wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse notwendig ist.

(3) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe.

§ 7

Statistik der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, erstmals für 1975,

1. Gewinnung und Bezug des Wassers,
2. Kreislaufwasser und Mehrfachnutzung,
3. Menge, Rückkühlung, Behandlung und Beseitigung des Abwassers, getrennt nach Kühlwasser und sonstigem Abwasser.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von Unternehmen, die Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung betreiben. Besitzt ein Auskunftspflichtiger an getrennten Orten Wärmekraftwerke, so ist für die einzelnen Werke jeweils gesondert zu berichten.

§ 8

Statistik der Abfallbeseitigung und Abwasserbeseitigung in der Viehhaltung

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, erstmals für 1975,

1. Art, Menge und Beseitigung von Abfällen,
2. Sammlung und Beseitigung des Abwassers.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von Betrieben mit Viehhaltung.

§ 9

Statistik der Unfälle bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe

(1) Die Statistik erfaßt jährlich, erstmals für 1975, folgende Angaben im Zusammenhang mit Unfällen bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe

1. Art des Lagerbehälters,
2. Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes,
3. Art, Ort und Zeit des Unfalls,
4. Ursache des Unfalls,
5. Unfallfolgen.

(2) Auskunftspflichtig sind die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen.

§ 10

Statistik der Unfälle beim Transport wassergefährdender Stoffe

(1) Die Statistik erfaßt jährlich, erstmals für 1975, folgende Angaben im Zusammenhang mit Unfällen beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Beförderungsmittel,
2. Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes,
3. Art, Ort und Zeit des Unfalls,
4. Ursache des Unfalls,
5. Unfallfolgen.

(2) Auskunftspflichtig sind die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen.

§ 11

Statistik der Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

(1) Die Statistik erfaßt bei höchstens 100 000 Betrieben jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, und zwar jeweils für

1. Abfallbeseitigung,
2. Gewässerschutz,
3. Lärmbekämpfung,
4. Luftreinhaltung.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes. Die Auskünfte nach Absatz 1 sind für Unternehmen und Betriebe oder in der Energiewirtschaft für die einzelnen Betriebsteile der Unternehmen, im Baugewerbe nur für Unternehmen, zu erteilen.

(3) Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates den Kreis der Auskunftspflichtigen einzuschränken, soweit dies für die Erzielung zuverlässiger Ergebnisse ausreicht.

Dritter Abschnitt

Gemeinsame Vorschriften

§ 12

Angaben zur Kennzeichnung der Befragten

Außer den in den §§ 3 bis 11 bezeichneten Merkmalen werden Angaben zur Kennzeichnung der Befragten erhoben, die zur Prüfung der Auskunftspflicht und der statistischen Zuordnung erforderlich sind.

§ 13

Geheimhaltung

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen ist zugelassen; die Weiterleitung von Einzelangaben aus den Statistiken nach den §§ 3, 5 und 7 an die genannten obersten Bundes- und Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen ist unbeschränkt zugelassen.

(2) § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gilt auch für Personen, denen von diesem Gesetz erfaßte Einzelangaben zugeleitet werden.

§ 14

Einstellung von Statistiken, Änderung der Periodizität, Änderung des Kreises der Auskunftspflichtigen, Einschränkung der Merkmalskataloge

Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates anzuordnen,

1. die Durchführung von Umweltstatistiken, deren Ergebnisse nicht mehr benötigt werden, einzustellen,
2. zum Zwecke der Arbeitersparnis oder zur Verbesserung des Erkenntniswertes der Statistiken von dem in diesem Gesetz vorgesehenen Turnus der Umweltstatistiken abzuweichen. Dabei dürfen die Periodizität weder verkürzt noch vorverlegt und die Zahl der Erhebungen auf die Dauer nicht erhöht werden,
3. den Kreis der Auskunftspflichtigen einzuschränken und die Erhebungen auf bestimmte Wirtschaftsbereiche zu beschränken, soweit dies zur Erzielung zuverlässiger Ergebnisse ausreicht,
4. daß die Statistiken nach den §§ 3, 4 und 6 zum Zwecke der Arbeitserleichterung abwechselnd mit vollem oder gekürztem Merkmalskatalog durchgeführt werden.

Vierter Abschnitt

Schlußvorschriften

§ 15

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 16

Inkrafttreten

Gliederung der Abfälle nach Abfallhauptgruppen und Abfallgruppen (Landeskatalog)

I. Allgemeine Betriebsabfälle

- 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

II. Allgemeine Produktionsabfälle

- 24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen
- 25 Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen (ohne Abfallart 2561)
- 28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub
- 98 Glimmrauchasche, Kondensatrauchasche

III. Feste Produktionsabfälle

- 01 Feste Nahrungs- und Genußmittelabfälle
- 06 Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung (ohne Fäkalien)
- 07 Abfälle von Häuten und Fellen
- 09 Lederabfälle
- 10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)
- 12 Holzabfälle, oberflächenbehandelt oder produktionsspezifisch verunreinigt
- 15 Papier- und Pappeabfälle, auch produktionsspezifisch verunreinigt
- 23 Eisenhaltige Stäube
- 29 Feste mineralische Abfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen
- 69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle
- 70 PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoffabfälle
- 75 Altreifen und Altreifenschnitzel
- 76 Feste Gummiabfälle
- 77 Natur- und Chemiefaserabfälle
- 92 Abfisch-, Mäh- und Rechengut
- 97 Tierische Fäkalien

IV. Inerte Produktionsabfälle

- 18 Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt (ohne produktionsspezifische Beimengungen)
- 19 Ofenausbrüche mit produktionsspezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 1990)
- 20 Metallurgische Schlacken und Sinterprodukte (Eisen)
- 21 Metallurgische Schlacken (NE-Metall)
- 26 Gießereisand, Strahlsand
- 27 Feste mineralische Abfälle ohne produktionsspezifische Beimengungen (ohne Abfallart 2790)
- 35 Eisen- und Stahlabfälle
- 36 NE-Metallabfälle

V. Produktionsschlämme

- 02 Schlammige und flüssige Nahrungs- und Genußmittelabfälle
- 11 Holzschlämme und -stäube
- 14 Schlämme aus Zelluloseherstellung und -verarbeitung, Spuckstoffe
- 16 Rückstände aus Stärkeherstellung
- 31 Mineralische Schlämme
- 33 Mineralische Schlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)
- 40 Gasreinigungsmasse, Steinsalzlückstände, Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm
- 49b Sulfitablaugen, Hypochlorid-Ablauge
- 68 Molke
- 79 Schlämme aus der Aufbereitung und Veredelung von Textilien
- 91 Schlämme aus Wasseraufbereitung
- 93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme

VI. Sonderabfälle

- 03 Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte
- 04 Öl-, Fett- und Wachsemlusionen
- 05 Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte
- 08 Äscherei- und Gerbereischlamm
- 13 Sägemehl und Sägespäne, öl-, lösemittel- und sonstig verunreinigt
- 17 Seifenunterlaugen, Sudkessellückstände, Schlamm aus Seifensiedereien und aus Gelatineherstellung
- 1990 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen, arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig
- 22 NE-metallhaltige Krätzen, Salzschlacken, Aschen und Stäube
- 2561 Flugaschen und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen
- 2790 Asbeststaub
- 30 Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Aufsaugmassen
- 32 Eisenhaltige Schlämme
- 33 Phosphatier-, Bariumschlamm
- 34 Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrithaltig, Bariumcarbonatschlamm
- 37 Akkumulatoren und Batterien
- 38 NE-metallhaltige Stäube
- 39 Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm
- 41 Galvanikschlämme

- 42 Metalloxide und -hydroxide
- 43 Salze Gruppe A, z.B. aus der Dünge-, Waschmittelherstellung und Wasseraufbereitung, Kesselstein, Chlorkalk
- 44 Salze Gruppe B, z.B. Eisen- und NE-Metallchloride und -sulfide
- 45 Salze Gruppe C, z.B. Arsenverbindungen, Alkali- und Erdalkalisulfide
- 46 Härtesalze, Bariumsalze
- 47 Säuren und Säuregemische
- 48 Laugen und Laugengemische
- 49a Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen, nicht cyanid- und chromhaltig
- 50 Konzentrate und Spülwässer, cyanid- und chromhaltig
- 51 Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 52 Mineralöle
- 53 Trafoöle, Wärmeträgeröle, PCB und PCT enthaltend
- 54 Fette und Wachse aus Mineralöl, Ölgatsch
- 55 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten
- 56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme
- 58 Säureharz und Säureteer
- 59 Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, überwiegend fest
- 60 Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, flüssig
- 61 Mercaptanhaltiger und cyanidhaltiger Schlamm
- 62 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische
- 63 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig
- 64 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische
- 65 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei
- 66 Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm
- 67 Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze
- 71 Ionenaustauscherharze mit produktionsspezifischen Beimengungen
- 72 Weichmacher mit PCB und PCT, polychlorierte Biphenyle und Terphenyle
- 73 Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Produktionsrückstände, Latex- und Gummischlämme
- 74 Kunststoffdispersionen und -emulsionen
- 78 Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher
- 80 Explosivstoffe
- 81 Laborabfälle und Chemikalienreste
- 82 Detergentien- und Waschmittelreste
- 83 Kontaktmassen, Katalysatoren
- 85 Lösemittelfreie Destillationsrückstände
- 86 Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenhaltig
- 87 Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenfrei
- 88 Gefäßte Gase
- 89 Radioaktive Abfälle
- 94 Infektiöse Krankenhausabfälle, Körperteile, Organabfälle
- 95 Desinfizierte Abfälle
- 96 Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel

Gliederung der Abfälle nach 18 Abfallhauptgruppen und Abfallgruppen (bundeseinheitlicher Katalog)

- | | |
|--|---|
| <p>01 Bauschutt, Bodenaushub
28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub</p> <p>02 Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt
18 Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt
19 Ofenausbrüche mit produktionsspezifischen Beimengungen</p> <p>03 Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle
23 Eisenhaltige Stäube
26 Gießereisand, Strahlsand
27 Feste mineralische Abfälle (ohne produktionsspezifische Beimengungen)
29 Feste mineralische Abfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen
38 NE-metallhaltige Stäube</p> <p>04 Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung
24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen
25 Aschen, Schlacken, Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen</p> <p>05 Metallurgische Schlacken und Krätzen
20 Metallurgische Schlacken und Sinterprodukte
21 Metallurgische Schlacken (NE-Metall)
22 NE-metallhaltige Krätzen, Salzsacken, Aschen und Stäube</p> <p>06 Metallabfälle
35 Eisen- und Stahlabfälle
36 NE-Metallabfälle
37 Akkumulatoren und Batterien</p> <p>07 Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle
42 Metalloxide und -hydroxide
43 Salze Gruppe A z.B. aus der Düngemittelherstellung und Wasseraufbereitung, Kesselstein, Chlorkalk
44 Salze Gruppe B z.B. Eisen- und NE-Metallchloride und -sulfide
45 Salze Gruppe C z.B. Arsenverbindungen, Alkali- und Erdalkalisulfide
46 Härtesalze, Bariumsalze
83 Kontaktmassen, Katalysatoren
89 Radioaktive Abfälle</p> | <p>08 Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle
14 Schlämme aus Zelluloseherstellung und -verarbeitung, Spuckstoffe
34 Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrit-, Bariumcarbonatschlamm
40 Gasreinigungsmasse, Steinsalzrückstände, Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm
41 Galvanikschlämme
47 Säuren und Säuregemische
48 Laugen und Laugengemische
49a Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen (nicht cyanid- und chromhaltig)
49b Sulfitablaugen, Hypochlorid-Ablauge
50 Konzentrate und Spülwässer, cyanid- und chromhaltig
51 Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen
65 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei
72 Weichmacher mit PCB und PCT, polychlorierte Biphenyle und Terphenyle
80 Explosivstoffe
81 Laborabfälle und Chemikalienreste
82 Detergentien- und Waschmittelreste
85 Lösemittelfreie Destillationsrückstände
86 Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenhaltig
87 Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenfrei
88 Gefäßte Gase</p> <p>09 Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe
62 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische
63 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig
64 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische
66 Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm
67 Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze</p> <p>10 Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole
13 Sägemehl und Sägespäne, öl-, lösemittel- und sonstig verunreinigt
30 Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Aufsaugmassen
52 Mineralöle</p> |
|--|---|

- 53 Trafoöle, Wärmeträgeröle, PCB und PCT enthaltend
 - 54 Fette und Wachse aus Mineralöl, Ölgatsch
 - 55 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten
 - 56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme
 - 58 Säureharz und Säureteer
 - 59 Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, überwiegend fest
 - 60 Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, flüssig
 - 61 Mercaptanhaltiger und cyanidhaltiger Schlamm
- 1 Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle**
- 69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle
 - 70 PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoffabfälle
 - 71 Ionenaustauscherharze mit produktionsspezifischen Beimengungen
 - 73 Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Latex- und Gummischlämme
 - 74 Kunststoffdispersionen und -emulsionen
 - 75 Altreifen und Altreifenschnitzel
 - 76 Feste Gummiabfälle
 - 77 Natur- und Chemiefaserabfälle
 - 78 Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher
- 2 Schlämme aus Wasseraufbereitung**
- 91 Schlämme aus Wasseraufbereitung
- 3 Sonstige Schlämme (einschließlich Abwasserreinigung)**
- 08 Äscherei- und Gerbereischlamm
 - 17 Seifenunterlaugen, Sudkesselnrückstände, Schlamm aus Seifensiedereien und aus Gelatineherstellung
 - 31 Mineralische Schlämme
 - 32 Eisenhaltige Schlämme
 - 33 Mineralische Schlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen
 - 39 Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm
 - 79 Schlämme aus der Aufbereitung von Veredlung von Textilien
 - 92 Abfisch-, Mäh- und Rechengut
 - 93 Schlämme aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme
- 4 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**
- 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
- 15 Papier- und Pappeabfälle**
- 15 Papier- und Pappeabfälle, auch produktionsspezifisch verunreinigt
- 16 Sonstige organische Abfälle**
- 01 Feste Nahrungs- und Genußmittelabfälle
 - 02 Schlammige und flüssige Nahrungs- und Genußmittelabfälle
 - 03 Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte
 - 04 Öl-, Fett- und Wachsemlulsionen
 - 05 Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte
 - 06 Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung (ohne Fäkalien)
 - 07 Abfälle von Häuten und Fellen
 - 09 Lederabfälle
 - 10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)
 - 11 Holzschlämme und -stäube
 - 12 Holzabfälle, oberflächenbehandelt oder produktionsspezifisch verunreinigt
 - 16 Rückstände aus Stärke
 - 68 Molke
 - 97 Tierische Fäkalien
- 17 Krankenhausspezifische Abfälle**
- 94 Infektiöse Krankenhausabfälle, Körperteile, Organabfälle
 - 95 Desinfizierte Abfälle
 - 96 Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel
- 18 Sonstige Abfälle**

Abfallgruppen und zugehörige Abfallarten

(Abfallgruppen, die nur aus einer Abfallart bestehen, wurden nicht aufgeführt).

(11103 = LAGA-Nr.)

Abfallgruppe 01 Feste Nahrungs- und Genußmittelabfälle

Zugehörige Abfallarten

- 0110 Spelze, Spelzen- und Getreidestaub (11103)
- 0111 Pflanzenreste (z.B. Stengel, Blätter) a.n.g.
- 0112 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehlkehricht (11111)
- 0113 Eierschalen
- 0114 Kartoffelschalen
- 0115 Gemüse- und Obstteile
- 0117 Rübenschnitzel, -schwänze (11112)
- 0118 Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm (11402)
- 0119 Zigarettenfehlchargen, vergällter Tabak (11403)
- 0120 Malztreber, -keime, -staub, Hopfentreber, Ausputz- und Schwimmgerte (11404 - 11406)
- 0121 Trester (11415)
- 0122 Fabrikationsrückstände von Kaffee und Tee, z.B. Röstgut- und Extraktionsrückstände (11416, 11417)
- 0123 Fabrikationsrückstände von Kakao (11418)
- 0124 Hefe und hefeähnliche Rückstände, ohne Schlämme (11419)
- 0125 Schalen von Nüssen und Mandeln
- 0126 Milch- und Molkepulver
- 0127 Stäube aus Abluftreinigungsanlagen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes
- 0128 Geläger, trocken, abgepreßt
- 0150 Überlagerte Nahrungs- und Genußmittel (11102, 11401)
- 0151 Würzmittelrückstände (11104)
- 0152 Rückstände aus Konservenfabrikation (11108)

Abfallart 02 Schlammige und flüssige Nahrungs- und Genußmittelabfälle

Zugehörige Abfallarten

- 0230 Trub (11411)
- 0231 Geläger, naß
- 0233 Spül- und Waschwässer, organisch belastet (aus Tank- und Behälterreinigung) (11421)
- 0240 Schlamm aus Essigfabrikation (11107)
- 0241 Schlämme aus Abluftreinigungsanlagen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes
- 0242 Hefeschlamm
- 0243 Melasse, Melasserückstände, Melasseschlamm (11110)
- 0244 Obst-, Getreide-, Kartoffel- und Sulfitschlempen (11407 - 11410)
- 0245 Schlämme aus Brauerei a.n.g. (11412)
- 0246 Schlamm aus Weinbereitung (11413)
- 0247 Schlamm aus Brennerei (11414)

Abfallgruppe 03 Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte

Zugehörige Abfallarten

- 0310 Ölsaaten- und Fettsäurerückstände, Bleicherde (Bentonite) (nicht mineralölhaltig) (12101, 12304, 12901)
- 0311 Feste Fettabfälle, Wachse (12301, 12302)
- 0312 Ziehmittlerückstände (12303)
- 0340 Schönungsmittelabfälle

Abfallgruppe 05 Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte

Zugehörige Abfallarten

- 0530 Verdorbene Pflanzenöle, ätherische Öle, Lecithin (12102 - 12104)
- 0541 Schlamm aus der Speisefett- und Ölfabrikation, Zentrifugenschlamm (12702 - 12704)
- 0560 Inhalt von Fettabscheidern (12501)

Abfallgruppe 06 Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung (ohne Fäkalien)

Zugehörige Abfallarten

- 0610 Borsten- und Hornabfälle (13101)
- 0611 Knochenabfälle und Hautreste (13102)
- 0612 Tierkörper, Tierkörperteile, Innereien (13103, 13403, 13404)
- 0613 Geflügelabfälle, Wildabfälle (13104, 13109)
- 0614 Fischabfälle (13105)
- 0615 Federn (13107)
- 0616 Magen- und Darminhalte (13108)
- 0617 Versuchstiere (13401)
- 0618 Konfiskate (13402)
- 0630 Blut (13106)

Abfallgruppe 07 Abfälle von Häuten und Fellen

Zugehörige Abfallarten

- 0710 Leimleder, Rohspalt, Gelatinespalt (14101 - 14103)
- 0711 Felle und Häute (14104)

Abfallgruppe 08 Äscherei- und Gerbereischlamm

Zugehörige Abfallarten

- 0890 Äschereischlamm (14401)
- 0891 Gerbereischlamm (14402)

Abfallgruppe 10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)**Zugehörige Abfallarten**

- 1010 Rinden, Äste (17101)
- 1011 Schwarten, Spreißel (17102)
- 1012 Sägemehl und Sägespäne (17103)
- 1013 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holz-
wolle (17105, 17107)
- 1014 Bau- und Abbruchholz (17106)

**Abfallgruppe 12 Holzabfälle, oberflächenbehandelt oder
produktionsspezifisch verunreinigt****Zugehörige Abfallarten**

- 1210 Holzabfälle, oberflächenbehandelt und/oder pro-
duktionsspezifisch verunreinigt (17108 - 17112)
- 1211 Holzemballagen, Holzabfälle mit produktions-
spezifischen Anhaftungen (17118)

**Abfallgruppe 14 Schlämme aus Zelluloseherstellung und
-verarbeitung, Spuckstoffe****Zugehörige Abfallarten**

- 1410 Rückstände aus Holzstofferzeugung, z.B. Cleaner-,
Spuckstoffe (18401)
- 1411 Rückstände aus Halbstoffaufbereitung, z.B. Spuck-
stoffe, Zopfabfälle (18401)
- 1412 Alkyl-, Alkalizelluloseabfälle (18405, 18406)
- 1440 Schlämme aus geschlossenen Wasserkreisläufen in
der Zelluloseherstellung und -verarbeitung
(18101, 18402, 18404)
- 1441 Schlämme, Schlämmgut, a.n.g. aus Druckerei,
Papier- und Pappeverarbeitung

**Abfallgruppe 15 Papier- und Pappeabfälle, auch produk-
tionsspezifisch verunreinigt****Zugehörige Abfallarten**

- 1510 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makula-
tur (18701, 18706)
- 1511 Verunreinigte Zellstofftücher und Papierfilter
(18702, 18709, 18710)
- 1512 Abfälle von imprägnierten und beschichteten
Papieren (18703, 18704)
- 1513 Teerpappe und bitumengetränktes Papier (18705)
- 1514 Verunreinigtes Verpackungsmaterial aus Papier oder
Pappe (18708)

**Abfallgruppe 17 Seifenunterlaugen, Sudkesselrückstände,
Schlamm aus Seifensiedereien und aus Gelatineherstellung****Zugehörige Abfallarten**

- 1710 Sudkesselrückstände (19909)
- 1740 Gelatinestanzabfälle, Schlamm aus Gelatinefabriken
(19902, 19903)
- 1741 Seifenunterlaugen, Schlamm aus Seifensiedereien
(19908, 19910)

**Abfallgruppe 19 Ofenausbrüche mit produktionsspezifi-
schen Beimengungen****Zugehörige Abfallarten**

- 1910 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen (nicht
arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig)
(T.A. 31108)
- 1911 Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen
mit produktionsspezifischen Beimengungen (31109)
- 1990 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen, arsen-,
blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig
(T.A. 31108)

**Abfallgruppe 22 NE-metallhaltige Krätzen, Salzsclacken,
Aschen und Stäube****Zugehörige Abfallarten**

- 2210 Bleikrätze, Bleiasche (31204, 31214)
- 2211 Zinnaschen (31213)
- 2212 Filterstäube, NE-metallhaltig (31217)
- 2290 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig (31205)
- 2291 Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig (31206)
- 2292 Salzsclacken, aluminiumhaltig (31211)
- 2293 Salzsclacken, magnesiumhaltig (31212)

Abfallgruppe 23 Eisenhaltige Stäube**Zugehörige Abfallarten**

- 2310 Gichtgasstäube (31215)
- 2311 Eisenhaltige Stäube (31216)

**Abfallgruppe 24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungs-
anlagen****Zugehörige Abfallarten**

- 2410 Flugaschen und Stäube aus der Verbrennung (nicht
aus Abfallverbrennungsanlagen) (31301)
- 2411 Aschen und Schlacken aus der Verbrennung (nicht
aus Abfallverbrennungsanlagen)
(31302, 31305 - 31307)
- 2412 Glimmrauchasche, Kondensatrauchasche
(31303, 31304)

**Abfallgruppe 25 Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfall-
verbrennungsanlagen****Zugehörige Abfallarten**

- 2560 Aschen und Schlacken aus Abfallverbrennungs-
anlagen (31308, 31310)
- 2561 Flugaschen und Stäube aus Abfallverbrennungs-
anlagen (31309, 31311)

Abfallgruppe 26 Gießereisand, Strahlsand**Zugehörige Abfallarten**

- 2610 (Gießerei)-Altsand, Putzerei- und Strahlsand
(31401, 31402, 31425, 31426)
- 2611 Strahlmittlrückstände (31440)

Abfallgruppe 27 Feste mineralische Abfälle ohne produktionsspezifische Beimengungen

Zugehörige Abfallarten

- 2710 Kalk und Kalksteinabfälle, Kalksteinsand (31403)
- 2711 Glasvliesabfälle, andere Mineralfaserabfälle (31405, 31416)
- 2712 Keramik- und Steinabfälle, Schamotte, Formlehm, Ausschußproduktion und Bruch (31407, 31414, 31415)
- 2713 Glasabfälle (31408)
- 2714 Asbestzementabfälle, Asbestzementstäube (31412)
- 2715 Aktivkohleabfälle ohne produktionsspezifische Beimengungen, Rußfüllstoffreste (31417, 31420)
- 2716 Gesteinsstäube, Polierstäube, Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung, Schleifmittel (31418, 31419, 31444)
- 2717 Asbestabfälle (ohne Stäube) (31436)
- 2790 Asbeststaub (31437)

Abfallgruppe 28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub

Zugehörige Abfallarten

- 2860 Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub (31409 - 31411)
- 2861 Bauschutt (31409)
- 2862 Straßenaufbruch (31410)
- 2863 Bodenaushub (31411)

Abfallgruppe 29 Feste mineralische Abfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen

Zugehörige Abfallarten

- 2910 Kiesabbrände (31422)
- 2911 Verunreinigte Mineralfaserabfälle (31430)
- 2912 Graphitabfälle, -staub, -schlamm, Anodenreste (31432)
- 2913 Glas- und Keramikabfälle, Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, Glasurabfälle (31433, 31443)
- 2914 Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiverden, Aktivkohle) aus Wasseraufbereitung und Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, Kieselsäure und Quarzabfälle (31434, 31442)
- 2915 Gipsabfälle, auch mit produktionsspezifischen Beimengungen (31438, 31445)
- 2916 Feste mineralische Rückstände aus Gas-, Abgas- und Abluftreinigung a.n.g. (31439)
- 2960 Bauschutt, chemisch verunreinigt (31441)

Abfallgruppe 30 Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Aufsaugmassen

Zugehörige Abfallarten

- 3010 Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiverden, Aktivkohlen) frei von halogenhaltigen organischen Lösemitteln (T.A. 31435)
- 3060 Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder (31423, 31424, 31428)

- 3090 Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiverden, Aktivkohlen), halogenhaltige organische Lösemittel enthaltend (T.A. 31435)

Abfallgruppe 31 Mineralische Schlämme

Zugehörige Abfallarten

- 3140 Schlämme aus Beton-, Zement-, Mörtel-, Kalksandstein- und Bleicherdeherstellung, Tonsuspensionen, Steinschleif-, Graphitschlamm (31601 - 31607, 31611)
- 3141 Kalkschlamm, Gipsschlamm (31612, 31613)
- 3142 Erd- und Sandschlämme (31625)
- 3143 Carbonatationsschlamm (31634)
- 3144 Rübenerde (31635)
- 3170 Moorschlamm, Badetorf, Moowurzeln, Heilerde (99102)

Abfallgruppe 32 Eisenhaltige Schlämme

Zugehörige Abfallarten

- 3240 Rotschlamm (31608)
- 3241 Eisenhaltige Schlämme (31614, 31616, 31619, 31624)
- 3242 Schlämme aus Gas- und Abluftreinigungsanlagen a.n.g.

Abfallgruppe 33 Mineralische Schlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen

Zugehörige Abfallarten

- 3330 Füll- und Trennmittelsuspensionen (mineralische Feststoffanteile) (31640)
- 3340 Emailleschlamm, Emailleschlicker (31610)
- 3341 Glasschleifschlämme, auch produktionsspezifisch verunreinigt (31617, 31633)
- 3342 Carbid Schlamm (31618)
- 3343 Gipsschlämme, Kalkschlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen, Calciumsulfatschlamm, Calciumfluoridschlamm (31620, 31621, 31638, 31641)
- 3344 Schlämme von Erdalkali- und Erdmetallverbindungen a.n.g. (31622, 31623, 31626, 31627, 31631)
- 3345 Phosphatierschlamm, Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig (31632, 31637)
- 3346 Bohrschlämme, verunreinigt (31636)
- 3347 Sonstige Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit produktionsspezifischen Beimengungen (31639)

Abfallgruppe 35 Eisen- und Stahlabfälle

Zugehörige Abfallarten

- 3510 Eisen- und Stahlabfälle, ohne Behältnisse mit schädlichen Restinhalten (35101, 35103 - 35105)
- 3511 Zunder (35102)
- 3512 Metallemballagen und -behältnisse mit schädlichen Restinhalten (35106)

Abfallgruppe 36 NE-Metallabfälle**Zugehörige Abfallarten**

- 3610 NE-Metallabfälle, ohne Stäube, Akkumulatoren, Batterien, Quecksilber, ohne Behältnisse mit schädlichen Restinhalten (35301 - 35312, 35314, 35315)
- 3611 NE-Metallemballagen und -behältnisse mit schädlichen Restinhalten (35327)
- 3630 Quecksilber und quecksilberhaltige Rückstände (ohne Akkumulatoren und Batterien) (35326)

Abfallgruppe 38 NE-metallhaltige Stäube**Zugehörige Abfallarten**

- 3810 NE-metallhaltige Stäube, ohne berylliumhaltigen Staub (35313, 35316, 35317, 35319 - 35321)
- 3890 Berylliumhaltiger Staub (35318)

Abfallgruppe 40 Gasreinigungsmasse, Steinsalzrückstände, Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm**Zugehörige Abfallarten**

- 4010 Steinsalzrückstände (Gangart) (39903)
- 4011 Gasreinigungsmasse (39904)
- 4012 Rückstände mit Elementarschwefel (39907)
- 4040 Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm, sonstige Laugungs- und Fällungsrückstände aus der Verhüttung (39902, 39906)

Abfallgruppe 41 Galvanikschlämme**Zugehörige Abfallarten**

- 4140 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)-, cadmiumhaltig (51103 - 51105, 51107, 51108, 51110)
- 4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)-, cadmiumhaltig (511010, 51102, 51106)

Abfallgruppe 42 Metalloxide und -hydroxide**Zugehörige Abfallarten**

- 4210 Metalloxide (51301, 51303 - 51307)
- 4211 Zink-, Aluminium-, Eisenhydroxid (51302, 51308, 51309)

Abfallgruppe 44 Salze Gruppe B, z.B. Eisen- und NE-Metallchloride und -sulfide**Zugehörige Abfallarten**

- 4410 Häutesalze (51502)
- 4411 Natriumsalze, Calciumchlorid, Grünsalze, Borax-rückstände (51517, 51518, 51523, 51526, 51537, 51538)
- 4412 Schwermetallchloride, -sulfide, -sulfate, Magnesiumchlorid (51519, 51520, 51527, 51529, 51530)

Abfallgruppe 45 Salze Gruppe C, z.B. Arsenverbindungen, Alkali- und Erdalkalisulfide**Zugehörige Abfallarten**

- 4510 Imprägniersalzbefälle (15104)
- 4511 Salzbadabfälle, Salze der Metallerzeugung und -oberflächenveredlung a.n.g. (51511, 51512, 51516, 51535)
- 4512 Bleisalze, Alkali- und Erdalkalisulfide, Arsentrisulfid (51514, 51521, 51524, 51528)
- 4550 Lederchemikalien, Gerbstoffe (51505)
- 4590 Arsenkalk (51513)

Abfallgruppe 46 Härtesalze, Bariumsalze**Zugehörige Abfallarten**

- 4610 Bariumsalze (51525)
- 4690 Härtesalze, cyanidhaltig (51533)
- 4691 Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig (51534)

Abfallgruppe 47 Säuren und Säuregemische**Zugehörige Abfallarten**

- 4730 Akku-Säuren, Chromschwefelsäure (52101, 52105)
- 4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chromschwefelsäure (52102)

Abfallgruppe 48 Laugen und Laugengemische**Zugehörige Abfallarten**

- 4830 Ammoniaklösung (52403)
- 4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)

Abfallgruppe 49 a Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen, nicht cyanid- und chromhaltig**Zugehörige Abfallarten**

- 4931 Abwässer- und Konzentrate aus Fotografie und Kopie, z.B. Fixier- und Bleichbäder, chemigraphische Abwässer (52707, 52715, 52721 - 52723)
- 4932 Gerbereibrühe (52710)
- 4933 Spül- und Waschwässer, metallsalzhaltig (52720)
- 4934 Kühlmittellösungen (52724)
- 4935 Sonstige Konzentrate (52725)
- 4990 Schwefelhaltige Bäder (52711)
- 4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitratlösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)

Abfallgruppe 50 Konzentrate und Spülwässer, cyanid- und chromhaltig**Zugehörige Abfallarten**

- 5030 Spül- und Waschwässer, cyanidhaltig (52714)
- 5090 Chrom-(VI)-haltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52712, 52717)
- 5091 Cyanidhaltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52713, 52718)

Abfallgruppe 51 Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen

Zugehörige Abfallarten

- 5150 Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (53103)
- 5151 Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen a.n.g. (53301, 53302, 53504 - 53506)
- 5152 Pharmazeutische Abfälle, z.B. Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände (53501, 53503)
- 5190 Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (53104)
- 5191 Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen (53502)

Abfallgruppe 55 Emulsion und Gemische von Mineralölprodukten.

Zugehörige Abfallarten

- 5530 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten a.n.g. (54404 - 54407)
- 5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)
- 5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)

Abfallgruppe 56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme

Zugehörige Abfallarten

- 5640 Mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme, Paraffinölschlamm (54705 - 54710)
- 5660 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände (54701 - 54704)

Abfallgruppe 59 Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, überwiegend fest

Zugehörige Abfallarten

- 5910 Andere feste Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung (54805, 54806, 54905, 54906, 54908, 54910, 54911, 54914, 54917, 54919)
- 5911 Bitumen-, Asphaltabfälle, Teerrückstände (54912, 54913)
- 5990 Bleicherde, mineralöhlhaltig (54801)

Abfallgruppe 60 Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, flüssig

Zugehörige Abfallarten

- 6040 Flüssige und schlammige Rückstände aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung (54807, 54907, 54915, 54916, 54918, 54920, 54922, 54925)
- 6041 Schlamm aus Kokerei- und Gaswerksnaßentstaubern, Schlämme aus Kokereien und Gaswerken a.n.g. (54909, 54924)
- 6090 Schlämme aus der Mineralölraffination (54903)
- 6091 Phenolhaltiger Schlamm (54903)

Abfallgruppe 61 Mercaptanhaltiger und cyanidhaltiger Schlamm

Zugehörige Abfallarten

- 6190 Mercaptanhaltiger Schlamm (54904)
- 6191 Cyanidhaltiger Schlamm (54923)

Abfallgruppe 62 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische

Zugehörige Abfallarten

- 6250 Halogenhaltige Kaltreiniger und Weichmacher, chlorierte Phenole a.n.g. (55214, 55221, 55222)
- 6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201 - 55213, 55220)

Abfallgruppe 64 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische

Zugehörige Abfallarten

- 6430 Halogenfreie organische Lösemittel a.n.g. (55351 - 55362, 55371, 55372)
- 6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301 - 55327, 55370)

Abfallgruppe 66 Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm

Zugehörige Abfallarten

- 6650 Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben, Druckfarbenreste (55501, 55502, 55509)
- 6690 Lack- und Farbschlamm (55503)
- 6691 Farbmittel (55507)
- 6692 Anstrichmittel (55508)

Abfallgruppe 69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle

Zugehörige Abfallarten

- 6910 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g. (ohne PVC-Abfälle und Ionenaustauscherharze) (57101 - 57113, 57117, 57120 - 57123, 57128)
- 6911 Film- und Celluloidabfälle (57115)
- 6912 Kunststoffemballagen (ohne schädliche Restinhalte), verunreinigte Kunststoffolien (57118, 57119)
- 6913 Duroplast-, Thermoplast-, Textilverbundprodukte
- 6914 Ionenaustauscherharze ohne produktionsspezifische Beimengungen (57124)

Abfallgruppe 71 Ionenaustauscherharze mit produktionsspezifischen Beimengungen

Zugehörige Abfallarten

- 7110 Ionenaustauscherharze mit produktionsspezifischen Beimengungen (57125)
- 7111 Verpackungsmaterial und -behältnisse aus Kunststoff mit schädlichen Restinhalten (57127)

Abfallgruppe 72 Weichmacher mit PCB und PCT, polychlorierte Biphenyle und Terphenyle

Zugehörige Abfallarten

- 7250 Weichmacher mit PCB und PCT, Rückstände von Weichmachern mit PCB und PCT und andere Verarbeitungshilfsmittel (57201)
- 7290 Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT) (59901)

Abfallgruppe 73 Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Latex- und Gummischlämme

Zugehörige Abfallarten

- 7340 Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Bäderrückstände (57202, 57301, 57305, 57306)
- 7341 Gummischlämme, einschließlich Schleif- und Entstäubungsschlämme, Latexschlämme (57702, 57705)

Abfallgruppe 74 Kunststoffdispersionen und -emulsionen

Zugehörige Abfallarten

- 7430 Kunststoffdispersionen, Kunststoffemulsionen (57303, 57304)
- 7431 Latexemulsionen (57703)
- 7490 Kautschuklösungen (57704)

Abfallgruppe 76 Feste Gummiabfälle

Zugehörige Abfallarten

- 7610 Feste Gummiabfälle ohne Altreifen (57501, 57503, 57504, 57506, 57507)
- 7612 Latexschaumabfälle, Altlatex (57505, 57701)

Abfallgruppe 77 Natur- und Chemiefaserabfälle

Zugehörige Abfallarten

- 7710 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle (58101 - 58107, 58121)
- 7711 Beschichtete Textilien

Abfallgruppe 78 Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher

Zugehörige Abfallarten

- 7810 Putztücher, Putzwolle und Polierwolle, textiles Verpackungsmaterial, verunreinigt (58109, 58110, 58112, 58113, 58120)
- 7811 Filtertücher, -säcke und -filze, auch chemisch verunreinigt (58111, 58119)

Abfallgruppe 83 Kontaktmassen, Katalysatoren

Zugehörige Abfallarten

- 8310 Kontaktmassen, nicht schwermetallhaltig (59504, T.A. 59507)
- 8390 Schwermetallhaltige Katalysatoren (T.A. 59507)

Abfallgruppe 90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Zugehörige Abfallarten

- 9061 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g. (91201)
- 9062 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (91202 - 91204, 91206, 91701)

Abfallgruppe 94 Infektiöse Krankenhausabfälle, Körperteile, Organabfälle

Zugehörige Abfallarten

- 9470 Dialyseabfälle
- 9480 Körperteile, Organabfälle (T.A. 97101)
- 9481 Infektiöse Abfälle (T.A. 97101)

Abfallkatalog nach dem Abfallschlüssel der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA)

Vorbemerkung

Der nachfolgende Abfallkatalog, Stand November 1979, Teil der „Informationsschrift Abfallarten“, wurde von der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall – LAGA – in Zusammenarbeit mit dem Bundesminister des Innern herausgegeben.

Aus der Aufführung eines Stoffes im Abfallkatalog allein folgt noch nicht seine Abfalleigenschaft. Nach § 1 AbfG ist für diese in der Regel der Entledigungswille des Abfallbesitzers maßgebend. Dessen ungeachtet gelten solche Stoffe immer dann als Abfall, wenn ihre geordnete Beseitigung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit geboten ist.

Erfolgt die Verwertung eines Stoffes nachweislich auf Dauer, entfällt die Nachweispflicht über seinen Verbleib.

Im Abfallkatalog bedeuten:

x: Abfallart, die bei Ermangelung von Verwertungsmöglichkeiten in der Regel durch das im Teilplanentwurf "Sonderabfälle" aufgezeichnete Entsorgungssystem zu beseitigen ist. In einzelnen Fällen kann – nach Beurteilung durch die Landesanstalt für Umweltschutz – eine andere Art der Entsorgung zugelassen werden. Die nicht mit x gekennzeichneten Abfallarten können entweder zusammen mit Hausmüll beseitigt werden – wobei allerdings vielfach eine geeignete Vorbehandlung, wie Entwässerung, Verpackung und dergl. vorausgehen muß – oder bedürfen wegen ihrer Art und/oder Menge einer artspezifischen Beseitigungsmethode.

+: Die Beseitigung dieser Abfallart ist im Regelfall nachweispflichtig. Die Anordnung einer Nachweispflicht für die nicht mit + gekennzeichneten Abfallarten wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

Die Abfallarten, die Abfälle im Sinne des § 2 Abs. 2 des Abfallbeseitigungsgesetzes sein können, sind durch halbfetten Druck hervorgehoben.

Enthält dieser Katalog für eine Abfallart keinen Abfallschlüssel oder bestehen Zuordnungsschwierigkeiten, ist der Landesanstalt für Umweltschutz – Institut für Wasser- und Abfallwirtschaft –, 7500 Karlsruhe, eine Abfallanalyse zu übersenden.

Dort wird die Zuordnung vorgenommen und nötigenfalls ein neuer, vorläufiger Abfallschlüssel vergeben.

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
1	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten (ohne Gummi- und Textil-, Siedlungs- und Krankenhausabfälle)	
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle (ohne Abfälle aus Fettprodukten und Schlachtung)	
111	<i>Nahrungsmittelabfälle</i>	
11102	überlagerte Nahrungsmittel	Herstellung von Nahrungsmitteln, Handel mit Nahrungsmitteln, Kantinen, Verpflegungseinrichtungen
11103	Spelze, Spelzen- und Getreidestaub	Mahl- und Schälmühlen, Getreidesilos

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
11104x	Würzmittelrückstände	Herstellung von Würzen
11107	Schlamm aus Essigfabrikation	Herstellung von Essig
11108	Rückstände aus Konservenfabrikation	Herstellung von Konserven und Fertiggerichten
11109	Fabrikationsrückstände von Speiseeis	Herstellung von Speiseeis
11110 ¹	Melasse, Melasserückstände	Zuckerraffination, Herstellung von synthetischer Zitronensäure
11111	Teigabfälle	Brotfabriken, Bäckereien, Teigwarenherstellung
11112	Rübenschnitzel, -schwänze	Zuckerindustrie
11113	Schlamm aus Zuckerherstellung	Zuckerindustrie
114	<i>Genußmittelabfälle</i>	
11401	überlagerte Genußmittel	Herstellung von Genußmitteln, Handel mit Genußmitteln
11402	Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm	Tabakverarbeitung
11403	Zigarettenfehlchargen	Herstellung von Zigaretten
11404	Malztreber, Malzkeime, Malzstaub	Brauereien, Mälzereien
11405	Hopfentreber	Brauereien
11406	Ausputz- und Schwimmgerte	Brauereien, Mälzereien
11407	Obstschlempen	
11408	Getreideschlempen	Alkoholbrennerei
11409	Kartoffelschlempe	Alkoholbrennerei
11410	Sulfitschlempe	Alkoholbrennerei
11411	Trub	Brauereien
11412	Schlamm aus Brauerei	Brauereien
11413	Schlamm aus Weinbereitung	Herstellung und Verarbeitung von Weinen
11414	Schlamm aus Brennerei	Alkoholbrennerei
11415	Trester	Obstverarbeitung
11416	Fabrikationsrückstände von Kaffee	Verarbeitung von Kaffee
11417	Fabrikationsrückstände von Tee	Verarbeitung von Tee
11418	Fabrikationsrückstände von Kakao	Verarbeitung von Kakao
11419	Hefe und hefeähnliche Rückstände	Brauereien, Alkoholbrennerei, Herstellung und Verarbeitung von Weinen
11420	Tabakrauchkondensat	Tabakforschung
11421	Spül- und Waschwässer, organisch belastet	Tank- und Behälterreinigung
117	<i>Futtermittelabfälle</i>	
11701	Futtermittelabfälle	Herstellung von Futtermitteln
12	Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	
121	<i>Abfälle aus pflanzlichen und tierischen Ölen</i>	
12101	Ölsaatenrückstände	Ölmühlen
12102x ²	verdorbene Pflanzenöle	Ölmühlen, Herstellung von Nahrungsfetten, Handel

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
12103x	ätherische Öle	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln
12104	Lecithin	Herstellung von Lecithin
123	Abfälle aus pflanzlichen und tierischen Fetten und Wachsen	
12301	Wachse	Herstellung von Putz- und Pflegemitteln, Wachswaren
12302	Fettabfälle	Schlachtereien und Fleischverarbeitung, Kantinen, Verpflegungseinrichtungen
12303	Ziehmittlrückstände	Drahtziehereien
12304x	Fettsäurerückstände	Herstellung von Nahrungsfetten, Seifen
125	Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	
12501 ³	Inhalt von Fettabscheidern	Schlachtereien und Fleischverarbeitung, Kantinen, Verpflegungseinrichtungen
12502	Molke	Molkereien, Käseereien
12503x	Öl-, Fett-, Wachse-mulsionen	Ölmühlen, Herstellung von Seifen, Putz- und Pflegemitteln, Wachswaren, Tank- und Behälterreinigung
127	Schlämme mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	
12702x	Schlamm aus der Speisefettfabrikation	Herstellung von Nahrungsfetten
12703x	Schlamm aus Ölfabrikation	Ölmühlen
12704	Zentrifugenschlamm	Molkereien
129	Raffinationsrückstände von pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	
12901	Bleicherde	Ölmühlen, Herstellung von Nahrungsfetten, Aufbereitung von vegetabilen Ölen
13	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung	
131	Schlachtabfälle	Schlachtereien und Fleischverarbeitung, Weiterverarbeitung
13101	Borsten- und Hornabfälle	
13102	Knochenabfälle und Hautreste	
13103	Innereien	
13104	Geflügelabfälle	Geflügelschlachtereien
13105	Fischabfälle	Fischverarbeitung
13106 ⁴	Blut	Schlachtereien
13107	Federn	Geflügelschlachtereien, Verarbeitung von Federn
13108	Magen- und Darminhalte	Schlachtereien
13109	Wildabfälle	Wildhandel
134	Tierkörper	
13401 ⁵	Versuchstiere	Institute, Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
13402	Konfiskate	Schlachtereien
13403	Kadaver	Tierhaltung
13404	Tierkörperteile	Schlachtereien

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
137	Tierische Fäkalien	
13701	Geflügelkot	Geflügelhaltung
13702	Schweinegülle	Schweinehaltung
13703	Rindergülle	Rinderhaltung
13704	Mist	Tierhaltung
13705 ⁵	Mist, infektiös	Institute, Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen, Versuchstierhaltung
14	Häute- und Lederabfälle	
141	Abfälle von Häuten und Fellen	
14101	Leimleder	Gerberei, Rohfellverarbeitung
14102	Rohspalt	Gerberei, Rohfellverarbeitung
14103	Gelatinespalt	Gerberei, Rohfellverarbeitung
14104	Felle und Häute	Gerberei, Rohfellverarbeitung
144	Abfälle aus Gerbereien (ohne Gerbstoffabfälle)	
+14401x	Äschereischlamm	Rohfellverarbeitung
+14402x	Gerbereischlamm	Gerberei, Rohfellverarbeitung
147	Lederabfälle	
14701	Lederabfälle aus Chromgerbereien	Gerberei
14702	Chromiederabfälle aus Verarbeitungsbetrieben	Lederverarbeitung, Herstellung von Schuhen
14703	Pelze und nicht chromgegerbte Lederabfälle	Ledererzeugung, Lederverarbeitung, Verarbeitung von Feilen und Pelzen
14704	Lederschleifschlamm, Ledermehl	Gerberei, Lederverarbeitung, Herstellung von Schuhen
14705	Abfälle aus der Lederverarbeitung	Lederverarbeitung, Herstellung von Schuhen
14706	sonstige Abfälle aus Pelz- und Lederzurichtung	Rauchwarenzurichtung, Lederveredlung
17	Holzabfälle	
171	Holzabfälle	
17101	Rinden	Sägewerke, Zellstoff-, Holzschliff- und Papiererzeugung
17102	Schwarten, Spreissel	Sägewerke, Holzverarbeitung
17103	Sägemehl und Sägespäne	Sägewerke, Holzverarbeitung
17104	Holzschleifstäube und -schlämme	Herstellung von Sperrholz, Holzspanplatten und Holzspanplatten, Holzverarbeitung
17105	Holzballagen	gewerbliche Wirtschaft
17106	Bau- und Abbruchholz	Baugewerbe, Gebäudeabbruch
17107	Holzwolle	gewerbliche Wirtschaft
17108	Spurlatten und Einstriche	Bergbau
17109x	Holzhorden aus Koks-gasreinigung	Kokereien, Gaswerke
17110x	Holzhorden mit Schwefelanhaftung	Kokereien, Gaswerke

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft	Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
17111	Eisenbahnschwellen	Bundesbahn, Privatbahnen, Industriebahnen	19	Andere Abfälle tierischen und pflanzlichen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten (ohne Gummi- und Textil-, Siedlungs- und Krankenhausabfälle)	
17112	Pfähle und Masten	Freileitungsbau, Bundespost, Bundesbahn	199	Sonstige Abfälle tierischen und pflanzlichen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	
17114	Schlamm und Staub aus Spanplattenherstellung	Herstellung von Holzspanplatten	19901	Stärkeschlamm aus Abscheidern	Herstellung von Stärke, Kartoffelerzeugnissen, Fertiggerichten
17115 ^{x6}	Sägemehl und -späne, ölgetränkt	Aufsaugen von Ölen, Schadensfälle	19902	Schlamm aus Gelatinefabriken	Herstellung von Gelatine
17116 ^{x6}	Sägemehl und -späne, Lösungsmittelgetränkt	Aufsaugen von Lösungsmitteln, Schadensfälle	19903	Gelatinestanzabfälle	Verarbeitung von Gelatine
17117 ^{x6}	Sägemehl und -späne, sonstig verunreinigt	Aufsaugen von Flüssigkeiten und Schlämmen, Schadensfälle	19904	Rückstände aus der Kartoffelstärkefabrikation	Herstellung von Kartoffelstärke
17118 ⁷	Holzemballagen, Holzabfälle mit produktionsspezifischen Anhaftungen	gewerbliche Wirtschaft	19905	Rückstände aus der Maisstärkefabrikation	Herstellung von Maisstärke
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle		19906	Rückstände aus der Reisstärkefabrikation	Herstellung von Reisstärke
181	Abfälle aus Zelluloseherstellung (ohne Chemikalien)		19907	Schlamm aus Darmsaitenfabrikation	Verarbeitung von Naturdärmen
18101	Schlamm aus Zellstoff-Fabrikation	Zellstofferzeugung	19908	Seifenunterlaugen	Herstellung von Seifen
184	Abfälle aus Zelluloseverarbeitung (ohne Chemikalien)		19909	Sudkesselnrückstände	Herstellung von Gelatine, Tierkörperverwertung
18401	Rückstände aus Papiergewinnung (Spuckstoffe)	Papier- und Pappeerzeugung, Altpapieraufbereitung	19910	Schlamm aus Seifensiederei	Herstellung von Seifen
18402	Schlamm aus Papierfabrikation	Papier- und Pappeerzeugung	19911	Darmabfälle	Verarbeitung von Naturdärmen
18403	Schlamm aus Kunstseidefabrikation	Herstellung von Kunstseide	3	Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	
18404	Schlamm aus der Zellulosefaserfabrikation	Herstellung von Zellulosefasern	31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	
18405	Alkylzelluloseabfälle	Herstellung von Alkylzellulosen	311	Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	
18406	Alkalizelluloseabfälle	Herstellung von Zelluloseprodukten	31101	Hütten- und Gießereischutt	Metallerzeugung, Gießerei
187	Papier- und Pappeabfälle		31102	SiO ₂ Tiegelbruch	Metallerzeugung, Gießerei
18701	Schnitt- und Stanzabfälle	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Buchbinderei	31103	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen	Metallerzeugung, Gießerei, Metallverarbeitung
18702 ⁷	verunreinigte Zellstofftücher	Putztücher aus gewerblicher Wirtschaft	31104	Ofenausbruch aus nicht metallurgischen Prozessen	Verarbeitung von Steinen und Erden, Herstellung von keramischen Erzeugnissen, Herstellung und Verarbeitung von Glas
18703	Fotopapier	Herstellung von fotochemischen Materialien, Druckerei, chemigraphisches Gewerbe, Fotopauserei, Filmentwicklung und -kopie	31105	Ausbruch aus Dampfkesselanlagen	Dampfkessel
18704	wachsetränktes Papier	Herstellung von Verpackungsmitteln	31106	Dolomit	Öfen der Metallerzeugung
18705	Teerpappe und bitumengetränktes Papier	Herstellung und Verarbeitung von Dachpappe	31107 ^{x8}	Chrommagnetit	Öfen der Metallerzeugung
18706	Papierklischees, Makulatur	Druckerei, chemigraphisches Gewerbe	31108 ⁹	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit produktionsspezifischen Beimengungen	Metallerzeugung, Gießerei, Metallverarbeitung
18708 ⁷	verunreinigtes Verpackungsmaterial	gewerbliche Wirtschaft	31109 ^{x10}	Ofenausbruch aus nicht metallurgischen Prozessen mit produktionsspezifischen Beimengungen	Herstellung von keramischen Erzeugnissen, Herstellung und Verarbeitung von Glas, Herstellung von Carbid
18709 ^x	Papierfilter, ölgetränkt	Ölreinigung, Kfz-Werkstätten	312	Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	
18710 ⁷	Papierfilter, sonstig verunreinigt	Luft- und Gasreinigung, Filtrationsprozesse, Chemische Industrie	31202	Kupolofenschlacke	Eisen- und Tempergießerei
			31203 ⁹	Schlacken aus NE-Metallschmelzen	NE-Metallerzeugung, -Metallgießerei
			+31204 ^x	Bleikräzte	Bleigießerei, Druckerei
			+31205 ^x	Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	Aluminiumerzeugung, Aluminiumgießerei, Aluminiumschmelzwerke

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft	Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
+31206x	Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig	Magnesiumerzeugung, Magnesiumgießerei, Magnesiumumschmelzwerke	31413	Waschberge	Bergbau, Aufbereitung von Kohle und Erz
+31207x	Schlacken aus Schmelzelektrolysen	Erzeugung von Leichtmetallen	31414	Schamotte	Herstellung und Verarbeitung von Schamotte
31208	Eisenoxid, gesintert	Eisen- und Stahlerzeugung	31415	Formlehm	Glockengießereien, Kunstgießereien
31209	Eisensilikatschlacke	Eisen- und Stahlerzeugung, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	31416	Mineralfaserabfälle	Herstellung und Verarbeitung von Steinwolle, Glaswolle
+31210x	Zinkschlacke	Zinkerzeugung, -gießerei	31417	Aktivkohleabfälle	Chemische Industrie, Herstellung von Aktivkohle
+31211x	Salzschlacken, aluminiumhaltig	Aluminiumschmelzwerke	31418	Gesteinsstäube, Polierstäube	Bearbeitung von Natur- und Kunststeinen, Steinschleiferei
+31212x	Salzschlacken, magnesiumhaltig	Magnesiumumschmelzwerke	31419 ¹³	Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung	Schlackenaufbereitung
+31213x	Zinnaschen	Erzeugung von Zinn	31420	Rußfüllstoffreste	Rußherstellung- und -verarbeitung
+31214x	Bleiaschen	Erzeugung von Blei	31421	Kohlenstaub	Kohlenzerkleinerung, Kohlenstaubfeuerung
31215 ⁹	Gichtgasstäube	Eisen- und Stahlerzeugung, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	+31422x	Kiesabbrände	Chemische Industrie, Herstellung von Schwefelsäure
31216x ⁹	Filterstäube, eisenmetallhaltig	Eisen- und Stahlerzeugung, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	31423 ^{14,15}	Ölverunreinigter Boden	Ölunfälle
+31217x ¹¹	Filterstäube, NE-metallhaltig	NE-Metallerzeugung, -Metallgießerei	31424 ^{9,15}	sonstige verunreinigte Böden	Unfälle
31218	Elektroofenschlacken	Metallerzeugung	31425	Formsand	Gießerei
31219	Hochofenschlacken	Eisen- und Stahlerzeugung	31426	Kernsand	Gießerei
31220	Konverterschlacken	Eisen- und Stahlerzeugung	31428 ^{14,15}	verbrauchte Ölbinder	Ölunfälle
313	Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung		31430 ⁹	verunreinigte Mineralfaserabfälle	Herstellung von Dichtungen, Bauindustrie
31301 ⁹	Flugaschen und Stäube	Feuerungs- und Verbrennungsanlagen	31432x	Graphitabfälle, -staub, -schlamm	Metallerzeugung, Chemische Industrie, Lichtbogenverfahren
31302 ⁹	Flugasche-Koks		31433 ⁹	Glas- und Keramikabfälle mit produktions-spezifischen Beimengungen	Herstellung von keramischen Erzeugnissen, Herstellung und Verarbeitung von Glas, Glasurzubereitung, Elektrotechnik, Herstellung von Leuchtröhren, Lampen, Bildröhren, Chemische Industrie
31303	Glimmrauchasche	Räucherei	31434 ⁹	verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiverden, Aktivkohle)	Wasseraufbereitung, Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
31304	Kondensatrauchasche	Räucherei	31435 ⁹	verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiverden, Aktivkohle)	Chemische Industrie, Chemische Reinigung, adsorptive Gas- und Flüssigkeitsreinigung
31305	Braunkohlenasche	Braunkohlenfeuerung	31436	Asbestabfälle	} Aufbereitung und Verarbeitung von Asbest
31306	Holzasche	Holzfeuerung	+31437x	Asbeststaub	
31307	Kesselschlacke	Feuerungsanlagen	31438	Gipsabfälle	Herstellung von Gips-erzeugnissen
31308	Schlacken und Aschen aus Müllverbrennungsanlagen	} Müllverbrennungsanlagen, Sulfitablaueverbrennung	+31439x	Mineralische Rückstände aus Abgasreinigung	trockene Rauchgasreinigung
+31309x	Flugaschen und Stäube aus Müllverbrennungsanlagen		31440	Strahlmittelrückstände	mechanische Oberflächenbehandlung
+31310x	Schlacken und Aschen aus Sonderabfallverbrennungsanlagen	} Sonderabfallverbrennungsanlagen	31441 ⁹	Bauschutt, chemisch verunreinigt	Gebäude- und Anlagenabbruch, Öl- und Chemikalien-Schadensfälle
+31311x	Flugaschen und Stäube aus Sonderabfallverbrennungsanlagen		31442	Kieselsäure- und Quarzabfälle	gewerbliche Wirtschaft, Keramikindustrie, Chemische Industrie, Metallurgie
314	Sonstige feste mineralische Abfälle		31443 ⁹	Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktions-spezifischen Beimengungen	gewerbliche Wirtschaft, Keramikindustrie, Chemische Industrie, Metallurgie
31401	Gießerei-Altsand	} Eisen-, Stahl- und Tempergießerei			
31402	Putzereisand, Strahlsand				
31403	Kalksteinsand	Chemische Industrie, Erzeugung von Soda			
31405	Glasvliesabfälle	Herstellung und Verarbeitung von Glasfasern			
31407	Keramikabfälle	Herstellung von keramischen Erzeugnissen			
31408	Glasabfälle	Herstellung und Verarbeitung von Glas, Abfüllbetriebe			
31409	Bauschutt	Baugewerbe, Gebäudeabbruch			
31410	Straßenabbruch	Straßenbau			
31411	Bodenaushub	Hoch- und Tiefbau			
31412 ¹²	Asbestzementabfälle, Asbestzementstäube	Herstellung und Verarbeitung von Asbestzement			

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft	Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
31444 ⁹	Schleifmittel	Herstellung von Schleifmittel	31631 ⁹	Bariumsulfatschlämme	Chemische Industrie, Papier- und Pappe-erzeugung
31445 ⁹	Gipsabfälle mit produk-tionsspezifischen Beimengungen	Chemische Industrie, Rauchgasentschwefelung	+31632x	Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig	Chemische Industrie, Erzeugung von Chlor
316	Mineralische Schlämme		31633 ⁹	Glasschleifschlämme mit produk-tionsspezifischen Beimengungen	Veredlung von Glas, Glasschleiferei
31601	Schlamm aus Beton-herstellung	Herstellung von Fertig-beton und Betonstein-erzeugnissen	31634	Carbonationsschlamm	Zuckerindustrie
31602	Steinschleifschlamm	Bearbeitung von Natur-und Kunststeinen, Stein-schleiferei	31635	Rübenerde	Zuckerindustrie
31603	Filterschlamm aus Bleicherdeherstellung	Herstellung von Bleich-erden	31636	Bohrschlämme, ver-unreinigt	Tiefbohrungen
31604	Tonsuspensionen	Ziegelei, Herstellung von grob- und feinkerami-schen Erzeugnissen	+31637x	Phosphatierschlamm	Oberflächenveredlung, Phosphatierung
31605	Schlämme aus Zement-fabrikation	Herstellung von Zement	31638 ⁹	Calciumsulfitschlamm	Rauchgasentschwefelung
31606	Schlämme aus Kalksand-steinfabrikation	Herstellung von Kalk-sandsteinen	31639 ⁹	sonstige Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit produk-tionsspezifischen Beimengungen	Chemische Industrie, Metallurgie und sonstige gewerbliche Wirtschaft, Industrieabwasser-behandlung
31607	Schlämme aus Fertig-mörtelherstellung	Herstellung von Fertig-mörtel, Fertigputzen	31640 ⁹	Füll- und Trennmittel-suspensionen (minerali-sche Feststoffanteile)	Papierherzeugung, Her-stellung und Verarbeitung von Gummi
31608	Rotschlamm	Aluminiumerzeugung, Aufbereitung von Tonerde	31641 ⁹	Calciumfluoridschlamm	Neutralisation von Fluß-säure, Abgasreinigung
31610x	Emaillenschlamm, Emaillenschlicker	Emaillierung	35	Metallabfälle	
31611	Graphitschlamm	Herstellung und Verar-beitung von Graphit	351	Eisen- und Stahlabfälle	
31612	Kalkschlamm	Verarbeitung von Kalk	35101	eisenhaltiger Staub	Eisen- und Stahlerzeu-gung, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Verar-beitung von Eisen und Stahl, Schleiferei
31613	Gipsschlamm	Herstellung von Gips-erzeugnissen	35102 ⁹	Zunder	Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammer-werke, Ziehereien und Kaltwalzwerke
31614	Schlamm aus Eisenhütten	Eisen- und Stahlerzeugung	35103	Schrott	gewerbliche Wirtschaft
31615	Schlamm aus Stahlwalz-werken	Warmwalzwerke	35104	Schnitt-, Stanz-, Dreh-, Bohr- und Hobelabfälle	spanabhebende Bearbei-tung von Eisen und Stahl
31616 ⁹	Schlamm aus Gießereien	Gießerei	35105	Metallemballagen, -behältnisse	gewerbliche Wirtschaft
31617	Glasschleifschlamm	Veredlung von Glas, Glasschleiferei	35106 ⁹	Metallemballagen und -be-hältnisse mit Reststoffen	gewerbliche Wirtschaft
31618	Carbidschlamm	Herstellung von Acetylen	353	NE-Metallabfälle	
31619 ⁹	Gichtgasschlamm	Eisen- und Stahlerzeugung, Eisen-, Stahl- und Temper-gießerei	35301x	Schnitt-, Stanz-, Dreh-, Bohr- und Hobelabfälle	spanabhebende Bearbei-tung von NE-Metallen
31620 ⁹	Gipsschlämme mit produk-tionsspezifischen Beimengungen	Chemische Industrie, Neutralisation, Rauch-gasentschwefelung	+35302x	Bleiabfälle	Bleierzeugung, -gießerei, Druckerei, Elektrotechnik, Herstellung von Akkumu-latoren und Kabeln, Blei-verarbeitung
31621 ⁹	Kalkschlämme mit produk-tionsspezifischen Beimengungen	Chemische Industrie, Neutralisation	35303x	Hartzinkabfälle	Feuerverzinkerei
31622 ⁹	Magnesiumoxidschlämme	Verarbeitung von Magnesium	35304	Aluminiumabfälle	Aluminiumerzeugung und -verarbeitung
31623 ⁹	Dicalciumphosphat-schlämme	Chemische Industrie	35305	Alufolienabfälle	Herstellung und Verar-beitung von Aluminium-folien
31624 ⁹	Eisenoxidschlämme aus Reduktionen	Chemische Industrie	35306x	Elektronspäne	Verarbeitung von Elek-tron, Fahrzeugbau
31625	Erdschlämme, Sand-schlämme	Gewinnung von Sand und Kies, Hoch- und Tiefbau	+35307x	Berylliumspäne	Berylliumverarbeitung, Herstellung von Naviga-tionsinstrumenten
31626 ⁹	Schlämme aus NE-Metal-lurgie	NE-Metallerzeugung, -gießerei, -umschmelzwerke	+35308x	Magnesiumabfälle	Verarbeitung von Magne-sium
31627	Aluminiumoxidschlämme	Aluminiumerzeugung, -umschmelzwerke			
+31628x	Härtereischlamm, cyanid-haltig	Härterei			
+31629x	Härtereischlamm, nitrat-, nitrit-haltig	Härterei			
+31630x	Bariumcarbonatschlamm	Härterei			

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
35309x	Zinkabfälle	Zinkerzeugung und -verarbeitung, Chemische Industrie
35311x	Zinkplatten, Andruck-platten	Druckerei, Herstellung von Klischees
35312	Metallemballagen, -behältnisse	gewerbliche Wirtschaft
35313	Zündsteinabrieb	Chemische Industrie, Herstellung von pyro-technischen Erzeugnissen
35314	Kabelabfälle	Elektrotechnik
35315x	NE-Metallschrott	NE-Metallgießerei, Verarbeitung von NE-Metallen
+35316x	bleihaltiger Staub	Bleierzeugung, -gießerei, Druckerei, Elektrotechnik, Herstellung von Akkumulatoren und Kabeln, Bleiverarbeitung
+35317x	aluminiumhaltiger Staub	Aluminiumerzeugung, -gießerei, -umschmelzwerke, -verarbeitung
+35318x	berylliumhaltiger Staub	Berylliumverarbeitung, Herstellung von Navigationsinstrumenten
+35319x ¹⁶	magnesiumhaltiger Staub	Magnesiumerzeugung, -gießerei, -umschmelzwerke, -verarbeitung
+35320x	zinkhaltiger Staub	Zinkerzeugung, -gießerei, Feuerverzinkung, Zinkverarbeitung
+35321x	NE-metallhaltige Stäube	NE-Metallerzeugung, -gießerei, -umschmelzwerke, -verarbeitung
+35322x	Bleiakkumulatoren	Kraftfahrzeuge, Bundesbahn, Schrotthandel
35323x ¹⁷	Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	Herstellung von Akkumulatoren, Handel und Anwendung
35324x ¹⁷ 35325x ¹⁷	Quecksilber-Batterien Trockenbatterien (Trockenzellen)	Herstellung von Batterien, Handel und Anwendung
+35326x	Quecksilber, quecksilberhaltige Rückstände	
35327 ¹⁸	NE-Metallemballagen und -behältnisse mit Reststoffen	Herstellung, Handel und Anwendung, Metallurgie gewerbliche Wirtschaft
355	Metallschlämme	
+35501x	Zinkschlamm	Verzinkerei, Druckerei, Herstellung von Klischees
+35502x	Metallschleifschlamm	Metallbearbeitung, Oberflächenbehandlung
+35503x	Bleischlamm	Bleierzeugung und -verarbeitung, Elektrolysen
+35504x	Zinnschlamm	Zinnerzeugung, Löterei, Herstellung von Kühlern
39	Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	
399	Sonstige Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	
+39902x	Jarositschlamm	NE-Metallerzeugung
+39903	Steinsalzrückstände (Gangart)	Chemische Industrie, Erzeugung von Chlor

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
39904x ¹⁹ 39905	Gasreinigungsmasse Feuerlöschpulverreste	Kokereien, Gaswerke Herstellung von Feuerlöschmitteln, Anwendung
+39906x +39907x	Skoroditschlamm Rückstände mit Elementarschwefel	NE-Metallerzeugung Chemische Industrie, Herstellung von Viskose und Farbstoffen, Gasreinigung
5	Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte (einschl. Textilabfälle)	
51	Oxide, Hydroxide, Salze	
511	Galvanikschlämme²⁰	
+51101x	cyanidhaltiger Galvanikschlamm	Galvanikbetriebe und galvanotechnische Teilbetriebe (wie z.B. des Maschinen- und Fahrzeugbaues, der Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, der Herstellung von Uhren, Eisen-, Blech- und Metallwaren)
+51102x	chrom- (VI) -haltiger Galvanikschlamm	
+51103x	chrom- (III) -haltiger Galvanikschlamm	
+51104x	kupferhaltiger Galvanikschlamm	
+51105x	zinkhaltiger Galvanikschlamm	
+51106x	cadmiumhaltiger Galvanikschlamm	
+51107x	nickelhaltiger Galvanikschlamm	
+51108x	kobalthaltiger Galvanikschlamm	
+51110x	edelmetallhaltiger Galvanikschlamm	
513	Sonstige Oxide und Hydroxide	
+51301x	Zinkoxid	Zinkerzeugung, -gießerei, Feuerverzinkerei
+51302x	Zinkhydroxid	Galvanikbetriebe, Verzinkerei, Druckerei, Herstellung von Klischees, Chemische Industrie
+51303x	Zinnstein	Zinnerzeugung und -verarbeitung
+51304x	Braunstein, Manganoxide	Herstellung von Batterien, Chemische Industrie
+51305x	Aluminiumoxid	Aluminiumerzeugung, -umschmelzwerke
+51306x	Chrom(III)-Oxid	Chemische Industrie, Herstellung von Pigmenten
+51307x	Kupferoxid	Chemische Industrie, Metallerzeugung
51308 ⁹	Aluminiumhydroxid	Oberflächenveredlung, Eloxieren
51309 ⁹	Eisenhydroxid	Oberflächenbehandlung von Eisen und Stahl, Beizerei, Ätzerei
515	Salze	
51502x	Häutesalze	Gerberei, Rohfellverarbeitung, Schlachtereier
+51503x	Natrium- und Kaliumphosphatabfälle	Chemische Industrie, Herstellung von Wasch- und Konservierungsmitteln

Abfall- schlüssel	Bezeichnung	Herkunft	Abfall- schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
+51504x	Imprägniersalzabfälle	Holzkonservierung	51538x	Boraxrückstände	Chemische Industrie, Herstellung von Glas und keramischen Erzeugnissen
+51505x	Lederchemikalien, Gerbstoffe	Gerberei			
51507	Düngemittelreste	Herstellung von Dünge- mitteln, Handel, Anwen- dung	52	Säuren, Laugen und Konzentrate	
51508x	Pottascherückstände	Chemische Industrie	521	<i>Säuren</i>	
51509x	Salmiak	Chemische Industrie, Löterei	52101x ²²	Akku-Säuren	Kraftfahrzeuge, Bundes- bahn, Schrotthandel
+51511x	Salzbadabfälle	Wärmebäder, Salzschmel- zen zur Wärmeübertragung	+52102x	Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer)	Oberflächenbehandlung von Metallen, Beizerei, Ätzerei, Galvanikbetriebe, Chemische Industrie
+51512x	Ammoniumbifluorid	Oberflächenveredlung von Metallen	52105x ²³	Chromschwefelsäure	Laboratorien, Kranken- häuser, Beizerei
+51513x	Arsenkalk	NE-Metallerzeugung			
+51514x	Arsentrisulfid	Chemische Industrie, Herstellung von Wasch- mittelrohstoffen	524	<i>Laugen</i>	
51515	Kesselstein	Entschlammung und Rei- nigung von Dampfkesseln	+52402x	Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch)	Oberflächenbehandlung von Metallen, Beizerei, Ätzerei, Galvanikbetriebe, Chemische Industrie
+51516x	Brüniersalzabfälle	Oberflächenveredlung, Herstellung von Werk- zeugen und Schrauben	52403x	Ammoniaklösung	Lichtpauserei
51517x	Natriumsulfat (Glauber- salz)	Chemische Industrie	527	<i>Konzentrate</i>	
+51518x	Natriumbromid	Herstellung von fotoche- mischen Materialien	+52701x	Hypochlorit-Ablauge	Zellstofferzeugung, Textil- industrie, Bleicherei
51519 ⁹	Eisenchlorid	Beizerei, Ätzerei	+52707x	Fixierbäder	Fotolabors, Röntgen- labors, Druckerei, foto- chemische Betriebe, Her- stellung von Klischees
+51520x	Eisensulfat	Chemische Industrie			
51521 ⁹	Bleisulfat	NE-Metallerzeugung	+52708x	Sulfitablauge	Zellstofferzeugung
+51523x	Natriumchlorid	Chemische Industrie	+52710x	Gerberei Brühe	Gerberei
+51524x	Bleisalze	Chemische Industrie, Metallerzeugung	+52711x	Bäder, schwefelhaltig	Oberflächenbehandlung und -veredlung
+51525x	Bariumsalze	Herstellung von kerami- schen Erzeugnissen und Glas, Textilindustrie, Chemische Industrie, Härterei	+52712x	Konzentrate, chrom(VI)- haltig	Oberflächenveredlung
+51526x	Calciumchlorid	Chemische Industrie	+52713x	Konzentrate, cyanidhaltig	Oberflächenveredlung
+51527x	Magnesiumchlorid	Metallerzeugung, Herstel- lung von Baustoffen, Baugewerbe	+52714x	Spül- und Waschwässer, cyanidhaltig	Oberflächenveredlung
+51528x ²¹	Alkali- und Erdalkali- sulfide	Chemische Industrie, Ledererzeugung	+52715x	Bleichbäder	Filmentwicklung und -kopie
+51529x	Schwermetallsulfide	Chemische Industrie, Er- zeugung von NE-Metallen	+52716x	Konzentrate, metallsalz- haltig (z.B. Nitratlösun- gen, Entrostungsbäder, Brünierbäder)	Oberflächenbehandlung und -veredlung
+51530x	Kupferchlorid	Chemische Industrie, Her- stellung von Pflanzen- behandlungsmitteln, Elektrotechnik	+52717x	Halbkonzentrate, chrom(VI)haltig	Oberflächenveredlung
51531x	Aluminiumsulfat	Gerberei, Wasseraufbe- reinigung	+52718x	Halbkonzentrate, cyanidhaltig	Oberflächenveredlung
+51532x	Chlorkalk	Chemische Industrie, Entgiftung	+52719x	Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	} Oberflächenbehandlung und -veredlung
+51533x	Härtesalz, cyanidhaltig	Chemische Industrie, Härterei	+52720x	Spül- und Waschwässer, metallsalzhaltig	
+51534x	Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig	Chemische Industrie, Härterei	+52721x	Kupferchloridlösung	Druckerei, Ätzerei
+51535x	Vanadiumsalze	Metallerzeugung	+52722x	Eisenchloridlösung	Druckerei, Ätzerei
51536	Abraumsalze	Bergbau	+52723x	Entwicklerbäder	Fotolabors, Druckerei, Herstellung von Klischees, fotochemische Betriebe
+51537x	Grünsalz	Chemische Industrie, Her- stellung von Pigmenten	+52724x	Kühlmittellösungen	Metallbearbeitung, Kälte- technik
			+52725x	sonstige Konzentrate	gewerbliche Wirtschaft, Chemische Industrie, fotochemische Betriebe

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
53	Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	
531	Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	
53103x ²⁴	Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	Chemische Industrie, Herstellung von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Handel und Anwendung
+53104x	Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	
533	Abfälle von Körperpflegemitteln	
53301x ²⁵	überlagerte Körperpflegemittel	Herstellung von Körperpflegemitteln, Großhandel
53302x	Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln	Herstellung von Körperpflegemitteln
535	Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	
53501x ²⁶	Altmedikamente	Großhandel, Apotheken, Krankenhäuser, Arztpraxen
53502x	Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
53503x ²⁶	Drogen, Drogenrückstände	Großhandel, Apotheken, Krankenhäuser, Arztpraxen
53504	Trester von Heilpflanzen	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
53505x	Pilzmycel	Herstellung von Antibiotika
53506x	Proteinabfälle	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen, Verarbeitung von tierischen Organen
54	Abfälle von Mineralölprodukten aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung	
541	Mineralöle	
54101 ²⁷	saure Ölabbfälle	Textilindustrie, Texturierung
54102 ²⁷	Altöl	Tankstellen, Kfz-Werkstätten, gewerbliche Wirtschaft
54104 ²⁷	verunreinigte Kraftstoffe	Tanklager
54106 ²⁷	Trafoöle, Wärmeträgeröle, frei von polychlorierten Biphenylen und polychlorierten Terphenylen	Chemische Industrie, Umspannwerke
+54107x	Trafoöle, Wärmeträgeröle, Polychlorierte Biphenyle und polychlorierte Terphenyle enthaltend	Umspannwerke, Transformatoren, Chemische Industrie
54108 ²⁷	verunreinigte Heizöle	Tanklager
54109 ²⁷	Bohr-, Schneid- und Schleiföle	spanabhebende Metallbearbeitung, Oberflächenbehandlung

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
542	Fette und Wachse aus Mineralöl	
54201 ²⁷	Ölgatsch	Petrochemie, Paraffinoxidation
54202x	Fettabfälle	Kfz-Werkstätten, gewerbliche Wirtschaft
54203	Wachsehrspäne	Fußbodenreinigung
54204x	Fettsäurerückstände	Chemische Industrie, Herstellung von Kerzen
54205x	Stearinpech	
+54206x	Metallseifen	Chemische Industrie
54207x	Wachsabfälle	Petrochemie, Chemische Industrie
54208x	Fettsäurederivate	
544	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	
54401 ²⁷	synthetische Kühl- und Schmiermittel	spanabhebende Metallbearbeitung, Oberflächenbehandlung
54402 ²⁷	Bohr- und Schleiföle, Emulsionen und Emulsionsgemische	
54404 ²⁷	Honöle	Metallbearbeitung
54405x ²⁸	Kompressorenkondensate	Luft- und Gasverdichter
54406x	Wachsemlusionen	Entwachsung von Kraftfahrzeugen
54407x ²⁹	Bitumenemulsionen	Chemische Industrie, Herstellung von Baustoffen, Baugewerbe
547	Mineralölschlämme	
54701x ^{30,31}	Sandfangrückstände	Sandfänge, Leichtstoffabscheider, Tanklager, Tankstellen, Kfz-Werkstätten, -waschstraßen
54702x ³²	Ölabscheiderinhalte und Benzinabscheiderinhalte	
54703 ²⁷	Schlamm aus Öltrennanlagen	Dekantieranlagen, Emulsionstrennanlagen
54704 ²⁷	Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	Tank- und Faßreinigung
54705 ²⁷	Bims-Ölgemisch	Oberflächenveredlung, Poliererei
54706 ²⁷	Paraffinölschlamm	Petrochemie, gewerbliche Wirtschaft
54707 ²⁷	Erodierschlamm (Petroleum und Graphit)	Herstellung von Werkzeugen
54708 ²⁷	Honschlamm	Metalloberflächenbearbeitung
54709 ²⁷	Läppschlamm	Metalloberflächenbearbeitung
54710 ^{27,33}	Schleifschlämme, ölhaltig	Metall-, Glasbearbeitung
548	Rückstände aus Mineralölraffination	
+54801x	Bleicherde, mineralölschlammhaltig	Altölraffination, Schmierölraffination
+54802x	Säureharz und Säureteer	
54803 ²⁷	Schlämme aus Mineralölraffination	Mineralölraffination
+54805x	Rohschwefel	Mineralölraffination, Chemische Industrie, Gasreinigung
+54806x	Säureharz-Aufbereiterückstände	Säureharz-Spaltanlagen
+54807x	Abfallsäure, mineralölschlammhaltig	Mineralölraffination

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft	Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
549	Sonstige Abfälle von Mineralölprodukten aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung		+55208x	anchlorierte Paraffine	Chemische Industrie, Fehlgaben bei der Chlorierung von Kohlenwasserstoffen
+54903x	phenolhaltiger Schlamm	Kokereien, Gaswerke, Petrochemie	+55209x	Perchloräthylen (Per)	Chemische Industrie, Textilindustrie, Chemische Reinigung, Entfettung metallischer Oberflächen, Herstellung von Anstrichmitteln
+54904x	mercaptanhaltiger Schlamm	Petrochemie, Gaswerke, Kokereien	+55210x	PVC-Weichmacher	Kunststoffverarbeitung, Chemische Industrie
+54905x	Antracenrückstände		+55211x	Tetrachlorkohlenstoff (Tetra)	Chemische Industrie, Textilindustrie, Chemische Reinigung, Entfettung metallischer Oberflächen, Herstellung von Anstrichmitteln
+54906x	naphthalinhaltige Rückstände		+55212x	Trichloräthan	
+54907x	phenolhaltige Rückstände		+55213x	Trichloräthylen (Tri)	Petrochemie, gewerbliche Wirtschaft
54908x	Pellets aus Ölgasung	Ölgasungsanlagen	+55214x	Kaltreiniger, halogenhaltig	Petrochemie, gewerbliche Wirtschaft
+54909x	Schlamm aus Kokerei- und Gaswerknaßentstaubern	Kokereien, Gaswerke	+55220x	Lösemittelgemische, halogenhaltig	Kunststoffverarbeitung, Chemische Industrie
54910x ³⁴	Pechabfälle	Petrochemie	+55221x	Weichmacher, halogenhaltig	Chemische Industrie
54911x	Bitumenkoks	Petrochemie, Herstellung von Kohleelektroden	+55222x	sonstige chlorierte Phenole	Chemische Industrie
54912x ³⁴	Bitumenabfälle, Asphaltabfälle	Petrochemie, Baugewerbe	553	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische³⁵	
54913x ³⁴	Teerrückstände	Gaswerke, Kokerei, Baugewerbe	+55301x	Aceton	Chemische Industrie, Textilindustrie, Herstellung von Anstrichmitteln, Kunststoffverarbeitung
54914x	Brikettpech	Petrochemie	+55302x	Äthylacetat	Chemische Industrie, Herstellung von Anstrichmitteln
+54915x	Destillationsrückstände aus Teerölproduktion	Petrochemie, Kokereien, Gaswerke	+55303x	Äthylenglykol	Chemische Industrie, Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen, Textilindustrie, Herstellung von Anstrichmitteln
54916x ³⁴	Steinkohlenentteerrückstände	Kokereien, Chemische Industrie	+55304x	Äthylglykol	Chemische Industrie, Herstellung von pharmazeutischen und pyrotechnischen Erzeugnissen
54917	festes Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle	Chemische Industrie, Herstellung von Dichtungsmassen und Unterbodenschutzmaterial	+55305x	Äthylphenol	Reinigung und Entfettung metallischer Oberflächen, Chemische Industrie
+54918x	Phenolwasser	Petrochemie, Kokereien, Gaswerke	+55306x	Benzol	Reinigung und Entfettung metallischer Oberflächen
54919x	Petrolkoks	Petrochemie, Kokereien, Gaswerke, Herstellung von Kohleelektroden	+55307x	Butylacetat	Chemische Industrie, Herstellung von Anstrichmitteln
+54920x	Schlamm aus Glycerinreinigung	Petrochemie, Herstellung von Seifen und Kerzen	+55308x	Cyclohexanon	Chemische Industrie, Textilindustrie, Herstellung von Anstrichmitteln, Kunststoffverarbeitung
54922x	Kohle-Ölgemische	Petrochemie	+55309x	Dekahydronaphthalin (Dekalin)	Petrochemie, Chemische Industrie, Herstellung von Anstrichmitteln, Textilindustrie
+54923x	cyanidhaltiger Schlamm	Kokereien, Gaswerke	+55310x	Diäthyläther	Chemische Industrie, Herstellung von pharmazeutischen und pyrotechnischen Erzeugnissen
54924x ⁹	sonstige Schlämme aus Kokereien und Gaswerken	Kokereien, Gaswerke	+55311x	Dimethylformamid	Chemische Industrie, Textilindustrie, Kunststoffverarbeitung
54925x ⁹	sonstige Schlämme aus Petrochemie	Petrochemie	+55312x	Dimethylsulfid	
			+55313x	Dimethylsulfoxid	
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze				
552	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische³⁵				
+55201x	Äthylenchlorid	Chemische Industrie, Textilindustrie, Chemische Reinigung			
+55202x	Chlorbenzole	Entfettung metallischer Oberflächen, Herstellung von Anstrichmitteln			
+55203x	Chloroform				
+55204x	Dichlorphenol	Chemische Industrie			
+55205x	Kältemittel (Fluorkohlenwasserstoff-Kältemittel und dergleichen)	Kältemittelherstellung und -anwendung			
+55206x	Methylenchlorid	Chemische Industrie, Textilindustrie, Entfettung metallischer Oberflächen, Herstellung von Anstrichmitteln, Kunststoffverarbeitung			
+55207x	Monochlorphenol	Chemische Industrie			

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft	Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
+55314x	Dioxan	Chemische Industrie, Herstellung von pharmazeutischen und pyrotechnischen Erzeugnissen	55360 ²⁷	Petroleum	Reinigung und Entfettung metallischer Oberflächen
+55315x	Methanol	Chemische Industrie, Herstellung von Anstrichmitteln	+55361x	Polyätheralkohole	Chemische Industrie
+55316x	Methylacetat	Chemische Industrie, Herstellung von Anstrichmitteln	+55362x	Propanol	Textilindustrie, Herstellung von Anstrichmitteln
+55317x	Methyläthylketon	Chemische Industrie, Textilindustrie, Herstellung von Anstrichmitteln, Kunststoffverarbeitung	+55370x	Lösemittelgemische, halogenfrei	Petrochemie, gewerbliche Wirtschaft
+55318x	Methylisobutylketon		+55371x	Kältemittel, halogenfrei	Kältemittelherstellung und -anwendung
+55319x	Methylphenol		+55372x	Weichmacher, halogenfrei	Kunststoffverarbeitung, Chemische Industrie
+55320x	Pyridin	Textilindustrie	554	<i>Lösemittelhaltige Schlämme</i>	
+55321x	Schwefelkohlenstoff	Kunststoffverarbeitung	+55401x	lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig	Chemische Industrie, Chemische Reinigung, Metallverarbeitung
+55322x	Tetrahydrofuran	Chemische Industrie, Herstellung von pharmazeutischen und pyrotechnischen Erzeugnissen	+55402x	lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei	Entfettung metallischer Oberflächen
+55323x	Tetrahydronaphthalin (Tetralin)	Petrochemie, Chemische Industrie, Herstellung von Anstrichmitteln, Textilindustrie	555	<i>Farbmittel und Anstrichmittel</i>	
+55324x	Terpentinöl		55501x ^{36,37}	Lackierabfälle	Lackiererei
+55325x	Toluol		55502x ^{36,37}	Altlacke, Altfarben	Lackiererei, Malergewerbe, Handel
+55326x	Waschbenzin, Petroläther, Ligroin, Testbenzin	Reinigung und Entfettung metallischer Oberflächen, Petrochemie, Kokereien, Gaswerke, Chemische Industrie	+55503x	Lack- und Farbschlamm	Lackiererei, Spritzkabinenabluftreinigung, Entlackung
+55327x	Xylol		+55507x	Farbmittel	Herstellung von Farbmitteln
+55351x	Athanol	Chemische Industrie, Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen, Textilindustrie, Herstellung von Anstrichmitteln	+55508x	Anstrichmittel	Herstellung von Anstrichmitteln
+55352x	aliphatische Amine	Kunststoffverarbeitung, Chemische Industrie	55509x ³⁶	Druckfarbenreste	Herstellung von Druckfarben, Druckerei
+55353x	aromatische Amine	Herstellung von Anstrichmitteln, Chemische Industrie	559	<i>Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze</i>	
+55354x	Butanol	Chemische Industrie, Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen, Textilindustrie, Herstellung von Anstrichmitteln	55901x ³⁸	Leim- und Klebemittelabfälle	Herstellung, Handel, Verarbeitung
+55355x	Glycerin	Chemische Industrie, Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen, Textilindustrie, Herstellung von Anstrichmitteln	55902x ³⁸	Kitt- und Spachtelabfälle	
+55356x	Glykoläther	Chemische Industrie, Herstellung von Anstrichmitteln	+55903x	Harzrückstände (nicht ausgehärtet)	Kunststoffverarbeitung, Herstellung von Anstrichmitteln
+55357x	Kaltreiniger, halogenfrei	Metallverarbeitung, Entfettung metallischer Oberflächen	+55904x	Harzöl	Herstellung von Kunstharzen
+55358x	Kresole	Chemische Industrie, Herstellung von Anstrichmitteln, Kunststoffverarbeitung	57	Kunststoff- und Gummiabfälle	
+55359x	Nitroverdünnungen	Reinigung und Entfettung metallischer Oberflächen, Herstellung von Anstrichmitteln, Textilindustrie, Kunststoffverarbeitung, Chemische Industrie	57 1	<i>Ausgehärtete Kunststoffabfälle</i>	
			57 101	Phenol- und Melaminharzabfälle	Kunststoffverarbeitung, Holzverarbeitung, Beschichtung von Spanplatten
			57 102	Polyesterabfälle	Kunststoffverarbeitung, Textilindustrie, Holzverarbeitung
			57 103	Gießharzabfälle	Elektrotechnik, Feinmechanik
			57 104	Imprägnierharzabfälle	Textilindustrie, Holzverarbeitung
			57 105	Folienabfälle (auch kaschiert)	Folienherstellung und Anwendung, Verpackungsmittel
			57 106	Polyäthylenabfälle	Kunststoffverarbeitung, gewerbliche Wirtschaft
			57 107	Abfälle ausgehärteter Formmassen (Duroplastabfälle)	Kunststoffverarbeitung, Elektrotechnik

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft	Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
57108	Polystyrolabfälle	Kunststoffverarbeitung, Elektrotechnik, Modellbau, Gießerei, Verpackungs- und Isoliermittel	573	Kunststoffschlämme und -emulsionen	
57109	Vulkanfiberabfälle	Kunststoffverarbeitung, Elektrotechnik, Herstellung von Schleifmitteln	+57301x	Kunststoffschlämme, lösemittelfrei	Chemische Industrie, Kunststoffverarbeitung
57110	Polyurethanabfälle	Kunststoffverarbeitung, Elektrotechnik	+57303x	Kunststoffdispersionen	
57111	Polyamidabfälle	Kunststoffverarbeitung, Textilindustrie, Maschinenbau, Elektrotechnik	+57304x	Kunststoffemulsionen	
57112	Hartschaumabfälle	Kunststoffverarbeitung, Elektrotechnik	+57305x	Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig, halogenhaltig	
57113	Kunst Darmabfälle	Herstellung von Kunstdärmen, Nahrungsmittel	+57306x	Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (halogenfrei)	Chemische Industrie, Kunststoffverarbeitung
57115	Film- und Celluloidabfälle	Fotolabors, Filmentwicklung und -kopie, Druckerei, Herstellung von Klischees, Verarbeitung von Celluloid	575	Feste Gummiabfälle (einschl. Altreifen)	
57116	PVC-Abfälle	Kunststoffverarbeitung, Herstellung von PVC-Folien und Kunstleder	57501	Gummiabfälle	Herstellung und Verarbeitung, Reifenunterneuerung, Baugewerbe, Fördertechnik
57117	Kunstglasabfälle	Kunststoffverarbeitung, Verarbeitung von Kunstglas	57502	Altreifen und Altreifenschnitzel	Reifenhandel, Tankstellen, Kfz-Werkstätten, Reifenverwertung
57118	Kunststoffemballagen	Verpackungsmittel aus der gewerblichen Wirtschaft	57503	Gummi-Asbest-Abfälle	Herstellung von Dichtungsmaterialien
57119 ³⁹	verunreinigte Kunststoffolien	Schutz- und Abdeckfolien, Maler- und Baugewerbe	57504	Gummi-Metall-Abfälle	
57120	Polyvinylacetat-Abfälle	Chemische Industrie	57505	Latexschaumabfälle	Textilindustrie, Herstellung von Teppichböden
57121	Polyvinylalkohol-Abfälle		57506	Gummimehl	Reifenherstellung, -erneuerung, -verwertung
57122	Polyvinylacetat-Abfälle		57507	Gummigranulat	
57123	Epoxidharzabfälle	Kunststoffverarbeitung, Elektrotechnik, Feinmechanik	577	Gummischlämme und -emulsionen	
57124	Ionenaustauscherharze	Wasseraufbereitung, Zuckerindustrie	57701x ⁴⁰	Altlatex	Textilindustrie, Herstellung von Teppichböden, Malergewerbe
57125 ³⁹	Ionenaustauscherharze mit produktionsspezifischen Beimengungen	Abwasserreinigung, Chemische Industrie, Galvanotechnik	57702x ⁴⁰	Latex-Schlämme	
57126	fluorhaltige Kunststoffabfälle	Chemische Industrie, Kunststoffverarbeitung	57703x ⁴⁰	Latex-Emulsionen	
57127 ³⁹	Kunststoffemballagen und -behältnisse mit Reststoffen	gewerbliche Wirtschaft	+57704x	Kautschuklösungen	Herstellung und Verarbeitung von Gummi
57128	Polyolefinabfälle	gewerbliche Wirtschaft, Kunststoffverarbeitung	+57705x	Gummischlämme	Reifenherstellung, -erneuerung, -verwertung, Herstellung von Gummiwaren
572	Nichtausgehärtete Kunststoffabfälle, -formmassen und -komponenten		58	Textilabfälle (Natur- und Chemiefaserprodukte)	
+57201x	Weichmacher, polychlorierte Biphenyle und polychlorierte Terphenyle enthaltend	Chemische Industrie, Kunststoffverarbeitung	581	Textilabfälle	
+57202x	Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung	Chemische Industrie, Kunststoffverarbeitung	58101	Polyamidfaserabfälle	Textil- und Bekleidungsindustrie
			58102	Polyesterfaserabfälle	
			58103	Polyacrylfaserabfälle	
			58104	Zellulosefaserabfälle	
			58105	Wollabfälle	
			58106	Pflanzenfaserabfälle	Textilindustrie, Seilerei, Sackherstellung, Bekleidungsindustrie
			58107	Stoff- und Gewebereste	Textil- und Bekleidungsindustrie
			58108	Altkleider, Lumpen	Altstoffhandel
			58109 ⁴¹	Putzwolle, Putzlappen	gewerbliche Wirtschaft
			58110 ⁴¹	Putztücher	gewerbliche Wirtschaft
			58111 ⁷	Filtertücher	Filtrationsprozesse, Abluftreinigung
			58112x ⁴²	Polierwolle	Poliererei
			58113x ⁴²	Polierfilze	Poliererei
			+58114x	Schlamm aus Tuchfabriken	Textilindustrie, Herstellung von Tuchen und Stoffen
			+58115x	Schlamm aus Textilfärbereien	Textilindustrie, Textilfärbereien

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
+58116x	Schlamm aus Textilausrüstung	Textilindustrie, Textilausrüstung (Imprägnieren)
58117x	Schlamm aus Wollwäschereien	Textilindustrie, Wollwäschereien
58118x	Wäschereischlämme	Wäschereien
58119 ⁷	Filtertücher und -säcke, chemisch verunreinigt	Chemische Industrie
58120 ⁷	textiles Verpackungsmaterial, verunreinigt	gewerbliche Wirtschaft
58121	sonstige synthetische Fasern	Textil- und Bekleidungsindustrie
59	Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	
591	Explosivstoffe	
59101 ⁴³	Pyrotechnische Abfälle	Herstellung von Feuerwerkskörpern, Handel Herstellung und Anwendung
59102 ⁴³	Sprengstoff- und Munitionsabfälle	
59103 ⁴³	mehrfach nitrierte organische Chemikalien	Chemische Industrie
593	Laborabfälle und Chemikalienreste	
59301x ⁴⁴	Feinchemikalien	Chemische Industrie, Handel
59302x ⁴⁵	Laborchemikalienreste	Institute, Betriebslabors, Schulen
594	Detergentien- und Waschmittelabfälle	
+59401x	Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherstellung	Chemische Industrie, Herstellung von Waschmitteln, Putz- und Reinigungsmitteln
+59402x	flüssige Tenside	
+59403x	feste Tenside	
+59404x	Sulfuseifen, Sulfonsäuren	Mineralölverarbeitung, Herstellung von Waschmitteln, Putz- und Reinigungsmitteln
595	Katalysatoren	
+59504x	Kontaktmassen	Chemische Industrie, Anlagenbau, Mineralölverarbeitung
+59507x	Katalysatoren	
596	Shredderrückstände	
59601	Shredderrückstände	Schrottverwertung, Shredderanlagen
+59602x	Filterstäube aus Shreddern	
597	Destillationsrückstände	
+59701x	Destillationsrückstände, salz- und lösemittelfrei	Chemische Industrie, Chemische Reinigung, Redestillation
+59702x	Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenhaltig)	
+59703x	Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenfrei)	
+59704x	Destillationsrückstände, salzhaltig	

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
598	Gefäßte Gase	
59801x	Gase in Patronen	} Chemische Industrie, Laboratorien
59802x	Gase in Stahldruck-flaschen	
599	Sonstige Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	
+59901x	Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT)	Chemische Industrie, Kunststoffverarbeitung, PCB und PCT Anwender
59902x	Spraydosen	Chemische Industrie, Handel
7	Radioaktive Abfälle	
71	Radioaktive Abfälle	
711	Radioaktive Abfälle	
71101 ⁴⁶	feste radioaktive Abfälle	Chemische Industrie, Werkstoffprüfung, Meßtechnik
71102 ⁴⁶	radioaktive Abfälle	Laboratorien, Kranken-häuser und sonstige Ein-richtungen des medizini-schen Bereiches
71103 ⁴⁶	Rückstände von Leucht-farben	Chemische Industrie, Herstellung von Leucht-farben, Herstellung von Uhren
9	Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	
91	Feste Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	
911	Hausmüll	
91101	Hausmüll	
912	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	
91201	Verpackungsmaterial und Kartonagen	
91202	Küchen- und Kantinen-abfälle	
91203	Büroabfälle	
91204	Abfälle aus Unterkünften	
91206	Baustellenabfälle	
914	Sperrmüll	
91401	Sperrmüll	
915	Straßenkehricht	
91501	Straßenkehricht	
916	Marktabfälle	
91601	Marktabfälle	
917	Garten- und Parkabfälle	
91701	Garten- und Parkabfälle	

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	
941	Schlämme aus Wasseraufbereitung	
94101	Sedimentationsschlamm	Wasseraufbereitung
94102	Schlamm aus Wasserenthärtung	
94103	Schlamm aus Eisenfällung	
94104	Schlamm aus Manganfällung	
94105	Schlamm aus Kesselwasseraufbereitung und Kesselreinigung	
943	Schlämme aus mechanischer Abwasserreinigung (ohne produktionsspezifische Schlämme)	
94301	Rohschlamm (Frischschlamm)	Abwasserreinigung
94302	Faulschlamm	
94303 ⁴⁷	Fäkalschlamm	Hauskläranlagen
945	Schlämme aus mechanisch-biologischer Abwasserreinigung (ohne produktionsspezifische Schlämme)	
94501	Rohschlamm (Frischschlamm)	Abwasserreinigung
94502	Faulschlamm	
946	Schlämme aus mechanisch-biologisch-chemischer Abwasserreinigung (ohne produktionsspezifische Schlämme)	
94601	Rohschlamm (Frischschlamm)	Abwasserreinigung
94602	Faulschlamm	
94603	Schlamm aus Phosphatfällung	
947	Rückstände aus Kanalisation	
94701	Rechengut	Abwasserreinigung
94702	Rückstände aus Siel-, Kanalisations- und Gullyreinigung	Abwasserreinigung
94704	Sandfangrückstände	
949	Abfälle aus Gewässerunterhaltung	
94901 ⁴⁸	Schlamm aus Gewässerreinigung	Gewässerreinigung
94902	Abfisch-, Mäh- und Rechengut	
95	Flüssige Siedlungsabfälle	
951	Fäkalien aus Sammelgruben	
95101 ⁴⁹	Fäkalien	Sammelgruben und Behälter
953	Deponiesickerwässer	
95301 ⁵⁰	Sickerwasser aus Hausmülldeponien	
95302 ⁵⁰	Sickerwasser aus Sonderabfalldeponien	

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Herkunft
97	Krankenhausspezifische Abfälle	
971	Krankenhausspezifische Abfälle	
+97101	infektiöse Abfälle, Körperteile und Organabfälle	Infektionskliniken und -stationen, Institute und andere medizinische Einrichtungen, in denen mikro-biologisch gearbeitet wird; Pathologie, Chirurgie, Gynäkologie, Geburtshilfe, Dialysestationen und Blutbank
97102 ⁵¹	desinfizierte Abfälle	Infektionskliniken und -stationen, Institute und andere medizinische Einrichtungen, in denen mikro-biologisch gearbeitet wird
97103 ⁵¹	Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel einschließlich nutzbar gemachter Einwegspritzen	Krankenhäuser, Arztpraxen, sonstige Einrichtungen des medizinischen Bereichs
99	Andere Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	
991	Sonstige Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	
99101	Land- und forstwirtschaftliche Abfälle	
99102	Moorschlamm und Heilerde	Kurmittelbetriebe

Anmerkungen

- 1 x + für Melasserückstände aus der Herstellung von synthetischer Zitronensäure
- 2 + für Großküchen, Kantinenbetriebe und industrielle Erzeuger von fritierten Nahrungsmitteln
- 3 + für Großküchen, Kantinenbetriebe, Schlachthöfe und Nahrungsmittelindustrie mit Fettabscheidern
- 4 + für Schlachthöfe und Nahrungsmittelindustrie mit eigenem Schlachtbetrieb, sofern nicht nach § 6 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Tierkörperbeseitigungsgesetz vom 2. September 1975 (BGBl. I S. 2313) in einer Tierkörperbeseitigungsanstalt beseitigt wird
- 5 + sofern Abfall nicht nach den Bestimmungen des Bundes-Seuchengesetzes in der Fassung vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2262) beseitigt wird
- 6 + für Großbetriebe der petrochemischen, metallver- und -bearbeitenden Industrie; geringe Mengen, wie z.B. aus Ölnfällen und dgl. können zusammen mit Hausmüll beseitigt werden
- 7 x + in Abhängigkeit von Abfallmenge und Art der Verunreinigung
- 8 Chrommagnesit kann auch im Ausbruch von Zement-Brennöfen enthalten sein
- 9 x + in Abhängigkeit von Abfallmenge und Art der Inhaltsstoffe
- 10 + für Carbidhersteller

- 11 Gilt auch für Filterstäube aus Zementwerken
- 12 x + für Asbestzementstäube
- 13 x + für NE-metallhaltige Feinstäube
- 14 + für Raffinerien
- 15 Geringe Mengen aus Ölfällen und dgl.
- 16 Gilt auch für elektronhaltigen Staub
- 17 + für Hersteller von Akkumulatoren und Batterien
- 18 x + in Abhängigkeit von Abfallmenge und Art der Reststoffe
- 19 + für Betriebe, die Gase für die Schweißtechnik industriell herstellen
- 20 Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muß die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon sollen cyanidhaltige und chrom(VI)haltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige bzw. chrom(VI)haltige Galvanikschlämme eingeordnet werden
- 21 Auch für Hersteller von Leuchtröhren
- 22 + für Betreiber von Autowrackplätzen
- 23 + für Beizereien
- 24 + für Hersteller von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
- 25 + für Hersteller von Körperpflegemitteln
- 26 + für Hersteller von Medikamenten und Drogen
- 27 x + sofern nicht nach den Bestimmungen des Gesetzes über Maßnahmen zur Sicherung der Altölbeseitigung (Altölgesetz) in der Fassung vom 11. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2113) als Altöl beseitigt wird
- 28 + für Betriebe mit Luftverflüssigungsanlagen und mit Druckluftnetzen
- 29 + für Hersteller von Bautenschutzmitteln
- 30 + für Tanklager, Kfz-Reparaturwerkstätten, Kfz-Waschanlagen (auch im produzierenden Gewerbe und bei Dienstleistungsbetrieben, wie Speditionen und dgl.), Altölsammel- und -beseitigungsfirmen
- 31 Beseitigung zusammen mit Hausmüll ist möglich, wenn Sandfangrückstände getrennt von Leichtstoffabscheiderinhalten (54702) gesammelt und ausreichend entwässert werden
- 32 Wie Fußnote ²⁷ für die in Fußnote ³¹ aufgeführten Betriebe
- 33 Gilt auch für emulsions- und petroleumhaltige Schleifschlämme
- 34 + sofern Abfall in unvermishtem Zustand fließfähig ist
- 35 Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muß die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart Lösemittelgemische, halogenhaltig bzw. halogenfrei anzugeben
- 36 sofern aus Handwerksbetrieben stammend, zusammen mit Hausmüll beseitigbar
- 37 + für Betriebe, in denen große Stückzahlen naßlackiert werden
- 38 + für Hersteller und verarbeitende Großbetriebe
- 39 x + in Abhängigkeit von Abfallmenge und Art der Verunreinigung bzw. Beimengungen oder Reststoffe
- 40 + für latexverarbeitende Textilindustrie und für Hersteller von Teppichböden
- 41 x + für öl-, lösemittel- und ähnlich verunreinigtes Putzmaterial aus Mittel- und Großbetrieben
- 42 + für Edelstahlpolierereien
- 43 Die Beseitigung dieser Abfälle unterliegt den Bestimmungen des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1358) und den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften; im übrigen x +
- 44 + für chemische, Leder-, Gummi-, Textil-Industrie
- 45 + für Laboratorien von Großbetrieben, Hochschul- und sonstigen Forschungsinstituten, Krankenhäusern, chemischen, biologischen und medizinischen Untersuchungsstellen
- 46 Die Beseitigung dieser Abfälle unterliegt den Bestimmungen des Gesetzes über die friedliche Verwendung der Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren (Atomgesetz) in der Fassung vom 31. Oktober 1976 (BGBl. I S. 3053) und den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften;
x + sofern Freigabe als „normaler“ Abfall im Sinne des Atomgesetzes durch die für den Strahlenschutz zuständige Behörde erfolgt ist
- 47 + sofern der Fäkalschlamm gewerbsmäßig oder im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen eingesammelt oder beseitigt wird
- 48 + in Abhängigkeit von Art der Inhaltsstoffe
- 49 + sofern Fäkalien gewerbsmäßig oder im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen eingesammelt und beseitigt werden
- 50 + sofern Sickerwasser nicht über eine Kanalisationsleitung in eine kommunale Sammelkläranlage abgeleitet wird
- 51 + sofern in Krankenhausabfall-Verbrennungsanlage beseitigt wird

Verzeichnis der Hausmüllbeseitigungsanlagen mit ausgewählten Angaben Stand 31.12.1984
a) Hausmülldeponien (einschließlich Restedeponien)

Lfd. Nr.	Anlage —— Standort	Inbetrieb- nahme der Anlage	Einzugsgebiet 31.12.1984						Beseitigungs- kapazität		Bemerkungen
			ange- schlossene Einwohner	Fläche	Beschäftigte in Industrie- betrieben	angeschlossene kommunale Kläranlagen			Rest- volumen 31.12. 1984	Rest- nutzungs- dauer ¹⁾ 31.12. 1984	
						Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- schlamm- auf- kommen			
		Jahr	Anzahl	km ²	Anzahl	Anzahl	1000EGW	t TS	1000 m ³	Jahre	
Stadtkreis Stuttgart											
01	Reststoffdeponie Hedelfingen Stuttgart	vor 1976	—	—	—	—	—	—	2 400	X	— —
Landkreis Böblingen											
02	Hausmülldeponie Böblingen	vor 1976	162 096	387	18 231	9	385	7 611	1 400	7	— —
03	Hausmülldeponie Leonberg	vor 1976	145 592	242	19 725	9	172	3 754	2 600	15	— —
04	Hausmülldeponie Sindelfingen	vor 1976	63 682	70	46 369	2	244	6 282	1 150	8	— —
Landkreis Esslingen											
05	Hausmülldeponie Blumentobel Beuren	vor 1976	106 277	204	17 239	15	356	7 777	60	1	Erweiterung ist geplant
06	Hausmülldeponie Katzenbühl Esslingen	vor 1976	39 781	64	5 794	4	131	3 114	260	1	Erweiterung ist geplant
07	Hausmülldeponie Ramsklinge Bernhausen	vor 1976	119 537	117	15 229	8	169	4 675	100	1	Erweiterung ist geplant
Landkreis Göppingen											
08	Restedeponie Sachsentobel Göppingen	vor 1976	—	—	—	—	—	—	210	6	Erweiterung ist geplant
Landkreis Ludwigsburg											
09	Hausmülldeponie Lemberg Ludwigsburg-Poppenweiler	vor 1976	197 868	247	23 073	14	424	11 847	1 000	5	
10	Hausmülldeponie Burghof-Vaih.-Horrheim Vaihingen an der Enz	1980	169 701	359	26 333	10	497	8 195	10 000	30	

Fußnoten siehe letzte Seite.

Angelieferte Abfallmengen insgesamt 1984	Darunter						Lfd. Nr.
	Hausmüll, Sperrmüll	festes Gewerbe- abfälle	Produktions- schlämme (einschließlich Klärschlämme)	kommunale Klärschlämme	Bauschutt, inerte Produktions- abfälle	Bodenaushub	
Tonnen							

Stadtkreis Stuttgart

25 111	—	5 692	—	4 408	—	5 821	01
--------	---	-------	---	-------	---	-------	----

Landkreis Böblingen

336 429	52 200	18 800	2 171	18 536	71 173	147 397	02
---------	--------	--------	-------	--------	--------	---------	----

255 516	44 500	31 300	1 092	9 783	60 186	108 369	03
---------	--------	--------	-------	-------	--------	---------	----

130 910	16 500	28 400	1 040	13 833	34 633	33 862	04
---------	--------	--------	-------	--------	--------	--------	----

Landkreis Esslingen

243 685	35 100	54 200	—	23 400	89 600	30 545	05
---------	--------	--------	---	--------	--------	--------	----

360 515	11 100	37 100	—	8 775	246 400	32 780	06
---------	--------	--------	---	-------	---------	--------	----

226 350	32 600	28 600	—	11 700	84 000	67 050	07
---------	--------	--------	---	--------	--------	--------	----

Landkreis Göppingen

51 000	—	—	—	—	—	—	08
--------	---	---	---	---	---	---	----

Landkreis Ludwigsburg

300 917	61 724	40 575	5 654	18 613	72 406	101 945	09
---------	--------	--------	-------	--------	--------	---------	----

199 279	57 702	25 324	10 835	24 631	48 370	32 417	10
---------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	----

Noch: Verzeichnis der Hausmüllbeseitigungsanlagen mit ausgewählten Angaben Stand 31.12.1984
a) Hausmülldeponien (einschließlich Restedeponien)

Lfd. Nr.	Anlage —— Standort	Inbetrieb- nahme der Anlage	Einzugsgebiet 31.12.1984						Beseitigungs- kapazität		Bemerkungen
			ange- schlossene Einwohner	Fläche	Beschäftigte in Industrie- betrieben	angeschlossene kommunale Kläranlagen			Rest- volumen 31.12. 1984	Rest- nutzungs- dauer ¹⁾ 31.12. 1984	
						Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- schlamm- auf- kommen			
		Jahr	Anzahl	km ²	Anzahl	Anzahl	1000 EGW	t TS	1000 m ³	Jahre	
Landkreis Rems-Murr											
11	Hausmülldeponie Steinbach Backnang	vor 1976	78 789	295	10 645	10	135	2 983	557	5	
12	Hausmülldeponie Rommelshausen Diebsklinge Fellbach	vor 1976	102 394	98	15 835	12	202	5 456	151	1	geschlossen seit April 1987
13	Hausmülldeponie Kaisersbach	vor 1976	32 812	224	5 379	1	10	53	117	6	
14	Hausmülldeponie Schorndorf	vor 1976	68 124	136	9 579	4	143	4 406	164	2	
15	Schlackendeponie Neustadt (Betreiber Stadt- kreis Stuttgart) Waiblingen	vor 1976	—	—	—	—	—	—	250	8	
16	Hausmülldeponie Eichholz Winnenden	vor 1976	72 337	105	8 877	7	83	1 750	2 803	9	
Stadtkreis Heilbronn											
17	Hausmülldeponie Vögelsang Heilbronn ²⁾	vor 1976	110 800	100	18 990	2	456	11 527	12 300	49	
Landkreis Heilbronn											
18	Hausmülldeponie Eberstadt	vor 1976	143 954	622	23 975	5	133	1 926	2 500	18	
19	Hausmülldeponie Stetten Schwaigern	vor 1976	104 307	498	10 085	3	49	1 342	3 200	27	
Landkreis Hohenlohe											
20	Hausmülldeponie Beltersrot Kupferzell	1980	84 681	777	13 747	5	75	1 426	1 216	20	

Fußnoten siehe letzte Seite.

Angelieferte Abfallmengen insgesamt 1984	Darunter						Lfd. Nr.
	Hausmüll, Sperrmüll	festе Gewerbe- abfälle	Produktions- schlämme (einschließlіch Klärschlämme)	kommunale Klärschlämme	Bauschutt, inerte Produktions- abfälle	Bodenaushub	
Tonnen							

Landkreis Rems-Murr

146 156	23 976	10 102	737	23 559	41 792	45 990	11
227 072	24 871	21 267	88	11 778	106 023	63 045	12
48 485	6 488	5 257	8	429	17 651	18 652	13
117 898	21 541	26 053	237	4 428	30 403	35 236	14
39 602	—	—	—	—	3 540	—	15
73 967	21 308	8 020	22	6 899	20 873	16 845	16

Stadtkreis Heilbronn

385 900	36 000	49 000	1 300	23 400	126 000	149 000	17
---------	--------	--------	-------	--------	---------	---------	----

Landkreis Heilbronn

248 398	39 079	18 156	3 904	5 634	90 000	91 625	18
173 305	26 692	12 029	12 506	557	60 618	60 903	19

Landkreis Hohenlohe

58 809	27 952	8 207	—	4 128	11 249	7 273	20
--------	--------	-------	---	-------	--------	-------	----

Noch: Verzeichnis der Hausmüllbeseitigungsanlagen mit ausgewählten Angaben Stand 31.12.1984
a) Hausmülldeponien (einschließlich Restedeponien)

Lfd. Nr.	Anlage —— Standort	Inbetrieb- nahme der Anlage	Einzugsgebiet 31.12.1984						Beseitigungs- kapazität		Bemerkungen
			ange- schlossene Einwohner	Fläche	Beschäftigte in Industrie- betrieben	angeschlossene kommunale Kläranlagen			Rest- volumen 31.12. 1984	Rest- nutzungs- dauer ¹⁾ 31.12. 1984	
						Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- schlamm- auf- kommen			
		Jahr	Anzahl	km ²	Anzahl	Anzahl	1000 EGW	t TS	1000 m ³	Jahre	
Landkreis Schwäbisch Hall											
21	Hausmülldeponie Hessental Schwäbisch Hall	1976	150 551	1 484	15 963	8	259	1 466	1 365	15	
Landkreis Main-Tauber											
22	Hausmülldeponie Tauberbischofsheim	vor 1976	49 878	557	5 006	—	—	—	10	1	geschlossen seit 1.1.1987
23	Hausmülldeponie Laudenbach Weikersheim	vor 1976	41 485	492	3 536	1	8	60	1	1	geschlossen seit 31.3.1985
24	Hausmülldeponie Heegwald Wertheim-Doerlesberg	1980	29 273	255	5 691	2	35	936	1 400	30	Anlage ist erweiterbar
Landkreis Heidenheim											
25	Hausmülldeponie Nattheim	vor 1976	62 953	343	11 500	5	86	782	350	4	
Landkreis Ostalb											
26	Hausmülldeponie Ellert Essingen	1980	236 576	1 067	42 003	12	341	10 975	2 300	15	
27	Hausmülldeponie Blasenberg Kirchheim am Ries	vor 1976	39 171	445	3 257	5	102	462	10	1	geschlossen seit 1985
28	Hausmülldeponie Reutehau Ellwangen-Killingen	1985	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtkreis Baden-Baden											
29	Hausmülldeponie Tiefloch Baden-Baden	vor 1976	48 848	140	3 650	2	119	4 118	900	10	Anlage ist erweiterbar
Stadtkreis Karlsruhe											
30	Hausmülldeponie Gewann Hochstätt Karlsruhe	vor 1976	85 464	108	20 864	—	—	—	131	2	
31	Hausmülldeponie Gewann Burgau Karlsruhe	vor 1976	97 850	63	12 256	—	—	—	1 400	5	

Fußnoten siehe letzte Seite.

Angelieferte Abfallmengen insgesamt 1984	Darunter						Lfd. Nr.
	Hausmüll, Sperrmüll	festes Gewerbe- abfälle	Produktions- schlamm (einschließlich Klärschlamm)	kommunale Klärschlamm	Bauschutt, inerte Produktions- abfälle	Bodenaushub	
Tonnen							

Landkreis Schwäbisch Hall

72 512	46 770	17 764	—	7 816	70	92	21
--------	--------	--------	---	-------	----	----	----

Landkreis Main-Tauber

19 100	12 000	7 100	—	—	—	—	22
--------	--------	-------	---	---	---	---	----

34 237	10 500	3 650	—	281	2 366	—	23
--------	--------	-------	---	-----	-------	---	----

22 240	7 113	8 746	—	2 536	2 025	1 820	24
--------	-------	-------	---	-------	-------	-------	----

Landkreis Heidenheim

104 822	20 353	21 680	—	6 712	26 238	23 247	25
---------	--------	--------	---	-------	--------	--------	----

Landkreis Ostalb

307 708	42 500	24 432	52 168	16 003	85 537	79 439	26
---------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	----

42 546	22 000	9 700	—	9 892	—	954	27
--------	--------	-------	---	-------	---	-----	----

—	—	—	—	—	—	—	28
---	---	---	---	---	---	---	----

Stadtkreis Baden-Baden

130 465	18 064	11 574	—	4 867	39 465	56 495	29
---------	--------	--------	---	-------	--------	--------	----

Stadtkreis Karlsruhe

49 966	23 500	2 830	—	5 800	7 836	10 000	30
--------	--------	-------	---	-------	-------	--------	----

321 969	34 449	75 044	22 126	280	158 097	18 806	31
---------	--------	--------	--------	-----	---------	--------	----

Noch: Verzeichnis der Hausmüllbeseitigungsanlagen mit ausgewählten Angaben Stand 31.12.1984
a) Hausmülldeponien (einschließlich Restedeponien)

Lfd. Nr.	Anlage —— Standort	Inbetrieb- nahme der Anlage	Einzugsgebiet 31.12.1984						Beseitigungs- kapazität		Bemerkungen
			ange- schlossene Einwohner	Fläche	Beschäftigte in Industrie- betrieben	angeschlossene kommunale Kläranlagen			Rest- volumen 31.12. 1984	Rest- nutzungs- dauer ¹⁾ 31.12. 1984	
						Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- schlamm- auf- kommen			
		Jahr	Anzahl	km ²	Anzahl	Anzahl	1000 EGW	t TS	1000 m ³	Jahre	
32	Hausmülldeponie (Betreiber Landkreis Karlsruhe) Grötzingen Karlsruhe	vor 1976	166 574	204	5 228	6	91	1 759	300	3	
Landkreis Karlsruhe											
33	Hausmülldeponie Bruchsal	vor 1976	201 622	691	27 421	10	321	4 111	3 280	20	
34	Hausmülldeponie Ittersbach Karlsbad	1982	78 858	192	10 095	3	84	591	700	10	
Landkreis Rastatt											
35	Hausmülldeponie Hintere Dollert Gaggenau	vor 1976	189 314	739	32 673	9	325	3 525	1 800	10	
Stadtkreis Heidelberg											
36	Restedeponie Feilheck Heidelberg	vor 1976	—	—	—	—	—	—	60	2	
Stadtkreis Mannheim											
37	Deponie Friesenheimer Insel Mannheim	vor 1976	—	—	—	1	613	12 636	1 900	5	Erweiterung der Deponie ist geplant
Landkreis Neckar-Odenwald											
38	Hausmülldeponie Sansenhecke Buchen	1984	59 486	723	7 093	—	—	—	2 180	28	
39	Hausmülldeponie Haßmersheim	vor 1976	69 081	403	6 586	4	144	1 627	46	1	Deponie seit Frühjahr 1986 verfüllt
Landkreis Rhein-Neckar											
40	Hausmülldeponie Saugrund Sinsheim	1978	85 703	467	10 340	3	120	1 450	1 339	24	
Landkreis Calw											
41	Hausmülldeponie Walddorf Altensteig	vor 1976	50 575	295	5 503	5	120	1 376	192	16	Erweiterung der Deponie ist geplant

Fußnoten siehe letzte Seite.

Angelieferte Abfallmengen insgesamt 1984	Darunter						Lfd. Nr.
	Hausmüll, Sperrmüll	festes Gewerbe- abfälle	Produktions- schlämme (einschließlich Klärschlämme)	kommunale Klärschlämme	Bauschutt, inerte Produktions- abfälle	Bodenaushub	
Tonnen							

109 391	60 303	—	—	840	28 948	19 300	|	32
---------	--------	---	---	-----	--------	--------	--	----

Landkreis Karlsruhe

278 309	59 100	40 813	—	11 331	84 000	83 065	|	33
---------	--------	--------	---	--------	--------	--------	--	----

116 983	23 900	6 034	—	8 411	28 638	50 000	|	34
---------	--------	-------	---	-------	--------	--------	--	----

Landkreis Rastatt

273 709	47 926	49 337	49 269	5 822	42 847	69 240	|	35
---------	--------	--------	--------	-------	--------	--------	--	----

Stadtkreis Heidelberg

39 926	—	—	—	1 700	32 564	234	|	36
--------	---	---	---	-------	--------	-----	--	----

Stadtkreis Mannheim

504 000	—	8 500	21 000	26 000	383 500	49 000	|	37
---------	---	-------	--------	--------	---------	--------	--	----

Landkreis Neckar-Odenwald

57 914	15 822	7 614	—	89	34 317 ³⁾	.		38
--------	--------	-------	---	----	----------------------	---	--	----

52 101	13 486	9 234	—	3 643	25 738 ³⁾	.		39
--------	--------	-------	---	-------	----------------------	---	--	----

Landkreis Rhein-Neckar

75 262	23 500	21 000	18 000	585	9 100	750	|	40
--------	--------	--------	--------	-----	-------	-----	--	----

Landkreis Calw

36 864	13 200	8 700	—	3 660	1 384	9 920	|	41
--------	--------	-------	---	-------	-------	-------	--	----

Noch: Verzeichnis der Hausmüllbeseitigungsanlagen mit ausgewählten Angaben Stand 31.12.1984

a) Hausmülldeponien (einschließlich Restedeponien)

Lfd. Nr.	Anlage —— Standort	Inbetrieb- nahme der Anlage	Einzugsgebiet 31.12.1984						Beseitigungs- kapazität		Bemerkungen
			ange- schlossene Einwohner	Fläche	Beschäftigte in Industrie- betrieben	angeschlossene kommunale Kläranlagen			Rest- volumen 31.12. 1984	Rest- nutzungs- dauer ¹⁾ 31.12. 1984	
						Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- schlamm- auf- kommen			
		Jahr	Anzahl	km ²	Anzahl	Anzahl	1000 EGW	t TS	1000 m ³	Jahre	
42	Hausmülldeponie Neubulach	vor 1976	37 373	344	3 081	4	27	1 504	358	8	
43	Hausmülldeponie Simmozheim	vor 1976	53 005	226	3 250	3	37	715	60	2	Erweiterung der Deponie im Ge- nehmigungs- verfahren
Landkreis Enz											
44	Hausmülldeponie Zaisersweiher Maulbronn	vor 1976	81 780	293	13 769	5	104	2 040	515	6	
45	Hausmülldeponie Hohberg (Betreiber Stadt- kreis Pforzheim) Neulingen	vor 1976	186 422	379	29 472	6	258	3 488	900	6	Erweiterung der Deponie ist nicht möglich
Landkreis Freudenstadt											
46	Hausmülldeponie Baiersbronn Bengelbruck Freudenstadt	vor 1976	65 489	633	7 470	12	119	873	174	4	Erweiterung der Deponie ist möglich
47	Hausmülldeponie Rexingen Horb am Neckar	vor 1976	27 952	171	3 207	—	—	—	177	7	Die Rest- nutzungsdauer hat sich auf 9 Jahre erhöht
Stadtkreis Freiburg											
48	Hausmülldeponie Eichelbuck Freiburg im Breisgau	vor 1976	179 556	153	14 409	—	—	—	2 450	7	
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald											
49	Hausmülldeponie Neuenburg am Rhein	vor 1976	165 816	850	10 765	2	175	2 060	650	5	
50	Hausmülldeponie Titisee-Neustadt	vor 1976	37 949	528	2 683	4	68	314	872	15	
Landkreis Ortenau											
51	Hausmülldeponie Haslach i. K.	vor 1976	59 011	563	9 709	4	82	596	880	20	

Fußnoten siehe letzte Seite.

Angelieferte Abfallmengen insgesamt 1984	Darunter						Lfd. Nr.
	Hausmüll, Sperrmüll	festе Gewerbe- abfälle	Produktions- schlämme (einschließlich Klärschlämme)	kommunale Klärschlämme	Bauschutt, inerte Produktions- abfälle	Bodenaushub	
Tonnen							

37 947	12 300	6 800	—	2 391	4 560	11 896	42
--------	--------	-------	---	-------	-------	--------	----

30 337	10 600	6 800	—	1 633	2 528	8 776	43
--------	--------	-------	---	-------	-------	-------	----

Landkreis Enz

64 246	23 269	13 991	1 684	4 061	21 241	—	44
--------	--------	--------	-------	-------	--------	---	----

129 198	65 100	26 313	—	18 712	11 583	6 850	45
---------	--------	--------	---	--------	--------	-------	----

Landkreis Freudenstadt

54 352	15 500	13 100	—	1 956	3 133	20 663	46
--------	--------	--------	---	-------	-------	--------	----

25 729	4 900	9 200	—	121	1 751	9 757	47
--------	-------	-------	---	-----	-------	-------	----

Stadtkreis Freiburg

173 800	70 000	12 900	—	—	72 800	14 900	48
---------	--------	--------	---	---	--------	--------	----

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

80 081	44 700	17 800	668	4 343	12 183	—	49
--------	--------	--------	-----	-------	--------	---	----

38 535	9 000	4 900	9 200	1 482	13 928	—	50
--------	-------	-------	-------	-------	--------	---	----

Landkreis Ortenau

40 319	18 600	10 409	—	3 061	6 169	2 080	51
--------	--------	--------	---	-------	-------	-------	----

Noch: Verzeichnis der Hausmüllbeseitigungsanlagen mit ausgewählten Angaben Stand 31.12.1984
a) Hausmülldeponien (einschließlich Restedeponien)

Lfd. Nr.	Anlage —— Standort	Inbetrieb- nahme der Anlage	Einzugsgebiet 31.12.1984						Beseitigungs- kapazität		Bemerkungen
			ange- schlossene Einwohner	Fläche	Beschäftigte in Industrie- betrieben	angeschlossene kommunale Kläranlagen			Rest- volumen 31.12. 1984	Rest- nutzungs- dauer ¹⁾ 31.12. 1984	
						Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- schlamm- auf- kommen			
		Jahr	Anzahl	km ²	Anzahl	Anzahl	1000EGW	t TS	1000 m ³	Jahre	
52	Hausmülldeponie Oberkirch	vor 1976	26 761	205	3 731	2	243	1 331	364	10	
53	Hausmülldeponie Kahlenberg Ringsheim	vor 1976	269 805	1 324	28 109	7	869	6 556	4 633	31	
Landkreis Rottweil											
54	Hausmülldeponie Bochingen Oberndorf a. N.	vor 1976	43 575	299	8 374	1	58	327	855	18	
55	Hausmülldeponie Rottweil	vor 1976	38 627	197	4 679	4	106	4 258	30	1	
56	Hausmülldeponie Schramberg	vor 1976	44 258	273	8 210	2	56	1 207	122	4	
Landkreis Schwarzwald-Baar											
57	Hausmülldeponie Hüfingen	vor 1976	55 548	496	9 527	2	77	731	1 190	16	Deponie kann noch erweitert werden
58	Hausmülldeponie Tuningen	1978	139 946	530	24 545	4	204	1 571	2 035	10	
Landkreis Tuttlingen											
59	Hausmülldeponie Wurmlingen	vor 1976	110 907	734	20 511	7	136	1 882	130	1	Deponie ist geschlossen
Landkreis Konstanz											
60	Restedeponie Bettenberg Konstanz	vor 1976	—	—	—	4	333	4 201	2 314	18	
61	Restedeponie Rickelshausen Singen	vor 1976	—	—	—	1	138	458	60	1	Erweiterung ist geplant

Fußnoten siehe letzte Seite.

Angelieferte Abfallmengen insgesamt 1984	Darunter						Lfd. Nr.
	Hausmüll, Sperrmüll	feste Gewerbe- abfälle	Produktions- schlämme (einschließlich Klärschlämme)	kommunale Klärschlämme	Bauschutt, inerte Produktions- abfälle	Bodenaushub	
Tonnen							

71 256	8 184	12 390	578	8 600	29 016	12 488	52
--------	-------	--------	-----	-------	--------	--------	----

176 380	82 266	55 019	1 890	13 305	23 800	—	53
---------	--------	--------	-------	--------	--------	---	----

Landkreis Rottweil

22 700	8 100	6 000	—	1 400	2 200	5 000	54
--------	-------	-------	---	-------	-------	-------	----

36 200	10 275	7 475	—	5 000	1 950	11 500	55
--------	--------	-------	---	-------	-------	--------	----

20 700	8 100	3 950	—	1 900	500	6 250	56
--------	-------	-------	---	-------	-----	-------	----

Landkreis Schwarzwald-Baar

107 134	17 200	9 328	—	3 813	21 958	54 835	57
---------	--------	-------	---	-------	--------	--------	----

154 443	36 500	17 510	—	6 133	21 012	73 288	58
---------	--------	--------	---	-------	--------	--------	----

Landkreis Tuttlingen

171 402	37 304	15 400	—	6 716		109 982 ⁴⁾	59
---------	--------	--------	---	-------	--	-----------------------	----

Landkreis Konstanz

126 004	926	7 660	5 158	11 892	40 519	40 971	60
---------	-----	-------	-------	--------	--------	--------	----

55 114	8 095	18 322	—	1 300	24 492	2 905	61
--------	-------	--------	---	-------	--------	-------	----

Noch: Verzeichnis der Hausmüllbeseitigungsanlagen mit ausgewählten Angaben Stand 31.12.1984
a) Hausmülldeponien (einschließlich Restedeponien)

Lfd. Nr.	Anlage —— Standort	Inbetrieb- nahme der Anlage	Einzugsgebiet 31.12.1984						Beseitigungs- kapazität		Bemerkungen
			ange- schlossene Einwohner	Fläche	Beschäftigte in Industrie- betrieben	angeschlossene kommunale Kläranlagen			Rest- volumen 31.12. 1984	Rest- nutzungs- dauer ¹⁾ 31.12. 1984	
						Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- schlamm- auf- kommen			
		Jahr	Anzahl	km ²	Anzahl	Anzahl	1000 EGW	t TS	1000 m ³	Jahre	
Landkreis Lörrach											
62	Hausmülldeponie Herten Rheinfelden	vor 1976	39 573	80	7 775	—	—	—	30	1	Mitte 1986 verfüllt
63	Hausmülldeponie Wieslet	1977	122 716	687	16 928	19	105	640	4 500	35	
Landkreis Waldshut											
64	Hausmülldeponie Lottstetten	vor 1976	7 376	48	462	—	—	—	50	6	
65	Hausmülldeponie Öffingen Wehr	vor 1976	54 414	314	8 218	—	—	—	3 000	50	
66	Hausmülldeponie Waldshut-Tiengen	vor 1976	76 872	634	8 739	12	123	1 451	100	2	Mitte 1988 verfüllt
67	Hausmülldeponie Münching Wutach	vor 1976	8 345	155	985	—	—	—	160	16	
Landkreis Reutlingen											
68	Hausmülldeponie Dettingen	vor 1976	69 588	486	11 557	2	186	2 499	240	2	seit 1.9.1987 geschlossen
69	Hausmülldeponie Selchental Pfullingen	vor 1976	52 785	422	5 959	1	35	620	103	2	Restvolumen auf 200 Tsd.m ³ erweitert
70	Hausmülldeponie Reutlingen	vor 1976	116 968	185	18 512	6	209	3 942	270	10	Restvolumen auf 430 Tsd.m ³ erweitert
Landkreis Tübingen											
71	Hausmülldeponie Schwarzer Hau Dettenhausen	vor 1976	4 823	11	335	1	10	5	15	3	geschlossen seit 31.12.1987

Fußnoten siehe letzte Seite.

Angelieferte Abfallmengen insgesamt 1984	Darunter						Lfd. Nr.
	Hausmüll, Sperrmüll	festes Gewerbe- abfälle	Produktions- schlämme (einschließlich Klärschlämme)	kommunale Klärschlämme	Bauschutt, inerte Produktions- abfälle	Bodenaushub	
Tonnen							

Landkreis Lörrach

32 050	10 400	10 000	—	—	4 200	7 450	62
110 590	34 100	21 500	16 900	18 720	—	19 370	63

Landkreis Waldshut

3 889	1 500	625	130	234	1 400	—	64
46 500	15 800	10 200	9 000	2 000	9 500	—	65
42 800	21 000	12 600	—	—	9 200	—	66
9 328	2 000	1 000	260	468	5 600	—	67

Landkreis Reutlingen

54 083	21 620	15 550	—	5 148	3 080	7 450	68
106 251	14 300	4 225	—	2 106	40 600	44 700	69
62 180	38 400	14 225	—	8 775	—	—	70

Landkreis Tübingen

1 690	940	750	—	—	—	—	71
-------	-----	-----	---	---	---	---	----

Noch: Verzeichnis der Hausmüllbeseitigungsanlagen mit ausgewählten Angaben Stand 31.12.1984
a) Hausmülldeponien (einschließlich Restedeponien)

Lfd. Nr.	Anlage ----- Standort	Inbetrieb- nahme der Anlage	Einzugsgebiet 31.12.1984						Beseitigungs- kapazität		Bemerkungen
			ange- schlossene Einwohner	Fläche	Beschäftigte in Industrie- betrieben	angeschlossene kommunale Kläranlagen			Rest- volumen 31.12. 1984	Rest- nutzungs- dauer ¹⁾ 31.12. 1984	
						Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- schlamm- auf- kommen			
Jahr	Anzahl	km ²	Anzahl	Anzahl	1000 EGW	t TS	1000 m ³	Jahre			
72	Hausmülldeponie Mulde Mössingen	vor 1976	42 116	159	5 329	2	98	846	500	10	
73	Hausmülldeponie Junge Weinberg Rottenburg a. N.	vor 1976	43 690	206	1 732	4	116	1 337	37	1	geschlossen seit 31.8.1985
74	Hausmülldeponie Schweinerain Tübingen	vor 1976	86 718	143	7 025	3	213	3 698	317	5	Deponie kann noch erweitert werden
75	Restedeponie Dußlingen ⁵⁾	1985	—	—	—	—	—	—	—	—	Einzugsgebiet Kreis Reutlingen und Tübingen
Landkreis Zollernalb											
76	Hausmülldeponie Sauloch Hechingen	1982	171 158	918	35 067	8	547	3 272	1 290	7	Deponie kann noch erweitert werden
Stadtkreis Ulm											
77	Hausmülldeponie Eggingen Ulm	vor 1975	60 936	74	16 594	4	74	1 152	50	1	Verlängerung der Nutzungs- dauer wird versucht
Landkreis Alb-Donau											
78	Hausmülldeponie Litzholz Ehingen (Donau)	1984	160 052	1 357	14 336	—	—	—	700	10	
Landkreis Biberach											
79	Hausmülldeponie Reinstetten Ochsenhausen	vor 1976	111 355	917	16 896	2	106	156	697	11	
80	Hausmülldeponie Alte Ziegelei Unlingen	vor 1976	40 641	493	4 390	1	65	1 029	159	7	
Landkreis Bodensee											
81	Hausmülldeponie Weiherberg Raderach Friedrichshafen	1982	171 337	665	24 429	2	141	727	1 100	15	Deponie kann erweitert werden
Landkreis Ravensburg											
82	Hausmülldeponie Gutenfurt Ravensburg	vor 1976	137 296	750	14 115	4	366	4 920	180	1	Deponie wurde erweitert

Fußnoten siehe letzte Seite.

Angelieferte Abfallmengen insgesamt 1984	Darunter						Lfd. Nr.
	Heusmüll, Sperrmüll	feste Gewerbe- abfälle	Produktions- schlämme (einschließlich Klärschlämme)	kommunale Klärschlämme	Bauschutt, inerte Produktions- abfälle	Bodenaushub	
Tonnen							
50 364	12 000	8 800	—	5 470	4 480	19 445	72
53 750	11 900	250	—	3 000	7 560	23 840	73
87 015	34 000	21 500	—	11 895	—	19 620	74
—	—	—	—	—	—	—	75
Landkreis Zollernalb							
196 163	71 895	11 044	—	8 000	21 496	83 728	76
Stadtkreis Ulm							
79 200	25 400	44 600	—	4 800	3 000	—	77
Landkreis Alb-Donau							
36 884	23 747	9 498	—	2 268	959	9	78
Landkreis Biberach							
79 166	37 828	21 863	—	2 655	3 630	13 190	79
24 518	12 998	4 383	—	1 593	4 789	755	80
Landkreis Bodensee							
108 960	44 519	56 432	—	4 550	3 459 ³⁾	—	81
Landkreis Ravensburg							
141 597	35 838	40 340	3 016	12 432	30 304	19 559	82

Noch: Verzeichnis der Hausmüllbeseitigungsanlagen mit ausgewählten Angaben Stand 31.12.1984
a) Hausmülldeponien (einschließlich Restedeponien)

Lfd. Nr.	Anlage —— Standort	Inbetrieb- nahme der Anlage	Einzugsgebiet 31.12.1984						Beseitigungs- kapazität		Bemerkungen
			ange- schlossene Einwohner	Fläche	Beschäftigte in Industrie- betrieben	angeschlossene kommunale Kläranlagen			Rest- volumen 31.12. 1984	Rest- nutzungs- dauer 1) 31.12. 1984	
						Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- schlamm- auf- kommen			
		Jahr	Anzahl	km ²	Anzahl	Anzahl	1000 EGW	t TS	1000 m ³	Jahre	
83	Hausmülldeponie Niederwangen-Obermoos- weiler Wangen i. A.	vor 1976	95 037	882	11 457	2	126	3 396	150	1	Erweiterung in Planung
Landkreis Sigmaringen											
84	Hausmülldeponie Ringgenbach Meßkirch	1980	114 010	1 204	13 921	7	92	1 405	1 020	14	Deponie kann noch erweitert werden

b) Kompostierungsanlagen, Abfallverbrennungsanlagen

Lfd. Nr.	Anlage — Standort	Inbetrieb- nahme der Anlage	Einzugsgebiet 31.12.1984						Be- seitigungs- kapazität 31.12.1984	Bemerkungen
			ange- schlossene Einwohner	Fläche	Be- schäftigte in Industrie- betrieben	angeschlossene kommunale Kläranlagen				
						Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- schlamm- aufkommen		
		Jahr	Anzahl	km ²	Anzahl	Anzahl	1000 EGW	t TS	t/a	
Stadtkreis Stuttgart										
85	Kompostierungsanlage Möhringen Stuttgart	vor 1976	20 652	8	4 298	—	—	—	10 000	wurde Anfang 1985 stillgelegt
Landkreis Heidenheim										
86	Kompostierungsanlage Mergelstetten Heidenheim	vor 1976	60 498	284	12 329	1	111	361	19 000	
Stadtkreis Heidelberg										
87	Kompostierungsanlage Heidelberg	1975	99 400	81	11 296	1	345	5 000	39 000	Die Anlage ist kom- biniert mit einer Reste- verbrennungsanlage
Landkreis Rhein-Neckar										
88	Kompostierungsanlage Wiesloch	vor 1976	66 566	108	8 440	—	—	—	20 000	
Landkreis Tübingen										
89	Kompostierungsanlage/ Humuswerk Dußlingen	1985	—	—	—	—	—	—	—	
Landkreis Konstanz										
90	Kompostierungsanlage Singen	1983	229 497	810	28 318	3	26	3 282	90 000	
Stadtkreis Stuttgart										
91	Abfallverbrennungsanlage Münster Stuttgart	1965	546 368	200	115 091	—	—	—	300 000	
Landkreis Göppingen										
92	Abfallverbrennungsanlage Göppingen	1975	229 413	642	81 409	2	287	5 140	190 000	
Stadtkreis Mannheim										
93	Abfallverbrennungsanlage Friesenheimer Insel Mannheim	vor 1976	298 042	145	66 924	—	—	—	230 000	

1) Angabe laut Betreiber. - 2) Mengenangaben beruhen auf groben Schätzungen. - 3) Einschließlich Bodenaushub. - 4) Einschließlich Bauschutt. - 5) Vgl. Kom-

Beseitigte Abfallmengen insgesamt 1984	Darunter						Lfd. Nr.
	Hausmüll, Sperrmüll	festes Gewerbe- abfälle	Produktions- schlamm (einschließlich Klärschlamm)	kommunale Klärschlamm	Bauschutt, inerte Produktions- abfälle	Bodenaushub	
Tonnen							

55 293	18 600	12 600	8	8 918	15 082	—	83
Landkreis Sigmaringen							

102 641	32 465	47 231	—	4 132	15 594	—	84
---------	--------	--------	---	-------	--------	---	----

Beseitigte Abfallmengen insgesamt 1984	Darunter						Lfd. Nr.
	Hausmüll, Sperrmüll	festes Gewerbe- abfälle	Produktions- schlamm (einschließlich Klärschlamm)	kommunale Klärschlamm	Bauschutt inerte Produktions- abfälle	Bodenaushub	
Tonnen							

Stadtkreis Stuttgart

6 448	6 448	—	—	—	—	—	85
-------	-------	---	---	---	---	---	----

Landkreis Heidenheim

18 755	17 089	130	—	1 536	—	—	86
--------	--------	-----	---	-------	---	---	----

Stadtkreis Heidelberg

30 472	18 200	—	—	12 272	—	—	87
--------	--------	---	---	--------	---	---	----

Landkreis Rhein-Neckar

12 719	12 719	—	—	—	—	—	88
--------	--------	---	---	---	---	---	----

Landkreis Tübingen

—	—	—	—	—	—	—	89
---	---	---	---	---	---	---	----

Landkreis Konstanz

68 212	59 581	3 631	—	5 000	—	—	90
--------	--------	-------	---	-------	---	---	----

Stadtkreis Stuttgart

271 482	154 764	113 235	—	—	—	—	91
---------	---------	---------	---	---	---	---	----

Landkreis Göppingen

192 821	137 000	46 821	—	9 000	—	—	92
---------	---------	--------	---	-------	---	---	----

Stadtkreis Mannheim

225 530 ⁶⁾	139 000	72 500	—	—	—	—	93
-----------------------	---------	--------	---	---	---	---	----

postierungsanlage/Humuswerk Dußlingen. - 6) Davon 40 000 t aus benachbarten Gebietskörperschaften.

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Böblinger Straße 68
7000 Stuttgart 1
Fernruf: (0711) 6465-724

Erhebung über die Öffentliche
Abfallbeseitigung 1984

Öffentliche Abfallbehandlungs-/beseitigungsanlagen

3A1

Diese Meldung gilt für die Anlage in:

Gemeinde, Ortsteil _____

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Herr/Frau _____

Telefon: _____

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:

Datum, Unterschrift: _____

Bitte berichtigen, wenn Anschrift nicht stimmt.

Rücksendung
erbeten bis spätestens

16. April 1985

Hinweise zum Ausfüllen: Für jede Anlage ist ein gesonderter Fragebogen auszufüllen. Erläuterungen (1) usw.) bitte beachten.

Beim Fehlen von Meßvorrichtungen bitte schätzen. Zutreffendes ausfüllen und x ankreuzen.

Hinweise zu Rechtsgrundlagen und Datenschutz siehe Seite 2

1 Art der Anlage

Ident-Nr. SA 1 1 2-9

a) Beseitigungsanlage (ohne Umladestationen und ohne Sammelstellen für Gewerbeabfälle)

Deponie für Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Deponie für Bauschutt und Bodenaushub

Deponie für Bodenaushub (ausschließlich)

Müllverbrennungsanlage

Kompostierungsanlage

Sonstige Beseitigungs-/Behandlungsanlage¹⁾

Genaue Bezeichnung der sonstigen Beseitigungs-/Behandlungsanlage _____

10
2
9
3
4

b) Umladestation (ohne Sammelstellen für Gewerbeabfälle)

Die Abfälle wurden von hier aus überwiegend an folgende Anlage abgefahren:

Art der Anlage _____

Standort _____

12-19

c) Sammelstelle für Gewerbeabfälle

Die Abfälle wurden von hier aus überwiegend an folgende Anlage abgefahren:

Art der Anlage _____

Standort _____

20
21-28

d) Hat die obengenannte Anlage eine Genehmigung zur Beseitigung von Sonderabfällen, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallbeseitigungsgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind?

Ja ☐
Nein ☐

1) Hierunter fallen insbesondere Sonderabfallbeseitigungsanlagen, wie z.B. Emulsionstrennanlagen, Shredderanlagen, sonstige chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sonderabfallverbrennungsanlagen und Sonderabfalldeponien, sowie Krankenhausabfallverbrennungsanlagen, Altrefendepoien, Pyrolyseanlagen.

4 Zusätzliche Angaben nur für Müllverbrennungsanlagen

SA 2

1. Jahresleistung der Anlage (Normalkapazität) Tonnen/Jahr: 02 _____
 Hierunter ist die Dauerleistung der Anlage zu verstehen, d.h. das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten wie An- und Auslauf, Reparaturen) und Durchsatzleistung nach Angaben des Herstellers.
2. Betriebsstunden der Anlage im Jahr 1984 Stunden: 03 _____
3. Wie wurde die bei der Verbrennung entstandene Wärme verwertet?
- | | | | | | | |
|---|----|---|---|---|---|---|
| a) Nur Stromerzeugung | 04 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| b) Nur Heizzwecke | | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| c) Stromerzeugung und Heizzwecke | | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| d) Sonstige Verwertung (z.B. Klärschlamm-trocknung) | | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| e) Keine Verwertung | | 5 | 6 | 7 | 8 | |
4. Wie wurde die entstandene Schlacke hauptsächlich verwertet?
- | | | | | |
|--|----|---|---|---|
| a) Weiterverwendung in der Anlage oder in kommunalen Einrichtungen | 05 | 6 | 7 | 8 |
| b) Abgabe an Dritte zur Weiterverwertung | | 7 | 8 | 9 |
| c) Keine Verwertung (z.B. Ablagerung) | | 8 | 9 | 0 |

5 Zusätzliche Angaben nur für Kompostierungsanlagen

1. Jahresleistung der Anlage (Normalkapazität) Tonnen/Jahr: 06 _____
 Hierunter ist die Dauerleistung der Anlage zu verstehen, d.h. das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten wie An- und Auslauf, Reparaturen) und Durchsatzleistung nach Angaben des Herstellers.
2. Betriebsstunden der Anlage im Jahr 1984 Stunden: 07 _____
3. Menge des 1984 erzeugten Kompostes t: 08 _____
- Davon
- a) Verkauft an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau t: 09 _____
- b) Kostenlos abgegeben an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau t: 10 _____
- c) Verkauft an Dauerkulturbau (z.B. Weinbau, Hopfenbau) t: 11 _____
- d) Kostenlos abgegeben an Dauerkulturbau (z.B. Weinbau, Hopfenbau) t: 12 _____
- e) Abgegeben für Landschaftsgestaltung und -pflege t: 13 _____
- f) Abgelagert/verbrannt t: 14 _____
- g) Sonstiges, und zwar t: 15 _____

Angelieferte Abfallmengen 1984
(Geben Sie bitte jeweils Gewicht und Volumen an)

Nr.	Abfallarten ¹⁾	angelieferte Menge insgesamt	
		t 03	m ³ 04
01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle		
02	Bauschutt, Straßenaufbruch		
03	Bodenaushub		
04	Kompost		
05	Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen		
06	Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt		
07	Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände		
08	Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen		
09	Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen		
10	Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe		
11	Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe		
12	Schlämme aus Industrie und Gewerbe		
13	Flüssige Abfälle		
14	Krankenhausabfälle		
15	Altreifen (in Stück)		
16	Autowracks (in Stück)		
17	Sonstige Abfälle		
Unter den obengenannten Abfallmengen waren nachweispflichtige Abfälle			
99			

1) Bitte keine Zusammenfassungen vornehmen, sondern Gliederung schätzen, wenn exakte Angaben nicht möglich sind.

2) Hierzu zählen auch beauftragte Privatunternehmen.

3) Hierunter sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen zu verstehen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

4) Dies sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

5) Dies sind hier Abfälle, die nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallbeseitigungsgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG der Nachweispflicht unterliegen.

von der Menge insgesamt (Sp. 03 und 04) wurden angeliefert:

im Rahmen der öffentlichen
Müllabfuhr²⁾durch
andere
öffentliche
Einrichtungen³⁾durch
sonstige
Anlieferer⁴⁾

Nr.

t	05	m ³	06	t	09	m ³	10	t	11	m ³	12
---	----	----------------	----	---	----	----------------	----	---	----	----------------	----

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17

Raum für eventuelle Bemerkungen:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Böblinger Straße 68 7000 Stuttgart 1 Fernruf: (0711) 6465 - 724	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1984 Einsammeln und Befördern von Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr Bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen bis spätestens 5. März 1985 zurücksenden.	<div style="float: right; font-size: 2em; font-weight: bold; margin-bottom: 10px;">3 T</div> Für Rückfragen steht zur Verfügung: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Vorwahl: Rufnummer: </div>
--	--	--

Bitte berichtigen, wenn Anschrift nicht stimmt.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 3 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG.

Datenschutz: Die erhobenen Einzelangaben werden grundsätzlich geheimgehalten (§ 11 BStatG). Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen ist unbeschränkt zugelassen; an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ist die Weiterleitung von Einzelangaben ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden. Aus den Angaben gewonnene Erkenntnisse dürfen nicht zu Maßnahmen gegen den Betroffenen verwendet werden. Damit wird dem Datenschutz voll Rechnung getragen.

Inhalt der Erhebung:

Die auf den Seiten 1 und 2 dieses Erhebungsvordrucks gestellten Fragen beziehen sich nur auf die Beförderung von Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr, d.h. den Transport von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll (ohne Produktionsabfälle) im Auftrag einer Kommune.

Sofern Sie keine Beförderung von Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr nach den vorgenannten Kriterien durchführen, bitten wir um Rücksendung des unausgefüllten, mit einem entsprechenden Hinweis versehenen Fragebogens.

Angefahrene Hausmüllbeseitigungsanlage/Umladestation

Die folgenden Fragen beziehen sich ausschließlich auf die zur nebenstehenden Anlage angelieferten Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll.

Transportieren Sie Hausmüll etc. zu einer Anlage, für die Sie keinen Erhebungsbogen erhalten haben, fordern Sie bitte einen Vordruck beim Statistischen Landesamt an.

1. Welche Müllfahrzeugarten setzten Sie im Bereich der oben genannten Anlage ein?

Lfd. Nr.	Art, Bezeichnung	Ladevolumen	Fahren im Jahr 1984	Mittleres Ladegewicht
		m ³	Anzahl	t
1				
2				
3				
4				
5				

2. Wie wurde das Volumen der eingesammelten Abfälle ermittelt? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

a) Über Ladevolumen des Fahrzeugs
 b) Über Volumen der Sammelbehälter
 c) Über durchschnittliches Abfallaufkommen je Einwohner des Sammelortes
 d) Auf sonstige Art, und zwar

☐
☐
☐
☐

3. Wie wurde das Gewicht der eingesammelten Abfälle ermittelt? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

a) Durch Wiegen bei der Beseitigungsanlage
 b) Durch Schätzung über das spezifische Abfallgewicht
 c) Auf sonstige Art, und zwar
 d) keine Ermittlung

☐
☐
☐
☐

Eingesammelte Abfälle bitte auf der Rückseite eintragen.

Bitte wenden !

4. Angaben der von Ihnen entsorgten Gemeinden/Gemeindeteile sowie Angaben über die eingesammelten Mengen 1984

Angefahrene Anlage:	Insgesamt angelieferte Abfallmenge ▶	Eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll		Auf welche Abfallart beziehen sich die eingesammelten Mengen		Waren Sie während des ganzen Jahres 1984 mit der Einsammlung beauftragt?		
		t	m ³	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbe-abfälle	Sperr-müll	ja	nein	
Name der entsorgten Gemeinde (gegebenenfalls Gemeindeteil)	GKZ	In den Gemeinden wurden folgende Mengen eingesammelt	t	m ³	Zutreffendes bitte ankreuzen			

Bemerkungen: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Absender:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
7000 Stuttgart 1
Tel.: (07 11) 64 65-7 24

Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1984

Angaben über Behandlungs- und Beseitigungsanlagen, über
abgefahrene sowie selbst beseitigte und
zur außerbetrieblichen Verwertung abgegebene Abfallmengen

4A2

Meldung erfolgt für den Betrieb/Werk in:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 7000 Stuttgart 1

Ortsteil/Gemeindeteil:

Für Rückfragen steht zur Verfügung:
Herr / Frau

Telefon:

Rücksendung bis spätestens



erbeten

Für Zwecke der Umweltplanung werden in regelmäßigen Abständen Bundesstatistiken durchgeführt. Sie erstrecken sich auf Daten über Umweltbelastungen und Umweltschutzmaßnahmen. Im Bereich der Abfallwirtschaft sind dies Angaben über die Art, Menge und Beseitigung von Abfällen. Zur Information über Umweltschutzmaßnahmen gehört hier insbesondere die Frage nach der Abgabe von Abfällen an weiterverarbeitende Betriebe oder den Altstoffhandel. Die Ergebnisse der Statistik werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt in zusammengefaßter Form veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Auskunftspflichtig sind die Leiter der zur Statistik herangezogenen Betriebe, die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, zu denen diese Betriebe gehören, und Dritte, deren sich die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder Betriebe bedienen, sowie die Träger der Krankenhäuser.

Datenschutz: Die erhobenen Einzelangaben werden grundsätzlich geheimgehalten (§ 11 BStatG). Die Weiterleitung von Einzelangaben an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ist nach § 13 UStatG ohne Nennung des Namens und der Anschrift zulässig. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden. Aus den Angaben gewonnene Erkenntnisse dürfen nicht zu Maßnahmen gegen die Betroffenen verwendet werden. Den Vorschriften des Gesetzes zum Schutz vor Mißbrauch personenbezogener Daten bei der Datenverarbeitung wird Rechnung getragen. Die Angabe des Bearbeiters der Meldung und der Telefon-Nr. ist freiwillig. Sie erleichtern damit eventuell notwendige Rückfragen bei Ihrer Firma.

Allgemeine Angaben

SA 2 1

1. Verfügte Ihr Betrieb 1984 über eigene und/oder gepachtete Anlagen zur Abfallbeseitigung ① ?

ja 1
nein 2 10

Falls ja: Welche Anlagen waren das?

a) Deponien

1 11

-darunter Deponien in denen Sonderabfälle ② beseitigt werden

b) Abfallverbrennungsanlagen

2 12

-darunter Verbrennungsanlagen in denen Sonderabfälle ② beseitigt werden.

c) Feuerungsanlagen, in denen regelmäßig auch Abfälle verbrannt werden

3 13

d) Sonstige Beseitigungsanlagen

8 14

(z.B. Versenkbohrungen, Verklappungs- und Verbrennungsschiffe) ③

2. Haben Sie 1984 Abfälle vorbehandelt?

Falls ja, bitte Art der Vorbehandlung ankreuzen.

e) Neutralisiert und entgiftet

4 15

f) Emulsionen getrennt

5 16

g) Schlamm entwässert

6 17

h) Sonstig behandelt (z.B. in Kompostierungs-, Destillations- und Zerkleinerungsanlagen; Pressen)

7 18

Erläuterungen

① Hierunter fallen nicht:

Gemeinschaftsanlagen von Unternehmen, wenn sie bei einem anderen, örtlich getrennten Betrieb des Unternehmens unterhalten werden; solche Anlagen sind bei dem Betrieb zu melden, bei dem sie unterhalten werden. Anlagen, an denen das Unternehmen zusammen mit anderen, rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Unternehmen kapitalmäßig beteiligt ist.

② Dies sind hier Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Absatz 2 Abfallbeseitigungsgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG der Nachweispflicht unterliegen.

③ Abfallmengen, die in diesen Anlagen beseitigt werden, sind auf der Innenseite in Spalte 14 einzutragen.

④ Unter Abfällen sind hier alle in Ihrem Betrieb anfallenden Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten; einzubeziehen sind auch Stoffe (Reststoffe), die zur außerbetrieblichen Verwertung an Dritte abgegeben wurden. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

⑤ Die hinter der Abfallart angegebenen Ziffern entsprechen dem Zahlenschlüssel des Abfallkataloges der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (Stand: Herbst 1980)

⑥ Mengen kleiner als eine Tonne bzw. ein Kubikmeter bitte mit einer Nachkommastelle angeben.

Achtung: Selbstdurchschreibendes Papier. Deshalb zuerst Abfallmengen auf der Innenseite (grünes Papier) eintragen, dann trennen und weitere Eintragungen auf beiden Bogen getrennt vornehmen. Grünen Bogen zurücksenden.

Angaben über abgefahrene und beseitigte bzw. zur außerbetrieblichen Verwertung abgegebene Abfa

Ident-Nummer		Maßeinheit ⑧		Abfallmenge 1984	
Nummer	Abfallart ⑤	M 3 – Kubikmeter T – Tonne	Schlüssel	insgesamt	darunter aus anderen Betrieben stammend
01	02	03		04	05

[illegible]

Angaben über betriebseigene und/oder gepachtete Abfallverbrennungsanlagen

 SA **3** 1

1.) Nennleistung der Anlage

 kg/Stunde:

--	--	--	--	--

 11-15

2.) Wie wurde die bei der Verbrennung entstandene Wärme verwertet?

- a) Nur Stromerzeugung
 b) Nur Heizzwecke
 c) Stromerzeugung und Heizzwecke
 d) Sonstige Verwertung (z. B. Klärschlamm Trocknung)
 e) Keine Verwertung

	1
	2
	3
	4
	5

 20

Angaben über betriebseigene und/oder gepachtete Deponie(n)

3.) Anzahl der eigenen und/oder gepachteten Deponien

	21
--	----

(Haben Sie mehr als 3 Deponien, dann fordern Sie bitte einen weiteren Fragebogen [4A2] an).

Beantworten Sie bitte für jede Deponie nachfolgende Fragen:

Lfd. Nr. der Deponie

1	22	2	40	3	58
---	----	---	----	---	----

4.) Genehmigtes, Ende 1984 noch zu verfüllendes Restvolumen der Deponie

m ³						
	23	27	41	45	59	63

5.) Für wieviel Jahre reicht die Ablagerungskapazität der Deponie voraussichtlich aus?

Jahre						
	28-29	46-47	64-65			

6.) Ist der Grundwasserspiegel angeschnitten?

ja <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>1</td></tr></table>		1	ja <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>1</td></tr></table>		1	ja <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>1</td></tr></table>		1
	1							
	1							
	1							
nein <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>2</td></tr></table> 30		2	nein <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>2</td></tr></table> 48		2	nein <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>2</td></tr></table> 86		2
	2							
	2							
	2							

7.) Ist das Deponiegelände gegen das Grundwasser abgedichtet?

ja <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>3</td></tr></table>		3	ja <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>3</td></tr></table>		3	ja <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>3</td></tr></table>		3
	3							
	3							
	3							
nein <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>4</td></tr></table> 31		4	nein <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>4</td></tr></table> 49		4	nein <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>4</td></tr></table> 87		4
	4							
	4							
	4							

Falls ja: a) durch natürliche Gegebenheiten

b) durch bauliche Maßnahmen (z. B. Folie, Einbringen von Lehm- und/oder Tonschichten)

<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td> </td><td>5</td></tr> <tr><td> </td><td>6</td></tr> </table>		5		6	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td> </td><td>5</td></tr> <tr><td> </td><td>6</td></tr> </table>		5		6	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td> </td><td>5</td></tr> <tr><td> </td><td>6</td></tr> </table>		5		6
	5													
	6													
	5													
	6													
	5													
	6													
32	50	88												

8.) Ist ein Sickerwasseraustrag (Drainage) vorhanden?

ja <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>7</td></tr></table>		7	ja <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>7</td></tr></table>		7	ja <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>7</td></tr></table>		7
	7							
	7							
	7							
nein <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>8</td></tr></table> 33		8	nein <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>8</td></tr></table> 51		8	nein <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td>8</td></tr></table> 69		8
	8							
	8							
	8							

9.) Wie wird gefaßtes Sickerwasser behandelt?

- a) Verrieselt auf der Deponie
 b) Behandlung in betriebseigener Kläranlage
 c) Behandlung in öffentlicher Kläranlage*)
 d) Sonstige Behandlung (z.B. Verdampfung)
 e) Keine Behandlung

<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td> </td><td>1</td></tr> <tr><td> </td><td>2</td></tr> <tr><td> </td><td>3</td></tr> <tr><td> </td><td>4</td></tr> <tr><td> </td><td>5</td></tr> </table>		1		2		3		4		5	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td> </td><td>1</td></tr> <tr><td> </td><td>2</td></tr> <tr><td> </td><td>3</td></tr> <tr><td> </td><td>4</td></tr> <tr><td> </td><td>5</td></tr> </table>		1		2		3		4		5	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td> </td><td>1</td></tr> <tr><td> </td><td>2</td></tr> <tr><td> </td><td>3</td></tr> <tr><td> </td><td>4</td></tr> <tr><td> </td><td>5</td></tr> </table>		1		2		3		4		5
	1																															
	2																															
	3																															
	4																															
	5																															
	1																															
	2																															
	3																															
	4																															
	5																															
	1																															
	2																															
	3																															
	4																															
	5																															
34	52	70																														

*) nach Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr mit Tankwagen.

10.) Art der Deponie

- Deponie ohne Genehmigung zur Beseitigung von Sonderabfällen ②

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

- Deponie mit Genehmigung zur Beseitigung von Sonderabfällen ②

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Bemerkungen :

Diese Meldung gilt für die Anlage in

Gemeinde: _____

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Herr/Frau _____

Telefon: _____

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:

Datum, Unterschrift: _____

Rücksendung
erbeten bis spätestens



- Hinweise zu Rechtsgrundlagen und Datenschutz siehe Seite 2

Allgemeine Angaben über die Anlage

Ident.-Nr.

1. Um welche Anlagenart handelt es sich?

Beseitigungsanlage (Deponie, Verbrennungsanlage, Sonstige), ☐

und zwar ☐

Behandlungsanlage (Shredderanlage, Schere, Emulsionstrennanlage, Sonstige), ☐

und zwar ☐

Sammelstelle für Gewerbeabfälle ☐

Zu welcher Anlage (Deponie, Müllverbrennungsanlage, Kompostierungsanlage, sonstige Anlage) wurden diese
Abfälle überwiegend abgefahren? Bitte geben Sie Art und Ort der Anlage an:

**2. Hat die obengenannte Anlage eine Genehmigung zur Beseitigung von Sonderabfällen, die nach der
Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallbeseitigungsgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG
nachweispflichtig sind?**

ja ☐
nein ☐

3. Wie wird das Volumen der eingehenden Abfälle hauptsächlich ermittelt?

a) Durch Schätzung über das Ladevolumen der anliefernden
Fahrzeuge oder das Fassungsvermögen der angelieferten Behälter ☐

b) Durch Schätzung des Inhalts der Sammelgefäße ☐

c) Durch Messung in der Anlage (z.B. über das Bunkervolumen, Deponievolumen) ☐

d) Keine Ermittlung ☐

4. Wie wird das Gewicht der entstehenden Abfälle hauptsächlich ermittelt?

a) Durch ständiges Wiegen ☐

c) Durch Schätzung ☐

b) Durch gelegentliches Wiegen ☐

d) Keine Ermittlung ☐

5. Wird in der Anlage eine Altstoffauslese durchgeführt (auch Auslese nach der Verbrennung)?

a) Nach Altmetallen ☐

d) Nach Sonstigem ☐

b) Nach Altpapier ☐

e) Keine Auslese ☐

c) Nach Glas ☐

6. Sind Einrichtungen zur Vorbehandlung von Abfällen vorhanden?

a) Zerkleinerung ja ☐

c) Emulsionstrennung ja ☐

nein ☐

nein ☐

b) Entwässerung ja ☐

d) Sonstige, und zwar ja ☐

nein ☐

nein ☐

Rechtsgrundlagen: Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Auskunftspflichtig sind die Leiter der zur Statistik herangezogenen Betriebe, die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, zu denen diese Betriebe gehören, und Dritte, deren sich die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder Betriebe bedienen, sowie die Träger der Krankenhäuser.

Datenschutz: Die erhobenen Einzelangaben werden grundsätzlich geheimgehalten (§ 11 BStatG). Die Weiterleitung von Einzelangaben an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden, sowie Bundes- und Landeseinrichtungen, ist nach § 13 UStatG ohne Nennung des Namens und der Anschrift zulässig. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden. Aus den Angaben gewonnene Erkenntnisse dürfen nicht zu Maßnahmen gegen die Betroffenen verwendet werden. Den Vorschriften des Gesetzes zum Schutz vor Mißbrauch personenbezogener Daten bei der Datenverarbeitung wird Rechnung getragen. Die Angabe des Bearbeiters der Meldung und der Telefon-Nr. ist freiwillig. Sie erleichtern damit eventuell notwendige Rückfragen bei Ihrer Firma.

Angaben über behandelte Mengen und Abfallarten 1984

7. Welche Abfallarten (Spalte 02) und welche Mengen (Spalten 03 - 04) wurden 1984 zu dieser Anlage angeliefert?

8. Von wem wurden die Abfälle angeliefert (Spalten 05 - 07)?

Geben Sie bitte jeweils Gewicht und Volumen an.

01	02	03	04	05	06	07
Nr.	Abfallarten	Gesamtmenge		Die Abfälle wurden angeliefert		
				durch gewerbliche Anlieferer	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	durch andere öffentliche Einrichtungen
		t	m ³	bitte Zutreffendes ankreuzen		
05	Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen					
06	Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt					
07	Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände					
08	Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen					
09	Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen					
10	Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe					
11	Feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe					
12	Schlämme aus Industrie und Gewerbe					
13	Flüssige Abfälle					
14	Krankenhausabfälle					
15	Altreifen (in Stück)					
16	Autowracks (in Stück)					
17	Sonstige Abfälle, und zwar:					

In den oben angegebenen Mengen sind auch nachweispflichtige Abfälle enthalten.

Falls ja, bitte beiliegenden 4S-Bogen ausfüllen.

ja ☐
nein ☐